

GENERAL-KATALOG

1895

Bibliothek  
der

Landbouw Hogescho.  
WAGENINGEN

Nº 192/3

F. C. Heinemann



Königlich  
Preussischer  
Hof-  
Lieferant.



Erfurt, Thüringen.

Ausgabe für Deutschland.

Farbendruck: Nationale Verlagsanstalt, Buch- und Kunstdruckerei, Act.-Ges., München.



# Zur gefälligen Beachtung.

## Verkaufs-Bedingungen.

Alle Verkäufe nach meinen Katalogen verstehen sich per Kasse und ist Erfüllungsort für beide Teile Erfurt. Der Versand der Waren erfolgt auf Rechnung und Gefahr der geehrten Besteller. Briefe und Geldsendungen werden franko erbeten.

Preise: Alle in diesem Kataloge angezeigten Preise sind diejenigen vom Tage seiner Veröffentlichung. Etwa im Laufe der Saison eintretende Preisermäßigungen kommen meinen werten Auftraggebern zu gute, ebenso wie ich mir das Recht vorbehalte, bei eintretenden Preissteigerungen dieselben zu erhöhen.

Im eigenen Vorteil meiner werten Kunden bitte ich dringend, Briefe und Pakete, die Geld, Postmarken u. s. w. enthalten, nicht ohne Wertangabe, wenigstens nicht ohne Einschreibung, zur Post zu geben. Die Postmarken wolle man zunächst in ein besonderes Couvert legen und dann dem Brief oder Paket beifügen.

Bei Geldsendungen nach Empfang der Waren bitte ich höflichst:

a) um Angabe desselben Namens, auf den meine Rechnung lautet,

b) um Angabe des Datums der Rechnung.

Postmarken nehme ich bis zur Höhe des kleinsten Papiergeld-Wertes desjenigen Landes an, aus welchem die Zahlung kommt.

Von Geschäftsfreunden, welche mit mir nicht in laufender Rechnung stehen, erwarte ich den Betrag der Bestellung entweder gleich in bar beigelegt oder durch Post-Einzahlung folgend, unter Berücksichtigung einer entsprechenden Vergütung für Verpackung, oder — der Versand geschieht, gegenseitiger Zeit- und Geldersparnis halber, jedesmal gegen Nachnahme. — Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet.

Nachnahme auf Postsendungen ist die bequemste Zahlungsart und bis zu 400 M zulässig.

Etwaige Wünsche bezüglich der Verpackung, Frankatur, Art der Versendung u. s. w., bitte ich bei jeder Bestellung genau anzugeben, beziehungsweise zu wiederholen, da ich bei der grossen Anzahl von Versendungen jährlich eine für alle Fälle gegebene Vorschrift unmöglich im Gedächtnis behalten kann.

Sendungen nach dem Auslande (Oesterreich-Ungarn ausgenommen) müssen frankiert werden. Ich bitte daher, den Betrag für die Frankatur bei jeder Bestellung mit einzusenden.

Ausstellungen an der erhaltenen Ware finden nur dann Berücksichtigung, wenn solche innerhalb der gesetzlichen Zeit nach Empfang der Sendung bei mir eingegangen sind. Die Höhe der geforderten Entschädigung kann in keinem Falle den Betrag der Rechnung übersteigen.

**Meine Kataloge** erscheinen mit Preisangabe in deutscher, österreichischer und englischer Währung, und zwar: Der Haupt-Katalog — Anfang Januar; der Herbst-Katalog über Blumenzwiebeln u. s. w. — Anfang August; der Herbst-Katalog über Pflanzen u. s. w. — Anfang Oktober und der englische Katalog — im Dezember.

### Porto-Tarif für Pakete bis 3 Kilo.

Argentinien via Hambg. od. Bremen	3,80	Griechenland über Oesterreich od. Schweiz und Italien via Brindisi	2,—	Spanien via Frankreich	1,40
Bulgarien	1,80	Persien	6,80	Türkei: Hafenorte via Varna	2,40
Griechenland via Triest durch Vermittlung der griechischen Post-Anstalten	1,80	Portugal (Festland) via Hamburg	1,80	— Orte im Innern via Varna	2,20
		*Schweden	1,60	— Janina u. Jerusalem via Varna	2,40
		Serbien via Oesterreich	1,40	— Constantinopol via Varna u. Myslowitz	2,20

### Porto-Tarif für Pakete bis 5 Kilo.

Aegypten via Triest	2,20	Französische Kolonien:		Orange-Freistaat	bis 1 kg 2,—
Algerien, s. Franz. Kolonien.		f) Tonkin via Frankreich	4,—	via Hamburg oder üb. 1—2—	4,—
*Belgien	—,80	*Grossbritannien und Irland:		Bremen od. England	— 2—3— 5,80
Brasilien:		a) üb. Hamburg od. Bremen b. 1 kg	1,—	Die Taxen beziehen sich nur auf die Beförderung bis Kapstadt.	
a) frei bis Rio de Janeiro 3 kg	4,—	über 1—3—	1,50	*Rumänien	1,40
3—5 „	7,50	b) üb. Belg. b. 1 kg 1,30 üb. 1—3—	1,70	*Schweiz	—,80
b) frei bis Bahia, Pernambuco oder Santos 3 kg	5,—	c) — nach London 5—	2,—	Straits Settlements	
3—5 „	8,—	d) — nach England ausschliessl. London, nach Schottland und Irland	5 kg 3,55	via Bremen	bis 5 kg 3,80
Britisch-Ost-Afrika	bis 1 kg 2,60	Honkong und Shanghai		Südafrikanische Republik (Freistaat Transvaal), über Hamburg oder Bremen oder England.	
Britisch-Ost-Indien (Deutsch-Ost-Indische Packetpost) via Triest (Maximal-Gewicht 22 kg)		via Hamburg bis 1 kg 3,— bis 3—	4,60	a) Frei bis Kapstadt, bis 1 kg	2,—
M 1,— für je 1/2 kg		via Belgien — 1—3,20—3—	4,80	1—2—	4,—
Britisch-West-Indien	bis 1 kg 2,20	*Italien, via Oesterreich, Schweiz oder Frankreich	1,40	2—3—	5,80
f—3—	3,60	Kap-Kolonie	bis 1 kg 2,—	b) frei bis Delagoa-Bay	— 5—3,—
Britische Kolonien:		über 1—2 kg 4,— üb. 2—3—	5,80	Tripolis via Oesterreich od. Schweiz und Italien	1,60
Samoa-Inseln v. Bremen bis 5 kg	3,30	Kongostaat via Belgien	— 5—2,40	über Frankreich	2,—
Chile via Hamburg	3,20	Labuan via Hamburg	— 1—3,20	Türkei:	
— via Belgien	3,60	*Luxemburg	— 3—4,80	a) Constantinopel: über Triest	2,—
*Dänemark mit d. Faröer u. Island	—,80	Mexico via Hamburg	—,70	b) Hafenorte: über Triest	2,—
*Dänische Antillen	2,40	Montenegro	1,40	c) Orte im Innern:	
Deutsche Kolonien:		Natal und Echowe (Zululand):		1. Adrianopel: über Triest	2,—
Deutsch-Neu-Guinea v. Brem.	3,20	über Hamburg	bis 1 kg 3,—	2. Janina, Jerusalem üb. Triest	2,—
— Ost-Afrika via Hamburg		oder Bremen	über 1—3— 6,60	d) Alessandretta, Lattakia, Mersina u. Tripoli (Syrien): üb. Frankr.	2,—
direkt m. Deutsch. Postdampfern	3,20	über Belgien	— 1—3,20	Tunis, über die Schweiz od. Oesterreich-Italien:	
Deutsch-West-Afrika mit Wörmann-Dampfer	1,40	und England	über 1—3— 6,80	1) Italienische Post-Anstalten in La Goulette (La Goletta)	1,60
Kamerun via Hamburg	1,60	Niederl.-Indien via Niederl. bis 5—	4,20	Sousse (Susa) und Tunis	2,60
Togo-Gebiet via Hamburg	1,60	— via Frankreich	— 5—4,20	2) Tunesische Post-Anstalten	1,80
*Frankreich	—,80	— via Oesterreich u. Italien	— 5—4,60	über Frankreich	3,80
Französische Kolonien:		— via Bremen, direkt mit Deutsch. Postdampfern	— 5—3,80	Uruguay über Hamburg od. Bremen	4,20
a) Algerien (Hafenorte)	1,20	*Niederlande	—,80	Zansibar (Brit.-Ind. Postanstalt) über Hamburg (Maximal-Gewicht bis 22 kg), 1 M. für je 1/2 kg.	
b) Algerien (Eisenbahnstationen)	1,20	*Norwegen via Dänem. u. Schweden	1,60		
c) Cochinchina	3,60	— via Dänemark, über Fredericks-haven (auf Verlangen d. Absend.)	1,40		
d) Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Réunion	2,80	— via Hamburg	1,—		
e) Französisch-Kongogebiet	2,80	*Oesterreich-Ungarn	—,50		

Nach den mit \* bezeichneten Ländern ist Nachnahme beziehungsweise Postvorschuss gestattet.

Die Preise aller früheren Kataloge sind durch vorliegende Ausgabe aufgehoben.



Zur schnellen Auffindung irgend eines Artikels bediene man sich des am Schlusse des Kataloges befindlichen Registers.

# NEUHEITEN

mit Einschluss einiger älterer, besonders empfehlenswerter Gattungen.

Novelties — Nouveautés — Новизны.

## Gemüse- und landwirtschaftliche Sämereien.

### 51100. **Buschbohne „Sensation“.**

(Siehe Abbildung).

Diese Bohne verdient ihren Namen in der That. Es giebt keine andere Buschbohne, die solche prachtvolle, vor allem fleischige Schoten liefert wie „Sensation“. Dabei ist sie reichtragend und unempfindlich gegen kaltes Wetter. Mit einem Wort, die beste unserer grünen Buschbohnen. à Pfund 1 Mk., 100 Gr. 25 S.

### 51102. **Wachsbuschbohne, krummschotige Mark-.**

Wachsbuschbohnen giebt es ja genügend gute Sorten, ich erwähne z. B. Flageolet-Wachs- und Riesensäbelwachs-, die beiden besten, aber keine ist so vollfleischig, so zart, so saftig, kurz eine Mark-Bohne wie obige Neuheit, und aus diesem Grunde erachte ich es allein für wert, für ihre Einführung zu wirken. Sie ist sehr reichtragend und unempfindlich. à Portion 50 Gr. 40 S.



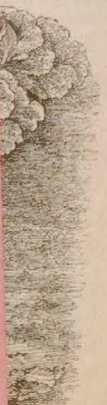
50 cm

No. 51110. Kopfkohl, weisser Riesen-.  
20 Gr. 1 Mk., à Port. 30 S.

### 51112. **Wirsing, Erfurter**

orte. Dieselbe  
det sehr früh  
nicht sehr ins  
eshalb Feder-  
ne verhältnis-  
aus demselben  
ren Kulturen  
Rammes mit  
des niedrigen  
iemlich grosse  
ltur geeignet,  
orte als einen

S.



er-.

EN.

## Wichtig!

Wer seinen Gemüsegarten **rationell** bewirtschaften und **mit Erfolg** bearbeiten will, versäume **nicht**, sich aus

**F. C. Heinemanns Gartenbibliothek**  
**Heft 18 — Heinemanns Küchen- oder Gemüsegarten**

in zweiter, bedeutend vermehrter und verbesserter Auflage,  
nebst einem Anhang verschiedener, empfehlenswerter

... ..

## Druckfehler-Berichtigung.

Seite 19. Unter **b. Treibgurken** — soll es **nicht** heissen à 1 Pfd. 20 Gr. —  
**sondern** à 20 Gr. à Port.

Seite 34. Unter **Grassamen** No. 7015 soll es heissen **Poa pratensis**.

Seite 40. Unter **Komet-Aster**, der Preis für das Sortiment No. 12780 fällt  
gänzlich aus, dafür soll es heissen No. 12776 20 Gr. 14 Mark.

Seite 44. Unter der Abbildung No. 17680 **Landnelken** soll der Preis sein  
100 Korn 25 Pfennig, 20 Gr. 4 Mark.



# Zur gefälligen Beachtung.

## Verkaufs-Bedingungen.

Alle Verkäufe nach meinen Katalogen verstehen sich per Kasse und ist Erfüllungsort für beide Teile Erfurt. Der Versand der Waren erfolgt auf Rechnung und Gefahr der geehrten Besteller.

Briefe und Geldsendungen werden franko erbeten.

Preise: Alle in diesem Kataloge angezeigten Preise sind diejenigen vom Tage seiner Veröffentlichung. Etwa im Laufe der Saison eintretende Preiserhöhungen kommen meinen werten Auftraggebern zu gute, ebenso wie ich mir das Recht vorbehalte, bei eintretenden Preissteigerungen dieselben zu erhöhen.

Im eigenen Vorteil meiner werten Kunden bitte ich dringend, Briefe und Pakete, die Geld, Postmarken u. s. w. enthalten, nicht ohne Wertangabe, wenigstens nicht ohne Einschreibung, zur Post zu geben. Die Postmarken wolle man zunächst in ein besonderes Couvert legen und dann dem Brief oder Packet beifügen.

Bei Geldsendungen nach Empfang der Waren bitte ich höflichst:

a) um Angabe desselben Namens, auf den meine Rechnung lautet,

b) um Angabe des Datums der Rechnung.

Postmarken nehme ich bis zur Höhe des kleinsten Papiergeld-Wertes desjenigen Landes an, aus welchem die Zahlung kommt.

Von Geschäftsfreunden, welche mit mir nicht in laufender Rechnung stehen, erwarte ich den Betrag der Bestellung entweder gleich in bar beigefügt oder durch Post-Einzahlung folgend, unter Berücksichtigung einer entsprechenden Vergütung für Verpackung, oder — der Versand geschieht, gegenseitiger Zeit- und Geldersparnis halber, jedesmal gegen Nachnahme. — Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet.

Nachnahme auf Postsendungen ist die bequemste Zahlungsart und bis zu 400 M. zulässig.

Etwaige Wünsche bezüglich der Verpackung, Frankatur, Art der Versendung u. s. w., bitte ich bei jeder Bestellung genau anzugeben, beziehungsweise zu wiederholen, da ich bei der grossen Anzahl von Versendungen jährlich eine für alle Fälle gegebene Vorschrift unmöglich im Gedächtnis behalten kann.

Sendungen nach dem Auslande (Oesterreich-Ungarn ausgenommen) müssen frankiert werden. Ich bitte daher, den Betrag für die Frankatur bei jeder Bestellung mit einzusenden.

Ausstellungen an der erhaltenen Ware finden nur dann Berücksichtigung, wenn solche innerhalb der gesetzlichen Zeit nach Empfang der Sendung bei mir eingegangen sind. Die Höhe der geforderten Entschädigung kann in keinem Falle den Betrag der Rechnung übersteigen.

**Meine Kataloge** erscheinen mit Preisangabe in deutscher, österreichischer und englischer Währung, und zwar: Der Haupt-Katalog — Anfang Januar; der Herbst-Katalog über Blumenzwiebeln u. s. w. — Anfang August; der Herbst-Katalog über Pflanzen u. s. w. — Anfang Oktober und der englische Katalog — im Dezember.

### Porto-Tarif für Pakete bis 3 Kilo.

	M.		M.		M.
Argentinien via Hambg. od. Bremen	3,80	Griechenland über Oesterreich od. Schweiz und Italien via Brindisi	2,—	Spanien via Frankreich	1,40
Bulgarien	1,80	Persien	6,80	Türkei: Hafenorte via Varna	2,40
Griechenland via Triest durch Vermittlung der griechischen Post-Anstalten	1,80	Portugal (Festland) via Hamburg	1,80	— Orte im Innern via Varna	2,20
		*Schweden	1,60	— Janina u. Jerusalem via Varna	2,40
		Serbien via Oesterreich	1,40	— Constantinopel via Varna u. Mysłowitz	2,20

### Porto-Tarif für Pakete bis 5 Kilo.

	M.		M.		M.
Aegypten via Triest	2,20	Französische Kolonien:		Orange-Freistaat	bis 1 kg 2,—
Algerien, s. Franz. Kolonien		— Tonkin via Frankreich	4,—	via Hamburg oder üb. 1—2	4,—

Brasilien:

a) frei bis Rio

b) frei bis Bahia oder Santos

Britisch-Ost-Afr.

Britisch-Ost-Ind.

Indische Pack.

(Maximal-Gew.

1,—

Britisch-West-Ind.

Britische Kolon.

Samoa-Inseln

Chile via Hambg.

— via Belgien

\*Dänemark mit C.

\*Dänische Antill.

Deutsche Kolon.

Deutsch-Ner.

— Ost-Afr.

direktm. Deu.

Deutsch-We.

Wormann-De.

Kamerun via

Togo-Gebiet

\*Frankreich

Französische

a) Algerien

b) Algérie (

c) Cochinch.

d) Französ. (

Martiniqu.

e) Französ. I.

Nach der

Die 1



Zur schnellen Auffindung irgend eines Artikels bediene man sich des am Schlusse des Kataloges befindlichen Registers.

# NEUHEITEN

mit Einschluss einiger älterer, besonders empfehlenswerter Gattungen.

Novelties — Nouveautés — Новизны.

## Gemüse- und landwirtschaftliche Sämereien.

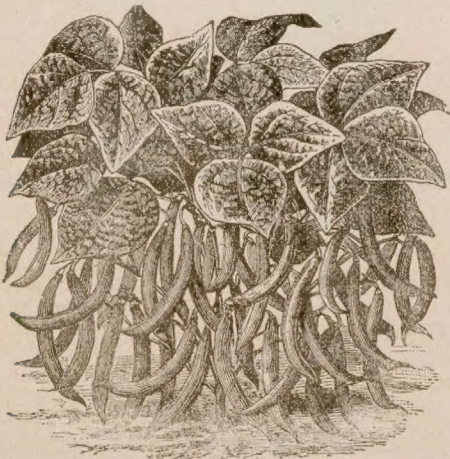
### 51100. **Buschbohne „Sensation“.**

(Siehe Abbildung).

Diese Bohne verdient ihren Namen in der That. Es giebt keine andere Buschbohne, die solche prachtvolle, vor allem fleischige Schoten liefert wie „Sensation“. Dabei ist sie reichtragend und unempfindlich gegen kaltes Wetter. Mit einem Wort, die beste unserer grünen Buschbohnen. à Pfund 1 Mk., 100 Gr. 25 S.

### 51102. **Wachsbuschbohne, krummschotige Mark-.**

Wachsbuschbohnen giebt es ja genügend gute Sorten, ich erwähne z. B. Flageolet-Wachs- und Riesensäbelwachs-, die beiden besten, aber keine ist so vollfleischig, so zart, so saftig, kurz eine Mark-Bohne wie obige Neuheit, und aus diesem Grunde erachte ich es allein für wert, für ihre Einführung zu wirken. Sie ist sehr reichtragend und unempfindlich. à Portion 50 Gr. 40 S.



No. 51100. Buschbohne „Sensation“.  
à Pfund 1 Mk., à 100 Gr. 25 S.

### 51106. **Karotte, Schickedanz' Treib-.**

Diese Karotte entstammt der echten Frankfurter und ist von einem dortigen Gemüsegärtner gezüchtet. Bereits über zwei Decennien hat derselbe daran gearbeitet, durch sorgfältigste Zuchtwahl sie zu einer lebhaft roten, gut geformten Treibkarotte zu erziehen, was ihm denn auch sehr gut gelungen ist. Eine so der Praxis entnommene Züchtung ist immer empfehlenswert. à Port. 50 S.

### 51110. **Kraut- oder Kopfkohl, weisser Riesen-.**

(S. Abb.).

Prachtvolle neue Sorte, die grösste und dabei festeste, die bis jetzt existiert. Kopfkohl weisser Riesen- erreicht eine Grösse bis zu 50 cm im Durchmesser, nur der feste Kopf gemessen, wie ich das auch in der Abbildung angegeben habe. Die Sorte ist einerseits sehr zart, andererseits aber auch äusserst widerstandsfähig gegen Kälte. Ich empfehle sie sehr, umso mehr als ich viele belobigende Anerkennungen über diese Neuheit dies Jahr bekommen habe.  
20 Gr. 1 Mk., 1 Port. 30 S.



50 cm

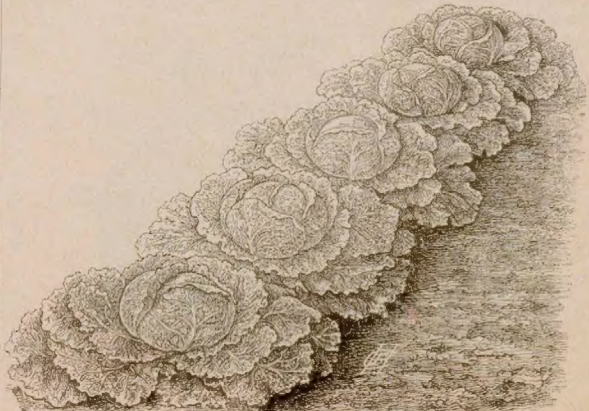
No. 51110. Kopfkohl, weisser Riesen-.  
20 Gr. 1 Mk., à Port. 30 S.

### 51112. **Wirsing, Erfurter frühester Sommer-.**

(S. Abb.).

Eine neue in jeder Beziehung empfehlenswerte Sorte. Dieselbe bleibt sehr niedrig, macht nicht viel Blätter und bildet sehr früh ungemein feste Köpfe. Da sie, wie schon gesagt, nicht sehr ins Kraut geht, kann man sie eng pflanzen, und ist es deshalb Jedermann möglich, auf dem kleinsten Fleckchen Garten eine verhältnismässig grosse Anzahl Wirsingköpfe zu ziehen. Aber aus demselben Grunde ist es einleuchtend, dass man auch bei grösseren Kulturen durch die bestmögliche Ausnutzung des gegebenen Raumes mit dieser Sorte sehr viel Vorteil hat; denn trotz des niedrigen Wuchses und geringen Blätteransatzes bildet sie doch ziemlich grosse Köpfe. Gleiche Gründe machen sie auch zur Treibkultur geeignet, und ich sage deshalb nicht zu viel, wenn ich diese Sorte als einen „Wirsing für Jedermann“ bezeichne.

à Pfund 4 Mk. 70 S., 20 Gr. 30 S., à Port. 20 S.



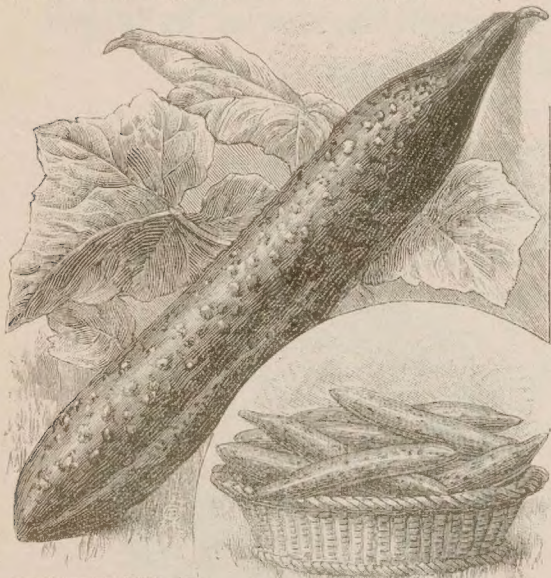
No. 51112. Wirsing, Erfurter frühester Sommer-.  
à Pfund 4 Mk. 70 S., 20 Gr. 30 S., à Port. 20 S.



## 51114. Landgurke, Erfurter grüne Riesen-.

(S. Abb.)

Diese prachtvolle neue Landgurke ist aus der Erfurter Schlangengurke hervorgegangen. Die guten Eigenschaften letzterer sind hinlänglich bekannt, dass ich sie nicht weiter hervorzuheben brauche. Die „Erfurter grüne Riesen-“ ist nun eine vollendet gute Landgurke, da sie im Freien sehr reich Früchte ansetzt, die eine bei Landgurken ungewohnte Länge und Stärke erreichen. Ich bin fest überzeugt, dass die Erfurter grüne Riesen- schnell überall Eingang finden wird, umso mehr, als ihr Geschmack ein viel feinerer, als der aller bekannten Landgurken, ihre sonstige Verwendbarkeit aber eine ebenso allseitige, wie bei der Stamm-Sorte ist. à 20 Gr. 90  $\frac{1}{2}$ , à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .



No. 51114. Landgurke, Erfurter grüne Riesen-.  
à 20 Gr. 90  $\frac{1}{2}$ , à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .

## 51120. Treibgurke „Prescot Wonder improved“ und

## 51122. „Auguste Victoria“

sind zwei ganz vorzügliche und zuverlässige Treibgurken. Die erstere ist schon längere Zeit bekannt, und wenn ihr, durch Verschwinden einiger ihr anhaftender Mängel noch ein Vorteil geschaffen wurde, so ist sie nunmehr eine tadellos gute Sorte. Die zweite ist aus einer Kreuzung einer guten Sorte mit der japanischen Klettergurke hervorgegangen. Mit der Klettergurke sind seit ihrem Erscheinen schon viele Kreuzungen vorgenommen worden, indes nicht ihrer Kletterfähigkeit, sondern ihrer Treibfähigkeit wegen. Sie ist hart, lässt sich deshalb leicht kultivieren, auch ist sie ziemlich reichtragend; kann man also diese Eigenschaften auf eine Sorte mit langen, grossen Früchten übertragen, so hat man unzweifelhaft etwas Gutes geschaffen. Letzteres ist bei „Auguste Victoria“ der Fall.

No. 51120. Prescot Wonder improved à Port. 50  $\frac{1}{2}$

No. 51122. Auguste Victoria . . . . . à Port. 50  $\frac{1}{2}$

## 51125. Speisekürbis,

grosser gelber früher (s. Abb.).

Der Wert dieser Sorte liegt in ihrer Fröhreife begründet. In vielen Gegenden und in manchen Jahren überhaupt ist es durch frühe Fröste unmöglich gemacht, grosse Speisekürbisse zu ziehen. Diese Sorte, dem grossen gelben Centnerkürbis ähnlich, reift so früh, dass sie selbst in rauhen Gegenden gezogen werden kann. Ihr Fleisch ist ausgezeichnet. 20 Gr. 75  $\frac{1}{2}$ , à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .



No. 51125. Speise-Kürbis, grosser gelber früher.  
20 Gr. 75  $\frac{1}{2}$ , à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .

## 51130. Zuckermais,

allerfrühster grosser.

Der Zuckermais wird von jedem Kenner dem feinsten Erbsen-Gemüse gleichgestellt, wenn nicht vorgezogen. In südlichen Ländern, wo Erbsen leicht von Mehrlau befallen und nicht tragen, wird Zuckermais als Ersatz hochgeschätzt und das mit Recht. In unserem Klima hat er deshalb noch nicht die Verbreitung gefunden, die er verdient, weil er zu spät reifte und ist es ein Verdienst der Amerikaner, mit Verbesserung der Sorten in dieser Richtung etwas Gutes geleistet zu haben. — Auch diese neue Sorte ist amerikanischen Ursprungs und wird vom Züchter sehr gepriesen. Ich stehe nicht an, ihr die beste Empfehlung mit auf den Weg zu geben, in der Hoffnung, dass Jeder, der einen Versuch mit ihr macht, voll befriedigt wird. Kultur-Anleitung ist aufgedruckt. à Portion 60  $\frac{1}{2}$ .

## 51132. Radies „Juwel“.

Neu seiner Grösse wegen, die einem Rettig gleichkommt, besitzt es sonst alle die Eigenschaften, die einem guten Radies zukommen. Bewährt es sich fortdauernd gut, was nicht zu bezweifeln, so wird es der Ausgangspunkt einer ganz neuen Rasse. Ich gebe es gemischt ab in den Farben: Rosa, Rot, Weiss, Violett und Gelb. à Portion 60  $\frac{1}{2}$ .

## 51134. Schalotten-Samen

(s. Abb.)

Es ist allbekannt, dass man die Vermehrung der Schalotten in der Regel durch Zwiebeln vornimmt und nur ausnahmsweise durch Samen, der ja verhältnismässig teuer ist. Die neue Sorte trägt aber leicht Samen und die daraus hervorgehenden Zwiebeln sind sehr schmackhaft und fein, wie gute Schalotten sein müssen. Die Aussaat bringt Schalotten von weisser, hellgelber und braungelber Farbe hervor. Der Same wird ganz gleich dem Zwiebelsamen behandelt, die Schalotten also ungefähr August–September geerntet. 20 Gr. 90  $\frac{1}{2}$ , à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .



No. 51134. Schalotten-Samen.  
20 Gr. 90  $\frac{1}{2}$ , à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .

## Spargel, weissköpfiger Riesen-.

(Siehe Abb. Seite III.) 111

Wenn ich auf Seite 25 meines Kataloges besonders hervorhebe, dass es nicht möglich ist, eine bessere Sorte als den Erfurter Riesen- und Argenteuil-Spargel, **in der Qualität, wie ich ihn liefere**, anzubieten, so steht die Offerte dieser Neuheit damit scheinbar im Widerspruch. Doch dem ist nicht so. Das Vorteilhafte dieser Spargelneuheit liegt darin begründet, dass die durchgegangenen Pfeifen, die beim Stechen entweder übersehen wurden, oder die aus Mangel an Zeit nicht mehr gestochen werden konnten, keine bläulichen oder rötlichen Köpfe bekommen, sondern schön weiss bleiben, gerade so tadelloos weiss aussehend, als hätten sie noch tief unter der Erde gestanden. Dieser Vorzug der neuen Sorte ist sehr erheblich und wird ihr leicht Eingang verschaffen, umso mehr als sie dicke und grosse Pfeifen mit hochpikantem Spargel-aroma liefert.

Ich kann gute, zu erfolgreichem Anbau passende, 1½-jährige Pflanzen liefern und offeriere dieselben wie folgt:

25 Stück	„	3.—
100 „	„	9.—
500 „	„	35.—
1000 „	„	60.—

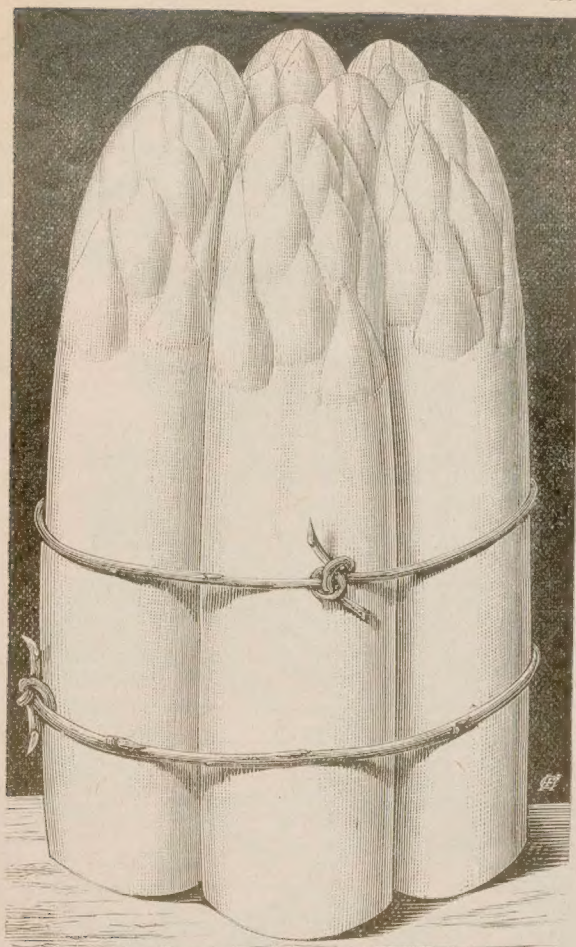
## 51136. Sellerie, dickrippiger farnblättriger Bleich-.

Eine ganz originelle, dabei wertvolle Neuheit. Die Blätter sind äusserst fein gekraust und werden von der Pflanze auf aufrechtem und dickmarkigem Stengel fast geschlossen dicht bei einander gehalten, so dass eine Pflanzung mit dieser Sorte wenig Raum beansprucht. Diese neue Sorte ist besser als die bekannte „White Plume“, umso mehr als ihre Stengel schon von Natur goldgelb sind. à Portion 40  $\frac{1}{2}$ .

## 51137. Stangenbohne, Caroline's Liebling.

Eine schnellwachsende, sicher tragende Zucker-Brechbohne. Ihre langen glatten Schoten sind hellgrün, sehr fleischig, zart und ganz ohne Fäden. Sie fängt früh an zu tragen und hat schöne Schoten bis in den Herbst hinein. à Port. 100 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ .





Spargel, weissköpfiger Kiesen- (s. S. II). 25 St. 3 M., 100 St. 9 M.

### 51140. Tomate „Goldgelber König Humbert“ und

### 51142. „Hursts Wunder“.

Die scharlachrote Tomate „König Humbert“ ist vorteilhaft bekannt, und brauche ich deshalb nur hinzuzufügen, dass obige neue goldgelbe der Stammsorte gleichkommt, in Feinheit aber sie bei weitem übertrifft.

„Hursts Wunder“ ist vom Züchter als gute frühe Landtomate empfohlen und es ist auch, für unser Klima wenigstens, hierauf vor allem das Bestreben zu richten, verbessernd für das sonst reichhaltige Sortiment der Tomaten einzuwirken. Frühreife und Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterung und rauhes Klima sind die Eigenschaften von „Hursts Wunder“ und dies ist geeignet, sie auf's wärmste zu empfehlen.

No. 51140. Tomate, Goldgelber König Humbert, à Port. 50 S.

No. 51142. Tomate, Hursts Wunder, à Port. 75 S.



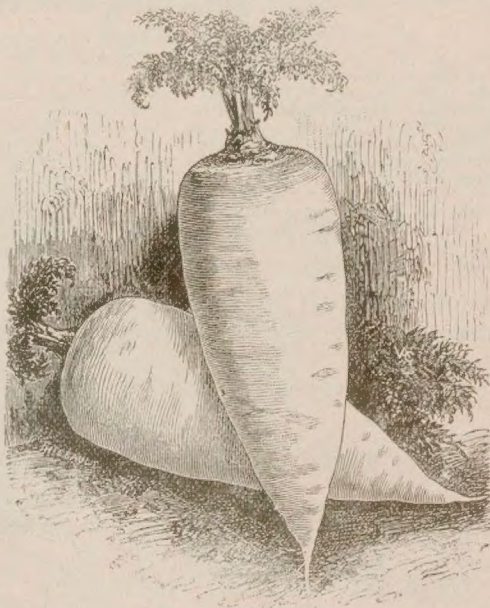
No. 51200. Mais, frühreifender Nanerottolo.

100 Gr. 230 S., à 1 Pfd. 1 M. 25 S.

## Neue Sommergetreide-Sorten s. S. 32.

### 51200. Mais, frühreifender Nanerottolo (s. Abb.).

Dieser Mais wird nur 80 cm hoch, reift bereits im August oder Anfang September und ist sehr ergiebig. Bei dieser Frühreife bin ich sicher, dass er sich in Deutschland gut einführen wird, denn sein kleines Korn macht ihn namentlich auch als Geflügelfutter verwendbar. Die Körner sind goldgelb, rundlich und geben ein sehr feines Mehl. Die Sorte ist sehr ertragreich und wird von meinen vorjährigen Abnehmern nur gelobt. à Pfd. 1 M. 25 S., 100 Gr. 30 S.



No. 51202. Möhren, weisse halblange glatte.

Abgeriebene Saat: à 20 Gr. 15 S., à 1 Pfd. 2 M. 25 S., 10 Pfd. 17 M. 50 S.

### 51202. Möhren, weisse halblange glatte.

(s. Abbild.).

Zur Feldkultur und zur Viehfütterung ist diese Möhre auf's wärmste zu empfehlen. Sie ist deshalb schon viel vorteilhafter als die anderen Futtermöhren, weil sie nicht so tiefgründigen Boden erfordert wie jene. Sie wird nicht lang, aber sehr dick, hat einen hohen Nährstoffgehalt und ist eben eine ganz ausgezeichnete Sorte, die jeder, der Futtermöhren überhaupt baut, weiterführen wird.

Abgeriebene Saat à 20 Gr. 15 S., à 1 Pfd. 2 M. 25 S., à 10 Pfd. 17 M. 50 S.

### 51204. Polygonum sacchalinese

(s. Abb.).

Es wird diese Polygonum-Art als eine Grünfütterpflanze von unbekannter Ertragsfähigkeit geschildert; ihre Ansprüche an den Boden sind dabei keine grossen zu nennen. Da sie vielfach belobigend in der Fachpresse erwähnt wurde, stehe ich nicht an, sie zu empfehlen und offeriere Samen wie folgt:

à Port. 50 S., 20 Gr. 2 M., 100 Gr. 9 M., à Pfd. 37 M. 50 S.



No. 51204. Polygonum sacchalinese.

à Port. 50 S., 20 Gr. 2 M., 100 Gr. 9 M., à 1 Pfd. 37 M. 50 S.  
Sämlingspflanzen von Ende Mai ab 100 Stück 15 M., 10 Stück 2 M.  
Importierte Rhizome à Stück 50 S., 10 Stück 4 M. 50 S.



# Blumen-Samen.

Flower Seeds. Graines de fleurs.

© Sommergewächse. 1/2 Zweijährige Pflanzen. 2/3 Stauden oder Perennen. 1/4 Strauchartige Pflanzen. § = Schlingpflanzen.  
K = Kalthauspflanzen. W = Warmhauspflanzen. Zw. = Blumenzwiebeln oder Knollengewächse.

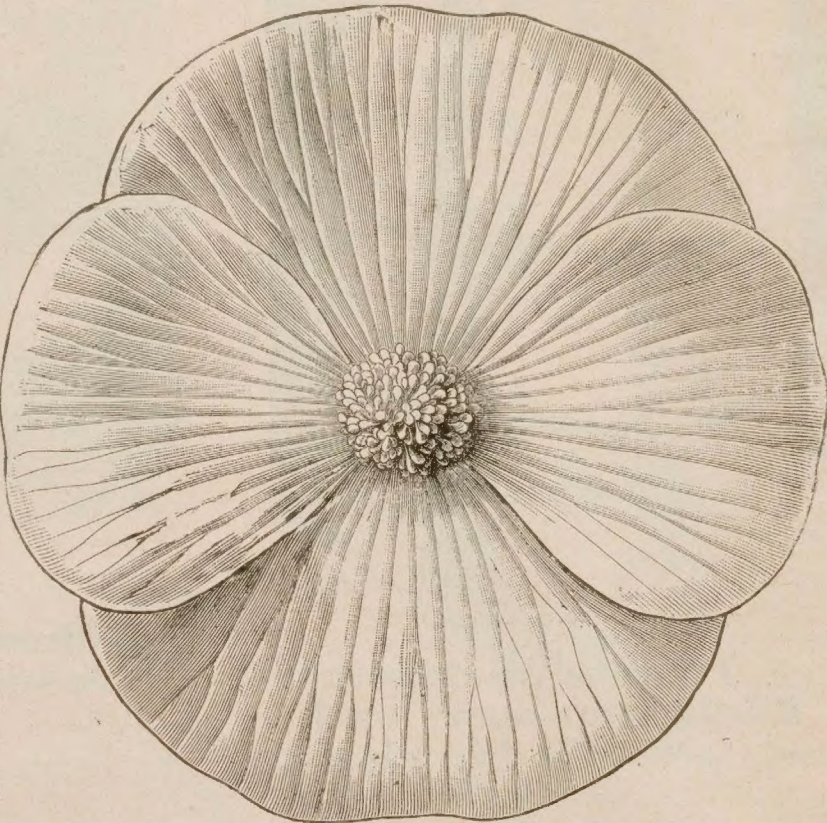
**Preise der Knollen siehe auch Abteilung „Blumenzwiebeln und Knollen“  
Seite 126 und die folgenden.**

## © Zw. W. **Heinemanns Riesen-Begonien,** *Begonia hybrida gigantea* (Heinemann) (s. Abb.).

Meine Riesen-Begonien sind die schönsten, die existieren und namentlich ist der hier offerierte Same der denkbar beste, da Samenträger (und zwar nur als Topfpflanzen) von solch vollendeter Schönheit und grosser Anzahl nirgends kultiviert werden.

Meine Riesen-Begonien sind so gefragt, dass ich stets meine bedeutenden Ernten an Samen und Knollen ausverkaufe: der beste Beweis, wie hoch sie geschätzt sind.

- No.  
51300 **Feurig-Rot** . . . . . à Port. 40  $\frac{3}{4}$ ,  
10 Knollen 3  $\frac{1}{2}$   
51302 **Lebhaft-Rosa** . . . . . à Port. 40  $\frac{3}{4}$ ,  
10 Knollen 3  $\frac{1}{2}$   
51304 **Lachsrot** . . . . . à Port. 40  $\frac{3}{4}$ ,  
10 Knollen 3  $\frac{1}{2}$   
51306 **Gelb (Reingelb)** . . . . . à Port. 40  $\frac{3}{4}$ ,  
10 Knollen 3  $\frac{1}{2}$   
51308 **Chamois** . . . . . à Port. 40  $\frac{3}{4}$ ,  
10 Knollen 3  $\frac{1}{2}$   
51310 **Reinweiss**. Extra grossblumig,  
à Port. 40  $\frac{3}{4}$ ,  
10 Knollen 3  $\frac{1}{2}$   
51312 **Faust (schwarzpurpur), Heinemann 1889**. Diese Begonie besitzt das schönste Rot, was bis jetzt existiert. Ein prächtiges „Schwarzpurpur“. à Port. 40  $\frac{3}{4}$ ,  
10 Knollen 4  $\frac{1}{2}$   
51314 **Orange-gelb, Heinemann 1889**.  
à Port. 40  $\frac{3}{4}$ ,  
10 Knollen 4  $\frac{1}{2}$   
51316 **Goldorange, Heinemann 91**. Eine in jeder Beziehung aparte Farbe. Die Blumen sind goldorange, schön gross und rund gebaut und haben ein dunkles Centrum, welche Zeichnung von ganz besonderer Wirkung ist. à Portion 40  $\frac{3}{4}$ , à Knolle 50  $\frac{3}{4}$ , 10 Stück 4  $\frac{1}{2}$   
51320 **Alle Farben in Prachtmischung**  
à Port. 30  $\frac{3}{4}$ , 1 Gr. 10  $\frac{1}{2}$ , 100 Knollen (versch. Farben) 20  $\frac{1}{2}$ ,  
10 Knollen (verschiedene Farben) 2  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{3}{4}$



No. 51320. *Begonia hybrida gigantea*  $\frac{3}{4}$  nat. Grösse. Prachtmischung à Port. 30  $\frac{3}{4}$ . (Knollen S. 126 und folgende).

## 51322. **Begonia hybrida gigantea nana „Orange-scharlach“.**

Der Vorzug dieser neuen Begonie ist in ihrem niedrigen kompakten Habitus und ihrem reichen Blüten zu erkennen. Sowohl als Topf- wie auch Gruppenpflanze ist sie der gewöhnlichen Gigantea-Rasse vorzuziehen, und wenn die von mir vorgenommenen Kreuzungen mit anderen Farben von Erfolg begleitet sind, wird durch diese neue Sorte eine wesentliche Verbesserung der grossblumigen Blüten-Begonien herbeigeführt. à Portion 500 Korn 50  $\frac{3}{4}$ .

- No.  
51324 © Z. W. *Begonia hybrida* mit weisser Mitte. à Port. 50  $\frac{3}{4}$ .  
51326 © Z. W. *Begonia hybrida*, gestreift, à Port. 50  $\frac{3}{4}$ .  
Beide sind reizende Varietäten, die zwar nicht so grosse Blumen hervorbringen, wie die Gigantea-Rasse, ihr aber im übrigen vollkommen gleichen. Sie variieren in den Farben Rot, Rosa und Lachsrosa.  
51328 Beide Sorten in gleichmäss. Misch. à Port. 40  $\frac{3}{4}$ .

## 51336. © Zw. W. **Begonia fulgens.**

(S. Abbildung S. V.)

Diese Begonia ist eine neu eingeführte Species aus Bolivia. Sie ist knollentragend, und ihre runden Blätter, von kurzen Stielen getragen, bilden einen kompakten niedrigen Busch, aus dem sich den ganzen Sommer hindurch zahlreiche, in gleichem Ton wie die Blumen, gefärbte Blütenstengel ca. 20 cm über dem Laube erheben. Die Blüten sind glänzend karmoisin, 7–8 cm gross und am Morgen zart duftend. Jeder Blütenstengel entwickelt nach und nach 5 bis 10 Blumen. Sie widersteht der Hitze viel besser als die anderen Begonien.

Ein Beet, mit dieser Begonia bepflanzt, bildet einen unbeschreibbar blendenden Effekt, und ist diese Neuheit für Gruppen das Wertvollste, was seit langem eingeführt wurde.

à Port. 40  $\frac{3}{4}$ , à Knolle 75  $\frac{3}{4}$ , 2 Knollen 1  $\frac{1}{2}$

## 51338. © Zw. W. **Begonia odoratissima (Baumanni).**

Neue wohlriechende grossblumige Begonie.

Diese neue Begonie ist besonders deshalb erwähnenswert, weil ihre Blumen schön duften, ähnlich wie Theerosen. Ihre Farbe ist lebhaft rosa, die Blätter sind mehr rund, wie die der Gigantea-Rasse, und dunkelgrün. Die Blumen blühen hoch über dem Laube, und ist die Sorte gleich gut zur Topf- wie Freilandkultur.

à Port. 75  $\frac{3}{4}$ , Knollen à Stück 1  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{3}{4}$ , 2 Stück 2  $\frac{1}{2}$ , 50  $\frac{3}{4}$

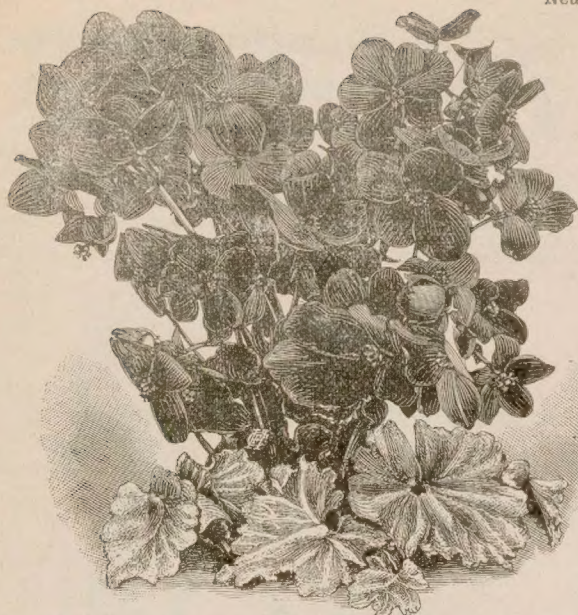
## 51340. © Zw. W. **Begonia odoratissima hybrida.**

Diese neue Begonie ist ein guter Fortschritt auf diesem Gebiete. Sie ist lebhafter gefärbt, reichblühender und härter als die Stammart. Geblieben ist ihr der schöne theerosenartige Geruch. Im übrigen sind die Pflanzen ganz so kräftig wachsend und grossblumig wie die Gigantea-Rasse.

à Port. 80  $\frac{3}{4}$ , Knollen à Stück 75  $\frac{3}{4}$ , 2 Stück 1  $\frac{1}{2}$



Neuheiten:



No. 51336. *Begonia fulgens*. Nach einer Photographie in Holz geschnitten. à Port. 40 S., Knollen à Stück 75 S., 2 Stück 1 M. (Siehe Seite IV).

## 51350 ○ Aster „Weisse Dame“.

Eine neue weisse Aster, deren Wert in ihrem graziösen Bau und der feinen Belaubung liegt. Letztere ist fraglos so abnorm von der sonst gekannten Asterbelaubung, dass es sich schon dieserhalb verlohnt, die neue Aster zu kultivieren. Ihr Reichtum an schneeweissen Blüten übertrifft selbst den der beliebten Mignon-Aster, und auch aus diesem Grunde wird die weisse Dame gute Aufnahme finden. à Portion 80 S.

## 51352 ○ Aster, „neue weisse Kandelaber-“.

Die Schönheit dieser neuen Sorte ist nicht in dem Umfange massgebend gewesen, sie als eine weitere neue weisse Aster einzuführen, als vielmehr ihre Eigenschaft sehr spät zu blühen, zu einer Zeit zu blühen, wo andere Asten oder sonstige weisse Sommerblumen nicht mehr im Flor sind. Sie ist amerikanischen Ursprungs und wird von ihrem Züchter sehr gelobt, ich nehme zuversichtlich an, dass sie Allem entspricht, was Gutes über sie verbreitet wurde. à Port. 80 S.

## 51354 ○ Amaranthus „Henderi“, Henders neue Hybriden.

Die überaus feine Belaubung, die dieser neue Amaranthus hat, kann man in einer Abbildung nicht so getreu wiedergeben. Aber ich kann jedem Liebhaber sowohl als Gärtner diese hochelegante Blattpflanze, die sich namentlich zur Topfkultur eignet, aufs wärmste empfehlen. Die Heranzucht bietet ihnen unzweifelhaft einen Hochgenuss. à Port. 75 S.

## 51360 ○ Antirrhinum majus nanum „Niobe“.

Halbhohes Löwenmaul.

Die Antirrhinum sind reizende Sommergewächse, die namentlich in den halbhohen Sorten von den Blumenliebhabern am meisten bevorzugt werden.

„Antirrhinum Niobe“ ist aus der hübschen Sorte *A. papilionaceum* entstanden, unterscheidet sich jedoch von dieser durch die bedeutend grösseren Blumen und das prachtvolle an Schwarz grenzende Purpur derselben, was mit dem reinen Weiss des Schlundes in effektvollem Kontrast steht. à Port. 50 S.

## 51362 4 Aquilegia coerulea hybrida, neue Hybriden.

(S. Abb.)

Einer Kreuzung zwischen *A. coerulea* und *A. chrysantha* entstammen solch reizende Blendlinge, dass es entschieden jedem Gartenbesitzer eine grosse Freude bereiten wird, sie zu besitzen. Der Akelei gehört mit seinen vielen Formen und Farben zu den beliebtesten Stauden, und diese neuen Hybriden werden dazu beitragen, seinen Wert bedeutend zu steigern. Die fast immer aufrecht stehenden Blumen sind stets zweifarbig und zeigen die ganze Farbenscala in den lebhaftesten Tönen von weiss bis violett, rosa, kupferrot, lachsrot, gelb etc. dazwischenliegend.

Ihr graziöser Habitus zeigt sich in untenstehender Abbildung. à Port. 50 S.



No. 51362. *Aquilegia coerulea hybrida*, neue Hybriden. à Port. 50 S.

## 51366 ○ Centaurea Cyanus „Victoria“, gemischt.

Die beliebte Miniatur-Kornblume kann ich dies Jahr in einer reizenden Farbenmischung offerieren und bin überzeugt, dass dieselbe überall Anklang finden wird. Die einzelne Pflanze baut sich kugelig kompakt und ist übersät mit Blumen. Sie blüht den ganzen Sommer hindurch und ist somit eine unserer schönsten und dankbarsten Sommerblumen. à Port. 70 S.



No. 51366. *Centaurea Cyanus* „Victoria“, gemischt. à Port. 70 S.

## 51370 ○ Chrysanthemum japonicum,

neue, im Aussaatjahre blühende (frühblühende) Chrysanthemum.

(S. Abb. S. VI.)

Die Beliebtheit, deren sich die Chrysanthemum jetzt allgemein erfreuen, berechtigt mich, Samen dieser schönsten unserer Herbst-



**Chrysanthemum japonicum:**

blumen allen Blumenfreunden angelegentlichst zu empfehlen. Wenn schon aus diesem Grunde die Kultur aus Samen von älteren und spätblühenden Sorten von Laien gern gepflegt wurde, so erleichtern dies die frühblühenden ungenen. Die nach der Frühjahr-Aussaat heranwachsenden Pflanzen blühen nämlich willig schon im darauffolgenden September und Oktober, entgegen den alten Sorten, die bei langsamer Entwicklung erst im Herbst des zweiten Jahres zur Blüte gelangen. Die Blumen der frühblühenden Chrysanthemum variieren in vielen schönen Farben und Formen, so dass man aus einigen Portionen Samen sich ein schönes Sortiment heranziehen kann.

à Port. 50 ₰.



No. 51370. **Chrysanthemum japonicum**, neue frühblühende, im Aussaatjahre blühende Chrysanthemum. à Port. 50 ₰. (S. S. V.) Hierbei empfehle Heft 17 meiner Gartenbibliothek „Das Chrysanthemum“, welches über die Kultur alles Wissenswerte enthält. Preis 1 Mk.

**51372. Cirsium Velenovskyi.**

Eine neue äusserst dekorative Solitärpflanze, der Flora Bulgariens entstammend. Im ersten Jahre ähnelt sie sehr der Elfenbeindistel, im zweiten entwickelt sie zahlreiche 1½ m hohe Blütenschäfte, die später feuerroten Blüten sind anfangs wie mit silberweissen Spinnweben fein überzogen und verleihen der ganzen Pflanze ein eigenartiges Aussehen. Die Blüten, zur geeigneten Zeit geschnitten, geben ein gutes Material für Trockenbouquets.

à Port. 60 ₰.

**51375. Coleus hybridus giganteus, Riesen-Coleus.**

Die Coleus zieht man heutzutage aus Samen, wenn man ein hübsches Sortiment zu haben wünscht; man braucht sich ja mit der langwierigen Vermehrungsmethode durch Stecklinge nicht mehr zu befassen, seitdem man durch Aussaaten so überraschende Resultate erzielen kann. Auch dieser neue riesengrosse Coleus ist einer Aussaat entstammend, und der hier offerierte Same bringt ziemlich treu bis 2 m hohe prachtvoll belaubte und gefärbte Pflanzen hervor. Ich wiederhole es, Coleus aus Samen zu erziehen ist hochinteressant, vollends bei dieser neuen Sorte. à Port. 80 ₰.

**51377. Dianthus laciniatus „Salmon Queen“, Sommer-Nelke.**

Unter den Sommer-Nelken ist „Salmon Queen“ entschieden einzig in seiner Farbe. Wenn es auch einige gefüllte Sorten mit ähnlicher Farbe schon giebt, so feurig und leuchtend sind sie jedoch nicht. Es ist eine wunderschöne Neuheit unter den Sommerblumen.

à Port. 80 ₰.

**51379. Riesen- oder Malmaison-Margareten-Nelken.**

Die Schönheit und der Wert der Margareten-Nelken ist von aller Welt anerkannt. Da nun die neuen Riesen-Margareten-Nelken Blumen in der Grösse einer Malmaison-Nelke, also ca. 9–10 cm, hervorbringen, ausserdem aber alle guten Eigenschaften der Stammsorte haben, so brauche ich zu ihrer Beschreibung nichts weiter hinzuzufügen. Der hier offerierte Same ergibt 50–60 Prozent echte, riesenblumige Pflanzen. à Port. 50 ₰.

**51380. Dianthus Caryophyllus semperflorens fl. pl., Chabaud-Nelken.**

(S. Abb.)

Die Schönheit der Remontant-Nelken, vereinigt mit der Frühzeitigkeit der Margareten-Nelken, ist das Resultat, was wir in den Chabaud-Nelken vor uns haben. Diese neue Nelke wird ca. 40–50 cm. hoch, ist äusserst reichblühend und bringt sicher über 80 Prozent gefüllter Blumen im prächtigsten Farbenspiel. Bei einer frühzeitigen Aussaat blüht sie im August-September, in Töpfe gepflanzt blüht sie sozusagen als Remontant-Nelke weiter bis in den Winter hinein. à Port. 80 ₰.



No. 51380. **Dianthus Caryophyllus semperflorens fl. pl., Chabaud-Nelken**, à Port. 80 ₰.

**51382. Dianthus barbatus giganteus, Riesen-Bartnelken.**

(S. Abb.)

Eine höchst wichtige Verbesserung von Dianthus barbatus oculatus marginatus. Die Blumendolden, fast noch einmal so gross wie die der gewöhnlichen Sorte, sind von prachtvoll gezeichneten und gefärbten Blüten gebildet, wovon jede einzelne 3 cm Durchmesser hat. Eine wunderbar schöne Frühlingsblume, die ihrer kinderleichten Kultur, ihrer Schönheit, ihrer Verwendbarkeit wegen in keinem Garten fehlen sollte. à Port. 30 ₰.



No. 51382. **Dianthus barbatus giganteus, Riesen-Bartnelken**. à Port. 30 ₰.



© Zw. W. **Gesneria robusta  
perfecta „Reinweiss“,  
„Reingelb“.**

Die Gesneria ist eine ganz ausgezeichnete Markpflanze und eignen sich ihre reizenden Blüthen vorzüglich zum Schnitt, namentlich zu diesem Zweck habe ich obige zwei farbenrein gezogen und empfehle sie aufs wärmste. Die Blumen verleihen jedem feinen Arrangement etwas Apartes und Originelles. Die Belaubung ist wunderbar schön, von hellem, samtigen Grün bis zum Braunpurpur. Die Kultur ist wesentlich einfacher als die der Gloxinien.

51390. **Reingelb** . . . à Port. 50 S., 10 Knollen 4 M.

51392. **Reinweiss** . . . à Port. 50 S., 10 Knollen 4 M.  
Mischung aller Farben siehe unter No. 43605 meines Kataloges.

**Gloxinia hybrida.**

51396. © Zw. W. **Gloxinia hybrida crassifolia erecta  
„Scharlachkönigin“**  
(Heinemann.) (S. Abbildung.)

Prämiert den 6. Juni 1894 mit dem Wertzeugnis vom  
Kulturausschuss des Erfurter Gartenbauvereines.

Es ist Jedermann die vor einigen Jahren eingeführte Gloxinia  
„Defiance“ bekannt, die ihrer prachtvollen glühendroten Blumen  
wegen eine allgemeine Verbreitung fand. Die in der Ueberschrift genannte „Scharlachkönigin“ übertrifft nun die Defiance in  
jeder Beziehung, vor allen in Habitus und Blattbildung, in beiden  
zeigt sie die Eigenschaften einer echten Gloxinia crassifolia, wobei  
ich aber hervorhebe, dass ihre Blattstiele eine grössere Elastizität  
haben und infolge dessen die Pflanzen sich zum Einpacken für den  
Versand besonders eignen. Dieser Umstand, in Verbindung mit  
ihrer robusten Natur, ihrem reichen Blühen, ihrer prachtvollen  
glühendscharlachroten, grossen Blumen, macht sie zu einer Markt-  
pflanze ersten Ranges.

Der Rand der Blume ist, wie aus der Abbildung zu erschen,  
leicht gewellt. Sie hat sich vor drei Jahren in meinen Kulturen  
gezeigt und ist jetzt in solcher Vollkommenheit, dass ich sie als  
völlig konstant und farbenrein empfehlen kann. à Port. 50 S.,  
à Knolle 2 M., 2 Knollen 3 M.

51398. **Gloxinia hybrida grandiflora  
„Prinzess Victoria  
Luise“.** (Heinemann).

Die Farbenpracht dieser neuen Gloxinie ist von blendendem  
Weiss, und der hoher blumistische Wuchs wurde von J. Heinemann,  
der sie bei mir in Blüte sah, voll anerkannt. Die Pflanze wächst  
gedrungen und kräftig, ist grossblumig und dabei äusserst reich-  
blühend, was ich besonders hervorhebe. Schon an Sämlingspflanzen  
blüht ein Bouquet von 8 bis 10 Blumen gleichzeitig. Die Schönheit  
der Blumen ist unübertroffen in Bezug auf die Farbenzusammen-  
stellung und geradezu graziös ist der Bau der Blume. Das Rot-  
violette des Schlundes geht auf den einzelnen Blumenblättern in ein  
eigenartiges effektvolles Blau über, das wiederum von einem weissen  
schmalen Rand abgegrenzt wird. Dieses schmale weisse Band, das  
sich um die ganze Blume zieht, ist leicht gewellt, und gerade  
das verleiht der Blume ihre eigenartige Schönheit.

à Portion 50 S., Knollen à Stück 2 M., 2 Stück 3 M.

51400. **Gloxinia hybrida grandiflora  
„Auguste Victoria“.**  
(Heinemann 91).

Diese Varietät gehört zu der Tricolor-Klasse und ist bis  
jetzt die farbenprächtigste und am schönsten gezeichnete Gloxinie.  
Sie ist ebenso konstant aus Samen wie die von mir ein-  
geführte „rosenrot leopardierte“.

Die Blume hat einen karmisinroten Schlund, der nach den  
Blumenlappen hin in Violettrot übergeht. Dann kommt der rein-  
weisse Rand, der jedes Blumenblatt umsäumt und somit die ganze  
Blume gleichmässig einrahmt, er ist mit kräftigen, reinblauen  
Punkten überstreut. à Port. 1 M., à Knolle 60 S., 10 Stück 5 M.

51404. **Gloxinia hybrida grandiflora  
Leopardierte u. getigerte  
in feinster Mischung.**  
(Heinemann).

Mein rühmlichst bekanntes Sortiment, das alljährlich durch  
neue besonders schön gefallene Sämlinge ergänzt wird, ist an Schön-  
heit der Farben noch von keiner Seite erreicht.

Ich kann deshalb eine hochfeine Qualität Samen offerieren, die jeden  
Anspruch befriedigen und auch den kleinsten Versuch lohnen wird.  
à Port. 40 S., Knollen, 10 Stück 4 M., à Stück 50 S.

51408. **Gloxinia hybrida grandiflora  
„Venosa.“**  
(Heinemann).

Prächtig grossblumig mit satzglanzsähnlicher Zeichnung in  
allen Farbenschattierungen von Blau und Rot. Besonders gross-  
blumige Klasse. à Port. 40 S., Knollen, 10 Stück 4 M., à Stück 50 S.



No. 51396. **Gloxinia hybrida crassifolia erecta „Scharlach-  
königin“**, à Port. 50 S., à Knolle 2 M., 2 Knollen 3 M.

51410. **Gloxinia hybrida grandiflora  
„Tricolor“** (Heinemann).

In dieser Klasse finden sich die leuchtendsten Farben, ihre  
Zusammenstellung auf den einzelnen Blumen ist oft überraschend  
schön. Sehr empfehlenswert.

à Port. 50 S., Knollen à Stück 50 S., 10 Stück 4 M.

51412. **Gloxinia hybrida grandiflora  
„Neue rosenrot  
leopardierte“**  
(Heinemann 88).

Diese reizende Gloxinie kommt vollständig konstant aus Samen.  
Die Pflanze wächst gedrungen, hat kräftige schöne Blätter, die  
sich über den Topfrand legen, wie bei einer Gloxinia crassa.  
Die Blumen sind prächtig rosa, dunkelrot und weiss leopardiert.  
Ein langes und reiches Blühen ist ein Hauptvorzug dieser neuen  
Gloxinie. Sie ist die schönste aller leopardierten Gloxinien.

à Port. 40 S., Knollen à Stück 50 S., 10 Stück 4 M.

51416. **Gloxinia hybrida grandiflora alba  
„Reinweiss“.**

à Port. 30 S., Knollen, 10 Stück 5 M., à Stück 60

51420. **Gloxinia hybrida grandiflora  
Leuchtend scharlachrot  
(Defiance).**  
(Heinemann 88).

Leuchtend scharlachrot, farbenrein, konstant aus Samen.  
à Port. 50 S., Knollen, 10 Stück 4 M., à Stück 50 S.



51424. *Gloxinia hybrida crassifolia erecta*  
**„Leuchtend rot mit  
weissem Rand“  
Kaiser Friedrich.**

(Heinemann 1890).

*Gloxinia hybrida crassifolia erecta* „Kaiser Friedrich“  
ist eine reizende Färbung, die einzelne Blume wird namentlich  
dadurch besonders effektiv, dass der weisse Rand sich scharf  
vom leuchtenden Rot absetzt.  
à Port. 30 S., Knollen, 10 Stück 4 M., à Stück 50 S.

51426. **„Dunkelviolett mit  
weissem Rand.“**

(Heinemann 1890).

Bei dieser Varietät brauche ich nichts weiter hinzuzufügen,  
sie ist im Bau genau wie „Leuchtend rot mit weissem Rand“  
und bildet ein herrliches Seitenstück zu dieser. Diese und „Kaiser  
Friedrich“ gehören der kräftig wachsenden „Crassifolia-Rasse“  
an, was ich besonders hervorhebe.  
à Port. 30 S., Knollen, 10 Stück 4 M., à Stück 50 S.

51430. **Hibiscus „Sonnen-  
untergang“.**

Eine neue Sorte Hibiscus, die von Amerika angeboten wird.  
Sie hat den Charakter einer Stauden, blüht willig und schön. Ihre  
Blätter sind cremefarbig mit einem dunkelbraunen samtigglänzenden  
Centrum und haben eine Grösse von ca. 18 cm Durchmesser. Die  
Pflanze hält unter Bedeckung bei uns aus. à Port. (20 Korn) 60 S.

51437. **Impatiens Sultani  
hybrida nana** (s. Abb.).

Eine neue niedrig und kompakt wachsende Form dieser beliebten  
und leicht zu kultivierenden Pflanzen. Sie wird nur 30 cm hoch  
und ihre reizenden Blüten erscheinen in den Farben: Weisslichrosa,  
Rosa, Lebhaftkarmin, Feuerrot und Violett.

Die Pflanze kann genau so kultiviert werden, wie gewöhnliche  
Balsaminen. à Port. 50 S.



No. 51437. *Impatiens Sultani hybrida nana*. à Port. 50 S.

51447. **Ipomoea purpurea**  
**f. pl. „Gefülltblühende  
Trichterwinde“.**

Die Schönheit, Verwendbarkeit, der Charakter der Trichterwinden  
überhaupt, ist genügend bekannt, und es erübrigt deshalb nur hinzu-  
zufügen, dass die neuen gefüllten, die namentlich in den hellen  
Farben variieren, bald der alten Sorte erheblich Konkurrenz machen  
werden und dies umso mehr, wenn erst alle die Prachtfarben, die  
der Winde eigen sind, in der gefüllten Form vorkommen. à Port. 80 S.

51449. **Isoloma hirsutum  
multiflorum.**

Eine neue reichblühende und niedrige Isoloma. Diese reizende  
Gesneriacee ist schon belaubt und ihre Blüten variieren in den  
prächtigsten roten Farbentönen. Im Frühjahr gesät, blüht sie  
schon im Juli–August und behält ihren Flor bis in den Winter  
hin. à Port. 75 S.

51451. **Einfacher Goldlack  
„Aurora“.**

Diese neue Farbe ist sehr geeignet, die Blätter des einf.  
Goldlackes zu beleben. Aber auch allein zu verwenden  
wendet. entzückt sie durch ihren bis jetzt unerreichten Glanz.  
Port. 25

**Lathyrus odoratus,  
wohlriechende Wicken.**

(S. Abb.).

Unter allen Sommerblumen nehmen die wohlriechenden Wicken  
eine der ersten Stellen ein. Ihre Vervollkommenheit in den letzten  
Jahren hat natürlich wesentlich dazu beigetragen, sie noch populärer  
zu machen. Nachstehend führe ich einige der neueren und neuesten  
Sorten an, einige sind wahre Schönheiten, man kann sagen Natur-  
wunder, denn nur unter den Orchideen findet man in den Blumen  
so ansprechende, geradezu bezaubernde Farbenzusammenstellungen.  
man weiss oft nicht, soll man den zarten und lieblichen Nuanen  
des Rosa und Bläulich, oder den kräftigen herausfordernden des R.  
und Dunkelblau den Vorzug geben. Jedentalls sind sie Alle schön  
und ihr süsser Duft von bestrickender Feinheit. Unter den Schling-  
pflanzen auf Seite 71 des Kataloges ist das ganze Sortiment ver-  
zeichnet, es ist das grösste und vollkommenste, welches existiert.

à 20 Gr. à Port.

No.	à Port.
51460 Emily Henderson, die schönste weisse	50 10
51462 Mrs. Eckford, hellgelb, sehr grossblumig	90 15
51464 Her Majesty, grossblumig, prachtvoll karminrosa	90 15



No. 51510. *Lathyrus odoratus*, Prachtmischung wohlriechender  
Wicken von den neuesten und schönsten Sorten meines grossen  
Sortimentes. Port. 10 S., 20 Gr. 40 S. (Siehe Seite IX.)

51511 Ein Elite-Sortiment von 18 der schönsten Sorten	200
51512 ————— 12 —————	120
51514 ————— 6 —————	75



## Neuheiten:

<i>Leucolirys odoratus</i> :	1 à 20 Gr. à Port.	
1. <i>Leucolirys</i> , grossblumig, brillantkarmin, leuchtend	50	10
2. <i>Princess</i> , <i>Leucolirys</i> , lebhaft rosa, grossblumig	20	10
3. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i> , Farbe und Grösse		
4. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
5. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
6. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
7. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
8. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
9. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
10. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
11. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
12. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
13. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
14. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
15. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
16. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
17. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
18. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
19. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
20. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
21. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
22. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
23. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
24. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
25. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
26. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
27. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
28. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
29. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
30. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
31. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
32. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
33. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
34. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
35. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
36. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
37. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
38. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
39. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
40. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
41. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
42. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
43. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
44. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
45. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
46. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
47. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
48. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
49. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
50. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
51. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
52. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
53. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
54. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
55. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
56. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
57. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
58. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
59. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
60. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
61. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
62. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
63. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
64. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
65. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
66. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
67. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
68. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
69. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
70. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
71. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
72. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
73. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
74. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		
75. <i>Leucolirys</i> , <i>Leucolirys</i>		

## 51520 ♂ *Levkoye*, grossblumige Zwerg-Winter-„Brillantrosa“.

Man hat es hier nicht allein mit einer neuen leuchtenden Farbe, sondern auch mit einer neuen Rasse der Winter-Levkoyen zu thun. Sie baut sich kandelaberförmig, erreicht eine Höhe von circa 30 cm und ist mit dicken Rispen ungewöhnlich grosser Blumen besetzt. Sie ist sehr widerstandsfähig gegen Kälte, blüht ausserordentlich reich und lange und bringt circa 70 % gefüllter Pflanzen. à Port. 75 ₰.

## 51522 ○ *Lobelia Erinus speciosa superba compacta*, „Schöne von Moray“.

Diese neue Lobelia baut sich gut kompakt, bleibt niedrig und ist übersät mit prachtvoll dunkelblauen weissgesternten Blumen. Namentlich ist es das reinweisse grosse Auge (wie bei der Lobelia „Schwabenmädchen“), was diese Neuheit so wertvoll macht. à Port. 50 ₰.

## 51526 ♂ *Myosotis dissitifl. grandifl.* „Perfection“.

Ein neues grossblumiges, prachtvoll himmelblaues Vergissmeinnicht, ungemein blütenreich. Frostfrei überwinterte Pflanzen beginnen ganz zeitig im Frühjahr ihre prächtigen Blütendolden zu entfalten. Für die feine Binderei ist es deshalb von unschätzbarem Wert. Wie das Vergissmeinnicht „Nixenaugen“ für den Sommer ist dies für den zeitigen Frühling das schönste. à Port. 50 ₰.

## 51528 ○ *Nemesia strumosa*.

Weit grossblumiger (ca. 3–4 cm im Durchmesser) und farbenprächtiger als die gewöhnliche Nemesia, blüht sie den ganzen Sommer hindurch in den Farben Weiss, Gelb, Orange, Karmin und Purpur. Eine der besten Neueinführungen des letzten Jahres. à Port. 75 ₰.

## 51532 ○ *Pennisetum Rüppelianum*.

(Siehe Abb.).

Die Ziergräser mit leichten, eleganten Rispen sind gern gesehen in jedem Garten, denn sie sind es, die es ermöglichen, im Verein mit unseren Sommerblumen ein geschmackvolles Bouquet für Vasen oder ein sonstiges Blumenarrangement herzurichten, an dem man

Gefallen findet. Dieses *Pennisetum* ist in jeder Beziehung ein ausserst grazioses Ziergras, das den Herbst hinein zu einem unserer besten Ziergräser macht. à Port. 30 ₰.



No. 51532. ○ *Pennisetum Rüppelianum*. à Port. 30 ₰.

## 51536 ○ *Pentstemon hybridus grandiflorus*.

Neues riesenblumiges Pentstemon.

Die Blumen dieser neuen Hybriden erreichen einen Durchmesser von 5 cm, und die ganze Blumenrispe ist bei gleichzeitigem Blühen aller daran befindlichen Blüten 50 cm hoch. Das Farbenspiel ist ein unvergleichlich schönes, es variiert in den Farben: Leuchtendscharlach, Rosa, Lila, Violettrot und Reinweiss. Die Zeichnung der einzelnen Blumen ist sehr verschieden, es erscheinen Pflanzen fast einfarbig, wieder solche mit scharf abgegrenzter Randzeichnung und andere mit schöner Zeichnung des Schlundes. Diese prachtvollen Pentstemon, von meiner Firma als Samen-Neuheit in den Handel gebracht, können wie ein echtes Sommergewächs behandelt werden, da ihr Flor schon im Juli des Aussaatjahres beginnt und bis zum Herbst anhält. Bemerken will ich noch, dass von anderer Seite, voriges und teilweise auch dieses Jahr, offerierter Same von *Pentstemon hybridus grandiflorus* nicht mit dem meinen identisch ist, da die daraus erzielten Pflanzen geradezu kleinblumig und nicht riesenblumig sind. à Port. 30 ₰.

## 51538 ○ *Perilla nankinensis compacta microphylla*.

Diese wunderhübsche, kleinblütige Form der bekannten Perilla ist ganz vorzüglich für Teppichbeete, zu Einfassungen etc., denn ihre eigenartige Belaubung kann mit einer Menge anderer Teppichbeetpflanzen in höchst effektvolle Zusammenstellung gebracht werden. à Port. 15 ₰, 20 Gr. 75 ₰.

## 51540 ○ *Petunia hybrida grandiflora superbissima atropurpurea*.

Die rund gebauten, grossen, stark gewellten Blumen dieser neuen Petunia haben eine leuchtend dunkelblutrote Farbe, von der sich der weitgeöffnete, reinweisse Schlund wirkungsvoll abhebt. à Port. 70 ₰.

## 51546 ♂ *Primula chinensis fimbriata*. Neue gefranste Riesen-Primeln.

(S. Abb. S. X).

Die in dieser offerierten Mischung vorkommenden Farben, resp. Blumen genügen in Form und Farbe allen Ansprüchen, die man an eine feine Primel allererster Qualität stellt. Es kommt aber hinzu, dass die Riesen-Primeln nun auch Riesenblumen liefern, so gross, wie sie noch aus keinem Samen gezogen wurden. Eine Neuheit I. Ranges. à Port. 75 ₰.



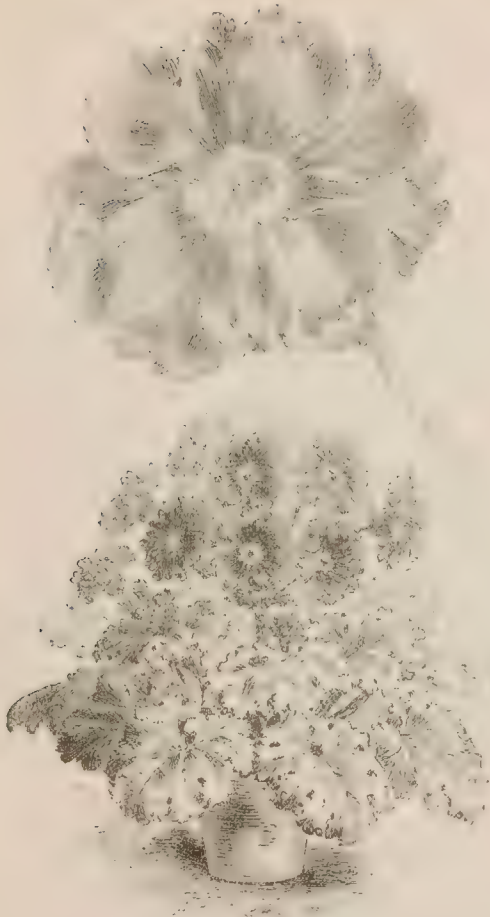
51549. **Reseda odorata nana compacta aurea.** (S. Abb.).

Neue niedrige Goldreseda.

Von der bekannten Goldreseda unterscheidet sich diese durch ihren kräftigen, gedrungeneren Bau und ihre voluminösen Blumenrispen. Sie ist eine Topfreseda, wie man sie nicht besser wünschen kann. à Port. 80  $\frac{1}{2}$ .

51552. © **Ricinus zanzibariensis enormis.** (S. Abb.).

Dieser neue Ricinus von Zanzibar übertrifft, als Blattpflanze kultiviert, alle bis jetzt bekannten Ricinus-Arten. Die Blätter erreichen eine Breite von beinahe einem Meter und sind im allgemeinen sehr dicht gestellt, dadurch erscheint die ganze Pflanze massiger und imposanter als alle bisherigen Einführungen. à Port. 70  $\frac{1}{2}$ .



No. 51546. ♂ K. **Primula chinensis fimbriata.** Neue gefranste Riesen-Primel in Prachtmischung. à Port. 75  $\frac{1}{2}$ . (S. S. IX.)

51548. **Pyrethrum partheniifolium aureum crispum „Goldmoos“.**

Eine neue, für die Teppichgärtnererei unschätzbare Sorte. Blüten erscheinen im ersten Jahre fast gar nicht, und die Belaubung ist so fein geschnitten und dabei goldgelb, dass die Pflanze aus einiger Entfernung wie goldgelbes Moos aussieht. Samen bringt diese Sorte infolge ihrer Trägheit im Blüten nur wenig. à Port. 50  $\frac{1}{2}$ .



No. 51549. **Reseda odorata nana compacta aurea.**  
Neue niedrige Goldreseda. à Port. 80  $\frac{1}{2}$ .



No. 51552. **Ricinus zanzibariensis enormis.**  
à Port. 70  $\frac{1}{2}$ .

No. 51560. **Ricinus zanzibariensis,** neue riesenblättrige gemischt.  
20 Gr. 80  $\frac{1}{2}$  à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .

51560. **Ricinus zanzibariensis,**  
neue riesenblättrige, gemischt.

Die im vorigen Jahre aus Ost-Afrika eingeführten riesenblättrigen Ricinus haben sich ausgezeichnet bewährt und offeriere ich hiermit eine Mischung der prächtigsten Sorten. 20 Gr. 80  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .

51564. © W. **Saintpaulia ionanta**

die veichenblütige Saintpaulia.

Eine neue und vor allem wirklich schöne Species aus der Klasse der Gesneriaceen. Sie stammt aus dem Usambara-Gebirge in Deutsch-Ostafrika. Die Pflanze hat grundständige Blätter, bis 30 cm. also ganz niedrig, ist übersät mit veichenähnlichen und veichenblauen Blumen. Die Staubfäden sind goldgelb, so dass alle Blümchen einen goldgelben Flecken zeigen, der sich von der schön dunkelblauen Farbe scharf abhebt. à Port. 75  $\frac{1}{2}$ .

51569. ♂ K. **Tecoma Smithi.**

S. Abb. S. XI.

Eine sehr schöne Kalthauspflanze, die in ihrer Kultur ähnlich dem Chrysanthemum indicum behandelt wird. Man sät den Samen im Frühjahr, verpflanzt einige Male während des Sommers (das letzte Mal Mitte August) und bringt die Pflanzen Ende September ungefähr ins Kalthaus resp. an einen sonnigen Platz im Zimmer. Sie belohnen die verursachte kleine Mühe reichlich durch einen Flor aparter, schön orangerot gefärbter Blumen. Eine der prächtigsten Neueinführungen. à Port. 50  $\frac{1}{2}$ .

51570. **Thymus serpyllum flore albo.**

Weissblühender Thymian.

Diese neue schneeweiße Varietät kommt vollständig treu aus Samen. Ist besonders geeignet für Teppichbeete, Felspartien, Einfassungen etc. Er ist bis hiedurch winterhart, verträgt viel Trocken-





No. 51594. *Tecoma Smithi*, neue schönblühende Kletterpflanze. à Port. 50 S.

**Thymus serpyllum flore albo.**

heit und hat ein gutes Wurzelvermögen. Eigenschaften, die ihn besonders passend erscheinen lassen zur Bekleidung von Terrassen und steilen abschüssigen Stellen als Ersatz für Rasen. Das Grün der Pflanze ist rein und lebhaft, der Geruch aromatisch und kräftig. Ich empfehle ihn sehr zu Versuchen. à Port. 50 S.



No. 51575. *Tropaeolum Lobbianum hybridum*, rankende Kapuzinerkresse. à Port. 50 S.

**51575. Tropaeolum Lobbianum hybridum.**

Neue Hybriden der rankenden Kapuzinerkresse.

(S. Abb.)

Die neuen Hybriden dieses Genus sind sehr beachtenswert, da sie durch eine aparte dunkle Belaubung und einen farbenprächtigen Flor bedeutend über die gewöhnlichen Sorten übertreffen. Durch langanhaltendes Blühen und das Farbenspiel der Blumen und Reichtum der Blüthenzweige eignet sie sich sehr zur Bekleidung von Balkonen, Laubengängen etc. à Port. 50

**51580. Tropaeolum majus „Prinz Heinrich“.**

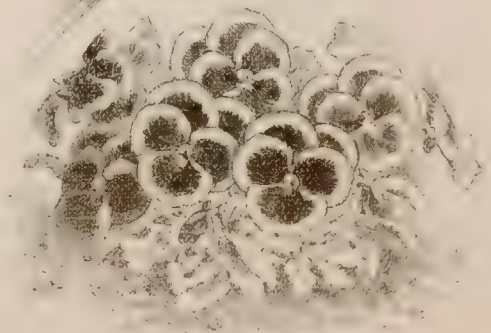
Die Blumen sind cremegelb mit schwarz gestreift und marmoriert. Ein Sortiment, das dem Sortiment sehr zu statt kommt. à Port. 60

**51600. Pensées oder Stiefmütterchen „Pariser grossgefleckte“.**

*Viola tricolor maxima.*

(S. Abb.)

Diese Sorte Pensée ist namentlich von den Pariser Marktgärtnern sehr geschätzt und wird von denselben in höchster Vollkommenheit gezogen. Die Blumen, grösstenteils weiss, sind edler geblaut und grossgefleckt als bei diesen, schließlich aber hält sich die ganze Pflanze so kompakt und überholt schon dadurch all in das weniger schöne Triumf-Pensée. Sie kommt schon ziemlich konstant aus Samen. à Port. 40



No. 51600. *Pensées* oder Stiefmütterchen, neue Pariser grossgefleckte. à Port. 40



# Pflanzen-Neuheiten

mit Einschluss einiger älterer besonders empfehlenswerter,  
aber wenig verbreiteter Arten.

## Himbeeren.

- |  |      |
|--|------|
| Steffers Colossal. Die Königin der Himbeeren. Sehr reichtragend, grossfrüchtig, fast schwarzrot . . . . .  | M. 3 |
| Baumforth's Sämpling (s. Abb.). Die feinste existierende Himbeere für die Tafel. Frucht dunkelrot, sehr aromatisch . . . . .                               | 1 -  |
| Marlborough (s. Abb.). Wird wegen ihrer Widerstandsfähigkeit am meisten gelobt. Die Früchte sind karmoisinrot, sehr aromatisch und festfleischig . . . . . | — 60 |
|  | — 40 |



Himbeere Baumforth's Sämpling. à Stück 60 S.

Himbeere Marlborough. à Stück 40 S.

Weitere Neuheiten siehe Abteilung Beerenobst S. 100 u. folgende.

## Apfel.

- |   |      |
|---|------|
| Calville Lesans (s. Abb.). Man schreibt diesem Winterapfel eine grosse Zukunft zu. Die Form und Reifezeit ist die der weissen Winter-Calville, dagegen ist der Wuchs des Baumes kräftiger und sein Ertrag von schön ausgebildeten Früchten bei weitem reicher und sicherer als vorgenannter. Derselbe hat sich hier ausgezeichnet bewährt, und kann ich denselben meiner verehrten Kundschaft als unübertroffen feine Tafelfrucht aufs wärmste empfehlen. | M. 3 |
|---|------|

Niederstämmig à Stück 1 50

- |   |      |
|---|------|
| Himbeerapfel von Holovous. Wird als der kostbarste und wohlgeschmeckendste Apfel der Welt von kompetenter Seite empfohlen . . . . . | 3 50 |
|---|------|

- |   |     |
|---|-----|
| Reinette von Zuccalmaglio. Ein wegen seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit sehr zu empfehlender edler Apfel . . . . . | 3 — |
|---|-----|

Weitere Neuheiten siehe Obst-Sortimente S. 97.

## Neue Topfnelken.

„Germania“.

Sehr wohlriechende Prachtnelke von edlem rosenartigem Bau der Blumen und prächtig goldgelber Farbe. Ein schönes, passendes Gegenstück zur Rose „Marechal Niel“. à St. 75 S., 10 St. 6 M.

„Weisse Dame“ (s. Abb. S. XIII).

Die schönste reinweisse Topfnelke. à St. 2 M.

Topfnelke „Ella Dippe“.

Ein prächtiges Gegenstück zu der weissen Dame und Germania-Nelke. Sie unterscheidet sich von den Genannten durch ihre frische rosenrote Färbung und wird für jeden Nelkenfreund unentbehrlich sein. à Stück 2 M.



Apfel Calville Lesans.  
niederstämmig à Stück 1 M. 50 S.



die Einführung der Clematis Jackmani rosea, rubra und alba eine Errungenschaft für diese mit Recht so beliebte Klasse, so ist es bei der obengenannten in noch viel grosserer Masse der Fall. Sie bringt uns zum ersten Mal die vielgesuchte dunkelsaumige rote Farba und hat im übrigen die prächtigen Eigenschaften der Stammart, wie reiches Blühen den ganzen Sommer hindurch u. s. w., wodurch eigentlich die Clematis ihre jetzige Popularität erlangt hat.

à Stück 5 M., 2 Stück 8 M.

## Dahlien-Neuheiten (Georginen).

Die Preise beziehen sich auf blühbare Pflanzen im Mai

### Neuheiten eigener Züchtung.

Meine Neuzüchtungen von Kaktus- und einfachen Dahlien erhielten vom Kulturausschuss des Erfurter Gartenbauvereins die höchste Auszeichnung, „ein Wertzeugnis“.

(Mehrere Morgen Land werden jährlich anschliesslich mit Dahlien sämlingen behufs Erzielung neuer Sorten bebaut.)

- | No. |  | à Stück | M. |
|-----|--|---------|----|
| 632 | <b>Frau Geh. Bau-Rath Lochner.</b> Cremeweiss mit Orangescharlach breit bandiert, grossblumig, sehr schöne einfachblühende Neuheit   |         | 2  |
| 633 | <b>K. Rotter.</b> Samtigdunkelpurpurn mit feurig Blutorf schön bandiert, nach dem Saum in Leuchtendkarminviolett übergehend. Die schönste ihrer Art  |         | 2  |
| 634 | <b>Excellenz von Lenz.</b> Brillantlilarosa mit gelbem Centrum. Sehr grossblumig und reichblühend. Eine ausgezeichnete Gruppenpflanze  |         | 2  |
| 635 | <b>Violetta.</b> Violetpurpurn mit schmalen weissen Streifen. Centrum schwefelgelb mit hellerem Ring umgeben. Sehr grossblumig und schön über dem Laube blühend  |         | 2  |
| 122 | <b>Nordlicht.</b> Halbgefüllte prachtvolle Kaktusform, brennend scharlachrot; die Blume eignet sich wie keine andere ihresgleichen in Folge ihres leichten Baues zur Bindeerei. Ebenso aber auch zur Gruppen- und Einzelpflanze wegen ihres graziösen Wuchses  |         | 2  |
| 636 | <b>Aegir</b> (s. Abb.) Eine ganz neue eigentümlich geformte Dahlienart, die sehr an ein gefülltes Papstkrone erinnert. Die Staubblätter, welche sonst den Kelch umgeben, sind vollkommen ausgefallen, dass sie die ersten vollständig verschwinden lassen. Die äusseren Blumenblätter sind lilarosa, an den Spitzen teilweise geschlitzt. Der Wuchs ist tadellos. Die Blumen blühen stets über dem Laube, und ist die ganze Pflanze auf einige Schritte Entfernung nicht als Dahlie resp. Georgine zu erkennen |         | 3  |



Neue Topfnelke „weisse Dame“. (s. S. XII). à Stück 2 M.

### Neueste Victoria-Nelke „Frau Küchler“.

Dies ist wohl unstrittig die schönste weisse Victoria-Nelke. Sie besitzt alle Vorzüge dieser mit Recht sehr beliebten Gattung, übertrifft aber alle ihresgleichen durch ihren angenehmen Wohlgeruch. à St. 2 M.

## Allerneueste Clematis.



Clematis Jackmani atropurba (Madame E. André).  
à Stück 5 M., 2 Stück 8 M.

### Clematis Jackmani atropurba (Madame E. André) (s. Abb.).

Wiederum bin ich in der angenehmen Lage, meinen werten Kunden eine Neuheit ohnegleichen offerieren zu können. War schon



No. 636. Dahlia hybrida „Aegir“. à Stück 3 M.





## Begonia Rex - diadema „Louis Kappe“.

Wie die Abbildung zeigt, eine der schönsten, wenn nicht die schönste Einführung ihrer Art. Die ganze Pflanze bildet ein Bouquet silberglänzender Blätter von aparter origineller Form. Sie eignet sich ganz vorzüglich als Zimmerpflanze, auch gehen die abgeschnittenen Blätter ein unübertreffliches Material für feinere Bänder etc. Neuheit 1. Ranges. Junge Pflanzen à Stück 1 Mk.



## Fuchsia pumila, „Kronenbäumchen“

(S. Abb.).

Die zierliche Belaubung dieser bekannten Fuchsie erinnert im Verein mit der kugeligen Hochstammform ganz an die einer Myrthe. Doch übertrifft sie diese, sobald sie in die Blütezeit tritt. Uebersät mit Unmassen kleiner dunkelroter Blüten, gleicht sie einem Korallenbouquet und kann man sich etwas Zierlicheres kaum denken.

à Stück 2 Mk., 2 Stück 3 Mk.

## Myosotis palustris grandiflora, „Nixenauge“.

(S. Abb.).

Neues riesenblumiges Vergissmeinnicht.

Eine sehr willkommene Verbesserung des allbekannten volkstümlichen, an Bächen und Gräben wachsenden „Vergissmeinnicht“. Es unterscheidet sich von der Stammart durch doppelt so grosse Blumen und reicheres Blühen. Diese einfache Beschreibung wird gewiss genügen, dieser prächtigen Neuheit in jedem noch so bescheidenen Garten eine sichere Aufnahme zu verschaffen. Die Kultur ist kinderleicht und nimmt es mit jedem nicht zu trockenen Standort lürlieb.

à Stück 40 Sch., 10 Stück 4 Mk.



## Anemone japonica „Wirbelwind“

(s. Abb.).

Neue halbgefüllte blühende weisse Anemone.

Eine prächtige sehr empfehlenswerte Staude, die sich im Herbst mit Blüten bedeckt, die selbst leichten Frösten noch widerstehen. Bei Ablassung dieser Zeilen, am 15. November, standen dieselben im Freien noch im vollen Flor. à Stück 1 Mk., 2 Stück 1 Mk. 50 Sch.

## Helianthus multiflorus fl. pl. „Goldregen“ (Perle)

(s. Abb. S. XV).

Ausdauernde gefüllte Sonnenblume.

Die Pflanze wächst 3-4 Fuss hoch und ist im Herbst mit Blumen übersät. Dieselben sind prächtig goldgelb, in der Grösse einer mittleren Georgine, regelmässig gefüllt blühend. Sehr effektiv, sowohl für Gruppen, als auch für den Rasen. à Stück 75 Sch.



Myosotis palustris grandiflora, Nixenauge, neues riesenbl.

Vergissmeinnicht. à Stück 40 Sch., 10 Stück 4 Mk.

Links unten eine Blume des allbekannten Vergissmeinnicht.





Helianthus multiflorus fl. pl. „Goldregen“ (Perle). (S. S. XIV.)  
à Stück 75 S.

## Primula acaulis „Enzianblau.“

Eine wundervolle Farbe, die bis jetzt in der Familie der Primeln noch nicht existierte. Diese hervorragende Neuheit wird sich ohne Zweifel schnell einführen. à Stück 3 M.



## Die Wiederauferstehungs-Pflanze, Selaginella lepidophylla

(s. Abb.).

### Botanische Merkwürdigkeit.

In trockenem Zustande ähnelt die Pflanze einem Bündel grauen, fadenförmiger Haare, welches sich in die Wurzeln Wasser eintaucht oder auf ein mit Wasser gefülltes Gefäss legt, so bald es mit Wasser in Berührung kommt, verwandelt es sich in eine Farn, wie Abbildung zeigt, umwandelt. Sehr interessant.

100 Stück	45 M.
10 —	5 M.
à	60 S.

## NEUHEIT.

## Heinemanns Miniatur-Gewächshäuser.

Bei dem Reichspatentamt unter Nummer 19522 als D. R. G. M. Gebrauchsmusterschutz eingetragen. D. R. G. M. No. 19522.  
Das schönste, passendste und praktischste Geschenk für jeden Blumenliebhaber.



Um jedem Blumenfreund die Konstruktion meiner unter gesetzlichem Musterschutz stehenden Miniatur-Gewächshäuschen, die sich seit Jahren einer so günstigen Aufnahme des kaufliebenden Publikums zu erfreuen haben, besser veranschaulichen zu können, habe ich obige photographische Aufnahme machen lassen.

Diese Miniatur-Gewächshäuschen werden in zwei Grössen geliefert, und zwar Modell A als das grössere, Modell B als das kleinere. Beide sind nicht allein dauerhaft, sondern auch hochelegant gearbeitet, so dass sie namentlich auch im Verein mit einem gut goldbronzierten Ständer als eine wirkliche Zierde für jedes Zimmer und selbst für den feinsten Salon gelten können. Auch auf dem Fensterbrett lassen sie sich mit Vorteil verwenden, wenn die Aufstellung eines Ständers nicht statthaben soll.

Der Zweck dieser Häuschen ist, sich sowohl erstens: Blatt- als auch blühende Pflanzen leicht aus Samen und Stecklingen selbst heranzuziehen, zweitens: feinere und seltene Pflanzen, die eine trockene Stubenluft nicht vertragen können, leichter weiter zu kultivieren und zu pflegen, und drittens: succulente Pflanzen und Kakteen mit Erfolg zur Entwickelung bringen zu können.

Kultur-Anleitung und Thermometer gratis.

### Modell A.

Höhe 40 cm, Länge 45 cm, Breite 30 cm. (Hellgrau lackiert mit Gold abgesetzt.)

1. Häuschen mit herausnehmbarer Treppenstellage und ohne Pflanzen einschliesslich Verpackung (s. S. 86)	16 50
2. Häuschen ohne Treppenstellage und mit 12 kleinen Aussaattöpfen einschliesslich Verpackung (s. S. 86)	14 50
3. Häuschen mit Treppenstellage und einem Sortiment von 25 Succulenten und Kakteen einschliesslich Verpackung	29 -
4. Häuschen (s. Abbildung) ohne Treppenstellage und mit feinen seltenen Pflanzen einschliesslich Verpackung	22 50
5. Ein gut goldbronzierter eleganter Ständer dazu von 78 cm Höhe, einschliesslich Verpackung	7 50

### Modell B.

Höhe 34 cm, Länge 36 cm, Breite 26 cm. (Hellgrau lackiert mit Gold abgesetzt.)

1. Häuschen mit Treppenstellage und ohne Pflanzen einschliesslich Verpackung	12 40
2. Häuschen ohne Treppenstellage und mit 12 kleinen Aussaattöpfen einschliesslich Verpackung	10 50
3. Häuschen mit Treppenstellage und mit einem Sortiment von 16 Succulenten und Kakteen einschliesslich Verpackung	20 50
4. Häuschen (s. Abbildung) ohne Treppenstellage und mit feinen seltenen Pflanzen einschliesslich Verpackung	16
5. Ein gut goldbronzierter eleganter Ständer dazu von 78 cm Höhe, einschliesslich Verpackung	7 50



# Rosen-Neuheiten oder besonders empfehlenswerte Sorten.

Nur in niedrigen Exemplaren abgebar.

	à Stück	fl. 2
Remontierende stachellose Schlingrose „Zéphirin Drouot“. Sehr seltene und wohl die schönste existierende Schlingrose, kräftig wachsend, reichblühend ganz stachellos und mit grossen, effektvollen, glänzend roten Blumen. 2 Stück 3 fl. . . . .	2	—
„Die Braut“ (The Bride). Sowohl nach Angabe des amerikanischen Züchters, als auch nach dem Urteil eines der grössten deutschen Rosenkenners ist dies die schönste weisse Theerose. Niedrig veredelt. . . . .	1	—
Gloire de l'exposition de Bruxelles. Remontantrose. Soll die dunkelst gefärbte aller Rosen sein. . . . .	1	50
Duchesse of Albany, Theerose. Ein Sämling von der weltbekannten „La France“-Rose, die sie jedoch durch brillantere und dunklere Färbung bei weitem übertrifft. . . . .	1	20
Augustine Guinoisseau, Theerose. Die weisse La France-Rose. Eine prächtige, sehr empfehlenswerte Neuheit. . . . .	1	50
Kaiserin Augusta Viktoria, Theehybride. Sehr reichblühend, grossblumig blassgelb, mit herrlichem Wohlgeruch. Eine der schönsten Schnittrosen. . . . .	1	50
La France 1889, Theehybride. Blendend leuchtend rot. Ein prachtvolles Gegenstück der allbekannten La France. . . . .	1	20
Gloire Lyonnaise. Die erste gelbe Remontantrose. Chromgelb, reinweiss umsäumt. Duft und Bau der Blumen wie eine Theerose. . . . .	1	—
de Margottin, Remontantrose. Die Farbe dieser Sorte ist die blendendste und feurigste unter allen Rosen. Sie sollte auch nicht in der kleinsten Sammlung fehlen. . . . .	1	—
Kronprinzessin Viktoria, Bourbonrose. Unterscheidet sich von der allbekannten Souvenir de la Malmaison durch schöne gelbe Färbung der Blumen. . . . .	1	20
Souvenir de la Malmaison „rouge“. Blumen santig-dunkelrot. Die beiden letztgenannten Varietäten bilden schöne Gegenstücke zu der mit Recht beliebten „Souvenir de la Malmaison.“	1	—



Neueste Schlingrose „Crimson Rambler“.

Eine englische Neuheit, die mit der goldenen Medaille prämiert wurde. Starkwüchsig, reichblühend, widerstandsfähig gegen Kälte sind Eigenschaften, die sie auch in Deutschland zur Anpflanzung empfehlen.

Pflanzen in Töpfen, ca. 20 cm hoch . . . . .	à Stück	fl. 1.50
Halbstämmchen in Töpfen . . . . .	—	fl. 2.50
Hochstämme in Töpfen . . . . .	—	fl. 4. —



Allerneueste, immerblühende, grossblumige Polyantha-Rose „Clotilde Soupert“.

Stranch ist kräftig, aufrecht wachsend, 40–50 cm hoch; hellgrüne schöne Belaubung. Die Blume ist gross, gut gefüllt, ausgezeichnet schon imbrüquiert, asterförmig, die Umfangsblumenblätter sind perlweiss, die Mitte lachros, mit sehr zart Pariserrot nuanciert. Diese Neuheit bringt rot und weisse Blumen auf derselben Pflanze hervor. Sie ist äusserst reichblühend und wohlriechend. Auf der grossen Jubiläumsausstellung des Gartenbauvereines von Mainz erhielt sie die grosse goldene Medaille.

Niedrig 1 Stück 1 fl., Hochstamm à Stück 2 fl.

## Vriesia splendens.

Die hier genannte Vriesia splendens ist eine Zimmerpflanze ersten Ranges, mit prachtvollen, elegant gebogenen Blättern und schöner zebräartiger, dunkelgrün und dunkelbraun scharf begrenzter Zeichnung.

Zur Kultur im Zimmer empfiehlt es sich, im Untersatz immer etwas Wasser zu halten.

à Stück 2 fl., 2 Stück 3 fl.



Vriesia splendens.  
à Stück 2 fl., 2 Stück 3 fl.



# Gemüsebau-Kalender.

**Januar.** Im Januar stehen nicht selten alle Arbeiten im Freien still, und es ist bei starker Kälte nicht einmal ratsam, Mistbeete anzulegen. Ist der Boden aber offen, so wird rigolt und nachträglich Land gefolgt. Es können Spargelbeete vorgearbeitet werden, indem man die Erde anhebt, düngt und Komposterde hereinführt. Die ersten Mistbeete für Spargel, Karotten, Lattichsalat, Radieschen, Blumenkohl, Gurken werden sehr warm angelegt, indem man nur reinen, frischen Pferdemist verwendet und starke Umsätze davon macht. Dieselben werden gut mit Strohmatten und Brettern gedeckt, jedoch so, dass der Dunst entweichen kann. Das Säen und Pflanzen in Mistbeeten fällt meist in den folgenden Monat, obschon es nicht selten auch im Januar geschehen kann. Wer Artischocken zieht, lüfte bei milder Witterung die Stöcke, damit sie nicht faulen, desgleichen im Freien stehendes Winterkraut und Wintersalat. Ebenso müssen die im Freien, in flachen und tiefen bedeckten Gruben eingeschlagenen Winter-Gemüse, sowie Gemüsepflanzen bei warmer Witterung etwas gelüftet werden, jedoch so, dass die Bedeckung augenblicklich wieder aufgelegt werden kann. Hat man zum Winterverbrauch Petersilie, Koriander, Spinat, Radieschen etc. gedeckt, so muss die Bedeckung auch vorübergehend beseitigt werden; wo Brunnenkresse gezogen werden kann, muss dieselbe täglich unter das Wasser geschlagen werden. Grosse Aufmerksamkeit verlangt der Gemüsekeller, um Fäulnis zu verhindern. **Eingeschlagene Wurzelgemüse müssen vorsichtig begossen werden, wenn der Sand ausgetrocknet ist, damit sie nicht welken.** Die Kürbiszwiebeln auf dem Boden werden bei eintretender Kälte gedeckt, bei Tauwetter vorsichtig gelüftet. Gestattet es die Kälte, so wird, sobald als der Kasten warm ist, Spargel zum Treiben eingepflanzt, wozu jedoch nur jüngere, noch kräftige Pflanzen tauglich sind. Da die Beete fast immer dunkel gehalten werden, so können Saaten von Salat, Radieschen etc. erst später angeführt werden. **Ich erinnere auch daran, dass man den Samenbedarf baldigst berechne und bestelle, damit die Samen rechtzeitig da sind, was bei späteren Bestellungen mit bestem Willen der Verkäufer nicht möglich ist, ohne früher eingegangene Aufträge zurückzusetzen.**

**Februar.** Der Februar ist oft noch die Fortsetzung des Januars und ein echter Wintermonat, welcher kaum Bodenarbeiten im Freien gestattet, nicht selten jedoch sehr mild, trocken und weit geeigneter zu Gartenarbeiten, als der März. Da man nun nie wissen kann, ob der folgende Monat gewisse Arbeiten, besonders Grabarbeiten und Saaten gestattet, so beile man sich, event. gutes trockenes Wetter im Februar zu benutzen, denn sonst können diese Arbeiten, wegen nasser oder kalter Witterung, bis zum April liegen bleiben. Man grabe daher an den ersten schönen Tagen, nachdem der Boden abgetrocknet, das Land zu allen langsam keimenden und frühen Gemüsen, bereite es zur Saat vor und sie Schwarzwurzeln (Scorzoneren bei einjähriger Kultur), Haferwurzeln, Petersilienwurzeln, ferner die ersten Frühherbsen und Puffbohnen, Petersilie, Koriander. Gegen Ausgang des Monats werden die für den März angegebenen Gemüse angebaut. Die Frühherbsen lege man tiefer, als gewöhnlich, damit sie stark gedeckt werden können und nicht so leicht den Sperlingen zur Beute fallen. War es Ende Februar schon warm, so können an geschützten Stellen überwinterte Blumenkohl- und Frühkraut-Pflanzen gepflanzt werden, ebenso im kalten Beete überwinterte Kopfsalat. Wurden Gemüse auf Beeten gedeckt, so sind diese aufzuheben. In das Mistbeet ziehe man recht bald alle Frühgemüse-Pflanzen, am frühesten den langsam keimenden Sellerie, dann Wirsing, Kohlrabi (früher Dreienbrunnen-), frühes Rot- und Weisskraut, frühesten Blumenkohl, dazwischen frühesten Kopfsalat, besonders Wheelers Tom Thum und Rudolphs Liebling. Wer wenige Pflanzen braucht, kann solche in Töpfen ziehen, muss sie aber bald verstopfen und einzeln setzen, auch bald abhärten und an die Luft gewöhnen, namentlich empfiehlt sich dieses Verfahren für Erfurter Zwergblumenkohl, wenn man nicht vorzieht, durchwinterte Pflanzen zu kaufen. Durchwintert man Kohlpflanzen, so müssen sie im Februar an jedem nicht kalten Tage der Luft ausgesetzt werden, sonst werden sie spindlig und unbrauchbar. Wer Frühgemüse im Mistbeet zieht, hat Karotten, Radieschen, Gurken, Melonen, Erbsen, Blumenkohl und Ende des Monats Bohnen zu säen und zeitig Kopfsalat zu pflanzen.

**März.** Erst im März ist auf Wetter zum Arbeiten im Freien zu rechnen, leider hält es aber oft schwer, nur die notwendigsten zu machen. Ist Frühlingswetter, so werden von Mitte März an alle Saaten und Pflanzungen, welche ich im April angebe, vorgenommen. Nicht aufzuschieben dagegen ist das Säen der im Februar genannten Sommererbsen, da es für diese im April zu spät wird; sind schon einmal Erbsen gesät, so kann eine zweite Saat vorgenommen werden, auch ist Spinat zu säen, weil der überwinterte im April Samenstengel bildet. In das Mistbeet werden gesät: Porree oder Lauch, Majoran, Kopfsalat und Strunksalat (Sommerendivien, römischer Salat), Radieschen, ferner Kohlrabi zu einer zweiten Ernte, letztere nur in kalte Beete, dagegen Gurken und Melonen warm. Im Freien werden Steckzwiebeln, Schalotten, Kartoffelzwiebeln, Knoblauch etc. gelegt. Die Erdbeerbeete sind von alten Blättern und noch etwa vergessenen Ausläufern zu reinigen, mit der Zinkenhacke zu lockern und mit altem Mist zu düngen. Alle Beete mit überwinterten Gemüsen, wie Salat, Kraut, Spinat, Perl- und Winterzwiebeln, Koriander, Koriander etc. sind baldigst zu beackern, wobei vom Frost gehobene Pflanzen festgedrückt werden müssen. Spargel kann eingepflanzt werden, kann aber auch noch warten, wenn sich noch kein Trieb zeigt. Die Spargelbeete werden vom Mist gereinigt, gegraben und, wenn nötig, angefüllt. Ausdauernde Gemüse, Artischocken, Sauerampfer, Pimpinelle u. a. m., sowie Würzkräuter und Erdbeeren zu Einfassungen werden jetzt umgelegt (verpflanzt). Ist es trocken genug zum Graben, aber ungünstig und noch zu rau zum Pflanzen, so werden alle Beete gegraben und fertig hergestellt, sowie die Wege gereinigt, denn es muss am ersten schönen Tag mit der Aprilarbeit begonnen werden. Die Mistbeete sind bei Sonnenschein zu lüften, zum Teil zu beschatten. In den Gurken- und Melonenbeeten sind die Zwischenpflanzungen von Salat etc. so weit zu beseitigen, dass die Ranken sich ausbreiten können. Die ersten weiblichen Blüten an Gurken und Melonen müssen künstlich befruchtet werden, damit jede ansetzt. Sind die Bohnen im Mistbeete mit zwei wirklichen Blättern versehen, so werden sie bis fast an die Keimblätter angefüllt, und wenn sie an das Glas stossen, umgelegt. Das Umlegen ist bei Erbsen, welche man in nur lauwarmen oder kalten Kästen zieht, unerlässlich. Wer frühen Rhabarber wünscht und Meer- kohl zieht, muss zeitig die Beete mit Pferdemist bedecken, damit man

dieses letztere Gemüse früher als den Spargel hat. Der März ist auch die Hauptzeit, Spargel im freien Lande zu treiben, womit man bei offenem Boden bereits im Februar beginnt, so dass schon im März gestochen werden kann. Diese Art, Spargel zu treiben, ist viel vorteilhafter als im Mistbeete, und bei grösseren Anlagen sehr zu empfehlen.

**April.** Der April ist in unserm Klima der eigentliche Säe- und Pflanzmonat, weshalb wir auch alle Arbeiten, welche zum Teil früher geschehen können, hier zusammenstellen. Der Garten muss vollständig rein und gegraben sein, wo es nötig, gedüngt. Gesät werden: Erbsen, als Hauptsaat, und zwar frühe, mittelfrühe und späte zugleich, welche zuweilen die früher gesäten überholen; alle Kohlrarten (A. meines Kataloges), Blumenkohl jedoch nur, wenn Gelegenheit zur grossen Feldpflanzung vorhanden ist, Broccoli und Blätterkohl meist später, im Mai resp. Juni, von Kohlrabi noch englische und späte Sorten. Da diese Kohlsorten meist erst im Herbst und Winter zum Verbrauch kommen, so werden die ersten Kopfkohl- und Wirsingarten vorgezogen. Aus der Abteilung B. meines Kataloges werden nur Kohlrüben oder Steckrüben jetzt gesät, seltener die Abart der Wasserrüben, welche man Mairüben, Weissrüben nennt. Zuerst wird Schnittkohl gesät, was eigentlich schon zeitig im März geschehen müsste; alle Sommersalatsorten (C. meines Kataloges), auch Bindsalat (Sommerendivien). Sämtliche sogenannten Kräuter (Suppen- und Würzkräuter (F. des Kataloges)), mit Ausnahme einiger in das warme Mistbeet zu säenden. Spargel, Cardy, welche aber auch schon früher in Töpfen angezogen sein können. Rotrüben (Salatrüben) und Runkeln für das Feld, Sommerrettige und Radieschen. Selbstverständlich werden die schon im Februar und März genannten Gemüse noch gesät, wenn es früher nicht möglich war, jedenfalls Spinat, ferner Mangold und Koriander. Gegen Ende des Monats können an geschützten Stellen, aber nur bei warmem Wetter, einige frühe Buschbohnen, sowie rote und weissblühende türkische Bohnen gesät werden. Zugleich aber legt man Buschbohnen in Töpfe, um sie, nachdem kein Frost mehr zu befürchten, auszupflanzen. Mitte April werden Kürbis und Gurken, seltener Landmelonen, in Töpfe gesät, um sie nach Mitte Mai auspflanzen zu können. Gepflanzt werden: Alle durchwinterten und im Mistbeet gezogenen Kohlrarten, Sommersalat, sowie noch wenig Früh-salat aus dem Mistbeete, im Topf angezogener neuseeländischer Spinat, der erste Sellerie und Porree (Lauch), von beiden jedoch wenig, und wo Salatrüben schon im Sommer beliebt sind, auch diese. Sollte Spargel und Meerrettig noch nicht gepflanzt sein, so kann es jetzt geschehen. Gegen Ende des Monats giebt es schon manche Gemüse zu beackern und zu häufeln, auch nimmt das damit verbundene Jäten viel Zeit in Anspruch. Um dieselbe Zeit giebt es zuweilen schon leergewordene Beete, wo Radieschen, Koriander, Spinat, alte Petersilie, Koriander etc. standen, umzugraben und neu zu besetzen. Bei dem Mistbeete besteht die Arbeit im Lüften, Beschatten, Reinigen der Beete und Begiessen. Gesät werden nur noch Buschbohnen, um sie etwas früher zu haben, als im Februar, Spinat, wenn er im Freien fehlt; gepflanzt Salat und Kohlrabi, um beide etwas früher zu bekommen.

**Mai.** Im Mai muss der Garten bis auf wenige Beete besetzt sein, und es beginnt die Arbeit des Reingens, Behackens und Giessens. Gesät werden vor dem 15., aber auch noch später, die späten Winter-Glückskohl (Krauskohl), Kohlrabi (um diese immer jung zu haben), Salatrüben, Spinat und Erbsen (beide als Folge), vom 10. an, jedoch nur bei warmer Witterung, alle Bohnen, Gurken und gewöhnliche Kürbisse, Winterrettige, wiederholt Radieschen und Koriander, Kopfsalat (Lattich) bei jeder Saat, um stets Pflanzen zu haben. Wer nicht über die im Juni leer werdenden Erbsen-, Spinat-, Frühkartoffelbeete u. a. Plätze anders verfügt, säe noch frühen Wirsing, frühes Rotkraut und niedrigen Krauskohl, um im Juni Pflanzen davon zu haben. Bis Mitte Mai müssen die grossen Pflanzungen von Sellerie, Porree, Pflanz-Zwiebeln und Majoran vollendet sein. Sind die Korianderbeeten abgestorben, so werden sie herausgenommen, nach der Grösse sortiert und gegen Mäuse gesichert, in nicht ganz trockenem Sande aufbewahrt, die grossen zum Essen, die kleinen zur Fortpflanzung. Ende Mai kann der erste Winterendivien- und Rapontikasalat gesät werden, jedoch nur wenig, weil die Pflanzen bei Hitze oft Samenstengel bilden. Gepflanzt werden: Gurken, Kürbisse, Melonen, Bohnen (in Töpfen oder Mistbeeten angezogen), frühe Kohlrarten, Salat, Bindsalat, Salatrüben. Treten noch Nachfröste ein, so sind Abends die aufgegangenen Bohnen, Gurken, Melonen und Kürbisse zu bedecken. Keimten Bohnen und Gurken mangelhaft, so muss mit gequelltem Samen nachgesät oder nachgepflanzt werden. Sollten hohe Erbsensorten noch keine Reiser haben, so ist es Zeit, diese zu stecken. Um einige Tage früher und gleichmässiger Erbsen und Puffbohnen zu bekommen, bricht man die Spitzen der Pflanzen mit den obersten Blüten aus. Die ersten Erdbeerranken sind zu entfernen, die blühenden Pflanzen müssen bei Trockenheit stark begossen werden.

**Juni.** Der erste Sommermonat bringt eine Art Stillstand im Gemüsegarten, nicht in den Arbeiten, denn diese brechen nicht ab, sondern im Neuschaffen. Es giebt nur nachzuholen und zu ergänzen. Man pflanzt ein wenig Kopfsalat und Bindsalat, auch Salatrüben, säet noch Spinat, Portulak und Koriander, Radieschen und allenfalls noch Herbstrettige, kann auch noch späte Erbsen säen, sowie arabische oder türkische Bohnen. Zu Ende des Monats werden die ersten Winterendivien und Rapontika gepflanzt. Sobald ein Beet leer geworden, wird es frisch gegraben, wo nötig gedüngt und sofort mit Kohlrabi, Krauskohl oder frühem Wirsing bepflanzt, spätere mit Winterendivien. Einige leere Beete, am besten solche, wo Frühkohl, Kohlrabi, Steckzwiebeln etc. standen, werden nicht bepflanzt, um im August Spinat, Winterzwiebeln (Johannislauch) und Perlzwiebeln oder Erdbeeren darauf zu bringen, doch hat es damit keine Eile. Bis Mitte Juni muss die grosse Pflanzung aller Kohl- und Krautarten, welche Wintergemüse liefern, beendet sein. Wenn nicht Regenwetter eintritt, so nimmt das Giessen viele Zeit in Anspruch; auch giebt es immer zu jäten und zu hacken. Das meiste Wasser verlangt der nun sich ausbildende erste Blumenkohl, auch müssen die reifenden Erdbeeren bei Trockenheit einigemal stark bewässert werden. An Stangenbohnen werden die losen Ranken befestigt, an Gurken, Melonen und Kürbissen die Ranken gleichmässig ausgebreitet. Melonen sind über dem siebenten Blatte jeder Ranke zu schneiden, dann wieder über jeder Frucht.

**Juli.** Dieser Monat zeigt den Gemüsegarten im üppigsten Reichtum, denn die Auswahl ist gross, daher die Arbeit für die Zukunft gering. Und dennoch müssen wir daran denken, die abgeernteten Beete



## Fortsetzung: Gemüsebau-Kalender.

der Frühgemüse zu besetzen, nicht nur, um sie zu benutzen, sondern weil bei beschränktem Raume auf sie für Endivien, Rapontika, Krauskohl und noch Kohlrabi und Lattichsalat gerechnet ist. Gegen Ende des Monats sät man Teltowerrüben, wenn sie an dem Orte gedeihen, Herbst- oder Wasserrüben, Rabsinschen und Spinat für den Herbst. Die Erdbeeren werden sorgfältig von Ranken und Ansläufern befreit. Ueber drei Jahre alte Beete werden als zu alt besätigt und nach starker Düngung mit Gemüse bepflanzt oder rigolt und im August nochmals mit Erdbeeren bepflanzt. Wer Radieschen sehr liebt oder nicht Sommerrettige genug hat, sät jetzt noch davon, womöglich halbschattig. Giessen und Behacken ist Hauptarbeit, besonders bedürfen die Gurken reichliches Wasser. Perlzwiebeln, Johanniskraut, Kartoffelzwiebeln, überhaupt alle Zwiebeln werden aus der Erde genommen, sobald sie gelb sind.

**August.** Im August werden die Arbeiten vom Juli fortgesetzt und die unterbliebenen nachgeholt. Hauptverrichtungen sind die Saat von Winterspinat, Rapünzchen (zweite Saat), Herbstrüben (jedoch nur noch zu Anfang des Monats) und das Bepflanzen neuer Erdbeeranlagen. Perlzwiebeln, Winterzwiebeln, Johanniskraut werden neu gepflanzt. Von Artischocken werden die abgetragenen Stengel und ältesten Blätter abgeschnitten, damit Platz für Zwischenpflanzungen ist, wenn man dessen bedarf. Werden Cardy und Bleichsellerie gebaut, so beginnt man die stärksten, nachdem sie in Stroh gebunden, mit um die Pflanzen gehäuftem Pferdemist zu bleichen. Da es jetzt meist an Kopfsalat fehlt, so wird Binde-salat benutzt und gebunden, wenn es keine selbstschliessende Sorte ist. Sobald Endivienpflanzen stark genug und vollherzig sind, werden die stärksten durch Zusammenbinden in trockenen Stunden gobleicht, jedoch nicht früher, als 14 Tage vor dem Gebrauch. An den Kohlpflanzen zeigen sich häufig massenhaft die Raupen des Kohlweisslings, welche man aber möglichst schon als Eier vertilgen sollte. Meist sind nun alle Steck- und Saatzwiebeln abgestorben und können geräumt werden, während die Pflanzzwiebeln noch grün in die Küche kommen. Ist das Wetter nicht zu heiss und trocken, so kann man zur Erleichterung der gehäuften Frühjahrsarbeiten ausdauernde Gemüse (Wurzkräuter, Erdbeer-Einfassungen, Schnittlauch u. a. m.) anpflanzen. Manche Gemüsegärtner legen spätestens Anfang Juli die Köpfe von Sellerie und Meerrettig zur Hälfte bloss, um die Seitenwurzeln abzuschneiden, damit nicht einige davon zu stark werden und die Hauptwurzel verkleinern.

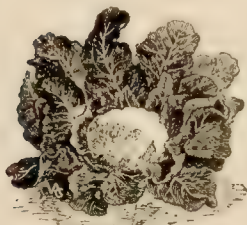
**September.** Kann als Fortsetzung des vorigen Monats gelten, wo nur Unterbliebenes nachgeholt wird. Der September ist der ruhigste Monat. Das Unkraut lässt meistens nach, ebenso das Begiessen. Das Binden von Endivien, Bleichsellerie und Cardy nimmt zu, aber man bleiche in keinem Falle mehr, als verbraucht werden kann. Die wichtigste Saat dieses Monats ist die von Wintersalat und von Kohlpflanzen, welche durchwintert werden sollen, vorzüglich Blumenkohl, Yorker- und Johanniskraut, seltener andere Krautsorten. Man sät zweimal: zu Anfang und Ende des Monats, weil es vorkommt, dass die erste Saat zu gross oder von Schnecken und Raupen vernichtet wird. Von Tomaten (Liebesapfel) werden die Spitzen mit Blüten und kleinen Früchten ausgeschnitten, damit die Früchte grösser werden. Ist der Spargel abgestorben, so schneidet man die Stengel ab, damit der Same nicht auf die Beete fällt und keimen kann, was leicht zu Unordnung führt. Vom Rosenkohl können die lockeren Köpfe der Spitzen ausgeschnitten und in der Küche verwendet werden.

**Oktober.** Der Oktober hat keine Saaten, als etwa Spinat und allenfalls Rapünzchen, und keine andere Pflanzung im Freien als Wintersalat und Winterkraut (Kappus). Häufig sind die Salatpflanzen von Schnecken abgefressen und darf mit dem Nachpflanzen im Oktober nicht gewartet werden. Zugleich pflanze man eine Sorte Frühsalat in ein kaltes Mistbeet, welches an kühlen Tagen mit Fenstern bedeckt wird. Der im September gesäte Blumenkohl und Kopfkohl wird in kalte Mistbeete, welche gegen Mäuse zu sichern sind, 8–10 cm entfernt, in magere Erde pikiert und nach dem Anwachsen trocken und kalt gehalten. Bei trockenem Wetter werden Korb- und Rübchen gesät und bei zweijähriger Kultur Knollchen gelegt. Beides hat indes bis November Zeit. Bei trockenem Wetter beginnt das Ausgraben der Wurzelgemüse, welche im

Winter verbraucht oder frostfrei aufgehoben werden müssen. Man lässt sie erst aufhäufen, um zum Ausputzen und Einschlagen in Kellern und Gruben schlechtes Wetter oder kalte Morgen abzuwarten. Hierauf kommen die grünbleibenden Gemüse, besonders Kohlrarten, welche sofort nach dem Ausgraben sorgfältig eingeschlagen und dabei begossen werden müssen. Rosenkohl bleibt mit den Blättern am Stengel im Freien, wo keine Hasen und Kaninchen zu fürchten sind, was auch mit Krauskohl geschehen kann, wenn man das Land nicht abheeren will. Sicherer ist es, einen Teil des Rosenkohles in Kellern oder Gruben einzuschlagen. Wirsing wird in flachen Gruben eingeschlagen und wenig bedeckt. Kraut (Kopfkohl) wird abgeschnitten im Keller aufbewahrt, kommt aber grösstenteils eingemacht zur Verwendung. Es hält sich auch, wie Wirsing und Kohlrabi, in der Erde, tief genug, dass der Frost nicht eindringt. Knollensellerie wird schon auf dem Lande zur Hälfte entblättert, später bis auf das Herz. Man hebt ihn in Gruben auf und zum täglichen Bedarf etwas im Keller. Zuletzt wird der Porree ausgehoben, wenn man ihn nicht im Freien lassen will. Haben ausgewachsene Blumenkohlpflanzen den Spargel fortgesetzt, so hebe man sie mit vielen Wurzeln aus und pflanze sie in frostfreie Kästen und Gruben, wo sie noch nachwachsen, erst im Frühjahr. Ebenso wird mit dem Broccoli verfahren, wo er nicht im Freien bleiben kann. Nach dem Abräumen der Beete beginnt das Düngen und das Herbstgraben, was jedoch meistens eine Arbeit für den folgenden Monat ist.

**November.** Die Arbeiten vom Oktober werden fortgesetzt oder nachgeholt. Alle Gemüse, welche nicht im Freien bleiben können oder sollen, müssen in den ersten Tagen herausgenommen und in das Winterquartier gebracht werden. Artischocken werden, nachdem die Blätter halb abgeschnitten, stark mit Erde behäufelt, später noch mit Mist gedeckt oder mit einem Strohschirm von oben geschützt, jedoch so, dass diese Überdeckung bei milder Witterung leicht abgenommen, bei Kälte wieder aufgesetzt werden kann. Die letzten Endivien werden, jedoch noch vor Eintritt von Frost unter 1 Grad, in Gruben oder Mistbeeten, zum Teil im Keller eingeschlagen. Wer Karotten nur aus dem Lande gern genießt, bedecke ein Beet oder soviel, als bis zum Frühjahr nötig, mit Laub oder Stroh-Mist. Nachdem alles Land geräumt, Bohnenstangen und Erbsenreiser zusammengebunden und aufbewahrt sind, wird bestimmt, welche Partie gedüngt werden soll, wobei man schon die Benutzung für das folgende Jahr einteilt. In der Regel wird man nur die Hälfte alles nicht von ausdauernden Pflanzen (Spargel, Erdbeeren, Rhabarber, Artischocken, Meerkohl, Winterzwiebel) eingenommenen Landes düngen, bei Düngermangel auf sehr guten Boden vielleicht nur ein Drittel, weil so viel genügt, um die viel frischen Dünger verlangenden Gemüse unterzubringen. Eine grosse Anzahl von Gemüse darf durchaus nicht frisch gedüngt werden, weil sie entweder zu sehr „ins Kraut“ wachsen, oder an Geschmack verlieren. Alle Pflanzen, von denen die Blätter und Blümen (Blumenkohl) genossen werden, verlangen frische Düngung, diejenigen, wovon man Früchte, Wurzeln, Knollen und Zwiebeln genießt, weniger, jedenfalls keine frische Mistdüngung. Ausgenommen sind Gurken und Kürbisse, Puffbohnen, sowie unter den Knollen- und Wurzelgemüsen Sellerie und Kohlrüben (Steekrüben). Die Spargelbeete lässt man unberührt, bedeckt sie aber 10 cm oder stärker mit Mist, teils, um das tiefe Gefrieren der Erde zu verhindern, sowie das Land mürbe zu erhalten, teils, um durch Regen und Schnee dem Boden Nahrung zuzuführen.

**Dezember.** Das Graben etc. ist zu vollenden. Landstücke, welche eine Vertiefung des Bodens oder Bodenwechsel nötig haben, werden zwei Spatenstiche tief rigolt, so dass die untere Erde obenhin kommt. Wird Meerrettig gebaut, welcher bis 1 m tief wurzelt, so wird dieser ausrigolt und alle tief eingedungenen Wurzeln dabei sorgfältig ausgelesen, weil fast jedes Stück wächst und das mit Gemüse besetzte Land verunkrautet. Sollen alte Spargelbeete eingehen, so werden die alten Stöcke ebenfalls durch Rigolen entfernt. Beim Rigolen kann zugleich gedüngt werden, oder man breitet nach dem Rigolen den Mist oben auf, wodurch das Land ungemein mürbe wird. Hat man noch Gemüse in Kisten eingeschlagen oder im Freien aufbewahrt, was sich empfiehlt, weil es so frischer bleibt, so wird, sobald grössere Kälte zu vorsehen ist, Alles in den Keller gebracht.



No. 120. Blumenkohl, Schneeball, neu!  
à 20 Gr. 6 M., à Port. 25 S. (s. S. 3).



Pflanze von echtem Erfurter Zwerg-  
Blumenkohl (überwintert). 10 St. 50 S., 100 St. 4 M., 1000 St. 35 M. (s. S. 3).

Ich bitte in der Bestellung zu bemerken, ob die überw. Blumenkohlpflanzen fürs Freie oder zum Treiben bestimmt sind. Im ersteren Falle versende ich sie zur geeigneten Pflanzzeit, sonst, sobald es die Witterung zulässt, sofort.

## Gemüse-Pflanzen von der Frühjahrs-Aussaat.

Versand zur geeigneten Zeit.

(Unter 50 Stück einer Sorte können nicht abgegeben werden.)

Blumenkohl 2 M., Weisskraut 60 S., Rotkraut 75 S., Wirsing 60 S., Rosenkohl 60 S., Kohlrabi, blaue oder weisse, 60 S., Kohlrüben, gelbe, 30 S., Krauskohl, grüner, 20 S., Knollsellerie, Erfurter, 40 S., Bleichsellerie 40 S., Salat 30 S., Endivien, gelbe krause, 50 S., Madeira-Zwiebeln 50 S., Porree 30 S.

Die Preise verstehen sich per 100 Stück.

Melonen zum Treiben 30 S. à Stück, dito fürs freie Land 30 S. à Stück, Speisekürbis, grosser gelber Melonen-Centner-, 30 S. à Stück.

Verschiedene Küchenkräuter etc. siehe Seite 25.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THURINGEN.



# I. Gemüse-Samen.

Vegetable seeds — Graines potagères — Овощные Семена.

Die Preise verstehen sich nur für Prima-Qualität.

Auf der letzten allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt wurde meiner Firma, als derjenigen, die mit am meisten zum Glanze der Ausstellung beigetragen, ausser vielen anderen Auszeichnungen, „der erste Ehrenpreis der Stadt Erfurt“, ein grosser silberner Humpen, zuerkannt.

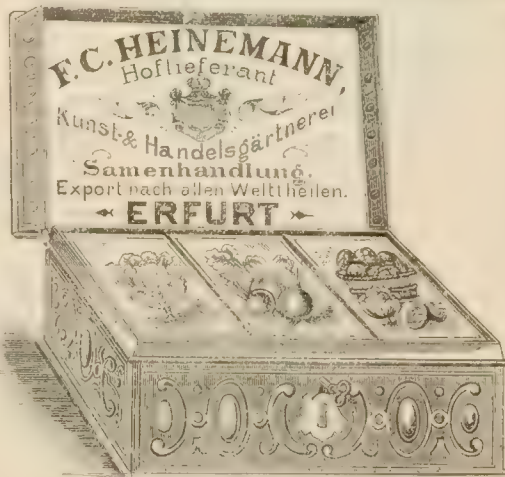
Quantitäten über 100 Gr. werden nach dem Pfund-Preise, unter 100 Gr. nach dem 20 Gramm-Preise berechnet.

## F. C. Heinemanns Gemüse-Samen-Élitesortimente.

Der Preis dieser Sortimente stellt sich für die darin enthaltenen Samen in Summa ca. 20% billiger als der Katalogspreis der einzelnen Artikel.

Dieselben sind ganz besonders für diejenigen meiner verehrten Abnehmer zusammengestellt, denen es an Zeit oder Erfahrung mangelt, eine wohlsortierte Auswahl zu treffen. Die Sortimente bestehen nur aus Gemüse-Arten, deren nützliche Eigenschaften durch langjährige Erfahrung unter den verschiedensten Boden- und Klimaverhältnissen erprobt wurden, und bieten somit einen wirklich sicheren Erfolg, entgegen einem solchen, der sehr oft in Folge von Unkenntnis der Auswahl nicht die gewünschten Resultate in sich erzielt, was dann zu schädlich der Bezugswelle zur Last gelegt wird. Die Sortimente sind vorrätig verpackt, Abänderungen können daher nicht berücksichtigt werden.

- |  |    |
|--|----|
| A. für grössere Gärten   | 30 |
| B. für mittelgrosse Gärten   | 20 |
| C. für kleine Gärten. Sehr gern gekaufte Grösse  | 10 |
| D. für kleinere Gärten   | 6  |
| E. ebenfalls das Vorzüglichste die kleinsten Quantitäten enthaltend  | 3  |
| F. dasselbe Sortiment in einem verschliessbaren, schön geprägten Blechkasten mit Schlüssel, besonders zu Geschenken geeignet (s. Abb.) | 3  |
- Nur das Sortiment F. ist in Blechkasten verpackt.



Gemüse-Samen-Sortiment F. 3.

Ich empfehle, weil äusserst nützlich, dringend zur Anschaffung:

Heinemanns Küchen- oder Gemüsegarten, Heft No. 18 meiner populären Gartenbibliothek, zweite bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage, nebst einem Anhang verschiedener empfehlenswerter Einmach-Rezepte etc. etc. Der reiche Inhalt ist für Jedermann; der Gemüse baut, von grösstem Nutzen und Interesse.

Preis M. 1.—

## A. Kohlsamen.

Cabbage — Chou — Капустные Семена.



No. 100. Erfurter Zwerg-Blumenkohl. 100 Korn 50  $\frac{1}{2}$ , 50 Korn 30  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 10  $\frac{1}{2}$

**Behandlung der Aussaat.** Die frühen Kohlarten säet man Anfang bis Mitte März in Mistbeete breitwürfig recht dünn aus, bedeckt die Körner schwach mit lockerer, sandiger Erde und hält die Beete bis zum Aufgehen mit Fenstern bedeckt, dunkel und gleichmässig feucht. Sobald der Same aufgeht, sorgt man durch fleissiges Lüften für eine gedrungene u. kräftige Entwicklung der Pflänzchen, indem man bei kalter Witterung die Fenster niedriger, bei warmer höher stellt, und in letzterem Falle auch während der Mittagstunden ganz abnimmt. Bei fortschreitender Entwicklung und warmer Witterung lüftet man auch während der Nacht etwas. Man hält die Beete vom Unkraut rein und verdünnt etw. zu dicht stehende Pflänzchen, sobald die ersten Blätter sich berühren. Wird die Erde trocken, so überbraust man durchdringend mit erwärmtem Wasser. Wachsen die Pflänzchen im Fortschreiten der Jahreszeit heran, so gewöhnt man dieselben durch stärkeres Lüften oder Abnehmen der Fenster, bei warmer Witterung auch während der Nacht, an die freie Luft, um sie abzu härten. Man erhält so Ende April oder Anfang

Mai kräftige Pflanzen, welche stämmig gewachsen oder kurz gegliedert sein müssen, wenn sie günstige Resultate geben sollen.

Die späteren Kohlarten säet man Anfang bis Mitte April auf gut zubereitete, gelockerte und warm gelegene Beete ins freie Land breitwürfig recht dünn aus, bedeckt die Körner bis zum Dreifachen ihrer Stärke mit lockerer, sandiger Erde, drückt die Oberfläche mässig an und erhält die Beete beständig gleichmässig feucht. Die fernere Behandlung nach dem Aufgehen ist dieselbe, wie sie eben bei der Aussaat im Mistbeete erläutert ist. Man erzielt so bis Anfang Juni recht stämmige und kurz gegliederte Pflanzen.

**Aussaat-Menge.** Geachtete Besteller, welche das erforderliche und zu bestellende Saatquantum nicht genau kennen, werden höflichst gebeten, die zu beplanzende Fläche nach Quadratmetern oder die genaue Länge und Breite der Beete oder Länder anzugeben, wonach das genügende Gewichtsteil gewissenhaft bestimmt wird.

## Blumenkohl oder Carviol.

Cauliflower — Choufleur — Цветная капуста.

Kultur.

**Aussaatzeit:** Für Mistbeet- oder Treibkultur: Anfang September bis Anfang Februar; für Freilandkultur: Mitte April bis Ende Juni.  
**Pflanzweite:** Im allgemeinen 60 cm, bei No. 140, 150 und 175—1 m.  
**Bodenbeschaffenheit:** Guter, nahrhafter, stark gedüngter und tief gelockelter Boden. Während des Wachstumes reichliche Bewässerung und ab und zu flüssige Düngung.

### a. Die besten und frühesten Freiland- und Treibsorten.

- | No. | Bezeichnung   | Preis  |
|-----|---|--------|
| 100 | Echter Erfurter Zwerg-, selbstgezogener Same (s. Abb.), vorzüglichste Sorte, sowohl zum Treiben, als auch für das Freie, echt. 100 Korn 50 $\frac{1}{2}$ , 50 Korn 30 $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 10 $\frac{1}{2}$ | 10 — — |
|     | Überwinterter Pflanz von echtem Erfurter Zwerg-Blumenkohl (s. Text unter der Abbildung auf Seite 2) 10 Stück 50 $\frac{1}{2}$ , 100 Stück 4 $\frac{1}{2}$ , 1000 Stück  | 85     |
| 120 | Schneeball-. Sehr früh. 100 Korn 25 $\frac{1}{2}$ (s. Abb. S. 2) 20 Gr.   | 6 — —  |
| 122 | Echter Haagescher Erfurter kleinbl. früher Zwerg-. 100 Korn 20 $\frac{1}{2}$ , 500 Korn 75 $\frac{1}{2}$ , 20 Gr.   | 4 50 — |

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT-THURINGEN.





No. 140. Blumenkohl von Algier. 1 Pfd. 20 M., 20 Gr. 1 M. 20 S.  
(Siehe den Text bei Nr. 140.)

**Blumenkohl:**

**b. Beste mittelfrühe Sorten.**

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
130 Lennemann, grosser niedriger	21 — 120

140 Von Algier, sehr schön und sicher im Ertrag  
(s. Abb.) . . . . . 20 — 120

Selbstverständlich geben die billigen Blumenkohlsorten die am wenigsten zuverlässigen Erträge, denn die meisten und demnach auch den billigsten Samen erntet man nur deshalb von ihnen, weil sie, ohne besonders feste Köpfe zu bilden, schnell in Samen schiessen. Der Algier-Blumenkohl ist nun einer der sichersten und ertragreichsten, trotz seiner Billigkeit, weil er mehr als andere Sorten angebaut wird und deshalb grössere Samen-Quantitäten auf den Markt kommen.

**c. Beste späte Sorte.**

150 Veitche Riesen-Herbst- (übertrifft Frankfurter Riesen-), sehr gross, fest und weiss.	9 — 55
---	--------

**Blumenkohl:** à 1 Pfd. à 20 Gr.

No.	Ferner führe ich noch folgende bewährte Sorten:	M. S. A.
155 Erfurter grosser, vorzüglich für Früh- und Spätkultur		30 — 180
160 Erfurter Zwerg-, nachgebannt		12 — 75
165 Asiatischer spater feiner		7 50 45
170 Cyprischer früher, extra		7 50 45
175 Italienischer Riesen-		9 — 55
180 Pariser oder Salomons		18 75 110
185 Standler, spater weisser		9 —
190 Walchern, ausgezeichnet		9 —

**Broccoli od. Spargelkohl.**

Broccoli — Chou broccoli — Брокколи.

**Kultur.**

**Aussaatzeit:** Vom Februar an. Hauptzeit ist Mitte Mai.

**Pflanzweite:** 75 cm bis 1 m.

**Bodenbeschaffenheit:** Auf dieselbe wird bei Broccoli etwas geringerer Anspruch gemacht, als bei Blumenkohl.

Der Broccoli bringt seine Köpfe im zweiten Jahr (bei der Mai-Ansaat ist die Ernte im folgenden Jahre von März bis Juni) und muss daher in Rücksicht auf die klimatischen Verhältnisse frostfrei überwintert werden.

**a. Frühe Sorten.**

250 Italienischer weisser	5 25 30
255 — violetter	5 25 30

**b. Spätere Sorten.**

260 Weisser Frühjahrs-	9 — 55
265 — Riesen-	9 — 55
270 — später	9 — 55
280 Immerwährender oder Sprossen-	3 30 20

**Kraut- oder Kopfkohl.**

Cabbage — Chou pommé — Капуста копчанная.

**Kultur.**

**Aussaatzeit:** Für den ersten Frühjahrsbedarf Ende August und Anfang September. Februar bis März die kleineren Frühsorten. Für den Hauptbedarf der grossen Spätsorten im April.

**Pflanzweite:** Je nach den Verhältnissen von den kleinen frühzeitigen bis zu den grössten Spätsorten 45—60—90 cm.

**Bodenbeschaffenheit:** Kräftig gut gedüngt, wenn möglich etwas feucht, reichliche Bewässerung und zuweilen mässiger Düngerguss ergeben die allerbesten Resultate.

**a. Beste frühe Sorten.**

350 Erfurter kleines weisses rundes, sehr fest! ist drei Monate nach der Aussaat voll festköpfig (s. Abb. S. 2)	5 — 35
353 Grosses plattes frühes. Neu! Diese Sorte ist ebenso früh als das Johannikraut, zeitigt aber Köpfe, die dem Braunschweiger an Grösse nicht nachstehen	— — 150
355 Etampes, frühestes, spitzes	4 80 35
360 Yorker, frühes weisses spitzes, sehr feines verbessertes	3 — 20

**b. Beste späte Sorten.**

**1. Mit plattrunden oder runden Köpfen.**

365 Braunschweiger, sehr gross, platt, fest, echt (s. Abb.) 1. Qualität	5 40 35
---	---------

Mein Braunschweiger Kraut ist von ganz vorzüglicher Qualität. Es gedeiht in jeder Gegend, wie nebenstehende Abbildung zeigt, auch in den Tropen. Ein im tropischen Amerika wohnender Geschäftsfreund von mir war so gefällig, mir eine Amateur-Photographie zu überlassen, welche zeigt, wie im Durchschnitt dort mein Braunschweiger Kraut gedeiht.

370 Erfurter grosses, Heinemanns verbessertes, ausgezeichnet (s. Abb.)	5 30 35
375 Ulmer Centner-, weisses, echt	5 25 35

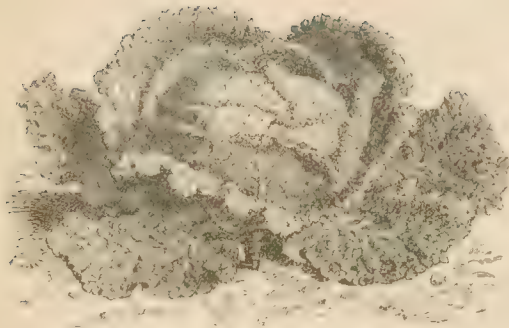


No. 370 Heinemanns Erfurter grosses weisses verbessertes Kraut  
1 Pfd. 5 M. 30 S., 20 Gr. 35 S.

No. 365. Der Krautkopf, den der Farbige im Arm hat, ist von meiner Sorte Braunschweiger Kraut. 1 Pfd. 5 M. 40 S., 20 Gr. 35 S. (Siehe den Text bei No. 365.)

**F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.**





No. 500.  
**Erfurter blutrotes Salatkrant.**  
Schliesst am besten und giebt die  
festesten Köpfe. 1 Pfd. 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$   
20 Gr. 45  $\mathcal{S}$

No. 502. **Wirsing von Aubervilliers (Non plus ultra).**  
Mittelfrüh mit riesigen Köpfen. 1 Pfd. 4  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 30  $\mathcal{S}$

No. 560. **Allerfrüh. Johannistag-Wirsing.**  
1 Pfd. 4  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 35  $\mathcal{S}$ .

**Kraut oder Kopfkohl:**

à 1 Pfd. à 20 Gr.

No.	$\mathcal{M}$	$\mathcal{S}$	$\mathcal{S}$
380 Schweinfurter allergrösstes, feinschmeckend, aber nicht ganz fest	6	—	40
385 Magdeburger grosses, vorzüglich für Sauerkraut	5	20	35

Die 3 Krautsorten: Heinemanns Erfurter grosses, Braunschweiger und Magdeburger haben sich in meinen Kulturen fortgesetzt als die besten und in der Ernte sichersten erwiesen.

2. Mit spitzen Köpfen.

390 Winnigstädter, gross, weiss	5	60	35
395 Filder oder Zuckerhut, weisses, echt	7	50	40
400 Kasseler, neu, stumpfspitz, ganz vorzüglich und echt	5	30	35

Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:

405 Johannikraut, sehr früh und zart, weiss (s. Abb.)	3	90	25
410 Zucker-, frühestes od. Maispitz-, syn. mit No. 360 Yorker	3	—	20
415 Schlitzer blauwandiges	6	—	30
420 Wheelers Kokosnuss-, extra schön und früh	3	25	20
425 Bleichfelder, grosses frühes, sehr fest und lange haltend	3	90	25
426 Lübecker mittelfrühes plattrundes festes. Sehr zu empfehlen.	3	90	25
430 Braunschweiger, Wredesche Saat	6	50	40
435 Russisches rundes Riesen-, spät	8	—	45
440 Griechisches Centner-, sehr gross, spät	5	30	35
445 Holländisches grosses weisses	3	70	25
450 Ochsenherz, grosses festes, echt	3	70	25
455 Strassburger grosses Centner-	4	50	30
460 Drumhead, grosses spätes Futter-	1	90	15

## Rotkraut.

500 Erfurter blutrotes allerfrühestes, extra (s. Abb.)	7	50	45
502 Berliner mittelfrühes dunkelrotes	6	25	40
503 Erfurter blutrotes Riesen-, ganz vorzüglich, mittelfrüh	7	—	45
505 Holländisches blutrotes, grosses	5	—	35
510 — schwarzrotes	4	80	30
515 Ulmer spätes blutrotes, grösstes	4	80	30
516 Neues buntblätteriges	—	—	—
520 Erfurter spitzes dunkelrotes (Heinemann), das feinste für Salat (s. Abb.)	6	—	40



No. 520.

**Erfurter spitzes dunkelrotes (Heinemann),**  
das feinste f. Salat. 1 Pfd. 6  $\mathcal{M}$ , 20 Gr. 40  $\mathcal{S}$ .

Aus allen Gegenden habe ich lobende Anerkennungen über diese Sorte erhalten, namentlich wurde die Grösse dieses Rotkrautes hervorgehoben und der feine Geschmack gerühmt.



No. 570.

**Victoria- (Waterloo-) Wirsing,**  
der feinstgekrauste.  
1 Pfd. 2  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 15  $\mathcal{S}$ .



No. 405. **Johannikraut.**  
1 Pfd. 3  $\mathcal{M}$  90  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 25  $\mathcal{S}$ .

## Wirsing, Börs- oder Savoyer-Kohl.

Savoy — Chou de Milan — Капуста Савойская.

**Kultur.**

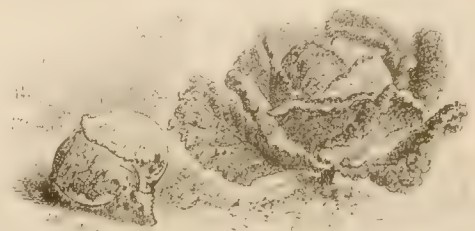
Aussaatzeit: Von Ende Februar bis Ende Mai.

Pflanzweite: 40—60 cm.

Bodenbeschaffenheit: Wie zur Krautkultur.

à 1 Pfd. à 20 Gr.

No.	$\mathcal{M}$	$\mathcal{S}$	$\mathcal{S}$
<b>a. Früheste Sorten.</b>			
550 Carters frühester niedriger, für Treib- und Landkultur	1	90	15
552 Aubervilliers (Non plus ultra). (Siehe Abb.) Eine ausgezeichnete frühe und dabei haltbare Sorte mit grossem rundem Kopf	4	70	30
555 Wiener niedriger, für Treib- und Landkultur	2	—	15
556 Erfurt. frühest. Sommer- (Heinemann), die beste Frühsorte sowohl im Ertrag, wie in der Frühereife	4	70	30
560 Erfurter allerfrühester Johannistag- (s. Abb.). Die gesuchteste Frühsorte	4	80	35
561 Extra krauser von Aire, sehr früh (siehe Abb.)	—	—	125



No. 561. **Wirsing, extra krauser früher von Aire.**  
1 Pfd. —  $\mathcal{M}$ , 20 Gr. 125  $\mathcal{S}$ .

**b. Mittelfrühe Sorten.**

565 Zuckerhut, Frankfurter gelb., sehr zart, langköpfig.	3	10	15
566 —, Erfurter, neu, vorzügliche Herbstsorte	4	50	30
570 Victoria- (Waterloo-) (s. Abb.), der feinstgekrauste, zarteste, trotzdem sehr widerstandsfähig	2	70	15

**c. Späte Sorten.**

575 Erfurter grosser gelber Winter-	2	90	15
580 Vertus oder Centner-, der allergrösste	4	30	30

Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:

585 Ulmer niedriger, echt, extra	2	20	15
590 Blumenthaler gelber	3	60	25
595 Englischer, feingekrauster niedriger	2	70	15
600 Marzolin	2	—	15
605 Ulmer, s. grosser niedriger später, echte Originalsorte	3	—	20
610 Trommelkopf-, m. s. grossen glatten gelb-grünen Köpfen	2	30	15





No. 695. Rosenkohl, Erfurter halbhoher verbesserter.  
1 Pfd. 2  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 15  $\frac{1}{2}$ .

## Rosen- oder Sprossen-Kohl.

Brussels'sprouits — Chou de Bruxelles —  
Брюссельская капуста.

Kultur.

Aussaatzeit: Mitte April.

Pflanzweite: Je nach Güte des Bodens 60–80 cm.

Bodenbeschaffenheit: Wie zur Krautkultur.

à 1 Pfd. à 20 Gr.

No.		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$
680	Rosenkohl oder Brüsseler Sprossen-kohl, echt, extra . . . . .	2	—	15
685	— niedriger oder Zwerg- . . . . .	2	50	15
690	Erfurter Riesen-, diese Sorte ist für recht gut gedüngten Boden sehr zu empfehlen, hier liefert sie enorme Erträge . . . . .	4	50	30
695	Erfurter halbhoher verbesserter, übertrifft alle Sorten (s. Abb.) . . . . .	2	50	15

Vergleichende Anbauversuche (diese Versuche werden jedes Jahr mit peinlicher Genauigkeit gemacht) mit vielen, meist englischen, unter hochtönenden Namen eingeführten Sorten ergaben im günstigsten Falle eine gleiche Qualität wie die oben angebotenen Arten, weshalb ich dieselben im Interesse meiner Kundschaft nicht führe, solche aber auf Wunsch zum Preise meiner Konkurrenz jederzeit gern beschaffe.

## See- oder Meer-Kohl.

Sea-Kale — Chou marin —

Морская капуста.

Kultur.

Aussaatzeit: An Ort und Stelle Mitte Mai, 3–4 Körner in ein Loch, in Reihen von 90 cm Entfernung und in Abständen von 60 cm.

Bodenbeschaffenheit: Kräftig, tiefgründig und stark gedüngt.

Ernte: Geschieht erst im dritten Jahre nach der Pflanzzeit, indem man einen Topf oder eine sogenannte Bleichglocke über die Pflanzen stellt. Die so gebleichten Triebe werden in 20–25 cm langen Abschnitten in die Küche geliefert.

750 See- oder Meer-Kohl, Crambe maritima, delikate . . . . . 55



No. 825. Erfurter halbhoher mooskrauser Winterkrauskohl, in jeder Beziehung der beste. 1 Pfd. 2  $\frac{1}{2}$  70  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 15  $\frac{1}{2}$ .



No. 955. Heine-manns Erfurter Dreienbrunnen-Kohlrabi, blau, 1 Pfd. 4  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$  (s. S. 7).

## Blätterkohle.

Borecole, Kale — Choux verts —

Листовая капуста.

### a. Winterkrauskohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Mai bis Juni.

Pflanzweite: Je nach Höhe der Sorte 40–60 cm.

Bodenbeschaffenheit: Macht auf dieselbe von allen Kohlarten die geringsten Ansprüche.

à 1 Pfd. à 20 Gr.

No.		$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$
800	Hoher grüner verbesserter feingekrauter . . . . .	2	40	15
805	— blauer . . . . .	3	70	25
810	Niedriger grüner . . . . .	1	60	10
815	— blauer . . . . .	2	85	15
820	Erfurter niedriger gelbgrüner feingekrauter Dreienbrunnen- . . . . .	2	30	15
825	Erfurter halbhoher mooskrauser. Der beste in jeder Beziehung (s. Abb.) . . . . .	2	70	15

### b. Schnittkohl.

Kultur.

Aussaatzeit: Zum Winterbedarf für No. 850 im September, in Reihen von 15–20 cm Abstand dicht gesät. Zum Frühjahrsbedarf No. 855 Ende März, Anfang April in gleicher Weise. Wird wie Spinat benutzt.

Bodenbeschaffenheit: Kräftig und humos.

850	Brauner Frühlings- . . . . .	—	75	10
854	Zarter gelber Butter- . . . . .	1	60	10
855	— — — selbstschliessender . . . . .	6	—	40

### c. Zierkohl.

(Kultur wie bei Winterkrauskohl).

870	Palmekohl, sehr zierend . . . . .	3	—	20
872	— niedriger Königs-. Eine neue äusserst dekorative Sorte . . . . .	2	—	15
875	Plumage- oder Federkohl, rotbunter (sehr knapp) . . . . .	6	—	40
880	Plumage- oder Federkohl, weissbunter . . . . .	6	—	40

Sehr passend zur Dekoration der Gärten im Winter, kann aber auch wie Winterkrauskohl verspeist werden.



No. 897. Blätterkohl, Erfurter dickstrunkiger Mark-.  
1 Pfd. 3  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ .

Stamm und Blätter liefern ein ausgezeichnetes Viehfutter. Ersterer ist so zart und markig, dass er, wie Kohlrabigemüse zubereitet, viel Anwendung findet.

### d. Futterkohle.

Kultur.

Aussaatzeit: April bis Mai.

Pflanzweite: Je nach Grösse des Kohles 60 cm bis 1 m.

Bodenbeschaffenheit: Die Anforderungen an diese sind lange nicht so hoch wie beim Kopfkohl.

890	Baum- oder Kuckkohl, hoher grüner . . . . .	1	40	10
895	— — — Riesenkohl, hoher blauer . . . . .	3	50	25
Beide für Jagdbesitzer unentbehrlich; werden aber auch als Stielmus verspeist.				
897	Riesen- Blätterkohl, Erfurter dickstrunkiger Mark-. Diese Sorte wird 1 $\frac{1}{2}$ Meter hoch und hat über armstarke, dabei zartfleischige Stämme. Ausgezeichnetes Viehfutter (s. Abb.) . . . . .	3	—	20
900	Strunkkraut, verbessertes bestes Altenburger . . . . .	5	—	35



## Kohlrabi.

Kohlrabi — Chou rave — Кольрабей.

Kultur.

**Aussatzzeit:** Zum Treiben No. 950 und 955 vom Februar an. 960–965 können vom März bis Juni (selbst noch im August) auch im Freien kultiviert werden. Die Spätsorten 970–990 werden im Mai gesät.  
**Pflanzweite:** Für die Frühsorten 30 Spätsorten 40–60 cm (No. 990).  
**Bodenbeschaffenheit:** Nimmt mit g. ringem Boden fürlieb und kann selbst etwas schattig stehen. Reiche Bewässerung verhindert das Holzigwerden.

### a. Früheste und Treibsorten.

No.		à Pfd.	à 20 Gr.
950	Heinemanns weisse kleinblättrige Erfurter Dreienbrunnen- (s. Abb.)	3 50	20
955	— blaue kleinblättrige Erfurter Dreienbrunnen- (s. Abb. S. 6)	4 20	25

Vorstehende Sorten übertreffen die bekannten Wiener Arten.

### b. Mittelfrühe.

960	Englische weisse (s. Abb.)	1 90	15
965	— blaue	2 60	15

### c. Späte.

970	Feldkohlrabi, weisse	1 90	15
975	— blaue	2 60	15
980	Blaue Riesen-, sehr zart	3 90	25
985	Weisse Riesen-, sehr zart	3 —	20
990	Goliath-, blau, erreicht ein Gewicht von 24 Pfund	4 30	30
995	— weiss	4 —	25



No. 960.  
Engl. weisse Kohlrabi.  
1 Pfd. 1  $\frac{1}{2}$  90  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 15  $\frac{1}{2}$ .



No. 950.  
Heinemanns Dreienbrunnen-Kohlrabi, weiss.  
1 Pfd. 3  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ .

## B. Wurzel- u. Rübensamen.

Репчатые и свекловичные семена.

### Karotten oder Möhren.

Carrot — Carotte — Морковь.

Kultur.

**Aussatzzeit:** Für Treibkultur No. 1052 Anfang Januar möglichst dünn, für Freilandkultur März bis Juni und zwar derart, dass man im März die Karotten Nr. 1052–1064 für den ersten Bedarf, im April die mittellangen No. 1068–1072 für den Sommer und Herbst und im Mai die späteren Sorten (No. 1076–1084) für den späten Herbst- und Winterbedarf aussät.

**Saatweite:** Je nach Grösse der Sorten 15–30 cm Abstand der Reihen. Sind die Samen zu dicht gefallen, müssen die Pflänzchen auf Abstände von 3–10 cm, je nach Grösse der Sorte, verzogen werden.

**Bodenbeschaffenheit:** Tieflocker, recht nahrhaft und nicht frisch gedüngt. In unpassendem Boden arten die Möhren, namentlich die langen, sehr leicht aus.

### a. Beste Treibsorten (sog. Karotten).

Abgeriebene Saat circa 40% teurer.

No.		à Pfd.	à 20 Gr.
1052	Pariser kurze runde (s. Abb.)	1 50	15
1056	Holländische kurze, f. Treib- u. Gartenkultur	1 20	15



No. 1052. Karotte, Pariser kurze runde Treib- 1 Pfd. 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 15  $\frac{1}{2}$ .

1060 Guérande, die erfolgreichste und feinste Karotte, sehr empfehlenswert (s. Abb.)

1062 Luc, ebenso ertragreich und fein wie die Guérande

1064 Carentan, scharlachrote längliche

1066 Chantenay. Sehr zu empfehlen, abgeriebene Saat

1 80 15

1 30 15

1 30 15

2 20 15



No. 1060. Karotte von Guérande. 1 Pfd. 1  $\frac{1}{2}$  80  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 15  $\frac{1}{2}$ .

### b. Frühe mittellange für Gartenkultur.

1068 v. Nantes, rote stumpfe ohne Herz (s. Abb.) Beste u. gesuchteste für den Marktverkehr i. Herbst

1 30 15



No. 1075. Karotte oder Möhre Non plus ultra. Ueberrifft alle Sorten Speisemöhren ganz bedeutend im Ertrag. 1 Pfd. 3  $\frac{1}{2}$  25  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$  abger. Saat.

### Karotten oder Möhren:

1072 Frankfurter dunkelrote

1 — 10

Die Frankfurter Karotte wurde von einigen Gartenzeitungen als die ertragreichste Treib-Karotte empfohlen, aber jedenfalls nur deshalb, weil den betreffenden Berichterstattern die Guérande unbekannt war, denn diese Sorte übertrifft die Frankfurter in jeder Beziehung.



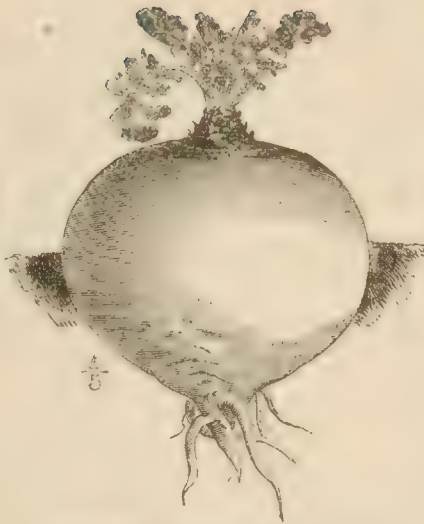
No. 1068. Karotte von Nantes. Beste und gesuchteste für den Marktverkehr im Herbst. 1 Pfd. 1  $\frac{1}{2}$  30  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 15  $\frac{1}{2}$ .

### c. Lange für Feld- und Gartenkultur im Grossen,

sogenannte Möhren oder Mohrrüben.

No.		à 1 Pfd.	à 20 Gr.
1075	Non plus ultra. Ueberrifft alle Sorten Speisemöhren an Ertrag. Ich empfehle hier nur die Abb. abger. Saat	3 25	20
1076	Altringham, gross, lang, süss, rot	— 90	10
1080	Erfurter lange rote	— 90	10
1082	Hamburger lange rote stumpfspitze, ausgezeichnet für den Winterbedarf	1 —	10
1084	Hornsche lange rote, früh	1 —	10





No. 1170. Kohlrübe, gelbe Schmalz-.  
1 Pfd. 70  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 10  $\frac{1}{2}$ .

No. 1256. Petrowskische Speiserübe, echt. 1 Pfd. 2  $\frac{1}{2}$  70  $\frac{1}{2}$ ,  
20 Gr. 15  $\frac{1}{2}$ .

No. 1355. Salatbeete,  
Erfurter schwarzrot. lang.  
1 Pfd. 90  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 10  $\frac{1}{2}$ .

### d. Futtermöhren.

**Oekonomisch wichtig!**

Aussaat pro  $\frac{1}{4}$  Hektar 1 $\frac{1}{2}$  — 2 $\frac{1}{2}$  Pfd. à 1 Pfd. à 20 Gr.

No.	1086	1090	1092	1094	1096	1100	1106
Riesenmöhre, verb. weisse, grünköpfige.	Riesenmöhre, orangegelbe, 100 Pfd. 56 $\frac{1}{2}$ , 10 Pfd. 6 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$	verbesserte weisse grünköpfige (s. Abb.), 100 Pfd. 48 $\frac{1}{2}$ , 10 Pfd. 5 $\frac{1}{2}$ 75 $\frac{1}{2}$	weisse halblange, dicke glatte, beste Futtermöhre im Ertrag	Braunschweiger dunkelrote späte	Duwickler, gleich der holländischen	Feine weisse durchsichtige	Saalfelder blassgelbe späte, sehr gute Futtermöhre.
100 Pfd. 48 $\frac{1}{2}$ , 10 Pfd. 5 $\frac{1}{2}$ 75 $\frac{1}{2}$ , 1 Pfd. 65 $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 10 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	100 Pfd. 46 $\frac{1}{2}$ , 10 Pfd. 5 $\frac{1}{2}$ 75 $\frac{1}{2}$
—	—	—	2 25 15	— 90 10	1 30 15	1 05 10	— 65 10
—	—	—	—	—	—	—	—

## Kohl- oder Steckrüben.

Turnips — Chou navet — Брокка.

Kultur.

Aussaatzeit: April bis Juni. Die spät gesäten sind die feinsten resp. zartfleischigsten.

Pflanzweite: 50 cm.

Bodenbeschaffenheit: Guter, wenn möglich nicht frisch gedüngter Boden genügt fast allen Arten.

1162 Gelbe rotgrauhäutige Riesen-, für Garten- und Feldkultur	— 55 10
1166 Plattrunde gelbe Apfel-, empfehlenswerteste für den Gemüsegarten	1 — 10
1170 Gelbe Schmalz-, sehr empfohlen (s. Abb.)	— 70 10
1174 Weisse Schmalz-, extra	— 60 10
1178 Grosse weisse Riesen-	— 55 10
1182 Weisse pommersche Kannen, sehr ergiebig	— 70 10



No. 1258. Speiserübe, scharlachrote, weissfleischige von Kashmir. 1 Pfd. 4  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 25  $\frac{1}{2}$ .

## Weissrüben.

Garden Turnips — Navet sec — Рёна.

Kultur.

Aussaatzeit: Die frühen Sorten 1232—1252 säe man März bis April, auch bis Mitte September, die späteren von Mai bis Anfang September.

Saatweite: 15—25 cm.

Bodenbeschaffenheit: Möglichst leicht, am besten gutgedüngter Sandboden. In schwerem, fettem Boden werden sie sehr oft für die Küche unbrauchbar.

No.	a. Speiserüben.	1232*	1234*	1236	1240*	1244	1246	1248*	1252*	1254*	1256*	1258*	1260*	1264	1268	1272
—	Mairübe, neue Münchener Treib-, vorzüglich	—	Mailänder runde weisse rotköpfige, von besonders feinem Geschmack	gelbe runde	weisse runde	Amerikanische, platte frühe weisse	frühe weisse platte	Märkische oder Teltower, berühmte Delikatessrübe, vorzüglichste zum Einmachen (Originalsaat)	Schneeball-, frühe weisse	Goldball-, goldgelb, extra	Petrowskische, plattrund, dunkelgelb, sehr zart. Originalsaat (s. Abb.)	Scharlachrote, weissfleischige Kashmir. (s. Abb.)	Vertus (Marteau), weisse halblange stumpfe, extra!	Schwarze runde späte	Wilhelmsburger gelbe runde	Bortfelder lange gelbe
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## b. Herbst-, Acker- oder Stoppelrüben.

Aussaat pro  $\frac{1}{4}$  Hektar 1 $\frac{1}{2}$  — 2 Pfd.

1276 Lange weisse verbesserte, 10 Pfd. 6 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ , 100 Pfd. 54 $\frac{1}{2}$	— 70 10
1280 Runde weisse verbesserte, 10 Pfd. 5 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ , 100 Pfd. 48 $\frac{1}{2}$	— 60 10

Letzte Sorte eignet sich am besten zur Anzucht für Rübstiel od. Stielmus.

## Salatbeete od. rote Rüben.

Beetroot — Betterave à Salade —

Чекан салатный.

Kultur.

Aussaatzeit: April.

Aussaatweite: Je nach Bodenqualität 30—40 cm. Bei zu weiter Kultur werden die Rüben zu gross für den Küchegebrauch.

Bodenbeschaffenheit: Kräftig, gut, aber nicht frisch gedüngt und möglichst tief umgearbeitet.

1351 Erfurter schwarzrote dunkellaubige	1 60 10
1355 — — — lange (s. Abb.)	— 90 10
1359 Griechische (oder ägyptische) dunkelrote plattrunde	1 — 10
1360 Schwarzrote runde dunkellaubige. Ueberrifft die griechische	4 50 30
1363 Victoria-, schwarzrote halblange mit dunkler metallisch glänzender unübertroffener Belaubung	1 60 10
1365 Königin der Schwarzen. Ueberrifft die anderen Sorten in Bezug auf dunkle Belaubung und feines, schwarzes u. gezeichnetes Fleisch d. Rübe	2 40 15
1367 Dracaenenblättrige, neu	3 — 20





No. 1498. Japanische Klette oder Bardane.  
1 Pfd. 6 M. 75 S., 20 Gr. 40 S.



No. 1511. Pastinake, lange weisse.  
1 Pfd. 60 S., 20 Gr. 10 S.



No. 1610. Rapunzel-Wurzel.  
1 Pfd. 8 M. 25 S., 20 Gr. 50 S.

#### Salatbeete oder rote Rüben:

No.	Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:	M.	S.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
1371	Dunkelrote rauhhaütige Crispandine halblang	80	10	
1375	Rote runde runde	70	10	
1379	Osborns schwarze rote feine halblange	2	60	15
1383	The Chelsea Beet, halblange, schwarzf. dunkellaubige	2	25	15

#### Sellerie:

No.		M.	S.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
1651	Grosser Erfurter kurzlaubiger, 1a Qual.	40	15	
1655	Kurzlaubiger Apfel-, ganz vorzüglich (s. Abb.)	5	60	40

Bester zum Salat.  
Es werden ausserdem viele Lokalsorten, wie Nannburger, Prager etc. angeboten, doch sind die beiden obigen an Güte noch nicht übertroffen.

## Verschiedene Wurzel-gemüse.

1441	Cichorie, lange Magdeburger.	100 Pfd.	90 M.	1 20 10
1445	— schlesische halblange.	100 Pfd.	155 M.	2 25 15
	Beide eignen sich hauptsächlich für den Anbau im Grossen.			
1450	Golddistel, Scolymus hispanicus		3	20
1461	Haferwurzel (Weisswurzel)		2 30	15
	Nur im Aussaatjahre für die Küche verwendbar.			
1481	Kerbelrübe, gewöhnliche		2 70	15
1483	— sibirische grosse		3	20
	Beste Aussaatzeit im Herbst. (Siehe Hft 18 meiner Gartenbibliothek.)			
1498	Klette, Japanische oder Bardane (Lappa edulis) (s. Abb.)	6 75	40	
	Im Geschmack ähnelt das Gemüse den Weissrüben etwas. Man bereitet es wie Schwarzwurzel zu. Die Wurzeln sind nach spätestens 3 Monaten zum Gebrauch fertig, werden sie älter, dann sind sie leicht holzig. Ich empfehle sehr, es z. versuchen.			
1511	Pastinake, lange englische weisse (s. Abb.)		60	10
1515	— runde oder Zucker-		60	10
1519	— Student, grosse dicke		60	10
1551	Petersilienwurzel, lange weisse		45	10
1555	— halblange (kurze dicke) Zucker- (s. Abb.)		45	10
1559	— Ruhm von Erfurt, mit krauser Belaubung	1 60	10	
1601	Rapontica (Onagre — Tree primrose)	1 05	10	
1610	Rapunzel-Wurzel (s. Abb.)	8 25	50	
1623	Scorzonero- oder Schwarzwurzel (s. Abb.)	2 80	20	
1627	— russische Ries-	4 50	30	
1638	Zuckerwurzel, feine	3	20	



No. 1651. Knollen-Sellerie, grosser Erfurter kurzlaubiger. 1 Pfd. 5 M. — S., 20 Gr. 35 S.



No. 1555. Petersilienwurzel, halblange, kurze (dicke) Zucker-, 1 Pfd. 45 S., 20 Gr. 10 S.



1623. Schwarzwurzel.  
1 Pfd. 2 M. 80 S.,  
20 Gr. 20 S.



No. 1655. Knollen-Sellerie, kurzlaubiger Apfel-, ganz vorzüglich. 1 Pfd. 5 M. 60 S.,  
20 Gr. 40 S.

## Sellerie.

Celeriac — Céleri-Rave — Сельдерей.  
a. Knollensellerie.

#### Kultur.

Aussaatzeit: März in das Mistbeet.  
Pflanzzeit und -Weise: Mai. In Abständen von 30–40 cm.  
Bodenbeschaffenheit: Sehr nahrhaft, im Herbst vorher reich gedüngt und tief umgegraben. Reiche Bewässerung im Sommer. Andernfalls wird der beste Same schlechte Resultate liefern.

#### No.

Ausserdem führe noch:

No.		M.	S.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
1659	Gewöhnlicher Erfurter grosse	4 80	25	
1663	Glatter weisser	3 80	25	
1670	Schnittsellerie, gut geeignet, um recht früh Suppen- grün zu bekommen	1 20	10	



## b. Bleichsellerie. Celery — Céleri.

Селдерей для ливиния.

Anzucht der Pflanzen etc. wie bei Knollensellerie.

Pflanzenweite: 40–70 cm in 15–20 cm tiefe Gräben. — Im Herbst werden die Blätter durch Umbinden mit Stroh und Behänfelung mit Erde gebleicht.

No.	M.	3.	5.
1689 Violetter von Tours	2	25	15
1693 Coles silberweisser	3	30	20
1697 Rosenroter englischer	2	40	15
1705 Neuer goldgelber mit weissem Schein (s. Abb.)	10	50	65
1707 Pascal, vollrippiger neuer weisser (s. Abb.)	3	30	20
1710 White Plume, eine recht gute weisse, amerikanische Sorte	3	25	35
1715 Folgore, eine gute italienische Sorte, die zu ihrer Ausbildung 6 Monate braucht, aber auch riesige Dimensionen erreicht	4	50	30
1716 Weisser Riesen- von Arezzo, mit dicken, fleischigen Stengeln. Muss frühzeitig gesät werden	5	25	35

## Schottische Futterrüben oder Turnips und Runkelrüben

s. Seite 28, 29 unter „Landwirtschaftliche Sämereien“.



No. 1705. Bleichsellerie, neuer goldgelber mit weissem Schein.  
1 Pfd. 10 M. 50 S., 20 Gr. 65 S.



No. 1707. Bleichsellerie, Pascal, vollrippiger neuer weisser.  
1 Pfd. 3 M. — S., 20 Gr. 20 S.

# C. Salatsamen.

Lettuce — Laitue — Съмена салатъ.

à 1 Pfd. à 20 Gr.

## Kopfsalat.

Cabbage Lettuce — Laitue pommée — Кочанный салатъ.

Kultur.

Aussaatzeit: 1. Zum Treiben im Herbst: Oktober und November, dito im Winter: Dezember bis Februar. 2. Zur Frühlandkultur: Aussaat in das Mistbeet Mitte Februar bis Mitte März. 3. Zur Haupt- oder Sommerkultur: vom April ab alle 2–3 Wochen und den Sommer hindurch ernten zu können. 4. Für Wintersalat: August und September. Der Wintersalat muss in rauhem Klima Anfang September an Ort und Stelle gepflanzt werden, im Durchschnitt Mitte und in besserem Klima Ende September.

Pflanzenweite: 1. Zur Treib- und Frühjahrskultur 20–25 cm. 2. Zur Sommerkultur 30–40 cm. 3. Für Wintersalat circa 15 cm; wenn gut durchwintert, ist die Hälfte der Pflanzen zu entfern. Bodenbeschäft. Acht. Gut gelungen mit reichlicher Bewässerung, da sonst die Pflanzen leicht ohne Kopfbildung in Samen gehen.



No. 1819. Wheelers Tom Thumb-Salat, echt.  
1 Pfd. 3 M. 60 S., 20 Gr. 25 S.

## a. Treib- und Frühsorten.

à 1 Pfd. à 20 Gr.

w = weiss Korn, s = schwarz Korn, g = gelb Korn. M. S. S.

1800 Kaiser-Treib-, nur für Mistbeetkultur, w	2	45	15
1806 Erfurter Dreienbrunnen-, gelb, sehr zart und fein, w	2	30	20
1810 Eier-, gelber w	3	40	20
1815 Steinkopf-, goldgelber fester, w	3	60	25
1819 Wheelers Tom Thumb, bester zum Treiben in Frühlandkultur, s (s. Abb.)	3	60	25
1825 Rudolfs Liebling, w. Prachtvoll goldgelb. Dieser Salat ist sowohl zum Treiben als auch zur gewöhnlichen Landkultur zu verwenden und kann ferner als Wintersalat kultiviert werden. Diese Vielseitigkeit in seiner Verwendung hat ihn schnell und mit Recht beliebt gemacht	5		35

## b. Sommersorten.

1840 Asiatischer grosser gelber, w	2	30	20
1843 Berliner Königs-Kopf, grosser gelber s	2	60	20
1845 Kohlenzer (Haarlemer), gross, braun., s	2	30	20
1847 Dresdner grosser gelber, w	2	20	15
1849 Festköpfiger Erfurter gelber, g	2	50	20
1851 Forälten-, bunter grosser, w	2	80	20
1855 — kleiner blutroter, s	3	30	20
1860 — neuer Gold-, w	3	90	25



No. 1930. Kopfsalat „Heinemanns Silberball“  
1 Pfd. 2 M. 50 S., 20 Gr. 20 S.

No.	M.	3.	5.
1865 Pariser Zucker-, grosser gelber, w	3	10	20
1867 Mogul oder Cyrius-, grösster gelber, w	2	50	15
1870 Prinzenkopf, grösster gelber w	2	10	20
1875 Perpignanener Dauerkopf-, langdauernd, w	2	70	20
1880 Schwedenkopf, brauner früher, s	2	30	20
1882 Semoroz, fest, braun, g	2	05	15
1884 Genezzana, braunkantig, fest, gross, g	3	—	20
1885 Schweizer, grosser, extra, w	2	50	20
1887 Trotzkopf, gross, gelb, dauerhaft u. zart, w	2	80	20
1889 — braun, dauerhaft u. zart, w	3	50	20
1890 Westindischer gelber, stets feste Köpfe bildend, auch bei Hitze. Sehr empfehlenswert, s	3	50	25
1920 Gute Sorten gemischt	2	—	20
1925 Ein Sortiment v. 10 Sorten à 5 Gr.	—	—	40

Starkrippige Sorten,

die sich besonders für wärmeres Klima eignen.

1900 Bossins Riesen-, sehr gross, s	3	10	20
1902 Laibacher Eissalat	4	80	25
1904 Brumhead oder Trommelkopf, gross, w	1	80	15
1915 Montrée, gelber, w	2	30	15

## c. Wintersorten.

1930 Heinemanns Silberball-, der schönste Wintersalat, eignet sich auch zur Früh- und Sommerkultur w (s. Abb.)	2	50	20
1935 Gelber, alte bewährte Sorte, w	1	90	15
1940 Brauner fester, w	1	90	15

## Schnittsalat.

Early forcing Lettuce — Laitue à couper (petite laitue crêpe) — Салатъ листовый.

Kultur. Aussaat im Winter und Frühjahr in das warme Mistbeet, möglichst dick in Reihen.

1970 Gelber rundblättriger, w	1	20	10
1975 Gelber mooskrauser, s	3	—	20
1976 Eichenblättriger vollherziger, hält sich lange	2	70	15

## Spargel-Salat.

Asparagus Lettuce. — Laitue asperges Салатъ спаржевый.

Kultur. Wie bei dem Sommer-Kopfsalat.

1980 Gewöhnlicher, s	3	30	20
----------------------	---	----	----

Vom Spargelsalat werden nicht die Blätter, sondern der Stengel, der in gutem Boden bei reichlicher Bewässerung sehr zart wird, benutzt. Man kann ihn als Gemüse, wie in manchen Gegenden die Sommerendivien, und auch als Salat wie Spargel zubereiten. Sehr zu empfehlen.

1981 Hellgrüner von Merv. Liefert prachtvolle Stengel und ist im Geschmack ausgezeichnet. Gleichzeitig eine hübsche Zierpflanze	3	80	25
---	---	----	----

## Pflücksalat.

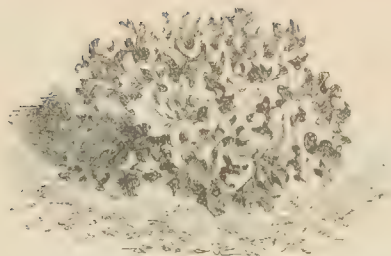
American gathering Lettuce — Laitue à cueillir —

Американинн салатъ.

1990 Heinemanns amerikanischer (s. Abb. S. 11). Diese äusserst zarte Sorte eignet sich für alle Jahreszeiten, fürs Freie und Mistbeet. Die Blätter können bis spät in den Sommer geerntet werden, da dieselben, wenn die Sorte echt, keine Köpfe bilden, sondern vom Stengel gepflückt werden, w	3	70	25
--	---	----	----

Andere Sorten Pflücksalat führe ich nicht, da dieselben keine zarten Blätter haben, sie sind höchstens geeignet, den guten Ruf des amerikanischen Pflücksalates zu schädigen, wenn sie unter dem Namen „Pflücksalat“ gehen.





No. 1990. Heinemanns amerikanischer Pflücksalat.  
1 Pfd. 3 Mk. 70 Sch., 20 Gr. 25 Sch.

## Römischer Salat.

Sommer-Endivien oder Bindsalat  
Cos lettuce — Laitue romaine — Салатъ-Ромей.



No. 2075. Grüner verbesserter Bindsalat  
1 Pfd. 3 Mk. 50 Sch., 20 Gr. 20 Sch.

### Kultur.

Wie bei dem Sommerkopfsalat. Die mit \* versehenen lassen sich auch in guten Lagen, wie Winterkopfsalat kultivieren.

No.	Größe	Preis
2050	Grüner <i>w</i>	2 25 15
2055*	Blutroter, romaine rouge <i>s</i>	2 85 15
2060*	Gelber selbst-schliessender Sachsenhäuser <i>w</i>	2 25 15
2065	— Pariser <i>w</i>	2 70 15
2070	Grösster Pariser Baillon- <i>s</i>	3 30 20
2072	Trianon, sehr gute Sorte, schliesst sich leicht und bleicht gut	4 20 25
2075*	Grüner verbesserter Binde- (s. Abb.) <i>s</i>	3 50 20

## Winter-Endivien.

Endive — Chicorée frisée et Scarole — Салатъ Эндивий.

### Kultur.

**Aussaatzeit:** Ende Mai, Anfang Juni in beliebiger Folge.  
**Pflanzweite:** Die gekrauten 30 cm. Die Escariol-Endivien 40 cm.  
Wenn die Pflanzen vollständig ausgebildet, bleicht man dieselben, je nach Bedarf, durch Zusammenbinden der Blätter. Die glattblättrigen eignen sich am besten für den Winterbedarf, da sie weniger faulen. Man schlägt die ganzen Pflanzen zu diesem Zwecke in einen frostfreien, trockenen Keller oder Kasten ein, wo sie sich bei einiger Aufmerksamkeit bis Weihnachten halten können.



No. 2103. Winter-Endivie, gelbgrüne extrakrause Imperial.  
à 1 Pfd. 4 Mk. 80 Sch., 20 Gr. 35 Sch.

No.	Winter-Endivien:	à 1 Pfd. à 20 Gr.
2100	Feine hellgrüne Moos-	Mk. Sch.
2101	Courte à cloche, niedrig, fein gekraut, sehr zart	3 10 20
2102	Guillande, extrafeine vollherzige	6 — 40
2103	Imperial, gelbgrüne feinstgekraute (s. Abb.)	3 40 20
2104	Pencalière, grosse grün breitblättrige, krausgerandete, sehr klein	4 80 35
2105	Feinstgekraute, von Natur gelbe	2 75 20
2106	Rouen, hirschhornblättrige	3 20 20
		3 — 20



No. 2115. Winter-Endivie, Escariol, gelbe, breitblättrige. 1 Pfd. 2 Mk. 50 Sch., 20 Gr. 20 Sch.

Diese Sorte sowohl als die grüne, gehört, wenn gut gebleicht, zu den feinsten Salaten. Wenn die Pflanzen ihre volle Grösse erreicht haben, bleicht man sie. Man nimmt die Blätter von unten auf zusammen und bindet einen langen Bastfaden darum. Nach ca. 10 Tagen können die besten schon verspeist werden. Ein ganz vorzüglicher kräftiger Salat.

## Escariol.

à 1 Pfd. à 20 Gr.

No.	Größe	Preis
2110 Grosse grüne breitblättrige Escariol-Endivie	2 50 20	
2115 Grosse, von Natur gelbe breitblättrige Escariol-Endivie (s. Abb.) echt	2 50 20	

Ich empfehle, weil äusserst nützlich, dringend zur Anschaffung:

Heinemanns Küchen- oder Gemüsegarten, Heft No 18, meiner populären Gartenbibliothek, zweite bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage, nebst einem Anhang verschiedener empfehlenswerther Einmach-Rezepte etc. etc. Der reiche Inhalt ist für Jedermann, der Gemüse baut, von grösstem Nutzen und Interesse. Preis M. 1.—.

## Blättersalat (Rapünzchen).

Corn-Salat — Mache — Полевый салатъ.

### Kultur.

**Aussaatzeit:** Im September, zwischen andere Kulturen oder auf abgetragene Beete, breitwürfig.  
**Saatweite:** In Reihen von 10 cm Entfernung ist er bequemer zu ernten, ganz besonders bei Schneewetter.

**Bodenbeschaffenheit:** Nimmt mit allen Bodenarten fürlieb.

No.			
2160	Rapünzchen, breitblättrige holländische (s. Abb.)	à 1 Pfd. à 20 Gr.	Mk. Sch.
2165	Löffelblättrige, neu. Neben der salatblättrigen die ergiebigste Sorte		— 95 10
2170	Dunkelgrüne breitblättrige vollherzige, klein: Kopie bildend		1 90 15
2175	Neue salatblättrige, ganz ausgezeichnete Sorte		1 75 15
			2 — 15



No. 2160. Breitblättrige holländische Rapünzchen.  
1 Pfd. 95 Sch., 20 Gr. 10 Sch.



# Löwenzahn (Milchbuschsalat).

Dandelion — Pissenlit — Салатъ Одуванчикъ.  
Kultur.

Aussaatzeit: April bis Mitte Mai.

Pflanzweite und -Zeit: 30—40 cm. Juni oder Juli.

Bodenbeschaffenheit: Die Ansprüche an dieselbe sind nicht gross, je besser der Boden, desto wohlgeschmeckender ist der Salat, welcher im Oktober durch Aufstülpen eines Topfes bleicht und dann über dem Wurzelhals abgeschnitten wird. Das Beet kann einige Jahre benutzt werden.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
2190 Gewöhnlicher	4 50 30
2195 Neuester verbesserter vollherziger	2 25 15
2197 Neuer mooskranzer, ausgezeichnete Sorte	2 25 15
	4 50 30

Verdient in Folge seines Wohlgeschmackes die grösste Verbreitung.

## Cichorien-Salat.

Chicory — Chicorée à salade — Цихорій.  
Kultur.

Aussaatzeit: Ende März, Anfang April.

Saatweite: Man sät am besten breitwürrig und verzieht die Pflanzen auf 10 cm gegenseitige Entfernung.

Bodenbeschaffenheit: Möglichst tiefgründig, fruchtbar.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
2200 Wilde oder Kapuzinerbart	2 — 15
2202 Brüsseler oder Witloof, die grösstblättrige (siehe Abb.)	1 60 10
2204 Vollblut-Forellen	2 25 15
2206 Verbesserte breitblättrige	2 25 15
2207 Spät-Blättrige	4 50 30

Die Wurzeln von obigen Cichorien sind im Winter im Keller oder in dunkeln Räumen einzuschlagen, die dort treibenden gobleichten Blätter werden vorzüglich als Salat verspeist, können aber auch zu Gemüse gekocht werden.



No. 2202. Brüsseler oder Witloof-Cichorie.  
1 Pfd. 1 Mk. 60 Gr.,  
20 Gr. 10 Gr.

## Brunnen-Kresse.

Water Cress. — Cresson de Fontaine. Ключевая Крессъ.

à 1 Pfd. à 20 Gr. à Port.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr. à Port.
2210 Erfurter Dreienbrunnen- (s. Abb.)	22 50 140 20

Frisch geschnittene Brunnenkresse aus dem Erfurter Dreienbrunnen liefert ohne Frage den feinsten Wintersalat, den es giebt. Auch als Zusatz zum Spinat-Gemüse verleiht sie demselben einen sehr pikanten Geschmack.

Ich versende frisch geschnittene Brunnenkresse vom Oktober bis Mai. Im frischen Wasser lässt sie sich einige Tage aufbewahren. 60 Bündelchen = 1 Schock genügt für eine Mahlzeit von 10 Personen.

1 Körbchen mit 3 Schock Bündel inkl. Verpackung und Porto	Mk. 4.—
1 — — — — — 2 — — — — —	Mk. 3.—
1 — — — — — 1 — — — — —	Mk. 2.—

Gartenkresse siehe No. 2860 u. d. f.



2210. Erfurter Dreienbrunnen-Kresse,  
à Pfd. 22 Mk. 50 Gr., 20 Gr. 1 Mk. 40 Gr., à Port. 20 Gr.

## D. Zwiebel-u. Lauchsamen.

Onion — Oignon — Лукъвыя сѣмена.

Kultur.

Aussaatzeit: a) Für einjährige Kultur März bis April. b) Für zweijährige Kultur (sogenannte Steckzwiebeln) Mai bis Juni.

Saatweite: ad a) Reihenweise oder breitwürrig, sodass die Pflänzchen in Abständen von 10 cm stehen ad b) sehr dicht zu werden, damit die Zwiebelchen möglichst klein bleiben. Im folgenden

Jahre werden sie in Abständen von 10—15 cm gepflanzt und sind im frühen Sommer schon ziemlich grosse Zwiebeln. Aller Zwiebelsamen darf höchstens 6 mm bedeckt und muss dann fest angetreten oder gewalzt werden.

Bodenbeschaffenheit: Nicht frisch gedüngt, kräftig, sehr gut gelockert.

### a. Frühe Sorten.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.
2240 Kleine weisse Königin (Queen), feinste und früheste zum Einmachen (s. Abb.)	4 — 25
2242 Kleine goldene Königin oder Golden Queen, sehr fein	4 70 30
2244 Maggiaiola, silberweiss, sehr fein	3 75 25
2246 Wunder von Lyon, silberweiss	7 50 45
2248 Teneriffa, hellbraun, ausgezeich- nete Frühzwiebel	9 — 55
2252 Weathersfield, rot	4 — 25

### b. Späte Sorten für Winterbedarf.

(No. 2292, 2296, 2312 und 2316 ausgenommen.)  
r = plattrund.

2260 Erfurter blassrote, harte, r (s. Abb.)	2 80 15
2262 Russische gelbe harte	2 70 15

Diese Sorte ist in Jahren, in denen der Zwiebelsamen teuer ist, recht gut als billige Zwiebel zu empfehlen, was dies Jahr nicht zutreffend ist.

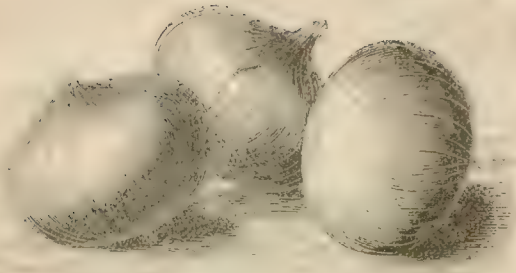


No. 2240. Zwiebel, frühe weisse  
Königin-(Queen). 1 Pfd. 4 Mk.,  
20 Gr. 25 Gr.



No. 2260. Erfurter blassrote Zwiebel  
1 Pfd. 2 Mk. 80 Gr., 20 Gr. 15 Gr.





- No. 2308. Zwiebel, gelbe Zittauer Riesen-, à 20 Gr. 1  $\mathcal{L}$  3  
 2310. „ blassrote „ „ „ „ à 20 Gr. 25 „  
 2311. „ blutrote „ „ „ „ „ à 20 Gr. 25 „

Zwiebeln:	à 1 Pfd. à 20 Gr.
No. 2264 Holländische schwefelgelbe, r	2 — 15
2268 — blutrote, r	3 — 20
2272 — silberweisse, r	3 90 25
2276 Jamm. feine ovale gelbrote	3 10 20
2278 Portugiesische Delikatess-	5 80 35
2279 Bornaer Riesen-, blassgelbe runde	2 50 15
2280 Magnum bonum, gross, sehr fein	3 90 25
2281 Gelbe Masse (Holländische)	2 90 15
2288 Neue weisse Masse (Holländische)	9 — 55
2292 Madras, spanische Riesen, r	2 90 15
2296 Madeira, spanische Riesen, r	2 40 15
2306 von Danvers, gelbe	3 20 20
2304 Braunschweiger dunkelrote, r	3 30 20
2308 Gelbe Zittauer Riesen-, r (s. Abb.)	2 20 15
2310 Blassrote, runde Zittauer Riesen-, r (s. Abb.)	3 70 25
2311 Blutrote — — — — (s. Abb.)	3 70 25
2312 Riesen-, de la Rocca, braun, fein, r (s. Abb.)	2 30 15
2313 — — — — goldgelb, fein, r	2 80 15
2320 1 Sortiment Zwiebeln von 6 Sorten à 20 Gr.	120

Auch bei den Zwiebeln gilt dasselbe, was ich beim Sellerie, Rosenkohl, Porree etc. schon sagte: Die vielen sonst noch im Handel vorkommenden Sorten übertreffen die hier angeführten erprobten und altbewährten Sorten keineswegs, höchstens durch oft schönere Namen.

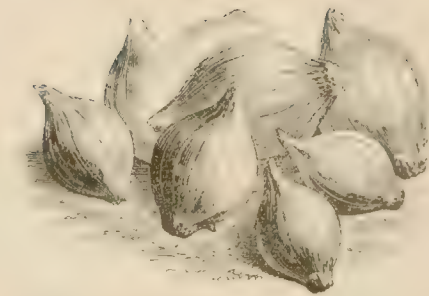
### c. Diverse.

- 2321 Pflanzzwiebel, weisse französische . . . . . 2 70 15  
 2328 Winterkeckzwiebel (auch Jacobs-, Schnitt- oder ewige Zwiebel) . . . . . 1 60 10  
 Diese Zwiebel wird im April gesät, und zwar an einen Ort, wo sie stehen bleiben kann. Sie treibt alljährlich wieder frisch aus, und beginnt der Trieb an sonnigen Stellen schon im Februar. Sie liefert demnach (viel früher als Schnittlauch) das erste Grün an Salate und Suppen.  
 2332 Schnittlauchsamens . . . . . à Port. 20  $\mathcal{S}$   
 2336 Schalottensamen . . . . . à Port. 30  $\mathcal{S}$

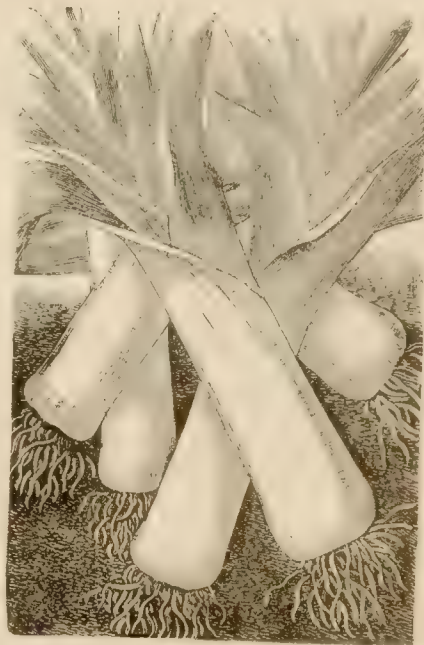
## Steckzwiebeln.

Саженецъ.

- | No.  | à 1 Pfd.                                    |
|--|---|
| 2362 Kartoffelzwiebeln . . . . .                               | — 90  |
| 2366 Steckzwiebeln, verschiedene Sorten (s. Abb.), 10 Pfd.     | 3 $\mathcal{L}$ , 100 Pfd. 25 $\mathcal{L}$ |
| 2370 Roggenbolle oder Rockambol (Schlangenknohlauch) . . . . . | 2 25  |
| 2374 Knoblauch (s. Abb.) . . . . .                             | — 60  |
| 2378 Schalotten (s. Abb.), 100 Pfd.                            | 1 $\mathcal{L}$ , 10 Pfd. 6 $\mathcal{L}$   |
- Perlzwiebeln sind nur im Herbst versendbar.



- No. 2366. Steckzwiebeln, 10 Pfd. 3  $\mathcal{L}$ , 100 Pfd. 25  $\mathcal{L}$   
 1 Pfd. 40  $\mathcal{S}$ .



- No. 2432. Porree, Winter-, Riesen- von Carentan.  
 1 Pfd. 2  $\mathcal{L}$  60  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 15  $\mathcal{S}$   
 (s. S. 14).



- No. 2378. Schalotten. 10 Pfd. 6  $\mathcal{L}$ ,  
 1 Pfd. 75  $\mathcal{S}$ .

- No. 2312. Zwiebel, Riesen- de la Rocca, braun. 1 Pfd. 2  $\mathcal{L}$  30  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 15  $\mathcal{S}$ .

- No. 2374 Knoblauchzwiebeln. 1 Pfd. 60  $\mathcal{S}$ , 1



## Porree oder Lauch.

Leek — Poireau — Зеленый лук. Поррей.

### Kultur.

**Aussaatzeit:** März bis April.

**Pflanzweite:** Sobald die Pflanzen ziemlich die Stärke eines Bleistiftes erreicht haben, pflanzt man sie mit 20 cm Abstand ca. 10 cm tief. Um recht starke und lange Stangen oder Strünke zu erreichen, kann man während des Sommers 3–5 Mal die Blätter zurückschneiden (20 cm über dem Boden); auch empfiehlt es sich, die Pflanzen mit Erde zu behäufeln.

**Bodenbeschaffenheit:** Kräftig, mit Pferdemist oder sonstigem, aber gut verrotteten Dünger gedüngt.

à 1 Pfd. à 20 Gr.

No.	a. Sommerlauch.	№	Gr.	Gr.
2420	Sommerlauch, früher französischer	1	90	15
2424	— grosser gelber, sehr zart!	3	30	20

### b. Winterlauch.

2428	Erfurter dicker langer Riesen-	1	90	15
2432	Riesen- von Carentan, neu (verbessert von Rouen) (s. Abb. S. 13)	2	60	15
2433	Coldstream Giant	5	25	35
2434	The Lyon, diese Sorte und No. 2433 sind zwei englische Porrees, die bei geeigneter Kultur riesige Pflanz. lief.	9	—	55
2436	Italienischer Riesen-, liefert schnell und sicher dicke lange Strünke (s. Abb.)	2	50	15
2437	Dunkelgrüner Ostia, eine ausgezeichnete Sorte	2	60	15
	Musselburgher, von Rouen etc. werden von obigen Sorten übertroffen!			
2440	Standenporree	4	50	30



No. 2436. Italienischer Riesen-Winter-Porree.  
1 Pfd. 2 № 50 Gr., 20 Gr. 15 Gr.

## E. Radies und Rettig.

### I. Radies.

Radish — Radis — Редисъ.

#### Kultur.

**Aussaatzeit:** Im Winter in Mistbeete. Vom April ab alle 14 Tage bis 3 Wochen in das Freie.

**Aussatzweite:** Breitwürfig, ganz besonders als Zwischensaat von Spinat, Möhren, Salat und Zwiebeln. Ihre charakteristische Gestalt, schön rund, oval oder lang erhalten die Radieschen nur, wenn man sie erwünschter Form entsprechend 2, 3 resp. 4 cm beim Säen unterbringt.

**Bodenbeschaffenheit:** Der Anspruch an dieselbe ist sehr gering, dürfen aber nicht zu lange stehen, damit sie nicht holzig werden.

### a. Früheste runde Treib-Radies-Sorten mit kurzem Laube.

No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.	№	Gr.	Gr.
2500	Rosenrotes Treib-	1	05	10
2503	— mit weissem Wurzelende	1	05	10
2507	Violettrotes Treib-	—	80	10
2511	— mit weissem Wurzelende (Missernte)	—	—	—
2515	Weisses feinstes Treib-	1	05	10
2519	Gelbes Wiener Treib-	—	95	10
2523	Scharlachrotes Erfurter Dreienbrunnen- (siehe Abb.) Originalsaat	1	10	10
2525	Neues dunkelblutrotes Treib-, ganz aparte feine Sorte	1	30	10
2527	Non plus ultra, kurzlaubiges, scharlachrotes Treib- (s. Abb.)	2	45	15
2530	Kegelförmiges scharlachrotes frühes Treib-	2	10	15

### b. Ovale oder halblange Sorten.

2531	Rosenrotes	1	20	10
2535	— mit weissem Wurzelende	1	5	10

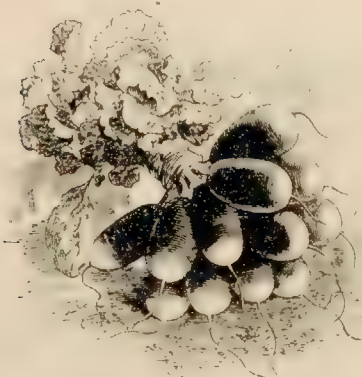
No.	à 1 Pfd. à 20 Gr.	№	Gr.	Gr.
2539	Karminrotes Pariser, vorzüglich	1	35	10
2540	Scharlachrotes Treib-, mit weissem Wurzelende, sehr laubig prachtvolles Radies (s. Abb.)	1	40	10
2543	Weisses	1	10	10
2547	Violettes mit weissem Wurzelende	1	50	10
2551	Ovale und runde Sorten gemischt	1	5	10

### c. Lange Sorten.

2553	Rosenrotes	1	5	10
2559	Weisses	1	10	10
2563	Violettes	1	50	10
2567	Scharlachrotes Beck's Treib-	1	10	10
2571	Rosenrotes mit weissem Wurzelende (Chardiers)	1	30	10
2575	1 Sortiment von 6 der besten Sorten à 20 Gr.			60



No. 2629. Halblanger Münchener Bierrettig.  
1 Pfd. 2 № 15 Gr., 20 Gr. 15 Gr.



No. 2540. Treib-Radies, ovales scharlachrotes mit weissem Wurzelende, sehr kurzlaubig.  
1 Pfd. 1 № 40 Gr., 20 Gr. 10 Gr.



No. 2527. Radies „Non plus ultra“, kurzlaubiges scharlachrotes Treib-. 1 Pfd. 2 № 45 Gr., 20 Gr. 15 Gr.



No. 2523. Rundes Erfurter Dreienbrunnen-Treib-Radies.  
1 Pfd. 1 № 10 Gr., 20 Gr. 10 Gr.



## Rettige.

Spanish Radish — Radis d'été et d'hiver  
— Рѣдьки.

### Kultur.

Die der Sommer- oder Treibrettige ist dieselbe wie bei Radies.

Für den Winterrettig ist die *Santweite*: In Abständen von 30 cm. Zu dick gesät, missglückt die Kultur oft vollständig.

*Bodenbeschaffenheit*: Kräftiger, gut, aber nicht frisch gedüngter tief gelockerter Boden. Bei anhaltender Hitze ist öfteres Beirissen notwendig.

*Aussaatzeit*: Nicht vor Ende Juni oder Anfang Juli, da er sonst in Samen geht oder mindestens pelzig würde.

### a. Sommer- od. Halbrettige.

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.
2601	Russischer langer weisser Treib-	1 50 10
2605	Mairettig, ovaler goldgelber Treib-	1 — 10
2609	— runder weisser Treib-	1 05 10
2613	Schwarzer runder Erfurter	— 85 10
2617	Gelber runder verbesserter	— — —
	Wiener, echt	1 10 10
2621	Weisser runder Erfurter	— 80 10
2625	Rothschaliger Paris	— 80 10
2626	Chinascher russischer Herbst-	1 40 10
2627	— runder scharlachroter, entwickelt sich in ca. 6 bis 8 Wochen	9 — 55
2628	— violetter, sehr gross, von kräftigem Geschmack	3 75 25
2629	Halblanger Münchner Bier- (Delikatess-) (s. Abb. S. 14) echt	2 — 15

### b. Winterrettige.

2633	Cylinderartig-langer, kohlschwarzer Pariser (s. Abb.)	1 10 10
2637	Runder schwarzer Erfurter	— 75 10
2641	Langer grauer Frankfurter, echt	1 50 10
2645	Langer veichenblauer, vorzüglich (s. Abb.)	1 35 10
2653	Raphanus caudatus, Schlange-	12 — 75



No. 2645. Winter-Rettig, langer, veichenblauer (Gournay).  
1 Pfd. 1 Mk. 35 S., 20 Gr. 10 S.

No. 2633. Winterrettig, langer, kohlschwarzer Pariser. 1 Pfd. 1 Mk. 10 S., 20 Gr. 10 S.

## F. Küchen- oder Würzkräuter.

Sweet and Pot-Herbs — Herbes potagères — Кухонные, ароматичные травы.

☉ einjährige, ♂ zweijährige, ♀ mehrjährige.

### Kultur.

Die Würzkräuter zerfallen in einjährige ☉, zweijährige ♂ und mehrjährige oder ausdauernde ♀. Dieser Lebensdauer entsprechend ist der Anbau verschieden. In Bezug auf Standort und Bodenverhältnisse sind fast sämtliche nicht besonders wählerisch; jeder kräftige Gartenboden und meistens sonnige Lage genügen. Die einjährigen, mit Ausnahme von Basilikum, Eierfrucht und Liebesapfel, sät man an ihre Standorte im April recht dünn und benutzt sie vielfach als Zwischenfrucht zwischen anderen Gemüsearten, so besonders No. 2774, 2782, 2794. Nehmen sie besondere Räumlichkeiten ein, so verdünnt man sie auf 20 cm Abstand. Die zweijährigen sät man im Frühjahr in Mistbeete oder im April ins Freie aus und verpflanzt sie reihenweise in Abständen von 20–30 cm. Die mehrjährigen sät man entweder im Frühjahr oder Anfang August ins Freie und verpflanzt sie reihenweise in Abständen von 20–30 cm, auch 40 cm, je nach der Ausdehnung, die sie im Verlaufe des Wachstums erreichen können. Man thut jedoch wohl, in Zeiträumen von 4 zu 5 Jahren neue Aussaaten zu machen, da die alten Stöcke dann gewöhnlich nicht mehr ergiebig sind. Einige von ihnen, wie Thymian, Lavendel, Sauerampfer können als Einfassungen von Rabatten benutzt werden.

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.
2750	Alant ♀, Missernte	— — —
2753	Andorn, Marrubium vulgare ♀	3 — 20
2754	Angelika ♀	2 25 15
2758	Basilikum, feines grünes, ☉ hat das feinste Aroma	2 25 15
2762	— violettes ☉	3 — 20
2766	— grossblättriges grünes ☉	1 90 15
2770	— violettes ☉	3 — 20
2773	Belfuss, Artemisia vulgaris ♀	3 75 25
2774	Bohnen- oder Pfefferkraut ☉	1 — 10
2778	— perennierendes Winter- ♂	3 — 20
2782	Boretsch oder Gurkenkraut ☉	2 10 15
2786	Cardobenedikten ☉	— 75 10
2790	Chenille (Würmer, Raupen), grosse und kleine, hübsche Tafeldekoration für Salate ☉	7 50 45
2794	Dill ☉	— 60 10
2798	Eierfrucht, lange blaue ☉	2 40 15
2802	— weisse ☉	4 80 35
2806	— runde blaue ☉	5 25 35
2810	— weisse ☉	4 80 35
2814	— gestreifte von Guadeloupe ☉	6 75 40
2818	— violette von New-York ☉ à Port. 10 S.	— — 90
2820	— Zwerg-, allerfrüheste ☉	6 75 40
2822	— riesenfrüchtige weisse ☉ à Port. 10 S.	6 — 40

	à 1 Pfd. à 20 Gr.
2824 Eierfrucht, riesenfrüchtige schwarze von Peking, grosse dekorative schwarze Früchte ☉, à Port. 10 S.	9 — 55
2825 — liebesapfelartige scharlachrote, fein im Geschmack ☉	6 — 50
2826 — Negerfürst, ☉, schwarze birnförm. allerfrüheste à Port. 15 S.	— — 150
2828 Eiskraut ☉	4 50 30
2832 Erdmandeln ♀	1 80 10
2836 Erdnuss ♀	1 20 10
2840 Esdragon, echt ♀, à Port. 20 S.	— — —
2844 Esdragon-Pflanzen (s. Abb.) 10 St. 2 Mk. 50 S., 1 St.	— — 30

Der echte Esdragon, d. h. solcher m. aromatischen Blättern, ist nicht durch Samen zu gewinnen und offeriere ich deshalb Stecklingspflanzen in kleinen Töpfen, jederzeit versendbar. Dieselben müssen in gutem Boden ausgepflanzt werden und genügen zwei Pflanzen vollkommen für einen Haushalt.



No. 2844. Pflanzen von echtem Esdragon.  
1 Stück 30 S., 10 Stück 2 Mk. 50 S.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THURINGEN.



Küchen- oder Würzkräuter:

à 1 Pfd. à 20 Gr.				à 1 Pfd. à 20 Gr.			
No.		M.	S.	No.		M.	S.
2845	Esdragon-Surrogat, <i>Tagetes lucida</i> , d. Blätter haben fast denselb. Geschmack wie d. echte Esdragon ☉ à Port.	—	10	2853	Fenchel, Florentiner, ♂, hiervon werden die gebleichten Stengel verspeist.	6	40
2848	Fenchel, Bologneser grosser ♂	1	05 10	2856	Upland Cress, ♂ ein guter Ersatz für die Brunnenkresse (s. Abb.)	3	25 20
2852	— gewöhnlicher ♂	—	75 10				



No. 2856. Upland-Cress. 1 Pfd. 3.25 Gr. 20 Gr. 20 Gr.

No.		M.	S.
2860	Gartenkresse à 1 Pfd. à 20 Gr. gewöhnliche grüne ☉	40	10
2864	— englische goldgelbe ☉	45	10
2868	— krausblättrige gefüllte ☉ (s. Abb.)	45	10
2872	— amerikanische Winter- ☉	1	20 10
2874	Hibiscus esculentus, Okra od. Gombo ☉	3	30 20
2876	Isop ♀	3	30 20
2880	Kapernstrauch ♀, echter! stachellos. die kleinen Knospen werden in Essig eingemacht; im deutsch. Klima ist Topfkultur erforderlich. à Port. 25 ♂	—	—



No. 2868. Gartenkresse, krausblättrige gefüllte. 1 Pfd. 45 Gr. 20 Gr. 10 Gr.



No. 2940. Amerikanische farnkrautblättrige Petersilie. 1 Pfd. 1 M., 20 Gr. 10 ♂.



No. 2944. Petersilie, Non plus ultra. 1 Pfd. 2 M. 20 ♂, 20 Gr. 15 ♂.



No. 2912. Majoran, französischer Sommer- 1 Pfd. 1 M. 90 ♂, 20 Gr. 15 ♂.

Getrocknetes Majorankraut in Bündeln liefere z. Marktpreis.

Würzkräuter: à 1 Pfd. à 20 Gr.			
No.		M.	S.
2884	Kerbel gewöhnlicher ☉	—	40 10
2888	— krausblättriger ☉	—	60 10
2892	— Riesen-, spanischer wohlriechender ♂	4	50 30
2900	Lavendel oder Spike ♀	2	10 15
2904	Liebstock, <i>Levisticum officinale</i> ♀	6	40
2908	Löffelkraut ♂	1	80 10
2912	Majoran, französischer Sommer- ☉ (s. Abb.)	1	90 15
2916	— perennirender, hat nicht dasselbe Aroma wie der Sommer-Majoran ♀	10	50 60
2920	Melisse, Citronen- ♀	5	25 35
2924	Petersilie, einfache ♂	—	50 10
2928	— gekrauste, ♂	—	75 10
2932	— Myatts-extra gekrauste, ♂	80	10



No. 2952. Pfeffer, 4 schöne Sorten gemischt. 1 Pfd. 3 M. 75 ♂, 20 Gr. 25 ♂.

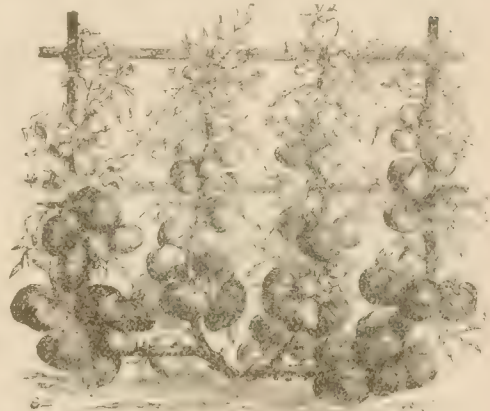
Würzkräuter: à 1 Pfd. à 20 Gr.			
No.		M.	S.
2936	Petersilie „New hybrid mosscurled“, feine mooskrause ♂	80	10
2940	— amerikanische farnkrautblättrige feinstgekrauste ♂ (s. Abb.)	1	— 10
2944	— „Non plus ultra“, wohl die schönste ♂ (s. Abb.)	2	20 15
2948	Pfeffer (Paprica), span. roter langer ☉	1	90 15
2952	— spanisch, 4 schöne Sort. gemischt ☉, andere Sorten s. Abteilung Zierfrüchte (s. Abb.)	3	75 25
2956	— bouquetständiger ☉ Reizende Topfpflanze. Die grünen Schoten werden benutzt zum Einmachen der grünen Tomaten (siehe Schlussbemerkung bei den Tomaten)	5	60 35

Würzkräuter: à 1 Pfd. à 20 Gr.			
No.		M.	S.
2956	Pimpinelle ♀	1	80 10
2960	Portulak, grüner ☉	1	10 10
2964	— goldgelber ☉	2	— 15
2968	Raute, Weinraute ♀	3	— 20
2976	Rosmarin, französischer ♀	6	— 40
2980	Salbei ♀	4	30 30
2988	Thymian, Sommer- ♀	10	50 65
2992	— deutscher Winter- ♀	4	50 30
2996	Triptadum ( <i>Sedum reflexum</i> ) ♀ à Port. 30 ♂	—	—
2998	Waldmeister, <i>Asperula odorata</i> , liegt meist ein Jahr in der Erde, bevor er keimt, ♀ à Port. 15 ♂	—	— 90
3000	Wermut ♀	12	— 75



# Fa. Tomaten.

Liebesapfel oder Paradiesapfel. — Tomate. — Solanum Lycopersicum. — Помидоры.



No. 300f Liebesapfel oder Tomate, grosse rote.  
1 Pfd. 1  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 10  $\mathcal{S}$ .

No. 3031. Tomate, Königin der Frühen. 20 Gr. 80  $\mathcal{S}$ . à Port. 10  $\mathcal{S}$ .

No.	20 Gr. à Port.
3009 Grosse rote $\odot$ , à Pfd. 140 $\mathcal{S}$ (s. Abb.)	10 —
3010 Rote kirschförmige	40 10
3011 Gelbe —	40 10
3012 Rote birnförmige	50 10
3013 Acme, violett	90 10
3014 Monströse mit rosa Früchten	1 80 15
3015 Greniers à tige raide, mit aufrechtem Stamme	1 10 15
3016 Präsident Garibaldi, die aller-rosen Tomate	1 30 15
3017 König Humbert, früh	50 10
3018 Fulton Market	50 10
3019 Nishets Victoria, birnförmig	50 10
3020 Optimus	75 10
3021 Trophy, scharlach rot	1 10 15
3022 Paragon	50 10
3023 Ponderosa, scharlach, neu d. grossen Tomaten	2 — 20
3024 Champion, rose-violett	1 10 15
3025 Golden Queen, beste gelbe, sehr lieblicher Geschmack	1 10 15
3026 Prelude, gut zum Troden	60 10
3027 Persisch Tomate, hat wie eine Persische, aber gelbe Schale	50 10
3028 Perfection, rot	75 10
3029 Mikado, hochfein, scharlach	1 10 10
3030 „Beste fürs freie Land“, allerfrüheste. Diese Tomate reift auch bei schlechtem Wetter und in weniger gutem Klima. Sie giebt die sicherste Ernte und ist sowohl dieserhalb als auch ihres feinen Geschmackes wegen sehr zu empfehlen s. Abb.	60 10
3031 Königin der Frühen, ausgezeichnete Sorte s. Abb.	80 10
3032 Goldprinzess, die beste goldgelbe Tomate	20 —
3040 Ein Sortiment der besten Tomaten, einschliesslich früher Sorten, in 6 Sorten à 1 Port.	50 —



No. 3030. Tomate, „Beste fürs freie Land“. Allerfrüheste, ertragreichste und empfehlenswerteste. 20 Gr. 60  $\mathcal{S}$ , 1 Port. 10  $\mathcal{S}$ .



No. 3060. Physalis edulis, Alkekengi oder Jerusalemkirsche.  
Frucht  $\frac{3}{4}$  nat. Grösse. 20 Gr. 1  $\mathcal{M}$ , 1 Port. 15  $\mathcal{S}$ .

## Physalis<sup>1)</sup> edulis, gelbe Alkekengi oder Jerusalemkirsche.

Jerусалимская вишня.

(S. Abb.)

3060 Physalis edulis, die Jerusalemkirsche oder Alkekengi. Die Früchte, die die Grösse einer Mirabelle haben, sitzen in einer kelchartigen Umhüllung, die, wenn sie gelb oder trocken geworden, die Reife der Früchte anzeigt. Eine reife Alkekengi besitzt einen sehr aromatischen Geschmack und ein Körbchen solcher Früchte strömt einen köstlichen Geruch aus. Ihre Kultur ist sehr einfach, man sät im März-April aus, verpflanzt die Sämlinge in kleine Töpfe und bringt sie, wenn keine Nachfröste mehr zu erwarten sind, an eine sonnige Stelle des Gartens. Die Kultur ist ebenso leicht, wie die der Tomaten.

20 Gr. 1  $\mathcal{M}$ , 1 Port. 15  $\mathcal{S}$ .



# G. Spinatarten.

Spinach — Epinard — Шпинатъ разнаго рода.



No. 3095. Neuer breitblättriger dunkelgrüner und spät aufschliessender Spinat.

10 Pfd. 3 Mk. — 3, 1 Pfd. 40 3, 20 Gr. 10 3.

Kultur.

**Aussaatzeit:** 1. Für den Winter- und ersten Frühjahrsgebrauch, vom August ab in beliebigen Zeitintervallen. 2. Für Frühjahrs- und Sommerbedarf, sobald der Frost aus dem Boden, ebenfalls in beliebigen Zeitintervallen.

**Saatweite:** Reihensaat mit 25 cm Zwischenraum.

**Bodenbeschaffenheit:** Kräftig und gut gedüngt, bei möglichst sonniger Lage. Der Spinat eignet sich ganz besonders zur Nach-, Vor- oder Zwischenfrucht, d. h. im Herbst auf abgetragene Beete, im Frühjahr auf solche, die erst später, z. B. mit Gurken bepflanzt werden, oder zwischen Spargel, Möhren, Zwiebelbeete u. s. w.

## Echter Spinat.

Постоящій шпинатъ.

### a. Scharfsamiger.

No. 3080 Breit- u. langblättriger (englischer) für Winterkultur 1 Mk. 3 3, 10 Pfd. 3 Mk. 25 3, 100 Pfd. 27 Mk. — 40 10

### b. Rundsamiger.

3085 Grosser gelber aus Savoyen. 10 Pfd. 3 Mk. 25 3, 40 10  
3090 Rundblättriger. 10 Pfd. 2 Mk. 75 3, 100 Pfd. 23 Mk. — 30 10  
3095 Spät aufschliessender dunkelgrüner, vorzügl. (s. Abb.)  
10 Pfd. 3 Mk. — 3, 40 10  
3100 Grösster rundblättriger Riesen- (Viroflay),  
10 Pfd. 2 Mk. 80 3, 100 Pfd. 24 Mk. — 40 10

## Spinatsurrogate

Шпинатныя растенія.

und solche Pflanzen, deren Blätter wie Spinat zubereitet genossen werden.

3130 Pernanischer Reis (Chenopodium Quinoa) . . . . . 1 20 10  
3131 Spinat von Cuba, Claytonia cubensis . . . . . — — 75  
3132 Malabar-Spinat, roter, Basella rubra . . . . . — — —  
3133 — — — weisser, Basella alba . . . . . 8 — 40  
3135 Neuseeländischer (Tetragonia expansa) . . . . . 1 05 10  
3136 Chinesischer Spinat, Amaranthus oleraceus . . . . . — — 100  
3137 Kermesbeer-Spinat, Phytolacca esculenta, südamerik. . . . . 3 25 30  
3140 Englischer perennierender Winter- (Ampfer), Rumex patientia . . . . . 1 05 10  
3145 Senf, spinatblättriger chinesischer. Ich mache ganz besonders auf dieses Spinat-Gemüse



No. 3145. Spinatblättriger Senf.  
1 Pfd. 3 Mk. 75 3, 20 Gr. 25 3.

Spinatblättriger chin. Senf:

à 1 Pfd. à 20 Gr.

aufmerksam, weil der chinesische spinatblättrige Senf als Spinat zubereitet besser schmeckt als dieser.

weil er auch als Salat verwendbar ist, und weil er schnell wächst. Er erreicht eine Höhe von ca. 1 m und hat Blätter von 30 bis 40 cm. Man pflückt die ersten Blätter 6 Wochen nach der Aussaat. Man sät im Laufe des August ins freie Land an Ort und Stelle, in Reihen von 40 cm Abstand und nicht zu dick (s. Abb.)

3 75 25

## Mangold.

Листовая свекла.

Die jungen Blätter können wie Spinat benutzt werden, die Blattstengel als Kompott oder Gemüse ähnlich dem Spargel.

Kultur.

**Aussaatzeit:** Zu ersterem Zweck vom Februar bis Juli, zu letzterem im Mai.

**Saatweite:** Als Spinatgemüse wie bei Spinat. Zur Bereitung der Blattstengel 50—60 cm.

**Bodenbeschaffenheit:** Wie bei Spinat.

3160 Grossblättriger gelber . . . . . — 75 10  
3165 Goldgelber chilenischer . . . . . 1 50 10  
3170 Scharlachroter — . . . . . 1 50 10  
3175 Schweizer krauser gelbgrüner . . . . . 75 10



No. 3180. Mangold, Lyoner Silber-  
1 Pfd. 1 Mk. 20 3, 20 Gr. 10 3.

3180 Lyoner Silber-. Diese Sorte schmeckt am feinsten und hat die breitesten Blattstiele (s. Abb.)  
(Weiteres siehe Blattpflanzen, Abteilung X.)

1 20 1

## Gartenmelde.

Лепеда огородная.

Kultur wie bei Spinat mit 30 cm Abstand.

3185 Gelbe . . . . . — 70 10  
3190 Blutrote . . . . . — 90 10  
3195 Grüne Riesen- . . . . . 1 20 10

## Rhabarber.

Ревень.

Kultur.

**Aussaatzeit:** Anfang März bis Ende April in Kästen, Schalen oder ins Mistbeet.

**Bodenbeschaffenheit:** Kräftiger tiefgründiger Boden. Man pflanzt auf Entfernung von 1 m. Reichlich bewässern.

3200 Rhabarber „Queen Victoria“ ist entschieden die beste von allen Sorten . . . . . 2 25 15

## Sauerampfer.

Щавель.

Kultur.

**Aussaatzeit:** März—April ins freie Land.

**Saatweite:** In Reihen von 30 cm.

**Bodenbeschaffenheit:** Je besser d. h. kräftiger der Boden, desto schöner der Sauerampfer. Da er mehrere Jahre anhält, sät man ihn an einen Ort, wo er im Herbst stehen bleiben kann, vielfach auf Rabatten.

3210 Grossblättriger deutscher . . . . . 2 10 15  
3211 Belleville, sehr grosser . . . . . 2 25 15  
3212 Goldgelber grossbl. von Lyon . . . . . 6 — 40



## H. Artischocken und Kardonen.

### Artichoke — Artichaut — Артишоки и Кардоны.

#### Kultur.

Aussaatzeit: Im Februar in das Frühbeet.

Pflanzenweite: 90—125 cm.

Bodenbeschaffenheit: Sehr kräftig, feucht und gut gedüngt. Reiche Bewässerung unentbehrlich.

Von den Artischocken werden die Blütenköpfe, sowie auch von stachellosen Sorten die durch Zusammenbinden gebleichten Blätter genossen. Von den Kardonen nur die letzteren.

#### No.

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.	M. S. S.
3230	Artischocke, grosse grüne	12	— 75
3235	— violette	13	50 80
3240	Cardy (spanische Artischocke)	3	75 15
3245	— grosse von Tours	3	20

## I. Spargel.

### Asparagus — Asperge — Спаржа.

#### Kultur.

Aussaatzeit: Frühjahr bis Herbst.

Saatweite: 20 cm.

Bodenbeschaffenheit: Gut gelockert und recht nahrhaft.

à 1 Pfd. à 20 Gr.

No.		M. S. S.
3260	Spargel, gewöhnlicher	1 05 10

#### No.

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr.	M. S. S.
3265	Spargel, Erfurter Riesen, ausgezeichnete Qualität	1 20	10
3270	— früher von Argenteuil, feinste französische Sorte, echt!	2 50	15
3275	— Connovers Colossal	1 90	10

(Spargelpflanzen s. S. 26.)

# K. Gurken, Melonen, Kürbisse.

Cucumber, Melon, Gourd or Pumpkin — Concombre, Melon, Courge — Огурцы, Тыквы, Дыни.



No. 3303. Landgurke „Mixed Pickles“, ausgezeichnete Einmachgurke. 1 Pfd. 8 M. 60 S., 20 Gr. 60 S.



No. 3304. Landgurke, grüne lange Meaux, extrafeine Pfeffergurke. 1 Pfd. 5 M. 25 S., 20 Gr. 35 S.



No. 3331. Landgurke, Schlangen-, chinesische grünbleibende. 1 Pfd. 9.75 M., 20 Gr. 65 S.

## Gurken.

Cucumber — Concombre — Огурцы.

#### Kultur.

Aussaatzeit: Freiland: Im zweiten, Drittel des Monats Mai. Man kann dieselbe auch in Töpfen, Eierschalen, Kästchen u. s. w. vier Tage früher warm stehend aussäen und pflanzt sie Mitte Mai auf die Beete aus. Das letztere ist besonders bei schweren Bodenarten zu empfehlen.

Saat- oder Pflanzenweite: Man pflanzt oder sät dieselben derart, dass sie 60 cm in der Reihe Abstand haben. Für Beete von 1,25 m Breite genügt eine Reihe.

Bodenbeschaffenheit: Warme, sonnige und geschützte Lage ist die Hauptbedingung; wo dieselbe teilweise mangelt, sind nur mittellange und Traubengurken mit Erfolg zu ziehen. Der Boden selbst soll in guter Dungkraft stehen, die Pflanzlöcher müssen, je mehr je besser, mit verrottetem Dünger und Komposterde untermischt, mit Hornspänen gefüllt werden. Bei heissem Wetter befördert Gießen und Spritzen am Abend das Wachstum ausserordentlich.

Es ist unter allen Umständen das Zweckmässigste und Sicherste (abgesehen von grossen Feldkulturen), die Kerne, sowohl die der Land-, wie der Treibgurken, in feuchtgehaltenen Sägespänen zum Ankeimen zu bringen. In Sägespänen gehen die Gurken, namentlich etwas warm gestellt (ca. 25° R.), stets sicher auf.

Zur Treib- wie Freilandkultur siehe Heinemanns Gartenbibliothek No. 13 „Melonen- und Gurkenkultur“

von J. Hartwig, Grossherzoglicher Garteninspektor in Weimar, 86 Seiten mit 31 Abbildungen. Fünfte umgearbeitete Auflage. Preis 1 M. 50 S., sowie Heft 18 meiner Gartenbibliothek „Der Küchengarten“. Preis 1 M.

### a. Landgurken, echte deutsche Saat.

Nachstehende Landgurken-Sorten oder andere gleichwertige können nur dann billiger angeboten werden, wenn der Same aus südlichen Gegenden bezogen, ich warne ausdrücklich vor dem Bezug solchen Samens, denn ein Ertrag ist nicht davon zu erwarten.

No.		à 1 Pfd. 20 Gr.	M. S. S.
3300	Kleine frühe grüne Trauben- (Cornichons), echte Pariser, die beste zum Einmachen als sogenannte Pfeffergurken	1 60	15
3303	Mixed Pickles à Port. 20 S. (s. Abbild.)	8 60	60
3304	Grüne lange Meaux, extraf. Pfeffergurke (s. Abbild.)	5 25	35
3307	Kurze früheste grüne russische	1 75	15
3311	Weisse feinste Trauben-	6 —	40
3315	Russische genetzte Trauben-	5 25	35
3319	Erfurter mittellange grüne, die beste zum Einmachen als sogenannte saure Gurken	5 25	40
3323	Schlangen-, lange grüne verbesserte	9 —	60
3327	— lange weisse	9 70	65
3331	— chinesische grünbleibende (s. Abb.)	9 70	65
3335	— neue Goliath-, allerlängste Riesen- (s. Abb. S. 20), Grösste Landgurke à Port. 30 S.	—	140
3339	Walzen- von Athen (s. Abbild. S. 20)	6 30	40
No. 3323—3338	eignen sich sowohl zu Salat als auch im reifen Zustande zu sogen. mit. Salzkonserven.		
3340	Klettergurke, neue japanische nordjapanischer Provenienz à Port. 20 S.	13 50	90

### b. Treibgurken.

Um Irrtümer thunlichst zu vermeiden, bitte ich die nachfolgenden 20 Gr.- und Portionspreise der Gurken nicht mit den Pfundpreisen zu verwechseln.

Um die Treib- oder Mistbeet-Gurken erfolgreich zu kultivieren, empfehle ich meiner geehrten Kundschaft Heft 18 meiner Gartenbibliothek „Der Küchengarten“. M. 1.—

	à 1 Pfd. 20 Gr.	M. S. S.
3361	Röllissons Telegraph, bis 75 cm lang, glatt, echt	— 50
3365	— — — nachgebaut	4 — 30
3369	Schwanenhals, vorzügliche lange grüne Salatgurke, ganz echte Qualität	3 25 30
3373*	Erfurter grüne Riesen-Schlangen-	4 — 30
3377*	— weisse	4 — 30
3381	Herzog von Edinburg, längste grüne	10 Korn — 50
3385	Noas Treib-, die reichstragende aller Gurken, sowohl für Mistbeet als auch für Freilandkultur. Früchte sehr lang, grün (s. Abb. S. 20)	4 — 30





No. 3390. Treibgurke, Lockies Perfection, neu, sehr zu empfehlen.  
à Port. 10 Korn 60  $\frac{1}{2}$ , 5 Korn 40  $\frac{1}{2}$ .



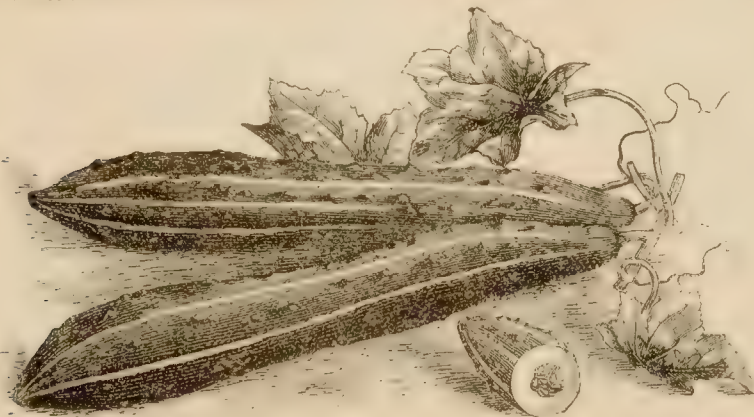
No 3361. Treibgurke, Rollisons Telegraph, echt.  
10 Korn 50  $\frac{1}{2}$ . Nachgebaut: 20 Gr. 4  $\frac{1}{2}$ , à Port. 30  $\frac{1}{2}$



No. 3339. Landgurke, Walzen-  
von Athen. 1 Pfd. 6  $\frac{1}{2}$  30  $\frac{1}{2}$ ,  
20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$

No. 3385. Noas Treibgurke,  
à Port. 30  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 4  $\frac{1}{2}$ .

3386 Wachsgelbe Juwel-, sehr feine und ertragreiche, dabei widerstandsfähige Treibgurke	—	30
3389 Königsdörffers Unermüdliche (s. Abb.)	4	30
3390 Lockies Perfection, neu, sehr zu empfehlen (s. Abb.). à Port. — 10 Korn 60 $\frac{1}{2}$ . . . . . 5 Korn	—	40
3392 Juwel von Koppitz, früheste, reichtragende und sehr leicht zu kultivierende Mistbeetgurke	—	—
3393 Hampels verbesserte Mistbeet-	5	40
3394 Prescott Wonder, sehr ertragreich	—	50
3395 Mehrere Treibgurken-Sorten gemischt	1 50	20
Ferner führe noch folgende bewährte Sorten:		
3397 Berliner Aal-, grüne	3	30
3401 Non plus ultra, grüne	2	25
3405 Roman Emperor, grüne	1 70	25
3409 Himalaya, grüne	3	30
3413 Marquis of Lorne, grüne	10 Korn	— 50
3417 Model, dunkelgrüne	2 50	30
No. 3361, 3381, 3413, 3417, 3394 eignen sich besonders zur Gewächshauskultur.		
Die mit * bezeichneten können auch im freien Lande kultiviert werden.		
3450 Gurkenmelone. Sehr reichtragend	2	— 60



No. 3389. Treibgurke, Königsdörffers Unermüdliche.  
20 Gr. 4  $\frac{1}{2}$ , à Port. 30  $\frac{1}{2}$ .

## Melonen.

Melon — Melon — Дыня.

Näheres über die verschiedenen Kulturmethoden im Mistbeet, Glashaus und freien Land siehe Heinemanns Gartenbibliothek No. 13, von J. Hartwig, Garteninspektor in Weimar. Fünfte umgearbeitete Auflage mit 31 in den Text gedruckten Abbildungen. 86 Seiten stark. — Preis 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ .

Auch Heft 18 meiner Gartenbibliothek „Der Küchengarten“ behandelt die Melonen-Kultur in leichtfasslicher und erschöpfender Weise. Preis 1  $\frac{1}{2}$ .

### a. Cantaloupen.

Die Frucate haben 8—12 starke Rippen, welche durch tiefliegende Furchen getrennt sind und bilden meistens die Form einer an beiden Enden abgeflachten Kugel. Die Schale ist runzelig und warzig.

à 20 Gr. à Port.

No.	3500 Grosse gelbe, rotfleischig	— 60	10
3503 Pariser Markt-, eine der besten (s. Abb.)	1 2 $\frac{1}{2}$	20	



No. 3503.  
Melone, Cantaloupe, Pariser Markt-,  
20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ , à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .

3509 Schwarze Carmes, rotfleischig, beste z. Treiben	3	— 30
3513 Von Portugal	1	— 20
3517 Consul Schiller, die grösste Sorte	2 50	30
3525 Cantaloupen, gemischt in den schönsten Sorten	1 50	20



No. 3335. Schlangengurke, neue Goliath-, grösste Landgurke, sehr empfehlenswert.  
à Port. 30  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  40  $\frac{1}{2}$ .



## b. Netzmelonen.

Die Form derselben ist meistens rund oder oval und wenig gerippt. Die Schale ist in mehr oder weniger auffallender Weise von einem korkartigen Netz überzogen.

Die mit \* bezeichneten eignen sich ganz vorzüglich, warme sonnige Lage vorausgesetzt, zur Freilandkultur.

Die mit o bezeichneten lassen sich bis in den Winter aufbewahren und eignen sich auch vorzüglich zum Einmachen.

à 20 Gr. à Port.

No.		№ 3.	3.
3541*	Amerikanische Freiland-, rotfleischig . . . . .	90	15
3545*	Ananas-, rotfleischig . . . . .	90	15
3549*	Ungarische Freiland-, verschiedene Sorten gemischt . . . . .	40	10
3553	Von Cavallion, grünfleischig . . . . .	60	10
3557*	Von Honfleur, rotfleischig, sehr grossfrüchtig . . . . .	2	25
3561o	Von Malta, rotfleischig . . . . .	60	10
3565o	— grünfleischig . . . . .	60	10

Die beiden Melonen „von Malta grünfleischig und do. rotfleischig“ sind besonders bemerkenswert, weil sie sich bis in den Winter hinein halten, ja sogar das bessere Aroma erst nach längeren Lager bekommen. Sie sind deshalb entschieden recht zu empfehlen.



No. 3569.

Pariser Netz-Melone.

20 Gr. 3 M., à Port. 30 M.

3598*	Rotfleischige Kletter-	1	20	15
3601	Die schönsten Netzmelonen gemischt . . . . .	1	—	10

3569	Von Paris, feine gelbe rotfleischig (s. Abb.) . . . . .	3	—	30
3577*	Von Tours, feine rotfleisch. Zucker-	—	80	10
3581	— Turkestan, grossfrüchtig, Zucker-, weissefleischig . . . . .	—	80	10
3585o	— Neapel, grünfleischige Zucker-	—	80	10
3586*	— St. Land, ovale rotfleischig, Land-	—	60	10
3587	Vallerand, ovale rotfleischige, neu	2	60	30
3588	Fruchtbare von Trévoux, ausgezeichnet. Sorte m. dickem Fleisch . . . . .	—	—	40
3589*	Muskat-(Nutmeg), sehr gewürzt . . . . .	—	60	10
3593	Grüne Citronen-	—	60	10
3597*	Grüne Kletter-	—	60	10

## c. Beste englische Melonen-Sorten.

Dieselben sind meistens genetzt u. zeichnen sich durch feine Schale und Aroma besonders aus. Nur für Mistbeet- und Gewächshauskultur.

à Port.

3621	Blenheim Orange, rotfleischig . . . . .	30
3622	Duke of Edinburgh . . . . .	30
3623	Suttons Hero of Bath . . . . .	25
3624	Hero of Lockinge . . . . .	25
3625	Gilberts green-flesh, grünfleischig . . . . .	25
3626	Invincible Scarlet . . . . .	25
3627	Prince of Wales Hybrid . . . . .	25
3629	Reads hybrid scarlet-flesh, rotfleischig . . . . .	30
3633	Royal Horticultural Prize, grünfleischig . . . . .	30
3637	Lord Beaconsfield, grünfleischig . . . . .	25
3641	Golden Champion, grünfleischig . . . . .	30

### Sortimente.

3655	Ein Sortiment von 20 Sorten aus Klasse a, b und c . . . . .	3	—
3659	— — — 10 — — — a, b und c . . . . .	1	75
3663	— — — 5 — — — a . . . . .	—	60
3667	— — — 5 — — — b . . . . .	—	50

## Wassermelonen oder Arbusen.

Watermelon — Melon d'eau pastéque — Apóvay.

Die Kultur ist dieselbe wie die der Melonen, mit dem einzigen Unterschied, dass man die Nebentriebe erst dann abschneidet, wenn die Früchte sich zur halben Grösse herangebildet haben. Näheres siehe Heinemanns Gartenbibliothek No. 13.

à 20 Gr. à Port.

3690	Früheste russische olivengrüne (s. Abb.), neu. M 3 M	—	—
	Reift in unserem Klima recht gut, darf nicht geschnitten werden . . . . .	—	30
3691	Mit schwarzem Korn . . . . .	—	40
3695	Mit rotem Korn . . . . .	—	40
3699	Extrafeine Mischung vieler schöner Sorten . . . . .	—	50

## Speisekürbisse.

Pumpkin — Potiron — Тыквы.

Alle Kürbisarten variieren etwas in Form und Farbe, je nach den Sorten mehr oder weniger).

### Kultur.

Aussaatzeit: Im zweiten Drittel des Monat Mai. Man kann dieselben auch in Töpfen 14 Tage früher, aber warmstehend (im Mistbeet oder Zimmer) aussäen und pflanzt sie, wenn 4–6 Blätter gross, in die zubereiteten Löcher in das freie Land.



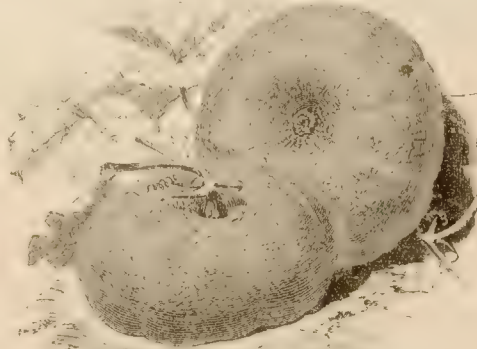
No. 3690. Wassermelone, früheste russische olivengrüne, neu.

à Port. 30 M.

### Speisekürbisse:

Saat- oder Pflanzweite: 1–2 m.

Bodenbeschaffenheit: Warme, sonnige Lage ist Hauptfordernis. Die besten Resultate erzielt man durch Ausheben von Gruben im Durchmesser von 50–100 cm. Dieselben werden mit verrottetem Mist und Komposterde gefüllt und mit je 1–2 Pflanzen besetzt. Auf diese Weise und mit reicher Bewässerung kann man leicht Kürbisse von 1 Centner Schwere erhalten.



No. 3745. Gelber Riesen-Melonen-Kürbis.

20 Gr. 1 M., à Port. 20 M.

No. 3815. Ein Sortiment von 5 der besten Speisekürbisse à 1 Port. 50 M.

No.		à 20 Gr. à Port.
3745	Riesen-Melonen-Kürbis, gelber, mit wachsähnlichem Fleische, zum Einmachen der beste, ganz echt (s. Abb.) . . . . .	1 — 20
3749	— — — silbergrauer, vorzüglich . . . . .	1 — 20
3750	Braslianischer Zucker-, sehr gut haltbar (s. Abb.) . . . . .	— 40 10



3750. Speisekürbis, braslianischer Zucker-, 20 Gr. 40 M., 1 Port. 10 M.



**Speisekürbisse:**

No.		à 20 Gr. à Port.	M.	3.	3.
3751	Kastanienkürbis . . . . .	— 60	10		
3752	Portugiesischer, sehr gross, Fleisch dunkelgelb . . . . .	1 —	15		
3753	Cococelle von Tripolis, sehr empfohlen . . . . .	— 60	10		
3754	Yokohama oder japanischer, dunkelgrün, Fleisch goldgelb . . . . .	— 60	10		
3755	Wallfisch, erreicht ungeheuer Dimensionen und dabei ein ausgezeichnetes Speisekürbis . . . . .	1 50	25		
3757	Butman Squash, gestreift . . . . .	— 60	10		
3761	Hubbard Squash, hält sich sehr lange . . . . .	— 60	10		
3765	Valparaiso, gelber, sehr fleischig . . . . .	— 80	15		
3769	— roter, sehr fleischig . . . . .	— 80	15		
3773	— gestreift . . . . .	1 —	15		
3775	Kings Acre Cream, ganz vorzüglich . . . . .	— 40	10		
3776	Pen y Hyd, hat runde rahmweisse Früchte und ist sehr reichtragend . . . . .	— 60	10		
3777	Vegetable Marrow, sehr edel, englischer Schmar . . . . .	— 40	10		
3779	Carl Naudin, Neue gute Sorte . . . . .	1 —	20		
3781	Türkenbund-Kürbis . . . . .	— 60	10		
3785	Angurien-Kürbis (s. Abb.) . . . . .	— 75	15		

Die No. 3775 bis 3777 sind gleichfalls wie 3753 sehr gut als Speisekürbis zu verwenden und geben eine sehr gesunde Nahrung.

Die Sorten 3745, 3749, 3750, 3752 u. 3785 eignen sich vorzüglich zum Einmachen und bilden durch schöne Form und Färbung der Früchte, sowie durch rasches Wachsen der laubreichen Ranken an Bäumen, Laubengängen etc., gleichzeitig eine der effektivsten Zierden des Gartens.

3780	Gewöhnlicher Küchen- oder Feldkürbis, à 1 Pfd. 1 M.	— 20	10
3793	Verschiedene schöne Sorten gemischt . . . . .	— 40	10
3810	1 Sortiment von 10 der grössten und schönsten Sorten, à 1 Port. . . . .	— 80	—
3815	— 5 der besten Sorten, à 1 Port. . . . .	— 50	—

**Zierkürbisse.**

Ornamental Gourds — Courges ornementales —

Тяжы для украшения.

Kultur wie bei den Speisekürbissen, nur sind die Bodenansprüche etwas mässiger. à 20 Gr. à Port.

3850	Angurienkürbis, eine der schönsten und raschwachsendsten Schlingpflanzen, sehr dekorativ. Auch zum Einmachen vorzüglich (s. Abb.) . . . . .	M.	3.	3.
3852	Apf.-Kürbis, gelber . . . . .	— 75	15	
3854	— gestreift . . . . .	— 60	10	
3861	Orange mit Warzen . . . . .	— 60	10	



No. 3850. Angurien-Kürbis, 20 Gr. 15 3., à Port. 15 3.  
No. 3941. Ein Sortiment von 10 der interessantesten und schönsten Zierkürbisse à Port. 75 3.

**Zierkürbisse:**

à 20 Gr. à Port.

No.		M.	3.	3.
3865	Apfelsinenkürbis . . . . .	— 60	10	
3869	Birn-Kürbis, gemischt . . . . .	— 60	10	
3873	— grün gestreift . . . . .	— 60	10	
3877	— halb gelb, halb grün . . . . .	— 60	10	
3881	Bischofsmütze, gemischt . . . . .	— 75	15	
3885	Crookneck, Sommer-Eierkürbis, s. Schlingpflanzen . . . . .	— 60	10	
3889	Flaschenkürbis . . . . .	— 40	10	
3893	Herkuleskeule . . . . .	— 40	10	
3897	Kaisermütze, gemischt . . . . .	— 75	15	
3905	Stachelbeerkürbis, der allergeringste . . . . .	— 60	10	
3909	Straussen-Ei, gelbes . . . . .	— 60	10	
3915	Türkenbund, schönste Sorten gemischt . . . . .	— 60	10	
3919	Warzenkürbis . . . . .	— 60	10	
3929	Obige und viele andere Sorten egal gemischt . . . . .	— 60	10	
3941	1 Sortiment von 10 der interessantesten und schönsten Sorten (s. Abb.) . . . . .	— 75		

**Cucurbitaceen (Zierfrüchte)**

siehe unter Schlingpflanzen.



No. 4000. Erbse „Vorbote“. 1 Pfd. 1 M. Die von mir in Deutschland eingeführte früheste und ertragreichste aller Früh-Erbsen. (Siehe Text bei No. 4000 auf Seite 23.)

**L. Hülsenfrüchte.**

Leguminous seeds — Légumineux — Стручковые плоды.

**Erbsen.**

Peas — Pois nains et à rames — Горохъ.

Kultur.

**Aussaatzeit:** In trockener, warmer Lage und bei leichtem Boden kann man schon im September aussäen. Im allgemeinen säet man, wenn der Boden frostfrei, vom März ab in beliebigen Zwischenräumen. Zur Treibkultur vom Januar oder noch früher; hierzu eignet sich am sichersten Laxtons „Minimum“. Zur ersten Landaussaat ist „Vorbote“ bis jetzt von keiner Sorte übertroffen.

**Saatweite:** Man säet in Reihen oder auch in Löcher. Auf ein Beet von 1,20 cm zieht man drei Reihen. Bei der Saat in Löcher, die 5—6 cm tief sein müssen, bringt man dieselbe in Abstände von 30 cm und legt circa 4—8 Erbsen in jedes derselben. Sobald die Pflanzen aufgegangen, besteckt man sie mit Reisig, welches der Höhe der Sorten entspricht. Bei niedrigen Varietäten empfiehlt sich engere und dichtere, bei höheren weitläufigere Saat als die oben angegebene.

**Bodenbeschaffenheit:** Die Erbse gedeiht am besten in nicht zu schwerem, nicht frisch gedüngtem Boden in sonniger Lage. Die Aussaat muss ganz besonders gegen Vögel geschützt werden. g bedeutet grünkörnig im reifen Zustande. gb bedeutet gelbkörnig im reifen Zustande.



Erbsen:

**Glattkörnige Sorten.**

Dieselben eignen sich sowohl im grünen, als auch im trockenen Zustande für die Küche.

**a. Früheste Sorten.**

No.	à Pfd. M. S.
4000 Vorbote, echte und von mir bedeutend verbesserte Sorte (s. Abb. S. 22) g. Höhe 60 cm	1
In jedem Jahre werden genaue vergleichende Kulturen von mir angestellt, bei denen alle bekannten sogenannten „frühesten“ Sorten mit Vorbote in Konkurrenz gebracht werden, und noch nie ist die Frühereife und der reiche Ertrag von „Vorbote“ auch nur annähernd von irgend einer andern Sorte, sie mag einen Namen haben, welchen sie wolle, erreicht worden. Der in jedem Jahre sich steigernde Umsatz beweist auch, wie gut gekannt und geschätzt „Vorbote“ ist.	
No.	à Pfd. M. S.
4025 Buxbaum- (de Grèce), gute Treibsorte, gb, Höhe 25 cm	— 40
4026 Heinemanns verbesserte Buxbaum- Früh, ertragreich, wohlschmeckend. Beste Treibsorte (s. Abb.)	1 20
4080 Erfurter früheste Mai-, gb, in echter und vorzüglicher Qualität, Höhe 60 cm	— 35

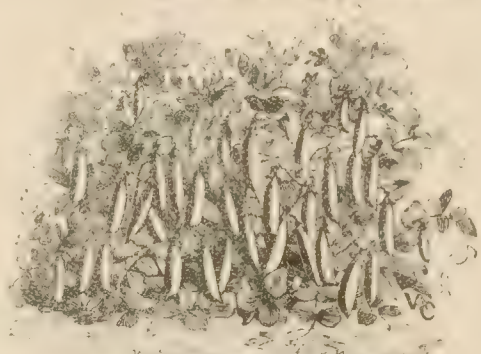
**b. Mittelfrühe und spätere Sorten.**

4035 Schnabel- oder Säbel-, gb, Höhe 130 cm	— 40
4040 Ruhm von Kassel, grossschotig, Höhe 130 cm	— 40



No. 4105. Markerbse, Telefon-, die schönste aller Markerbisen. 1 Pfd. 50 S. (siehe Text bei No. 4105.)

No.	1 Pfd. M. S.
4045 Erfurter Victoria-, gb, Höhe 150 cm	— 30
4050 — gelbe Klunker-, g, Höhe 90 cm	— 30
4055 — grüne Klunker-, g, Höhe 90 cm. Die grüne Klunker-Erbse ist sehr spät, zugleich ertragreich, süß und wohlschmeckend.	— 30
4060 Korbfüller, ausgezeichnete Sorte, g, Höhe 80 cm	— 30



No. 4026. Erbse, Heinemanns verbesserte Buxbaum-, à Pfd. 1 M. 20 S.

**Englische Markerbisen**

mit gerunzelten Körnern.

ГОРОХЪ ЗАМЪЧКАНЪ.

Es sind dies die feinsten Erbsen zur Zubereitung im grünen Zustande. Die Bezeichnung „Mark“ rührt von dem markartig zarten und feinen Geschmack der Kerne her. Dieselben kochen sich selbst dann noch zart, wenn die äussere Hülse bereits etwas zu reifen beginnt.

**a. Früheste und frühe Sorten.**

No.	1 Pfd. M. S.
4080 Minimum, niedrigste und früheste, sehr ertragreich für Treib- u. Landkultur; übertrifft „Wunder v. Amerika“, gb, Höhe 12 cm	— 50
4085 Wunder von Amerika, g, Höhe 18 cm	— 60
4090 Laxtons Alpha, frühe Sorte, g, Höhe 70 cm	— 45
4095 William Hurst, eine der reichtragenden und frühesten, Höhe 90 cm, g	— 60
4100 Stolz des Gartens (Market Garden) g	— 40

**b. Mittelfrühe und späte Sorten.**

4105 Telefon- (s. Abb.). Es kommen alljährlich verschiedene neue Mark-Erbensorten in den Handel, bringt man sie jedoch in einen gewissenhaften Kulturvergleich mit der Telefon-Erbse, so fällt er stets zu ihren Ungunsten aus. Telefon- ist bis jetzt die reichtragendste und schönste hohe Markerbse, die es giebt. Jeder, der sie kauft, hat sich wohl versorgt. g, Höhe 120 cm	— 50
4107 Triumph-, neu, sehr lange volle Schoten, Höhe 60 cm	— 60
4110 Stolz des Marktes, ausserordentlich reichtragend, g, Höhe 60 cm	— 55
4115 Wilsons fruchtbare, reichtragend, fein, g, Höhe 80 - 90 cm	— 50
4120 James' fruchtbare, reichtragend, sehr zart, gb, H. 80 - 90 cm	— 50
4125 Omega, sehr spät, sehr fein und reichtragend, g, H. 80 cm	— 60
4130 Abundance, Ueberflusserbse, sehr reichtragend, g, H. 60 cm	— 55
Ausserdem führe noch folgende bewährte Sorten:	
M = Markerbse, f = früh, m = mittelfrüh, s = spät.	
4160 Bischofserbse, f, gb, Höhe 50 cm	— 35
4162 — langschotige, f, gb, Höhe 60 cm	— 35
4164 Daniel O'Rourke, f, reichtragend, gb, Höhe 80 cm	— 35
4166 Early Wonder, f, sehr ergiebig, gb, Höhe 60 cm	— 40
4168 Laxtons prolific early long pod, langschotig, f, Höhe 90 cm g und gb	— 35
4170 Grünbleibende Folger-, m, zum Einmachen, g, Höhe 90 cm	— 35
4172 Gold vom Blocksberg, m, g, Höhe 80 cm	— 45
4176 Wilhelm I., früh, lange tragend, g und gb, Höhe 90 cm	— 45
4180 Carters first crop, sehr früh, gb, Höhe 80 cm	— 35
4182 Golderbse zum Trockenkochen, s, gb, Höhe 120 cm	— 45
4184 Riesen-Schnabel-, neu	— 50
4188 Champion of England, M, g, Höhe 130 cm	— 45
4190 Paradies-, sehr grossschotig, gb, Höhe 150 cm	— 45
4200 Ein Sortiment Erbsen in 5 Sorten à 1/4 Pfd. 60 S.	— 2
4204 Ein Sortiment Erbsen in 10 Sorten à 1/4 Pfd. 1 M.	— 4

**Zuckererbsen.**

Sugar Peas — Pois sans parchemin —

Горохъ сахарный.

Dieselben werden grün mit den Schoten verspoist.

**a. Frühe Sorten.**

4250 Buxbaum- (de Grèce), vorzüglich zum Treiben, gb, Höhe 16 cm	1 80
4255 Frühe niedrige volltragende, gb, Höhe 30 cm	— 45
4260 Früheste Fürst Bismarck, gb, Höhe 60 cm	— 75

**b. Mittelfrühe und späte Sorten.**

4265 Grosse graue Florentiner, Höhe 130 cm	— 65
4270 — weisse Schwert-, echt, Höhe 130 cm	— 60



**Zuckererbbsen:**

No.		à Pfd. M. S.
4275	Süßerbse, krummschotige mit wachsgelben Schoten, Höhe 130 cm . . . . .	— 80
4280	Vilmorins Knights Marrow, niedrige weisse Markzucker-, Höhe 70 cm . . . . .	— 60
4285	Grosse weisse holländische, Höhe 160 cm . . . . .	— 60

**c. Diverse.**

4300	Malagaerbse spanische oder Kicher-, Horse gram — Pois chiche, — Nur zum Trockenkochen geeignet. Höhe 30 bis 50 cm . . . . .	— 70
4310	Spargel- oder Flügelerbse — Winged pea — Lotier cultivé. Vorzüglich zu Einfassungen. Die Schoten werden jung gepflückt und wie Spargel zubereitet. Höhe 30 cm . . . . .	— 85

**Bohnen. Бобы.**

Ganz knapp geerntet, wobei noch zu berücksichtigen ist, dass man die Ansprüche an die Keimfähigkeit etwas geringer zu stellen hat, als es im guten Erntejahre der Fall sein muss.

**Stangenbohnen.**

Runner Beans — Haricots à rames — Турецкие или жердьяные бобы.

**Kultur.**

**Aussaatzeit:** Mitte bis Ende Mai. Um im Herbst noch grüne Bohnen zu haben, ist eine spätere Aussaat Anfang Juli empfehlenswert.  
**Saatweite:** Auf ein Beet von  $\frac{3}{4}$  m Breite macht man 20 cm vom Wege zwei Reihen. Auf einen Abstand von 60 cm stecke man Stangen, die man in einer Höhe von  $1\frac{1}{2}$ —2 m pyramidenartig zusammenbindet. Um jede Stange lege man 5—10 Bohnen 4 cm tief in die Erde. Die sich entwickelnden Ranken müssen, wenn sie sich nicht selber finden, im Anfang an die Stangen geleitet werden.

**Bodenbeschaffenheit:** Warme, sonnige Lage ist Haupterfordernis. Besonders gut gedeihen sie in nicht zu schwerem, mildem und mit gut verrottetem Dünger gedüngtem Boden. Wenn der Boden zu fett, machen sie viel Laub und setzen wenig Schoten an.



$\frac{1}{1.2}$

No. 4384. Stangenbohne, arabische feuerrotblühende, äusserst ertragreich und schmackhaft. 1 Pfd. 65 S.

**a. Grünschotige zum Schneiden.**

Eignen sich sowohl zum Grünkochen, wie auch die reifen Bohnen der weissen Sorten zum Trockengemüse. Ganz besonders wird auch die Schlachtschwertbohne zum Grün-Einmachen benutzt.

**Stangenbohnen:**

No.	w — weissamig, b — buntsamig.	à Pfd. M. S.
4380	Schlachtschwert-, mit über 20 cm langen Schoten, sehr zu empfehlen, w . . . . .	1 30
4381	Schlachtschwert-, halblange . . . . .	— 80
4384	Arabische oder türkische, feuerrotblühende, b (s. Abb.) . . . . .	— 65
Die arabischen Bohnen sind in Bezug auf den Ertrag die besten, aber vor allem Anderen sind sie sicher im Ertrag, sowohl in kalten wie in heissen Gegenden, in nassen wie in trockenen Jahren gehen sie reichliche Ernten. Deshalb ist auch der Same billiger als bei den anderen Sorten, die infolge der wiederholten Missernte auch dieses Jahr einen hohen Preis behaupten.		
4388	weissblühende, w . . . . .	— 75
4392	buntblühende, . . . . .	— 90
4394	Riesen-, neu. Die Schoten sind grösser und fleischiger als bei der Schlachtschwert-Stangenbohne, und dabei ist diese neue Sorte reichtragend, wie kaum eine andere . . . . .	2

Die vier letzten haben zwar einen etwas starken Bohnengeschmack, geben jedoch infolge ihrer Widerstandsfähigkeit gegen ungünstige Witterung die sichersten Erträge und bilden gleichzeitig in Folge ihres grossen Blütenreichtums eine hübsche Zierde f. Lauben etc.

**b. Zucker-Brech- oder Butter-Bohnen.**

Dieselben werden wegen ihrer grossen Zartheit besonders zum Grüngemüse, die gelbschotigen vorwiegend als Salat benutzt. Sie sind meistens ganz ohne Fäden.

No.	1. Grünschotige.	à Pfd. M. S.
4720	Rheinische Zucker-Brech-, w, vorzüglich . . . . .	1 —
4724	Frühste Zucker-Brech-, w, Mitte August . . . . .	— 90
4728	Siebenbürgener Speck-, b, sehr zart . . . . .	1 20
4730	Korbfüller, sehr langschotig, ausgezeichnet im Ertrag w . . . . .	1 20
4732	Blauschotige Speck-, b, sehr gut, wird im gekochten Zustande grün . . . . .	1 —
4734	Don Carlos, dickfleischig, b . . . . .	1 30
4736	Erfurter Mark-, b, sehr früh, zart, reich- und lange tragend, hat ebenso grosse Schoten als die Schlachtschwert- . . . . .	1 10
4740	Zucker-Perl- oder Prinzess-, w, ohne Fäden . . . . .	1 20
2. Gelbschotige Wachs- oder Salatbohnen.		
4760	Riesen-Zucker-Brech-, w . . . . .	1 20
4764	Römische schwarze Speck-, sehr fein . . . . .	1 20
4768	Mont d'or, goldgelb, sehr früh, b . . . . .	— 85
4772	Flageolet-Wachs-, die beste und reichtragendste der gelbschotigen Stangenbohnen, b . . . . .	— 85
4774	— mit weissen Bohnen. Sehr gut . . . . .	— 85
4776	Erfurter Rubin, vorzüglich feine und frühe Sorte, 100 Gr. 50 S. . . . .	2 —
4778	Triumph-Zucker-Wachs- . . . . .	1 50
4780	Kaiser Friedrich . . . . .	1 80

Ferner führe noch folgende empfohlene Sorten:

4784	Russische weisse Riesen-, sehr widerstandsfähig . . . . .	— 85
4786	Wachs-, Elfenbein-, neu, weisschotig . . . . .	1 35
4790	Spargel-, feine weisse . . . . .	1 40
4798	Brech-Zucker-, Intestin, feinste Brechbohne . . . . .	1 80

**Buschbohnen (Krup-, Stauden-Bohnen).**

Dwarf French Beans — Haricots nains —

Пшкие бобы.

**Kultur.**

**Aussaatzeit:** Mitte bis Ende Mai. Um im Herbst grüne Bohnen zu ernten, kann man bis Ende Juli noch säen.

**Saatweite:** Man sät 5—10 Bohnen in Löcher, die 30 cm gegenseitige Entfernung haben.

**Bodenbeschaffenheit:** Wie bei Stangenbohnen.

**a. Grünschotige zum Schneiden.**

Eignen sich sowohl zum Grünkochen, wie auch die reifen Bohnen der weissamigen Sorten zum Trockengemüse. Zum Grün-Einmachen sind ganz besonders die Flageolet- und Schlachtschwert- zu empfehlen. Die mit \* bezeichneten sind die besten zum Treiben.

No.		à Pfd. M. S.
4870	Flageolet-, rote, vorzüglich, b . . . . .	— 55
4872	— weissamig, sehr fein . . . . .	— 70
4876*	Etampes, allerbeste zum Treiben . . . . .	— 90
4878	„Allererste Markt-“, beste und reichtragende Buschbohne (s. Abb.). Sehr zu empfehlen, sowohl zum Treiben als zur ersten Freilandkultur. . . . .	1 80



No. 4878. Buschbohne. Allererste Markt-, beste Treibsorte. à Pfd. 1 M. 80 S., à 100 Gr. 50 S.



**Buschbohnen:**

No.		à Pfd.	№	3
4880	Prinzess, sehr trüne gelbsamige			45
4881	Neckar, altschwarze schwarz-samige			60
4888	Pariser Eier, gelbe, beste zum Trockenkochen			50
4892	Kaiser Wilhelm, früheste weiss-samige Schwart	1	—	10
4896	Schlaichtschwert, weiss-samig, sehr lang und breitschotig	1	10	
4900	*Non plus ultra, früheste			65
4904	Bunte schwäbische Treib; sehr empfohlen			90

**b. Zucker-Brech- oder Butterbohnen.**

Dieselben werden wegen ihrer grossen Zartheit besonders zum Brechen oder die gelbsen Sorten vorwiegend als Salat benutzt. Sie sind meistens ganz ohne Fäden.

No.	1. Grünschotige.	à Pfd.	№	3
4930	Hinrichs Riesen, früh zart reichtragend deutsche Saat	1		
4934	Weisse feine Perl- (Tausend für Eine), sehr fein, drei Wochen früher als die gewöhnliche Sorte			75
4938	Schwaneckes Brech, sehr zu empfehlen			1 20

No.	2. Gelbschotige Wachs- oder Salatbohnen.	à Pfd.	№	3
4962	Flageolet, die schönste Wachsbohne			75
4966	Wachs Dattel, sehr früh und widerstandsfähig			80
4968	Riesen-Säbel-Wachs, eine der besten Wachsbuschbohnen			—
4970*	Zucker-, Treib- oder Spargel-, weiss-schalige (graue Müller-), Höhe 25 cm			60

Ferner führe noch folgende zu empfehlende Sorten:

4974	Flageolet, Cheviere grünbleibende	—	50
4982	Hundert für Eine, gelbsamig	—	70
4986	Wachs-, gelbschotig, schwarz-samig	—	80
4990	Blauschotige Butter	1	10

Die hier aufgeführten Bohnensorten sind in Deutschland gezogen, ich warne ausdrücklich vor billigen, aber gänzlich wertlosen Anpreisungen, die sich nur auf galizische etc. Provenienzen beziehen können.

**Puffbohnen.**

(Auch Acker-, Dicke- oder Grossebohnen genannt.)

Schweine- oder Pferdebohnen siehe Seite 32. No. 6450.

Broad or Windsor Beans — Fèves de marais

Бобы обыкновенные или Русские.

**Kultur.**

Aussaatzeit. März, April, Mai, sogar bis Ende Juni, wenn man grüne Bohnen noch im Herbst pflücken will.

Saatweite: In Reihen von 45 cm Entfernung 5 7 cm tief und die Bohnen in Abständen von 10 -15 cm.

Bodenbeschaffenheit: Fast jede Bodenart ist genügend, wenn sie in gutem Kulturzustande ist.

No.		à Pfd.	№	3
5042	Grosse Erfurter verbesserte flache, giebt sichere und reiche Ernten zarter Bohnen	10 Pfd.	2 6	25
5046	Grosse weisse Windsor			50
5050	Zwerg- oder Büschel-Treib, 33 cm hoch			90
5054	Agnadule, verbesserte Sevilla, die allergrösstschotige, bis zu 20 cm Länge			75

Ferner führe noch folgende empfohlene Sorten:

5058	Frühe niedrige Mazagan	—	45
5062	Monarchen	—	50
5066	Johnsons Wonderful	—	50
5070	Langschotige Sevilla	—	65
5074	Grünbleibende Windsor	—	60

# II. Knollen- u. Wurzelgewächse für den Küchengarten.

Кухонные корневые растения.

**Champignonbrut**

(siehe Abb.).

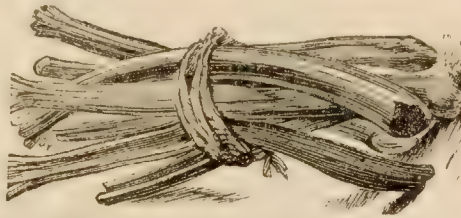
Mushroom — Blanc de Champignon — Шампиньоны.

**Kultur.**

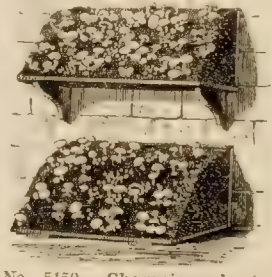
Siehe F. C. Heinemanns Gartenbibliothek No. 6 c, 30 3/4, bei Sendungen zu 3 1/2, aber wird dieselbe gratis beigelegt.  
 5150 In loser Form, direkt aus den besten Pariser Brutstätten. à Pfd. 1 1/2 20 3/4, 10 Pfd. 11 1/2, 100 Pfd. 90 1/2.  
 5152 Brutsteine, beste englische. à Pfd. 60 3/4, 10 Pfd. 5 1/2 50 3/4. (Unter 1/2 Pfd. kann nicht abgegeben werden).



No. 5150. Champignonbrut. In loser Form. 1 Pfd. 1 1/2 20 3/4, 10 Pfd. 11 1/2, 100 Pfd. 90 1/2.



Stiele von Rhabarber „Queen Victoria“. Samen davon siehe No. 2972. Starke junge Pflanzen à Stück 40 3/4 (s. S. 26), 10 Stück 3 1/2 50 3/4.



No. 5150. Champignonbrut. In loser Form. 1 Pfd. 1 1/2 20 3/4, 10 Pfd. 11 1/2, 100 Pfd. 90 1/2. No. 5152 als Steine (sogen. Brutsteine). 1 Pfd. 60 3/4.

**Spargelpflanzen.**

(siehe Abb. S. 26.)

Asparagus — Asperge — Спаржа.

— \$ Specialität meines Geschäftes! —  
 Stets über eine Million Pflanzen abgeholt. Lieferungen für sehr grosse Pflanzungen werden bedeutend unter dem Katalogspreise abgeschlossen.

**Kultur.**

Siehe Heinemanns Gartenbibliothek No. 6 b, 5. Auflage, 30 3/4; bei Sendungen über 3 1/2, aber wird dieselbe gratis beigegeben.  
 Nur in gesunden, zu erfolgreicher Anlage passenden Pflanzen abgebar!

No.		100 St.	4 50
5200	Erfurter Riesen-, vorzüglich verpflanzte	100 St.	4 50
—	—	500	15 —
—	—	1000	25 —
5220	Südlingspflanzen	100	2 —
5225	Argenteuil, früh. Sorte, vorzüglich verpflanzte	100	4 50

Es werden vielfach neubenannte Sorten mit allen erdenklichen guten Eigenschaften angepriesen, die jedoch keine der beiden nebenstehenden Sorten übertreffen. Es liegt ja klar auf der Hand, dass Letzteres nicht möglich ist, denn der Same, den ich zur Anzucht meiner Spargelpflanzen benutze, stammt nur von ausgezeichneten Mutterpflanzen ab. Ich bekomme den Samen von zwei Specialzüchtern, die denselben nur für mich ernten und die Pflanzen, die ich davon verkaufe, ziehe ich selbst.

**Blumenkohlpflanzen.**

Цветная капуста (разсада.)

Überwinterte Pflanzen von echtem Erfurter Zwerg-Blumenkohl zur Frühkultur; nur bei frostfreiem Wetter versendbar (s. Abb. und Text S. 2 u. 3). 1000 St. 35 1/2, 100 St. 4 1/2, 10 St. 50 3/4.

## Gemüsepflanzen von der Frühjahrsaussaat.

Весенняя расада разных кухонных растений.

Versand zur geeigneten Zeit.

(Unter 50 Stück von der Sorte können nicht abgegeben werden).  
 Blumenkohl, echter Erfurter Zwerg- (also nicht überwinterte Pflanzen) 2 1/2, Weisskraut 60 3/4, Rotkraut 75 3/4, Wirsing 60 3/4, Rosenkohl 60 3/4, Kohlrabi, blaue und weisse 60 3/4, Kohlrüben, gelbe 30 3/4, Krauskohl, grüner 25 3/4, Sellerie, Erfurter Knollen-40 3/4, Sellerie, engl. Bleich-60 3/4, Salat 30 3/4, Salat in den Winter-Monaten bis inkl. März 50 3/4, Endivien, gelbe krause 50 3/4, Madeira-Zwiebeln 50 3/4, Porree 30 3/4.  
 Die Preise verstehen sich per 100 Stück. Für grössere Quanten Special-Offerte.

Melonen zum Treiben à St. 30 3/4, dito fürs freie Land à St. 30 3/4, Speisekürbis, grosser gelber Melonen-Centner, à St. 30 3/4.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



# Pflanzen verschiedener Küchenkräuter etc.

Кухонные растения (розсада).

	10 St.	1 St.		10 St.	1 St.
	№	№		№	№
Artischocken . . . . .	100 St. № 22,	3	Rhabarber „Queen Victoria“, der beste (s. Abb. S. 25) . .	3	40
Balfuss (Artemisia vulgaris) . . . . .	1	50	Meerrettig-Fechser (s. Abb.), Tadellose ca. 30 cm lange	3	50
Brunnenkresse-Pflanzen, im Juni—Juli verkäuf. Preis briefl.	—	20	schnur gerade, oben fingerdicke Fechser, die zweifel-	—	—
Eierfrucht, weisse oder blaue . . . . .	1	50	los bestes Kulturresultat ergeben. (Siehe Heft 18	—	—
Esdragon (Artemisia Dracunculus), echt (s. Abb. S. 16)	2	50	meiner Gartenbibliothek „Der Küchengarten“	100 St. № 3,—	—
Majoran (s. Abb. S. 16) 1 Jahr . . . . .	15	—	Preis № 1.—) . . . . .	—	50
Tomaten oder Liebesäpfel (mit Topfballen) 100 St. 20 №	2	50	Salbei . . . . .	1	50
Pfeffer, spanischer langer roter (mit Topfballen) . . . . .	2	50	Sauerampfer . . . . .	—	20
Lavendel . . . . .	3	—	Schnittlauch (s. Abb.) . . . . .	100 St. № 6,—	—
Pinpinelle . . . . .	—	60	Thymian . . . . .	—	10
Weinraute . . . . .	1	50	Waldmeister . . . . .	100 St. № 5,—	60
Winterhecke-Zwiebel, ergiebiger und früher austreibend	1	50			
als Schnittlauch . . . . .	20				



Pflanzen von  
Erfurter Riesen-Spargel.  
100 Stück 4,50 №, 500 Stück 15,— №, 1000 Stück 25,— №.  
Kultur siehe  
F. C. Heinemanns Gartenbibliothek No. 6 b.  
1 Exemplar 30 №.  
(Text siehe Seite 25.)



Kräftige Schnittlauch-Pflanzen, 10 St. 80 №, 100 Stück 6 №  
Schnittlauch-Samen à Port. 20 №.



Meerrettig-Fechser  
(in gutem Boden liefern dieselben  
schöne glatte Stangen, wie obige  
Abb. zeigt).  
10 St. 50 №, 100 St. 3 №  
(Siehe obigen Text.)

## Kartoffel-Sortiment.

Potatoes — Pommes de terre — Картофель.

Versand nach Mitte März ab bei frostfreiem Wetter; Ausnahmen finden nur auf ausdrücklichen Wunsch und Gefahr der Herren Besteller statt. Grössere Lieferungen von untenstehenden und sonstigen couranten Sorten übernehme ich zu Marktpreisen nach Uebereinkunft.

a. Frühe.	à 10 Pfd. à 1 Pfd.		à 10 Pfd. à 1 Pfd.
№	№	№	№
Victor, von den allerfrühesten die empfehlenswerteste . . . . .	2	—	50
Heinemanns neue Delikatess-, runde weisse Frühkartoffel von hohem Ertrag . . . . .	2	50	30
May Queen. Eine der ertragreichsten roten Frühkartoffeln. 100 Pfd. 15 №	2	—	25
Amerikanische Rosen-. Allbekannte gute rote Frühkartoffel. 100 Pfd. 8 №	1	50	20
Wird auch gern als frühe Brenn-Kartoffel benutzt.			



Kartoffel „Saxonia“. (Text s. S. 27.)  
100 Pfund 7 №, 10 Pfund 1 №, à 1 Pfund 15 №.



## Kartoffel:

	à 10 Pfd.	à 1 Pfd.
	ℳ 3	3
Blaue Sechs-Wochen-, die echte runde, sehr gesuchte Frühkartoffel. 100 Pfd. 8 ℳ	1 50	20
Lange weisse Sechs-Wochen-, sehr früh, echt. 100 Pfd. 12 ℳ	1 80	25
Juli-Kartoffel. Von den frühesten Kartoffeln die ertragreichste und schönste. Ein Morgen lieferte über 120 Centner, ein kolossaler Ertrag von einer Frühkartoffel. 100 Pfd. 12 ℳ	2 —	30
Schneeflocke. Frühe Tafelkartoffel. 100 Pfd. 10 ℳ	1 50	20
König der Frühen. Schöne frühe reichtragende länglich-runde Speisekartoffel. 100 Pfd. 10 ℳ	1 50	20
Alabaster, sehr schön, früh. 100 Pfd. 12 ℳ	1 80	25
Sehr zu empfehlen.		

## b. Mittelfrühe und späte.

Schneerose, schöne rundliche, weissfleischige Kartoffel, fein im Geschmack, reift Anfang September. 100 Pfd. 12 ℳ	1 80	20
Schulmeister. Reicher Ertrag schöner runder, sehr schmackhafter Knollen. 100 Pfd. 10 ℳ	1 50	20
Saxonia. Wenn an einer wirklich guten, ertragreichen, feinschmeckenden und gesunden Kartoffel gelegen, die gleich gut als Tafel-, wie ihres reichen Ertrages wegen als Wirtschaftskartoffel ist, dem kann ich sehr zu dieser neuen Sorte raten. Ich bemerke noch, dass es eine Züchtung ist, die schon verschiedene Jahre hindurch gepробt und von den landwirtschaftlichen Versuchsstationen auf ihren Stärkeinhalt, sowie auf die obengenannten Eigenschaften geprüft und dabei als ganz vorzüglich befunden worden ist. Die Knollen sitzen dicht beisammen, deshalb leichtes Ausmachen. Ich enthalte mich jeder weiteren Anpreisung und bitte meine verehrten Kunden, sich durch eigene Versuche von dem hohen Werte dieser Kartoffel zu überzeugen (s. Abb. S. 26). 100 Pfd. 7 ℳ	1 —	15
Lercheneier führe ich nicht mehr, da sie namentlich durch Saxonia und Schulmeister bei weitem übertroffen wird.		
Richters Edelstein. Vorzügliche Speisekartoffel mit reinweissem Fleisch. 100 Pfd. 10 ℳ	1 50	20
Richters Imperator. Grosse ertragreiche, feine Kartoffel von ausgezeichnetem Geschmack. 100 Pfd. 7 ℳ	1 —	15
Bruce. Feine mittelspäte flachhügelige Speisekartoffel, sehr ertragreich, Fleisch weissgelblich. 100 Pfd. 8 ℳ	1 50	20

## Kartoffel:

	à 10 Pfd.	à 1 Pfd.
	ℳ 3	3
Juwel (Richter), rund, weissfleischig, ungemein ertragreich und widerstandsfähig. Eine der besten Neuzüchtungen. 100 Pfd. 7 ℳ 50 3	1 —	15
Kaiserin Augusta. Eine schöne, gesunde Speisekartoffel von grossartigem Ertrage. Die Knolle ist rund, blau und weiss, und hat weisses Fleisch. Sie kocht sich vorzüglich u. ist von feinstem Geschmack. Diese Sorte wird sich bald vorteilhaft einführen. Die Blüte ist schön dunkelviolet. 100 Pfd. 12 ℳ	1 80	25
Schooleys main crop. Sehr ertragreiche feine Kartoffel, mittelspät. 100 Pfd. 9 ℳ	1 50	20
Phöbus (s. Abb.). Sehr ertragreiche feine Speisekartoffel mit rauher Schale und flachen Augen. Weissfleischig 100 Pfd. 8 ℳ	1 50	20



Kartoffel „Phöbus“.

100 Pfund 8 ℳ, 10 Pfd. 1 ℳ 50 3, à Pfund 20 3.

Germania. Runde, raushchalige, besonders im Frühjahr sehr wohlschmeckend. 100 Pfd. 12 ℳ	2 —	30
Gloria. Die Knollen sind weisslich-gelb, Augen kaum sichtbar, Fleisch weiss. Ihre Hauptvorzüge sind: Wohlgeschmack, Schönheit der Knolle, sehr hoher Stärkegehalt, sichere grösste Ertragsfähigkeit. 100 Pfd. 12 ℳ	2 —	30
Heinemanns „Magnum bonum“. Allbekannte bestbewährte Kartoffel. Gleich vorzüglich als Speise- wie als Wirtschaftskartoffel. Echt. 100 Pfd. 5 ℳ	1 —	15
Victoria. Viel besser als „Reichskanzler“. Prachtvolle raushchalige rote Kartoffel, mittelspät, grossartiger Ertrag; zu Wirtschafts- und Speisezwecken gleich gut. 100 Pfd. 10 ℳ	1 50	20

## Salatsorten.

Картофель для салата.

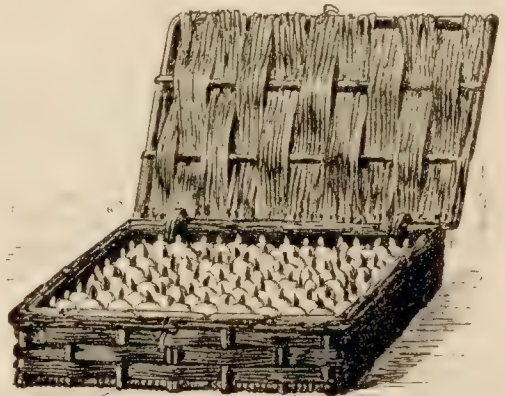
Tannenzapfen. Feinste Salat- und Delikatesskartoffel	3 —	40
Rote Salat-. Zu diesem Zweck unübertroffen.	2 —	20

# Neue Kartoffeln im Juni.

Um schon im Frühsommer neue Kartoffeln zu haben, empfehle ich meiner werten Kundschaft, angetriebene Knollen zu kaufen. Dieselben sind, wie ähnlich nebenstehend abgebildet, in leichte Weiden- oder Spankörbchen in Spreu verpackt, und verwende ich dazu die beste ertragreichste Frühkartoffel. Sobald nicht starker Frost herrscht, sind diese Körbchen versendbar. Nach Erhalt derselben öffnet man den Deckel und stellt sie an einen trockenen und mässig warmen Ort. Hier belässt man sie, ohne sie anzurühren, bis zum Legen. Zum Treiben event. sofort, ins Freie im April.

1 Korb enthaltend ca. 5 1/2 Pfd., M. 2.—, 10 Körbe M. 16.—.  
1 — — — 8 — M. 3.—, 10 — M. 25.—.

Anders abgeteilte Gewichte sind nicht abgebar.



Korb mit gekeimten Kartoffeln.

1 Korb enthaltend ca. 5 1/2 Pfd. M. 2.—, 10 Körbe M. 16.—,  
1 — — — 8 — M. 3.—, 10 — M. 25.—.

## Stachys tuberifera

„Choro Gi“. Японский Картофель.

Neues Wurzelgemüse.

Dieses neue Wurzelgemüse zeichnet sich durch leichte Kultur aus und ist sehr ertragreich. 1 Pfd. 90 3.

## Topinambour. Земляная груша.

Erdbirne, Erdapfel (s. Abb.).

Ausgezeichnetes Vieh- und Wildfutter, namentlich zu letzterem Zweck gern gekauft. Erfriert nicht und kann jahrelang auf demselben Ort in ungeschwächter Ertragsfähigkeit stehen bleiben.

100 Pfd. 6 ℳ, 10 Pfd. 70 3, 1 Pfd. 15 3.



Topinambour, 100 Pfd. 6 ℳ, 10 Pfd. 70 3, 1 Pfd. 15 3.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.





# III. Landwirtschaftl. Sämereien.

Farm seeds — Graines fourragères —

Сельско-хозяйственные сѣмена.

Unter der Abteilung „III. Landwirtschaftliche Sämereien“ finden sich viele für den Landwirt wertvolle Sorten von Körnerfrüchten, Futter-, Wurzelgewächsen etc. Es kommt nun gar oft vor, ich möchte sagen in der Regel, dass die für solche Artikel Interesse habenden Käufer abwarten, bis ihnen eine alte gute Sache umgetauft oder als neu hingestellt von marktschreierischen Geschäften mit der nötigen Reklame bei zehnmal teureren Preisen aufdringlich angeboten wird. Das kann man eben billiger haben, wenn man jedes Jahr ein oder die andere Varietät der verschiedenen Artikel versuchsweise anbaut und sich durch eigene Kenntnis überzeugt, was wertvoll für die betreffende Gegend ist oder nicht. Oft lohnt ein solcher Versuch damit, dass man ein besonders ertragreiches Futtergewächs, eine für den betreffenden Boden passende Kartoffel, Rübe etc. kennen lernt, und der Wirtschaft entspringt daraus ein ungeahnter Vorteil.

Ich übernehme für alle meine Saaten die Garantie der Frische, der Echtheit, einer guten Keimkraft und der Reinheit. Es sind dies nach meiner Auffassung die natürlichen Bedingungen für das rechte Samengeschäft, die eigentlich gar keiner besonderen Erwähnung bedürfen, aber es ist nicht zu vergessen, dass die billigen Angebote, welche leider so oft das Hauptgeschäft in Saaten machen, eben nur durch Mängel an diesen Eigenschaften möglich sind.

Ausstellungen an der erhaltenen Ware finden nur dann Berücksichtigung, wenn solche innerhalb der für eine eingehende Untersuchung benötigten Zeit, also 14 Tage — bei mir eingegangen sind, da mit der Verwendung der Saat jede Garantie für die oben erwähnten Punkte meinerseits aufhört.

Ich bitte daher, die Preise meines Kataloges ein für allemal nur mit denen einer realen Konkurrenz zu vergleichen.

Die gangbaren Marktartikel, wie Klee, Erbsen, Bohnen, Linsen, Mohn u. s. w. liefere ich in bester Ware unter denselben Bedingungen, wie die Produktengeschäfte. Für die Engros-Preise ohne Verbindlichkeit; ich stehe mit Angabe der momentanen Marktpreise stets gern zu Diensten.

Bei Entnahme von über 20 Pfd. einer Sorte wird der Zentnerpreis berechnet.

## Futterrüben.

Кормовые коренья.

### a. Runkelrüben.

Mangold-Wurzel — Betterave champêtre, Disette —  
Кормовая свекловича.

8—10 Pfd. genügen für einen preussischen Morgen = 25 Ar.

Beim Pflanzen genügt die Hälfte.

Ohne Verbindlichkeit der Preise.

Die Preise derselben beziehen sich auf sorgfältigste Erfurter Kulturresultate; nachgebaute, auswärtige Ware liefere ich zu Marktpreisen.

### 5500 Neue rote Runkelrübe, „Heinemanns Erfurter Ertragreichste“

(s. Abb. S. 29.)

(Heinemann 1889).

Diese neue Runkel ist das vollkommenste, was in dieser Beziehung angeboten werden kann. Die Abbildung veranschaulicht am besten ihre schon äusserlich sichtbaren Vorzüge. Vor allem ist die ungemein feine Belaubung hervorzuheben, ihre vollendet schöne, gleichmässige Form ohne jede überflüssige Wurzel und ihr ganz gleichmässiger Wuchs. Auf der Abbildung ist rechts meine neue Sorte, links eine gewöhnliche.

Das konsistente Fleisch dieser Runkel, das weder holzig noch hohl wird, bedingt eine lange Haltbarkeit bis spät ins Jahr hinein.

Die feine Belaubung gestattet eine engere Reihensaat sowohl, wie auch einen engeren Stand in der Reihe selbst. Die einzelne Runkel beansprucht also einen bei weitem geringeren Raum, als die irgend einer anderen Sorte. Dass hierdurch allein schon der Ernte-Ertrag ein bedeutend grösserer wird, leuchtet wohl Jedem ein.

Ein weiterer Vorzug ist es, dass die Aberntung lediglich mit der Hand geschehen kann. Infolge der ganz feinen Würzelchen lassen sich die Runkeln ohne Mühe, selbst im schwersten Boden, ausziehen, so dass es Kinder besorgen können.

Jeder, der Versuche mit dieser neuen Runkelrübe angestellt hat, lobt sie ohne Rückhalt. à 100 Pfd. à 10 Pfd. à 1 Pfd.

No. 36 — 4 — 50

5505 Heinemanns goldgelbe Walzen-Runkelrübe (s. Abb. S. 29.) 33 — 4 50 50

In dieser Runkel vereinigen und verstärken sich die Vorzüge unserer bisher angebotenen Specialitäten. Sie ist eine der gehaltreichsten und besten Runkeln in jeder Beziehung, die existieren.

5510 Heinemanns Rotenhofer, oder verbesserte olivenförmige rote Riesen-, vorteilhafteste für Milchwirtschaft 27 — 3 50 40

5515 Lange rote, halb über der Erde 28 — 3 50 40

5520 — gelbe, desgl. 33 — 4 50 50

5525 Eckendorfer verbesserte Riesenwalzen-, gelb. Ich führe ferner Original-Eckendorfer Runkelsamen in plombierten Packungen (s. Abb. S. 29) 30 — 3 50 45

5527 Orig.-Eckendorfer, gelb 100 — 12 50 150

5528 — rot 100 — 12 50 150

5529 — gemischt 100 — 12 50 150

5530 Mammut Riesen-, die grösste Runkelsorte, ganz echt 28 — 3 50 40

5535 — neue goldgelbe 40 — 5 — 60

5536 Gelbe Riesen- von Vauriac, eine sehr empfehlenswerte feine und ertragreiche Runkel 53 — 6 — 70

5540 Oberndorfer grosse runde gelbe, vorzüglich, echt 33 — 4 50 50





No. 5505. Heinemanns goldgelbe Walzen-Runkelrübe.  
100 Pfd. 33 Mk., 10 Pfd. 4,50 Mk.,  
1 Pfd. 50 Sch.

No. 5700. Schottische Futterrübe (Turnips), kugelförmige weiße pommersche.  
1 Pfd. 90 Sch., 20 Gr. 10 Sch.

No. 5509. Neue rote Runkelrübe „Heinemanns Erfurter Ertragreichste“ (Heinemann 1889). Rechts meine neue Sorte, links eine gewöhnliche. 100 Pfund 36 Mk., 10 Pfund 4 Mk., 1 Pfund 50 Sch.

#### Runkelrüben:

No.	à 100 Pfd.	à 10 Pfd.	à 1 Pfd.
5545 Oberndorfer rote, echt	33	4	50 50
5550 Flaschen-, gelbe Erfurter verbesserte Riesen (Auch Gate-Post oder Vollendung genannt)	27	3	50 40
5555 Riesen-Pfahl-, rote verbesserte Erfurter	27	3	50 40
5560 — gelbe —	33	4	50 50
5565 Grosse gelbe runde Leutowitz	30	3	75 45
5570 Champion yellow globe, gelbe Riesen-, rund (Neue runde Kugel-)	36	4	50 55

### d. Schottische Futterrüben oder Turnips.

Turnip — Navet — турнип.  
(Originalsaat).

2 Pfd. Aussaat genügen für 1 Morgen = 25 Ar (¼ Hektar).  
(Centnerpreis wird auf Wunsch brieflich mitgeteilt).

5575 Ein Sortiment von 10 Sorten Futterrunkeln, darunter Heinemanns Erfurter Ertragreichste à 1 Pfd. 4 Mk.  
5580 Ein Sortiment von 10 Sorten Futterrunkeln, darunter Heinemanns Erfurter Ertragreichste à ½ Pfd. 2,50 Mk.

### b. Zuckerrüben.

Sugar Beet — Betteraves à sucre  
Сахарная свекловица.

No.	à 100 Pfd.	à 10 Pfd.	à 1 Pfd.
5600 Echte weisse	35	4	50 55
5605 Imperial	35	4	50 55
5610 Vilmarins verbesserte	35	4	50 55
5615 Klein-Wanzlebener, echte	35	4	50 55

### c. Herbst-, Acker- oder Stoppelrüben.

(Осенняя рпа.

Aussaat pro ¼ Hektar 1½ — 2 Pfd.

No.	à 1 Pfd.	à 20 Gr.
5650 Lange weisse verbesserte, 100 Pfd. 54 Mk.		
10 Pfd. 6,50 Mk.	—	70 10
5655 Runde weisse verbesserte, 100 Pfd. 48 Mk.		
10 Pfd. 5,50 Mk.	—	60 10



Genau nach Photographie

SCHUTZ-MARKE.

5527 Orig. Eckendorfer, gelb	100 Pfd.	10 Pfd.	à Pfd.
5528 rot	100 Mk.	12.50	Mk. 1.50
5529 — gemischt	100 Mk.	12.50	Mk. 1.50

in plombierten Packungen.

No.	à 1 Pfd.	à 20 Gr.
5680 Dales Hybrid, gelbe grünköpfige	1	10
5685 Bullock, gelbe grünköpfige	1	75 10
5690 Orange-gelbe Gelbe	1	05 10
5695 Kugelförmige weisse	90	10
5700 pommersche, s. Abb.	90	10
5705 rotköpfige weisse	90	10
5710 — grünköpfige, weisse.	90	10
Diese Sorte kann ich nach langjähriger Erfahrung am meisten empfehlen!		
5715 Tankard, weisse kannen-förmige	1 05	10
5720 — rotköpfige	1 20	10
5725 — gelbe grünköpfige	1 —	10
5730 Weissköpfige verbesserte	1	10
5735 Weisse rotköpfige Mammuth	1 05	10
5740 Obige Sorten gemischt, 100 Pfd. 66 Mk., 10 Pfd. 7,50 Mk.	90	10

### e. Unter-Kohlrabi, Wrucken.

Брюква.

Nachstehende Sorten sind Kohlrüben mit hartem Fleische, direkt aus England importiert.

3-4 Pfd. Aussaat genügen für 1 preuss Morgen = 25 Ar.

No.	à 1 Pfd.	à 20 Gr.
5780 Bangholms gelbe rotköpfige	1 05	10
5785 Laings verbesserte gelbe violetteköpfige	—	80 10
5790 Gelbgrünköpfige, vorzügl.	1 05	10
5795 — rotgrünhäut. Riesen-	—	80 10

### f. Futtermöhren.

Кормовия морковь.

Siehe No. 1086, 1090, 1106 und Neuheiten.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



# Futtergewächse.

Agricultural seeds — Graines fourragères — кормовыя растенія.  
Ohne Verbindlichkeit der Preise.

## a. Kleearten.

No.	Клеверъ.	à 100 Pfd. à 1 Pfd.
5900	Klee, roter Kopf, Ia Qualität, Thüringer (s. Abb.).	67 — 90
5904	— Kopf- oder Bullen-, Cow-grass, rotblühender, empfohlen für Wiesenmischung . . . . .	80 — 120
5905	— Grünklee, Trifolium medium, ausdauernd. Diese Kleeart ist überall da dem roten Kopfklee vorzuziehen, wo dieser aus irgend einem Grunde nicht mehr recht gedeiht . . . . .	85 — 120



No. 5900.	Rotklee, roter Kopfklee, I. Qualität. 100 Pfd. 67 M., 1 Pfd. 90 S.	
5906	Klee, Esparsette-, türkischer . . . . .	24 — 35
5910	— — — — zweischürig, Onobrychis sativa s. A. . . . .	29 — 40

Die zweischürige Esparsette wächst kräftiger und schneller als die gewöhnliche und ergiebt gewiss den doppelten Futterertrag wie diese. Wo sie trockenen kalkhaltigen Boden findet, gedeiht sie ausgezeichnet, selbst unter schlechtesten klimatischen Verhältnissen. Auf ihr zusagendem Lande hält sie bis 20 Jahre aus.



No. 5910. Esparsette, 2 schürige, echt. 100 Pfd. 29 M., 1 Pfd. 40 S.

No.		à 100 Pfd. à 1 Pfd.
5914	Klee, Incarnat-, rotblühender, sehr ertragreicher ein-jähriger Klee (s. Abb.) . . . . .	25 — 35



No. 5914. Incarnatklee, "rotblühender".  
Einjährige, sich am schnellsten entwickelnde Kleeart.  
100 Pfd. 25 M., 1 Pfd. 35 S.

5915	Klee, Incarnat-, weisser spätblühender. Der Incarnat-Klee ist sehr zu empfehlen. Er giebt einen reichen Schnitt prachtvollen Futters und hinterlässt das Land in vorteilhaft lockerem Zustande . . . . .	25 — 35
5918	Luzerne-, blauer od. ewiger, Provencer, echt; (billige amerikanische und italienische Ware für uns ganzlich ungeeignet. s. Abb. Abgesehen von Sommerwelken, verbesserter Noen hat sich besonders Gehrting als Lebertrucht bewährt . . . . .	70 — 100
5920	Luzerne-, Deutsche Saat (s. Abb.) . . . . .	80 — 120
5922	Sand-Luzerne . . . . .	85 — 120
5924	schwedischer Bastard . . . . .	80 — 120



No. 5918. Klee, Luzerne-, blauer oder ewiger.  
100 Pfd. 70 M., 1 Pfd. 1 M.





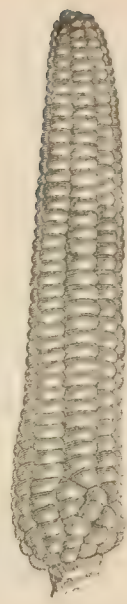
No. 5972. Jap. Riesen-Buchweizen.  
100 Pfd. 35  $\mathcal{M}$ , 10 Pfd. 5  $\mathcal{M}$ , a Pfd. 60  $\mathcal{S}$ .



No. 5975. Zuckerhirse, *Holcus saccharatus*. Ausgezeichnet. Grünfütter. 100 Pfd. 20  $\mathcal{M}$ , 1 Pfd. 35  $\mathcal{S}$ .



No. 6005. Mais, grosser Pferde-  
zahn. 100 Pfd. 13  $\mathcal{M}$ , 1 Pfd. 20  $\mathcal{S}$ .



No. 6025. Heinemanns  
September-Mais,  
100 Pfd. 37  $\mathcal{M}$ , 1 Pfd. 50  $\mathcal{S}$ .

No.		$\mathcal{M}$	$\mathcal{S}$
5928	Klee, gelber Stein	34	— 50
5932	— weisser, <i>Trifolium repens</i>	115	— 140
5936	— gelber Hopfen, <i>Medicago lupulina</i>	39	— 55
5940	— weisser hoher Meliloten, <i>Melilotus alba alba</i>		
	sima, sogenannter Riesen- oder Bokhara	68	— 90
5945	— Käseklee, <i>Melilotus coeruleus</i>	—	— 175
5950	— Wundklee, <i>Anthyllis vulneraria</i>	78	— 100
5952	— Schotenklee, <i>Lotus corniculatus</i> , ausdauernd. Gedeiht auf jed. Boden u. ist ein gern gesehenes, vortreffliches Unterkrant f. Wiesen u. Weiden	100	— 170

## b. Verschiedene Arten von Futtergewächsen.

Разные кормовые растения.

No.		$\mathcal{M}$	$\mathcal{S}$
5955	Ackerspörgel, grosser Riesen-	22	— 40
5960	— gewöhnlicher	17	— 30
5965	Buchweizen, gewöhnlicher	16	— 30
5970	— silbergrauer schottischer	20	— 40
5972	— Japanischer Riesen- (s. A.). Der ergiebigste u. entschieden lohnendste Buchweizen, 10 Pfd. 5 $\mathcal{M}$	35	— 60
5974	— Ginster, Stachelginster, <i>Ulex europaeus</i> . Futterpflanze für den ärmsten Boden	90	— 125
5975	<i>Holcus saccharatus</i> , Zuckerhirse. Ausgezeichnetes Grünfütter, bringt herabgekommene Kühe schnell zu Kräften. (s. Abb.)	20	— 35
5980	— Sorghum (vulgare), amerikan. Besenkorn. Gedeiht in Norddeutschland ebenso gut, ja fast besser als der Pferdezaunmais, deshalb von grossem Wert für die Landwirtschaft. Als Grünfütter, sowie auch zur Körnergewinnung verwendbar	26	— 45
5998	Mohar, <i>Panicum germanicum</i> , sehr ausgiebiges Futtergewächs	26	— 45
5999	Oelrettig, <i>Raphanus oleiferus</i> . Frühzeitig gesät, giebt er schon von Mitte Mai ab bestes Grünfütter für Milchkühe. Auch wird er jetzt vielfach wie die Lupine, weil billiger im Saatquantum, zur Gründüngung benutzt	28	— 45
6000	Mais, gelber früher badenscher	22	— 35
6005	— grosser Pferdezaun-, ausserordentlich ergiebig (Marktpreis (s. Abb.) 10 Pfd. 1 $\mathcal{M}$ 75 $\mathcal{S}$ )	13	— 20
6010	— kleiner früher vierzigjähriger (Quarantaine)	38	— 60
6012	— Cinquantino	20	— 35
6015	— grosser gelber	28	— 45
6020	— roter	24	— 40
6025	— Heinemanns September- (s. Abb.), ertragreichster und frühester	37	— 50
6026	— Zwerg-, Nanerottolo (siehe Neuheiten)	80	— 125
6030	Pimpinelle, zu Schaffütter	36	— 55
6032	<i>Polygonum saccharinense</i> , siehe Neuheiten.		
6035	Seradella, ganz ausgezeichnetes Futtergewächs für Sandboden. Sehr zu empfehlen. Ansaatmenge breitwürfig mit Ueberfrucht ca. 60 Pfd. pro Hectar (s. Abb.)	14	— 25
6040	Schafgarbe, reiner Same	—	— 490
	Senf, gelber, siehe No. 6575.		
6045	Siebenzeiten oder griechisches Heu	16	— 30

## Lathyrus sylvestris Wagneri. Лисья чина.

6046 Waldpiatt-Erbse, *Lathyrus sylvestris*. Allbekanntes jetzt sehr in Aufnahme gekommenes Futtergewächs. Gedeiht da, wo an die Kultur anderer Futtergewächse überhaupt nicht mehr zu denken ist. Versuche damit zu machen, ist Jedermann aufs dringendste zu raten.  
100 Gr. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 1 Pfd. 11  $\mathcal{M}$ . Soweit Vorrat reicht.

## Wicken. Вика. a 100 Pfd. a 1 Pfd.

No.		$\mathcal{M}$	$\mathcal{S}$
6050	Winter-	40	— 50
6055	Gewöhnliche Futter-	14	— 30
6060	Vogelwicke, <i>Vicia Cracca</i>	20	— 35
6065	<i>Vicia villosa</i> , Sandwicke, reine Saat	35	— 55
6066	Weissamige Wicke. Sehr genügsam und ertragreich	18	— 35
6067	<i>Vicia narbonensis</i> , Sommerwicke, ausserordentlich ertragreiche und grosskörnige Wicke, kräftig wachsend und widerstandsfähig	30	— 50
6068	Weissblühende Hopetown-Wicke. Ausgezeichnetes Körnerfütter für alles Vieh	19	— 35
6069	<i>Vicia monantha</i> , die Erbs- oder Wicklinse. Auch diese Wickensorte erreicht einen sehr hohen Ertrag und sollte viel mehr angebaut werden	19	— 35
6071	<i>Vicia fulgens</i> , die scharlachrote Wicke. (Neu). Diese Sorte ist namentlich im Futtergemenge ausgezeichnet, da sie ein gern gefressenes Grünfütter liefert. Obendrein giebt sie die besten Körnererträge	1 Pfd. 1 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{S}$	
6072	<i>Vicia dumetorum</i> Hainwicke. Eine der besten ausdauernden Wickenarten ist die Hainwicke. Sie verlangt entschieden einen Boden mit genügendem Kalkgehalt, unkrautfrei und gut vorbereitet zur Saat. Der Ertrag beginnt mit dem zweiten Jahre, volle Ernte kann man vom dritten Jahre ab erwarten. Nach dem Aufgang muss gehackt werden und erweist sich hierbei eine Kopfdüngung von Chilisalpeter als sehr vorteilhaft. Die Hainwicke hat einen äusserst üppigen Wuchs und liefert süsses, nahrhaftes, gern gefressenes Heu. Der Same ist hart und keimt schwer. Da man augenblicklich nur kleinere Versuche machen kann, des teuren Samens wegen, so rate ich, die Samen auf Anzuchtbeeten heranzuziehen und die jungen Pflänzchen zu verpflanzen in 15 cm allseitiger Entfernung. 100 Gr. 7 $\mathcal{M}$ so weit der Vorrat reicht.	14	— 30
6400	Hirse, Gold- oder Blut-	19	— 35
6405	— gelbe	30	— 50
6410	— feine weisse französische		



No. 6035. Seradella. 100 Pfd. 14  $\mathcal{M}$ , a Pfd. 25  $\mathcal{S}$ .



# Leguminosen.

No.	Стручковые.	100 Pfd. à 1 Pfd.			
		№	№	№	№
6415	Feldbohnen, Erfurter kleine . . . . .	17	—	25	—
6420	— „grosse . . . . .	22	—	35	—
6425	Felderbsen (Klunker-), gelbe . . . . .	18	—	30	—
6430	— „grüne . . . . .	20	—	35	—
6435	— „grosse gelbe Victoria-, rein verlesen . . . . .	18	—	30	—
6438	Peluschke oder Sanderbse. Ersetzt auf dem dürrfügsten Sandboden die Lupine . . . . .	18	—	30	—
6440	Linsen, gewöhnliche thüringische kleine . . . . .	15	—	25	—
6445	— „grosse Thüringer Hellerlinse, die gesuchteste und am besten bezahlte Linse für Speisezwecke (s. Abb.) . . . . .	25	—	40	—



No. 6445. Grosse Thüringer Hellerlinse.  
Die gesuchteste und best bezahlte zum Verspeisen.  
100 Pfd. 25 №, 1 Pfd. 40 №.

6446	Lupinen, gelbe . . . . .	12	—	25	—
6447	— „blaue . . . . .	11	50	25	—
6448	— „weisse . . . . .	13	—	25	—
6449	— „perennierende. Diese dauern viele Jahre aus, ohne abzusterben. Sie treiben so früh im Frühjahr aus, dass sie das erste Grünfutter ergeben . . . . .	95	—	130	—
6450	Pferdebohnen, beste . . . . .	14	—	20	—

Wicken siehe Seite 31.



No. 6468. Lein, Zeeländer, allerfeinste holländische Original-Saat.  
100 Pfd. 35 №, 1 Pfd. 50 №.

## Oelgewächse.

No.	Маслянные растения.	à 100 Pfd. à 1 Pfd.			
		№	№	№	№
6455	Anis, bester Erfurter grosskörniger . . . . .	75	—	120	—
6458	Sonnenblumen, echte russische Riesen- . . . . .	25	—	70	—
6459	— „ungarische grösste . . . . .	25	—	70	—
Beide Sorten Sonnenblumen sind sehr ertragreich, ihre ganz einfache Kultur ist lohnender wie so manche andere, die hier zu Lande nur aus Gewohnheit weiter betrieben wird!					
6460	Lallemantia, 32% Oel enthaltend . . . . .	—	—	—	—
6465	Lein, weisser amerikanischer, liefert sehr feines Bast . . . . .	48	—	75	—
6466	— „Rigaer, extra reine pulke Kronsaat . . . . .	26	—	40	—

		à 100 Pfd. à 1 Pfd.			
		№	№	№	№
6667	Lein, Windauer, extra reine pulke Kronsaat . . . . .	30	—	50	—
6468	— „Zeeländer, holländische allerfeinste Original-saat, tadello im Korn (s. Abb.) . . . . .	35	—	50	—
6470	— „beste hiesige Saat . . . . .	23	—	40	—
6475	Mohn, blauer, mit geschlossenen Köpfen . . . . .	30	—	50	—
6480	— „weisser . . . . .	45	—	70	—
6485	Oelmad (Madia sativa) . . . . .	—	—	90	—
6490	Raps, Winter-, grosser thüringischer, sehr zu empfehlen . . . . .	19	—	30	—
6495	Rübsen, Sommer-, zu Vogelfutter . . . . .	18	—	30	—

## Gangbare Sommer-Getreide-Sorten

Особенно плодovitыя яровыя.

Hafer. Овесъ. . . . . à 100 Pfd. à 1 Pfd.

Prolifique-Hafer (echt), schwarzer . . . . .	22	—	—	30	—
Die ertragreichste aller Haferarten, passend für alle Bodenarten.					
Thüringer Gebirgs- (Marktpreis) . . . . .	12	—	—	20	—



Hafer, „Ertragreichster neuer gelber“.  
100 Pfd. 17 №, 10 Pfd. 2.25 №, 1 Pfd. 30 №.  
(s. S. 33).



Hafer:	à 100 Pfd. à 1 Pfd.		
Australischer früher, früheste Sorte . . . . .	19 — —	16 — —	
Beselers ertragreichster, sehr empfohlen . . . . .	16 — —		
Neuer ertragreichster, gelber (Heine). (S. Abb. S. 32.)			
Zeichnet sich durch grösste Ertragsfähigkeit neben			
besonders gehaltreichem Korn vor allen anderen			
Sorten aus. . . . . 10 Pfd. 2.25 M.	17	—	30
Gelber Trauben-. Sehr schöner gelber Hafer mit fein			
schaligem Korn . . . . . 10 Pfd. 2.25 M.	17	—	30

Gerste. Ячмень.	à 10 Pfd. à 1 Pfd.		
Verbesserte Golden Drop . . . . . 100 Pfd. 16 M.	2	25	— 30
— Melonen- . . . . . 100 Pfd. 16 M.	2	25	— 30
Verbesserte Chevalier- (Heine). Für			
alle guten Mittelböden die beste Sorte 100 Pfd. 17 M.	2	25	— 30
Thüringer Landgerste . . . . . 100 Pfd. 14 M.	2	—	— 25
Bartlose (Webb). Bei eintretender Reife			
wirft sie die Grannen . . . . . 100 Pfd. 16 M.	2	25	— 30

Sommer-Weizen. Яровая пшеница.			
Verbesserter Noë, Sommer-Kolbenweizen. Diese Sorte liefert			
ganz bedeutende Erträge an Körnern und Stroh. Sie hat einen			
starken steifen Halm und grosse weisspelzige Ähren. Ein in			
der Ähre stehendes Stück von verbessertem Noë-Weizen kann			
man dem Aussehen nach für Winterweizen halten, so kräftig ist			
der Wuchs und die Bestockung und so schön volle Ähren hat			
diese Sorte. 100 Pfd. 16 M., 10 Pfd. 2.25 M., 1 Pfd. 30 S.			
Mammut-Sommerweizen. Diese Sorte hat begrannnte grosse Ähren			
und liefert ein schönes kleberreiches Korn. 100 Pfd. 16 M.,			
10 Pfd. 2 M. 25 S., 1 Pfd. 30 S.			
Märkischer Sommer-, sehr ertragreich . . . . . 14	2	—	— 30
Emma. Kräftiges Stroh, lagert nicht, hat schönes			
kleberreiches braunes Korn . . . . . 16	2	25	— 30

Johannis-Roggen. Яровая рожь.			
Wo diese Sorte rationell angebaut wird, hat sie einen hohen Wert			
da sie einerseits reiches und gutes Grünfütter, andererseits einen			
noch immer guten Körner- und Strohertrag liefert. Um den			
Wert und die Menge des Grünfutters zu erhöhen, säet man den			
Roggen im Gemisch mit Buchweizen, silbergrauen schottischen,			
oder mit Vicia villosa, Sandwicke. Man säet von Johann bis			
September. Er bestockt sich so bedeutend, dass er im Herbst			
einen, bei früherer Aussaat, und wenn die Wicken oder der			
Buchweizen gut angegangen sind, 2 Schnitte Grünfütter ergibt,			
im darauffolgenden Frühjahr kann er dann einige Zeit von den			
Schafen beweidet werden und ergibt immer noch einen ansehn-			
lichen Körnerertrag. Aussaatquantum pro 1/4 Hectar 50—75 Pfd.,			
je früher ausgesät, desto weniger Aussaat.			
ch führe nur echten Johannis-Roggen, andere Roggensorten			
haben kein derartiges Bestockungsvermögen wie der Johannis-			
Roggen und warne ich deshalb vor falscher Saat, die bei billigem			
Preis noch zu teuer bezahlt ist.			
Echte, reine Saat ohne Vicia oder Buchweizen 100 Pfd. 14 M.			
10 Pfd. 2 M., 1 Pfd. 30			

Zu Versuchszwecken empfehle nachfolgende Getreidesortimente.

Сортименты хлебопаш. растений.

A. Winter-Weizen. Озимая пшеница.			
1 Sortiment in 20 Sorten à 1/5 Pfd. . . . .	3		
1 — — — 10 — — — 1/5 — . . . . .	1	50	

B. Winter-Roggen. Озимая рожь			
1 Sortiment in 10 Sorten à 1/5 Pfd. . . . .	1	50	
C. Sommer-Weizen. Яровая пшеница.			
1 Sortiment in 8 Sorten à 1/5 Pfd. . . . .	2		
D. Gerste. Ячмень.			
1 Sortiment in 20 Sorten à 1/5 Pfd. . . . .	3		
1 — — — 10 — — — 1/5 — . . . . .	1	50	
E. Hafer. Овёс.			
1 Sortiment in 20 Sorten à 1/5 Pfd. . . . .	3		
1 — — — 10 — — — 1/5 — . . . . .	1	50	

# Verschiedene Handelsgewächse

Колониальные растения.			
No. 6520 Brennessel, Urtica dioica, grosse Gespinnstpflanze, M. S. S.	à 100 Pfd. à 1 Pfd.		
20 Gr. 25 S.	—	—	375
6524 Baumwolle (Gossypium herbaceum) . . . . .			— 300
6528 Kanariensamen . . . . .	22	50	40
6532 Koriander . . . . .	40	—	60
6536 Fenchel, bester reiner . . . . .	55	—	80
6540 Hanfsamen, thüringischer . . . . .	19	—	40
6544 — piemontesischer Riesen- . . . . .			275
6548 Hopfen, beste Sorte . . . . . à 20 Gr.			
6552 Jute-Samen (Corchorus textilis), liefert das be-			
kannte Jute-Leinen-Material. 20 Gr. 30 S.	—	—	375
6556 Indigo (Indigofera tinctoria) . . . . .	20	—	40 S.
6560 Kartoffelsamen (Misserling) . . . . .	20	—	— S.
6565 Kümmel, Prima-Saat . . . . .	45	—	70
6570 Schwarzkümmel, Nigella sativa . . . . .	58	—	80
6575 Senf, gelber. Der gelbe Senf wird vielfach als			
Grünfütter gebaut. Man säet auf die um-			
gebrochene Stoppel, wo er so ausserordent-			
lich schnell heranwächst, dass man z. B.			
nach Ueberschwemmungen, Hagelschlag			
oder dergl. ihn als schnell erreichbaren			
Ersatz für verloren gegangenes Futter an-			
baut . . . . .	20	—	40
6580 — brauner . . . . .	34	—	60
Bei Bezug von Senfsaat zu Fabrikationszwecken			
stelle besondere Offerten.			

# Tabak.

Tabak.			
6600 Brasilianischer grossblättriger, à Pfd. 4 M. 50 S., 20 Gr. — —	30		
6602 von Portorico, 6610 von Schiras, 6618 von Maryland,			
6604 — Abago, 6612 — Salonichi, 6620 — Manilla,			
6606 — Ohio, 6614 — Gundi,			
6608 — Cuba, 6615 — Havanna.			
Von allen diesen Sorten à 20 Gr. 40			
6622 Langblättriger, à Pfd. 3 M. 75 S., à 20 — 25 S.			
6624 Rundblättriger — — — 3 — 75 — — 20 — 25 S.			

## Importierter Same.

6640 Aus Maryland . . . . .	à 20 Gr. 90 S.		
6642 — Havanna . . . . .	— 20 — 90 —		

# IV. Wald- und Gehölzsamen.

Tree and shrub seeds. — Graines d'arbres et d'arbustes. — Съмена древесныя.

[Preise ohne Verbindlichkeit].	à 100 Pfd. à 1 Pfd.		
No. 6700 Akazie, Robinia Pseudo-Acacia . . . . .	40	—	75
6703 Ahorn, Acer Pseudo-Platanus . . . . .	28	—	60
6705 — spitzblättrig, Acer platanoides . . . . .	22	—	45
6706 — Acer platanoides Reitenbachii . . . . . 20 Gr. 125 S.			— 700
6709 Birke, Betula alba . . . . .	24	—	45
6713 Buche, Weiss, Carpinus Betulus . . . . .	50	—	100
6717 Erle, Alnus glutinosa . . . . .	38	—	90
6721 — weisse oder Berg-, Alnus incana . . . . .	97	—	175
6725 Esche, Fraxinus excelsior . . . . .	18	—	45
6729 Feldulme, Ulmus campestris (Juli frisch) . . . . .	26	—	55

[Preise ohne Verbindlichkeit].	à 100 Pfd. à 1 Pfd.		
No. 6733 Fichte oder Rottanne, Pinus Picea . . . . .	75	—	150
6737 Kiefer oder Föhre, Pinus sylvestris (Preis unbestimmt)	400	—	560
6741 Lärchentanne, Larix europaea . . . . .	95	—	140
6745 Linde, Tilia europaea . . . . .	50	—	90
6749 Rotbuche, Fagus sylvatica . . . . .	30	—	60
6753 Schwarzkiefer, Pinus austriaca . . . . .	200	—	330
6757 Seekiefer, Pinus maritima . . . . .	56	—	90
6761 Weilmützkiefer, Pinus strobus . . . . .			— 640
6765 Weiss- oder Eichtanne, Pinus Abies . . . . .	52	—	100
6770 Weissdorn, Crataegus Oxyacantha, in trockenen Beeren	13	—	30



# V. Obstkerne u. Beerensorten.

Fruit-tree seeds — Graines d'arbres fruitiers — Сѣмена фруктовыхъ деревъ и кустарниковъ.

## Земляника и клубника.

No.	à 1 Pfd.	à 1 Pfd.
6800 Apfelfkerne, <i>Pyrus Malus</i> 100 Pfd. 85	1 30	
6803 Birnkerne, <i>Pyrus communis</i> , 100 Pfd. 135	2 10	
6807 Quittenkerne, <i>Cydonia vulgaris</i>	3 75	
6813 Pfirsichsteine . . . 100 Pfd. 37 1/2	— 75	
6817 Pflaumensteine, . . . 100 Pfd. 12	— 30	
6821 Kirschensteine (Süsskirschen), 100 Pfd. 27	— 60	
6825 — (Sauerkirschen), 100 Pfd. 32	— 70	
Ja 20 Gr.		
6829 Johannisbeeren, grosse rote holländ.	— 90	
6836 — — weisse holländische . . .	— 90	
6837 — — rote Kirsch- . . .	— 75	
6841 Himbeeren, gemischt . . .	— 90	
6845 Stachelbeeren, beste engl. gemischt	1 10	

## Erdbeer-Samen.

Namentlich für überseeische Länder, die gern unsere grossfrüchtigen Erdbeersorten importieren möchten, ist es von wesentlichem Vorteil, diese als Samen beziehen zu können. Ich biete ausser der grossfrüchtigen Mischung namentlich zwei gute und treu aus Samen kommende Sorten an.

No.	à 20 Gr.	à 20 Gr.
6847. Erdbeersamen der Sorte „Marguerite“	12 1/2	40 1/2
6848 Erdbeere, Dr. Morère . . . . .	à Port. 25	5
6849 — Noble . . . . .	à Port. 50	—
6850 Erdbeeren, in den neuesten grossfrüchtigen Sorten gemischt, à Port. 20	— 1 70	
6853 — rote Monats- mit Ranken . . . . .	à Port. 20	1 50
6854 — rote Monats- ohne Ranken (s. Abb.), reichtragend, Anfang März ausgesät, kann man von dieser Sorte bereits im August kräftige Büsche mit Früchten, wie abgebildet, haben . . . . .	à Port. 25	—
6855 — weisse Monats-, ohne Ranken . . . . .	à Port. 25	—

## Wein, *Vitis vinifera*. Виноградъ.

6860 Beste weisse Weinsorten gemischt . . . . .	à Port. 15	5
6862 — blaue und rote Weinsorten gemischt . . . . .	à Port. 15	5

## Neue japanische Weinbeere.

Японскій виноградъ.

*Vitis plantunculensis*

6870 Japanische Weinbeere. (Abb. u. Beschreibung s. Pflanzenkatalog Seite 101). Zeitig im Frühjahr gesät, tragen die Sträucher bereits im zweiten Jahre. Sehr interessant . . . à Port. 40 1/2.

# VI. Grassamen.

Grass-seeds — Graminées — Сѣмена луговыхъ травъ.

Bitte die Bemerkung zu lesen unter III Landwirtschaftliche Samen auf Seite 28. Bei Entnahme von 20 Pfd. aufwärts von einer Sorte wird der 100 Pfund-Preis berechnet.

Preise von Grassmäthemaschinen bitte am Schluss des Kataloges nachzuschlagen. Um gute Resultate zu erzielen, empfehle Interessenten aus Heinemanns Garten-Bibliothek: „Die Kultur und Verwendung der Futtergräser“, mit dem Anhang: „Der Gartenrasen“ Preis 1 1/2

## Reingehaltene Grassamen-Sorten.

No.	à 100 Pfd. à 1 Pfd.	Aussaat auf 1/4 Hektar Pfd.
6900 <i>Agrostis capillaris</i> , Haargras . . . . .	63 — 90	5
6905 — <i>stolonifera</i> , Fioringras . . . . .	67 — 100	5
6910 <i>Aira caespitosa</i> , Rasenschmiele . . . . .	45 — 70	20
6915 <i>Alopecurus pratensis</i> , Wiesenschwanz . . . . .	95 — 160	25
6920 <i>Anthraxanthum odoratum</i> , hochfeine Qualität, schwarzsamig, echt . . . . .	180 — 260	12 1/2
6925 <i>Avena elatior</i> , französisches Raygras . . . . .	67 — 100	50

No. 6960. *Dactylis glomerata*, Knaulgras. Eines der ergiebigsten Gräser. Sehr empfehlenswert. 100 Pfd. 80 1/2, 1 Pfd. 10 1/2.

No.	à 100 Pfd. à 1 Pfd.	Aussaat auf 1/4 Hektar Pfd.
6935 <i>Brönus giganteus</i> , Futter-trespe . . . . .	42 — 70	100
6949 — <i>inermis</i> . . . . .	50 — 90	25
6945 — <i>mollis</i> , weiche Trespe . . . . .	26 — 45	25
6950 <i>Ceratocloa australis</i> , Misse-erte . . . . .	— — —	25
6955 <i>Cynosurus cristatus</i> , Kamm-gras . . . . .	150 — 225	12 1/2
6960 <i>Dactylis glomerata</i> , Knaul-gras (s. Abb.) . . . . .	80 — 105	30
6965 <i>Festuca duriuscula</i> , harter Schwingel . . . . .	37 — 55	25
6970 — <i>elatior</i> , hoher Wiesen-schwingel (s. Abb.) . . . . .	112 — 160	25
6975 — <i>ovina</i> , Schafschwingel . . . . .	37 — 55	20
6980 — <i>pratensis</i> , Wiesen-schwingel . . . . .	62 — 70	40
6985 — <i>rubra</i> , roter Schwingel . . . . .	44 — 70	30
6990 <i>Holcus lanatus</i> , Honiggras . . . . .	36 — 60	10
6995 <i>Lolium italicum</i> , italien. Raygras . . . . .	28 — 40	50
6999 — <i>perenne</i> , schwerste Saat . . . . .	27 — 40	—



No. 7010. *Phleum pratense*, Timothygras. à 100 Pfd. 46 1/2, 1 Pfd. 65 1/2.



No. 6970. *Festuca elatior*, echter hoher Schwingel. Vorteilhaft für frische feuchte Böden. 100 Pfd. 112 1/2, 1 Pfd. 160 1/2.

No.	à 100 Pfd. à 1 Pfd.	Aussaat auf 1/4 Hektar Pfd.
7000 <i>Lolium perenne</i> tenue, engl. Raygras, vorzügl. schwere Original-saat aus Schottland, Ia. Qualität . . . . .	25 — 40	50
7005 <i>Melica coerules</i> , bl. Perlgras, keimt schwer . . . . .	23 — 45	10
7010 <i>Phleum pratense</i> , Timothy-gras (s. Abb.) (Marktpreis), beste Qualität 10 Pfd. 5 1/2 . . . . .	46 — 65	10
7015 <i>Poa pratensis</i> , Wiesenrispengras, I. Qual. . . . .	60 — 90	15
7020 — <i>demoralis</i> , Haarrispengras . . . . .	130 — 185	5
7025 — <i>trivialis</i> , rauhes Rispengras . . . . .	108 — 180	8
7030 — <i>aquatica</i> , Wasserrispengras . . . . .	90 — 140	15
7035 <i>Triticum repens</i> , Quecken-gras . . . . .	57 — 90	30





Gartenanlage am Pariser Platz zu Berlin.

Die daselbst und an verschiedenen anderen Plätzen Berlins angewandte Grassamen-Mischung offerierte als das schönste bis jetzt in Europa Erreichte. No. 7160. 100 Pfd. 50 Mk., 10 Pfd. 6 Mk., à Pfd. 65 Sch. Vorzüglicher Rasen zum Croquet und Lawn-Tennis. Das komplette Spiel Lawn-Tennis inkl. 6 m langes Netz 45 Mk.

## Mischungen z. Anlage v. Wiesen, Weiden u. Böschungen.

Смесь для лугов, пастбищ и т. под.

- No. 7102 Mischung zur Anlage von Wiesen auf gutem, aber nicht nassem Boden. à 100 Pfd. 24 Mk., à 1 Pfd. 40 Sch. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 30-40 Pfd.
- No. 7110 Mischung zur Anlage von feuchten Wiesen. à 100 Pfd. 26 Mk., à 1 Pfd. 40 Sch. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 25-30 Pfd.
- No. 7114 Mischung zur Anlage von Thieryärten und Weiden. à 100 Pfd. 34 Mk., à 1 Pfd. 45 Sch.
- No. 7120 Mischung für Böschungen, Deiche, Bahndämme u. s. w. à 100 Pfd. 24 Mk., à 1 Pfd. 40 Sch. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 30 Pfd.

## Mischungen zur Anlage von feinem Teppich-Rasen, Park-Rasen, Croquet- und Lawn-tennis-Plätzen etc.

Смесь для рулевых дорть и т. пр.

- No. 7150 Mischung zur Anlage feiner Rasenplätze (auch Croquet-rasen). à 100 Pfd. 37 Mk., à 10 Pfd. 4.75 Mk., à 1 Pfd. 55 Sch. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 75 Pfd.
- No. 7155 Mischung zur Anlage im Sandboden (Berliner Tiergarten-mischung). à 100 Pfd. 39 Mk., à 10 Pfd. 4.75 Mk., à 1 Pfd. 50 Sch. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 50 Pfd.
- No. 7160 Mischung der städtischen Anlagen in Berlin s. Abb., wie sie dort in Anwendung gebracht und bis jetzt noch in keiner Hinsicht übertroffen worden ist. Diese Mischung kann ich allen Interessenten aus eigener Anschauung und Erfahrung aufwärmste empfehlen; sie ist das „Non plus ultra“ aller Gras-mischungen, die ich in meiner langjährigen Praxis an den verschiedensten und hierfür speziell berühmtesten Plätzen Europas gesehen habe. Sie gleicht auch nach längerer Zeit stattgehabten Schnittes (die meisten anderen Mischungen bauer nur unmittelbar danach) einem lebenden Smyrnatteppich, trotzdem sie in
- No. 7164 Mischung unter der direkten schädlichen Einwirkung des Weltstadt-Verkehres wächst. à 100 Pfd. 50 Mk., à 10 Pfd. 6 Mk., à 1 Pfd. 65 Sch. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 75 Pfd.
- No. 7165 Pücker-Muskau-Mischung, beste Graser für dauerhaften Rasen gemischt. à 100 Pfd. 40 Mk., à 10 Pfd. 5 Mk. — Sch., à 1 Pfd. 55 Sch. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 75 Pfund.
- No. 7170 Mischung zur Ausbesserung lückenhaft gewordener Rasenplätze. à 100 Pfd. 63 Mk., à 1 Pfd. 80 Sch.
- Die meisten dieser Mischungen sind für  $\frac{1}{4}$  Hektar vom Durchschnittsboden berechnet, es muss deshalb bei schweren Böden etwas erhöht, bei leichteren etwas ermässigt werden.
- No. 7175 Grasart für tiefschattige Lagen, hat sich in jeder Bodenart gut bewährt. à 100 Pfd. 46 Mk., à 1 Pfd. 65 Sch. Aussaat auf  $\frac{1}{4}$  Hektar 40 Pfd.
- No. 7180 Grasart für Rasenkanten, sehr dicht z. s. n. 100 Pfd. 60 Mk., à 1 Pfd. 90 Sch.

## VII. Diverse officin. Sämereien.

Аптекарская травы.

à 20 Gr. à Port.

No.	à 20 Gr. à Port.
7302 Agrimonia Eupatorium, Odermennig	60 10
7304 Arnica montana, Wohlverlei	150 15
7306 Artemisia vulgaris, Beifuß	40 10
7310 Astragalus baeticus, Stragel-Kaffee	20 10
7312 Atropa Belladonna, Tollkirsche	60 10
7313 Bryonia alba, Gleichrübe, schwarzbeerig	50 10
7314 Colchicum autumnale, Herbstzeitlose	60 10
7315 Conium maculatum, Schierling	60 10
7316 Chelidonium majus, Schöllkraut	60 10
7320 Cynoglossum officinale, Hundszunge	20 10
7322 Datura Stramonium, Stechapfel	20 10
7323 Digitalis purpurea, Fingerhut	20 10
7324 Echium vulgare, Natterkopf	40 10
7326 Erigeron Centaureum, Tausendgüldenkraut	— 35
7328 Hyoscyamus niger, Bilsenkraut	20 10
7329 Hypericum perforatum, Johanniskraut	30 15
7334 Indigofera tinctoria, Indigo	40 10
7336 Isatis tinctoria, Waid	20 10

à 20 Gr. à Port.

No.	à 20 Gr. à Port.
7340 Leontodon Taraxacum, Löwenzahn, Kuhblume	40 10
7342 Matricaria Chamomilla, echte Kamille	50 10
7344 Mentha crista, Krauseminze, italienischer Same	200 20
7346 — piperita, Pfefferminze, italienischer Same	200 20
7350 Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut	75 10
7352 Reseda luteola, Wan	60 10
7354 Rubia tinctorum, Krapp	20 10
7356 Solanum nigrum, Nachtschatten	60 10
7358 — Dulcamara, Bittersüß	75 10
7360 Succisa pratensis, Wiesenabbiß	110 15
7362 Valeriana officinalis, Baldrian	200 15
7366 Veronica Chamaedris, Ehrenpreis	— 55

7390

Ein Sortiment von 10 Sorten in

Deutschland einheimischer Giftpflanzen

à 1 Portion 1 Mk. 50 Sch.



# VIII. Blumensamen.

Flower seeds — Graines de fleurs — Цветочныя сѣмена.

## Blumistenblumen.

Von vielen hauptsächlichlichen Artikeln des Blumensamens verkaufe ich die Portionen — ohne Preisaufschlag und ohne Verminderung der Quantität oder Qualität — ausschliesslich in farbigen Düten, gleichzeitig die Kultur-Anleitung enthaltend. Es sind dies dieselben kolorierten Düten, wie ich sie z. B. zu den Sortimenten 28630 und 28635 etc. verwende. Diese Artikel haben vor der Katalognummer einen \*.

Unter dem Ausdruck „Sortiment“ versteht man eine Zusammenstellung mehrerer Sorten à eine Portion, die dann wieder in ein Packet zusammen verpackt werden; es ist also beispielsweise ein Sortiment Zwerg-Astern in 6 Farben eine Tasche, in der 6 Portionen Zwerg-Astern enthalten sind, wovon jede den Samen einer anderen Farbe enthält etc. etc.

Unter „Diverse Sortimente“ befinden sich alle diejenigen Sortimente, die bei den betreffenden Gattungen, denen sie angehören, nicht aufgeführt wurden, letzteres aus dem Grunde, um sie an einer Stelle übersichtlich zusammen zu haben, anstatt über den ganzen Katalog zerstreut.

## A. Levkoyen

(Topfsamen)

Stocks — Giroflée — Jerkoi.

Mit äusserster Sorgfalt erzogen, ist mein Flor, der ca. 100.000 Töpfe umfasst, von allen Sachkennern seit Jahren als einer der schönsten des Platzes anerkannt. Jeder meiner Geschäftsfreunde darf den von mir gelieferten Sämlingen unbedingt Vertrauen schenken.

### Kultur.

Wer gesunde und reichblühende Levkoyen erzielen will, säe den Samen möglichst dünn, hüte sich vor zu kompaktem Erdreich und vor solchem mit noch in Verwesung begriffenen (fermentierenden) Teilen, bedecke den Samen mit feiner Erde oder Sand, sei behutsam mit der Bewässerung und lüfte die Pflänzchen so oft, wie es nur immer die Witterung erlauben will, damit sie recht stämmig und kräftig werden und nicht umfallen. Für die weitere Kultur ist eine kräftige Gartenerde, mit etwas feinen Hornspänen vermischt, zu trüglich; auch eine gute Schlammerde aus Wässern, welche Abgänge aus der Küche und allerlei Unrat aufgenommen haben, bildet eine gute Erde für Levkoyen, wenn sie drei Jahre lang der Witterung ausgesetzt gewesen und mehrmals durchgearbeitet worden ist. Pflanzi man die Levkoyen in Gartenbeete, so müssen dieselben schon im Herbst mit abgelagertem oder verwestem Dünger bereitet und im Frühjahr klar gemacht werden. Man pflanze sie etwas dicht, damit durch das Ausschneiden der einfach blühenden keine zu grossen Lücken entstehen. Die beste Zeit zur Aussaat ist der Monat März. Um noch später Levkoyen in Blüte zu haben, kann man Mitte Mai Samen in das freie Land säen.

## Erfurter Sommerlevkoyen

Vorzügliche Qualität, wegen ihrer Schönheit allgemein bewundert, zu 70-80 Prozent gefüllt. Dieselben sind in ca. 30 der verschiedensten und schönsten Farben abgebar. Folgende Hauptfarben sind besonders zu empfehlen:

8000 Weiss.	8010 Braunviolett.
8004 Blutrot.	8032 Kupferchamois.
8006 Brillantrosa.	8062 Feurigkarminrot
8008 Dunkelblau	

In Farben à 100 Korn 15 S.		20 Gr. 5 S.	
No.			
*8150	Alle Farben gemischt, extra! à 100 Korn	—	10
*8152	— — — — — 500	—	40
*8154	— — — — — 1000	—	75
8156	— — — — — 20 Gr.	4	—
8158	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	75
8160	— — — — — 12 — 100	1	25
8162	— — — — — 18 — 100	2	—

## Erfurter Sommerlevkoyen mit Lackblatt.

Die Farben heben sich sehr effektiv von der dunkelgrünen Belaubung ab.

In 6 Hauptfarben, à Farbe 100 Korn			— 15
— 6	—	20 Gr.	6
8200	Schönste Farben gemischt, à 100 Korn	—	— 15
8202	— — — — — 500	—	— 60
8204	— — — — — 1000	—	1 —
8206	— — — — — 20 Gr.	5	—
8210	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn	—	— 75

Nebenstehendes Elite-Sortiment enthält das Schönste, was der gesamte Levkoyenflor in Bezug auf Farbenschönheit, Grösse der Blumen, Füllung etc. bietet, und glaube ich deshalb allen verehrten Gönnern, denen es an Zeit und Erfahrung mangelt, durch diese Zusammenstellung des Vorzüglichsten einen guten Dienst erwiesen zu haben.

## Heinemanns grossblumige Erfurter Sommerlevkoyen.

(S. Abb. 1)

Die prachtvollste Gattung, sowohl für Land- wie für Topfkultur in 30 der schönsten Farbenerscheinungen vertreten.

No.		Von Hauptfarben empfehle besonders:	
8260	Weiss.	8270	Schwarzviolett.
8262	Kanariengelb.	8272	Kupferscharlach.
8264	Brillantrosa.	8274	Heilblau.
8266	Dunkelblutrot.	8276	Weiss, niedrig.
8268	Königsblau.	8305	Purpurbraun.

	In Farben à 100 Korn	15
	— 20 Gr.	6 40
*8350	Prächtige Farben gemischt, à 100 Korn	15
8352	— — — — — 500	60
8354	— — — — — 1000	1
8356	— — — — — 20 Gr.	5 50
8358	Ein Sortiment von 18 Farben à 100 Korn	2
8362	— — — — — 12 — 100	1 50
8364	— — — — — 6	75

## Heinemanns grossblumige Sommerlevkoyen mit Lackblatt.

In 6 Hauptfarben à Farbe 100 Korn	20 Gr.	
— 6	—	8
8400	Prächtige Farben gemischt, à 100 Korn	15
8402	— — — — — 500	60
8404	— — — — — 1000	1
8406	— — — — — 20 Gr.	6
8408	Ein Sortiment von 5 Farben à 100 Korn	75

## Victoria-Bouquet-Sommerlevkoyen.

Diese neue Gattung eignet sich namentlich zur Kultur im freien Lande, wo sie sich zu ihrer vollen Schönheit entfaltet. Sie ist ja auch recht wohl zur Topfkultur zu verwenden, allein ihr eigener umgekehrt pyramidenartiger Bau kommt am meisten zur Geltung bei der Freilandkultur.



No.\*8350. Heinemanns grossblumige Erfurter Sommerlevkoyen. Gemischt 100 Korn 15 S.

No. 7900. **Elite-Sortiment**  
in 6 der brillantesten Färbungen aus Heinemanns grossblumigen Sommerlevkoyen.  
6 Sorten à 100 Korn 90 S.





Eine Treppenstallage mit blühenden Sommerlevkoyen. (Victoria-Bouquetlevkoyen.)

**Victoria-Bouquet-Sommerlevkoyen:**

No.		à 20 Gr.	100 Korn
8450	Dunkelblutrot	8	20
8452	Purpurkarmin	8	20
8454	Weiss	8	20
8456	Kanariengelb	10	20
8458	Hellblau	10	20
8460	Rosa	10	20
8462	Blasskarmin	10	20
8464	Kupferrot	10	20
8470	Alle Farbungemisch	à 100 Korn	15
8472	—	— 500	60
8474	—	— 1000	100
8476	—	— 20 Gr.	7
8480	Ein Sortiment v. 6 Farb.	à 100 Korn	90

**Grossblumige Erfurter Pyramiden-Sommerlevkoyen.**

Sehr schöne, besonders für Freilandkultur geeignete Gattung.

Von Hauptfarben empfehle besonders:  
8500 Weiss. 8506 Violett.  
8503 Dunkelblau. 8508 Schwefelgelb.  
8504 Karmoisin. 8510 Blutrot.

In Farben à 100 Korn	20 Gr.	9 M.
8580 In d. schönst. Farb. gem. à	100 K.	15
8582 — — — — —	500 —	60
8584 — — — — —	1000 —	1
8586 — — — — —	20 Gr.	7
8588 Ein Sortiment v. 6 Farb.	à 100 Korn	75

**Neue remontierende Sommerlevkoyen (Dresdener).**

Eine hohe, besonders zur Freiland-Kultur geeignete Gattung, die aus der sogenannt. „halb-englischen“ hervorgegangen ist. Ich führe nur



Neue remontierende Sommer-Levkoye (Dresdener).

No. 8600. Schneeweiss.  
100 Korn 15 M., 500 Korn 60 M.,  
1000 Korn 100 M., 20 Gr. 7 M. 50 M.  
(Siehe den Text links.)

„Schneeweiss“, da an dieser eine wirkliche Verbesserung bemerkbar ist, die anderen Farben, die in den letzten Jahren hinzugekommen, haben als solche keinen besonderen Wert, der namentlich dem „Schneeweiss“ als vorzügliche weisse Schnittblume zukommt:

No.	Dresdener Sommerlevkoyen:	M.	S.
8600	Schneeweiss à 100 Korn	—	15
8601	— à 500	—	60
8602	— à 1000	—	1
8603	— à 20 Gr.	—	7
8610	Verbesserte Dresdener „Schneeweiss“.	20 Gr. 9.50 M.	à Port. — 25

**Grossblumige Zwerg-Pyramidenlevkoyen.**

Reizende, sehr niedrige und namentlich für Topfkultur geeignete Gattung.

No. Von Hauptfarben empfehle besonders:  
8620 Weiss. 8626 Karmoisin.  
8623 Blassblau. 8627 Chamois.  
8624 Brillantgelb. 8636 Fleischfarbe.

In Farben à 100 Korn 20 S.  
— — — 20 Gr. 12 M.

No.	In den schönsten Farben gemischt:	M.
8680 à 100 Korn	—	20
8682 — 500 —	—	70
8684 — 1000 —	—	1 25
8686 — 20 Gr.	—	11
8690 Ein Sortiment von 6 Farben	à 100 Korn	90

Alle Sommerlevkoyen gemischt:

8730 à 100 Korn	—	10
8732 — 500 —	—	50
8735 — 1000 —	—	75
8736 — 20 Gr.	—	5
8740 Triumph - Sommerlevkoye,	feurigkarmoisinpurpurn, ca. 50 cm hoch, à Port.	25
8750 Grossblumige Zwerg-Königin-Sommerlevkoye, dunkelblutrot,	ca. 20 cm hoch, à Port.	— 25



# Herbstlebkoyen.

No.	Осенний лебкой.		
8800 Weiss.	8806 Kastanienbraun.	8812 Blutrot.	
8802 Violett.	8808 Schwarzbraun.	8814 Karmoisin.	
8804 Rosa.	8810 Karmin.	8816 Blassblau.	℥ 3
	à Farbe 100 Korn		— 20
	20 Gr.		12 50
8850 Alle Farben gemischt à	100 Korn		— 15
8852 — — — — —	500 —		— 70
8854 — — — — —	1000 —		1 25
8856 — — — — —	20 Gr.		11
8858 Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn			— 80

# Winterlebkoyen.

Winter-Stock — Giroflée d'hiver ou perpétuelle.

Зимний лебкой.

Kultur.

Das Abweichende in der Kultur der Winterlebkoyen besteht darin, dass man sie Mitte März in ein kaltes Mistbeet oder in Töpfe ansäet, im Mai in ein gutes Beet mit alter Kraft setzt und sie hier acht Tage oder länger beschattet. Um die Erdföhe abzuhalten, muss man die Pflanzen oft überspritzen. Im Herbst schon erkennt man die gefüllten, und diese sind es, welche der Liebhaber mit den vollen Ballen in Töpfe mit fetter, sandgemischter Erde (nicht tiefer als vorher) setzen muss. Schattig gestellt, erholen sie sich bald und müssen dann einen sonnigen Standort erhalten. Ende Oktober kommen sie (vorher müssen sie etwas trocken gehalten sein) in ein frostfreies Zimmer, wo sie, so oft die Witterung hierzu günstig ist, viel Luft, aber keine Feuchtigkeit erhalten. Mit anbrechendem Frühjahr hingegen werden sie wieder begossen, mit den Töpfen, um sie abzuwärmen, in den Garten gestellt und später, wenn man will, mit dem vollen Ballen in das Land gepflanzt, wo sie schöner blühen als in Töpfen. Man kann die oft langen Wurzeln beim Einpflanzen im Herbst, wenn es bald genug (noch im September) geschieht, ziemlich kurz schneiden, so dass sie in mässig grosse Töpfe gehen, denn sie bilden dann desto mehr Seitenwurzeln. Bleiben sie in Töpfen, so muss man sie im Frühjahr in grössere Gefässe pflanzen.

## Grossblumige Kaiser-Winterlebkoyen.

No.	Es ist dies die schönste Winterlebkoye.		
8900 Karmoisin.	8906 Rosa.	8912 Dunkelkarmin.	
8902 Reinweiss.	8908 Dunkelviolett.	8914 Dunkelblutrot.	
8904 Hellblau.	8910 Brillantrosa.	℥ 3	
	à Farbe 100 Korn		— 20
	5 Gr.		4 50
8960 Gemischt à 100 Korn			— 20
8962 — — — — —	500 —		— 90
8964 — — — — —	1000 —		1 50
8966 — — — — —	5 Gr.		4 —
8970 Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben à 100 Korn			1 —

## Erfurter Winterlebkoyen.

9100 Hellblau.	9110 Rosa.	9118 Schwer-Edelack
9102 Weiss.	9112 Violett.	blättrig.
9104 Karmin.	9114 Karmoisin.	9120 Dunkel-
9106 Schwarzbraun.	9116 Feuerrot,	karmoisin.
9108 Weiss, lackbl.	lackbl.	9122 Violett, lackbl.
	à Farbe 100 Korn	
	20 Gr.	
*9158 Gemischt à 100 Korn		— 15
*9160 — — — — —	500 —	— 60
*9162 — — — — —	1000 —	1 —
9164 — — — — —	20 Gr.	9 —
9168 Ein Sortiment von 10 schönsten Farben à 100 Korn		1 40
9170 — — — — —	6 —	— 80

## Zwerg-Winterlebkoyen.

9220 Karmoisin.	9224 Violett.	9228 Hellblau.
9222 Rosa.	9226 Weiss.	9230 Ziegelrot.
	à Farbe 100 Korn	
	5 Gr.	— 20
9252 Gemischt à 100 Korn		— 15
9254 — — — — —	500 —	— 70
9256 — — — — —	1000 —	1 20
9258 — — — — —	20 Gr.	10 50
9260 Ein Sortiment von 6 Sorten		— 75

## Pariser Stangen-Winterlebkoyen.

9310 Weiss.	9314 Königsblau.	9318 Karmoisin.
9312 Lasurblau.	9316 Apfelflüte.	9320 Violett purpurn
	20 Gr. 14 ℥	
Prachtvoll, mit einer grossen Doldie blühend.		
	à Farbe 100 Korn	20
	5 Gr.	8 —
9340 Gemischt à 100 Korn		— 15
9342 — — — — —	500 —	— 70
9344 — — — — —	1000 —	1 20
9346 — — — — —	20 Gr.	10 50
9348 Ein Sortiment von 5 Sorten		— 90
9370 Winter-Lebkoye, grossblumige weisse von Nizza. Ganz prachtvolle Sorte, namentlich wertvoll für den Schnitt, schöner als die Kaiser-Lebkoye „Reinweiss“, à 100 Korn		— 20 No. *9798. Schönste Mischung.
20 Gr.	5 —	20 Gr. 40 ℥, à Port. 10 ℥.
9376 Winter-Lebkoye „Schneeball“. Gleich der vorhergehenden, eine ganz besonders empfehlenswerte weisse Sorte.		℥ 3
à 100 Korn		— 25
5 Gr.		3 —



Einfacher Lack.



No. \*9760. Goldlack, gefüllter, alle Sorten gemischt. 20 Gr. 6 ℥, 100 Korn 20 ℥. No. 9744. Ein Sortiment von 6 schönen Farben 80 ℥.

## B. Goldlack.

Wallflower — Giroflée jaune — Желтая Фиалка

Kultur.

Der Goldlack verlangt einen gut gedüngten, mässig feuchten Boden. In Töpfen erhält er noch eine Unterlage von zerstoßenen Scherben. Am besten setzt man ihn im Anfang Mai in warmer Lage in das freie Land und lässt die Pflänzchen sehr mässig. Eine zu hoch geworden, werden sie auf ein Beet gesetzt, in Reihen ca. 10 cm. nach jeder Seite hin von einander entfernt. Mitte September setzt man sie in Töpfe und behandelt sie dann, wie ich bei den Winterlebkoyen angegeben; doch müssen sie während des Winters bisweilen etwas begossen werden, aber immer nur am Topfrande. Wer nur den Geruch liebt oder volle Beete im Frühjahr wünscht, dem empfiehlt sich der Buschlack; wer aber auf grosse volle Blumentrauben sieht, wird Stangenlack vorziehen. Ich empfehle die Überwinterung in bedeckten Beeten im Freien, von wo aus man sie im Frühjahr in den Schmuckgarten pflanzt. Der in Töpfen stehende Goldlack braucht nur den geringen Schutz eines bedeckten Kastens oder einer trockenen Grube.

## Gefüllte Sorten.

### Buschlack.

No.	a. Hoher.	à 20 Gr. à 100 Kn.
9660 Braun		℥ 3 5 — 15
9662 Gelb		5 — 15
9664 Blau (Violett)		5 — 15
	b. Zwerg-.	
9680 Braun		7 — 20
9682 Gelb		8 — 20
9684 Blau (Violett)		8 — 20
9686 Gemischt von 9660—9684		6 — 20

### Stangenlack.

No.	a. Hoher.	
9700 Braun		5 — 20
9702 Blau (Violett)		6 50 20
9704 Gelb		5 — 20
	b. Zwerg-.	
9720 Braun		7 50 20
9722 Blau (Violett)		9 — 20
9724 Gelb		9 — 20
9740 Ein Sortiment von 10 Farben		— 125
9744 — — — — —	6 —	80
9750 Gemischt von 9700—9724		7 50 20
*9760 Alle Sorten gemischt (s. Abb.)		6 — 20

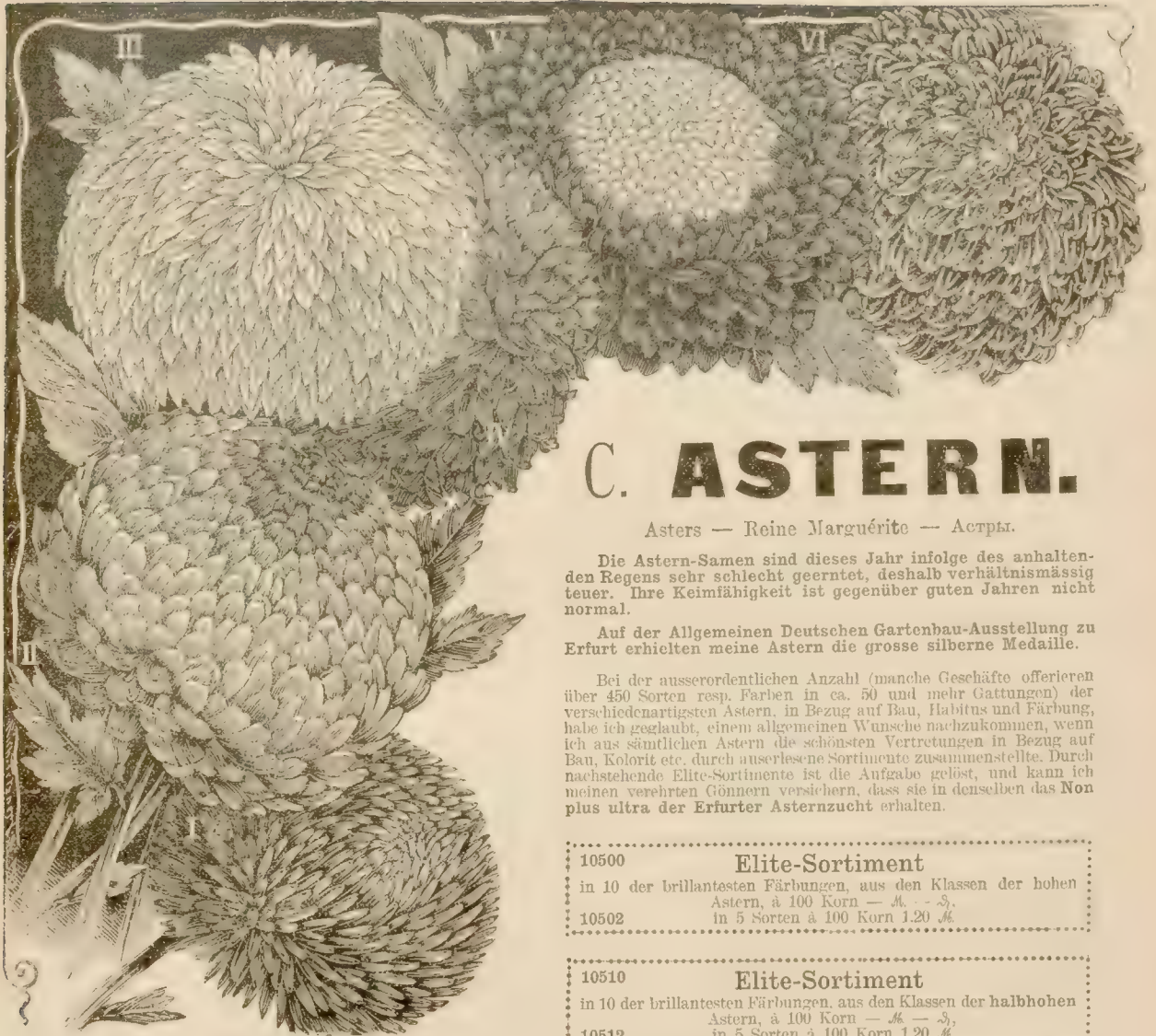
## Einfache Lack - Sorten.

(S. Abb.)

Überdauern unsere Winter ohne Schutz und blühen sehr zeitig im Frühjahr in den schönsten Farben, sind gleich geeignet für Gruppen, wie auch für Raumpflanzen. Aussaat im Mai und Pflanzung im Herbst an Ort und Stelle.

9786 Früherster Pariser, neu. Die Sämlinge blühen schon im ersten Jahre	2 50 15
9787 Früherster schwarzbrauner Dresdener	— 60 10
9788 Harbinger, leuchtend braun, frühblüh.	— 60 10
9790 Blutrot	— 60 10
9792 Dunkelbraun	— 60 10
9794 Goldgelb	— 60 10
9796 Violett (Blau)	— 60 10
9797 Früherster schwarzbrauner Tom Thumb	1 75 15
*9798 Alle Sorten einfacher Lack gemischt (s. Abb.)	— 40 10





In obiger Abbildung ist

No. I.

**Victoria-Nadel-Aster.**

No. \*12600. Alle Farben gemischt, 100 Korn 30 ₰.

No. II.

**Zwerg-Paeonien-Perfektions- oder Bismarck-Aster.**

No. \*13350. Alle Farben gemischt, 100 Korn 20 ₰.

No. III.

**Victoria-Aster.**

No. \*12500. Alle Farben gemischt, 100 Korn 30 ₰.

No. IV.

**Rosen-Aster.**

No. \*11120. Alle Farben gemischt, 100 Korn 25 ₰.

No. V.

**Imbriquierte Pompon-Aster mit weisser Mitte.**

No. \*11480. Alle Farben gemischt, 100 Korn 25 ₰.

No. VI.

**Komet-Aster.**

No. 12770. Alle Farben gemischt, 100 Korn 30 ₰.

## C. ASTERN.

Asters — Reine Marguérite — Астры.

Die Astern-Samen sind dieses Jahr infolge des anhaltenden Regens sehr schlecht geerntet, deshalb verhältnismässig teuer. Ihre Keimfähigkeit ist gegenüber guten Jahren nicht normal.

Auf der Allgemeinen Deutschen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt erhielten meine Astern die grosse silberne Medaille.

Bei der ausserordentlichen Anzahl (manche Geschäfte offerieren über 450 Sorten resp. Farben in ca. 50 und mehr Gattungen) der verschiedenartigsten Astern, in Bezug auf Bau, Habitus und Färbung, habe ich geglaubt, einem allgemeinen Wunsche nachzukommen, wenn ich aus sämtlichen Astern die schönsten Vertretungen in Bezug auf Bau, Kolorit etc. durch auserlesene Sortimente zusammenstellte. Durch nachstehende Elite-Sortimente ist die Aufgabe gelöst, und kann ich meinen verehrten Gönnern versichern, dass sie in denselben das Non plus ultra der Erfurter Asternzucht erhalten.

10500

### Elite-Sortiment

in 10 der brillantesten Färbungen, aus den Klassen der hohen

Astern, à 100 Korn — M. — ₰.

10502

in 5 Sorten à 100 Korn 1.20 ₰.

10510

### Elite-Sortiment

in 10 der brillantesten Färbungen, aus den Klassen der halbhohen

Astern, à 100 Korn — M. — ₰.

10512

in 5 Sorten à 100 Korn 1.20 ₰.

10520

### Elite-Sortiment

in 10 der brillantesten Färbungen, aus den Klassen der niedrigen

oder Zwerg-Astern

à 100 Korn — M. — ₰.

10522

in 5 Sorten à 100 Korn 1.20 ₰.

10530

### Elite-Sortiment

in 5 der grösstblumigen Astersorten

à 100 Korn 120 ₰.

10540

### Elite-Sortiment

in 5 der besten reinweissen Astersorten à 100 Kn. 120 ₰.

10542

dieselben à 500 Korn — M. — ₰.

### Kultur.

Man sät die Astern im März—April ins Mistbeet (in Nöpfe oder Kästen in der Stube) aus und beobachtet hierbei Folgendes:

Ehe man aussät, glättet man mit einem geraden Brett oder Holz die Erde, indem man sie mit dem Harken hin- und herzieht, bis die Unebenheiten verschwunden sind. Man streut nun die Samen gleichmässig aus, so dass um jedes Korn herum etwas Erde frei bleibt. Hierauf drückt man ihn mit einem kleinen Brett mässig fest und übergiesst mit einer feinen Brause: hat man ein Sieb (nicht zu fein), so sibt man etwas Erde über den Samen, bedeckt ihn, wie der technische Ausdruck heisst, jedoch nicht dicker als doppelte Samenstärke. Bis zum Aufgehen bleiben die Mistbeete geschlossen (die Nöpfe in der Stube bedeckt man mit einer Glasscheibe oder einem starken Papier). Bei Kälte werden Strohdecken oder sonstiges Material zum Schutz verwendet, bei starker Sonne muss man Schatten legen. Sobald die Samen aufgegangen, gewöhnt man die Pflänzchen allmählich an die Luft, hält sie unkrautfrei und ist vorsichtig mit dem Gießen: hierbei schadet, namentlich wenn die Pflänzchen noch klein, ein zu viel mehr, als zu wenig. Sobald sie die charakterisierten Blätter haben und es schönes Wetter ist, nimmt man die Fenster ganz herunter (die Nöpfe stellt man in diesem Falle vor das Fenster oder in den Garten). Die zu verwendende Erde kann gute Gartenerde sein, mit etwas feinem Sand und Mistbeetarde vermischt. Das Mistbeet darf nur mässig warm sein. Die hohen Sorten Astern sät man zuerst, weil sie später blühen. Die besseren, edlen Aster-Sorten (Victoria-, Paeonien- etc.) sät man etwas dichter, sie keimen in guten Jahren höchstens zu 70%. Die Pflanzweite bei hohen Astern beträgt ca. 40 cm. bei niedrigen ca. 20 cm. Die ausgepflanzten Astern erweisen sich gegen ein öfteres Gießen bei Trockenheit sehr dankbar, anderseits sind sie wieder sehr bescheiden und blühen auch hübsch in trockenen Jahren.



Aster:

**I. Hohe Sorten.**

Borealis aeternus.

**Paeonien-Perfektions-Aster.**

No.	(45—60 cm hoch.)	M.	S.
—	à Farbe 100 Korn . . . . .	—	35
—	— 20 Gr. . . . .	—	—
*11000	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	—	30
*11002	— — — — 500 — . . . . .	1	20
*11004	— — — — 1000 — . . . . .	2	—
11006	— — — — 20 Gr. . . . .	9	—
11010	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn . . . . .	—	—
11012	— — — — 6 — 100 — . . . . .	—	—
11020	Dunkelkarmoisin. 11037 Purpurviolett.		
11022	Brillantrosa. 11038 Hellblau.		
11024	Dunkelpurpurn (Dunkle von 11040 Braunviolett mit Weiss.		
	Gravilote). 11042 Himmelblau mit Weiss (la		
	superbe).		
11026	Rosa (la superbe). 11044 Purpurviolett mit Weiss.		
11028	Dunkelviolett. 11046 Glänzend schwarzblau.		
11030	Fenrigscharlach. 11048 Dunkelblutrot.		
11032	Reinweiss mit Atlasglanz. 11050 Feurigrosa.		
11034	Lasurblau. 11052 Victoriarot.		
11036	Fleischfarbe. . . . .		

**Ball-Aster.**

No.	(45—60 cm hoch.)	M.	S.
11080	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	—	35
11100	Apfelblüte . . . . .	—	35
11102	Dunkelrosa . . . . .	—	35
11104	Rosa mit Weiss . . . . .	—	—
11106	Purpurviolett . . . . .	—	35
11108	Karmoisin . . . . .	—	35

**Rosen-Aster.**

No.	(40—50 cm hoch.)	M.	S.
—	à Farbe 100 Korn . . . . .	—	30
—	— 20 Gr. . . . .	—	—
*11120	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	—	25
*11122	— — — — 500 — . . . . .	1	—
*11124	— — — — 1000 — . . . . .	1	75
11126	— — — — 20 Gr. . . . .	10	—
11140	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn . . . . .	—	—
11142	— — — — 6 — 100 — . . . . .	—	—
11158	Weiss. 11172 Feurigkarmoisin.		
11160	Dunkelviolett. 11174 Weiss mit rosa Schein.		
11162	Rosa mit Weiss. 11176 Schwarzblau.		
11166	Dunkelkarmoisin. 11178 Leuchtend kupferrot.		
11168	Dunkelscharlach, neu. 11180 Weiss, innen chamois.		
11170	Hellblau. 11184 Brillantkarmoisin.		

**Washington-Aster.**

No.	(40—50 cm hoch.) Die grössblumige Gattung.	M.	S.
—	à Farbe 100 Korn . . . . .	—	30
—	— 20 Gr. . . . .	—	—
11230	Gemischt à 100 Korn . . . . .	—	25
11232	— — — — 500 — . . . . .	1	—
11234	— — — — 1000 — . . . . .	—	—
11236	— — — — 20 Gr. . . . .	9	—
11260	Silbergrau. 11268 Hellblau.		
11262	Weiss. 11270 Karmoisin.		
11264	Weiss mit rosa Schein. 11276 Feurigscharlach.		
11266	Pfirsichblüte. . . . .		

**Riesen-Komet-Aster.**

(50—60 cm hoch.)

Eine neue grössblumige, prachtvolle Gattung.

11320 Reinweiss . . . . . à Port. — 35

**Imbriquierte Pompon-Aster.**

In 14 distincten Farben abgebar, worunter die kokardenartig gezeichneten als beste in diesem Genre zu empfehlen sind. Die 10 einfarbigen Sorten sind die gesuchtesten Aster zum Trocknen, ganz vorzüglich sollen sich hierzu eignen: Blutrot, Ziegelrot u. s. w.

**Die 9 schönsten kokardenartigen**

sind:

11450 Lila. 11456 Karmoisin. 11462 Blutbraun.		
11452 Rosa. 11458 Blutrot. 11464 Braunviolett.		
11454 Dunkelviolett. 11460 Rothbraun. 11466 Hellblau.		
Alle mit reinweissem Centrum.		
—	à Farbe 100 Korn . . . . .	30
—	— 20 Gr. . . . .	—
*11480	Dieselben gemischt à 100 Korn . . . . .	25
*11482	— — — — 500 — . . . . .	1
*11484	— — — — 1000 — . . . . .	1 75
11486	— — — — 20 Gr. . . . .	10

**Die schönsten einfarbigen:**

11520 Weiss. 11532 Himmelblau.		
11522 Blutrot. 11534 Schwarzblau.		
11524 Violett. 11536 Weiss, später rosa.		
11526 Weiss, im Verblühen lasur-	11538 Scharlach.	
blau.	11540 Dunkelpurpurn (Trauer-	
11530 Ziegelrot. Aster), sehr schön à Port. 30		
—	à Farbe 100 Korn . . . . .	30
—	— 20 Gr. . . . .	—
*11550	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	25
*11552	— — — — 500 — . . . . .	1
*11554	— — — — 1000 — . . . . .	1 75
11556	— — — — 20 Gr. . . . .	10
11570	Ein Sortiment von 12 Sorten beider Varietäten à 100 Korn . . . . .	—
11572	— — — — 6 — 100 — . . . . .	—

**Pyramiden-Aster.**

In 12 schönen Farben, unter denen ganz besonders die Farbe Schwefelgelb, No. 11630, als auffallend anführe.

à Farbe 100 Korn . . . . . 20

— 20 Gr. . . . . 5 —

No.	Pyramiden-Aster:	M.	S.
11600	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	—	15
11602	— — — — 500 — . . . . .	—	60
11604	— — — — 1000 — . . . . .	1	—
11606	— — — — 20 Gr. . . . .	4	—
11620	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn . . . . .	—	—
11622	— — — — 6 — 100 — . . . . .	—	—

**Verbesserte Reids oder Betteridges Preis-Aster.**

In 10 schönen Farben abgebar.

No.	à Farbe 100 Korn . . . . .	M.	S.
—	— 20 Gr. . . . .	—	10
*11690	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	—	2 20
*11692	— — — — 500 — . . . . .	—	10
*11694	— — — — 1000 — . . . . .	—	40
11696	— — — — 20 Gr. . . . .	—	75
11710	Ein Sortiment von 8 Farben à 100 Korn . . . . .	1	60
11712	— — — — 5 — 100 — . . . . .	—	—

**Röhr-Aster.**

In 10 schönen Farben, unter denen No. 11800 Dunkelscharlach 100 Korn 15 S. ganz besonders zu empfehlen ist.

No.	à Farbe 100 Korn . . . . .	M.	S.
—	— 20 Gr. . . . .	—	10
*11770	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	—	10
*11772	— — — — 500 — . . . . .	—	10
*11774	— — — — 1000 — . . . . .	—	40
11776	— — — — 20 Gr. . . . .	—	75
11790	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn . . . . .	1	10

**II. Halbhoh Sorten.**

Полу-высокия астры.

**Victoria-Aster.**

(S. Abb. S. 39, 35—45 cm hoch.)

Wohl die vollkommenste aller Aster. Sie bildet in Bezug auf die Höhe den Uebergang von den hohen zu den mittelhohen Gattungen.

No.	à Farbe 100 Korn . . . . .	M.	S.
—	— 20 Gr. . . . .	—	—
*12500	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	—	30
*12502	— — — — 500 — . . . . .	—	1 20
*12504	— — — — 1000 — . . . . .	—	2 —
12506	— — — — 20 Gr. . . . .	—	20 —
12520	Ein Sortiment von 12 Farben à 100 Korn . . . . .	—	—
12522	— — — — 6 — 100 — . . . . .	—	—
12540	Weiss. 12560 Weiss mit Lasurblau.		
12542	Braunviolett. 12562 Karmoisin.		
12544	Pfirsichblüte. 12564 Dunkelblau.		
12546	Karmoisin. 12566 Purpurn.		
12548	Hellblau. 12568 Schwefelgelb (hellgelb).		
12550	Dunkelkarmoisin. 12572 Scharlach.		
12552	Violett purpurn. 12574 Zinnoberscharlach, weiss		
12554	Hortensienrot. umflort, à Port. 15 S.		
12558	Weiss mit rosa Schein. . . . .		

**Victoria-Nadel-Aster.**

(S. Abb. S. 39.)

No.	à Farbe 100 Korn . . . . .	M.	S.
—	— 20 Gr. . . . .	—	35
*12600	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	—	30
*12602	— — — — 500 — . . . . .	—	1 20
*12604	— — — — 1000 — . . . . .	—	2 —
12606	— — — — 20 Gr. . . . .	—	—
12610	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn . . . . .	—	—
12615	Hellblau. 12619 Karmoisin.		
12616	Feurigscharlach. 12620 Dunkelviolett.		
12617	Dunkelkarmoisin. 12621 Pfirsichblüte.		
12618	Röthlichlila. . . . .		

**Komet-Aster (s. Abb. S. 39).**

No.	à Farbe 100 Korn . . . . .	M.	S.
—	— 20 Gr. . . . .	—	35
12770	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	—	30
12772	— — — — 500 — . . . . .	—	1 25
12774	— — — — 1000 — . . . . .	—	—
12776	— — — — 20 Gr. . . . .	—	—
12780	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn . . . . .	—	14
12789	Reinweiss. 12798 Rötlichlila.		
12790	Rosa. 12800 Weiss mit Lila.		
12792	Rosa mit Weiss. 12802 Karmoisin.		
12794	Hellblau. 12804 Weiss mit Rosa.		
12796	Hellblau mit Weiss. . . . .		

**Mignon-Aster.**

12850	Alle Farben gemischt 20 Gr. — . . . . .	100 Korn	— 30
12890	Reinweiss (s. Abb.) . . . . .	100 Korn	— 30
12892	Rosa . . . . .	100 Korn	— 30
12894	Hellblau . . . . .	100 Korn	— 30
12896	Karmoisin . . . . .	100 Korn	— 30
12898	Pfirsichblüte . . . . .	100 Korn	— 30

**Prinzess-Aster.**

12900	Schneeball, reinweiss à 100 Korn . . . . .	— 30
—	— à 20 Gr. . . . .	—

**Diamant-Aster.**

40—50 cm hoch.

No.	à Farbe 100 Korn . . . . .	M.	S.
—	— 20 Gr. . . . .	—	—
12920	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	—	25
12922	— — — — 500 — . . . . .	—	1
12924	— — — — 1000 — . . . . .	—	1 75
12926	— — — — 20 Gr. . . . .	—	9
12940	Ein Sortiment von 6 Farben à 100 Korn . . . . .	—	—
12950	Weiss. 12954 Hellviolett. 12958 Dunkelviolett.		
12952	Rosa. 12956 Dunkelkarmoisin. 12960 Purpurilla.		



### Liliput-Astern.

30-50 cm hoch.  
In 6 schönen Farben abgebar.

1. sehr schön blühende, mit unzähligen Miniaturblumen besetzte Pflanzen. Eignet sich besonders zur Topfkultur.

No.	à Farbe	100 Korn	20 Gr.	100 Korn	20 Gr.
13010	Alle Farben gemischt à	100 Korn	—	—	—
13012	—	—	500	—	—
13014	—	—	1000	—	—
13016	—	—	—	20 Gr.	—
13030	Reinweiss, 20 Gr. 3	1/2 50	100 Korn	—	—

### Kugel-Astern.

In 12 schönen Farben abgebar.

à Farbe	100 Korn	20 Gr.
*13070	Alle Farben gemischt à	100 Korn
*13072	—	500
*13074	—	1000
13076	—	20 Gr.
13080	Ein Sortiment von 12 Farben à	100 Korn
13082	—	6 — 100

### Schiller- oder Anmut-Astern.

(30 cm hoch).

à Farbe	100 Korn	20 Gr.
13140	Alle Farben gemischt à	100 Korn
13142	—	500
13144	—	1000
13146	—	20 Gr.
13150	Ein Sortiment von 6 Farben à	100 Korn
13162	Hellblau.	13170 Lebhaft rosa.
13164	Schneeweiss.	13168 Karmoisin. 13172 Dunkelblau.

### Paeonien-Kugel-Astern.

(40-50 cm hoch).

Sehr reichblühende Gattung, in 12 schönen Farben.

Als neu und sehr schön empfohlen.

à Farbe	100 Korn	20 Gr.
13272	Dunkelblutrot 100 Korn	—
13280	Alle Farben gemischt à	100 Korn
13282	—	500
13284	—	1000
13286	—	20 Gr.
13240	Ein Sortiment von 12 Farben à	100 Korn
13242	—	6 — 100

### Zwerg-Paeonien-Perfekts- oder Bismarck-Astern.

(25-30 cm hoch, eine der schönsten Gattungen).

à Farbe	100 Korn	20 Gr.
*13350	Alle Farben gemischt à	100 Korn
*13352	—	500
*13354	—	1000
13356	—	20 Gr.
13370	Ein Sortiment von 6 Farben à	100 Korn
13380	Rosa.	13386 Schwarzblau. 13392 Karmoisin.
13382	Schneeweiss.	13388 Hellblau. 13394 Hellkarmin.
13384	Dunkelscharlach.	13390 Rotviolett m. Weiss. 13396 Lilartot.

## III.

### Niedrige (Zwerg-) Sorten.

Низкая сорта астровъ.

### Zwerg-Astern.

(S. Abb.)

Die niedrigste und frühestblühende Art, ca. 3 Wochen vor allen anderen Sorten.

à Farbe	100 Korn	20 Gr.
*14000	Alle Farben gemischt à	100 Korn
*14002	—	500
*14004	—	1000
14006	—	20 Gr.



No. \*14000. Zwerg-Astern.

Alle Farben gemischt, 100 Korn 15 S., 20 Gr. 3 M.

No. 14022. Ein Sortiment von 6 schönen Farben, à 100 Korn 70 S.

### Zwerg-Astern.

No.	à Farbe	100 Korn	20 Gr.
14020	Ein Sortiment von 12 Farben à	100 Korn	—
14022	—	6 — 100	—
14030	Dunkelrot.	14040 Dunkelpurpur	14048 Purpur mit Weiss.
14032	Dunkelblau mit Weiss.	14042 Rosenfarbe.	14050 Lila.
14034	Silberweiss.	14044 Braunviolett.	14052 Brillantrosa.
14036	Hellblau.	14046 Dunkelrot mit Weiss.	14054 Rosa.
14038	Zinnoberkarmin.	14056 Karmoisin.	—
	14058 Schwarzblau.	—	—

### Shakespeare-Astern.

(20 cm hoch).

In 6 distinkten Farben abgebar.

à Farbe	100 Korn	20 Gr.
14130	Alle Farben gemischt à	100 Korn
14132	—	500
14134	—	1000
14136	—	20 Gr.
14140	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à	100 Korn

### Zwerg-Königin-Astern.

à Farbe	100 Korn	20 Gr.
14200	Alle Farben gemischt à	100 Korn
14202	—	500
14204	—	1000
14206	—	20 Gr.

14210	Ein Sortiment von 5 Farben à	100 Korn
14220	Weiss.	14224 Rosa.
14222	Karmoisin.	14226 Dunkelblau.
		14228 Hellblau.

### Triumph-Astern.

14280	Dunkelscharlach, à 20 Gr.	—	à Port.	—
14282	— mit Weiss.	— 20	—	—

### Grossblumige niedrige Perl-Astern.

14340	Rosa, à 20 Gr.	—	à Port.	—
14342	Weiss, à 20 Gr.	9 M.	—	—

### Boltzes Zwerg-Bouquet-Astern.

(25 cm hoch).

à Farbe	100 Korn	20 Gr.
*14380	Alle Farben gemischt à	100 Korn
*14382	—	500
*14384	—	1000
14386	—	20 Gr.
14390	Ein Sortiment von 6 Farben à	100 Korn
14400	Weiss, später lasurblau.	14410 Hellblau.
14402	Lasurblau.	14412 Reinweiss.
14404	Karmoisin mit Weiss.	14414 Dunkelblutrot mit Weiss.
14406	Karmoisin.	14418 Leuchtend Rosa.
14408	Weiss mit violetter Heiz.	14420 Pfirsichblüt.
	14422 Dunkelviolett mit Weiss.	—

### Zwerg-Bouquet-Victoria-Astern.

(25-30 cm hoch).

à Farbe	100 Korn	20 Gr.
14480	Alle Farben gemischt à	100 Korn
14482	—	500
14484	—	1000
14486	—	20 Gr.
14500	Indigo.	14510 Hellblau.
14502	Weiss.	14512 Purpurviolett.
14504	Rötlichlila.	14514 Braunviolett.
14506	Karmoisin.	14516 Leuchtend kupferigrot.
14508	Schwefelgelb (hellgelb), neu.	(Neu).

### Zwerg-Chrysanthemum-Astern.

(20 cm hoch).

à Farbe	100 Korn	20 Gr.
*14560	Alle Farben gemischt à	100 Korn
*14562	—	500
*14564	—	1000
14566	—	20 Gr.
14580	Ein Sortiment von 12 Farben à	100 Korn
14582	—	6 — 100
14590	Dunkelblau.	14608 Hellblau mit Weiss.
14592	Karmoisin.	14610 Apfelblüte.
14594	Zinnoberscharlach m. Weiss.	14612 Karmoisin.
14596	Feurigscharlach.	14618 Rosalila.
14598	Weiss, später lasurblau.	14620 Hellblau.
14600	Leuchtend rosa.	14622 Bordeauxrot, nadelartig, sehr schön.
14602	Rosa.	14624 Kupferscharlach.
14604	Weiss.	14626 Brillantrosa.
14606	Karmoisin mit Weiss.	14628 Braunviolett.

### Verbesserte

### Zwerg-Chrysanthemum-Astern.

14630	Rosa mit weissen Spitzen, sehr grossblumig, neu	—	à Port.	—
14632	Lila mit weissen Spitzen, sehr grossblumig, neu	—	—	—
14634	Feurigscharlach, sehr grossblumig, neu	—	—	—



## Verbesserte Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Astern.

No.	à Farbe 100 Korn	20 Gr.	100 Korn	20 Gr.	100 Korn
14681	Alle Farben gemischt	100 Korn	20 Gr.	100 Korn	20 Gr.
*14682	—	—	500	—	75
*14684	—	—	1000	—	1 30
14686	—	—	20 Gr.	—	8 —
14690	Ein Sortiment von 10 Farben	à 100 Korn	—	—	—
14692	—	6	100	—	—
14700	Weiss.	14710	Purpurn.	—	—
14702	Lasurblau.	14712	Purpurviolett.	—	—
14704	Karmoisin.	14714	Hellblau.	—	—
14706	Pfirsichblüte.	14716	Dunkelblau.	—	—
14708	Dunkelblutrot	14718	Rosa.	—	—

## Zwerg-Cocardeau- oder Kronen-Astern.

Eine sehr schöne, nicht ganz niedrige Gattung.				
No.	à Farbe 100 Korn	20 Gr.	100 Korn	20 Gr.
14748	Alle Farben gemischt	à 100 Korn	—	20
14750	—	500	—	75
14752	—	1000	—	1 30
14754	—	20 Gr.	—	8 —
14760	Rosa.	14762	Karmoisin.	—
14764	Hellblau.	14766	Violett.	—



Oberste und unterste Blume: No. 16440. Gestreifte Nelkenbalsaminen. (S. S. 43).  
Alle Farben gemischt. 100 Korn 30  $\frac{1}{2}$ .

Rechte mittlere Blume: — 16450. Ein Sortiment von 6 Farben 80  $\frac{1}{2}$ .  
— 16388. Verb. Kamellien-Balsaminen.  
Alle Farben gemischt. 100 Korn 25  $\frac{1}{2}$ .  
— 16398. Ein Sortiment von 6 Farben (300 Korn) 1  $\frac{1}{2}$ .

Linke mittlere und rechte untere Blume: — \*16320. Andrieux-Balsaminen.  
Alle Farben gemischt, à 100 Korn 20  $\frac{1}{2}$ .  
— 16332. Ein Sortiment von 6 Farben 75  $\frac{1}{2}$ .

No. 16600. Heinemanns Elite-Mischung der abgebildeten Sorten à 20 Gr. 2  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , à 100 Korn 20  $\frac{1}{2}$ .

## D. Balsaminen.

Balsam — Balsamine — Бальзамы.

### Kamellien-Balsaminen.

No.	à Farbe 100 Korn	20 Gr.	100 Korn	20 Gr.	100 Korn
16100	Alle Farben gemischt	à 100 Korn	—	20	—
16102	—	500	—	80	—
16106	—	20 Gr.	—	1 50	—
16110	Ein Sortiment von 10 Farben (500 Korn)	—	—	1 25	—
16112	—	6	(300)	—	75
16120	Scharlach.	16132	Karminrosa.	—	—
16122	Hellviolett.	16134	Lilars.	—	—
16124	Kupferrot.	16136	Kupferscharlach.	—	—
16126	Karmoisin.	16140	Granatrot.	—	—
16128	Violett.	16142	Dunkellila.	—	—
16130	Fleischfarbe	—	—	—	—

### Zwerg-Kamellien-Balsaminen.

No.	à Farbe 100 Korn	20 Gr.	100 Korn	20 Gr.	100 Korn
16180	Alle Farben gemischt	à 100 Korn	—	25	—
16182	—	500	—	1 40	—
16186	Alle Farben gemischt	à 500 Korn	—	15	—
16190	Alle Farben gemischt	à 20 Gr.	—	60	—
16199	Ein Sortiment von 6 Farben (300 Korn)	—	—	60	—
16202	Hellblau.	16208	Ziegelrot.	—	—
16204	Karmoisin.	16210	Fleischfarbe.	—	—
16206	Violett.	16212	Scharlach.	—	—

### Zwerg-Balsaminen.

No.	à Farbe 100 Korn	20 Gr.	100 Korn	20 Gr.	100 Korn
16250	Alle Farben gemischt	à 100 Korn	—	15	—
16252	Alle Farben gemischt	à 500 Korn	—	60	—
16256	Alle Farben gemischt	à 20 Gr.	—	80	—
16262	Ein Sortiment von 6 Farb.	(300 Korn)	—	60	—
16270	Kupferrot.	—	—	—	—
16272	Lila.	—	—	—	—
16274	Karmoisin.	—	—	—	—
16276	Granatrot.	—	—	—	—
16278	Weiss.	—	—	—	—
16280	Dreifarb.	—	—	—	—
16282	Granatrot mit Weiss.	—	—	—	—
16284	Fleischfarbe.	—	—	—	—
16286	Pfirsichblüte.	—	—	—	—
16288	Dunkellila mit Weiss.	—	—	—	—

### Prächtige Andrieux-Balsaminen (Rosen-Balsaminen).

Dichtgefüllt, sehr empfohlen (s. Abb.).

No.	à Farbe 100 Korn	20 Gr.	100 Korn	20 Gr.	100 Korn
16320	Alle Farben gemischt	à 100 Korn	—	180	—
*16322	Alle Farben gemischt	à 500 Korn	—	20	—
*16324	Alle Farben gemischt	à 1000 Korn	—	70	—
16326	Alle Farben gemischt	à 20 Gr.	—	1 20	—
16330	Ein Sortiment v.	10 Farb. (500 Korn)	—	1 50	—
16332	Ein Sortiment v.	6 Farb. (300 Korn)	—	1 —	—
16340	Weiss.	—	—	—	—
16342	Blassgelb.	—	—	—	—
16344	Fleischfarbe.	—	—	—	—
16346	Chamois.	—	—	—	—
16348	Rosa.	—	—	—	—
16350	Granatrot.	—	—	—	—
16352	Scharlachrot.	—	—	—	—
16354	Ziegelrot.	—	—	—	—
16356	Karmoisin.	—	—	—	—
16358	Purpurn.	—	—	—	—
16360	Lila.	—	—	—	—
16362	Violett.	—	—	—	—

### Verbesserte Kamellien-Balsaminen.

Dichtgefüllt und sehr grossblumig (s. Abb.).

No.	à Farbe 100 Korn	20 Gr.	100 Korn	20 Gr.	100 Korn
16388	Prachtv. Mischg.	à 100 K.	—	40	—
16390	—	à 500 K.	—	5 60	—
16392	—	à 1000 K.	—	25	—
16396	—	à 20 Gr.	—	1 —	—
16398	Ein Sortiment v.	6 Farb. (300 Korn)	—	1 25	—
16402	Weiss mit lila Schein.	—	—	1 —	—
16404	Weiss mit rosa Schein.	—	—	1 75	—
16406	Rosa gefleckt.	—	—	4 50	—
16408	Scharlach.	—	—	—	—
16410	Scharlach gefleckt.	—	—	—	—
16412	Karmoisin.	—	—	—	—
16414	Violett.	—	—	—	—
16416	Violett gefleckt.	—	—	—	—



## Gestreifte Nelken-Balsaminen.

No.	Sehr schön (s. Abb. S. 42).	M. S.
	à Farbe 100 Korn . . . . .	30
	— 20 Gr. . . . .	1 60
16440	Alle Farben gemischt à 100 Korn . . . . .	20
16442	— — — — 500 . . . . .	80
16446	— — — — 20 Gr. . . . .	1 10
16450	Ein Sortiment von 6 Farben (300 Korn) . . . . .	80
16460	Weiss mit Rosa. . . . .	16470 Weiss, karmin und lila.
16462	Weiss mit Karmin. . . . .	16472 Weiss mit Violett.
16464	Weiss mit Karmin. . . . .	16474 Weiss mit Scharlach.
16466	Weiss mit Kupferrot. . . . .	16476 Pfirsichblüte mit Scharlach.
16468	Weiss mit Karmin und Zinnober. . . . .	16478 Tricolor.

## E. Rittersporn.

Larkspur — Pied d'alouette — Кавалерскія шпоры.

### Ranunkelblütiger Rittersporn.

Delphinium Ajacis ranunculiflorum.		
16700 Weiss.	16704 Ziegelfrot.	16710 Rosa.
16702 Aschgrau.	16706 Fleischfarbe.	16714 Violett.
	à Farbe 20 Gr. . . . .	40
	— 1 Port. . . . .	10
*16720	Gemischt à 1 Port. . . . .	10
16722	— — 20 Gr. . . . .	30
16724	— — 1 Pfd. . . . .	4 —
16732	Ein Sortiment von 6 Farben (6 Port.) . . . . .	50



No. \*16990. Kaiser-Rittersporn, prächtige Farben gemischt, à Port. 10 S., 20 Gr. 60 S.

No. 17000. Ein Sortiment von 6 Farben 70 S.

### Hyacinthen-Rittersporn.

Delphinium humile hyacinthiflorum.

16890 Weiss.	16900 Lilarot.
16892 Dunkelblau.	16902 Dunkelblau.
16894 Hellblau.	16904 Chamois.
16896 Ziegelfrot.	16906 Rehfärbe.
16898 Violett.	16908 Apfelblüte.
	à Farbe 1 Port. . . . .
	— 20 Gr. . . . .
*16920	Gemischt à 1 Port. . . . .
16922	— — 20 Gr. . . . .
16924	— — 1 Pfd. . . . .
16930	Ein Sortiment von 8 Hauptfarben (8 Port.) . . . . .
16932	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben (6 Port.) . . . . .

### Kaiser-Rittersporn.

Delphinium imperiale.

Sehr reichblühend und sehr zu empfehlen. (s. Abb.).

16960 Schwarzblau.	16970 Rosa.
16962 Dreifarbig.	16972 Weiss.
16966 Fleischfarbe.	16974 Violett.
16968 Fleischfarbe mit Rot gestreift.	16976 Lasurblau.
	16978 Rosa mit Rot gestreift.
16980	Leucht. karmin, dunkelrot gestreift, neu à Port. . . . .
	à Farbe 1 Port. . . . .
	— 20 Gr. . . . .
*16990	Gemischt à 1 Port. . . . .
16992	— — 20 Gr. . . . .
17000	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben (6 Port.) . . . . .

### Kandelaber-Rittersporn.

Delphinium Candelabrum fl. pl. (s. Abb.).

17040 Weiss.	17044 Hellblau.
17042 Rosa.	17046 Dreifarbig.

No. \*17620. Malven, echte, extra gefüllte englische Frachtsorten gemischt à Port. 25 S. (S. S. 44).

## Gefüllter hoher Rittersporn.

No.	Delphinium Ajacis.	
16750 Apfelblüte.	16756 Violett.	16762 Dunkelbraun.
16752 Weiss.	16758 Hellviolett.	16764 Rosa.
16754 Lila.	16760 Hellblau.	
	à Farbe 1 Port. . . . .	10
	— 20 Gr. . . . .	40
*16780	Gemischt à 1 Port. . . . .	10
16782	— — 20 Gr. . . . .	20
*16784	— — 1 Pfd. . . . .	2 50
16790	Ein Sortiment von 8 Farben (8 Port.) . . . . .	60
16792	— — 6 — (6 — ) . . . . .	40

## Levkoyen-Rittersporn.

Delphinium Consolida.

16820 Rosa.	16830 Dreifarbig.
16822 Dunkelblau.	16832 Hellblau.
16824 Weiss.	16834 Fleischfarbe.
16826 Zweifarbig.	16836 Leuchtend karmin, neu.
16828 Dunkelblau.	16838 Scharlachrosa, neu.
	à Farbe 1 Port. . . . .
	— 20 Gr. . . . .
*16850	Gemischt à 1 Port. . . . .
16852	— — 20 Gr. . . . .
16854	— — 1 Pfd. . . . .
	à Farbe 1 Port. . . . .
	— 20 Gr. . . . .
*16850	Gemischt à 1 Port. . . . .
16852	— — 20 Gr. . . . .
16854	— — 1 Pfd. . . . .



### No. 17062. Kandelaber-Rittersporn. Gemischt à Port. 15 S.

17048 Schwarzblau.	17050 Dunkelblau.
17052 Leuchtend karmin, rosa gestreift, neu, à Port. . . . .	20
à Farbe 1 Port. . . . .	20
— 20 Gr. . . . .	3 —
17062	Gemischt à 1 Port. . . . .
17064	— — 20 Gr. . . . .
17070	Ein Sortiment von 6 Farben 6 Port. . . . .

## F. Wunderblumen.

Mirabilis Jalapa — Marvel of Peru — Belle de nuit —

Мирабилис Ялапа.

An Abend prächtig duftend. Grünblättrige Sorten.

17500 Weiss.	17508 Gelb mit Rot.
17502 Rosa.	17510 Rot.
*17504	Gelbm. Weiss 17512 Schwefelgelb.
17506	Dreifarbig
	à Farbe 1 Port. . . . .
	— 20 Gr. . . . .
*17520	Gemischt à 1 Port. . . . .
17522	— — 20 Gr. . . . .
17530	Ein Sortiment in 6 grünblättrigen Sorten . . . . .

### Mit gelbbunten Blättern.

17540 Dreifarbig.	17546 Schwefelgelb.
17542 Gelb mit Rot.	17548 Weiss mit Rot.
17544 Rot.	17550 Weiss.
	à Farbe 1 Port. . . . .
	— 20 Gr. . . . .
17560	Gemischt à 1 Port. . . . .
17562	— — 20 Gr. . . . .
17570	Ein Sortiment in 6 buntblättrigen Sorten . . . . .
17590	Mirabilis Jalapa Tom Thumb, neue Zwergsort, gemischt, 20 Gr. 30 Pf., à Port. . . . .



# G. Malven.

Hollyhocks — Mauves — Мальвы.

Echte englische Prachtsorten.

No.	S. Abb. S. 43).	
17620	Prachtmischung schönster Farben, à 1 Port.	25
17621	5 Gr. von den Hauptfarben gemischt	1 75
17630	1 Sortiment von 6 Farben	1

# H. Nelken.

## Topfnelken.

Dianthus Caryophyllus flore pleno (s. Abb.).

Stage Carnations — Oeillets — Гвоздики горшечные.

Die nachstehend offerierten Samen sind gegenseitige Befruchtungen aus den besten aller Klassen wie: Doubletten (bandierte), Picotten (gestreifte), Faneusen (getuschelt) u. s. w. gesammelt und werden ausgezeichnete Resultate ergeben.



No. 17648. Topfnelken. — Samen in feinsten Mischung. 25 Korn 40  $\frac{1}{2}$  S. No. 17650. 50 Korn 75  $\frac{1}{2}$  S.

Topfnelken:

17648	25 Korn alle Farb. gem., I. Rang (s. Abb.)	— 40
17650	50 — — — — —	— 75
17652	100 — — — — —	1 60
17654	500 — — — — —	6 —
*17666	Germania, die schönste gelbe Nelke, à Port. 10 Korn	— 80
17670	1 Sortiment von 18 schönen Sorten	3 50
17671	1 — — — 12 — — —	1 75
17672	1 — — — 6 — — —	1 —



No. \*17680. Landnelken, Prachtmischung aller Farben, gefüllte, Ia. Qualität, 100 Korn 25  $\frac{1}{2}$  S, 20 Gr. 6  $\frac{1}{2}$  S.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.

# Landnelken

Садовая гвоздика.

No.	(s. Abb.)	$\frac{1}{2}$ S.
*17680	100 Korn Prachtmisch. aller Farben, Ia. Qualität	— 25
*17682	500 — — — — —	1 —
*17684	1000 — — — — —	1 60
17686	20 Gr.	4 —
17687	Comtesse de Paris. Prachtv. kanariengelb, à Port.	— 50

# Schottische Federnelken (Pinks).

Шотландская гвоздика.

Neue, gefüllte, schottische Federnelken. Der hier offerierte Same ist von den besten schottischen Varietäten gesammelt, deren vorzügliche Eigenschaften, wie gute Füllung, Blumenreichtum, angenehmer, feiner Wohlgeruch, in den letzten Jahren grosse Aufnahme und Beliebtheit bei allen Nelkenliebhabern bewirkten.



No. 17692. Dianthus plumarius fl. pl., gefüllte gefranste Federnelken in Prachtmischung. Diese Nelken haben den feinsten Geruch.

17690	Dianthus plumarius scoticus flore pleno (Topf-Same) à Port. 25 $\frac{1}{2}$ S, 20 Gr. 4 $\frac{1}{2}$ S	1 —
17692	— — — flore pleno (s. Abb.) (meistens gefranste), sehr wohlriechend. 20 Gr. 4 $\frac{1}{2}$ S, à Port.	— 25
17693	— — — nanus flore albo pleno. Reinweisse niedrige Federnelke	— 50
17694	— — — semperflorens „Cyclop“. Prachtvoll wohlriechende Nelke, einfach blühend in allen roten Nüancen, à 20 Gr. 5 $\frac{1}{2}$ S, à Port.	— 25
17696	— — — nanus fl. pl., niedrige immerblühende halbgefüllte Federnelken in Prachtmischung.	— 50



No. 17714. Grenadin-Nelke „Reinweiss“, à Portion 30  $\frac{1}{2}$  S. (S. S. 45.)



## Wiener Zwergnelken.

Vienna Carnations — Oeillets nains de Vienne —

Вѣнскія низкія гвоздики.

Im Lande erzogen, während des Flores mit Erdballen in Töpfe gepflanzt, liefert diese Spielart ebenso prächtige Marktpflanzen, wie einen lieblichen Schmuck für Rabatten und Blumengruppen.

Selbst einfache Blumen sind noch eine Zierde des Gartens und sehr wohlriechend.

No.		M. S.
*17700	Beste gefüllte Mischung . . . . .	à Port. — 20
17702	— — — — —	à 20 Gr. 2 —
*17710	Grenadin-, feuerrot, frühblühend, schönste rote Landnelke . . . . .	à Port. 25
17712	— — — — —	à 5 Gr. 1 —
17714	— — — — —	à 20 Gr. 8 M. à Port. 20.

Die vorzüglichen Eigenschaften der feuerroten Grenadin-Nelke gehören auch der „schneeweissen“ an und machen sie zu einer hochfeinen und deshalb beehrten Sorte. Sie übertrifft bei weitem die neuerdings aufgetauchte weisse Wiener Zwergnelke.

## Margareten-Nelken.

Гвоздики Магаретини.

Bei einer Aussaat im März–April blühen dieselben schon im Spätsommer und lassen sich blühend aus dem freien Lande gut in Töpfe verpflanzen. Sehr zu empfehlen.

17720	Hohe Margareten-Nelken, beste gefüllte Mischung in schönem Farbenspiel . . . . .	20 Gr. 3 M. à Port. — 25
*17724	Halbh. Margareten-Nelken, beste gefüllte Mischung in schönem Farbenspiel (s. Abb.) 20 Gr. 4 M. à Port. . . . .	25
17727	Margareten-Nelke, „Reinweiss“, vorzügliche Neuheit 50 Ls 60 % konstant (s. Abb.) 20 Gr. 5 M. à Port. — 30	



No. \*17724. Halbhöhe Margareten-Nelken.  
à Port. 25 S. (wohlriechend).

No. 17727. Reinweisse Margareten-Nelken. à Port. 30 S.

## J. Hahnenkamm.

Celosia cristata nana.

Warf Cockscomb — Crête de coq — Истрѣмій гребень.

17760	Dunkelpurpurn (Präsident Thiers, Glasgow Prize, Tom Thumb), extra (s. Abb.) . . . . .	à Port. 30
		5 Gr. 1 60



No. \*18040. Stiefmütterchen, Heinemanns Farben-Elitemischung, à Port. 20 S.,  
20 Gr. 1 M. 50 S., 100 Gr. 6 M.



No. 17760 *Celosia cristata nana*, dunkelpurpurn  
à Portion 30 S., 5 Gr. 1 M. 60.

No. 17779 Die schönsten Sorten des Zwerg-Hahnenkammes in Prachtmischung, à Port. 20 S., 20 Gr. 4 M. 75.

No.	<i>Celosia cristata nana</i> :	M. S.
*17762	Empress (maxima), grosse leuchtend purpurrote Käbme und dunkles Laub . . . . .	à Port. — 30
		5 Gr. 1 60

17779	Zwergsorten, in den schönsten Farben gemischt 20 Gr. 4 75	
*17780	— — — — —	à Port. — 20
17782	1 Sortiment in 6 schönen Farben . . . . .	— 90



No. 17804. *Celosia pyramidalis plumosa*  
Thompsoni. 20 Gr. 1 M. 80 S., à Port. 20

Pyramiden-Hahnenkamm. *Celosia pyramidalis plumosa* (sehr elegante Dekorationspflanze).

17800	— Scharlachrot . . . . .	à Port. — 10
17802	— Goldgelb . . . . .	à Port. — 10
17804	— Thompsoni, prächtige Dekorationspflanze, sehr zu empfehlen (s. Abb.) 20 Gr. 1 M. 80 S. à Port. — 20	
17806	— plumosa nana, in vielen schönen Farben gem. à Port. — 15	

## K. Stiefmütterchen

Pansies — Pensées. — Анютины глазки. (S. Abb.).

Grossblumige, rund und flach gebaute Sorten, die sich, vermöge ihrer streng geschiedenen Farben, sehr gut für Teppichbeete eignen.

Die mit + sind die effektivsten für den genannten Zweck.

No.		à 20 Gr. à Port.
18000	Kupfer- und aurikelfarbige . . . . .	M. S. 2 — 20
18002+	Hellblaue, sehr nette Färbung . . . . .	2 50 20
18003	Reinblau (hell ohne Auge) . . . . .	2 50 20
*18005+	Goldelse, reinhell ohne Auge, prachtl. Teppichbeetsorte . . . . .	2 50 20
	*18006+ Reinweiss . . . . .	2 5 20
	18008+ Dunkelblaue . . . . .	2 — 20
	18010 Violet bordé blanc, sehr interessant, in blauen Nuancen. Alle weiss bordiert . . . . .	2 — 20
*18012+	Faust (Mohrenkönig), kohlschwarz . . . . .	2 50 20
18014	Rotkäppchen, prächtiges Rot, neu . . . . .	3 50 25
18015	Victoria, weinrot, etwas heller als Rotkäppchen . . . . .	5 — 30
*18016	Neue goldrandige, ausgezeichnet . . . . .	2 — 20
18017	Kardinal, saintig braunschwarz mit dunkl. Auge. Bis jetzt das beste rote Stiefmütterchen, das existiert . . . . .	— 40
*18018+	Kaiser Wilhelm, prächtig ultramarinblau . . . . .	— 20
18020	Gloriosa perfecta, unübertreffl. schön, neu (s. Abb. S. 46) . . . . .	4 — 25
18021	Marmorata (Pelargonienblüte), wunderhübsch. Farbenspiel 2 — 20	



## Schönste drei- und fünffleckige Pracht-Pensées.

(Auch Odier-Pensées genannt, s. Abb. unten.)

Dieselben habe ich in grösster Spezialkultur und in höchster Vollkommenheit in Bezug auf Zeichnung, Färbung und Form, und will ich hier besonders nachdrücklich anerkennen, dass die jetzt vielfach im deutschen Handel befindlichen Sorten wie Cassiers, Bugnots nichts weiter vorstellen, als höchstens dasselbe, was ich unter obiger Sorte führe.

No.		
*18070	Schönste drei- und fünffleckige Pracht-Pensées (Odier-) à Port. (starke Portion)	— 25
18072	— — — — — eine Doppelportion	— 40
18076	— — — — — à 20 Gr.	7 50
18080	Schönste fünffleck, weissgrundige Pracht-Pensées, sog. weissgrundige Odier-P., in der Abbild. die beiden mittelsten Blumen, à Port.	— 25
		5 Gr. 3 —

## Trimardeau- oder Riesen-Stiefmütterchen.

Ganz aparte Klasse, kräftig und kompakt wachsend. Produziert mit 3 Flecken gezeichnete sehr grosse Blumen. à 20 Gr. à Port.

18100	Trimardeau, azurblau	— 30
18102	— gestreift	— 30
18104	— goldgelb	6 — 30
18106	— Kaiser Wilhelm	6 — 30
18108	— Lord Beaconsfield	7 50 30
18110	— Mohrenkönig (Faust)	7 50 30
18112	— weiss	— 30
*18130	— in schönster Mischung	6 — 30

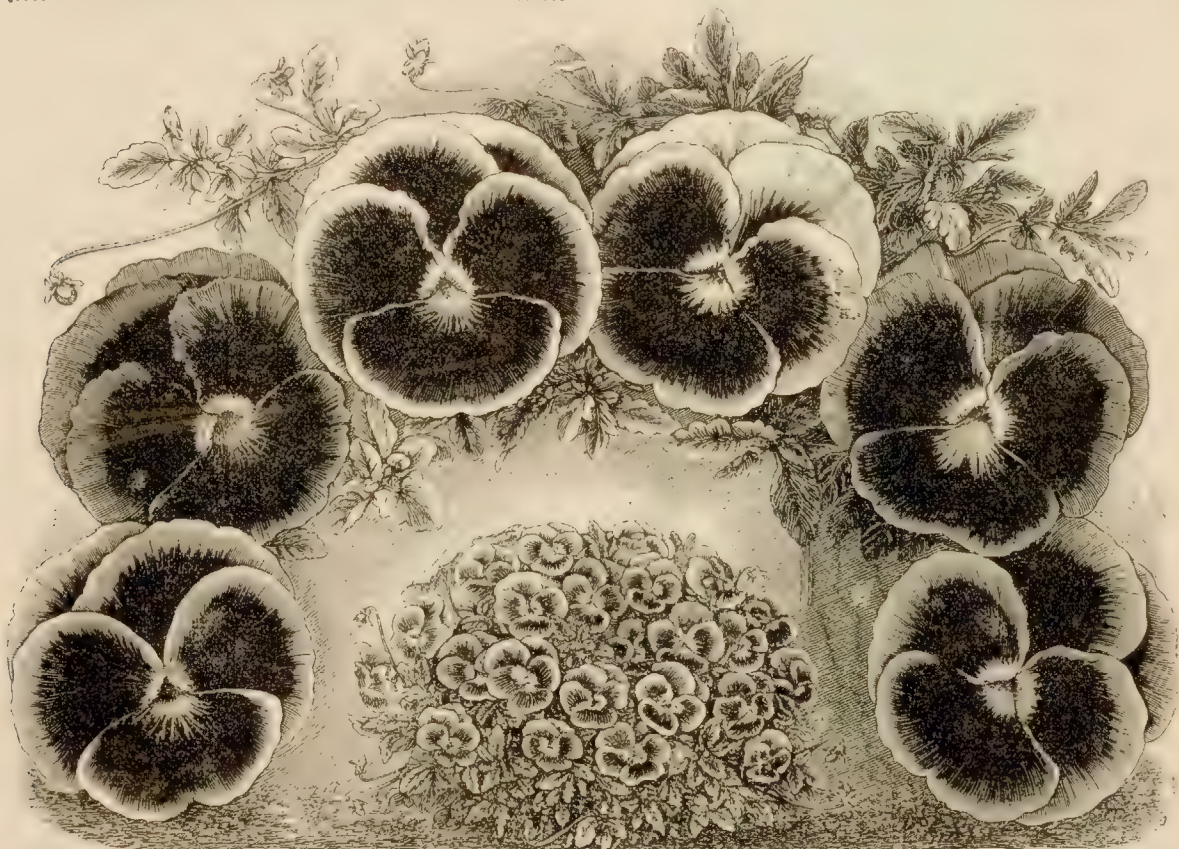
## Neueste riesenblumige Pensées.

Dieselben sind in Bezug auf Form und Farbe der Blüten tadellos, sie repräsentieren das Non plus ultra aller grossblumigen und feinen Pensées. Sie sind eine deutsche Züchtung und die vielgerühmten Cassiers und Bugnots können keinen Vergleich mit den „neuen riesenblumigen Pensées“ aushalten, ich führe deshalb auch diese französischen Sorten nicht.

18140 Neueste riesenblumige Pensées in Prachtmischung . . . . . à Port. 50

No.	Englische Stiefmütterchen.	
*18150	Mischung 1. Qualität, echte englische Pensées, kompakt und reichblühend	20 Gr. 3 — à Port. — 20

No. 18020	Stiefmütterchen „Gloriosa perfecta“, unübertroffen schön	s. S. 45. à Port. 25 3/4	à 20 Gr. à Port.
No.		M. 3/4	3/4
*18022	Schneewittchen, reinweiss, reizend	2 —	20
*18024	Gestreifte, prachtvoll	2 —	20
18026	Schwarz mit Goldbrunze	3 —	20
18028	Havannafarben, interessante Farbe	2 —	20
18029	Rosalila, effektvolle Farbe, neu	3 —	25
*18030	Tiefmahagonibraun	2 50	20
18031	Meteor, etwas heller und kleinblumiger als die vorhergehende	3 50	25
*18032	Purpurweiss, Lord Beaconsfield	2 75	25
18033	Kaiser Friedrich, neu	—	30
18034	Schwarz, rot und weiss gerandet, neu	3 —	20
*18036	Silbergesäumt, sehr grossblumig	2 —	20
	Alle nebenstehenden Farben sind in meiner Elitemischung enthalten, und namentlich die besseren sind hervorragend vertreten.		
*18040	Heinemanns Farben-Elitemischung	—	20
18042	— 100 Gr. 6 M.	1 50	
18050	Die ganze Kollektion zusammen, 25 Sorten à 1 Port.	2 —	
18052	1 Sortiment von 10 Sorten (10 Port.)	1 25	
18054	1 — 6 — (6 —)	— 70	
18056 1 Elite-Sortiment von 6 der schönst. Farben vorhergehender Stiefmütterchen à 1 Port. 75			



Blütenform (2/3 natürlicher Grösse) und Habitus meiner grossblumigen drei- und fünffleckigen Pracht-Pensées (Odier-), No. \*18070. à Port. 25 3/4. No. 18072. à Doppelportion 40 3/4. No. 18076. 20 Gr. 7 M. 50 3/4.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.





No. \*18210. *Petunia hybrida grandiflora fimbriata* fl. pl. Grossblumige gefüllte, gefranste Petunie in schönster Mischung. à Port. 30 S.

## L. *Petunia hybrida*.

*Petunia* — Петунія.

### Samen von gefüllten Preis-Petunien,

erzeugt durch Befruchtung mit gefüllten Blumen, ergibt einen verhältnismässig hohen Prozentsatz (25%) gefüllter Blumen.

Auf der allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellung zu Erfurt erhielten meine Petunien den ersten Preis:

Die „grosse silberne Medaille“,

und offeriere ich Aussaaten von dieser Preis-Kollektion wie folgt:

Alle Sorten gleichmässig gemischt. M. S.

\*18200 *Petunia hybrida grandiflora* fl. pl. . . . . à 500 Korn. — 30

18202 — — — — — à 500 Korn. — 3 —

\*18210 — — — — — *fimbriata* fl. pl. (s. Abb.) Grossblumige gefranste gefüllte Petunie. Bringt denselben Prozentsatz gefüllter Blumen wie obige. . . à Port. — 30

### Grossblumige einfache Petunien.

*Petunia hybrida grandiflora*.

Für Topf- und Freilandkultur.

Der Same wurde durch gegenseitige künstliche Befruchtung von Elite-Farbenblumen, z. B. *Petunia hybrida grandiflora inimitable alba*, *purpurea*, *venosa*, *violacea*, *marginata*, *rosea*, *brillantrosa* etc. gewonnen.

\*18220 Grossblumige einfache, Prachtmischung . . . à Port. — 20

\*18223 — — — — — à 500 Korn. — 40

\*18224 — — — — — à 1000 — — 60

18226 — — — — — à 1 Gr. — 3 —

\*18230 *Petunia hybrida grandiflora fimbriata* (s. Abb.).

Einfache gefranste in schöner Mischung à Port. — 25

18232 — — — — — à 1 Gr. — 3 50

18236 — — — — — *Intus aurea*. Mit schön gezeichnetem, meist gelblichem Schlund. . . . . à Port. — 40

18240 — — — — — *superbissima* „Prinz v. Württemberg“, verbesserte. Dunkelpurpur mit prachtvolltem Schlund. . . . . à Port. — 40

18244 — — — — — „Prinzessin von Württemberg“, verbesserte. Rosa mit prachtvolltem Schlund à Port. — 40

18246 — — — — — *atropurpurea*, dies ist die schönste grossblumige dunkel-purpur blühende Petunia . . . . . à Port. — 30



No. \*18230. *Petunia hybrida grandiflora fimbriata*. Gefranste Petunien in schöner Mischung. à Port. 25 S.

No.		à Port.	M. S.
18248	<i>Petunia hybrida grandiflora</i> „Brillantrosa“. leuchtendste aller Farben . . . . .	—	30
18250	— — — — — <i>fimbriata</i> Titania, gefranst, purpur mit weissem Randsaum, prachtvoll . . . . .	—	40
18252	— — — — — <i>delicata</i> , weiss mit Rosalia, reizende Varietät . . . . .	—	30
18254	— — — — — <i>Brillantrosa</i> , auffallend schöne Farbe . . . . .	—	30
18256	— — — — — <i>maculata</i> , gefranste, gefleckte und gesternte Varietäten . . . . .	—	30

### Kleinblumige einfache Petunien.

Eine der reichhaltigsten Florblumen, die sich ganz besonders für Freilandkultur eignet!

18270 In schöner Mischung . . . . . à 20 Gr. — 2 —

\*18274 — — — — — à Port. — 15

18278 *Brillantrosa* . . . . . à Port. — 20

18279 *Carmen*. Leuchtend brillantrosa mit weissem Schlund. Wuchs kompakt . . . . . à Port. — 20

18282 *Countess of Ellesmere*, sehr schön tiefrosa mit weissem Schlund . . . . . à Port. — 15

18284 — — — — — à 20 Gr. — 80

18288 *Carmen Sylva*. Dunkelviolett mit weissem Schlund. Habitus wie *Countess of Ellesmere*. 20 Gr. 1 M. à Port. — 15

\*18292 *Petunia hybrida inimitable nana compacta*. Glänzend kirschrot mit weissem Stern. Als Gruppen- und Topfpflanze besonders effektiv . . . à Port. — 25

18294 — — — — — à 2 Gr. — 75

18296 *Petunia hybrida stellaris* „Ernst Locke“. Prachtvolle Neuheit, ganz kompakt wachsend, Blumen hellrosa mit weissem Stern. 1 Gr. 2 M. à Port. . . — 30

### Kleinblumige gefüllte Petunien.

Ebenfalls künstliche Befruchtungsergebnisse.

Dieselben lassen sich leichter kultivieren, als die grossblumigen Sorten, und bilden durch ihr ausserordentlich reiches Blühen eine ganz reizende Gartenzierde.

\*18300 Kleinblumige gefüllte Liliput . . . . . à Port. — 30

18310 1 Sortiment von 12 vorzüglichen Sorten aus allen Klassen . . . à 1 Portion 2 50

18312 1 Sortiment von 6 Sorten (darunter die Nummern 18210, 18240, 18244 und 18246) . . . à 1 Portion 1 25

## Verschiedene besonders zu empfehlende Florblumen.

### A. *Antirrhinum majus nanum*, Löwenmaul. Λαόςπει

No. 1. Halbohe Sorten in folgenden Farben:

19000 Weiss. 19004 Brillant. 19008 Nigrescens. 19012 Papilionaceum.

19002 Firefly. 19006 Galathee. 19010 Gestreift.

19014 Niobe, siehe Neuheiten.

19016 Kaiserin des Nordens. Bestes reinweisses . . . M. S.

à Port. von vorhergehenden Sorten 15 S. à 20 Gr. — 80

\*19020 Alle Farben gemischt . . . . . à Port. — 10

19022 — — — — — à 20 Gr. — 60

19024 Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. — 60

Von den mit \* bezeichneten Nummern werden die Portionen ausschliesslich in kolorierten Düten mit Kulturanleitung verkauft. (S. Bemerkung Seite 36.)

### 2. Zwerg- oder Tom Thumb-Sorten.

No. (s. Abb. S. 48).

19030 Weiss. 19034 Gestreift. 19038 Firefly.

19032 Henry IV. 19036 Schwefelgelb. 19040 Brillant. M. S.

à Port. — 20

à Sorte 20 Gr. . . . . à 1 Portion 1 50

\*19050 Alle Farben gemischt (s. Abb. S. 48) . . . à Port. — 15

19052 — — — — — à 20 Gr. 1 20

19054 Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port. — 75

Die *Antirrhinum* lassen sich auch wie Stauden kultivieren, da sie den Winter über im Freien aushalten und kräftig im Frühjahr wieder austreiben.





No. \*19050. *Antirrhinum*. Zwerg- oder Tom Thumb-Sorten in Prachtmischung. à Portion 15 S. (Siehe Seite 47).

## B. *Dahlia variabilis*.

Разнообразный георгинизм.

Grosse Special-Kultur des Geschäftes, einige Morgen Land werden zu derselben alljährlich verwendet.

Neue, einfachblühende Dahlien oder Georginen in verschiedenartigsten und prächtigsten Farbenspiel. Durch ihr reiches und frühes Blühen, verbunden mit graziösem Habitus, eine der schönsten Gartenzierden. Im Frühjahr ausgesät und einige Mal verpflanzt, blühen sie vom Juli an. Eine gute einfache Dahlie ist sowohl in Bezug auf Farbe, wie Habitus, eine Musterblume ersten Ranges.

No.		20 Gr.	à Port.
19250	Schönste Farben gemischt	20 Gr.	2 —
*19252	— — — — —	à Port.	— 15
19253	Jules Chrétien, prachtvoll scharlach, beste für Gruppen	à Port.	30
19254	White Queen, weisse Königin, ausgezeichnete Schnittblume	à Port.	30
19280	Neue gestreifte Dahlien; dieselben sind schnell beliebt geworden und der hier offerierte Same wird prachtvolle Blumen liefern	à Port.	— 25
19285	Neue bänderte Dahlien in feiner Mischung. Bei diesen ist jedes Blumenblatt, wie die Abb. S. 111 zeigt, scharf umsäumt, und ist die Grundfarbe entweder weiss, crème oder goldgelb u. s. w. und dem entsprechend die Randzeichnung blutrot, orange od. scharlach etc.	à Port.	50
19290	Neue riesenblumige in Prachtmischung	à Port.	50
19296	Neue niedrige Zwerg-, dieselben halten sich sehr niedrig und wachsen in ganz runden Büschen.	à Port.	40

Gefüllte Dahlien siehe Topfgewächse.

## C. *Dianthus chinensis*.

Sommer- oder Chineser-Nelken.

Китайская гвоздика.

No.		à 20 Gr.	à Port.
*19400	<i>Dianthus chinensis</i> fl. pl., dicht gefüllte, prächtig gezeichnete	75	10
19402	— — — — — dicht gefüllt, leuchtend dunkel-purpurn	150	20
19404	— <i>chinensis nanus</i> fl. pl., dichtgefüllte Zwerg-	60	10
*19408	— <i>imperialis</i> fl. pl., prachtvolle gefüllte Kaisernelken	75	15
*19412	— Heddwigi, Prachtmischung	160	20
*19416	— „Eastern Queen“ prachtvoll marmoriert	170	20
*19417	— „Crimson Belle“, prachtvoll dunkelblutrot	120	15
19418	— „die Braut“, weiss mit violetter Mitte	300	25
*19420	— <i>diadematus</i> fl. pl. Schönste Diadem-nelke	225	20
*19422	— <i>atropurpureus albo-marginatus</i> fl. pl., Trauer-mantel (s. Abb.)	200	20
*19424	— <i>lacinatus</i> , Schlitznelken, prächtigste Farben	100	15
19428	— fl. pl., gefüllte in Prachtmischung	250	20
*19432	— <i>hybridus</i> fl. pl., grossblumige, in pracht-voller Mischung	200	20
19436	Besonders empfohlen: Alle Prachtsorten von No. 19400—19432 gemischt	150	20

Die vorstehend aufgeführten sind die prächtigsten und empfehlenswertesten im Handel befindlichen Sorten.

No. 19450.  
Ein Sortiment von 6 der schönsten Sommer-nelken  
80 S.



No. 19422. *Dianthus Heddwigi atropurpureus albo-marginatus* fl. pl., Trauermantel. 20 Gr. 2 M., à Port. 20 S.  
No. 19436. Alle Prachtsorten von No. 19400—19432 in egaler Mischung. 20 Gr. 1 M. 50 S., à Port. 20 S.

## D. *Gaillardia*. Гелардия.

No.		à 20 Gr.	à Port.
*19500	<i>Gaillardia picta fistulosa</i> fl. pl. (Lorenziana), prachtvolle gefüllte (s. Abb.)	60	15
19508	— <i>Amblyodon</i> , tief zinnoberrot	40	10
19509	— <i>atrosanguinea</i> , dunkelblutrot	150	15
*19510	— <i>picta</i> , deutsche Tricolore (Deutsche Schulvereinsblume), sehr schön 0 M.	40	10
19514	— <i>albo-marginata</i> , weissgerandete 0 M.	40	10
19520	— — — einfache gemischt	40	10



No. \*19500. *Gaillardia picta fistulosa* fl. pl. in reichem Farbenspiel. 20 Gr. 60 S., à Port. 15 S.

## E. *Lobelia*. Лобелия.

a. Kompaktwachsende, für Teppichbeete und Topfkultur am besten geeignete Varietäten.

No.		à 20 Gr.	à Port.
19600	<i>Lobelia Erinns pumila</i> alba, reinweiss	200	20
19604	— <i>rosea</i> , rötlich	200	20
19612	— <i>coelestina</i> , himmelblau	200	20
*19616	— <i>erecta compacta Crystal Palace</i> , ultramarinblau, grossblumig (s. Abb. S. 49)	750	30
*19620	— — — Kaiser Wilhelm, kornblumenblau	600	25
*19624	— <i>alba oculata Royal purple</i> , schönste leuchtendste Species	500	25
19626	— <i>stricta multiflora</i> . Diese Sorte verträgt, wenn im Juli verblüht, über der Erde abgeschnitten zu werden, um dann wieder auszutreiben und zu blühen, als wenn sie frisch gepflanzt wäre	140	15





No. \*19616. *Lobelia Erinus erecta, compacta* „Crystal Palace“. 20 Gr. 7 $\frac{1}{2}$  M., à Port. 30 S. (s. S. 48).

**b. Niedrige, kriechende Varietäten, die sich zu Einfassungen eignen, aber auch als vorzügliche Zimmerampelpflanzen mit Effekt benutzt werden können.**

No.		à 20 Gr.	à Port.
19628	<i>Lobelia Erinus (gracilis) bicolor</i> , weiss und blau	140	20
19632	— blau	150	20
19636	— rosea, rötlich (Lindleyana)	150	20
19640	— speciosa grandifl., grossblumig, dunkelblau	200	20
19644	— — — — — <b>superba, prächtig, neu</b>	—	30
19648	— alba, weiss	150	20
19652	— Paxtoniana, grossblumig, weiss u. blau	110	15
19654	— „Primadonna“, lebhaft rot	—	25
19660	Ein Sortiment von 5 der schönsten Sorten für Teppichbeete à 1 Port.	—	70

#### c. Höhere Sorten.

19670	<i>Lobelia ramosa coerulea</i> , blau	140	20
19674	— rosea, rötlich	140	20
19680	— alba, weiss	120	20

#### d. Zweijährige Sorten.

*19690	<i>Lobelia fulgens</i> „Queen Victoria“ glühend scharlachrot	—	40
19692	— hybrida (perennis hybrida) (s. Abb.). Prächtig, im schönsten Farbenspiel, in dem auch die vorjährige Neuheit „Lobelia Gerardi“ vorkommt	—	40

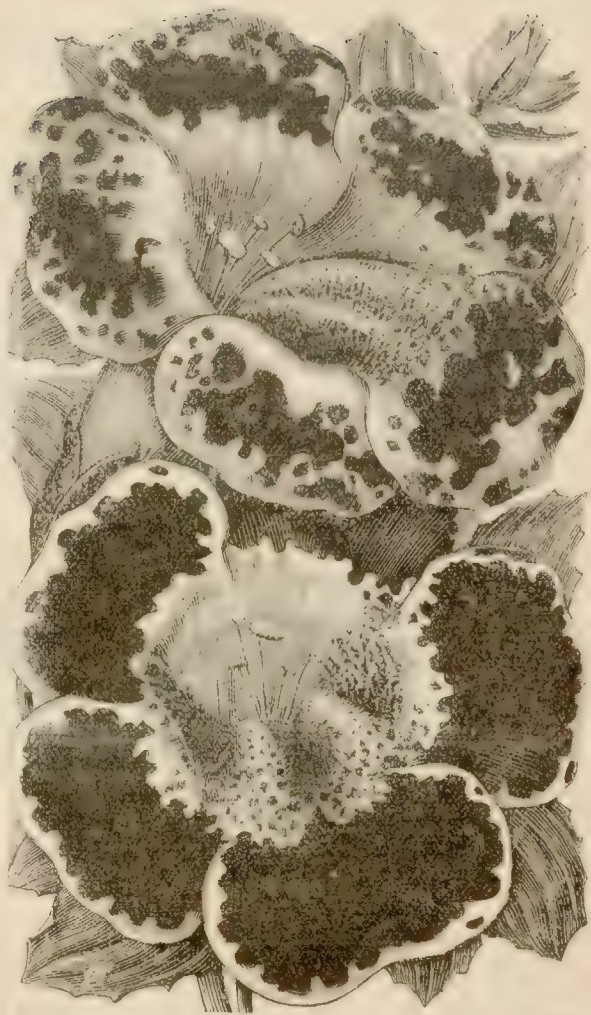


No. 19692. *Lobelia hybrida, perennis*. Prachtmischung, in der auch die *Lobelia Gerardi* mit vorkommt. à Port. 40 S.

### F. Mimulus (Wassergaukler).

Sehr schönes, dankbares Sommergewächs, welches wie Kresse im Wasser selbst gezogen werden kann, ganz besonders aber auf feuchten, halbschattigen Stellen des Gartens gut gedeiht. à 20 Gr. à Port.

No.		à 20 Gr.	à Port.
*19750	<i>Mimulus cardinalis</i> , Kardinalblume 0 M	450	30
19752	— roseus	—	30
19753	— pictus	—	30
Dieser <i>Mimulus</i> , eine vorjährige Neuheit, repräsentiert eine der anmutigsten Sorten.			
*19756	— moschatus, Moschuspflanze * M	5 Gr.	150 30
*19758	— compactus	—	30
[19760	— <i>quiquevulnerus maximus</i> , fünffleckig, prächtig, * M	200	25



No. 19774. *Mimulus hybridus grandiflorus*, Heinemanns Prachtmischung. à Port. 30 S.

No.		à 20 Gr.	a Port.
19762	<i>Mimulus quiquevulnerus maximus duplex</i> , doppelblütig * M	450	30
19764	— cupreus, kupferrot * M	5 Gr.	180 30
*19765	— Fürst Bismarck, Blumen purpurkarmin, wunderschön für Töpfe	—	30
*19768	— nanus, feurigrot * M	5 Gr.	300 30
*19770	— tigrinus, gelb oder weiss getigert 0 M	600	30
19772	— var. duplices * M	—	30
19774	— <i>hybridus grandiflorus</i> , schön gezeichnet u. ausserordentl. grossbl., Heinemanns Prachtmischung.	—	—
Diese Sorte hat entschieden das reichste Farbenspiel und ist in dieser Beziehung sowohl wie ihrer prachtvoll grossen Blumen wegen unerreicht (s. Abb.)			
19778	— — — — — imperialis	—	30
19780	— — — — — „Feuerkönig“, Prachtvolle grossblumige Sorte	—	40
19790	Ein Sortiment von 6 schönen <i>Mimulus</i> -Sorten à 1 Port.	—	100

### G. Papaver Gartenmohn.

Sehr dekoratives, leicht zu kultivierendes Sommergewächs. Aussaat gleich an Ort und Stelle.

#### Papaver somniferum.

Prachtvoll gefüllt, mit fein geschlitzten Blumenblättern in folgenden prächtigen Farben:

No.			
19840	Schwarzbraun m. Zinnober.	19850	Scharlach.
19842	Weiss mit Hellpurpurn.	19852	Zinnober mit Weiss.
19844	Granatrot mit Weiss.	19854	Weiss.
19846	Dunkelachgrau.	19856	Dunkellila.
19848	Purpurn.	19858	Stahlblau mit Zinnober.
19849	Weiss, scharlach gestreift.	19860	Rosa.
19862	„Cardinale“, 20 Gr. 60 S.	—	à Port. 10
19864	Brillantrosa, neu	—	à Port. 20
à Farbe 1 Port. 10 S., à 20 Gr. 30 S.			
*19870	Prachtvolle Mischung	—	à Port. 10
19872	—	—	à 20 Gr. 20
19878	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben	—	à 1 Port. 50



**Papaver paeoniflorum.**

Paeonienmohn,

paeonienartig dicht gefüllt in folgenden Prachtfarben:

19940 Weiss.	19948 Dunkelnordoré.
19941 Kupferscharlach.	19950 Mohngrau.
19942 Ziegelrot.	19952 Schwarz.
19943 Purpur.	19954 Brennend-scharlach mit Violett.
19944 Weiss, rot gestreift.	19956 Hellpurpur mit Weiss.
19946 Scharlach.	19958 Rosa.

à Farbe 1 Port. 10  $\mathcal{S}$ , à 20 Gr. 30  $\mathcal{S}$ .

No.		$\mathcal{S}$
*19970	Prachtmischung . . . . .	à Port. 10
19972	— . . . . .	à 20 Gr. 20
19980	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben . . . . .	à 1 Port. 50

No. \*19999. *Papaver glaucum*, Tulpen-Mohn.  
20 Gr. 2  $\mathcal{M}$ , à Port. 20  $\mathcal{S}$ .

*19986	<i>Papaver umbrosum</i> , niedrig, mit glühend scharlach-roten schwarzgelben Kt. Paeonien, à 20 Gr. 60 $\mathcal{S}$ , à Port. 10
19988	— <i>umbrosum</i> fl. pl., die gefüllte Abart des vorhergehenden. Dieser Mohn ist entschieden einer der schönsten, die existieren. 20 Gr. 4 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{S}$ , à Port. 25
19992	— Danebrog. Sehr hübscher annueller Mohn, 20 Gr. 20 $\mathcal{S}$ , à Port. 10
*19996	— <i>Rhoeas</i> fl. pl. gemischt, 20 Gr. 30 $\mathcal{S}$ , . . . à Port. 10
19997	— <i>Murselli</i> — „The Mikado“, weiss, karmoisin-gestreift, 20 Gr. 60 $\mathcal{S}$ , . . . à Port. 10
19998	— <i>laevigatum</i> , leuchtend dunkelscharlach mit schwarzen Flecken, 20 Gr. 2 $\mathcal{M}$ , . . . à Port. 20
*19999	— <i>glaucum</i> (s. Abb.), Tulpen-Mohn. Einfach, vom tiefsten, leuchtendsten Rot. 20 Gr. 2 $\mathcal{M}$ , . . . à Port. 20

No. 20220. *Phlox Drummondii cuspidata*, Stern-Phlox, gemischt. 20 Gr. 2  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{S}$ , à Portion 25  $\mathcal{S}$ .**H. Phlox Drummondii**  
(Flammenblumen).

Пламяцветъ,

Wohl das schönste und reichstblühende Sommergewächs mit überaus glänzendem Farbenspiel und Blütedauer bis zum Frost.

No.	à 20 Gr.	à Port.
20100	Alba, reinweiss	180 20
20102	— oculata, weiss mit dunklem Auge	180 20
20104	Coccinea, feuerrot	180 20
20106	Leopoldi, rosa, weissgesternt	180 20
20108	Rosea, reinrosa	180 20
20110	— alba oculata, rosa, weissgesternt	180 20
20112	Purpurea, purpurrot	180 20
20114	— striata, gestreift	180 20
20116	Varians, in blauen Nüancen variierend	250 20
20118	Violacea, violett	200 20
20120	— oculata, violett, weissgesternt	180 20
*20194	Prachtvollste Mischung obiger Farben à Port.	— 20
20196	— . . . . . à 20 Gr.	120
20198	Ein Sortiment von 10 Farben	120
20200	— . . . . . 5	70
20210	Phlox Drummondii semipleno, gemischt	500 30
20220	— — — — — cuspidata und finbriata, Stern-Phlox (s. Abb.) gemischt	260 25

No. 20270. *Phlox Drummondii hortensiaeflora*, gemischt.  
à Port. 20  $\mathcal{S}$ , 20 Gr. 2  $\mathcal{M}$ .No. 20280. Ein Elite-Sortiment von 6 der schönsten Hortensien-Phlox  
à 1 Port. 90  $\mathcal{S}$ .**Niedrige oder Zwergsorten.***Phlox Drummondii hortensiaeflora*, hortensienblütiger,  
prachtvoll!

Von den niedrigen Phlox-Sorten sind die hortensienblütigen die schönsten, sie passen sich auch allen vorkommenden Boden-etc.-Verhältnissen am besten an (s. Abb.).

20250	<i>Hortensiaeflora rosea</i> , rosa	250 25
20252	— coccinea, feuerrot	225 25
20254	— violacea, violett	225 25
20256	— alba, schneeweiss	225 25
20258	— — — — — Brillant	225 25
20260	— Leopoldi	350 25
20261	— rosa mit weissem Auge (neu)	350 25
20262	— Purpurviolett mit weissem Auge (neu)	500 25
20263	— Triumph, prachtvolles leuchtendes Scharlach, die schönste zu Gruppen	600 30
20270	— in prachtvoller Mischung (s. Abb.)	200 20
20280	Ein Elite-Sortiment von 6 der schönsten Hortensien-Phlox à 1 Portion	— 90
20340	<i>Phlox Drummondii nana compacta</i> , Feuerball, feuerrot	600 30

**Phlox Drummondii grandiflora.**

Neue grossblumige Flammenblumen

(s. Abb. S. 51).

Diese an Schönheit unübertroffene Gattung wurde von meiner Firma in den Handel gebracht.

20400	Kermesina alba oculata, karmisrot mit weissem Centrum	200 20
20402	Violacea alba oculata, violett mit weissem Centrum	200 20
20403	Fürst Bismarck	200 20
*20404	Splendens, blendend scharlach mit weissem Centrum	250 25
20406	Rosea albo-oculata, rosa mit weissem Centrum	200 20
20407	Rosea aurea-stellata, effektvolle Sorte mit goldgelbem Centrum	250 20



**Phlox Drummondi grandiflora:**

à 20 Gr. à Port.

No.			
*20408	Coccinea, feurig-scharlach	200	20
20409	Crème-gelb	250	25
*20410	Alba, reinweiss	200	20
20411	Elegans violacea	300	25
20412	— rosea	300	25
20413	— gemischt. Die „Elegans“		
	Phlox sind ganz reizend und namentlich die Mischung von wunderbarem Effekt	275	25
20414	Chamois-rosa, schöne Färbung	250	25
20416	Atropurpurea striata, schwarz-purpurn, weiss gestreift	250	25
20418	Brillant, eine neue schöne Sorte, brillantrosa mit dunklem Auge	250	25
20425	Quadricolor rosea	200	20
*20460	Alle grossblumigen Sorten in prachtvollst. Mischung	150	20
20466	Ein Sortiment von 10 der schönsten Phloxarten à 1 Port.	—	125
20468	Ein Sortiment von 5 der schönsten Phloxarten à 1 Port.	—	75

**J. Portulaca grandiflora,**

Portulakröschen.

Hoffmann.

Reizendes Sommergewächs mit niedrigem, kriechendem Habitus. Sehr passend für der Sonne stark ausgesetzte Stellen des Gartens mit trockenem und sandigem Boden.

**a. Einfachblühende.**

No.	In folgenden Farben abgebar:	
20600	Goldgelb.	20608 Scharlachrot.
20602	Weiss und rot-gestreift.	20610 Schwefelgelb.
20604	Rosa.	20612 Weiss mit rotem Centrum (Bedmanni)
20606	Purpurrot.	M. S.
	à 1 Port.	15
	à 20 Gr.	90
*20630	Alle Farben gemischt 1 Port.	10
20632	— — — 20 Gr.	75
20634	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à 1 Port.	60



No. \*20460 **Phlox Drummondi grandiflora.** Alle grossblumigen Sorten in Prachtmischung 20 Gr. 1 M. 50 S., à Port. 20 S.  
20468 Ein Sortiment von 5 der schönsten grossblum. Phlox-Sorten, à 1 Port. 75 S.

**b. Portulaca grandiflora fl. pl.**

Gefülltblühendes Portulakröschen.

Reizende, sehr zu empfehlende Spielart.

20660	Karmirrot.	20666 Weiss.	20674 Scharlach.
20662	Chamois.	20670 Rosa.	20676 Schwefelgelb.
20664	Goldgelb.	20672 Karmoisin.	20668 Violetrot.
	à Farbe 1 Port.		M. S.
	à — 1 Gr.		30
	à — 1 Gr.		75
*20690	Alle Farben gemischt 1 Port.		25
20692	— — — 20 Gr.		12
20696	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à 1 Port.		1

**K. Salpiglossis variabilis grandiflora.**

(s. Abb.). Neue grossblumige Salpiglossis.

Carm. Hoffmann.

Wohl eine der imposantesten und farbenreichsten Sommerblumen, deren prächtige Zeichnung nur ihresgleichen in der Fauna und Flora der Tropen findet.

In folgenden Prachtfarben abgebar:

No.			
20820	Coccinea, scharlachrot.	20832	Atrococcinea aureo venosa,
20822	Azurea, himmelblau.		dunkelscharlach mit gold-
20824	Rosa, rosa.		gelben Adern.
20826	Sulphurea, schwefelgelb.	20834	Chamois.
20828	Purpurea, purpurn.	20836	Dunkelviolet mit Gold.
20830	Venosa, geäderte.		M. S.
	à Farbe 1 Port.		20
	à — 20 Gr.		160
*20850	Alle Farben gemischt à 1 Port. (s. Abb.).		20
20852	— — — à 20 Gr.		150
20854	Ein Sortiment von 6 Prachtfarben à 1 Port.		70

**Salpiglossis variabilis nana,**

kleinblumige Zwergsorten.

20880	Alle Farben gemischt 1 Port.	—	10
20882	— — — 20 Gr.	—	80
20886	Ein Sortiment von 6 Hauptfarben à 1 Port.	—	60

**Salpiglossis hybrida pumila compacta.**

Neue niedrige Sorte, wie Tropaeolum Tom Thumb wachsend.

20890	Coccinea, scharlach.	—	20
20892	Purpurea, purpurn.	à —	20

No. \*20850. **Salpiglossis variabilis grandiflora.**  
Prachtmischung 20 Gr. 1 M. 50 S.; à Port. 20 S.





# L. Scabiosa atropurpurea major,

grossblumige gefüllte Scabiosa (s. Abb.)

('καθίσσα.



No. \*20940. Scabiosa [atropurpurea major. 3/4 natürl. Grösse. Alle Farben gemischt. 20 Gramm 50 ₰ à Portion 10 ₰.

## a. Hohe Sorten.

No.		
20910	Kirschrot.	20918 Fleischfarbe.
20912	Lila.	20920 Schwarzpurpurn
20914	Hellpurpurn.	(Mohrenkönig).
20916	Weiss (gefüllt- blühend.)	20922 Feuerrot.
		20924 Rosakarmin. neu
	à Farbe 1 Port.	— 10
	à 20 Gr.	50
*20940	Alle Farben gemischt 1 Port. (s. Abb.)	— 10
20942	— — — 20 Gr.	— 50
20946	Ein Sortiment von 6 Farben à 1 Port.	50

## b. Niedrige gefüllte Sorten.

Sehr schöne und reichblühende Sommergewächse, deren prachtvoller Flor bis zum Frost andauert.

No.	No.		
20990	Dunkelziegelrot.	21000	Lasurblau.
20992	Fleischfarbe.	21002	Kirschrot.
20994	Rosa.	21004	Schwarzpurpurn.
20996	Weiss.	21006	Schwarzpurpurn mit Weiss.
20998	Gestreift.	21008	Goldgelb, neu. 5 Gr. 1,30 <i>M</i>
			à Port. 20 <i>S</i> .
	à Farbe 1 Port.		10
	à — 20 Gr.		50
21020	Alle Farben gemischt 1 Port. (s. Abb.)		10
21022	— — — 20 Gr.		50
21026	Ein Sortiment von 6 Farben à 1 Port.		50
*21040	Scabiosa candidissima fl. pl. „Schneeball“. rein- weiss, gefüllt, beste für den Schnitt. 20 Gr. 50 <i>S</i> , à Port.		10

## Verbena hybrida compacta.

Die kompakt wachsenden Verbenen bilden eine ganz neue Klasse. Sie sind entgegen den alten Sorten nicht kriechend, sondern sie bilden einen kleinen runden Busch mit aufrechtstehenden Zweigen. Aus Samen zieht man sie ziemlich konstant. à 20 Gr. à Port.

No.		№ 3	№ 5
21205	Verbena hyb. compacta candidissima	—	— 30
21207	— — — Defiance	—	— 40
21212	— — — erecta carminea	—	— 30
21214	— — — coccinea	—	— 30
21216	— — — violacea	—	— 30
21218	— — — atrosanguinea	—	— 40
21230	— — — niedr. und kompakte Sorten in Pracht- mischung	3 50	— 30

# M. Verbena hybrida

(s. Abb.)

Вербена.

Dankbar blühendes, wohlriechendes Sommergewächs mit niedrigem, kriechendem Habitus. à 20 Gr. à Port.

No.		№ 3	№ 5
*21160	Hybrida grandiflora, nur von den schönsten grösstblumigen, deutschen und französischen Hybriden, wie auch auralblühigen (mit grosser weisser Mitte) gesammelt (s. Abb.)	3 25	— 25
21162	— — — schöne Farbenblumen gemischt	1 50	— 20
21163	— — — grandiflora elegans, prachtvolle Mischung. Diese Verbene übertrifft an Schönheit alle anderen (s. Abb.)	5 —	— 40
*21164	— — — candidissima, grossbl. schneeweiss	2 —	— 25
*21166	— — — striata, reizend gestreift, in schöner Mischung	3 —	— 25
*21168	— — — coccinea, prächtig rote Nuancen	3 —	— 25
21170	— — — oculata, dunkelscharlach m. weiss. Auge	3 —	— 25
21172	— — — coerulea, tiefblau	2 —	— 25
21174	— — — oculata, dunkelblau mit weissem Auge	2 50	— 25
*21175	— — — atropurpurea. Neue prachtvolle Farbe. Tiefpurpurn	— —	— 40
21200	Ein Sortiment von 5 der schönsten Sorten, à 1 Port.	— —	1 —



No. \*21160. Verbena hybrida grandiflora. 20 Gr. 3 ₰ 25 ₰, à Port. 25 ₰.



No. 21163. Verbena hybrida grandifl. elegans, in prachtvoller Farbmischung. 20 Gr. 5 ₰, à Port. 40 ₰.

# N. Zinnia elegans fl. pl.

Цинния. (S. Abb. S. 53).

Dichtgefüllte Zinnia, sehr effektvolles Sommergewächs.

21340	Weiss.	21346	Scharlachrot.	21352	Purpurn.
21342	Goldgelb.	21348	Fleischfarbe.	21354	Schwefelgelb.
21344	Karminrot.	21350	Lila.	21356	Prachtvoll gestreift.
	à Farbe 1 Port.	—	—	—	— 15
	à — 20 Gr.	—	—	—	— 80
*21385	Alle Farben in Prachtmischung	—	—	à 1 Port.	— 10
21387	— — —	—	—	à 20 Gr.	— 50
21390	Ein Sortiment von 6 prachtvollen Farben	—	—	—	— 60
21400	Zinnia elegans tortuosa fl. pl., Komet-Zinnien, Prachtmischung, vorjährige Neuheit	—	—	—	— 30

## Riesenblumige Zinnien.

21440	Zinnia elegans grandiflora plenissima (s. Abb. S. 53). Neue riesenblumige dichtgefüllte in prachtvoller Mischung	à Port. 20 ₰, à 20 Gr.	1 30
21446	1 Sortiment von 5 prächtigen Farben, wobei purpur, scharlach, fleischfarbe etc.	—	— 80

## Liliput-Zinnien.

21500	Zinnia elegans pomponica Tom Thumb. Reizende kleinblumige Zinnia in prachtvoller Mischung (s. Abb. S. 53)	à Port. 20 ₰, à 20 Gr.	2 50
21520	— — — Tom Pouce. Kleinblumig, dicht gefüllt und ganz niedrig, kaum 15—20 cm hoch. Schöne Mischung	—	— 25



Fortsetzung: *Zinnia elegans*.

No. 21440. *Zinnia elegans grandifl. plenissima*. Neue riesen-blumige Zinnia in Prachtmischung.  
à Portion 20  $\frac{3}{4}$ , à 20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  30  $\frac{3}{4}$ . (S. S. 52).

No. 21446. Ein Sortiment in 5 prächtigen Farben, wobei Purpur, Scharlach, Fleischfarbe etc. 80°  $\frac{3}{4}$ .

Die beiden Blumen a. a. sind die der alten Sorte — 21385 *Zinnia elegans fl. pl.*, gemischt, à Port. 10  $\frac{3}{4}$  angehörig.



No. 21500. *Zinnia elegans pomponica* Tom Thumb, schönste kleinblumige Zinnie in Prachtmischung.  
à Port. 20  $\frac{3}{4}$ , 20 Gramm 2.50  $\frac{1}{2}$  (S. S. 52).

### *Zinnia elegans pumila flore pleno*.

In prachtvoller Mischung. Eignet sich wegen ihres niedrigen Wuchses zur Bepflanzung ganzer Gruppen, wie auch einzeln auf die Rabatten.

21560 Prachtmischung . . . . .	à Port.	— 10
21562 — — — — —	à 20 Gr.	— 75
21564 Ein Sortiment von 6 schönen Farben . . . . .	à Port.	— 55

Weitere Zinnia-Sorten siehe von No. 32995 ab.

## Einige Pflanzen mit Zierfrüchten.

Sind am effektivsten, wenn in Töpfen gezogen, und dann reizend zur Dekoration des Blumentisches.

### O. *Capsicum annuum*,

spanischer Beisspfeffer.  
Стручковый перец.

No.		à 20 Gr.	à Port.
21800	Roter spanischer, eckiger, milder . . . . .	40	10
21804	— schnabelförmiger . . . . .	40	10
21808	Gelber — — — — —	40	10
21812	— tomatenfrüchtiger . . . . .	40	10
21816	Roter — — — — —	40	10
21818	— kirsCHFörmiger . . . . .	40	10
21820	Gelber — — — — —	40	10
21822	Golden Dawn, monströser goldgelber . . . . .	60	10
21824	„Little Gem“, mit vielen kleinen scharlachroten Früchten übersät, reizend! . . . . .	60	10
21826	Celestial, ausgezeichnete Marktpflanze . . . . .	40	10
21828	Elephanten-Rüssel, blutrot, mit Riesenfrüchten . . . . .	140	15
21829	Bouquetständiger roter, hat Schoten von sehr scharfem Geschmack und ist eine reizende Zierpflanze . . . . .	35	10
21830	Ruby King, mit glänzend roten grossen Früchten, im Wuchs dem Golden Dawn ähnlich . . . . .	40	10
21840	Ein Sortiment von 6 der schönsten Sorten à 1 Port. . . . .	—	40

### P.

### *Solanum Lycopersicum*.

Liebesapfel, Tomato. Помидоры.

Siehe No. 3000 bis 3060 des Gemüsesamen-Teiles.

### Q. *Solanum Melongena*.

Eierfrucht.  
Яичникъ.

No.		à 20 Gr.	à Port.
21960	Eierfrucht, runde weisse . . . . .	35	10
21962	— — — — — blaue . . . . .	35	10
21964	— lange weisse . . . . .	35	10
21966	— — — — — blaue (s. Abb.) . . . . .	35	10

No.		à 20 Gr.	à Port.
21968	Eierfrucht, violette von New-York . . . . .	90	15
21970	— liebesapfelFrüchtige rote, fein im Geschmack . . . . .	50	10
21972	— gestreifte von Guadeloupe . . . . .	40	10
21974	— riesenfrüchtige schwarze von Peking, sehr dekorativ . . . . .	55	10
21975	— — — — — weisse . . . . .	40	10
21977	— violette Zwerg-, allerfrüheste . . . . .	40	10
21978	— Negerfürst, sehr früh . . . . .	150	15
21980	Ein Sortiment von 6 der schönsten Sorten à 1 Port. . . . .	—	40



No. 21966. Eierfrucht, lange blaue, 20 Gr. 35  $\frac{3}{4}$ , à Port. 10  $\frac{3}{4}$ .



# Diverse Sortimente,

von den besten Sorten, je eine Portion enthaltend. Die nichtangeführten Sortimente sind bei den betreffenden Artikeln, denen sie zugehören, zu finden.

## Sommergewächse.

No.		Stk.	Sorten
28000	Calliopsis, Schöngesicht	6	Sorten
28005	Chrysanthemum, einjährige Wucherblume	6	—
28010	Clarkia pulchella	6	—
28015	Convolvulus tricolor, niedrige Winde	6	—
28020	Elichrysium monstrosum fl. pl., Strohblume	6	—
28025	Godetia	6	—
28030	Iberis, Schleifenblume	6	—
28035	Ipomoea, Trichterwinden	8	—
28040	Lathyrus odoratus (s. Schlinggewächse)	6	—
28045	Lupinus, einjährige Lupine	6	—
28050	Nemophila, Hainblume	6	—
28055	Reseda odorata	6	—
28060	Ricinus, Wunderbaum	6	—
28065	Senecio elegans fl. pl. Krenzbäume	6	—
28070	— nanus fl. pl. — niedrige	6	—
28075	Zinnien, einfache	6	—
28080	Blattpflanzen für Gruppen	24	—
28085	—	12	—
28086	— im Freien ausdauernde	12	—
28090	Einfassungspflanzen, einjährige (jede Sorte für 3 in berechnet, ins Freie zu säen)	10	—
28092	— einjährige	20	—
28095	Immortellen und Immortellenartige	12	—
28100	Schlingpflanzen	12	—

No.		Stk.	Sorten
28100	Schlingpflanzen	6	Sorten
28110	Wohlriechende Sommerblumen	6	—
28115	Zierfrüchte (Cucurbitaceen)	10	—
28120	Ziergräser	25	—
28125	—	12	—
28130	Sommersgewächse für Töpfe	10	—
28135	— weissblumige zum Schneiden	6	—
28140	Sommerblumen, beste Auswahl	200	—
28145	—	100	—
28150	—	50	—
28155	—	25	—
28156	—	12	—

## Stauden.

28250	Campanula, perennierende Glockenblume	6	—
28255	Delphinium, perennierender Rittersporn	6	—
28260	Digitalis, Fingerhut	6	—
28265	Alpenpflanzen	6	—
28270	Stauden für Terrassen und Felspartien	6	—
28275	— als Frühjahrsblumen	6	—
28280	— als Einfassungspflanzen	6	—
28285	Zwei- oder mehrjährige Ziergewächse	50	—
28290	—	25	—
28295	—	12	—



## Topfgewächse.

No.		Stk.	Sorten
28395	Akazien	20	Sorten
28400	—	10	—
28402	—	5	—
28405	Agaven	6	—
28410	Kakteen	12	—
28415	Topfgewächse für das Kalthaus	50	—
28420	—	25	—
28425	—	12	—
28430	— Warmhaus	25	—
28435	—	12	—

28600 Ein Sortiment schönster Sommergewächse zur Anfertigung kleiner Bouquets oder ähnlicher Arrangements in 12 Sorten 1 M. 25 S., in 6 Sorten (s. Abb.) — 60

No.		Stk.	Sorten
28605	Ampelpflanzen	6	Sorten
28610	Miniaturopflanzen	12	—
28612	—	6	—
28615	Laubbölder und Sträucher	12	—
28616	—	6	—
28620	Koniferen	25	—
28621	—	12	—
28622	— zur Topfkultur	12	—
28625	Honigende Sommerblumen und Stauden als Bienenfutter	10	—
28626	Honigende Sommerblumen und Stauden als Bienenfutter	5	—

No. 28600. Ein Sortiment schönblühender Sommergewächse zur Anfertigung kleinerer Bouquets oder ähnlicher Arrangements. In 12 Sorten 1 M. 25 S., in 6 Sorten 60 S. (s. auch Sortiment 28630).

## Neuheit.

Als niedliches geschmackvolles Geschenk verwendbar.



Preis 2 M. 50 S. und 1 M. 25 S.

No. 28630. Ein Sortiment Sommerblumen in 25 Sorten. Jede Sorte ist in einer kolorierten Düte, diese trägt auf der Vorderseite die getreue Abbildung der betreffenden Blume mit Angabe des botanischen und event. populären Namens; auf der Rückseite ist der Habitus veranschaulicht. In jeder Düte steckt die dazu gehörige Kultur-Anleitung (letztere sowohl wie der Name in drei Sprachen). Das ganze Sortiment ist in einem reizenden, in Buntdruck ausgeführten Umschlage verpackt. 2 M. 50 S.

No. 28635. Ein Sortiment in 10 Sorten schönster Sommerblumen in gleich eleganter Ausstattung wie obiges. 1 M. 25 S.

Grössere Sortimente von Blumensamen in kolorierten Düten, die in elegante Metall-Kästchen verpackt sind, bitte auf Seite 58 nachzuschlagen.

Von vielen hauptsächlichen Artikeln des Blumensamens und der Blattpflanzen etc. verkaufe ich die Portionen — ohne Preisaufschlag und ohne Verminderung der Quantität oder Qualität — ausschliesslich in farbigen Düten, gleichzeitig die Kultur-Anleitung enthaltend. Es sind dies dieselben kolorierten Düten, wie ich sie z. B. zu den Sortimenten 28630 und 28635 etc. verwende. Diese Artikel haben vor der Katalogs-Nummer einen \*.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THURINGEN.



# Blumengarten-Kalender.

**Januar.** Bei gelindem Wetter kann man noch Anemonen und Ranunkelknollen, auch Tulpen- und Hyacinthenzwiebeln ins Land legen, wenn es vielleicht im vorhergehenden Herbste verasämt worden war. Man kann Aurikel- und Primelanseten in Kästen vornehmen, deren Erdoberfläche mit Schnee bedeckt wird, worauf man den Samen streut und sonnig im Freien aufstellt. Bei anhaltender und schneeloser Kälte sind die im freien Lande stehenden Stauden, welche leiden könnten, wie die Zwiebelblumen-, Aurikel-, Primel- und Tausendschön-Beete und andere Arten zu bedecken, indem man alte Loh- oder Laub locker überstreut, oder Nadelreisig darüber legt. Man schützt die Überwinterungskästen bei stärkerer Kälte durch Umschläge und Strohecken, überzieht die Rasenflächen mit Komposterde und gräbt nach Bedürfnis die Beete der Blumengruppen aus, deren Inhalt zu neuen Komposthaufen verwendet wird. Erdhaufen, Gartengeräte, Werkzeuge und Möbel setzt man in Stand. Ende des Monats blühen im freien Lande bei günstiger Witterung die Helleborus. — Bei Zimmerkulturen reinigt man die Pflanzen von gelben Blättern, Staub, Moder, Schimmel, giesst vorsichtig und lüftet bei gelinder Witterung. Man sorgt für den Bedarf an Sämereien.

**Februar.** Fortsetzung und Beendigung der Arbeiten des Januars. Man beschneidet Ziersträucher und die unbedeckten Landrosen, lüftet vorsichtig die Bedeckungen zum Schutze gegen die Kälte. Man achtet auch auf die Überwinterungskästen, lüftet fleissig im Verhältnis zur Witterung, putzt die Pflanzen und begiesst vorsichtig. In gleicher Weise besorgt man die Zimmerpflanzen. Bei günstiger Witterung kann man Stauden umlegen, mit der Reinigung des Gartens beginnen, harte Annuellen, wie Rittersporn, Mohn, Nemophilen, Silene pendula etc. ins freie Land aussäen, Beete von Pferdemist und Laub anlegen, damit sie für die Aussaaten in den ersten Tagen des März fertig sind. Man drückt die vom Frost gehobenen Pflanzen an und überzieht die Oberfläche zwischen denselben mit Komposterde. Bei günstiger Witterung blühen im Lande gegen Ende des Monats *Galanthus nivalis*, *Leucojum vernum* und *Daphne Mezereum*.

**März.** Fortsetzung und Beendigung der Arbeiten des Februars. In diesem Monat häufen sich die Arbeiten an und werden die mannigfaltigen Vorbereitungen für den Sommer getroffen. Man beendet das Beschneiden der Ziersträucher und steckt die im Februar geschnittenen und bis jetzt an einer kühlen Stelle eingeschlagenen Steckreiser. Man entfernt die Decken der zarten Staudengewächse, sowie der Zwiebelbeete, reinigt die Wege des Gartens, überzieht sie mit frischem Kiessand und gräbt die Rabatten, womit zugleich das Zerkleinern zu umfangreicher Staudenbüsche durch Abstechen mit dem Spaten verbunden wird. Man ebnet die im Herbste gestürzten Ländereien und trit die Beete ab, legt Einfassungen von Buxbaum oder niedrigen Staudengewächsen (Einfassungspflanzen) um, oder bessert nur aus, wenn das Bedürfnis vorhanden ist. Man reinigt die Rasenflächen durch Abharken der grossen Erdteile und des trockenen Laubes, wirft die Maulwurfsbaufen auseinander und walzt, befreit die zarten Sträucher und hochstämmigen Rosen, sowie Beete mit immerblühenden wurzelochten Rosen von der Winterdecke, hält jedoch einiges Material bei der Hand, um im Falle plötzlich eintretender Kälte die durch den Winterschutz etwa verwehlichten Gewächse schnell wieder bedecken zu können. Aus diesem Grunde richtet man die niedergelegten Rosen u. s. w. noch nicht auf. Die Überwinterungskästen werden gelüftet, bei warmer Witterung die Fenster tagsüber abgehoben; in den Mittagstunden wird gegossen. Man pflanzt Calceolarien, Cinerarien, die für die Bepflanzung der Beete überwinterter Stecklinge von Blütensträuchern u. s. w. Die im Februar zubereiteten Beete werden nun bestellt, durch Aussaaten von Asten, Balsaminen, Elichrysum, Hahnenkämmen, Gompiren, Nelken, Sommer-, Herbst- und Winterlekyoen, Pyrethrum, Antirrhinum, Dianthus chinensis u. s. w. Wer keine Beete hat, sät sie in Nöpfe oder Kästen und stellt sie ins Wohnzimmer. Man legt lauwarme Beete von Laub an und stellt auf dieselben die verpflanzten Stecklinge und Nöpfe oder Kästen mit ausgesäeten Sämereien unter Fenster und schlägt, um Stecklinge zu machen, Georginen und Canna-Knollen ein. Man sät harte Annuellen, die das Verpflanzen nicht vertragen, ins freie Land, wenn es nicht schon im Februar geschehen war. Im freien Lande blühen bei günstiger Witterung Primeln, besonders *Primula acaulis* mit Varietäten, Stiefmütterchen (*Pensée*), *Crocus*, *Scilla*, *Corydalis bulbosa*, *Bellis perennis*, *Hepatica triloba* mit ihren Varietäten, oft auch schon *Viola odorata* u. s. w.

**April.** Fortsetzung und Beendigung der im März begonnenen Arbeiten, besonders des Reinigens des Gartens, der Wege, der Rasenflächen und des Umgrabens der Rabatten; ferner des Um- und Verpflanzens. Man überwacht die im März gemachten Aussaaten oder nimmt sie, wenn es nicht schon dort geschehen war, in den ersten Tagen vor, sät in lauwarmen Beeten solche Sommergewächse aus, welche einiger Wärme zum Keimen bedürfen und das Verpflanzen ertragen und unter Abteilung IX angegeben sind, ebenso die Blattpflanzen X, Gräser XI und Schlingpflanzen XII. Man sät ins freie Land die härteren unter IX aufgeführten Annuellen, pflanzt die frostfrei überwinteren Nelkensorten ins Land, bepflanzt Frühjahrbeete mit den im Herbste auf Anzuchtbeeten angezogenen *Viola tricolor*, *Myosotis alpestris*, *Silene pendula* und anderen. Man beschneidet die Rosen und bindet sie an, putzt die Schlingsträucher, wie wilden Wein, Geißblatt, Clematis, Schlingrosen u. s. w. aus und bindet selbige an die Gitter oder Drahtzüge. Wenn es nicht schon im März geschehen war, so bringt man jetzt die Topfgewächse aus ihren Überwinterungsräumen, stellt sie jedoch anfangs etwas schattig und so, dass sie gegen Nachtfrost geschützt werden können. Der Wein wird an trübigen Tagen aufgedeckt und aufgebunden. Das Begiessen geschieht jetzt am Morgen. Gegen Ende des Monats jätet man die Blumenbeete, lockert auf und bindet nach Erfordernis. Man legt Gladiolen, Georginenknollen (nicht angezogen), *Mirabilis*, *Oxalis*, *Ferraria* u. s. w. an die Standorte und beschneidet die Buxbaum-Einfassungen. Die Florbeete der Aurikeln, Primeln, Ranunkeln, Anemonen, Hyacinthen, Tulpen u. s. w. müssen gegen starken Regen und Sonnenschein geschützt werden. Ausser den bereits im März aufgeführten Pflanzen blühen jetzt oder fangen an die Früh tulpen, Hyacinthen, Narzissen, Tazetten, Kaiserkronen und andere Zwiebelgewächse, *Adonis vernalis*, *Anemone nemorosa* fl. pl., *Aquilegia canadensis*, *Alyssum saxatile*, *Aburica deltoidea*, *Corydalis formosa*, *Dodecatheon Meadia*, *Epimedium macranthum* und *pinnatum*, *Erythronium dens canis*, *Gentiana acaulis*, *Iris pumila*, *Myosotis alpestris*, Om-

phalodes verna, *Phlox verna*, *Primula Auricula*, *farinosa*, *rosea*, *veris* und mehrere andere, *Pulmonaria virginica*, *Saxifraga*, *Soldanella alpina*, *Vinca minor*, *Viola odorata* und *V. tricolor maxima* (Stiefmütterchen) u. s. w.; von den Ziersträuchern (*Ydonia japonica*, *Forsythia viridissima*, *Carsagana arborescens*, *Anelanchier ovalis* und *A. Botryaplum*, *Mahonia*, *Berberis aquifolium*, *Ribes aureum*, *atropurpureum*, *Spiraea prunifolia* fl. pl., *Amygdalopsis Lindleyi* (*Prunus triloba*), *Amygdalus* etc.

**Mai.** Fortsetzung und Beendigung der im April begonnenen Arbeiten. Man pflanzt die im März angezogenen Sämlinge aus und wiederholt zur Verlängerung des Flores Aussaaten harter Annuellen. Man nimmt die abgeblühten Früh tulpen und Crocus heraus, breitet sie luftig zum Abtrocknen aus, legt die Kaiserkronen um. Nach dem Aufhören der Nachtfrost, von Mitte dieses Monats ab, beginnt man mit dem vollständigen Ausräumen der kalten Häuser und anderer Überwinterungsräume und der Anstellung resp. Ausspflanzung im Freien. Man bepflanzt die im Januar bereits vorbereiteten und bis Ende März ausgefüllten Blumenbeete, ferner die Rabatten, Blattpflanzengruppen mit den im März und April angezogenen Gewächsen, überwinterten Stecklingen von Blütensträuchern oder mit den alten Pflanzen letzterer, pflanzt die angezogenen Georginenknollen, legt zur Folge Gladiolen, setzt etwa in Töpfen angezogene Lilienarten ins freie Land, kurz, verrichtet alle Arbeiten, die zur Ausschmückung des Blumengartens während der Sommermonate dienen. Man begiesst von Mitte Mai ab am Abend, überwacht die Rabatten, Aussaatbeete, Blumenbeete, jätet aus, verdünnt zu dicht aufgehende Saaten, lockert auf und bindet an Stäbe, sorgt für die Reinlichkeit und Sauberkeit. Man mähet von 10 zu 10 Tagen die Rasenflächen, wenn es nicht auf Gewinnung von Heu ankommt, walzt nach jedem Mähen und bewässert, wenn es ausführbar ist. Man macht Jagd auf schädliche Insekten.

**Juni.** Fortsetzung und Beendigung der im Mai begonnenen Arbeiten, besonders des Bepflanzens der Blumenbeete. Man nimmt die nun abgeblühten und etwa abgewelkten Hyacinthen, Tulpen, Anemonen, Ranunkeln heraus und breitet sie zum Abtrocknen luftig und schattig aus, räumt die im April mit *Viola tricolor*, *Myosotis* u. s. w. beplanten Beete ab und bepflanzt die so frei gewordenen Stellen mit zu diesem Zwecke reservierten Sommergewächsen oder auch Topfpflanzen, wie Fuchsien, Geranien, Heliotrop, Verbenen, Pentstemon und ähnlichen, oder mit Blattpflanzen, je nach dem Zwecke. Man sät zwei- und mehrjährige Freilandpflanzen in Nöpfe oder auf Anzuchtbeete, wenn man nicht bis zum Juli aufschieben will, Cinerarien und chinesische Primeln für den Herbstflor, auch *Reseda* zum Einpflanzen in Töpfe. Man pflanzt im Frühjahr gemachte Aussaaten von Topfgewächsen und Stauden, jene in Töpfe, diese ins freie Land, kann auch noch Sommerlekyoen für den Herbstflor aussäen. Man überwacht die Blumenbeete, Rabatten und Topfgewächse, jätet, lockert, reinigt, schneidet abgeblühte Pflanzenteile ab, bindet an Stäbe und begiesst fleissig am Abenden, solange nicht Regenwetter eintritt, überspritzt an heiteren und warmen Abenden die Topfgewächse im Freien, lüftet und beschattet nach Erfordernis die in Kästen unter Fenster stehenden Gewächse.

**Juli.** Die in den vorigen Monaten bezeichneten Arbeiten in der Unterhaltung des Gartens werden fortgesetzt. Die im Juni angeordneten Aussaaten müssen jetzt geschehen. Man macht eine zweite Aussaat von Cinerarien, chinesischen Primeln, *Reseda* u. s. w. für den Winterflor. Man schneidet Stecklinge an den Blütensträuchern, senkt die Chornelken, beschneidet die Hecken von Weissdorn, Thuja, Taxus und anderen Nadelhölzern, beschneidet die abgeblühten remontierenden Rosen für den zweiten Flor, pikiert die im Juni etwa gemachten Aussaaten von Stauden und Topfgewächsen und verpflanzt die Topfgewächse. In diesem Monate ist der Garten besonders reich an Blumen.

**August.** Fortsetzung und Beendigung der im Juli begonnenen Arbeiten, namentlich der Pflege des Gartens und der Blumenbeete. Verpflanzens der Topfgewächse und des Okulierens. Man sät Calceolarien für den Frühjahrflor aus, pflanzt die im Juni oder Juli ausgesäeten Topfgewächse in Töpfe, besonders Cinerarien und chinesische Primeln, auch die *Reseda*, und bereitet die Anzuchtbeete des freien Landes durch Dingen mit verrottetem Mist oder Laube und sorgfältiges Graben, um gegen Ende des Monats die Aussaaten von Vor- und Mehrjährigen auspflanzen zu können, namentlich *Viola tricolor*, *Myosotis alpestris*, der annuellen *Silene pendula* u. s. w. Man nimmt abgeblühte Stauden, wie Aurikeln, Primeln, Pechnelken, Lychnis, Veilchen, *Dianthus plumarius* (Federnelken), Iris-Arten, *Bellis perennis* fl. pl., Maiblumen, Päonien u. s. w. aus der Erde, zerteilt sie und pflanzt sie, wie oben erwähnt ist, auf zubereitete Beete oder auf Rabatten. Ebenso verfährt man mit Zwiebelgewächsen, wie Lilien, Schneeglöckchen, Kaiserkronen, Muskat- und Traubenhyacinthen u. s. w. Man löst die Brutzwiebeln ab und pflanzt die alten Zwiebeln sogleich wieder, da sie nicht lange ausserhalb der Erde bleiben dürfen. Die noch nicht blühbaren Brutzwiebeln pflanzt man nach Bedürfnis auf Anzuchtbeete. Man legt neue Erdbeerbeete an, wozu die Ausläufer in der nächsten Nähe der alten Pflanzen verwendet werden. Der Blumenflor ist im August noch sehr reich, da dieser Monat die meisten Arten aus dem Juli mit hineinbringt.

**September.** Fortsetzung und Beendigung der im August begonnenen Arbeiten und Pflege des Gartens. Man beendet die Pflanzarbeiten des August und das Umpflanzen der Staudengewächse. Man beginnt nach und nach für den Winter vorzubereiten, indem man die Stecklinge einzeln in Töpfe pflanzt, wenn man sie nicht vorzieht, dieselben in den Nöpfen und Töpfen zusammenstehend zu überwintern und das Auseinanderpflanzen erst im nächsten Frühjahr vorzunehmen, besonders wenn es im Winter an Raum mangelt. Die beplanten Töpfe stellt man unter Fenster bei anfangs abgesperrter Luft, um das Anwachsen zu beschleunigen. Man pflanzt die zu überwinternden Exemplare von Blütensträuchern ein, damit sie vor dem Winter noch anwurzeln, ebenso Goldlack und Winterlekyoen. Man pflanzt die bewurzelten Nelkensorten in Töpfe oder in die Überwinterungskästen. Man sammelt reifen Samen und kann auch einige harte Annuellen, wie Rittersporn, Mohn, Clarkien, Gilien, Nemophilen u. s. w. ins freie Land säen, die dann im nächsten Jahre zeitiger blühen. Man beaufichtigt die Okulanten und löst sorgsam etwa einschneidende Verbände, auch kann man noch, wenn die Rinde sich löst, okulieren. Man pflanzt die zum Treiben bestimmten Zwiebelgewächse, wie Hyacinthen, Tulpen, *Crocus*, *Narzissen*, Tazetten, Jonquillen, in Töpfe und stellt sie



## Blumengarten-Kalender:

kühl und mit Erde bedeckt zum Durchwurzeln auf. Gegen Ende des Monats beginnt man mit dem Beziehen der Winterquartiere, indem man die im Freien stehenden Topfgewächse in die Überwinterungsräume schafft, die jedoch bei guter Witterung fleissig gelüftet werden müssen. Hin und wieder zeigen sich Nachfröste, und muss man auf der Hut sein, zärtliche Pflanzen bei drohender Gefahr zu schützen. Das Begiessen geschieht von jetzt ab am Morgen. Der Flor des August verlängert sich in den September hinein; manche Gewächse, wie die Blütensträucher, Georginen, Astern, Zinnien, Tagetes u. s. w. kommen erst jetzt zur vollen Geltung. Sonst bringt dieser Monat nicht viele neu auflühende Pflanzengattungen oder Arten. Es sind zu nennen die Staudenastern in zahlreichen Arten, eigentliche Herbstblüher, Aconitum autumnale, chinense, japonicum, Phlox decussata mit mehreren Abarten, Helianthus u. s. w.

**Oktober.** Der Garten leert sich in diesem Monat zusehends. Man schneidet die abgeblühten und abgestorbenen Pflanzen ab und nimmt die Knollengewächse, wie Canna, Georginen, Gladiolus, Mirabilis aus der Erde, sobald das Kraut erfroren war, lässt sie einige Tage in der Luft abtrocknen und schafft sie in die Überwinterungsräume. Eben dahin bringt man die etwa noch im Freien stehenden Topfgewächse. Man legt die für den Frühjahrsslor bestimmten Zwiebelgewächse, Ranunkeln und Anemonen ins freie Land, bereitet die im Lande gegen Kälte zu schützenden Pflanzen, besonders die Rosen zum Bedecken vor, indem man sie niederlegt, sorgt für Deckmaterial, um es zur Hand zu haben, wenn es notwendig wird. Man widmet von jetzt ab dem Komposthaufen mehr Sorgfalt, den man jedoch während des Sommers nicht ausser Acht gelassen, und zu dem man die Abgänge des Gartens und Hauses gesammelt hatte. Man schichtet die gesammelten Materialien zusammen und setzt ältere Haufen um, beginnt mit dem Stürzen, sobald die Beete abgeräumt und gedüngt sind, überzieht die Rabatten mit halbverrottetem Dünger oder Komposterde. Man achtet auf die Überwinterungsräume, reinigt die Pflanzen von trockenen Blättern, giesst mit Vorsicht und lüftet fleissig, pflanzt Ziersträucher und Rosenwüchlinge, welche letztere gleich in Erde eingelegt werden. Der Blumenflor hängt lediglich von der Witterung ab; tritt in den ersten Tagen des Monats Frost ein, so wird der Garten kahl und öde, hält dagegen günstiger Witterung länger an, so dauert der Flor des September bis in den Oktober hinein.

**November.** Die Arbeiten des November werden sehr durch den Oktober beeinflusst. War letzterer gelinde und frostfrei, so werden von selbst die meisten Verrichtungen in den November hinein verschoben und in diesem Monat ausgeführt. Die speziell dem November zufallenden Arbeiten sind hauptsächlich die Vorkehrungen zum Schutze der durch

Kälte leidenden und dennoch im Freien aushaltenden Gewächse, die bedeckt werden müssen. Holzarten, welche sich umbiegen und niederlegen lassen, wie die Rosen, legt man nieder, befestigt sie mit Haken und bedeckt sie. Ist dieses nicht ausführbar, wie bei den Baum-Päonien, so umkleidet man die Stöcke, indem man z. B. im Abstände von 35 cm. zwei konzentrische Reihen Pfähle einschlägt und den Zwischenraum zwischen den beiden Reihen mit trockenem Laube ausfüllt. Zartere Schlingpflanzen, wie z. B. Glycine, Bignonia, schneidet man los, bindet die biegsamen Zweige auf einen geringeren Raum am Spalier zusammen und verhängt sie mit Deckmaterial, wozu sich Nadelreisig am besten eignet, ausserdem deckt man auch noch den Boden im Bereiche der Wurzeln. Immergrüne Sträucher, die einzeln stehen, erhalten ein pyramidenartiges Dach aus Pfählen errichtet, über welche das Deckmaterial gehängt wird, nachdem der Boden bedeckt war. In gleicher Weise überdeckt man ganze Gruppen, z. B. von Rhododendron und pontischen Azaleen. Die Stauden-, Blumenzwiebel-, Ranunkel- und Anemonenbeete schützt man, indem man bei strengerer Kälte eine bis 25 cm hohe Lage von Laub, alter Gerberlohe, Spreu, auch Sägespäne überbreitet. Man kann noch Blumenzwiebeln legen, düngen und graben, so lange der Boden noch offen ist, beschäftigt sich mit dem Erdmagazine, indem man ältere Komposthaufen umsetzt, neue zusammenschichtet. Bei eingetretener Frostwetter düngt man die Rasenflächen, nachdem man sie von Laub gereinigt hatte. Man bringt die Gartengerätschaften, Säbe, Pfähle, Nummerhölzer in den Winterschutz. So lange das Wetter offen ist, lüftet man fleissig die Überwinterungsräume, die bei eintretender strengerer Kälte durch Umschläge, Strohecken und Läden oder durch Heizen, je nach der Beschaffenheit der Räume, gegen das Eindringen des Frostes verwahrt werden müssen; Mäuse und Ratten sind, wo nötig, wegzufangen.

**Dezember.** Ist das Wetter noch günstig und der Boden nicht zu stark gefroren, so werden die im November angedeuteten Arbeiten auch in den Dezember noch mit hinübergenommen: man düngt, stürzt, grabt, setzt Erdhaufen um und bedeckt oder verstärkt nach Bedürfnis bereits gemachte Bedeckungen. Schneefall und starke Kälte verbieten die Arbeiten im Freien, man ist mehr auf geschützte Räume beschränkt, in denen man sich mit Anfertigung von Strohecken, Schneiden von Stäben und Nummerhölzern und Ausbessern der Gerätschaften beschäftigt. Manche der für Januar angegebenen Arbeiten können jetzt schon ausgeführt werden, so das Aussäen des Aukiselsamens und das Ausgraben der Blumenbeete. Man muss besondere Aufmerksamkeit auf die Überwinterungsräume verwenden, damit die Pflanzen dort nicht von faulenden oder modernden Teilen leiden, weshalb äusserste Reinlichkeit und sehr vorsichtiges Begiessen unbedingt notwendig sind

## Behandlung der Sämereien.

### I. Das Aussäen der Sommergewächse oder Annuellen.

Die grosse Klasse der einjährigen Gewächse, — Sommergewächse, Einjährige, Annuelle — umfasst eine Anzahl von Pflanzenarten, deren Kultur, je nach ihren natürlichen Standorten, von abweichenden Bedingungen abhängig ist. Eine grosse Anzahl bedarf zum Keimen nur einer geringen Bodenwärme, welche deshalb gleich in das freie Land ausgesäet werden kann. Unter diesen haben einige Arten die Eigenthümlichkeit, dass sie sich ohne empfindliche Störung in der Entwicklung nicht verpflanzen lassen, solche sind mit F bezeichnet, während bei anderen ohne Gefahr das Verpflanzen geschehen kann, ja für ihre Entwicklung es sogar erforderlich ist, solche sind mit M F bezeichnet. Andere endlich bedürfen einer grösseren Bodenwärme zum Keimen, als die Erde zur Zeit des Aussäens gewährt, sie bedürfen deshalb zum Aufgehen künstlicher Wärme und verlangen eine Vorkultur, ehe sie an ihre Standorte ausgepflanzt werden können. Diese sind mit M bezeichnet.

#### a. Aussaat in das freie Land auf die Standorte.

Das Verfahren ist verschieden, je nach dem Zwecke, dem gedient werden soll. Widmet man der Anzucht besondere Beete, so teilt man diese der Länge nach in solche den Samenmengungen entsprechende Abteilungen ein, streut hier die feinkörnigen Sämereien breitwürig recht dünn aus, macht für grobkörnige Samen Furchen und bedeckt dann die Saat der Grösse der Körner entsprechend mit Erde. Benutzt man jedoch die Sommergewächse nur zur Ausfüllung von Lücken auf den Blumenrabatten, so sät man truppweise in den Reihen, denen sie ihrer Grösse nach zugewiesen werden müssen, indem man für feinere Sämereien und niedrige Pflanzen Ringe oder Kränze von etwa 20 cm Durchmesser macht und in diese die Körner dünn ausstreut, welche dann in der Folge einen Busch bilden. Grobkörnige Sämereien und solche Arten, welche hoch werden, sät man in Stufen in ähnlicher Weise, wie z. B. die Buschbohnen gelegt werden. Verwendet man niedrige Arten zu Einfassungen, so zieht man am Rande des Beetes Furchen und streut in dieselben die Körner dünn hinein. Die Tiefe der Rinnen richtet sich nach der Stärke der Körner. Nach dem Bedecken mit gewöhnlicher oder kräftiger Erde wird die Fläche festgedrückt und durchdringend überbraunt, was bei trockener Witterung bis zum Aufgehen öfters wiederholt werden muss. Nach dem Aufgehen müssen zu dicht stehende Pflanzen verdünnt werden. Man beginnt mit dem Aussäen von Mitte April ab und kann es mit den früh und schnell verblühenden Arten von 3 zu 3 Wochen wiederholen, um einen verlängerten Flor zu haben.

#### b. Aussaat zur Vorkultur.

Zur Anzucht der Sommergewächse dieser Abteilung bedarf man der Mistbeete. Dieselben können in entsprechender Weise hergerichtet werden, indem man den Raum eines Mistbeetkastens mit einer 40–50 cm hohen Lage von trockenem Baumplan fest ausfüllt und nachdem sich die Schicht hinreichend erwärmt hatte, mit einer 15 cm hohen Lage feiner lockerer und sandiger Erde bedeckt, in welche der Same ausgesät wird. Man teilt die Oberfläche eines Fensterraumes durch längere und kürzere Stäbe in so viele Abteilungen und Fächer, als man dem Bedarfe entsprechende Samensorten hat und streut je eine Sorte in je eine Abteilung recht dünn aus, bedeckt die Körner durch Ueberstreuen feiner und sandiger Erde, drückt die Oberfläche mässig an, überbraunt leicht die ganze Fläche und legt die Fenster auf, welche bis zum Keimen des Samens durch Beschatten dunkel gehalten werden. Sobald die Samen-

blätter auf der Oberfläche erscheinen, entfernt man die Beschattung, lüftet nun der Witterung entsprechend, hält die Erde immer mässig feucht und von Unkraut rein. Sollte der Same zu dicht aufgehen, so muss man bei fortschreitender Entwicklung die jungen Pflänzchen verdünnen, indem man eine herauszieht. Geschieh die Aussaat bis Mitte April, so erhält man bis Mitte oder Ende Mai eine hinreichende Anzahl kräftiger Pflanzen zum Aussetzen auf ihre Standorte.

Da jedoch nicht jeder Blumenfreund über Mistbeete zu verfügen hat und doch die Selbstanzucht ein besonderes Vergnügen gewährt, so gebe ich eine Anleitung, wie es auf bequeme und wenig unständliche Weise geschehen kann. Man verschafft sich eine genügende Anzahl flacher, viereckiger Gefässe, die in gleicher Weise wie die Blumentöpfe angefertigt werden, von etwa 15, 20 bis 25 cm, bei 10 cm innerer Höhe und am Boden mit Abzugslöchern versehen, oder man lässt sich länglich-viereckige hölzerne Kästen von erwünschter Höhe, beliebiger Länge und Breite anfertigen und den Boden gleichfalls mit Abzugslöchern versehen. Man füllt die Gefässe mit Erde, sät aus und stellt sie in das Fenster eines Wohnzimmers oder eines anderen Raumes mit 10° R Wärme. Das Verfahren beim Aussäen ist folgendes: Man bedeckt die Löcher des Bodens mit Scherben, füllt die Gefässe mit einer lockeren recht sandigen Gartenerde, stösst sie leicht auf und drückt die Erde mit einem Bretchen, in welchem senkrecht ein kurzer Stiel eingesetzt ist, soweit fest, dass der Rand etwa 1 cm hoch frei bleibt. Die Erde muss hinreichende Feuchtigkeit haben, doch darf sie sich nicht hallen. Man streut nun auf die Oberfläche die feineren Körner recht dünn aus, gröbere steckt man einzeln in gleichmässigen Entfernungen, bedeckt sie der Stärke der Körner entsprechend (sie dürfen nicht höher, als die dreifache Stärke der Körner beträgt, bedeckt werden; in dem Verstopfe gegen diese Regel liegt meistens das Misslingen der Aussaaten, nicht in der bezweifelten Güte des Samens), indem man durch ein kleines Sieb oder einen Blechdurchschlag Erde übersiebt, drückt diese gleichmässig an und überbraunt leicht. Sehr feine Sämereien streut man nur oben auf und drückt sie fest. Geschieht dieses Aussäen im März, so stellt man die Gefässe in das Fenster der Wohnstube, für spätere Aussaaten im April genügen auch ungeheizte Räume. Das Begiessen geschieht stets durch Ueberbrausen mit erwärmtem Wasser. Es empfiehlt sich zur besseren Unterhaltung einer gleichmässigen Feuchtigkeit, die Gefässe bis zum Aufgehen mit einer Glasscheibe zu überdecken und durch Ueberlegen von Papier dunkel zu erhalten, der Same keimt dann schneller. Sobald die Samenlappen erscheinen, wird das Papier entfernt und bei fortschreitender Entwicklung auch die Glasscheibe, welche man anfangs durch Unterschieben von Holzklötzchen etwas gehoben hatte, um die jungen Pflänzchen an die Luft zu gewöhnen. Man giebt nun den Gefässen einen hellen Standort, beschattet gegen die direkte Mittagssonne, zieht das Unkraut aus, verdünnt zu dicht stehende Pflanzen und bewässert reichlich. Bei warmer Witterung öffnet man die Fenster, oder stellt die Gefässe ins Freie, anfangs etwas schattig, schützt sie jedoch während der Nacht gegen etwaige Fröste. Auf diese Weise kann man bis Mitte Mai recht kräftige, zum Auspflanzen geeignete Blumenpflanzen erziehen.

### II. Aussaat der mehrjährigen Gewächse.

Die mehrjährigen Zierpflanzen zerfallen in Bezug auf ihre Lebensdauer in zwei Klassen, deren erste diejenigen umfasst, welche nur zwei



Beet, für manche ist allerdings ein warmes Beet erforderlich. Die Samennäpfe werden in der bei den einjährigen Gewächsen (1 b) angegebenen Weise gefüllt. Den Töpfen giebt man erst bis zu 1/4 ihrer Höhe eine Unterlage von Scherben, Steinbrocken oder Holzkohlerstücken, um einen schnelleren Wasserabzug zu befördern, da zu anhaltende und stagnierende Nässe den Samenkörnern, mit Ausnahme der Stumpf- und Wasserpflanzen, verderblich wird. Die Erde muss fein gesiebt sein, um so feiner, je kleiner die Körner sind. Man nimmt eine Mischung von Heideerde und guter alter Lauberde mit einem reichlichen Zusatz von Sand. Die ganz feinen Körner streut man nun auf die Oberfläche der gegebenen Erde und drückt sie fest; je grobkörniger der Same, um so stärker wird er bedeckt, bis zur dreimaligen Stärke des Kernes. Die besäeten Töpfe werden mit einer feinen Branne getränkt, ohne zu schleimen, oder besser noch in ein Gefäss mit Wasser gesetzt, bis die Erde von letzterem durchzogen ist. Man giebt den Töpfen einen warmen Standort, der bis zum Keimen dunkel sein kann. Die Erde muss in den Töpfen stetig gleichmäßig feucht erhalten werden; man erreicht dieses in bequemer Weise, indem man die Töpfe bis zum Aufgehen der Simeren mit einer Glasscheibe oder mit Löschpapier bedeckt, welches letztere beständig feucht erhalten wird. Trotz aller dieser Vorsicht brauchen manche Samen lange Zeit zum Keimen, je härter deren Hülle oder Schale ist, um so länger dauert es. Man veranlasst diese zum schnelleren Keimen, indem man die Schale in der Nähe des Keimanges etwas ausschneidet oder anfeilt, ohne jedoch den inneren Kern zu verletzen. Auch kann man die Keimkraft beschleunigen, wenn man schwer keimende Samenkörner 2 bis 3 Tage in wärmegehaltenem weichem Wasser, welchem man zum hundertsten Teile Chlor oder Salzsäure zusetzt, einweicht, oder man schlägt sie einige Zeit in einen mit Chlorwasser getränkten, wollenen Lappen ein. Sobald die jungen Pflänzchen das vierte Blatt gebildet haben, nimmt man sie mit möglichster Schonung aller Wurzeln aus den Samen Gefässen und pflanzt sie einzeln in kleine Töpfchen mit vorstehend angegebener Erde, stellt sie zum Anwachsen unter Fenster, die man anfangs geschlossen und beschattet hält, gewöhnt sie bei fortschreitender Entwicklung an die Luft und verpflanzt, wenn die Töpfe durchwurzelt sind, in grössere, wobei dann die zum Gedeihen der Pflanzenarten notwendige Erdmischung genommen werden muss. Können die versetzten Pflanzen zum Anwurzeln unter Fenster und geschlossen gehalten werden, so ist der Erfolg um so sicherer und schneller.

Ich empfehle zur gefl. Benutzung Heft 14 von  
Heinemanns populärer Gartenbibliothek:  
„Die Kultur und Verwendung der  
bekanntesten Sommerblumen“,  
48 Seiten 8°, mit vielen Illustrationen. Preis 50  $\mathfrak{G}$ .



## Sommerblumen:

No.		à 20 Gr. à Port.	No.		à 20 Gr. à Port.
30000	<i>Abronia umbellata</i> , doldenblütige, sehr schön.	40 10	30133	<i>Amaranthus monstrosus</i> , rosenroter † M	20 10
*30012	<i>Acroclinium roseum</i> , rosenrotes 0 M	40 10	30135	— spec. aureus, goldgelb † M	20 10
30016	— fl. albo, weisses 0 M	40 10	30137	— Margarita, neu niedrig	40 10
30020	— roseum fl. pl., gefülltes rosenrotes, empfehlensw.	60 10	30147	— schönste Freiland-Sorten gemischt	20 10
	(s. Abb.)	60 10		<i>Amaranthus</i> , andere Sorten s. Abteil. Blattpflanzen.	
30024	— fl. albo pl., (s. Abb.)	20 10	*30152	<i>Anagallis grandiflora</i> , gemischt * M	75 10
30042	<i>Adonis autumnalis</i> , Herbstadonis 0 F	20 10	30154	— — blau * M	90 15
*30046	— aestivalis, Sommer-Adonis	20 10	30156	— — scharlach * M	130 15
30055	<i>Aethionema Buxbaumi</i> * M	50 10	30157	— — Napoléon III. * M	90 15
30062	<i>Ageratum Lasseauxi</i> , zartrosa	130 15	30159	— — Eugénie, hellblau * M	200 20
*30064	— mexicanum, blau 0 M	50 10			



No. 30020 und 30024. *Acroclinium roseum* fl. pl. und albo fl. pl.  
20 Gr. 60 S., à Port. 10 S.



No. 30129. \**Amaranthus caudatus*,  
Fuchsschwanz. 20 Gr. 20 S.,  
à Port. 10 S.



No. 30100. *Alonsoa myrtifolia*. 20 Gr. 60 S., à Port. 10 S.

30068	<i>Ageratum mexicanum nanum album</i> , weisslich * M	50 10
30070	— — nanum atrocoeruleum, das schönste dunkelblaue (s. Abb.) * M	90 10
30071	— — — Swanley blue, grossdoldig, sehr schön * M	200 20
30073	— — — Little Dorrit, lasurblau, reichbl., reizend zu Teppichbeeten. * M	130 15
30074	— — — Little Dorrit, weiss, neu * M	130 15
*30077	<i>Agrostemma coeli-rosa</i> , Himmelsröschen † F	40 10
30079	— coeli-rosa flore albo † F	40 10
30083	— coeli-rosa finbriata nana, gefranstes Zwerg- * F	90 10
30096	<i>Alonsoa grandiflora</i> , Halbblume. 0 M	40 10
30098	— Mutisi, chamoisgelb 0 M	110 15
30100	— myrtifolia (s. Abb.)	60 10
30104	— Warszewiczii, scharlachrot, die schönste. 0 M	80 15
30106	— linifolia gracilis, ein reizendes Sommergewächs	140 15
*30115	<i>Alyssum Benthani</i> , Steinkraut * F H	50 10
30116	— — compactum (erectum), ganz niedrig mit aufrechten Blütenstengeln. Beide sind wohlriechend * F H (s. Abb.)	60 10
30127	<i>Amaranthus atropurpureus</i> , Blutrot F	20 10
*30129	— caudatus, † F rot (s. Abb.)	20 10
30131	— cruentus, Blut-Amarant † F	20 10



No. 30070. *Ageratum mexicanum nanum atrocoeruleum*.  
20 Gr. 90 S., à Port. 10 S.

30160	<i>Anagallis linifolia</i> , blau * M	200 20
30170	<i>Anthemis purpurascens</i> , Purpur-Kamille 0 M	40 10
	<i>Antirrhinum</i> s. No. 19000 19052.	
30180	<i>Arctotis breviscapa</i> , kurzstengeliges Bärenohr * M	220 20
30190	<i>Argemone grandiflora</i> , grossbl. Stachelmohn, weiss 8 F	40 10
30200	<i>Asperula azurea setosa</i> , blaublühender Waldmeister	20 10
30205	<i>Arnebia cornuta</i> , Blumen leuchtend goldgelb mit fünf dunkelbraunen Punkten † M	— 30



No. 30116. *Alyssum Benthani compactum (erectum)*.  
20 Gr. 60 S., à Port. 10 S.



No. 30261. *Brachycome iberidifolia rosea*.  
20 Gr. 2 M., à Port. 20 S. (s. S. 59).

Um meiner werthen Kundschaft eine sichere gute Wahl zu erleichtern, habe ich Vieles, was keinen blumistischen Wert hat, gestrichen, kann jedoch auf besonderen Wunsch Alles, was der Erfurter Handel bietet, zum Preise meiner Konkurrenz liefern.

**F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.**



## Sommerblumen :

à 20 Gr. à Port.  
s. s.No. 30290. *Browallia elata*, gemischt.

No.	20 Gr. 90 s. à Port. 10 s.	à 20 Gr. à Port.
Aster chinensis fl. pl., siehe Sortimente.	s. s.	
30221 — tenellus, hellblaue A * F . . . . .	60 10	
30232 <i>Athanasia annua</i> * M F . . . . .	40 10	
*30240 <i>Bartonia aurea</i> , goldgelbe Bartonie O F H . . . . .	40 10	

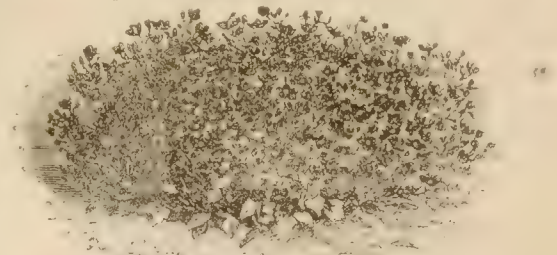
No. 30325. *Calendula officinalis grandiflora* fl. pl.  
Prachtvoll orange, grossblum. 20 Gr. 40 s. à Port. 10 s.

30242 <i>Bartonia aurea</i> nana, niedrige * F . . . . .	40 10
30251 <i>Blitum capitatum</i> , kopfförmiger Erbsenspinat + F . . . . .	40 10
30259 <i>Brachycome iberidifolia</i> * M F, blau und weiss . . . . .	200 20
30261 — — — — — <i>rosea</i> (s. Abbildung S. 58) . . . . .	200 20
30275 <i>Browallia elata</i> , hohe blaue O M . . . . .	110 15
30277 — — — — — fl. albo, weissblühende O M . . . . .	110 15
30279 — — — — — <i>purpurea</i> , purpurviolett . . . . .	250 20
30290 — — — — — <i>gemischt</i> O M (s. Abbildung) . . . . .	90 10
Sehr hübsches reichbl. Sommergewächs.	
30294 — — — — — <i>Linneana</i> , schön blan, grossblumig . . . . .	250 20
30295 — — — — — <i>Czerwiakowski</i> , tief himmelblau . . . . .	140 15

No. 30356. *Calliopsis bicolor nana marmorata*.  
20 Gr. 40 s. à Port. 10 s.

30311 <i>Calandrinia speciosa</i> , prächtige purpurrote + M . . . . .	20 10
30313 — — — — — <i>alba</i> , weisse Varietät + M . . . . .	20 10
30314 — — — — — <i>umbellata</i> , dunkelrote doldenblütige, * M, reizend für Topfkultur . . . . .	200 20
30320 <i>Calendula pluvialis</i> , regenanzeigende * F . . . . .	20 10
30322 — — — — — <i>ranunculoides</i> fl. pl., gefüllte ranunkelartige * F . . . . .	20 10
*30324 — — — — — <i>officinalis</i> , Meteor . . . . .	30 10
30325 — — — — — <i>grandiflora</i> fl. pl. neu, dunkelorange, grossblumig (s. Abbildung) . . . . .	40 10

No.	à 20 Gr. à Port.	s. s.
30326 <i>Calendula officinalis grandiflora</i> , Prinz von Oranien, dunkelorange gelb gestreift	30 10	
30327 — — — — — <i>sulphurea</i> fl. pl. Grossblumig, gelb	50 10	
30328 — — — — — fl. pl. gefüllte, gemischt . . . . .	20 10	
30329 — — — — — <i>Callichroa platyglossa</i> , breitzungige O F . . . . .	60 10	
30330 — — — — — <i>Calliopsis bicolor</i> , zweifartiges Schöngesicht + M F . . . . .	40 10	
30350 — — — — — <i>nigra speciosa</i> , schwarzes + M F . . . . .	40 10	
30352 — — — — — <i>marmorata</i> + M . . . . .	40 10	
30354 — — — — — <i>nana</i> * M F . . . . .	40 10	
30356 — — — — — <i>marmorata</i> , * M F das schönste (s. Abb.) . . . . .	40 10	
30358 — — — — — <i>purpurea</i> * M F . . . . .	40 10	
*30370 — — — — — <i>gemischt</i> . . . . .	30 10	
30380 — — — — — <i>cardaminifolia nana compacta atrosanguinea</i> , sehr schön O M F . . . . .	60 10	
30388 <i>Callirhoe pedata nana compacta</i> , zu Einfassungen M . . . . .	100 15	
30390 — — — — — <i>verticillata</i> * M (ist auch ausdauernd) . . . . .	100 15	
30400 <i>Campanula attica</i> , sehr zierlich * F u. M . . . . .	200 20	
30404 — — — — — <i>alba</i> , weisse Glockenblume . . . . .	200 20	
30406 — — — — — <i>Loreyi</i> , blaue * F . . . . .	200 20	
30408 — — — — — <i>alba</i> , weisse * F . . . . .	200 20	
30410 — — — — — <i>macrostyla</i> . . . . .	— 30	
*30416 — — — — — <i>speculum</i> , blauer Venusspiegel * F . . . . .	40 10	
30418 — — — — — <i>flore albo</i> , weissblühender * F . . . . .	40 10	
30420 — — — — — <i>grandiflora</i> , grossblumig, blan * F . . . . .	40 10	
30424 — — — — — <i>procumbens</i> , blan . . . . .	110 15	
30426 — — — — — <i>weiss</i> . . . . .	110 15	
30440 — — — — — <i>procumbens</i> , gemischt (s. Abb.) . . . . .	75 10	

No. 30440. *Campanula speculum procumbens*, gemischt.  
20 Gr. 75 s. à Port. 10 s.

Cajophora, s. Schlingpflanzen.

Cannabis, s. Blattpflanzen.

Capsicum, s. No. 21800 und 2948.

30450 <i>Carthamus tinctorius</i> , Saflor + F . . . . .	20 10
30455 <i>Castilleja indivisa</i> , prachtvoll, ein reizendes rotblühendes Sommergewächs für Topfkultur . . . . .	— 40
<i>Celosia cristata</i> , s. Sortimente No. 17760.	
30461 <i>Centaurea americana</i> , Riesenfloekenblume + M . . . . .	100 15

No. 30464. *Centaurea Cyanus nana compacta*, „Victoria“.  
20 Gr. 4 s. à Port. 25 s.

30462 <i>Centaurea Crupina</i> . Ich führe diese Sorte ihrer interessanten Samen wegen . . . . .	20 10
*30463 — — — — — <i>Cyanus</i> , blaue Kornblume, Lieblingsblume Kaiser Wilhelm I. . . . .	30 10
30464 — — — — — <i>nana compacta Victoria</i> . Diese Sorte ist eine Miniatur-Ausgabe der bekannten blauen Kornblumen. Ein wirklich ganz reizendes, lange blühendes Sommergewächs. Sie wächst ganz gedrunken und wird höchstens 20 cm hoch (s. Abb.) . . . . .	400 25
*30465 — — — — — (s. Abb. S. 60) in vielen Farben gemischt + F . . . . .	20 10
30467 — — — — — fl. pl. gemischt (s. Abb. S. 60) bringt ca. 50% gefüllte in ganz reizenden Farben . . . . .	60 10
30473 — — — — — <i>depressa</i> , blaue Zwergfloekenblume O F . . . . .	20 10



Sommerblumen:



No. 30467. *Centaurea Cyanus* fl. pl. Gefüllte Kornblumen gemischt. (S. S. 59.)  
20 Gr. 60  $\frac{1}{2}$ , à Portion 10  $\frac{1}{2}$ .

No. \*30465. *Centaurea Cyanus*. In vielen Farben gemischt. 20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ . (S. S. 59.)

No. \*30549. *Cheiranthus maritimus*, gemischt. 20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

No.		à 20 Gr. à Port.	
30475	<i>Centaurea depressa</i> rosea, rosenrot blühende 0 F	20	10
30477	— — — — — roschata, weisse 0 F	40	10
30479	— — — — — atropurpurea, dunkelpurpurn H	40	10
30481	— — — — — fl. coeruleo, blaurote 0 F H	40	10
*30483	— — — — — suaveolens, gelbe 0 M F H	110	15
30495	<i>Cheiranthus macrosiphon</i> nanus $\dagger$ F	40	10
30497	— — — — — nanus albus, weiss F	40	10
30511	<i>Cerinth</i> major F H	40	10
30513	— — — — — gymandra F H	40	10
30520	<i>Chaenostoma fastigiatum</i> , rot * M	75	15
30522	— — — — — fl. albo, weissblumig M	80	10
30524	— — — — — polyanthum, vielblumig * M	80	10
	<i>Cheiranthus annuus</i> , Erfurter Sommerlebkuchen, siehe Sortimente von No. 4000 ab.		
	<i>Cheiranthus Cheiri</i> , Goldlack, siehe Sortimente von No. 9660 ab.		
30535	<i>Cheiranthus maritimus</i> , rote Seelebkuchen * F	20	10
30537	— — — — — weisse * F	20	10
30538	— — — — — compactus fl. albo * F	40	10
30539	— — — — — fl. rubro * F	40	10
30540	— — — — — „Fairy Queen“, leuchtendrot	40	10
30541	— — — — — „Crimson King“, schön * F	40	10
*30549	— — — — — gemischt (s. Abb.)	20	10
	<i>Chenopodium</i> , s. Blattpflanzen.		
30552	<i>Chrysanthemum carinatum</i> , weiss 0 M u. F	40	10
30558	— — — — — nanum coccineum, scharlachrot, neu * F	—	20
30560	— — — — — atrococcineum, rotblühende Wucherblume 0 M u. F	40	10
30562	— — — — — purpureum, purpurviolett 0 M u. F	40	10

No.		à 20 Gr. à Port.	
30571	<i>Chrysanthemum carinatum</i> hybr. fimbriatum fl. pl., neueste dichtgefüllte Hybriden, Prachtmischung von: Crimson Queen, Purple Prince, Schneeflocke, Picotte, Bronze, Lilacina	600	30
30572	— — — — — Dunetti fl. pl., schneeweiss gefüllt, nicht konstant 0 M u. F	150	15
30573	— — — — — purpureum fl. pl.	600	30
30574	— — — — — aureum fl. pl., goldgelb, schön	150	15
30576	— — — — — coronarium aureum fl. pl., goldgelb $\dagger$ M u. F	40	10
30578	— — — — — album fl. pl. 0 M u. F	40	10
30580	— — — — — imbricatum fl. pl. 0 M u. F	60	10
30586	— — — — — inodorum plenissimum, schneeweiss, unübertrefflich für Bouquets (s. Abb.) 0 M	150	15
30590	— — — — — multicaule 0 M u. F	40	10
*30600	— — — — — carinatum, schönste einfache gemischt (s. Abb.)	40	10



No. 30586. *Chrysanthemum inodorum plenissimum*. Prachtvolle weisse Schnittblume. 20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .

30564	<i>Chrysanthemum carinatum</i> , leuchtend violett-rot, neu, sehr schön, 0 M u. F	—	15
30566	— — — — — Burridgeanum 0 M u. F	40	10
30568	— — — — — „Eclipse“, braun mit gelb 0 M u. F	60	10
30569	— — — — — venustum, reizend rosa 0 M u. F	40	10
*30570	— — — — — hybridum fl. pl., in schönem Farbenspiel	110	15

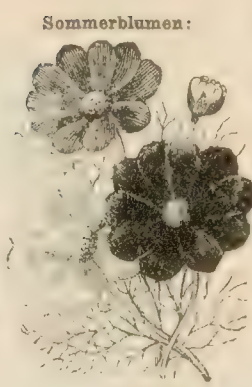
No. 30600\*. *Chrysanthemum carinatum*, schönste einfache gemischt. 20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

30610	<i>Clarkia elegans</i> fl. pl. 0 M F	40	10
30611	— — — — — alba	40	10
30612	— — — — — fl. pl.	40	10
30614	— — — — — fl. pl. Purple King	40	10
30615	— — — — — Salmon Queen	40	10
*30620	— — — — — schöne Mischung gefüllter und einfacher Varietäten	30	10
*30622	— — — — — pulchella	40	10
*30623	— — — — — alba	40	10
30624	— — — — — Tom Thumb	40	10
30625	— — — — — fl. pl.	40	10
30626	— — — — — integrifolia	40	10
30628	— — — — — fl. pleno	40	10
30632	— — — — — marginata	40	10
30634	— — — — — Morning Glory	120	15
30640	— — — — — gemischt (s. Abb. S. 61)	30	10
30641	<i>Cleome sesquiorialis</i> , schön $\dagger$ M	150	20
30642	— — — — — speciosa, prächtig $\dagger$ M	100	15
30650	<i>Clintonia elegans</i> , zierlich * M	250	25
30653	— — — — — pulchella, blaue * M	—	30
30656	— — — — — alba * M	—	20

Um meiner werten Kundschaft eine sichere gute Wahl zu erleichtern, habe ich Vieles, was keinen blumistischen Wert hat, gestrichen, kann jedoch auf besonderen Wunsch Alles, was der Erfurter Handel bietet, zum Preise meiner Konkurrenz liefern.



Sommerblumen:



No. \*30690. *Collinsia*, schönste Sorten gemischt.  
20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

No. \*30779. *Cosmos hybrida* gemischt,  
à 20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  30  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .  
à 20 Gr. à Port.

No. 30640. *Clarkia pulchella*, gemischt.  
20 Gr. 30  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ . (S. S. 60.).  
à 20 Gr. à Port.

No.		Gr.	Port.
30660	<i>Clintonia pulchella</i> , atropurpurea * M	25	
30669	<i>Collinsia bartsiaefolia</i> , rot- und weissblühend 0 F	60	10
30672	— <i>bicolor candidissima</i> , schneeweiss * F	20	10
30674	— <i>grandiflora</i> , grossblumig 0 F	40	10
30676	— <i>multicolor</i> , vielfarbig 0 F	20	10
30678	— <i>violacea</i> , buschig	40	10
*30690	— <i>schönste gemischt</i> (s. Abb.)	20	10
30695	<i>Collomia coccinea</i> , scharlachrot 0 F	50	15
30704	<i>Commelina coelestis</i> , himmelblau 0 M	60	10
30708	— <i>alba</i> , weiss 0 M	60	10
30721	<i>Convolvulus tricolor unicaulis</i> , dunkelblau, die schönste	20	10
30725	— <i>dreifarbig</i> * FH	20	10
30729	— <i>albus</i> * F	20	10
30731	— <i>azureus</i> , blau * F	20	10
30733	— <i>splendens</i> , braunviolett * F	20	10
30734	— <i>roseus</i> , zart rosenrot * F	20	10
30738	— <i>variegatus</i> , gestreift * F	20	10
*30750	— <i>schönste gemischt</i>	20	10
30756	<i>Cosmanthus fimbriatus</i> * F	100	15
30771	<i>Cosmidium Burridgeanum</i> , sametbraun, goldig bordiert * M F	40	10
30773	— <i>Engelmanni</i> , gelb	40	10
*30779	<i>Cosmos hybrida</i> , gemischt, neu. * M. <i>Cosmos hybrida</i> ist eine der reizendsten Sommerbl. Die Blume erinnert in etwas an die einfache Dahlie, ist aber kleiner und eleganter. Das Laubwerk dagegen ist fein u. zierlich. Der Same ist gross, geht leicht auf und ist die Kultur überhaupt ohne jede Schwierigkeit. Die Pflanze wird bis 1 Meter hoch (s. Abb.)	130	15



No. \*30895. *Elichrysum monstrosum* fl. pl.,  
grosse gefüllte Strohlumen gemischt, 20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .

30780	<i>Cosmos bipinnatus</i> , reinweiss. Reizende weisse Abart der vorhergehenden Sorte	200	20
30787	<i>Crepis barbata</i> , bärtiger Pippau 0 F	40	10
30789	— <i>rubra</i> , rote 0 F	20	10
30794	— <i>verschiedene Farben gemischt</i>	20	10
30798	<i>Cuphea platycentra</i> , prachtvoll * M	40	
30800	— <i>miniata</i> , mennigrote * F	130	15
30804	— <i>purpurea</i> , purpurn 0 M	130	15
30806	— <i>Roezli grandiflora superba</i> 0 M	40	
30810	— <i>strigulosa</i> , Marktpflanze, gelb 0 M	40	
30812	— <i>Zimapani</i> , violettrot 0 M	40	10
30820	<i>Cynoglossum coelestinum</i> * F	20	10
*30823	— <i>littifolium</i> , weisses Vergissmännchen * F	20	10
30831	<i>Dahlia Zimapani</i> (Bildens atrosanguinea) 0 M	200	15

No.		Gr.	Port.
30848	<i>Datura fastuosa alba</i> pl. * M	60	10
30850	— <i>violacea</i> pl. * M	60	10
30852	— <i>Huberiana</i> , gefüllter * M	60	10
30854	— <i>humilis flava</i> fl. pl., gelbgefüllt * M	60	10
30856	— <i>Metel</i> , weisser, duftend * M	40	10
30857	— <i>Wrightii</i> , lilaweiss	40	10
30866	<i>Delphinium cardiopetalum</i> * F	40	10
30868	— <i>roseum</i> * F	40	10
	— <i>Rittersporn</i> , s. No. 16700 bis 17070.		
	<i>Dianthus chinensis</i> , Sommernelken s. von No. 19400 ab.		
30877	<i>Dracocephalum moldavicum</i> , blau 0 F	20	10
30879	— <i>weissblühend</i> 0 FH	20	10
30885	<i>Echium creticum</i> , scharlach, schön für Gruppen 0 FH u. M	60	10
30893	<i>Elichrysum brachyrhynchum</i> , gelbe Strohlume * M	100	15
*30895	<i>monstrosum</i> fl. pl. s. Abb., grosse gefüllte, gemischt 0 M	100	15
30914	— <i>dunkelblutrote</i> 0 M	150	15
30916	— <i>schwefelgelbe</i> 0 M	150	15
30918	— <i>rostfarbige</i> 0 M	150	15
30920	— <i>rosenrote</i> 0 M	150	15
30922	— <i>dunkelbraune</i> 0 M	150	15
*30924	— <i>Borussorum Rex</i> , schönste weisse 0 M	150	15
30926	— <i>nanum</i> Tom Thumb, gefüllt, niedrig, gemischt	110	15
30927	<i>Elsholtzia cristata</i> , lila, wohlriechend	60	10
30935	<i>Emilia</i> ( <i>Cacalia</i> ) <i>flammea</i> , feuerrote Emilia 0 F	60	10
30940	<i>Erodium gruinum</i> , Hygrometer-Reiherschnabel, 0 M Wetter anzeigend	20	10
30945	<i>Erysimum arkansanum</i> , gelb 0 F	40	10
30947	— <i>Perowskianum</i> , orangegelber F	20	10
30950	<i>Erythraea Mühlenbergi</i> , rosa, sehr hübsches Sommergewächs, ähnlich der <i>Sabbatia</i>	—	30
*30956	<i>Eschscholtzia californica</i> , gelbe * FH	40	10
*30958	— <i>alba</i> , weissblühend * FH	40	10
30964	— <i>rosea</i> , schön * FH	40	10
30966	— <i>carminea</i> — <i>Rose Cardinal</i> — leuchtendrot, schön * F	90	15
30968	— <i>crocea</i> , safrangelbe * FH	40	10
30970	— <i>fl. pl.</i> * FH (s. Abb.)	80	10
30972	— <i>alba</i> fl. pl. * FH (s. Abb.)	90	15



No. 30970. *Eschscholtzia crocea* fl. pl. 20 Gr. 80  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$   
No. 30972. — *alba* fl. pl. 20 Gr. 90  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .

30974	<i>Eschscholtzia Mandarin</i> , tief orangegelb F	75	15
30980	— <i>tenuifolia</i> , niedrig, zartblättrig * F u. M F	40	10
*30990	— <i>viele schöne Sorten gemischt</i> * F u. M F	40	10
31000	<i>Eucharidium grandiflorum</i> * F H	40	10
31002	— <i>album</i>	60	10
31004	— <i>roseum</i>	60	10
31020	<i>Eutaea Wrangeliana</i> * M H	20	10
31052	<i>Fenzlia dianthiflora</i> * M	600	30
31054	— <i>alba</i> , weissblühend M	600	30



Sommerblumen:



No. 31101. *Gilia tricolor nana compacta*, niedrige Sorten gemischt.  
20 Gr. 20 S., à Port. 10 S.



No. \*31154. *Godetia „Duchess of Albany“*. 20 Gr. 1 M. 30 S.,  
à Port. 15 S.

No.		à 20 Gr.	à Port.
31056	Fenzlia dianthiflora rosea, rosa	600	30
	Gaillardia (s. No. 19500).		
31060	Gamolepis Tagetes, tagetesartige * M	60	10
31067	Gaura Lindheimeri, weisse Prachtkerze + M	40	10
31075	<i>Gilia capitata</i> , kopfförmige <i>Gilie</i> O F	20	10
31078	— alba, weissblühende O F	20	10
31080	— achilleaeifolia, schafgarbenblättrige	20	10
31081	— fl. roseo, rosenrot O F	20	10
31083	— laciniata, sehr niedrig * F	20	10
31085	— minima coerulea, kleinste himmelblaue	20	10
*31087	— tricolor, dreifarbig * F H	20	10
31089	— alba, weisse * F H	20	10
31090	— rubro — violacea F H	20	10
31092	— rosca splendens, rosenrote * F	20	10
31093	— nana compacta alba, neu, schön * F	40	10
31094	— nivalis, schneeweisse * F	20	10
31100	— hohe Sorten gemischt (s. Abb.)	20	10
31101	— niedrige Sorten gemischt	20	10
31108	<i>Glaucium phoeniceum</i> , roter Hornmohn * F	40	10
31120	<i>Gnaphalium foetidum</i> (Immortelle) + M	40	10
31128	<i>Godetia amoena</i> , blassrote O F	40	10
31130	— Bijou, reizende Zwerg * F	90	15
31134	— <i>pumila hybrida</i> , blüht bis in den Herbst hinein * F u. M, viele Farben gemischt	110	15
31138	— Lindleyana fl. pl., purpurrosa O F	40	10
31140	— rubicunda splendens, rotgefleckte O F H	40	10
*31144	— „The Bride“, sehr schön O F	40	10
31146	— Prinzess Heinrich O F	100	15
*31148	— Lady Albemarle (s. Abb.)	80	10
31149	— Duke of Fife	150	15
*31150	— Lady Satin Rose, niedrig, atlasrosa, extra O F	110	15
31152	— Princess of Wales, feurig O F	60	10
31153	— leuchtendscharlach. Von den roten Varietäten ist dies die schönste	200	20
*31154	— Duchess of Albany (s. Abb.), reinweiss O F	130	15
31170	— Mischung halbhoher schönster Sorten	80	15
31171	— gewöhnliche Mischung	40	10
31179	<i>Gomphrena globosa rubra</i> * M	40	10
31181	— — variegata * M	40	10
31183	— aurea superba, goldgelb * M	40	10
31185	— globosa nana compacta, leuchtend violett	40	10

No.		à 20 Gr.	à Port.
31197	<i>Grahamia aromatica</i> , Apfelfuß O M	60	10
31204	<i>Graumanthes gentianoides</i> * M	—	30
31212	<i>Gypsophila elegans</i> , weisses Gypskraut + F	20	10
31214	— elegans rosea, rosenrotes * F	20	10
31216	— muralis, rosa Zwerg- O F	60	10
31230	<i>Hedysarum humile</i> , purpurn, ganz niedrig	60	10
31400	<i>Helianthus annuus</i> , gefüllte Sonnenblume + M	20	10
31402	— — einfache, à Pfl. 70 S.	20	10
31403	— fl. simpl. sulphureo, neu, sehr hübsch	60	10
31404	— argyrophyllus, silberblättrig + M	40	10
*31406	— californ. fl. pl., dichtgefüllte goldgelbe + M	20	10
*31408	— nanus fl. pl., gefüllte Zwerg- + M	40	10
31409	— cucumerifolius (Miniatur)	40	10
*31410	— globosus fistulosus, safrangelb, dicht gefüllt + M	40	10
31412	— peruvianus, kompakt wachsend	40	10
31414	— uniflorus, mit Riesenblumen	20	10
31415	— macrophyllus gigantis, eine der schönsten und grössten Sorten (siehe Abb. S. 63)	20	10
31416	— lenticularis, Die schönste, resp. decorativste Sonnenblume	60	10
31420	— gefüllte Sorten gemischt	20	10
31429	<i>Helipterum corymbiflorum</i> , weissblühend * M	60	10
31431	— Sanfordi, reizend gelb M	60	10
*31440	<i>Hibiscus calisurus</i> , grossblumiger Eibisch + M F	20	10
31446	<i>Hymenoxys californica</i> , zierlicher * M	110	15
31470	<i>Iberis amara</i> , S. Ident. blume * F	20	10
*31472	— hesperidifolia (candidissima coronaria), reinweiss, sehr schön (s. Abb.)	20	10
31474	— coronaria Empress, weiss * F	90	10
31476	— pectinata, weiss, schön * F	20	10
31478	— coronopifolia compacta, reizend * F	40	10
31480	— umbellata alba * F	90	10
31484	— — lilacina, lila * F	40	10
*31486	— purpurea, purpurrot * F H	40	10
*31488	— nana hybrida, neue prachtvolle Hybriden (s. Abb.)	110	15

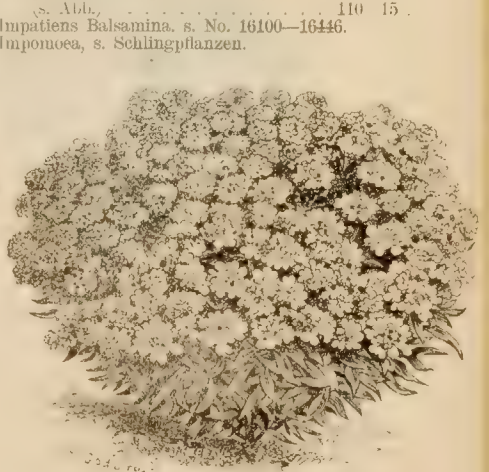
*Impatiens Balsamina*, s. No. 16100—16446.  
*Impomoea*, s. Schlingpflanzen.



No. \*31472. *Iberis hesperidifolia*.  
20 Gr. 20 S., à Port. 10 S.



No. 31148. *Godetia Lady Albemarle*.  
20 Gr. 80 S., à Port. 10 S.



No. \*31488. *Iberis umbellata nana hybrida*.  
20 Gr. 1 M. 10 S., à Port. 15 S.



Sommerblumen:



No. 31415. *Helianthus macrophyllus giganteus*, Riesen-Sonnenblume.  
20 Gr. 20 S., à Port. 10 S. (s. S. 62)

No. 31648. *Linaria reticulata aureo-purpurea*. 20 Gr. 90 S., à Port. 15 S.

No. \*31670. *Linum grandiflorum rubrum*, roter Prachtlein. 20 Gr. 40 S., à Port. 10 S.

No.	à 20 Gr. à Port.	S.
31500 <i>Ipomopsis Beyrichi</i> 0 M F . . . . .	110	15
31502 — <i>elegans (picta)</i> 0 M F . . . . .	110	15
31504 — <i>aurantiaca</i> . . . . .	110	15
31506 — <i>superba</i> , scharlach 0 M F . . . . .	110	15
31520 <i>Isoroma axillaris</i> , hellblau * M . . . . .	350	30
31529 — <i>petraea alba</i> , weisse Felsen- * M . . . . .	250	20
31549 <i>Kaulfussia amelloides atroviolacea</i> , dunkelviolet * M F . . . . .	80	10
31553 — <i>rosea</i> , rosenrote * M F . . . . .	80	10
Lathyrus, s. Schlingpflanzen.		
*31581 <i>Lavatera trimestris</i> , rote Sommerpappel † F . . . . .	40	10
*31583 — <i>alba</i> , weisse † F . . . . .	40	10
31590 <i>Leptosiphon androsaceus</i> , blaue * F . . . . .	40	10
31592 — <i>aureus</i> , goldgelbe * F . . . . .	50	10
31594 — <i>densiflorus</i> , rötliche * F . . . . .	50	10
31596 — <i>albus</i> , weissblühende * F . . . . .	50	10
31598 — <i>luteus</i> , gelbe * F . . . . .	80	10
31600 — <i>roseus</i> , rosenrote * F . . . . .	90	15
31612 — <i>schönste Sorten gemischt</i> (s. Abb.) . . . . .	40	10
31616 — <i>hybridus</i> , reizende <i>Hybriden</i> F . . . . .	80	15
*31630 <i>Limnanthus Douglasi</i> , gelbe Sumpflume * F . . . . .	40	10
31639 <i>Linaria bipartita</i> , bläuliches Leinkraut 0 F . . . . .	20	10
31641 — <i>maroccana</i> , purpurrotes 0 F . . . . .	50	10
31645 — <i>carminea</i> , leuchtend karmis 0 F . . . . .	50	10
31646 — <i>hybrida</i> , bringt die reizendsten Färbungen hervor . . . . .	50	10
31648 — <i>reticulata aureo-purpurea</i> , prachtvoll * M (s. Abb.) . . . . .	90	15
31650 — <i>tricornitophora</i> , Dreivogelblume, 0 M . . . . .	250	20
31655 — <i>aparinoides splendens</i> (s. Abbildung). Die schönste . . . . .	100	15
*31670 <i>Linum grandiflorum rubrum</i> , roter Prachtlein 0 F (s. Abb.) . . . . .	40	10
31671 — <i>roseum</i> , sehr hübsch lachsrosa . . . . .	40	10
31679 <i>Loasa hispida</i> , gelb- und weissblühend M . . . . .	250	25
31681 — <i>tricolor</i> , dreifarbiges Brennnest. † M Blumen u. Blätter brennen stärker als Brennnest . . . . .	60	10
31688 <i>Lotus Jacobaeus</i> , schwarzer Jacobsklee 0 M . . . . .	100	15
31690 — <i>luteus</i> , gelbblumiger 0 M . . . . .	100	15
31700 <i>Lupinus albus</i> , weisse Wolfsbohne † F . . . . .	20	10
31702 — <i>albo-coccineus</i> † F . . . . .	20	10
31703 — <i>nanus</i> . . . . .	60	10
31704 — <i>violaceus nanus</i> , neu . . . . .	250	25
31705 — <i>Cruikshanksi</i> , blaue † F . . . . .	20	10
31708 — <i>Guatemalensis</i> , violettblau † F . . . . .	20	10
31710 — <i>Hartwegi</i> , blaue 0 F . . . . .	20	10
31712 — <i>hybridus coccineus</i> , karminscharlach m. Weiss † F . . . . .	20	10
31714 — <i>superbus</i> , purpurn, weiss und gelb † F . . . . .	20	10
31718 — <i>luteus</i> , gelbe wohlriechende † F . . . . .	20	10
*31720 — <i>mutabilis</i> , wohlriechende weisse † F . . . . .	20	10
31723 — <i>tricolor</i> , weiss mit Dunkelpurpurn wechselnd † F . . . . .	20	10
31725 — <i>nanus</i> (subcarnosus lilacinus) 0 F . . . . .	40	10
31728 — <i>albus</i> , weisse 0 F . . . . .	40	10



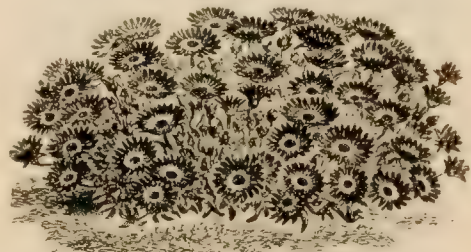
No. 31612. *Leptosiphon*, Mischung reizender Varietäten.  
20 Gr. 40 S., à Port. 10 S.

No.	à 20 Gr. à Port.	S.
31730 <i>Lupinus pilosus coeruleus</i> † F . . . . .	20	10
31734 — <i>pubescens elegans</i> , purpurn, rosa u. weiss † F . . . . .	20	10
31738 — <i>sulphureus superbus</i> , schwefelgelb † F . . . . .	60	10
31740 — <i>venustus tricolor</i> † F . . . . .	20	10
*31752 — <i>schönste hohe Sorten gemischt</i> . . . . .	20	10
31756 — <i>Zwergsorten gemischt</i> . . . . .	30	10
31770 <i>Madia elegans</i> , zierliche gelbe 0 F . . . . .	40	10
*31778 <i>Malope grandiflora</i> , grossblumig, purpurn † F H . . . . .	20	10
*31780 — <i>weisse</i> † F H . . . . .	20	10



No. 31655. *Linaria aparinoides splendens*.  
20 Gr. 1 M., à Port. 15 S.

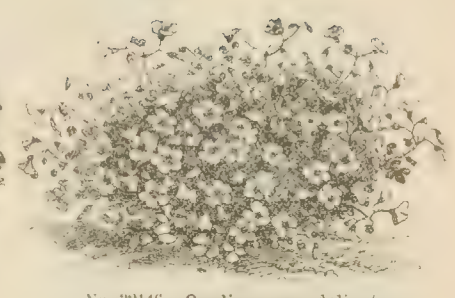
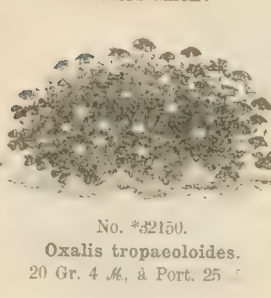
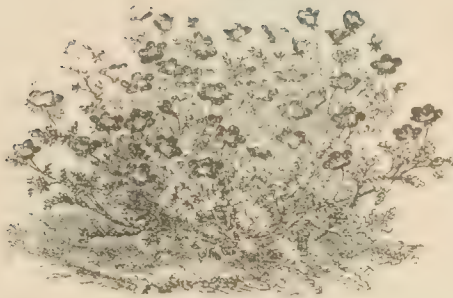
31787 <i>Malva miniata</i> , mennigrote Malve † F . . . . .	60	10
31790 — <i>mauritanica</i> , weissblumige † F . . . . .	40	10
31792 — <i>crispa</i> , krause † F . . . . .	20	10
31796 <i>Martynia Craniolaria</i> , ahornblättriges † M . . . . .	60	10
31800 — <i>lutea</i> , goldgelbe † M . . . . .	60	10
31802 — <i>proboscidea</i> , blassrotes † M . . . . .	60	10
31810 <i>Matricaria eximia fl. pl.</i> † M . . . . .	60	10
31814 — <i>nana flore pleno</i> . . . . .	160	15
31818 — <i>grandifl. pl.</i> , eine der besten weissen Schnittblumen . . . . .	100	15
31827 <i>Matthiola bicornis</i> , Gemshorn, sehr wohlriechend † F . . . . .	40	10
Maurandia, s. Schlingpflanzen.		
31842 <i>Mesembrianthemum cordifolium fol. var.</i> , bekannte Teppichbeet-Pflanze * M . . . . .	—	25
31846 — <i>cristallinum</i> , Eispflanze * M . . . . .	40	10
31848 — <i>tricolor</i> , dreifarbig * M. (s. Abb.) . . . . .	80	10



No. 31848. *Mesembrianthemum tricolor*. 20 Gr. 80 S., à Port. 10 S.



Sommerblumen:



No. 32150.  
*Oxalis tropaeoloides*.  
20 Gr. 4 M., à Port. 25

No. 31932. *Nemophila insignis*. à Pfd. 2 M. 50 S.,  
20 Gr. 20 S., à Port. 10 S., à 20 Gr. à Port.

No.		5	5
31852	<i>Mesembrianthemum tricolor</i> album, weisse * M	60	10
	Mirabilis, siehe No. 1730 u. 1739 H		
31860	— longiflora, weisse wohlriechende * M	40	10
31863	— violacea, violett-purpur + M	40	10
	Momordica, siehe Seldingpflanzen.		
31875	<i>Myosotis azorica</i> , zierliche Vergissmichbl. * M	—	30
31877	— alba, weisses * M	—	30
31890	<i>Nemesia floribunda</i> , reichblühende * F	130	15
31892	— versicolor, bunte * M	130	15
31894	— compacta, alba * F	130	15
31896	— coculea, blaue * F	130	15
31890	— in schöner Mischung	130	15
31920	<i>Nemophila atomaria</i> , schwarz-punktierte himmelblaue * F	40	10
31924	— crameoides, blassblaue * F	40	10
31926	— discoidalis, schwarzbraune * F	40	10
31930	— marmorata * F	40	10
31932	— insignis (s. Abb.), himmelblaue * F, à Pfd. 2 M. 50 S.	20	10
31934	— alba, weisse * F	20	10
31936	— marginata * F	20	10
31944	— maculata grandiflora, grossblumig * F	40	10
31948	— purpurea * F	40	10
31960	— schönste gemischt, à 1 Pfd. 1 M. 40 S.	20	10
*31975	<i>Nicotiana affinis</i> (s. Abb.). Eine der wohlriechendsten Sommerblumen. Die reinweissen, langgeröhrten Blüten verbreiten morgens und abends einen köstlichen Wohlgeruch	80	15
31990	<i>Nierembergia calycina</i> , grosskelchige Nierembergia * M	100	15
31992	— frutescens, grossblumig * M	130	15
32000	<i>Nigella damascena</i> fl. pl., Schwarzkümmel O F H	20	10
32004	— nana fl. pl. * F	20	10
32006	— hispanica atropurpurea, dunkelbraunroter * F	20	10
32010	Fontanesiana, dunkelblauer * F	20	10
32020	<i>Nolana grandiflora</i> , grossblumig blau * M F	40	10
32022	— alba * M F	40	10
32024	— paradoxa violacea * M F	20	10
*32026	— schöne Mischung	40	10



No. 31975. *Nicotiana affinis*, mit köstlichem Wohlgeruch.  
20 Gr. 80 S., à Port 15 S.

No. 32146. *Oxalis rosea delicata*.  
20 Gr. 3 M., à Port. 30 S.

No.		à 20 Gr. à Port.	5	5
32030	<i>Nycteria capensis</i> , * M wie Vanille duftend	200	20	
32032	— selaginoides, weiss * M	110	15	
32034	<i>Oenothera acaulis</i> , weisse Nachtkerze * M	180	15	
32084	— bistorta Veitchiana, gelbe O M	40	10	
32088	— Drummondii, grossblumige O M	75	10	
32092	— macrantha, grossblumige * M	60	10	
32092	— rosea, zierliche * M	150	15	
32095	— Sellowi, hochgelbe O M	20	10	
32120	Oxalis species, schwarz-rotzer, lanz. mit hübscher Blüte, der Same wird mit den Puffbohnen gleichzeitig gesät, auf deren Wurzeln die Pflanze schmarotzt O F	500	25	
32142	<i>Oxalis rosea</i> , rose-roter Sauerklee * M	300	30	
32144	— alba, weissblühender	300	30	
32146	— delicata (s. Abb.), sehr aparte Farbe * M	300	30	
*32150	— tropaeoloides, purpurblättriger, mit gelben Blüten * M F (s. Abb.)	400	25	
32152	— Valdiviana, wohlriechend, gelb * M	100	15	
32195	<i>Palava flexuosa</i> , leuchtend rosa	—	25	
32212	<i>Palafoxia texana</i> , aus Texas + M F	40	10	
32214	— Hookeriana, niedrige purpurrote, O M F	40	10	
	Passiflora, siehe Schlängelpflanzen.			
	<i>Petunia hybrida</i> , siehe No. 18200 18312.			



No. 32244. *Phacelia campanularia*. Prachtvolle Sommerblume.  
20 Gr. 90 S. à Port. 15 S.

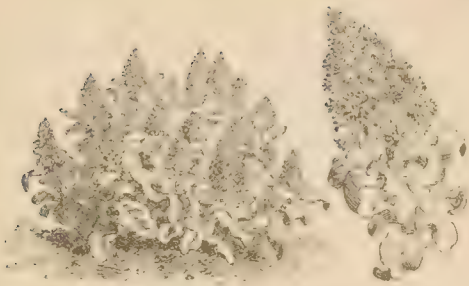
32230	<i>Petunia nyctaginiflora</i> , schönste weisse für Gruppen O M	40	10
32232	— phloxica, kleinblumige rote für Gruppen O M	40	10
*32244	<i>Phacelia campanularia</i> , prachtvolles Enzianblau O M u. F H (s. Abb.). Eines unserer schönsten Sommergewächse	90	15
32246	— tanacetifolia, Bienenfutter + F H à Pfd. 1,80 M	20	10
	Phacelia, s. Schlängelpflanzen.		
	Phlox Drummondii (s. von No. 20100 ab).		
	Pyrethrum parthenif., zur Teppichgärtnerei, Einfassungen etc. siehe No. 41270 u. d. f.		
32260	<i>Polycolymna Stuarti</i> , weisse Immortelle	60	10

Reseda odorata.

*32282	<i>Reseda odorata</i> , wohlriechende Reseda * F H à Pfd. 1,80 M	20	10
32286	— grandiflora, robustere (v. meiner Firma in den Handel gebracht) * F H à Pfd. 1,80 M	20	10
32291	— Heinemannii, beste zur Topfkultur * F	160	15
32293	— meliorata * F	20	10
32295	— Gabriele, sehr schön * F	120	15
32297	— eximia, weiss * F	150	15
32299	— nana compacta multiflora * F, reichblühende Zwerg, ganz echt (s. Abb. S. 65)	200	20



## Sommerblumen:



No. 32200. *Reseda odorata nana compacta multiflora*.  
20 Gr. 2  $\frac{1}{2}$  M., à Port. 20  $\frac{1}{2}$ . (s. S. 64).

No.		à 20 Gr. à Port.
32300	<i>Reseda odorata grandiflora nana compacta</i> , verbesserte Victoria-, sehr hübsche Topfkultur	160 15
*32305	— — — <i>meliorata aurea</i> , Gold-Reseda; sehr effektiv * F	75 10
32306	— — — rote Riesen-, eine der „Machet“-ähnliche sehr robuste und gross-doldige <i>Reseda</i>	160 15



No. \*32310. *Reseda odorata grandiflora* „Machet“  
20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  M. 60  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$ .

*32310	<i>Reseda odorata grandiflora</i> „Machet“, ausgezeichnet zur Topfkultur * F (s. Abb.)	160 15
32312	— — — <i>Urania</i> . Sehr grossblumige rotblühende <i>Reseda</i> . Sehr empfehlenswert	125 15
32325	<i>Rhodanthe atrosanguinea</i> , dunkelblutrote Immortelle 0 M	— 25
32327	— <i>Manglesi</i> , rosa * M	150 15
32330	— <i>maculata</i> , hochrosa mit dunkler Mitte 0 M	150 15
32334	— fl. albo pl., neu 0 M	— 30
32336	— alba, weiss	200 20
*32340	— einfache Sorten in bester Mischung	170 15
	<i>Ricinus</i> , siehe Blattpflanzen	
32344	<i>Rudbeckia amplexicaulis</i> 0 F	40 10
32370	<i>Sabbatia campestris</i> , dunkelrot * M	— 30
32375	<i>Salvia carduacea</i> , hellblau +	60 10
32380	— <i>coccinea</i> , scharlachrot * M H	60 10
32382	— <i>pumila</i> * M	110 15
32384	— <i>farinacea</i> , leuchtend hellblau * M	200 20
32386	— <i>Roemeriana</i> , scharlachrot, niedrig 0 M	200 20
32388	— <i>prunelloides</i> , blau 0 M	200 20



No. \*32440. *Schizanthus retusus nanus*. Prächtig karminrot.  
20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

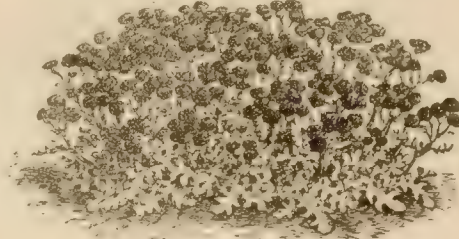
No. \*32460. *Schizanthus*, prächtige Mischung.  
20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

No.		à 20 Gr. à Port.
32389	<i>Salvia prunelloides purpurea</i> . Sehr hübsches purpurrot-blühendes Sommergewächs	— 40
32390	— <i>Hornitum</i> , gemischt, ausgezeichnet. Bienenrüter	20 10
32395	<i>Sanvitalia procumbens</i> , liegende * M F	60 10
32397	— fl. pl., f. Teppichgärtnerin u. Einfassungen zu empfehlen * M F	110 15
32401	<i>Saponaria multiflora</i> (calabrica) * F	40 10
32405	— alba * F	40 10
32406	— <i>Scarlet Queen</i> , neu und sehr schön	40 10
32407	— compacta * F	40 10
32408	— alba * F	40 10
32409	<i>Schizanthus Grahami</i> , rosarot + F u. M	40 10
32410	— <i>grandiflorus albus</i> * F u. M	40 10
32411	— <i>oculatus</i> , purpurrot, schwarzgefleckt + F u. M	40 10
32414	— <i>pinatus</i> , gefiedert + F	40 10
32436	— albus, weissblühend + F	40 10
32437	— <i>candidissimus</i> , die schönste, wirklich reinweisse Schlitzblume	60 10
32438	— <i>humilis</i> , purpurrot + F	40 10
32440	— <i>retusus</i> , karminrot + F u. M	40 10
32441	— weissgefleckt, neu, reizend	— 25
32442	— fl. albo + F u. M	40 10
32444	— <i>nanus</i> , niedrig, rot 0 M u. F	40 10
*32460	— schönste Farben gemischt (s. Abbildung)	40 10
32471	<i>Schizopetalum Walkeri</i> , fein duftend F	60 10
32477	<i>Sedum coeruleum</i> , blaues Sedum * M	— 40
*32490	<i>Senecio elegans</i> fl. pl., hohes gefülltes Kreuzkraut gemischt M	300 20

In folgenden Farben:

32495 Weiss.	32499 Helllila.	32504 Karminrot.
32497 Fleischfarbe.	32502 Dunkelpurpurn.	32506 Violett.

à 20 Gr. 3  $\frac{1}{2}$  M. 60  $\frac{1}{2}$ , à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .



No. 32520. *Senecio elegans nanus* fl. pl.  
20 Gr. 3  $\frac{1}{2}$  M. 60  $\frac{1}{2}$ , à Port. 20  $\frac{1}{2}$ .

32520	<i>Senecio elegans nanus</i> fl. pl., niedriges Kreuzkraut, gemischt (s. Abb.) * M	360 20
-------	--	--------

In folgenden Farben:

32534 Weiss.	32538 Karmoisin.	32542 Dunkellila.
32536 Blau.	32540 Purpurrot.	32544 Fleischfarbe.

à 20 Gr. 4  $\frac{1}{2}$  M. 50  $\frac{1}{2}$ , à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .

32562	<i>Senecio elegans nanus pomponicus</i> fl. pl., purpurn, neu, sehr schön * M.	450 25
32563	— — — ruber	450 25
32564	— — — cremefarbe	— 30
32570	<i>Silene Armeria</i> , rot	20 10
32571	— alba	20 10
32572	— rosea	20 10
32573	— gemischt	20 10
32574	<i>Pseudo Aconitum tieferosa</i>	20 10
32578	<i>pendula</i> (rosea gracca), rosa	20 10
32579	— alba	20 10
32580	— fl. pleno	20 10
*32581	— Bonnetti	20 10
32582	— fl. pleno	20 10



No. 32701. *Tagetes patula nana pulchra* pl.  
20 Gr. 60  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$  (s. S. 66).



Sommerblumen:

No.		à 20 Gr. à Port.	₰	₰
32583	<i>Silene pendula delicata fl. pleno</i> . . . . .	40	10	
32584	— — — — — <i>ruberrima fl. pleno</i> . . . . .	40	10	
32588	— — — — — <i>compacta</i> . . . . .	40	10	
32589	— — — — — <i>alba</i> . . . . .	40	10	
32590	— — — — — <i>fl. pleno</i> . . . . .	40	10	
32591	— — — — — <i>Bonnetti</i> . . . . .	40	10	
*32592	— — — — — <i>ruberrima</i> . . . . .	40	10	
32593	— — — — — <i>Snow-King, reinweiss</i> . . . . .	170	15	
32596	— — — — — <i>einjährige Sorten gemischt</i> . . . . .	20	10	
32597	— — — — — <i>gefülltblühende gemischt</i> . . . . .	20	10	
32599	<i>Sphenogyne speciosa, goldgelbe 0 F</i> . . . . .	40	10	
32610	<i>Spilanthus oleracea, Husarenknopf 0 F</i> . . . . .	150	15	
32618	<i>Spraguea umbellata, sehr zierlich</i> . . . . .	—	30	
32624	<i>Stachys coccinea, gute Bienenweide, scharlachrot 0 M</i> . . . . .	80	10	
32638	<i>Statice Bonduelli, gelbe 0 M</i> . . . . .	20	10	
32640	— — — — — <i>sinuata, blaue 0 M</i> . . . . .	20	10	
32642	— — — — — <i>candidissima, weiss 0 M</i> . . . . .	20	10	
32644	— — — — — <i>hybrida</i> . . . . .	20	10	
32648	— — — — — <i>spicata, rosalia 0 M</i> . . . . .	120	15	
32650	<b>Suworowi</b> . . . . .	60	10	
32670	<i>Tagetes erecta fl. pl. aurea</i> . . . . .	60	10	
32671	— — — — — <i>sulphurea</i> . . . . .	60	10	
32672	— — — — — <i>fistulosa aurea</i> . . . . .	60	10	
32673	— — — — — <i>sulphurea</i> . . . . .	60	10	



No. 32719. *Tagetes signata pumila* „Golden Ring.“  
20 Gr. 120 ₰, à Port. 15 ₰

32674	<i>Tagetes erecta fl. pl. nana aurea</i> . . . . .	75	10
32675	— — — — — <i>sulphurea</i> . . . . .	75	10
32676	— — — — — <i>fistulosa aurea</i> . . . . .	75	10
32677	— — — — — <i>sulphurea</i> . . . . .	75	10
32681	— — — — — <i>hohe Sorten gemischt</i> . . . . .	60	10
32682	— — — — — <i>niedrige</i> — . . . . .	60	10
32686	— — — — — <i>patula fl. pl. aurea, orange</i> . . . . .	60	10
32687	— — — — — <i>pulchra, gelb mit Braun</i> . . . . .	60	10
32688	— — — — — <i>ranunculoides, dunkelbraun</i> . . . . .	60	10
32689	— — — — — <i>striata, gelb und braun</i> . . . . .	75	10
32693	— — — — — <i>hohe gemischt</i> . . . . .	60	10
32697	— — — — — <i>nana fl. pl. braun</i> . . . . .	60	10
32698	— — — — — <i>aurea</i> . . . . .	60	10
32699	— — — — — <i>fistulosa</i> . . . . .	60	10
32701	— — — — — <i>pulchra (s. Abb. S. 65)</i> . . . . .	60	10
*32702	— — — — — <i>striata, gestreifte und gefleckte, prächtig</i> . . . . .	100	15
32703	— — — — — <i>sulphurea</i> . . . . .	60	10
32704	— — — — — <i>Liliput, neu, ganz niedrig, mit reizend. braun. Blumen</i> . . . . .	400	30
*32707	— — — — — <i>niedrige gemischt</i> . . . . .	60	10
32710	— — — — — <i>bicolor „Ehrenkreuz“, einf. gelb m. Br.</i> . . . . .	120	15
32711	— — — — — <i>„Goldrand“</i> . . . . .	—	—



No. \*32840. *Tropaeolum majus Tom Thumb*.  
Alle Sorten gemischt  
1 Pfd. 4 ₰, 20 Gr. 40 ₰, à Port. 10 ₰.

No.		à 20 Gr. à Port.	₰	₰
32715	<i>Tagetes lucida</i> . . . . .	90	15	
32716	— — — — — <i>signata, gelb</i> . . . . .	75	10	
*32718	— — — — — <i>pumila, schöne Einfassungspflanze</i> . . . . .	60	10	
32719	— — — — — „Golden Ring“, goldgelb (s. Abb.) . . . . .	120	15	
Thunbergia, s. Schlingpflanzen.				
32729	<i>Trachymene coerulesca, blaue Trachymene 0 M</i> . . . . .	100	15	
32732	<i>Tridax bicolor rosea, reichblüh. Komposite, rosenrot</i> . . . . .	130	15	
32738	<i>Trifolium suaveolens, wohlriechender Klee</i> . . . . .	40	10	



No. 32950. *Viscaria oculata*.  
20 Gr. 20 ₰, à Port. 10 ₰ (s. S. 67).

**Tropaeolum majus Tom Thumb, Zwerg-Kapuziner-Kresse.**

32768	— — — — — <i>Purpurbraun (Crimson)</i> . . . . .	40	10
32770	— — — — — <i>Aurora, prächtige Farbe, neu</i> . . . . .	60	10
32772	— — — — — <i>Gefleckt</i> . . . . .	40	10
32774	— — — — — <i>Golden King goldgelb</i> . . . . .	60	10
*32776	— — — — — <i>King of Tom Thumb (scharlach, dunkellaubig)</i> . . . . .	40	10
32778	— — — — — <i>Theodore, schwarzbraun</i> . . . . .	130	15
32780	— — — — — <i>Brennendscharlach</i> . . . . .	40	10
32782	— — — — — <i>Marmorlert (Crystal Palace Gem)</i> . . . . .	40	10
32786	— — — — — „Kaiserin von Indien“, prächtig dunkel-scharlach mit dunklem Laube . . . . .	60	10
32788	— — — — — <i>coeruleo-roseum, bläulichrot</i> . . . . .	60	10
32790	— — — — — <i>Pearl, gelblichweiss</i> . . . . .	40	10
32792	— — — — — <i>Beauty, gestreift</i> . . . . .	40	10
32794	— — — — — <i>Yellow, goldgelb</i> . . . . .	40	10
32796	— — — — — <i>Ruby King, lebhaft rosa</i> . . . . .	100	15
*32840	— — — — — <i>Alle Sorten egal gemischt (s. Abbild.)</i> . . . . .	40	10
32844	— — — — — <i>minus, Kapuzinerkresse 0 F</i> . . . . .	40	10
32846	— — — — — <i>coccineum, scharlachrot 0 F</i> . . . . .	40	10

*Tropaeolum majus und Lobbianum* siehe Schlingpflanzen.



No. 32971. *Whitlavia grandiflora gloxinoides*,  
reinweiss und hellblau, à 20 Gr. 40 ₰, à Port. 10 ₰ (s. S. 67).

32852	<i>Tunica Saxifraga, sehr zierlich für Bouquets und Einfassung * F</i> . . . . .	40	10
32864	<i>Venidium calendulaceum, gelbes ringelblumenartiges * M</i> . . . . .	75	10
32878	<i>Verbena Aubletia grandiflora, grossblumig 0 F</i> . . . . .	60	10
32880	— — — — — <i>Drummondii, lilafarbig 0 F</i> . . . . .	60	10
32882	— — — — — <i>pulchella, rasenbildende blaue 0 M</i> . . . . .	40	10



## Sommerblumen.

à 20 Gr. à Port.

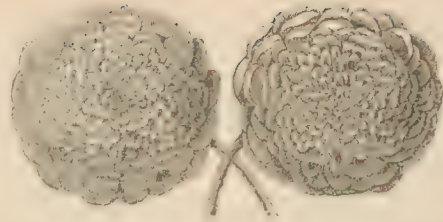
No.			
32884	Verbena Niveni, weiss, wohlriechend 0 M . . . . .	40	10
32886	— venosa, gealterte violette 0 M . . . . .	60	10
	hybrida (siehe von No. 21160 ab).		
32895	Veronica syriaca, blauer Miniatur-Ehrenpreis * F . . . . .	100	15
32897	— alba, weissblühend * F . . . . .	100	15

Viola tricolor, Stiefmütterchen (siehe No. 18000 ab).

32911	Viscaria oculata, rote Kleinmelke * F . . . . .	40	10
32914	— coerulea, blaue mit dunklem Auge * F . . . . .	20	10
32916	— cardinalis, brillant magentarote 0 F . . . . .	40	10
32918	— nana, hochrot, niedrig * F . . . . .	40	10
32920	— coerulea . . . . .	80	10
32922	— alba pura * F . . . . .	300	25
32924	— rosca, rosa * F . . . . .	80	10
32926	— carnea * F . . . . .	100	15
32928	— picta * F . . . . .	80	10
32936	— gleichmässig gemischt . . . . .	125	15

Letztere 6 Viscarien Sorten sind sehr schön und äusserst empfehlenswert.

32950	Viscaria Lachen, sehr schön gemischt . . . . .	50	10
32961	Waitzia grandiflora, prächtig gelbe W. * M . . . . .	350	25
32967	Whitlavia grandiflora, prächtig gelbe W. * M . . . . .	40	10
32969	— alba, weissglockige * F . . . . .	40	10
32971	— gloxinoides, reinweiss und hellblau * F (siehe Abb. S. 66) . . . . .	40	10
32980	Xeranthemum annuum plenissimum, gefüllte weisse 0 M H . . . . .	120	15
32984	— atropurpureum, gefüllte purpurrote 0 M . . . . .	120	15



No. 32988. Xeranthemum annuum superbissimum.

20 Gr. 1 M. 20 S., à Port. 15 S. à 20 Gr. à Port.

No.		M.	S.
32988	Xeranthemum annuum superbissimum, dunkelrot (s. Abb.) . . . . .	120	15
32990	— album, weiss . . . . .	120	15
32992	— pleniss. roseum, gefüllt hellrosa . . . . .	120	15
32994	— gelblich weiss gemischt . . . . .	100	15
	Zea. Mais, siehe Gräser.		
32995	Zinnia elegans, einfache in den prächtigsten Farben gemischt * M . . . . .	40	10
32996	— Haageana fl. pl., hoch und voll * M . . . . .	400	30
32997	— (mexicana), niedrige sanvitalienartige * M . . . . .	80	10
32998	— fl. pl. Tom Thumb, niedrige kompakte, sehr schön . . . . .	500	30
	Zinnia elegans fl. pl., gefüllte Zinnien, von No. 21340 ab.		
33100	Sommerblumen gemischt, zur Aussat ins freie Land . . . . .	20	--

# X. Samen von annuellen und ausdauernden Blattpflanzen.

Ornamental foliaged plants Plantes à feuilles ornementales . . . . .

Ich empfehle zur gefl. Benützung Heft 14 von Heinemanns populärer Gartenbibliothek: „Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommerblumen“, 48 Seiten 8°, mit vielen Illustrationen. Preis 50 S.  
(Die ausdauernden Arten sind durch ♣ bezeichnet.)

No. 34000	Ein Sortiment Blattpflanzen für Gruppen, schönste in 24 Sorten . . . . .	2 M.	50 S.
34002	— im Freien ausdauernde Blattpflanzen von 12 Sorten . . . . .	1	20
34004	Blattpflanzen f. Gruppen, schönste in 12 Sorten . . . . .	1	20

à 20 Gr. à Port.

No. 34500. Nicotiana glauca, Riesen-Tabak, à Port. ca. 500 Korn 25 S.  
In Pflanzen: 10 Stück 4 M., à Stück 50 S. (s. S. 68).

à 20 Gr. à Port.

34100	Acanthus mollis, ächter Bärenklaus ♣ . . . . .	40	10
34102	— latifolius ♣ . . . . .	40	10
34104	— lusitanicus ♣ . . . . .	40	10
34112	Amaranthus Henderi ♣ . . . . .	80	15
34114	— ruber melancholicus . . . . .	40	10
34116	— salicifolius, sehr effektiv . . . . .	100	15
34118	— bicolor, zweifarbig . . . . .	40	10
34120	— tricolor giganteus . . . . .	100	15
34122	— splendens, sehr schön . . . . .	110	15
34110	Artemisia annua, Beifuss . . . . .	20	10
34144	— procera (gracilis, Spec. St. Petersburg), sehr raschwachsend ♣ . . . . .	40	10

34150	Atriplex hortensis atropurpurea ♣ . . . . .	20	10
34162	Beta brasiliensis, gemischt ♣ . . . . .	20	10
34164	— chilensis, chilenischer scharlachroter ♣ . . . . .	20	10
34168	Barbarea vulgaris fol. var. Barbenkraut ♣ . . . . .	75	10
34180	Bocconia japonica (cordata) ♣ . . . . .	130	15
34192	Euphthalmum cordifolium, herzl. Rindsauge ♣ . . . . .	75	10
	Canna (s. Topfgewächse von No. 43280 ab).		
34199	Cannabis gigantea, Riesenhanf, echt ♣ . . . . .	20	10
34210	Carduus Marianus, Mariendistel ♣ . . . . .	20	10
34221	Celosia pyramidalis, schönste gemischt ♣ . . . . .	40	10
	Centaurea, weissblütter, siehe Stauden und Topfgewächse.		
	Cerastium, siehe Stauden.		
34227	Chenopodium Atriplicis, meldenartiger ♣ . . . . .	75	10
	Cineraria, weissblütterige, siehe Topfgewächse No. 43390.		
34230	Cynara Cardunculus Alexandrea, die Kardonen sind an und für sich schon imposante Blattpflanzen, diese Neuheit zeichnet sich aber namentlich durch ihren dekorativen Wuchs aus . . . . .	400	25
34238	Eryngium giganteum, Riesen-Mannstreu ♣ . . . . .	200	20
34240	Funkia ovata ♣ . . . . .	—	25
34241	— lanceolata marginata . . . . .	—	20
34247	Gunnera scabra, prachtvolle Blattpflanze ♣ . . . . .	—	30

No. 34536 Perilla nankinensis. No. 34538 Perilla nankinensis  
fol. atropurpur. laciniatis.  
à Port. 10 S. (s. S. 68.) à 20 Gr. 40 S., à Port. 10 S.



Blattpflanzen:



No. 34671. *Solanum Warscewiczii*.  
20 Gr. 3 M., à Port. 25 S.

à 20 Gr. à Port.

No.		à 20 Gr.	à Port.
34255	<i>Helianthus angustifolius</i> , silberblättrig	40	10
34269	— <i>macrophyllus giganteus</i>	20	10
	— andere Arten siehe Sommergewächse.		
34273	<i>Peracleum giganteum</i> , Riesen Heilkrant	40	10
34475	— <i>eminens</i> , schöne Blattpflanze	20	10
34491	<i>Humea elegans</i> (2jährige Kultur)	—	40
34493	<i>Lavatera arborea</i> variegata, höchst dekorative Blatt- pflanze mit bunter Belaubung, dieselbe tritt erst ein bei einer gewissen Grösse der Pflanze	350	25
34496	<i>Nicotiana grandifl.</i> atropurpurea, prächtig	60	10
34498	— glauca, graugrün	60	10
34500	— <i>colossea</i> , Riesen-Tabak (s. Abb. S. 67), die schönste u. grösste aller Blattpfl. à Port. ca. 500 Korn	—	25
34520	<i>Onopordon arabicum</i> , Prachtgruppenpfl.	40	10
34522	— <i>tauricum</i>	20	10
*34536	<i>Perilla nankinensis</i> , chinesisches Erzblatt (siehe Abb. S. 67)	40	10
34538	— <i>folius atropurpureis laciniatis</i> , geschätzt- blättrig (s. Abb. S. 67)	40	10
34540	— <i>macrophylla compacta</i> , grossblättrig, sehr hübsch	40	10

No.		à 20 Gr.	à Port.
31541	<i>Perilla nankinensis compacta microphylla</i> . Sehr effektvolle ganz kleinblättrige neue Sorte (s. Neuheiten.)	75	15
31545	<i>Polygonum orientale</i>	40	10
34546	— <i>foliis variegatis</i>	100	15
	<i>Pyrethrum parth. aureum</i> , s. Stauden.		
34552	<i>Rheum palmatum tanguticum</i> . Eine imposante, im Freien ausdauernde Blattpflanze	60	10
34553	— <i>Collinianum</i> , eine der schönsten Rhabarberarten	60	10
34554	— <i>Flacodi</i>	100	15
34555	— <i>giganteum</i>	40	10
34588	<i>Ricinus africanus</i> , hoher Wunderbaum	20	10
34590	— <i>Belot Defougères</i>	30	10
34592	— <i>borboniensis arboreus</i>	20	10
34595	— <i>brasilensis</i> , brasilianischer	30	10
34602	— <i>macrophyllus atropurpureus</i>	40	10
34604	— <i>Gibsoni</i> , mit metallisch glänzenden, dunkelblut- roten Blättern	20	10
*34605	— <i>Cambodgensis</i> , der schwarze <i>Ricinus</i> , sehr schön	40	10
34606	— <i>sanguineus</i> , blutrot	20	10
34612	— <i>tricolor</i> , dreifarbig	20	10
34615	— <i>Spec. von den Philippinen</i>	20	10
34620	— <i>zanzibariensis</i> , eine neue Sorte von unge- kanntem riesigen Wachstum; schönste Varietäten gemischt	80	15
34630	— viele und schöne Sorten gemischt	20	10
34632	Ein Sortiment der 6 schönsten Sorten <i>Ricinus</i> à 1 Port.	—	40
34640	<i>Salvia argentea</i> , Silbersalbei	60	10
34645	<i>Silphium doronicifolium</i> , sehr dekorativ	120	15
34654	<i>Solanum atropurpureum</i> , schwarzpurpurn	75	10
34656	— <i>cabillense argenteum</i> , mit silberweiss behaarten Blättern	75	10
34662	— <i>giganteum</i>	200	20
34664	— <i>laciniatum</i> , sehr dekorativ	60	10
34666	— <i>Pseudo-capsicum</i>	75	10
34670	— <i>robustum</i> , schönster	250	25
34671	— Warscewiczii, wohl das schönste (s. Abb.)	300	25
34672	— <i>Weatherillei</i> , reizend	75	10
	Andere Sorten siehe Topfgewächse.		
34674	<i>Verbascum olympicum</i> , sehr dekorative Einzel- pflanze	60	10
34675	— <i>pannosum</i> , 1½ m hoch. Sehr dekorativ	300	25
34701	<i>Wigandia caracasana</i> , prachtvolle Blattpflanze	170	20
34703	— <i>imperialis</i> . Beide Wigandien müssen im tempe- rierten Hause überwintert werden wenn man sie im folgenden Jahre wieder verwenden will	300	25
	<i>Zea</i> , Mais, als Dekonstrationspflanze (siehe Gräser von No. 36641 ab)		

# XI. Samen von Ziergräsern.

Ornamental Grasses — Graminées ornementales — Декоративные травы.

Die mit 2. bezeichneten sind mehrjährig.



No. 36270. *Briza minima*. Das schönste Zitter-  
gras. 20 Gr. 40 S., à Port. 10 S. (s. S. 69).



No. 36204. *Agrostis nebulosa*.  
20 Gr. 90 S., à Port. 15 S.



No. 36266. *Briza maxima*.  
20 Gr. 40 S., à Port. 10 S. (s. S. 69).

No.		M.	S.
36080	Ein Sortiment von 12 der schönsten Bouquetgräser	1	—
36082	— 6 der schönsten Bouquet- gräser	—	60
36084	— 10 der schönsten Gräser für Blattpflanzengruppen (einschliesslich einiger aus- dauernder Sorten)	1	—
36086	— 5 der schönsten Gräser für Blattpflanzengruppen	—	50

No.		à 20 Gr.	à Port.
36200	<i>Agrostis laxiflora</i> , niedrig	75	10
36202	— <i>minutiflora</i> , sehr zierlich	220	20
36204	— <i>nebulosa</i> , feines Straussgras (s. Abb.)	90	15
36206	— <i>pulchella</i> , niedrig	40	10
36218	<i>Andropogon argenteus</i> , schön, mit prächtigen Rispen	80	10
36220	— <i>Sorghum</i> , sehr dekorativ	40	10
36233	<i>Anthoxanthum gracile</i> , zierliches Gras	20	10
36241	<i>Arundo Donax</i> , breitblättriges Rohr	90	10
36243	— <i>fol. variegatis</i>	200	20
36247	<i>Asprella hystrix</i> , schön	60	10
36250	<i>Avena sterilis</i>	40	10
36264	<i>Briza geniculata</i> , gezickeltes Zittergras	100	15

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



Ziergräser:



No. 36601. *Stipa pennata*. 20 Gr. 60  $\frac{1}{2}$ ,  
à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .



No. 36475. *Hordeum jubatum*.  
à Pfd. 3  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .



No. 36554. *Pennisetum longistylum*  
20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

No.		à 20 Gr. à Port.
36266	<i>Briza maxima</i> , Riesen Zittergras (s. Abb. S. 68)	40 10
36268	— <i>rotundata</i> , neu, wertvoll	130 10
36270	— <i>minima</i> , kleinstes Zittergras (s. Abb. S. 68)	40 10
36278	<i>Brizopyrum Siculum</i>	60 10
36289	<i>Bromus brizaeformis</i> , zittergrasartige Trespe $\frac{1}{2}$ (s. Abb.) à Pfd. 75 $\frac{1}{2}$	20 10



No. 36289. *Bromus brizaeformis*.  
à Pfd. 75  $\frac{1}{2}$ , 20 Gr. 20  $\frac{1}{2}$ , à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .

36291	<i>Bromus lanuginosus</i> , sehr hübsch	20 10
36293	— <i>madritensis</i> , reizend	40 10
36295	— <i>patulus nanus</i> , sehr zierlich	40 10
36297	— <i>purpureus</i> , purpurrote	20 10
36299	— <i>virens</i> , grün $\frac{1}{2}$	20 10
36311	<i>Ceratocloa pendula</i> , hängendes Hartgras $\frac{1}{2}$	20 10
36315	<i>Chloris barbata vera</i> , bärtiges Fingergras	60 10
36317	— <i>elegans</i>	130 15
36319	— <i>truncata</i> , sehr elegant für Gruppen	120 15
36328	<i>Chloropsis Blanchardiana</i> , mit hellroter Aehren	225 20
36335	<i>Coix exaltata</i> , hohes	60 10
36337	— <i>Laerymae</i> , Hiobsträne	20 10
36346	<i>Cryptopyrum Richardsoni</i>	150 15
36351	<i>Deschampsia caespitosa</i> $\frac{1}{2}$	80 10
36360	<i>Diplachne fascicularis</i> , amerikanisches Büschelgras	60 10
36368	<i>Eleusine barcinonensis</i>	40 10
36375	— <i>coracana</i> , krummhäufige E.	20 10
36377	— <i>oligostachya</i> , zierliche	—
36379	— <i>rigida</i> , schön	40 10
36384	— <i>species ex China</i> , niedrige sehr zierliche	40 10
36390	<i>Elymus tener</i> , Sand-Haargras $\frac{1}{2}$	40 10
36392	— <i>caput Medusae</i> , Medusenhaupt $\frac{1}{2}$	40 10
36394	— <i>giganteus</i> , riesenhaftes $\frac{1}{2}$	20 10
36404	<i>Eragrostis elegans</i> , zierliches	40 10
36406	— <i>capillaris</i> , haarförmiges	60 10
36408	— <i>maxima</i> , aus Abyssinien	60 10
36410	— <i>senegalensis</i> , vom Senegal	40 10
36418	<i>Erianthus Ravennae</i> , Wollgras $\frac{1}{2}$	100 15
36420	— fol. var., mit violetterm Schein	150 15
36428	<i>Euchlaena luxurians</i> , wird ca. 3 m hoch	90 10
36432	<i>Eulalia japonica</i> $\frac{1}{2}$	130 15
36433	— <i>zebrina</i> $\frac{1}{2}$	200 20
36437	<i>Festuca stipoides</i> , blaugrüner	20 10
36438	— <i>viridis</i> , grüner $\frac{1}{2}$	40 10
36439	— <i>amethystina</i> , schön als Einfassung $\frac{1}{2}$	80 10
36445	<i>Gymnothrix latifolia</i> , imposant	110 15
36457	<i>Gynurium argenteum</i> , Pampasgras $\frac{1}{2}$ (s. Abb. Ph. Kat.)	100 15
36458	— <i>roseum</i> , rosenrot $\frac{1}{2}$	130 15
36460	— <i>Bertini</i> $\frac{1}{2}$	130 15
36462	— <i>jubatum</i> $\frac{1}{2}$	150 15
36475	<i>Hordeum jubatum</i> , Mähnen-Gerste, $\frac{1}{2}$ (s. Abb.) à Pfd. 3 $\frac{1}{2}$ 75 $\frac{1}{2}$	40 10
36482	<i>Isolepis gracilis</i> , zierliches Gras f. Ampeln u. Töpfe $\frac{1}{2}$	— 30
36490	<i>Lagurus ovatus</i> , elförmiges Sametgras	40 10
36498	<i>Leptocloa gracilis</i>	60 10
36505	<i>Melica ciliata</i> , gewimpert $\frac{1}{2}$	20 10
36510	<i>Milium nigricans</i> , schwärzliches	40 10
36530	<i>Panicum altissimum</i> , Hirse, höchste	130 15
36532	— <i>colonum</i> , rauher Fenchich	40 10

No.		à 20 Gr. à Port.
36534	<i>Panicum oryzinum</i> , reisähnliche Hirse, schön	150 15
36536	— <i>pleatum</i> , faltenblättrig, sehr schön $\frac{1}{2}$	170 20
36538	— <i>sulcatum</i> , sehr elegant, palmenähnlich $\frac{1}{2}$	200 20
36540	— <i>spectabile</i> , Riesengras	120 15
36548	<i>Paspalum elegans</i> , zierliches Pfannengras	40 10
36554	<i>Pennisetum longistylum</i> , reizend (s. Abb.)	40 10
36556	— <i>violaceum</i>	80 10
36558	— <i>Rüppelianum</i> , siehe Neuheiten.	—
36570	<i>Poa amabilis</i> , hübsches Ziergras	60 10
36580	<i>Saccharum Maddenii</i> , dem <i>Erianthus Ravennae</i> ähnlich $\frac{1}{2}$	120 15
36586	<i>Setaria macrochaeta</i> , langhaariger Borstenfennig	40 10
36588	— <i>alopecuroides nigra</i> , schönes $1\frac{1}{2}$ m hohes Ziergras	300 20
36595	<i>Stipa elegantissima</i> , elegant und dekorativ $\frac{1}{2}$	220 20
36597	— <i>splendens</i> , glänzendes $\frac{1}{2}$	220 20
36599	— <i>gigantea</i> , riesiges $\frac{1}{2}$	200 20
*36601	— <i>pennata</i> , feines $\frac{1}{2}$ (s. Abb.)	60 10
36603	— <i>Lagasciae</i> , das schönste Federgras $\frac{1}{2}$	350 25
36614	<i>Tricholacna rosea</i> , sehr zierlich	60 10
36619	<i>Tripsacum dactyloides</i> , dreijähriges Löchergras $\frac{1}{2}$	110 15
36628	<i>Uniola latifolia</i> , breitblättriges Spitzgras $\frac{1}{2}$	90 15
36641	<i>Zea Caragua</i> , Riesenmais, à Pfd. 1 $\frac{1}{2}$	20 10
36642	— <i>Cuzko</i> , importierte Saat	20 10
36645	— <i>gracillima</i> , Miniaturmais	20 10
*36648	— <i>japonica foliis variegatis</i> , prächtiger Band- mais, à Pfd. 90 $\frac{1}{2}$	20 10
36649	— <i>tunicata variegata</i> , schön 3farbig	100 25
36651	— <i>gracillima variegata</i> , bunter Miniaturmais, sehr hübsch	20 10
36700	Ziergräser, Mischung für Bouquets (s. Abb.)	40 10



No. 36700. Ziergräser Mischung für Bouquets. 20 Gr. 40  $\frac{1}{2}$ ,  
à Port. 10  $\frac{1}{2}$ .



# XII. Samen v. Schlingpflanzen.

Climbing plants — Plantes grimpantes — Вьющиеся растения.

Ich empfehle zur gef. Benutzung Heft 14 von Heinemanns populärer Gartenbibliothek: „Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommerblumen“, 48 Seiten 8°, mit vielen Illustrationen. Preis 50  $\mathfrak{A}$ .  
(Die mit  $\mathfrak{A}$  bezeichneten sind mehrjährig.)

No.		à 1 Portion	1 $\mathfrak{A}$	70
38016	Ein Sortiment Schlingpflanzen in 12 schönen Sorten	à 1	—	70
38048	— — — in 6 schönen Sorten	à 1	—	70



No.	20 Gr. 60 $\mathfrak{A}$ . à Port. 10 $\mathfrak{A}$ .	à 20 Gr. à Port.
No. 38230.	<b>Cucurbita oviformis alba</b> , „Eierkürbis“.	
38150	<b>Abobra viridiflora</b> , mit zierlichen scharlachroten Früchten $\mathfrak{A}$ .	170 20
*38154	<b>Adlumia cirrhosa</b> , rankende Adlumia $\mathfrak{A}$ .	200 20
38158	<b>Apios tuberosa</b> $\mathfrak{A}$ , wohlriechendes ausdauerndes Schlinggewächs. Sehr zu empfehlen	450 30
38160	<b>Aristolochia Sipho</b> , grossblätt. Pfeifenstrauch $\mathfrak{A}$ .	660 40
38164	<b>Benincasa cerifera</b> , Wachsfrucht	100 15
38166	<b>Bryonopsis laciniata erythrocarpa</b> , hat purpurrote, weissgestreifte Früchte	40 10
38180	<b>Cajophora lateritia</b> , ziegelrot	75 10
38184	<b>Cardiospermum halicacabum</b> (s. Abb.), reizende Schlingpflanze	40 10
*38188	<b>Cobaea scandens</b> , kletternde Glockenröhre (s. Abb.)	130 20
38190	— — — flore albo, weisse	— 40
38195	<b>Coccinea indica</b> , schneeweisse Blüten u. scharlachrote Früchte $\mathfrak{A}$	150 15
38198	<b>Cyclanthera explodens</b> , schnellwachsend	80 10
38200	— pedata, fussförmige	40 10
38208	<b>Cucumis anguinus</b> , Schlangengrucht	60 10



No.	20 Gr. 40 $\mathfrak{A}$ . à Port. 10 $\mathfrak{A}$ .	à 20 Gr. à Port.
38212	<b>Cucumis dipsaceus</b> , Weberkardenkürbis	60 10
38217	— Grossularia, Stachelbeerkürbis	60 10
38230	<b>Cucurbita oviformis alba</b> , weisser Eierkürbis, reizende Cucurbitaceae (s. Abb.)	60 10
38232	— Lagenaria enormis	60 10
38234	— <b>melanosperma</b> , Angurienkürbis (s. Abb. S. 22)	75 15
38250	<b>Dolichos Lablab</b> , Lablab-Fasel	20 10
38253	— albiflorus, weissblühende	20 10
38255	— <b>giganteus</b> , aus Texas	40 10
*38265	<b>Eccremocarpus scaber</b> , scharfe Schönrebe	170 15
38267	— fl. roseo, rosenrot	300 25
38269	<b>Hablitzia tamnoides</b> , leuchtend gelbe Blüthe mit knolliger Wurzel $\mathfrak{A}$	200 25
38271	<b>Humulus japonicus</b> , japanischer Hopfen, die raschwachsendste Schlingpflanze	90 15
38272	— fol. variegatus (s. Abb.)	200 25

## Ipomoea purpurea.

Purpuree Eranthis (s. Abb. S. 72).

Wohl das schönste und dankbar blühendste Sommer-Schlinggewächs.

No.	38296 Rosa.	38304 Dreifarbig.
38290	Karminrot.	38298 Gestreift.
38292	Dunkelblau.	38300 Weiss.
38294	Lila.	38302 Hellblau.
In Farben à Port. 10 $\mathfrak{A}$ , à 20 Gr. 20 $\mathfrak{A}$ , à Pfd. 1 $\mathfrak{M}$ . 60 $\mathfrak{A}$ .		
*38320	Alle Sorten gemischt, à Pfd. 1 $\mathfrak{M}$ . 20 $\mathfrak{A}$ (s. Abb. S. 72)	20 10
38326	Ein Sortiment von 8 schönen Sorten à 1 Port.	— 50
38330	<b>Ipomoea bona nox</b> , Trichterwinde	40 10
38332	coccinea, scharlachrote	40 10
38334	— lutea, gelbe	20 10
38336	— <b>grandiflora</b> , grossblumige weisse $\mathfrak{A}$	100 15
38338	— <b>hederacea grandiflora superba</b>	40 10



No. \*38188. **Cobaea scandens**. Die Glockenröhre rankt bis 12 m Höhe. Auch im Schatten gut gedeihend.  
20 Gr. 1  $\mathfrak{M}$ . 30  $\mathfrak{A}$ , à Port. 20  $\mathfrak{A}$ .

No. 38272. **Humulus japonicus variegatus**. Weissbunter japanischer Hopfen. 20 Gr. 2  $\mathfrak{M}$ . Port. 25  $\mathfrak{A}$ .



**Schlingpflanzen:**

No.		à 20 Gr. à Port.
38340	<i>Ipomoea hederacea grandiflora</i> sub- perba alba	3/ 3/ 60 10
38342	— — — — — <i>atroviolacea</i>	40 10
38344	— — — — — <i>lilacina</i>	40 10
38346	— — — — — <i>limbata weissrandige</i>	40 10
38348	— — — — — <i>elegantissima</i>	40 10
38350	— — — — — Nil, himmelblau	40 10
38352	— — — — — <i>Quamoclit</i> , gefiederte	40 10
38354	— — — — — <i>flore albo</i> , weisse	40 10
38356	— — — — — <i>violacea vera</i> (rubro-coerulea)	170 20
38358	— — — — — <i>flore albo</i>	350 25
38360	— — — — — <i>Roxburghi</i> , reinweiss, sehr schön	60 10
38362	— — — — — <i>sanguinea</i> (Mina), besser d. h. leichter blühend als <i>Mina lobata</i>	150 20

**Lathyrus odoratus,**  
wohlriechende Wicken.

Mein Sortiment ist das grösste und vollständigste, welches existiert; es enthält alle neuen und charakteristischen Sorten, von Synonymen abgesehen.

No.		à 20 Gr. à Port.
38370	<i>Emily Henderson</i> (s. Neuheiten)	50 10
38371	<i>Mrs. Sankey</i> , grossblum., reinweiss	40 10
38372	<i>Queen of England</i> (weiss, alte Sorte) à Pfund 1 Mk. 75	40 10
38375	<i>Primrose</i> , gelb	20 10
38376	<i>Mrs. Eckford</i> (s. Neuheiten)	90 15
38377	<i>Lemon Queen</i> , grossbl., gelblich	40 10
38380	<i>Apple Blossom</i> , grossblumig, lebhaft dunkelrosa u. zart fleischfarben	20 10
38381	<i>Her Majesty</i> (s. Neuheiten)	90 15
38382	<i>Splendour</i> , grossbl., feur. karmoisin	20 10
38383	<i>Ovid</i> (s. Neuheiten)	— 60
38386	<i>Isa Eckford</i> , zartrosa m. gelbl. Anflug	40 10
38387	<i>Queen Victoria</i> , zartes Rosa	40 10
38388	<i>Princess Beatrice</i> , rein. zartes Rosa	20 10
38389	<i>Royal Robe</i> , s. Neuheiten	— 60
38390	<i>Blushing, Beauty</i> , zart rosa	120 20
38391	<i>Venus</i> (s. Neuheiten)	75 15
38392	<i>Peach Blossom</i> (s. Neuheiten)	— 60
38393	<i>Rising Sun</i> (s. Neuheiten)	50 10
38394	<i>Mrs. Gladstone</i> , zartrosa	50 10
38397	<i>Countess of Radnor</i> (s. Neuheiten)	60 10
38398	<i>Dorothy Tennant</i> (s. Neuheiten)	60 10
38401	<i>Lottie Eckford</i> , leicht rosa, kräftig blau gesäumt	40 10
38402	<i>Captain Clarke</i> , leicht rosa m. lila Schein	20 10
38403	<i>Miss Hunt</i> , hellblau	40 10
38404	<i>Butterfly</i> , hellblau	20 10
38405	<i>Kronprinzess von Preussen</i> , rosa mit gelblichem Anflug	20 10
38408	<i>Boreatton</i> , tief purpurbraun	20 10
38409	<i>Stanley</i> (s. Neuheiten)	— 60
38412	<i>Indigo King</i> , schwarzviolett	20 10
38413	<i>Grand Blue</i> , schön blauviolett	20 10
38414	<i>Schwarzpurpurn</i>	20 10
38415	<i>Hellblau und purpurn</i>	20 10
38418	<i>Duchess of Edinburgh</i> , hellscharlach m. Karmoisin	20 10
38419	<i>Princess Victoria</i> (s. Neuheiten)	40 10
38420	<i>Orange Prince</i> , orangefarben und rosa	20 10
38421	<i>Lady Penzance</i> (s. Neuheiten)	— 60
38422	<i>Adonis</i> , kupferkarmoisin	20 10
38425	<i>Empress of India</i> , grossbl., karmoisinrosa und weiss	40 10
38426	<i>Nellie Janes</i> , karmoisin und weiss mit rosa Anflug	20 10
38427	<i>Miss Blanche Ferry</i> , karmoisin mit Weiss	20 10
38429	<i>Duke of Clarence</i> , lebhaft weinrot	120 20
38430	<i>Cardinal</i> (Invincible Carmine), schönst. Scharlachrot	20 10
38431	<i>Ignea</i> (s. Neuheiten)	60 10
38432	<i>Firefly</i> (s. Neuheiten)	120 20
38433	<i>Invincible Scarlet</i> , scharlach	20 10
38436	<i>Bronze King</i> (s. Neuheiten)	150 30
38437	<i>Lady Beaconsfield</i> (s. Neuheiten)	200 40
38440	<i>Carmen Sylva</i> (s. Neuheiten)	50 10
38441	<i>Aetna</i> (s. Neuheiten)	50 10
38444	<i>Queen of the Isles</i> (Invincible scarlet striped), weiss und scharlach gestreift	20 10
38445	<i>Gaiety</i> (s. Neuheiten)	75 15
38448	<i>Senator</i> , grossbl., dunkelviolett, purpurn gestreift	40 10
38449	<i>Princess of Wales</i> , violett geädert u. gestrichelt	20 10
38452	<i>Emily Eckford</i> (s. Neuheiten)	— 60
38453	<i>Waverley</i> (s. Neuheiten)	75 15
38456	<i>Violet Queen</i> (Princess Louise), rosafarb. mit gelblichem Ton	40 10
38459	<i>Princess May</i> (s. Neuheiten)	250 50
38460	<i>Mme. Carnot</i> , lila mit bläulichem Schein	— 60
38463	<i>Fairy Queen</i>	20 10
38464	<i>Delight</i> , weiss, leicht rosa angehaucht	40 10
38470	<i>Neueste grossblumige Sorten</i> , prächtige Farben gemischt (s. Abb. S. 72)	20 10
38471	— — — — — à Pfd. 1 Mk. 20	— —
38474	<i>Ein Sortiment</i> , enthaltend die ganze Kollektion (59 Sorten) à 1 Port.	— 700
38475	<i>Ein Elite-Sortiment</i> von 18 der schönsten und neuesten Lathyrussorten à 1 Port.	— 200
38476	<i>Ein Elite-Sortiment</i> von 12 der schönsten und neuesten Lathyrussorten à 1 Port.	— 120
38477	<i>Ein Elite-Sortiment</i> von 6 der schönsten und neuesten Lathyrussorten à 1 Port.	— 75
*38481	<i>Lathyrus latifolius</i> , breitblättrige Blatterbse 2 1/2	50 10
38482	— — — — — fl. roseo 2 1/2	60 15
38483	— — — — — fl. albo 2 1/2	200 25
38484	— — — — — splendens, leuchtend rot 2 1/2	150 15
38485	— — — — — azureus, himmelblau 2 1/2	20 10
38486	— — — — — roseus, reizende neue Varietät	20 10
38487	— — — — — rotundifolius 2 1/2	60 10



No. 38370. *Lathyrus odoratus*, *Emily Henderson*.  
Schönste weisse wohlriechende Wicke. 20 Gr. 50 3/4, à Port. 10 3/4.



No. 38748. *Tropaeolum Lobbianum*, alle Sorten gemischt.  
20 Gr. 60 3/4, à Port. 10 3/4. No. 38756. Ein Sort. von 6 Sorten 50 3/4  
(s. S. 72).





No. 38470. *Lathyrus odoratus grandiflorus*.  
Neue grossblumige wohlriechende Wicken in Prachtmischung 20 Gr. 20  $\frac{3}{4}$ , à Port. 10  $\frac{3}{4}$ .  
No. 38476. Ein Elite-Sortiment von 12 der schönsten *Lathyrus*-Sorten  
à 1 Port. 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{3}{4}$  (s. S. 71).

No.		à 20 Gr. à Port.
38490	<i>Lophospermum coccineum</i> , scharlach. Mähnsame K	— 30
38492	— scandens, kletternder K	— 30
38500	<i>Luffa cylindrica</i> , interessant, dient zur Herstellung der Luffa-Schwämme	75 15
38511	<i>Mikania scandens</i> , Sommerrephen, prächtig	— 30
38520	<i>Maurandia albiflora</i> , weissblühende	— 30
38524	— <i>Emeryana rosea</i>	— 25
38528	— <i>purpurea grandiflora</i>	— 25
38530	— semperflorens, immerblühend, blau	— 25
*38540	— schönste Sorten gemischt	400 25
38548	<i>Mina lobata</i> , schön	— 30
38556	<i>Momordica Balsamina</i> , Balsamapfel	40 10
38558	— <i>Charantia</i> , bitterer	40 10
38560	— <i>Elatarium</i> , Vexirgurke	90 10
38567	<i>Mukia scabrella</i> , sehr zierlich	— 30
38575	<i>Passiflora gracilis</i> , schlanke	150 15
38580	<i>Phaseolus bicolor</i> , zweifarbige Frunkbohne	20 10
38582	— <i>ensiformis gigas</i> , Riesenbohne	20 10
38590	<i>Pueraria Thunbergiana</i> , Eine schnellwachsende Schlingpflanze fürs Kaltbaus, in guten Lagen im Sommer fürs Freie. Blüht reich in reizenden hell-blauen Blüthenstrahlen	350 30
38596	<i>Scyphantus elegans</i> , schöne Tassenblume	— 30
38600	<i>Sicyos angulata</i> , rankende Haargurke	40 10
38606	<i>Thunbergia alata</i> , gefüllte Thunbergie	200 20
38608	— — alba, weissblühende	200 20

No.		à 20 Gr. à Port:
38610	<i>Thunbergia alata aurantiaca</i> , orangerote	200 20
38612	— Bakeri, reinweisse	200 20
38614	— intus alba	200 20
*38616	— gemischt	150 20

### **Tropaeolum majus,** hohe Kapuzinerkresse.

38652	<i>Tropaeolum majus atropurpureum</i> , dunkelbraun	40 10
38654	— <i>coccineum</i> , scharlachrot	40 10
38656	— Dunetts Orange	40 10
38658	— Heinemannii, bronzefarbig	40 10
38660	— <i>hemisphaericum</i> , prachtvoll	40 10
38662	— <i>luteum</i> , gelb	40 10
38664	— <i>Regelianum</i> , braunrot	40 10



No. \*38320. *Ipomoea purpurea*, Trichterwinde.  
à Pfd. 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{3}{4}$ , 20 Gr. 20  $\frac{3}{4}$ , à Port. 10  $\frac{3}{4}$ . (s. S. 70).

38666	<i>Tropaeolum majus Scheuerianum coccineum</i> , scharlach	40 10
*38680	— Alle Sorten gemischt	40 10
38686	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Port.	— 50

### **Tropaeolum Lobbianum.**

Lässt sich sowohl im Sommer im Freien, als auch im Winter im Hause verwenden, und gilt deshalb auch als eine der besten winterblühenden Pflanzen.

38708	<i>Tropaeolum Lobbianum</i> Caroline Smith, scharlach	60 10
38710	— Crystal Palace, zinnoberscharlach	60 10
38712	— <i>coccineum multiflorum</i>	60 10
38714	— <i>flammulum grandiflorum</i> , scharlach u. gelb	60 10
38716	— Géant des batailles, blutrot	60 10
38718	— Kronprinz von Preussen, blutrot	80 10
38720	— Lili Smith, scharlach	60 10
38722	— Lucifer, dunkelste rote Färbung, extra!	150 20
38724	— Monsieur Colmet, dunkelbraun	60 10
38726	— Napoléon III., goldgelb und braun	80 10
38728	— Queen Victoria, scharlach	80 10
38730	— Rot des noirs, schwarzbraun	80 10
38732	— Triomphe d'Hyères, scharlach	60 10
38734	— — de Gand, hellscharlach	60 10
*38748	— Alle Sorten gemischt (s. Abb. S. 71)	60 10
38754	— Ein Sortiment von 10 Sorten	— 70
38756	— Ein Sortiment von 6 Sorten (s. Abb. S. 71)	— 50
*38760	— <i>peregrinum</i> (canariense). Die beste in schattiger (Nord-)Lage gedeihende Schlingpflanze	110 15
38770	<i>Vicia Gerardii</i> , schön violett	40 10

## **XIII. Samen von mehrjährigen Zierpflanzen (Stauden).**

Unter Stauden versteht man Gewächse des freien Landes, die unsere Winter überstehen und in jedem Jahre wieder zu voller Schönheit austreiben.

Perennials — Plantes vivaces de pleine terre — Съмена многолѣтнихъ цвѣтовъ.

Ich führe nur solche, welche wirklichen blumistischen Wert haben.

### **Besonders empfohlen:**

Elite-Ausstattungs-Sortimente der schönsten mehrjährigen Zierpflanzen, so arrangiert, dass mit denselben vom Monat April bis zum Spätherbst ein andauernder, abwechselnder Flor in allen Farben und Höhen geschaffen werden kann. Ich offeriere diese Sortimente in 3 Grössen und zwar:

No. 40000 für grössere Gärten	M. 22.50
No. 40002 für mitteltgrosse Gärten	M. 15.—
No. 40004 für kleine Gärten	M. 6.—



Stauden:



No. 40235. *Anthericum Liliastrum*. 20 Gr. 2 M. 20 S.  
à Port. 20 S.

No.		à 20 Gr.	à Port
	<i>Acanthus</i> , siehe Blattpflanzen No. 34000—34703.	3	3
40140	<i>Achillea Ptarmica</i> fl. pl., prachtvolle weisse Schnittblume	—	30
40142	— „Perle“, neu, reinweiss, schön	—	30
40150	<i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut, echt	250	25
40152	— <i>Tauscheanum</i>	80	15
40156	— <i>uncinatum</i> , dunkelblauer	80	15
40159	— beste Sorten gemischt	250	25
40160	<i>Adenophora suaveolens</i>	350	25
40166	<i>Adonis vernalis</i> , gelber Frühlings-Adonis	40	10
40172	<i>Aethionema coridifolium</i> , rosa, sehr schön für Einfassungen	400	25
40175	<i>Agapanthus umbellatus</i> , blaue Schmucklilie	220	25
*40179	<i>Agrostemma coronaria</i> , rote Vexirnelke	80	10
40181	— <i>atrosanguinea</i> , dunkelblutrote	60	10
40183	— <i>alba</i> , weisse	80	10
40185	— <i>bicolor</i> , weiss und rot	40	10
40187	— <i>flos Jovis</i> , rote Jupiterblume	40	10
40196	<i>Allium azureum</i> , blauer Lauch	350	25
40200	<i>Aisne pinnifolia</i> (gracilis), weiss, schön als Einfassung	200	20
40203	<i>Aistroemeria chilensis</i>	200	20
40207	<i>Alyssum saxatile</i> , Goldkorb	40	10
40209	— <i>compactum</i> , dichtblütiger	60	10
40211	— <i>argenteum</i> , silberweisser	60	10
*40214	<i>Ammobium alatum grandiflorum</i> ♂ und ♀	60	10
40217	<i>Anchusa incarnata</i> H.	60	10
40219	— <i>italica</i> , blaue H.	40	10
40221	— <i>sempervirens</i> H.	130	15
40222	— Barrelieri, neu, prachtvoll dunkelblau, niedrig	150	15
40225	<i>Anemone chinensis</i> (coronaria), chines. Garten-Anemone	170	15
40227	— <i>japonica</i> „Honorine Jobert“	—	30
40229	— <i>sylvestris</i> , weisse Waldanemone	200	20
40233	<i>Anthericum Liliago</i> , gewöhnliche Zaunlilie	60	10
40235	— <i>Liliastrium</i> , reizend (s. Abb.)	220	20
	<i>Antirrhinum</i> , siehe No. 19000 19052.		
40237	<i>Apocynum androsaemifolium</i> , Fliegenfänger	—	30

## Aquilegia, Akelei. ARNDT & CO.

40245	<i>Alpina</i> , Alpen-Akelei	80	10
40247	— <i>superba</i> , weiss mit blauen Spitzen	—	30
40249	<i>Canadensis</i> , echt, rot mit Gelb, eine der zierlichsten	220	20



No. \*40269. *Aquilegia hybrida*. Einfache und gefüllte Hybriden in Prachtmischung. 20 Gr. 80 S., à Port. 15 S.



No. 40450. © *Chrysanthemum maximum*. (S. S. 74).  
20 Gr. 3 M., à Port. 25 S.

No.		à 20 Gr.	à Port.
40251	<i>Caryophylloides</i> fl. pl., nelkenartig gestreift	—	30
40252	<i>Chrysanthia rubra</i> , neu, prachtvoll	—	25
40253	— <i>grandiflora alba</i>	—	30
40254	<i>Durandi plena</i> , gefüllt, gestreift	130	15
40255	<i>Flabellata nana alba</i> . Bleibt niedrig, eignet sich zur Topfkultur, und da er sich treiben lässt, ist er seiner weissen Blüten wegen doppelt wertvoll	250	25
40256	<i>Formosa plena</i> , gefüllt, blau	80	10
40257	— <i>rubra plena</i> , rotgefüllt	80	10
40259	<i>Glandulosa</i> , drüsentragender	150	15
40261	— <i>vera</i> , echter drüsentragender	—	40
40262	<i>Leptoceras lutea</i> , gelb	260	25
40263	<i>Olympica</i> , sehr schön	250	25
40264	<i>Skinneri</i> , schönster scharlachroter	—	35
40265	<i>Stellata</i> fl. pl. gemischt. Bringt reizende Blumenformen und Färbungen hervor	130	15
40266	<i>Vervaeana</i> fol. varieg., gestreiftblättrig	250	20
40267	<i>Vulgaris</i> fl. pl., gemischte Farben	60	10
*40269	<i>Hybrida</i> , einfache und gefüllte Hybriden in prachtvoller Mischung (s. Abb.)	80	15
40276	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Port.	150	
40277	— „6“ — à 1 Port.	—	80
40280	<i>Arabis alpina</i> , Alpen-Gänsekräut	300	25
40283	<i>Armeria dianthoides</i> , weisse Grasnelke	100	15
40285	— <i>formosa</i> , sehr schön, rot	40	10
40289	— <i>alba</i> , weiss	40	10
40291	— <i>maritima</i> , Meerstrands-Grasnelke	120	15
40292	— <i>splendens</i> (Laucheana), reichblühend, leuchtend karmin	120	15
40296	<i>Asclepias incarnata</i> , Seidenpflanze H.	100	15
40297	— <i>tuberosa</i> , echt	—	30
40300	<i>Asperula odorata</i> , echter Waldmeister	90	10
40306	<i>Aster pyramidalis hybridus</i> , neue frühbl. Varietäten	450	25
40309	— <i>alpinus</i> , Alpen-Sternblume	110	15
40310	— <i>speciosus</i> , prachtvoll, neu	—	30
40312	— die schönst. perennierend. Species gemischt	300	25
40313	<i>Astragalus galegiformis</i>	40	10
40314	<i>Aubrietia Eyrli</i> , schönste dunkelblaue	325	25
40316	— <i>graeca</i> , schöne Frühlingsblume	120	15
40317	— <i>Leichtlini</i> , karminrosa, grossblumig	—	30
40321	<i>Baptisia australis</i> , schön blau	40	10

## Bellis perennis fl. pl.

Margariten.

Gefülltes Massliebchen oder Gänseblümchen. (S. Abb. S. 74.)

*40325	<i>Bellis perennis</i> fl. pl., in bester gefüllter Mischung	800	30
*40326	— <i>flore albo pleno</i> , weissgefüllt	800	30
40327	— <i>rubro pleno</i> , rotgefüllt	—	40





No. \*40325. **Bellis perennis flore pleno.**  
In bester gefüllter Mischung. 20 Gr. 8  $\frac{1}{2}$ , à Port. 30  $\frac{1}{2}$ . (s. S. 73).

No.		à 20 Gr. à Port.	
40329	<b>Bellis perennis</b> fl. rub. pl. Longfellow, mit grossen dunkelrosa Blumen auf langem Stiel . . . 2 Gr.	150	40
40331	— — — — — albo pleno, <b>Schneeball</b> . Reinweisse Varietät aus der vorhergehenden . . . 5 Gr.	800	40
40335	— — — — — maxima alba fl. pl. Gefülltes Riesens-Bellis (s. Abb.) . . . 1 Gr.	300	40
*40348	<b>Campanula carpathica</b> , blau $\frac{1}{2}$ . . . . .	60	10
40350	— — — — — fl. albo . . . . .	60	10
40352	— — — — — fragilis, niedrig, hellblau, gute Zimmerpflanze . . .	—	30
40354	— — — — — garganica, sehr hübsche Ampelpflanze . . . . .	—	40
40356	— — — — — grandis, grosse . . . . .	500	35
40358	— — — — — macrantha, grossblumige blau . . . . .	60	10
40360	— — — — — <b>Medium fl. pl.</b> , blau . . . . .	250	25
40362	— — — — — weisse . . . . .	400	30
40364	— — — — — rosa gefüllt . . . . .	—	35
*40366	— — — — — gefüllte gemischt . . . . .	350	30
40368	— — — — — <b>calycanthema coerulea</b> , blau $\frac{1}{2}$ . . . . .	500	35
40370	— — — — — alba, weisse $\frac{1}{2}$ . . . . .	500	35
40371	— — — — — Die schönsten Sorten von Medium und M. calycanthema in Prachtmischung . . . . .	200	20
40372	— — — — — <b>pyramidalis</b> , blau Pyramiden-Glockenblume $\frac{1}{2}$ . . . . .	100	15
40373	— — — — — weisse $\frac{1}{2}$ . . . . .	170	20
40375	— — — — — <b>rhomboidea fl. pl.</b> . . . . .	—	25
40378	— — — — — persicifolia coerulea . . . . .	—	25
40379	— — — — — fl. albo . . . . .	—	25
40380	— — — — — trachelioides fl. pl. . . . .	60	10
40385	— — — — — verschiedene schöne perennierende Campanula-Sorten gemischt . . . . .	60	10
40386	<b>Carlina acaulis</b> , Bekannte Silberdistel (Teufels-glotze genannt) . . . . .	300	25
40390	<b>Catananche coerulea</b> , für getrocknete Bouquets . . . . .	50	10
40392	— — — — — alba . . . . .	50	10
40398	<b>Cedronella cana</b> , dunkelrot, wohlriechend . . . . .	150	15
40406	<b>Centaurea babylonica</b> , sehr schön . . . . .	150	15
40408	— — — — — candidissima (argentea vera, ragusina), prachtv. silberweiss, hält nicht im Freien bei uns aus 1000 K. 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	25
40409	— — — — — Clementei, prächtig . . . . .	—	25
40410	— — — — — gymnocarpa, schön für Gruppen . . . . .	130	15
40411	— — — — — rutaefolia, dekorativ auf Rasen . . . . .	130	15
40412	<b>Cephalaria rubra</b> , gute Bienenweide, gelbblühend . . . . .	60	10
40420	<b>Cerastium Biebersteini</b> . . . . .	200	25
40422	— — — — — Boissieri, reizend . . . . .	—	40
40424	— — — — — tomentosum . . . . .	—	40
40430	<b>Chamaepeuce diacantha</b> , sehr schön . . . . .	110	15
40438	<b>Chelone barbata</b> , zinnoberrot . . . . .	40	10
40445	— — — — — coccinea, scharlach . . . . .	40	10
40447	— — — — — Torreyi, robuste . . . . .	40	10
40448	— — — — — hybrida, reizende Hybriden . . . . .	60	10



No. 40335. **Bellis perennis maxima alba fl. pl.**, gefülltes Riesens-Bellis. 1 Gr. 3  $\frac{1}{2}$  a. à Port. 40  $\frac{1}{2}$ .



No. 40492. **Coreopsis lanceolata**. 20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , à Port. 30  $\frac{1}{2}$ .

No.		à 20 Gr. à Port.	
40450	<b>Chrysanthemum maximum</b> (s. Abb. S. 73). Eine unserer wertvollsten, schönsten und begehrtesten weissen Schnittblumen . . . . .	300	25
40455	<b>Cirsium pulcherrimum</b> , hohe Federdistel . . . . .	90	10
40462	<b>Clematis integrifolia</b> . . . . .	200	20
40463	— — — — — corymbosa, weiss . . . . .	90	10
40464	— — — — — Pallasi, weiss . . . . .	90	10
40465	— — — — — verticillata, weiss . . . . .	90	10
40471	<b>Convallaria japonica</b> , mit schönen himmelblauen Beeren . . . . .	40	10
40473	— — — — — majalis, Maiblume . . . . .	170	15
40481	<b>Corydalis aurea</b> , goldfarbiger Kappennohn . . . . .	130	15
40482	— — — — — nobilis. Der schönste K., säet sich leicht selbst aus . . . . .	200	25
40489	<b>Coreopsis Atkinsoni</b> , Wanzensblume . . . . .	40	10
40490	— — — — — grandiflora, eine der schönsten goldgelben Schnittblumen . . . . .	300	25
40492	— — — — — lanceolata (longipes), $\frac{1}{2}$ (s. Abb.) . . . . .	450	30
40498	<b>Cranium luteum</b> , langgestieltes Kreuzblatt . . . . .	80	10

Dahlia, siehe No. 40697 u. 19250—90.

### Delphinium od. Stauden-Rittersporn.

Die Stauden-Rittersporn sind durch ihre unvergleichlichen Färbungen vom Weiss bis in das tiefste reinste Azurblau, welches oft metallisch, bald kupferrötlich, bald stahlblau schillert, unentbehrliche Zierblumen für jeden Garten geworden.

40506	<b>Delphinium armeniacum</b> , leucht. himmelblau. 10 Korn . . . . .	—	50
40508	— — — — — Barlowi, grossblumig . . . . .	—	40
40510	— — — — — Brunonianum, schön blau, riecht stark n. Moschus . . . . .	—	100
40511	— — — — — cashmerianum, tiefdunkelblau, schön . . . . .	800	40



No. \*40530 und \*40535. Blütenrispen einfacher und gefüllter Stauden-Rittersporn. No. 40530 20 Gr. 1  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$ , à Port. 15  $\frac{1}{2}$  u. No. 40535 à 20 Gr. 5  $\frac{1}{2}$  60  $\frac{1}{2}$ , à Port. 30  $\frac{1}{2}$ . (s. S. 75.)



Stauden:



No. \*40554. *Dianthus barbatus fl. pl.*, gefüllte Bartnelken in Prachtmischung. 20 Gr. 1  $\mathcal{M}$ . 30  $\mathcal{S}$ ., à Port. 15  $\mathcal{S}$ ..

No. 40688. *Gentiana acaulis*. Enzian, prächtig ultramarinblau. 20 Gr. 1  $\mathcal{M}$ . 20  $\mathcal{S}$ ., à Port. 15  $\mathcal{S}$ ..

No. \*40552. *Dianthus barbatus*, einfache Bartnelken in Prachtmischung. 20 Gr. 40  $\mathcal{S}$ ., à Port. 10  $\mathcal{S}$ ..

No.		à 20 Gr. à Port.
40512	<i>Delphinium cashmerianum album</i> . . . . .	800 40
40514	— <i>cardinale</i> . . . . .	— 30
40515	— <i>chinense</i> , chinesischer Rittersporn in vielen Varietäten $\mathcal{S}$ . . . . .	60 10
40517	— — fl. albo, weisser $\mathcal{S}$ . . . . .	60 10
40519	— — <i>pumilum album</i> $\mathcal{S}$ . . . . .	60 10
40521	— — <i>coeruleum</i> $\mathcal{S}$ . . . . .	60 10
40522	— — <i>grandiflorum</i> , prachtvoll, neu, (s. Abb.) . . . . .	1500 40
40523	— <i>formosum</i> , blau, weisse Mitte $\mathcal{S}$ . . . . .	150 15
40525	— <i>elatum</i> , hoher himmelblauer . . . . .	60 10
*40530	— <i>hybridum</i> , einfache neueste Prachtsorten gemischt (s. Abbildung S. 74) . . . . .	150 15
*40535	— — gefüllte Spielarten gemischt (s. Abb. S. 74) . . . . .	560 30
*40540	— <i>nudicaule</i> , prächtig scharlachzinnroter . . . . .	— 30
*40548	<i>Dianthus Caryophyllus semperflorens fl. pl.</i> , Remontantnelken, beste Qualität . . . . .	— 80
40550	— — <i>nanus fl. pl.</i> in schöner Mischung . . . . .	— 80
*40552	— <i>barbatus</i> , einfache, in schönen Farben gemischt $\mathcal{S}$ (s. Abb.) . . . . .	40 10
*40554	— — gefüllte, in brillanten Sorten gemischt (s. Abb.) $\mathcal{S}$ . . . . .	130 15
40556	— — <i>atrosanguineus</i> , dunkelblutrote $\mathcal{S}$ . . . . .	60 10
40558	— — <i>nanus compactus fl. pl.</i> , mit dichtgef. Blumen, niedrig $\mathcal{S}$ . . . . .	220 20
40560	— — <i>oculatus marginatus</i> , weissgeäugelt und bordiert $\mathcal{S}$ (Hunt's Perfection) . . . . .	40 10
40562	— — <i>mutabilis</i> (Harlequin), buntgescheckte Varietäten. Diese Sorte hat ein wunderschönes Farbenspiel und vor allem wird sie dadurch interessant und schön, dass fast jede einzelne entweder weiss oder hellfarbig punktiert ist, was ganz reizend aussieht . . . . .	100 20
*40564	— <i>plumarius</i> , einfache Federnelke gemischt . . . . .	40 10
40566	— <i>superbus nanus</i> . . . . .	220 20
	— <i>plumarius fl. pl.</i> , gefüllte Federnelken, siehe No. 17692. . . . .	— —
	— <i>Caryophyllus fl. pl.</i> , Topfnelken (s. No. 17650) . . . . .	— —
*40568	<i>Diclytra spectabilis</i> , bekannte schöne Staude . . . . .	— 25
*40571	<i>Dictamnus Fraxinella</i> , schön rot . . . . .	130 15

## Digitalis (Fingerhut). S. Abb.

Allbekannte, selbstandbare Stauden, unter welchen besonders der grossblumige Fingerhut, *D. gloxiniaeflora*, warm zu empfehlen ist.  
 40574 *Digitalis Buxbaumii*, niedriger . . . . . 40 10  
 40576 — *canariensis*, safrangelber . . . . . 30  
 40577 — *ferruginea gigantea*, rostfarbener Riesen- . . . . 80 10

No.		à 20 Gr. à Port.
40578	<i>Digitalis grandiflora</i> , grossblumiger . . . . .	90 10
40579	— <i>lanata</i> , wolliger . . . . .	20 10
40581	— <i>lutea</i> , gelber . . . . .	100 15
40583	— <i>purpurea</i> , purpurroter . . . . .	20 10
40584	— — fl. albo, weisser . . . . .	60 10
*40585	— <i>gloxiniaeflora</i> , grossblumig, in prachtvoller Farbenmischung (s. Abb.) . . . . .	40 10
40587	— — fl. albo, weisser . . . . .	60 10
40589	— Ein Sortiment von 6 der schönsten Sorten à 1 Portion . . . . .	— 50
40591	<i>Dodecatheon Meadia</i> , Götterblume . . . . .	— 40
40593	— <i>Clevelandii</i> . . . . .	600 40
40595	<i>Dracopcephalum austriacum</i> , dunkelblau H . . . . .	250 25
40597	— <i>Ruyschianum</i> , himmelblau . . . . .	40 10
40600	<i>Edimburgh</i> , <i>Riva decorata</i> . . . . .	100 15
40602	<i>Erigeron glabellus</i> . . . . .	40 10
40604	— <i>aurantiacus</i> . . . . .	560 30
40606	<i>Erinus alpinus</i> , Alpen-Leberbalsam . . . . .	— 50
40618	<i>Eriogonum umbellatum</i> , sehr nett . . . . .	130 15
40627	<i>Erpetion reniforme</i> , australisches Veilchen . . . . .	— 40
40640	<i>Eryngium giganteum</i> , schön . . . . .	200 20
40642	— <i>planum</i> , flachblättriger . . . . .	50 10
40644	— <i>pandanifolium</i> , sehr dekorativ . . . . .	140 15
40650	<i>Erysimum pulchellum</i> , rasenbildend . . . . .	40 10
40660	<i>Fragaria indica</i> , beliebte Ampelbeere . . . . .	300 30
40669	<i>Gaillardia bicolor</i> , zweifarbig . . . . .	40 10
*40672	— <i>maxima hybrida</i> , prachtvolle grossblumige Mischung . . . . .	180 20
40674	— <i>Loiseli</i> , prächtige Species . . . . .	100 15
40680	<i>Galega officinalis</i> , Geissraute . . . . .	20 10
40688	<i>Gentiana acaulis</i> , leuchtendblauer Enzian (s. Abb.) . . . . .	120 15
40690	— <i>cruciata</i> , kreuzblumiger . . . . .	100 15
40695	<i>Gerardia tenuifolia</i> , Neue, dem Pentstemon ähnliche, reichblühende Staude, die schon im Aussaatjahre ihren reichen Flor entfaltet (s. Abb. S. 76) . . . . .	— 60
40700	<i>Geum chiloense</i> , chilen. Nelkenwurzel . . . . .	200 20
40701	— <i>coccineum</i> , scharlachrote . . . . .	180 20
40702	— — <i>atrosanguineum</i> . . . . .	200 20
40703	— — fl. pl., scharlachrot gefüllt, wunderschöne Schnittblume . . . . .	180 15
40709	<i>Gladiolus Lemoinei hybridus</i> , grossgefleckte Hybriden, viele schöne Sorten gemischt (s. Abb.) . . . . .	200 20
40711	— <i>gandavensis hybridus</i> , Mischung bester Varietäten . . . . .	150 15



No. 40709. *Gladiolen*, neue gross- $\mathcal{M}$ . No. \*40585. *Digitalis gloxiniaeflora*, No. 40522. *Delphinium chinense pumilum coeruleum* gefleckte Hybriden. 20 Gr. 2  $\mathcal{M}$ . schön gemischt. 20 Gr. 40  $\mathcal{S}$ ., à Port. 10  $\mathcal{S}$ ., à Port. 20  $\mathcal{S}$ ., *grandiflorum*, prachtvoll, neu. 20 Gr. 15  $\mathcal{M}$ ., à Port. 40  $\mathcal{S}$ ..





No. 40695. *Gerardia tenuifolia*. (S. S. 75.) à Port. 60 S.

No. 41270. *Pyrethrum partheniifol. aureum discoidium*. (S. S. 78.) 20 Gr. 1 M. 20 S., à Port. 15 S.

No. \*40790. *Heuchera sanguinea*. Neue prachtvolle rot blühende Staude. à Port. 40 S.

No.

à 20 Gr. à Port.

## Myosotis oder Vergissmeinnicht. à 20 Gr. à Port.

40714	<i>Gladiolus Nanecianus hybridus</i> , allerneueste grösstblumige Varietäten. Prächtige neue Gattung, deren leichte Kultur aus Samen, sie blühen meistens im ersten Jahre schon, sehr zu empfehlen ist	50
40720	<i>Globularia rryhosantha</i> , dunkelblau, niedrig, hübsch	100 15
40726	<i>Glaucium Fischeri</i> , Hornmohn	120 15
40735	<i>Gnaphalium decurrens</i> , neue Immortelle	250 25
40737	— <i>Leontopodium</i> , das echte Edelweiss (s. Abb., Pflanzen-Katalog)	560 30
40745	<i>Gypsophila paniculata</i> , rispenblütig	60 10
40750	— <i>repens</i> , schön für Felsenpartien	100 15
40755	<i>Haplocarpha Leichtlini</i> , gelbe niedrige schöne Staude	60 10
40760	<i>Hedysarum coronarium</i> , Hahnenkopf H.	40 10
40762	— fl. albo	40 10
40774	<i>Helleborus</i> , die vorzüglichsten Sorten meiner weltbekannten Sammlung gemischt	— 25
40776	<i>Helianthemum alpestre</i> , weiss	80 10
40779	<i>Helianthus rigidus</i> , ausdauernde Sonnenblume, die wegen ihrer Schönheit sowohl als Blume, wie auch als Pflanze jetzt viel begehrt wird	— 40
40780	— <i>occidentalis</i>	— 75
40781	— <i>strumosus</i>	— 40
*40785	<i>Hesperis matronalis</i> , rote Nachtviole	20 10
40787	— fl. albo, weisse	20 10
40788	— <i>tristis</i> , schwarzbraun, wohlriechend	20 10
40790	<i>Heuchera sanguinea</i> , neu, mit leuchtend karmoisinroten grossen Blumenrispen (s. Abb.)	40
40792	<i>Hieracium aurantiacum</i> , Habichtskraut	200 20
40793	— <i>villosum</i>	60 10
40795	<i>Hunemannia fumariaefolia</i> , schön	120 15
*40797	<i>Hyacinthus candicans</i> , hübsches Zwiebelgewächs, leicht aus Samen heranzuziehen	40 10
40798	<i>Hypericum elegans</i> , Johanniskraut	130 15
40814	<i>Iberis Tenoreana</i> , sehr schön	40 10
40816	— <i>gibraltarica hybrida</i> , niedrig	250 25
40818	— <i>sempervirens</i> , dicke Büsche voll weisser Blumen	150 15
40827	<i>Iris Kämpferi</i>	250 25
	<i>Kniphofia</i> synonym <i>Tritoma</i> .	
	<i>Lathyrus latifolius</i> siehe Schlingpflanzen.	
40830	<i>Liatis pycnostachia</i> , violettrot	— 30
40839	<i>Lilium auratum</i> , Goldbandlilie	— 25
40840	— <i>lanatifolium album</i>	— 60
40842	— <i>rubrum</i>	— 80
40844	— <i>gemischt</i>	— 60
40848	<i>Linaria alpina</i> , niedriges Alpen-Leinkraut	— 30
40850	— <i>Cymbalaria</i> , reizend für Töpfe	— 30
40858	<i>Linum campanulatum grandiflorum</i>	350 30
40860	— <i>flavum</i> , gelber Lein	300 25
40862	— <i>Lewisii variegatum</i>	40 10
40864	— <i>narbonense</i>	130 15
40866	— <i>perenne</i> , gewöhnlicher blauer	40 10
40868	— <i>album</i> , weisser	60 10
40870	— <i>perennierende Sorten in schöner Mischung</i>	40 10
40877	<i>Lunaria biennis</i> , zweijährige Mondviole	60 10
40879	— <i>fol. variegatis</i> , neu, im Frühling schön bunt	300 25
40891	<i>Lupinus arboreus</i> , baumartige Wolfsbohne	130 20
40892	— <i>nutkaensis</i> , sehr schön blau	350 30
40893	— <i>grandifolius</i> , purpurn	40 10
*40895	— <i>polyphyllus</i> , gemischt	40 10
40904	— <i>Lychnis alpina</i> , Lichtnelke	— 40
40906	— <i>chalconica</i> , scharlach	60 10
40908	— <i>alba</i> , weiss	250 25
40910	— <i>Haageana nana hybrida</i>	220 20
*40912	— <i>hybrida</i> , zinnober	200 20
40914	— <i>Sieboldi</i> , Siebolds reinweisse	500 35
40916	— <i>Viscaria splendens</i> , Pechnelke	120 15
40924	<i>Lysimachia punctata</i> , punktiert	120 15
40930	<i>Lythrum roseum superbum</i>	40 10
40940	<i>Malva moschata</i> , rosa, wohlriechend	175 15
40948	<i>Michauxia campanuloides</i> , Prachtpflanze	400 30
40952	<i>Morina longifolia</i> , langblättrig, prachtvoll	200 20

No.		à 20 Gr. à Port.
*40970	<i>Myosotis alpestris</i> , blaues Vergissmeinnicht	180 20
40974	— fl. albo, weissblühend	200 20
40978	— <i>rosea</i> , rosablühend	250 20
40986	— <i>nana</i> , blaues Zwerg-	260 20
40988	— <i>rosea</i> , rosenrot	500 30
40990	— fl. albo, weiss	270 25
40996	— <i>elegantissima</i> , blau, sehr schön	300 25
40998	— <i>rosea</i>	300 25
41000	— fl. albo	200 20
41006	— <i>umbellata grandiflora</i> (Elisa Fon-	
	— <i>robert</i> ), blau, sehr schön	325 25
41007	— <i>rosea</i> , rosablühend	500 30
41008	— <i>alba</i> , weiss	200 20
*41020	— „Victoria“ das schönste niedrige blaue	750 35
41021	— <i>rosea</i>	— 40
41022	— <i>alba</i>	— 30
41025	— <i>Juwel</i> , sehr grossblumig	— 40
41027	— <i>gracilis</i> , reizendes Miniatur-Vergissmeinnicht. Es müsste eigentlich <i>gracillima</i> heissen, denn es ist wirklich die zierlichste Sorte	— 30
41030	— <i>gemischt</i>	170 15
41029	— Ein Sortiment Vergissmeinnicht in 6 schönen Sorten	— 120



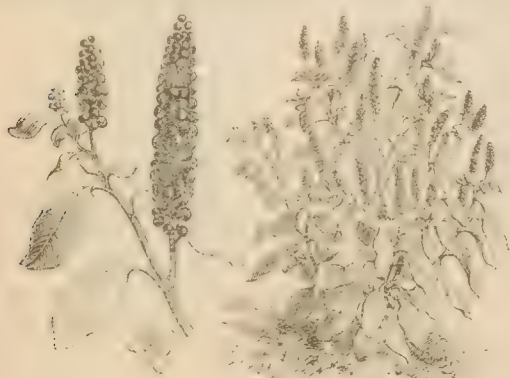
No. 41277. *Pyrethrum uliginosum*. Prachtvolle weisse Marguerite. (S. S. 78.) 5 Gr. 3 M. 50 S., à Port. 30 S.



Stauden:

à 20 Gr. à Port.

No.			
41036	<i>Myosotis oblongata</i> , schön ♂	170	20
41038	— <i>palustris</i> , echtes Sumpf-Vergissmeinnicht	30	
41040	— — <i>sempervirens</i> , immerblühend	30	
41042	— <i>sylvatica</i> , Wald-Vergissmeinnicht	100	15
41044	— <i>dissitiflora</i> , gut zum Treiben	30	
41059	<i>Oenothera Fraseri</i> , Nachtkerze	200	20
41061	— <i>missouriensis</i> , gelbe	110	15
41064	<i>Ononis rotundifolia</i> , schön rosa	100	15
41068	<i>Orobus lathyroides</i> , blaue Walderdbee	130	15
41070	— <i>niger</i> , schwarze	60	10
41078	<i>Paeonia herbacea</i> , schönste gemischt	300	15
41090	<i>Papaver bracteatum</i> , scharlachroter Mohn	100	15



No. 41165. *Phytolacca acinosa*. Reizende Staude.  
20 Gr. 2 M. 25 S., à Port. 25 S.

41094	<i>Papaver involucreatum maximum</i> , Riesen-Mohn	100	15
41096	— <i>maculatum superbum</i>	100	15
41097	— <i>orientale hybridum</i> , schönste gemischt	300	25
41098	— — grossblumig, purpurn	30	
41099	— <i>nudicaule coccineum (aurantiacum)</i>	130	35
41100	— — fl. pl., ergibt einen hohen Satz gefüllter Blumen	40	
*41104	— — in schöner Mischung	275	25
41110	<i>Pentstemon acuminatus</i> , bläulichpurpurn	260	25
41118	— <i>Cobaea</i> , echt	200	20
41120	— <i>Digitalis</i> , weiss	80	10
41124	— <i>Murrayanus</i> , scharlach	—	40
41125	— <i>Hartwegi erectus</i> , Sehr hübsche Spielart mit aufrecht stehenden Blüten	750	40
*41126	— — ( <i>gentianoides</i> ), alle Farben gom. (s. Abb.)	560	30
41127	— <i>hybridus grandiflorus</i> , neue riesenblumige Pentstemon, siehe Neuheiten	—	25



No. \*41126. *Pentstemon gentianoides*, alle Farben gemischt. 20 Gr. 5 M. 60 S., à Port. 30 S.



No. \*41200. *Primula Auricula*, Mischung ersten Ranges von auserlesener bester Qualität.  
2 Gr. 2 M. à Port. 40 S.

No.		à 20 Gr. à Port.	
41128	<i>Pentstemon Jeffreyanus</i> , himmelblau	—	40
41130	— <i>Lobbi</i> , gelb, schön	600	40
41134	— <i>ovatus</i> , eiförmige	80	10
41136	— <i>Palmeri</i> , von 1 1.80 m Höhe	800	40
41140	— <i>Wrighti</i> , scharlach	500	30
41145	— Viele Sorten ausdauernder Pentstemon gemischt	80	10
*41160	<i>Phlox decussata</i> , von den besten Sorten meines ausgezeichneten Sortimentes	350	30
41165	<i>Phytolacca acinosa</i> , Sehr schöne Staude (s. Abb.)	225	25
41170	<i>Polemonium coeruleum</i> , blaues Sperrkraut	20	10
41172	— <i>album</i>	20	10
41180	<i>Potentilla atrosanguinea</i> , dunkelblutrot	280	25
41184	— <i>formosa</i> , schön rote	200	20
*41192	— die prächtigsten Varietäten gemischt	250	20
41196	— <i>hybrida fl. pl.</i> , gemischt	—	30

## Primula auricula,

Garten-Aurikeln (s. Abb.). Аврикулы.

*41200	Mischung ersten Ranges von auserlesener bester Qualität	2 Gr. 200	40
--------	---	-----------	----

## Primula veris,

Gartenprimeln. Примулы.

41210	<i>Primula cortusoides</i> , schönste rote	—	30
41212	— <i>amoena grandiflora</i> (Sieboldi)	—	40
41214	— <i>farinosa</i> , mehlablätterige	—	30
—	— <i>obconica</i> , Winterblüher, sehr wertvoll. (s. Abb. Topfgewächse No. 43985)	—	—
41230	— <i>rosea</i> , schön leuchtend rosa	—	40
*41236	— <i>veris elatior</i> , Beste englische Sorten in Prachtmischung	500	25
41238	— — — Goldprimel, goldgelb gerandete, sehr effektvolle Gattung (s. Abb.)	—	30
41239	— — <i>acaulis</i> , Prachtmischung	5 Gr. 350	30
41240	— — <i>atroviolacea</i> , prachtvoll ultramarin- blaue Frühlingsprimel	—	80
*41244	— <i>japonica</i> , schön gemischt (s. Abb. S. 78)	440	35



No. \*41238. *Primula veris elatior*, Goldprimel. à Port. 30 S.





No. 41244. *Primula japonica*, japanische Primel in verschiedenen Farben gemischt. (Sämtl. liegt lange, bevor er kennt, à 20 Gr. 4 Mk. 40 S., à Port. 35 S.). (s. S. 77).



No. 41551. *Viola cornuta* „Perfection“, das schönste hellblaue, à 20 Gr. 5 Mk. à Port. 30 S.  
No. 41553. — „Admiration“, das schönste dunkelblaue, à 20 Gr. 4 Mk. à Port. 30 S.



No. 41458. *Tritoma Uvaria grandiflora*, Prachtmischung, à 20 Gr. 2 Mk. à Port. 20 S.

No.	à 20 Gr. à Port.	No.	à 20 Gr. à Port.
41246 <i>Prunella grandiflora</i> , grossblumiger Braunheil H. . . . .	80 10	41417 <i>Statice eximia</i> , sehr schön . . . . .	150 15
41250 <i>Pulmonaria mollissima</i> . . . . .	80 10	41419 — Gmelini, Gmelins <i>Statice</i> . . . . .	80 10
41258 <i>Pyrethrum carneum</i> . . . . .	200 20	41423 — <i>incana nana</i> , schön für Bouquet, gemischt . . . . .	40 10
41260 — <i>roseum</i> , rosenrote . . . . .	200 20	41425 — <i>tatarica</i> , die beste zum Trocknen . . . . .	60 10
41262 — <i>atrosanguineum</i> , dunkelblutrote . . . . .	200 20	41428 — <i>perennierende Sorten</i> gemischt . . . . .	40 10
*41264 — <i>roseum hybr.</i> , prächt. einfache Sort. gem. . . . .	180 20	41430 <i>Stellaria graminea aurea</i> , für Terrassen . . . . .	560 35
41266 — <i>fl. pl.</i> , schönste halbgefüllte Sorten gem. . . . .	— 40	41432 <i>Stenactis speciosa</i> , blauer Schmalstrahl . . . . .	40 10
*41268 — <i>partheniifolium aureum</i> , n. goldgelb. Blättern . . . . .	150 15	41445 <i>Thalictrum paniculatum</i> . . . . .	100 15
41270 — — <i>discoideum</i> , am meisten zu empfehlen (s. Abb. S. 76) . . . . .	120 15	41448 <i>Trifolium rubens</i> , sehr schön . . . . .	60 10
41272 — — — <i>laciniatum</i> , Blätter geschlitzt, goldgelb . . . . .	170 15	41457 <i>Tritoma</i> (Kniphofia) <i>Uvaria nobilis</i> , grossblumig, leuchtend rot . . . . .	350 25
41273 — — — <i>schaginoides</i> , blüht gewöhnlich erst im zweiten Jahre . . . . .	600 30	41458 — — <i>grandiflora</i> , Mischung von einer sehr schönen Collection gesammelt. Die Anzucht aus Samen ist sehr dankbar und leicht. Ueberwinterung im frostfreien Raume oder bei guter Bedeckung im Freien (s. Abb.) . . . . .	200 20
41274 — <i>Tchihatchewi</i> , anspruchslos an den Boden . . . . .	130 15	41459 — <i>hybrida nana</i> Remontant, sehr hübsche kleinbl. niedrige Sorte, remontierend . . . . .	— 40
41277 — <i>uliginosum</i> (Leucanthemum), Die beste weissblühende Staude für den Schnitt. Diese schöne Marguerite sollte in keinem Garten fehlen (siehe Abb. S. 76) 5 Gr. 3 Mk. 50 S. . . . .	— 30	41460 — <i>corallina</i> , Prächtig rot, remontierend . . . . .	500 40
41280 <i>Ramondia pyrenaica</i> , prachtvoll. Alpine . . . . .	560 30	41461 — <i>Saundersi</i> . . . . .	400 30
41285 <i>Romneya Coulteri</i> , prachtvoll weiss, grossblumig . . . . .	100 15	41469 <i>Trollius europaeus</i> (Kugelanemke) . . . . .	— 30
41291 <i>Ranunculus asiaticus superbissimus</i> , asiatische Ranunkel . . . . .	100 15	41478 <i>Tulipa Greigi</i> (Dr. Regel), dunkelscharlach . . . . .	— 40
Rheum, siehe Blattpflanzen.		41488 <i>Tunica Saxifraga</i> , reizend zu Einfassungen . . . . .	40 10
*41308 <i>Salvia argentea</i> , prächtig . . . . .	60 10	41490 <i>Umbilicus Sempervivum</i> , Lebhaft rot, schön für Teppichbeete und Steinpartien . . . . .	— 30
41310 — <i>nutans</i> , sehr schön . . . . .	100 15	41491 — <i>Semenowi</i> , rosa . . . . .	— 30
41315 <i>Santolina Chamaecyparissus</i> , wohlriechend. Muss geschützt überwintert werden.	120 15	41496 <i>Valeriana alba</i> , weisse Valeriane . . . . .	60 10
41318 <i>Saponaria ozymoides</i> , kriechendes Seifenkraut . . . . .	40 10	41498 — <i>coccinea</i> , scharlachrote . . . . .	60 10
41319 — — <i>splendens</i> , reizend für Felspartien . . . . .	40 10	41500 — <i>rubra</i> , rote . . . . .	60 10
41327 <i>Saxifraga caespitosa</i> . . . . .	— 30	41510 <i>Verbascum phoeniceum</i> , Mottenkraut . . . . .	20 10
41329 — <i>cordifolia</i> . . . . .	400 30	— andere Sorten s. Blattpflanzen.	
41330 — <i>grandiflora villosa</i> . . . . .	— 30	41520 <i>Veronica gentianoides</i> , einzelnartig . . . . .	130 15
41336 — <i>speciosa</i> , die schönste rote . . . . .	— 40	41524 — <i>diverse perennierende Species</i> gemischt . . . . .	100 15
41340 <i>Scabiosa caucasica</i> , Hila, sehr schön . . . . .	500 30	41536 <i>Viola odorata</i> , <i>sempervirens</i> , immerblüh. blaues Veilchen . . . . .	300 25
41342 — <i>alba</i> , Neuheit . . . . .	80	41538 — <i>alba</i> , immerblühendes weisses . . . . .	400 30
41345 <i>Scutellaria alpina</i> , Alpenhelmkraut . . . . .	60 10	41540 — — <i>the Czaar</i> , blan . . . . .	— 30
41357 <i>Sedum</i> , Aizoon, sägeblättriger Mauerpfeffer . . . . .	120 15	41542 — — <i>weiss</i> . . . . .	— 25
41358 — <i>hybridum</i> , Bastard-M. . . . .	150 15	41546 — — <i>schöne Sorten</i> gemischt . . . . .	400 30
41360 — <i>ibericum</i> , rosa . . . . .	60 10	41550 — — <i>cornuta</i> (Purple Queen), blan . . . . .	250 25
41362 — <i>purpurascens</i> , purpurn . . . . .	— 40	41551 — — „Perfection“, das schönste blaue (s. Abb.) . . . . .	500 30
41364 — <i>Maximoviczi</i> , von Japan . . . . .	80 10	41552 — — „white Perfection“, das schönste weisse . . . . .	400 30
41366 — <i>reflexum</i> , zurückgebogen . . . . .	130 15	41553 — — „Admiration“, das schönste dunkelblaue (s. Abb.) . . . . .	400 30
41368 — <i>spurium</i> , fleischfarben . . . . .	90 10	41554 — <i>lutea</i> , rein gelb, niedrig . . . . .	100 15
41370 — <i>gemischt</i> . . . . .	60 10	41556 — — <i>splendens</i> , grossbl. goldgelb . . . . .	200 20
41380 <i>Silene orientalis compacta</i> . . . . .	60 10	41566 <i>Wahlenbergia grandiflora</i> , grossbl. blaue . . . . .	130 15
41382 — <i>alpestris</i> , von den Alpen . . . . .	— 30	41568 — <i>fl. pl.</i> , gefüllte blaue . . . . .	— 30
41384 — <i>Schafta</i> , schön . . . . .	200 20	41570 — — <i>alba</i> , weisse . . . . .	60 10
41392 <i>Spergula pilifera</i> , Teppichspörgel . . . . .	— 30	41572 — — <i>fl. pl.</i> , gefüllte weisse . . . . .	— 30
41394 — — <i>aurea</i> , goldgelb, neu . . . . .	— 60	41590 <i>Zauschneria californica</i> , scharlachrot . . . . .	— 40
41399 <i>Stachys lanata</i> , mit weissfilzigen Blättern . . . . .	20 10		
41409 <i>Statice altaica</i> , <i>Statice</i> vom Altai . . . . .	40 10		
41411 — <i>Bessieriana</i> , karmoisin . . . . .	80 10		

## XIV. Topfgewächs-Samen.

Seeds of hardy Greenhouse- and Stove plants. — Graines de plantes de serre froide, tempérée et chaude. — Смена горшковых растений.

Erklärung der Zeichen: ♀ — strauchartig, 2 — staudenartig, ♂ — zweijährig, K — Kaltbauspflanzen, W — Warmbauspflanzen. Schl = Schlingpflanzen, Zw. = Zwiebelpflanzen.

### Abutilon, Sammetmalve.

No.	à Port.	No.	à Port.
42980 <i>Abutilon hybridum</i> , ♀ KW prachtvoll. Farbensmischung. Leicht zu kultivierende, sehr schöne, effektvolle Zimmerpflanze, die sich auch zur Auspflanzung in das freie Land während der Sommermonate eignet. (s. Abb. S. 79.)	30	43000 <i>Acacia albicans</i> , weissblühende Akazie ♀ K . . . . .	15
		43002 — <i>armata</i> ♀ K . . . . .	15
		43004 — <i>brachybotrya</i> ♀ K . . . . .	15
		43008 — <i>cultriformis</i> , messerförmige ♀ K . . . . .	25
		43012 — <i>decalbata</i> , weissliche ♀ K . . . . .	10
		43014 — <i>Decaisneana</i> , duftende ♀ K . . . . .	50





*Acacia div. Spc.*

No. 42980. **Abutilon.** (s. S. 78.) Prachtvollste  
Farbenmischung. à Port. 30 ₰.

No.		à Port.	₰
43018	<b>Acacia Farnesiana</b> , wohlriechende ♀ K	10	10
43020	— <b>Julibrissin</b> , orientalische ♀ K	10	10
43022	— <b>ixiophylla</b> , ixienblättrige ♀ K	35	35
43026	— <b>leptophylla</b> , kleinblättrige ♀ K	10	10
43028	— <b>linifolia</b> , kleinblättrige ♀ K	20	20
43030	— <b>longifolia</b> , langblättrige ♀ K	10	10
43032	— <b>longissima elegans</b> , elegante ♀ K	15	15
43034	— <b>lophanta</b> ♀ K	20 Gr. 30	10
43036	— <b>Neumanni</b> ♀ K	20 Gr. 40	10
43038	— <b>speciosa</b> ♀ K	20 Gr. 50	10
43040	— <b>nana compacta</b>	20 Gr. 1	20
43041	— <b>magnifica</b>	20 Gr. 75	20
43042	— <b>Melanoxylon</b> , schwarzholzige ♀ K	15	15
43044	— <b>Nemu</b> . Diese prächtige Sorte entfaltet schon als kleines Topfpflänzchen ihre prächtigen rosa Blüten. Ist sehr hart, deshalb von leichtester Kultur.	20 Gr. 1	25
43046	— <b>rupicola</b> . Reizende Topfpflanze, einer kleinen Tanne ähnlich.	100 Korn 3	40
43060	— <b>schöne Sorten gem.</b> (s. Abb.) ♀ K	20 Gr. 60	10
43070	<b>Achimenes</b> , schönste Sorten gemischt Zw W (s. Abb. Abth. Knollen S. 126)		40
43072	— <b>coccinea</b> Zw W (Knollen siehe S. 126)		40
	<b>Agapanthus umbellatus</b> , blaue Schmucklilie s. No. 40175		25
43090	<b>Agave americana</b> , die 100jäh. Aloe, echt ♀ K		30
43094	— <b>Verschaffelti</b>		30
43100	— <b>gemischte Species</b>		30
43102	<b>Alocasia metallica</b> W		75
43104	<b>Amorallys hybrida</b> Boscovici Zw W		100
43116	<b>Angelonia grandiflora</b> , blaublutige ♀ W		30
43118	<b>Anthurum Scherzerianum</b> W		100
43119	— <b>grandiflorum</b> W		100
43120	<b>Ardisia crenulata</b> , scharlachfrüchtige ♀ W, 100 K 250		40
43125	<b>Aristolochia elegans</b> W, dunkelpurpurn m. Weiss, sehr schön		40
43128	<b>Arum crinitum</b> W		40
43129	<b>Asclepias curassavica</b> , Seidenpflanze ♀ K H		15
43138	<b>Azalea indica</b> , prächtigste Hybriden ♀ K		50

## Begonia hybr. gigantea.

Крупноцвет.

Heinemanns neueste, prachtvolle Knollen-Begonien mit **Riesen-**  
**blumen** Zw. W. (s. Abb. und Neuheiten).

43145	Feurigrote Nüancen	40
43146	Faust, schwarzpurpurn	40
43147	Rosenrote Nüancen	40
43148	Reinweiss	40

No. 43060. Mischung vieler schöner Sorten. 20 Gr. 60 ₰, à Port. 10 ₰.  
1 Sortiment von 5 Sorten 75 ₰ (s. 28402).

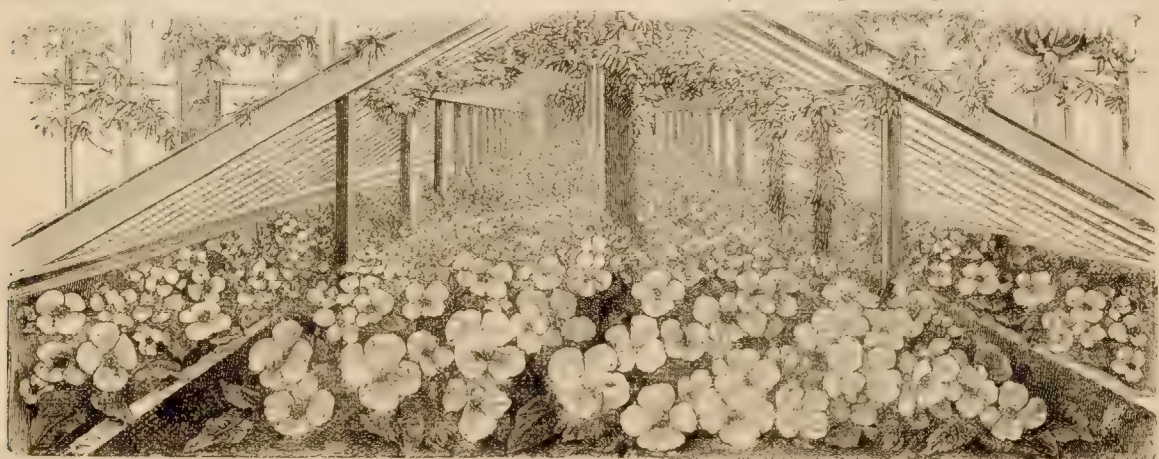
No.	<b>Begonia hybr. gigantea.</b>	à Port.	₰
43150	Chamois Nüancen		40
43151	Lachsrote Nüancen		40
43152	Gelbe Nüancen		40
43153	Orangegelb		40
43154	Goldgelb		40
*43160	Prachtvolle Mischung aller Farben (s. Abb.)		30
*43165	<b>Begonia hybrida fl. pl. schöne gefüllte Varietäten,</b> <b>gemischt (s. Abb.)</b>		50
43170	— <b>globosa</b> , rot		30
43172	— „rosa“		30
43174	— „weiss“		50
43175	— „gemischt“		30
43180	— <b>variegata</b> , bunte Blätter, niedrige, vielblühende Sorte mit dunkelroten Blumen. Sehr em- pfehlenswert.		30



No. \*43165. **Begonia hybrida fl. pl. Gefüllte Begonien in Mischung.**  
à Portion 50 ₰.

(Knollen von gefüllten Begonien siehe Seite 125.)

43184	<b>Begonia hybrida</b> , neue gestreifte	50
43185	— mit weisser Mitte, neu	50
43186	— <b>fulgens</b> (s. Abb. u. Beschr. Neuheit)	40
43188	— <b>odoratissima</b> (Baumann)	75
43189	— <b>hybrida</b> , wohlriechende Hybriden der Begonia odoratissima, gekreuzt mit gigantea	80
43190	— <b>Rex</b> , buntblättrige Blatt-Begonie	60



Eins meiner Begonienhäuser, zur Samengewinnung, in Blüte.  
(Begonia-Knollen siehe Neuheiten und Seite 123–125.)

No. \*43160. Heinemanns einfache Riesen-Begonien in Prachtmischung à Portion 30 ₰.

**F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.**





No. 43195. *Begonia semperflorens foliis aureis*, mit goldgelber Belaubung. à Port. 25 S.

No.		à Port.	S.
43192	<i>Begonia semperflorens atropurpurea</i> (Vernon)	500 K.	25
43193	— — — — — <i>alba compacta</i>	500 K.	25
43194	— — — — — <i>rosea compacta</i> . Sowohl für Topfpflanzen im Zimmer, als auch zu Gruppen und Einfassungspflanzen	500 Korn	25
43195	— — — — — <i>fol. aureis</i> , mit goldgelben Blättern (s. Abb.)	500 Korn	25
43196	— — — — — <i>Erfordia</i> , neu, reichblühend beste Teppichbeet-Begonie		30

Knollen von oben aufgeführten Knollen-Begonien siehe Neuheiten und Abtheilung Knollen.



No. \*43236. *Calceolaria hybrida*, getigerte und getuschte gemischt. Port. à 50 S.

43200	<i>Bocconia frutescens</i> , schöne Dekorationspflanze	½ K.	50
43204	<i>Boehmeria nivea</i> , Chinagrass	K.	15
43206	— — — — — <i>tenacissima</i>	K.	20
43212	<i>Bonaparteia gracilis</i>	¼ W.	25
43215	<i>Boronia megastigma</i> , wohlriechend, braun		30
43217	<i>Bouvardia Jacquinii</i>		50
43220	Cacteen, viele Sorten gemischt	¼ W.	30
43224	Ein Sortiment von 12 Sorten der schönsten Kaktus-Species		175
Von vielen bekannteren Kaktus-Sorten führe ich Samen und sehe Aufträgen darin gern entgegen.			
43228	<i>Caladium bulbosum</i> , neueste buntblättrige Hybriden.		75
Sehr feine und prächtige Blattpflanzen fürs Warmhaus			

## Calceolaria hybrida, grossblumige Calceolarien.

43232	<i>Calceolaria hybrida</i> , grossblumige		50
43235	— — — — — getuschte		50
*43236	— — — — — getigerte und getuschte gemischt (s. Abb.)		50
43238	— — — — — halbhohe getuschte		50
43240	— — — — — getigerte		50



No. 43251. *Calceolaria rugosa hybrida*, neue grossblumige Hybriden, à Port. 50 S.

No. 43253. *Calceolaria rugosa*, „Goldregen“ beste für Gruppen. à Port. 75 S.

## Calceolaria rugosa.

No.		à Port.	S.
43251	<i>Calceolaria rugosa</i> , hybrida, schöne grossblumige Hybriden (s. Abb.)		50
43253	— — — — — „Goldregen“, ganz prachtvolle Varietät für Teppichbeete, ist vollkommen übersät mit Blumen und blüht willig im ersten Jahre (s. Abb.)		75
43254	— — — — — Brillant. Diese Sorte bildet ein prachtvolles Gegenstück zu Goldregen		75
Die Rugosa Calceolarien sind prachtvolle Gruppenpflanzen für den Sommer.			



No. 43390. *Cineraria hybrida grandiflora*. à Port. 75 S. (s. S. 81.)  
No. 43394. *Cineraria hybrida grandiflora nana*. à Port. 75 S. (s. S. 81.) à 20 Gr. à Port.

43261	<i>Calla aethiopica</i> , Drachenwurz	¼ K.	—	20
43265	<i>Camellia japonica</i> , gefüllte Varietäten gemischt, 100 Kn. 2 M.	20 S.	—	30
43267	— — — — — simplex, einfach zu Unterlagen, 100 Kn. 1 M.	50 S.	—	20
43270	<i>Camphora officinalis</i> , Kampferbaum Canna, Blumenrohr: ½ K		—	25
43280	— — — — — Annei		50	10
43284	— — — — — Bonneti, sehr schön		60	10
43286	— — — — — discolor violacea		60	10
43288	— — — — — nobilis		100	20



## Topfgewächs-Samen:



No. \*43380. *Cineraria hybrida*. Hohe Sorten in Prachtmischung  
à Port. 50  $\frac{3}{4}$ .

No.			
43290	<i>Canna gigantea</i>	50	10
43292	— <i>indica</i>	40	10
43296	— <i>musaeifolia hybrida</i>	120	20
43302	— <i>purpurea spectabilis</i>	60	10
43304	— <i>rubricaulis</i>	100	20
43308	— <i>zebrina</i>	120	20
43310	Ein Sortiment von 12 schönen Sorten	—	100
43314	— Schöne Sorten gemischt	40	10
43316	— Dunkellaubige Sorten gemischt	75	15

### Canna Crozy.

43322 *Canna*, allerneueste frühblühende grossblumige gladiolenblütige. Sehr empfehlenswert

43324	Mme. Crozy, sehr schön	150	25
43325	Alphonse Bouvier	200	30
43326	Kaiser Wilhelm II.	200	30
43329	Präsident Carnot	150	25
43330	Königin Charlotte, prachtv. Neuheit, 100 Korn 3 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{3}{4}$ , à Port. 10 Korn 50 $\frac{3}{4}$ .	140	25

43350	<i>Carica Papaya</i> , Melonenbaum W	—	40
	<i>Centaurea</i> , siehe Abth. Stauden No. 40408 u. a.		
43360	<i>Chorizema varium</i> $\frac{1}{2}$ K.	—	50
43369	<i>Chrysanthemum indicum</i> , grossblumig gefülltes	—	30
	— in schönen Sorten gemischt $\frac{1}{2}$ K.	—	30
43371	— <i>frutescens</i> , beliebte weisse Margueritenblume	—	15
43374	— <i>indicum Pompon</i> , gefülltes	—	30
43376	— <i>japonicum</i> , gefülltes $\frac{1}{2}$ K.	—	30
43377	— frühblühende, siehe Neuheiten	—	—



No. 43402. *Cineraria maritima candidissima*. à Port. 15

### Cineraria hybrida,

von meiner vielfach gekrönten Saumung, in den mannigfaltigsten und prächtigsten Färbungen.

No.			
*43380	<i>Cineraria hybrida</i> , hohe Sorten in Prachtmischung	à Port. $\frac{3}{4}$	
43384	— <i>nana</i> , Zwergsorten in Prachtmischung	50	50
43385	— <i>alba</i> , weiss	75	
43386	— azurblau, hübsche Farbe, ganz konstant, niedrig, ausgezeichnete Marktpflanze	60	

No.			
43390	<i>Cineraria hybrida grandiflora</i> (s. Abb. S. 80).	à Port. $\frac{3}{4}$	
	Mischung von den grösstblumigen, deren einzelne Blüten oft über 7—8 cm Durchmesser haben, dabei ebenso reich blühen	75	
43394	— <i>nana</i> (s. Abb. S. 80), Niedrige grossblumige, prachtvoll gemischt	75	
43397	— <i>kermesina</i> , mit tiefkarmoisinroten grossen Blüten, äusserst effektiv	75	
43398	— <i>plenissima</i> , gefüllte Sorten in Prachtmischung	75	
43401	— <i>maritima</i> , mit silberweissen Blättern $\frac{1}{2}$ K	10	
43402	— <i>candidissima</i> (s. Abb.)	15	
43407	<i>Cissus antarctica</i> , südliche Klemme Schl. K	40	
43408	<i>Clianthus Dampieri</i> , scharlachrot $\frac{1}{2}$ K	75	
43410	— <i>puniceus</i> , dunkelrot $\frac{1}{2}$ K	40	
43415	<i>Clitoria coelestis</i> , blass Schamblume Schl. W	15	
43420	<i>Clivia</i> (Inantophyllum), bekannte schönblühende Zimmerpflanze, 10 Korn $\frac{1}{2}$ K, à Port. 3 Korn	100	
43425	<i>Coffea arabica</i> , Kaffeebaum $\frac{1}{2}$ W (s. Abb. Pfl.-K.)	25	



No. \*43438. *Coleus hybridus*, Prachtmischung  
à Port. 30  $\frac{3}{4}$ .

### Coleus hybridus.

Der Same stammt aus meiner weit über 100 der neuesten und allerschönsten (auchriesenblättrigen) Sorten haltenden Kollektion, und wird jede Portion ein kleines und sehr schönes Sortiment, wovon jeder ganz neuer Sorten, da die Blüten gegenseitig befruchtet wurden, reproduzieren.

*43438	<i>Coleus hybridus</i> , Prachtmischung	30
43439	— ausschliesslich grossblättrige Sorten in schönster Mischung	30

giganteus siehe Neuheiten.

43440	<i>Colocasia albo-violacea</i>	50
43441	— <i>gigantea</i>	50
43442	— <i>macrorrhizon</i> fol. var.	80
43450	<i>Convolvulus mauritanicus</i> , Ampelpflanze $\frac{1}{2}$ K	20
43456	<i>Cyclamen europaeum</i> , Alpenveilchen $\frac{1}{2}$ K	40
43458	— <i>macrophyllum</i> $\frac{1}{2}$ K	30

### Cyclamen persicum,

Alpenveilchen. А. п. и. й с. к. а. ф. и. а. к. а.

43460	<i>Cyclamen persicum album</i> , reinweiss	30
43461	— <i>atrorubrum</i> , prächtig dunkelrot	50
*43465	— in den prächtigsten Färbungen gemischt	30
*43470	— <i>giganteum</i> (universum) (s. Abb. S. 82), prächtige, ausserordentl. grossblumige Gattung im schönsten Farbenspiel	75
43472	— <i>sanguineum</i> , neues blutrotes	75
43473	— <i>odoratissimum album</i> , Wohlriechend, reinweiss	75
43474	— <i>roseum magnificum</i> , zartrosa mit dunklem Auge	75
43475	— Kaiser Wilhelm II., rosa mit Purpurrot, prachtvoll grossblumig	75
43478	— fl. pleno. Schön gefüllte, grosse, rote Blumen, giebt sehr wenig Samen, 5 Korn	80



Topfgewächss-Samen:



- No. \*43470. *Cyclamen persicum giganteum*.  
Alpenveilchen, ausserordentlich schöne Mischung, à Port. 75 S. (s. S. 81.)  
Ruhende (nicht angetrieben) Knollen oder blühbare Pflanzen  
von *Cyclamen pers. giganteum* siehe Seite 126 Abt. Knollen.  
No. à Port. S.  
43482 *Dahlia variabilis* fl. pl. Juarezi, Kaktus-Dahlien.  
Dieselben lassen sich ebenso leicht aus Samen  
heranziehen wie die einfachen, und der hier  
offertierte Same wird einen ziemlich hohen %Satz  
guter, gefüllter Blumen liefern, wobei oft ganz  
neue Spielarten auftreten. 40  
Dahlien, einfache siehe Seite 48.  
43486 *Datura aborea*, baumartige Dekorationspflanze ♀ W. 30  
43492 *Desmodium Dilleni* 25



\*43585. *Fuchsia hybrida*, einfache und gefüllte  
gemischt à Port. 50 S.

No.		à Port
43495	<i>Disemma coccinea</i> , scharlachrot Schl. W	25
43499	<i>Dracaena australis</i> , Drachenbaum ♀ W	40
43501	— <i>Draco</i> , sehr schön ♀ W	30
43503	— <i>indivisa</i> ♀ W	25
43512	<i>Echeveria secunda</i>	25
43514	— <i>metallica</i>	50
43515	— <i>De Smetiana</i> , entschieden die feinste und schönste, ganz silberweiss überzogen	75
43518	— <i>hybrida</i> , schöne Hybriden in Prachtmischung	30
43520	<i>Epacris</i> , beste Mischung ♀ K	40
43529	<i>Erica</i> , schönste Kap-Species gemischt	40
43537	<i>Erythrina corallodendron</i> , echt ♀ W	50
43539	— <i>crista galli</i> , dunkelkirschrot ♀ W	50
43541	— <i>Hendersoni</i> ♀ W	60
43550	<i>Eucalyptus amygdalina</i> ♀ K 20 Gr. 2 M. 20 S.	20
43551	— <i>citriodora</i> , sehr wohlriechend, selten, leicht wachsend	30
43552	— <i>globulus</i> 20 Gr. 1 M. 50 S.	15
43554	— <i>obliqua</i> , schiefwachsender	20
43556	— <i>robusta</i> , grosser	20
43560	<i>Exacum affine</i> , reizendes, wohlriechendes Topfgewächs mit dunkelfla Blumen	40
43568	<i>Ferdinanda eminens</i> , schön ♀ K	30
43570	<i>Freesia hybrida</i> , Sehr leicht aus Samen zu ziehen, blühen im ersten Winter nach der Frühjahrssaat. Aus- gezeichnete, wohlriechende Schnittblume	30

43575	<i>Fuchsia coccinea</i> ♀ K	35
43577	— <i>syringaeiflora</i> ♀ K	25
43581	— <i>fulgens</i> ♀ K	25

**Fuchsia hybrida.** Фуксия.  
Prächtige Mischung gefüllter und einfacher Blumen meines über  
300 Sorten haltenden Sortimentes, sicher gute Resultate ergebend  
\*43585 *Fuchsia hybrida*, einfache und gefüllte in Pracht-  
mischung (s. Abb.) 50

43592	<i>Gemista canariensis</i> , wohlriechender Ginster ♀ K	25
43594	— <i>florida</i> ♀ K	25

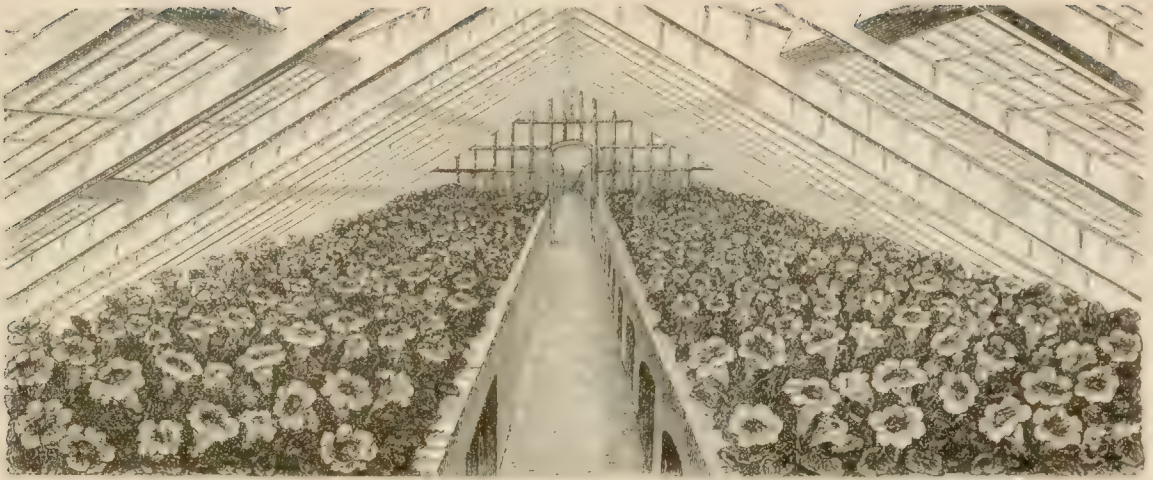
<b>Gesneria.</b> Гесперия.		
Abbildung siehe Abteilung Knollen.		
43601	<i>Gesneria macrantha</i> , glänzend scharlach	30
43605	<i>Gesneria robusta perfecta</i> . Neue prachtvolle <i>Gesneria</i> ( <i>Gesneria</i> -Knollen siehe Seite 126.)	30
43607	— — — — — Reinweiss s. Neuheiten	—
43608	— — — — — Reinzellb s. Neuheiten	—

<b>Gloxinia hybrida.</b> Глоксиния.		
Siehe auch Neuheiten.		
43610	Ein Sortiment aus 5 der nachstehenden Sorten à 1 Port.	1 —
43612	<i>Gloxinia hybrida crassifolia pendula</i> , mit hängenden Blumen	30
43614	— — — — — <i>erecta</i> , mit aufrechtstehenden Blumen, Prachtmischung	30
43615	in prächtvoller Mischung	30
43616	<i>erecta</i> , leuchtend rot mit weissen Rand- (Kaiser Friedrich)	30
43617	— — — — — Dunkelviolett mit weissen Rand	30
43618	— — — — — Scharlach-Königin, siehe Neuheiten	50
43619	— — — — — <i>nana compacta</i> , in prächtigsten Farben- spiel	30



No. 43634. *Gloxinia hybrida grandiflora tricolor*, Prachtmischung.  
à Port. 50 S. (s. S. 83).  
(*Gloxinien*-Knollen, siehe Seite 127).





Eins meiner Gloxinien-Häuser zur Samen-Gewinnung in Blüte, nach einer Photographie in Holz geschnitten.  
(Gloxinien-Knollen siehe Seite 127.)

Meine Gloxinien, Begonien, Tydaeen, sowie sonstige schöne Gesneriaceen sind in der Regel Ende Juni und im Juli in schönster Blüte, ich lade an dieser Stelle freundlichst ein, diesen einzig dastehenden prachtvollen Flor um diese Zeit sich anzusehen.

No.	à Port.	No.	à Port.
*43620 <i>Gloxinia hybrida grandiflora</i> , leucht. scharlach, Defiance	30	43671 <i>Hibiscus macrophyllus</i> ♀ W	50
43621 — — — alba „Schneeweiss“	30	43673 — — — mutabilis ♀ K	25
43622 — — — Princess Victoria Louise, siehe Neighbors	50	43675 — — — puniceus ♀ K	30
43624 — — — grossblumige Varietäten in allen Nüancen gemischt	30	43677 — — — rosa sinensis, gemischt ♀ K	50
*43632 — — — Heinemanns allerneueste getigerte u. leopardierte grossblum. Hybriden (s. Abb.)	40	43679 — — — roseus grandiflorus ♀ K	50
43634 — — — „tricolor“, Prachtmischung (s. Abb. S. 82)	50	*43687 <i>Impatiens Sultani</i>	25
43636 — — — „venosa“, Prachtmischung	40	hybrida, neue Hybriden, sind sehr leicht aus Samen zu ziehen, wachsen kräftig u. blühen leicht. Können auch an warmen Stellen des Gartens ausgepflanzt werden.	25
43638 — — — neue rosenrot leopardierte	40	43688 — — —	
43640 — — — „Auguste Victoria“ (s. Abb. Abt. Knollen)	100	43695 <i>Indigofera Desua</i> , dunkelrosenroter ♀ K	10
43645 <i>Gnaphalium lanatum</i> , wolliges Ruhrkraut ♀ K	30	43700 <i>Ipomoea Leari</i> , himmelblau ♀ Schl. W	30
43648 <i>Gossypium herbaceum</i> , Baumwollenstrauch ♀ W	10	43702 — — — scarlatina ♀ Schl. W	25
43650 <i>Cratilia tobiaca</i> ♀ K	25	43711 <i>Jochroma coccinea</i> , scharlachrot ♀ W	25
43652 <i>Haemorrhams aurantiacus</i> ♀ K	30	43715 <i>Kennedyia bimaculata</i> , violette ♀ Schl. K.	25
43653 — — — elegans, zierlicher ♀ K	30	43717 — — — ovata macrophylla ♀ Schl. K.	25
43655 <i>Hedychium Gardnerianum</i> ♀	30	43719 — — — Marryatae, scharlachrote ♀ Schl. K.	40
*43656 <i>Heliotropium hybridum</i> , die vorzüglichsten Sorten gemischt (Vanille) (s. Abb. Pflanzenkat.)	25	43721 — — — ovata alba, weisse ♀ Schl. K.	25
43658 — — — incanum hybridum. Neue grossblumige Race, blüht ganz willig im Aussaatjahre schön und hat einen ganz aparten vom gewöhnlichen <i>Heliotrop</i> abweichenden Geruch	25	43723 — — — purpurea ♀ Schl. K.	30
[43660 <i>Hibiscus coccineus</i> , dunkelroter ♀ K	25	43727 — — — rubicunda, dunkelrote ♀ Schl. K.	25
		43738 <i>Lantana</i> , vorzüglich schöne Sorten gemischt ♀ K	10
		20 Gr. 60 S.	
		43750 <i>Lapageria rosea</i> , prachtvolle Schlingpflanze	100
		43755 <i>Laurus Camphora</i> , Kampherbaum	25
		43764 <i>Libonia floribunda</i> , rot- und gelbblühend	60
		43770 <i>Lisianthus Russellianus</i> , hellviolett ♀ W	50
		43772 <i>Lobelia littoralis</i> , reizend für Töpfe und Ampeln	25
		43777 <i>Lophospermum coccineum</i> , scharlachrot	40
		43779 — — — scandens Schl. K.	30
		43788 <i>Mandevilla suaveolens</i> , wohlriech. Mandel ♀ Schl. K.	15
		43799 <i>Medeola asparagoides</i> , Guirlandenstrauch ♀ K	25
		43804 <i>Melanthus major</i>	50
		43810 <i>Mesembrianthemum cordifolium</i> fol. var.	25
		43818 <i>Methonica Planti</i> (Gloriosa), prächtige Schlingpflanze W Schl.	75
		43827 <i>Mimosa pudica</i> , schamhafte Sinnpflanze, ♀ W 20 Gr. 1 M.	15



No. \*43632 *Gloxinia hybrida grandiflora*, neueste getigerte und leopardierte in Prachtmischung, à Port. 40 S.  
(Gloxinien-Knollen siehe Seite 127.)



No. 43840. *Musa Ensete*. 100 Korn 4 M., à Port. 30 S.  
(S. Seite 84.)



No. 44033. *Streptocarpus*, noueste Hybriden. à Port. 40 S. (s. S. 85)

No.		a Port.	3
43830	<i>Montbretia crocosmiflora</i> . . . . .		30
43834	— — — — — neue Varietäten in schöner Mischung . . . . .		30
43840	<i>Musa Ensete</i> , die prächtigste u. dekorativste Banane W s. Abb. S. 83) 100 Korn 4 $\mathcal{A}$ . . . . .		30
43842	— <i>rosea</i> , mit weissem Stamm- und Blüthenanhang . . . . .		50
13844	— <i>Martini</i> , prachtvoll . . . . .	5 Korn	40
43846	— <i>Sumatrana</i> , sehr schön gezeichnet, entwickelt sich schnell und leicht. Eine der besten Spielarten . . . . . 100 Korn 3 $\mathcal{A}$ 50 $\mathcal{S}$ . . . . .		30
43848	<i>Naegelia hybrida</i> . Von meinen prachtvollen Hybriden gesammelt, gemischt . . . . .		40
43850	<i>Nerium Oleander</i> , verschiedene Sorten K 20 Gr. 1 $\mathcal{A}$ . . . . .		15
43852	<i>Nerium depressa</i> , niedliche Miniaturpflanze mit korallen- ähnlichen Beeren übersät . . . . .		40
43856	<i>Nierenbergia frutescens</i> , lila b K . . . . .		15
43861	<i>Passiflora coerulea</i> , Passionsblume b Schl. W . . . . .		15
43865	— <i>edulis</i> , essbare weisse . . . . .		30
43872	<i>Pelargonium</i> , grossblumige englische Prachtssorten gemischt K . . . . .		75
43878	— <i>Scarlet oder Zonale</i> , alle Sorten meines reichhal- tigen Sortimentes gemischt . . . . .		25
43880	— — — — — buntblättrige Spielarten, schön gemischt . . . . .		25
43890	<i>Phormium tenax</i> , neuseeländs her Flachs, sehr dekora- tive Zimmerpflanze 2 K . . . . .		15
43892	— — — — — fol. varieg. . . . .		40
43896	<i>Pilea callitrichoides</i> , Feuerwerkspflanze . . . . .		40
43898	<i>Plumbago capensis</i> , reizender blauer Winterblüher . . . . .		40
43900	<i>Poinciana Gilliesi</i> , prächtig b K . . . . .		15
43902	— <i>pulcherrima</i> , niedrige . . . . .		20
43912	<i>Poinsettia pulcherrima</i> , prächtige b K . . . . .		60
43918	<i>Polygala cordata</i> , Kreuzblume b W . . . . .		40
43920	— <i>Dalmaistiana</i> . . . . .		40
43922	— <i>grandiflora superba</i> . . . . .		40
43924	— <i>myrtifolia</i> , myrtenblättrige . . . . .		30
43926	— <i>speciosa</i> . . . . .		35

## Primula chinensis,

chinesische Topfprimel. Unübertroffene Winterblüher.

43928 Nicht gefranste in schönster Mischung . . . . . — 20

**Fimbriata, mit gefransten Blumen.**

N <sup>o</sup> .		à Port.	sh. s <sup>o</sup>
43930	<i>Finbriata coccinea</i> , feuerrote (s. Abb. S. 85)	—	40
43931	— <i>alba</i> , weisse	—	50
43932	— <i>rosea</i> , rosa angehaucht, prachtvoll	—	40
43934	— <i>kermesina</i> , lebhaft dunkelrote	—	50
43935	— <i>violacea</i> , eigenartiges Rot	—	50
43936	— <i>striatiflora</i> , mit reizend gezeichneten Blumen	—	50
43937	— <i>punctata elegantissima</i> , prachtvolle Primel	—	50
*43938	— <i>oculea</i> , neue blaue	—	50
*43940	— gefranste, schönste Farben gemischt (s. Abb. S. 85)	—	30
*43941	— <i>erecta</i> , neue blaue	—	50
43945	— <i>erecta rubra</i> , robuste dunkelrote	—	50
43946	— <i>alba</i> , robuste weisse	—	50
	Die „Erecta“-Sorten zeichnen sich durch hochfeste Blumen und kompakten Bau aus.		
43948	— in schöner Mischung	—	50
43949	— Standard. Eine hervorragend grossblumige Mischung (s. Abb.)	—	60

**Fimbriata filicifolia.**

gefranste, farnkrautblättrige, robuste Sorte.

43950	alba, weiss	— 50
43951	rubra, purpurkarminrote	— 50
43952	mutabilis, sehr schön	— 60
43953	Gipsy Queen, neu	— 50
43954	Rosy Queen, prachtvoll zartrosa	— 50
43955	marmorata lilacina, mit eigenartigen schönen Blumen	— 50
43956	gigantea alba, eine der besten weissen Primeln mit Riesenblumen	— 75
43957	Prachtmischung farnkrautblättriger Sorten	— 50
43959	Pallanzae, neue krausblättrige Varietäten in pracht- voller Färbemischung	— 50

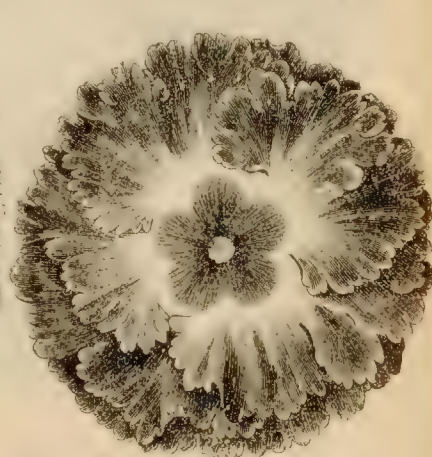


No. 43985\*. *Primula obconica*. (S. S. 85.)  
1 Gr. 2 M. à Port. 25 A.

**Fimbriata plena.**

gefranste gefülltblühende, einen grossen Teil gefüllter Blumen bringend.

43961	<i>Flimbriata alba plena</i> , weissgefüllte . . . . .	75
43962	— <i>coccinea plena</i> , gefüllte feuerrote, kommt ziemlich viel aus Samen . . . . .	75
43963	— <i>kermesina plena</i> , karmoisinrote gefüllte . . . . .	75
43964	— <i>plena</i> , gefüllte, verschied. Sorten gem. (s. Abb. S. 85)	75
43964	Ein schönes Sortiment in 6 Sorten à 1 Port. . . . .	60



No. 43949. *Primula chinensis fimbriata* „Standard“. Prachtvolle Mischung. à Port. 60 S.





No. \*43940. *Primula chinensis fimbriata*, Gefranste, schönste Farben gemischt. à Port. 30 S. (S. S. 84.)



No. 43930. *Primula chinensis fimbriata coccinea*. Schönste feuerrothblühende Primel. à Port. 40 S. (S. S. 84.)



No. \*43965. *Primula chinensis fimbriata fl. pl.* Gefüllte verschiedene Sorten gemischt. à Port. 60 S. (S. S. 84.)

No.		à Port.	M. S.
*43985	<i>Primula obconica</i> (s. Abb. S. 84).		
	Diese neue Primel hat sich ausgezeichnet bewährt; sie blüht das ganze Jahr hindurch, dazu kommt, dass die Kultur aus Samen die leichteste ist, vor allem viel sicherer als die der <i>chinensis</i> . Ich kann <i>Primula obconica</i> aufs wärmste empfehlen. 1 Gr. 2 M.		— 25
*43986	— <i>grandiflora</i> .		— 40
43987	— <i>Forbesi</i> , neu, ähnlich der <i>obconica</i> .		— 40
43991	<i>Rhodochiton volubile</i> , windendes Rosenkleid ♀ K. Schl.		— 40
43995	<i>Rhododendron arboreum hybridum</i> , baumartige Alpenrose, prächtige Varietäten gemischt ♀ K.		— 25
43999	<i>Rivina humilis</i> , mit leuchtend roten Beeren ♀ W.		— 30
44006	<i>Rochea falcata</i> , prachtvoll blühende Succulente		— 30
*44007	<i>Salvia patens</i> , dunkelblaue ♀ K.		— 30
44008	— <i>splendens compacta</i> , scharlachrot ♀ W.		— 40
44009	— „Ingenieur Clavenad“		— 40
44014	<i>Solanum capsicastrum</i> , scharlachfrüchtiger Nachtschatten ♀ K.		— 15
44015	— <i>ciliatum</i> , blau mit roten Früchten ♀ K.		— 15
44016	— <i>cyananthum</i>		— 20
44017	— <i>Hendersoni</i> , mit orangeroten Früchten		— 20
44019	— <i>Pseudo-Capsicum</i> , rote Strauskkirsche		— 10
44021	<i>Sollya heterophylla</i> ♀ Schl. K.		— 25
44025	<i>Statice arborescens</i> , bis 2½ m hoch ♀ K.		— 30
44027	— <i>imbricata</i> , prachtvolle ♀ K.		— 30
44029	— <i>macrophylla</i> , grossbl. prächtig ♀ K.		— 30

No.		à Port.	M. S.
44031	<i>Stephanophysum longifolium</i> , mit schönen scharlachroten Blüten.		— 40
44033	<i>Streptocarpus</i> , neueste Hybriden in Prachtmischung (s. Abb. S. 84)	ca. 600 Korn	— 40
44035	<i>Swainsonia coronillacfolia</i> ♀ K.		— 30
44037	— <i>Greyana</i> , Greys purpurrote, weissgefleckte		— 30



No. 44014. *Torenia Fournieri grandiflora compacta*, reizende Blüten, hellblau mit Samtig-schwarzblau. (Heinemann 87). à Port. 25 S. (S. S. 86.)



No. 44076. *Tydaea hybrida grandiflora*. (Heinemann.) Neue grossblumige, niedrige Varietäten gemischt. à Port. 50 S. (S. S. 86.) (Knollen siehe Abteilung Knollen Seite 127.)



Topfgewächs-Samen:

No.	à Port.	Mk. ½
44038	Swainsonia Osborni, Osborns purpurne, gelbgefleckte . . .	— 30
44039	— Rollissoni, schön . . .	— 30
44040	Torenia Bailloni, gelbblühende Ampelpflanze . . .	— 25
44042	— Fournieri grandiflora, blau . . .	— 25
44043	— — coelestina, neu, prachtvoll . . .	— 60
44044	— — compacta Heinemann N. 7, innerer Kreis mit vielen hellroten samig-schwarz- blau gefleckten Blüten übersät. Eine wertvolle, leicht zu kultivierende Marktpflanze. (S. Abb. S. 85.)	— 25
44050	Tetranema mexicana, niedliche Miniaturpflanze . . .	— 30
44052	Tradescantia discolor W . . .	— 60
	Tritoma, Sorten s. unter Standen No. 41458 u. s. f.	
44070	Tropaeolum pentaphyllum Schl. K. . . . .	— 40
44072	— tricolor grandiflorum Schl. . . . .	— 40

**Tydaea.** Тядея.

No.	à Port.	Mk. ½
44075	Tydaea hybrida, Heinemanns neue reichblühende Varietäten . . .	— 40
44076	— — grandiflora, neue grossblumige Varietäten in Prachtmischung (s. Abb. S. 85.) . . .	— 50
44080	Veronica atriodora, Catronengrün b. W . . .	— 30
44085	Veronica hybrida, Kalthaus-Species gemischt . . .	— 40
44090	Vinca rosea, rosenfarbenes Sinngrün b. K . . .	— 20
44092	— — alba, weisses, innen rot . . .	— 20
44094	— — nova species, reinweisses . . .	— 20
*44096	— — gemischt . . .	— 20
44104	Yucca adonifolia, abblühende Palme b. K . . .	— 10
44108	— — variegata b. K . . .	— 15
44110	— — angustifolia b. K . . .	— 30

Die feinen Topfgewächs-Samen dürfen bei der Aussaat nur obenauf gesät werden, ohne sie mit Erde zu bedecken. Man muss sie aber unter Luftabschluss stets gleichmässig feucht und warm zu erhalten suchen, dies erreicht man am besten im Miniatur-Gewächshaus und empfehle ich

**zu erfolgreicher Aussaat feiner Sämereien**

# Heinemanns Miniatur-Gewächshäuschen

Bei dem Reichspatentamt unter Nummer 19522 als D. R. G. M. Gebrauchsmusterschutz eingetragen. D. R. G. M. No. 19522.

(Siehe Figur 2.)

Um dieses Häuschen nach beendeter Verpflanzung der erzeugten Sämlinge sogleich weiter verwenden zu können, empfiehlt sich die Anschaffung einer auswechselbaren Treppenstellage, wie sie in Figur 1 dargestellt ist.

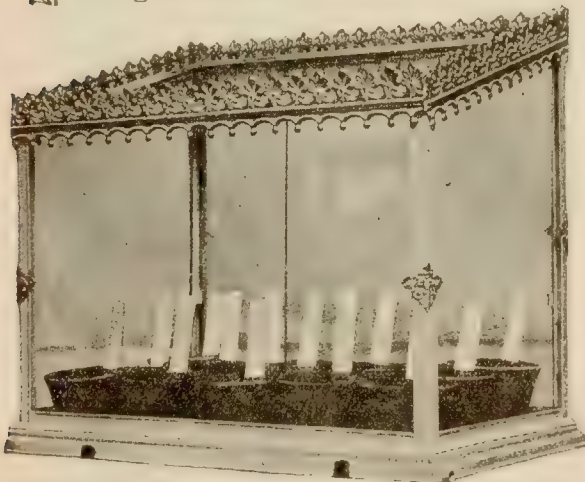


Fig. 2. Gewächshaus mit Aussaatpföchen ohne Treppenstellage.

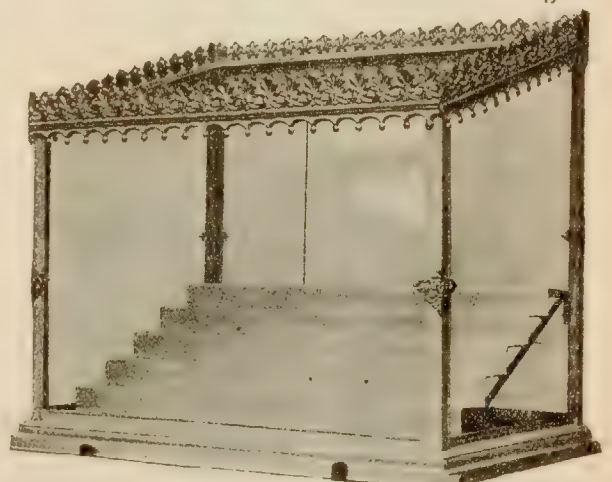


Fig. 1. Gewächshaus mit herausnehmbarer Treppenstellage.

## Modell A.

Höhe 40 cm, Länge 45 cm, Breite 30 cm. (Hellgrau lackiert mit Gold abgesetzt).

**Häuschen** (s. Fig. 2) ohne Treppenstellage und mit kleinen Aussaatpföchen und Aussaat-erde einschliesslich Verpackung Mk. 14.50  
**Treppenstellage** zum Einhängen . . . . . à Stück Mk. 2.—

Ist keine Gelegenheit dazu vorhanden, das Häuschen am Stubenfenster (bester Platz) unterzubringen, so offeriere ich dazu passend:

**Einen gut goldbronzierten, eleganten Ständer** von 78 cm Höhe einschliesslich Verpackung . . . . . Mk. 7.50



# Einige Palmen-Samen.

Palm seeds — Graines exotiques de Palmiers — НѢСКОЛЬКО ПАЛЬМЪ.

Alle Palmensamen werden sofort nach Eingang der Importe geliefert. Für Palmensamen gilt dieselbe Bemerkung wie für Koniferen- und Laubholz-Samen.

Hier nicht aufgeführte Sorten stehen zum Preise meiner Konkurrenz zur Verfügung.

## Kultur.

Obschon junge Palmenpflanzen jetzt wohlfeil genug sind, ziehen doch Manche die noch wohlfeilere Saat vor, oder es macht Vergnügen, selbst Palmen aus Samen zu ziehen. Man legt die meisten Samen in eine Sägespäne von weichen Holze, stellt sie sehr warm und hält die Masse stets mässig feucht. Sowie das Keimblatt sich zeigt verpflanzt man mit grösster Vorsicht und sehr leicht, damit die Keimwurzel nicht abbricht) in Heideerde und hält die jungen Pflanzen warm und feucht.



No. 45196. *Phoenix tenuis*.  
100 Korn 1 M. 75  $\frac{1}{2}$ , 10 Korn 25  $\frac{1}{2}$ .



No. 45130. *Chamaerops excelsa*.  
50 Korn 25  $\frac{1}{2}$ .



No. 45162. *Kentia Belmoriana*.  
10 Korn 50  $\frac{1}{2}$ .



No. 45198. *Phoenix reclinata*.  
10 Korn 40  $\frac{1}{2}$ .

(Preise veränderlich.)		
No.		
45100	<i>Areca Baueri</i> . . . . .	10 Korn 40
45102	— <i>rubra</i> . . . . .	10 — 50
45120	<i>Caryota urens</i> . . . . .	10 — 50
45130	<i>Chamaerops excelsa</i> (s. Abb.) . . . . .	50 — 25
45132	— <i>humilis</i> , 1 Fld. 2 M. 50 $\frac{1}{2}$ . . . . .	50 — 30
45134	<i>Chamaedorea elegans</i> . . . . .	10 — 50
45146	<i>Cocos Bonneti</i> . . . . .	5 — 50
45148	— <i>plumosa</i> . . . . .	5 — 50
45149	— <i>Weddelliana</i> . . . . .	5 — 50
45158	<i>Corypha australis</i> . . . . .	10 Korn 25 $\frac{1}{2}$ , 100 — 225
45159	<i>Cycas revoluta</i> . . . . .	2 — 50
45160	<i>Geonoma gracilis</i> , 100 K. 6 M. 50 $\frac{1}{2}$ . . . . .	5 — 50
45161	— <i>Schottiana</i> . . . . .	5 — 50
45162	<i>Kentia Belmoriana</i> . . . . .	100 — 400
	(s. Abb.) . . . . .	10 — 50
45163	— <i>Canterburyana</i> . . . . .	5 — 60
45164	— <i>Forsteriana</i> 100 K. 4 M. . . . .	10 — 50
45166	<i>Latania borbonica</i> , 1 Fld. 4, 50 M., 100 K. 2, 25 M. . . . .	10 — 25
45172	<i>Oreodoxa regia</i> . . . . .	10 — 40

No.		$\frac{1}{2}$
45180	<i>Pandanus utilis</i> . . . . .	5 Früchte 75
45192	<i>Phoenix canariensis</i> . . . . .	10 Korn 15
45194	— <i>dactylifera</i> , 100 K. 1 M. 75 $\frac{1}{2}$ . . . . .	10 — 25
45196	— <i>tenuis</i> , 100 K. 1 M. 75 $\frac{1}{2}$ (s. Abb.) . . . . .	10 — 25
45198	— <i>reclinata</i> (s. Abb.) . . . . .	10 — 40
45200	— <i>sylvestris</i> . . . . .	10 — 40
45201	— <i>pumila</i> , 100 K. 3 M. 50 $\frac{1}{2}$ . . . . .	10 — 40
45203	— <i>leonensis</i> , 100 K. 2 M. 75 $\frac{1}{2}$ . . . . .	10 — 30
45212	<i>Pritchardia filamentosa</i> . . . . .	10 — 15
45225	<i>Sabal umbraculifera</i> . . . . .	10 — 35
45229	— <i>Adansoni</i> . . . . .	10 — 20
45227	— <i>Palmetto</i> . . . . .	10 — 20
45235	<i>Seaforthia elegans</i> . . . . .	10 — 30
45240	<i>Washingtonia robusta</i> . . . . .	100 — 150
	— . . . . .	10 — 25
45270	Ein Sortiment von 10 leicht zu kultivierenden Palmensamen à 1 Port. . . . .	350
45272	— von 6 leicht zu kultivierenden Palmensamen à 1 Port. . . . .	200

## Farne.

Ferns — Fougères — Папоротники.

### Kultur.

Man füllt flache Samenschalen, mit grober Heide- oder Topferde oben aufgelegt, drückt die Oberfläche glatt und fest, feuchtet sie gehörig an und schabt mit dem Messer die als branner, grüner oder gelber Staub erscheinenden Samenkörner (Sporen) von der Rückseite des Blattstückes, mit welchem der Same meist verschickt wird (manche Sorten sind reiner Same), und so Jahre lang keimfähig bleibt. Hierauf deckt man eine Glasstafel darüber. Nun stellt man sie an einen warmen schattigen Ort und bewässert nur durch Untersetzter. Bald bildet sich Moos, darauf erscheinen kleine hellgrüne, glänzende Schuppen (die ersten Zellen), welche ein Würzelchen bilden, an dem sich nun erst das Pflänzchen mit Blättern entwickelt. Man schneidet dieselben nach und nach samt der anhängenden Erde mit einem Messer heraus und pflanzt sie anfangs in sehr kleine Töpfchen, wo die kleinen Pflanzen schattig und unter Glas rasch heranwachsen.

No.		M. $\frac{1}{2}$
46100	Ein Sortiment von 100 Sorten Kalthaus- und Warmhaus-Farne . . . . .	25 $\frac{1}{2}$ —
46106	Ein Sortiment von 25 Sorten Kalthaus- und Warmhaus-Farne . . . . .	5
46108	— von 12 Sorten Kalthaus- und Warmhaus-Farne . . . . .	1 80
46112	— Baumfarne von 12 Sorten . . . . .	3 50
46118	— Freilandfarne von 12 Sorten . . . . .	2 —
46124	Freilandfarne gemischt . . . . . à Port.	— 25
46136	Kalthausfarne und Warmhausfarne gemischt à Port. . . . .	— 30

## Wasserpflanzen.

Водяныя растенія.

No.		à Port. M. $\frac{1}{2}$
46400	<i>Alisma Plantago</i> . . . . .	— 10
46420	<i>Calla palustris</i> . . . . .	— 20
46440	<i>Cyperus alternifolius</i> . . . . .	— 40
46442	— <i>Papyrus</i> . . . . .	— 75
46444	— <i>rotundus</i> . . . . .	— 25
46460	<i>Euryale ferox</i> . . . . .	5 Korn — 60
46480	<i>Iris acoroides</i> . . . . .	— 30
46500	<i>Mimulus ringens</i> . . . . .	— 30
46510	<i>Nelumbium luteum</i> . . . . .	5 Korn — 40
46512	— <i>pekinense rubrum</i> . . . . .	2 Korn — 40
46514	— <i>speciosum</i> . . . . .	5 Korn — 40
46520	<i>Nuphar lutea</i> . . . . .	— 25
46530	<i>Nymphaea alba</i> (s. Abb.) . . . . .	— 25
46536	— <i>Lotus</i> . . . . .	— 30
46540	— <i>zanzibariensis</i> . . . . .	— 40



No. 46530. *Nymphaea alba*,  
à Port. 25  $\frac{1}{2}$ .

No.		à Port. M. $\frac{1}{2}$
46550	<i>Papyrus antiquorum</i> . . . . .	— 75
46590	<i>Sagittaria sagittifolia</i> . . . . .	— 30
46591	— <i>montevidensis</i> . . . . .	— 40
46595	<i>Scirpus natalensis</i> . . . . .	— 15
46610	<i>Trapa natans</i> . . . . .	2 Nüsse — 25
46620	<i>Typha latifolia</i> . . . . .	— 15
46630	<i>Victoria regia</i> . . . . .	2 Korn — 60
46640	<i>Vallisneria spiralis</i> . . . . .	1 50
46645	<i>Zizania aquatica</i> . . . . .	— 10
46700	Ein Sortiment von 12 Sorten Wasserpflanzen fürs Freie . . . . .	2 50
46702	— — — 6 — . . . . .	1 20
46804	— — — 12 — . . . . .	—
	für Zimmeraquarien . . . . . à 1 Port.	2 50



# XV. Ziergehölze.

Tree and Shrub — Seeds — Graines d'arbres et d'arbustes — Украсительныя деревья.

Die mit B bezeichneten halten unter Bedeckung im Freien aus, die mit F bezeichneten sind frostfrei zu überwintern.

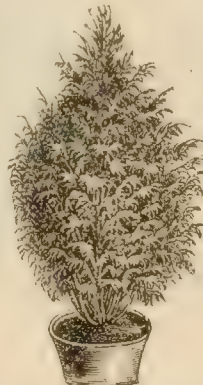
## Bemerkung:

Da die Gehölzsamen nicht unter meiner speciellen Aufsicht gesammelt werden können, und es auch oft nicht möglich ist, vor dem Versand derselben eine sorgfältige Keimprobe vorzunehmen, übernehme ich weder für Irrtümer in der Benennung, noch für völlige Keimfähigkeit Garantie; dagegen gebe ich die Versicherung, dass ich nur Samen zum Versand bringe, welcher mir nach möglichst eingehender Prüfung als **gut** und **verkäuflich** erscheint.

Preise ohne Verbindlichkeit.



No. 47121. *Cryptomeria japonica ericoides*.  
20 Gr. 1 M. 40 S., à Port. 20 S.



No. 47159. *Cupressus Lawsoniana pyramidalis*. 1 Pfd. 13,50 M., 20 Gr.  
1 M., à Port. 15 S.

## a. Nadelhölzer, Koniferen.

Иглнстыя деревья или кониферы.

### Kultur.

Die meisten Koniferen können nur aus Samen gezogen werden, und wenn auch einige aus den Gattungen Cupressus, Juniperus, Thuja etc. aus Stecklingen und Ablegern wachsen, so ist dies doch nur ein Nothbehelf. Die Saaten, welche man nur bei grossen Bedarf ins Freie macht, werden in den mit sandiger Erde gefüllten Töpfen kalt, wenigstens nur mässig warm gehalten und bekommen viel Luft und Schatten, so wie sie aufgehen. Es ist gut, die Pflänzchen schon im ersten Sommer zu verstopfen, im folgenden Frühjahr einzeln in kleine Töpfe zu setzen, sonst muss man später zu viel von den langen Wurzeln abschneiden. Die im Freien gedeihenden Koniferen werden erst im dritten Jahre in die Baumschule gepflanzt und bis dahin in frostfreien Kästen überwintert. Manche Koniferen-Sorten haben nur einen geringen Prozentsatz keimfähiger Körner, oft kaum 10%, doch es lässt sich dieser Uebelstand nicht beseitigen, da man die guten von geringen Körnern nicht trennen kann.

à 1 Pfd. à 20 Gr. à Port.

No.		S.	S.	S.
47100	<i>Arancaria imbricata</i> , lieferbar im August u. Septbr.	900	60	10
47104	<i>Callitris quadrivalvis</i> (Thuja articulata), vierklappige F.	—	160	20
47108	<i>Cedrus Libani</i> , Ceder vom Libanon	750	60	10
47110	— <i>atlantica</i> , B.	1125	80	10
47112	— <i>Deodara</i> , Himalaya-Ceder, europäischer Same	900	60	10
47118	<i>Cryptomeria japonica</i> , japan. C., pracht. F.	300	10	10
47120	— <i>Lobbi</i> , F.	600	100	10
47121	— <i>ericoides</i> (s. Abb.)	—	140	20
47122	— <i>viridis</i>	—	160	20
47130	<i>Cunninghamia sinensis</i> , chinesische C. F.	480	10	10
47132	— <i>glauca</i> , graugrüne, selten F.	—	400	35
47140	<i>Cupressus Benthami</i> , schön F.	750	60	10
47142	— <i>Corneyana</i>	1125	80	10
47144	— <i>disticha</i> (Taxodium), Eibencypresse	180	20	10
47146	— <i>funbris</i> , Trauercypresse aus China F.	600	60	10
47148	— <i>glauca</i>	750	60	10
47150	— <i>pendula</i>	600	60	10
47154	— <i>Goveniana</i> F.	750	60	10
47158	— <i>Lawsoniana</i>	450	40	15
47159	— <i>pyramidalis</i> (s. Abb.)	1350	100	15
47164	— <i>sempervirens</i>	150	20	10
47166	— <i>horizontalis</i> , horizontale	150	20	10
47170	— <i>pyramidalis</i>	150	20	10
47172	— <i>thyoides</i> , weisse Ceder	—	140	20
47174	— <i>torulosa</i> , schön	560	40	10
47176	— <i>Tourneforti</i> B.	510	40	10
47190	<i>Ginkgo biloba</i> (Salisburia adiantifolia), 100 Nüsse 1,20 M., 10 Nüsse	—	—	15
47200	<i>Juniperus Bermudiana</i>	1125	80	10
47202	— <i>communis</i> , 100 Pfd. 24 M.	45	15	—
47204	— <i>cupressiformis</i>	600	60	10
47206	— <i>excelsa</i> , hoher	450	40	10
47210	— <i>japonica</i>	750	60	10
47212	— <i>Oxycedrus</i>	150	20	10

No.		S.	S.	S.
47214	<i>Juniperus Sabina</i> , Sadebaum	210	20	10
47216	— <i>virginiana</i> , vorzügliche Qualität, aus Amerika importiert	450	40	10
47218	— — italienischer Same	135	20	10
47220	— <i>pendula</i>	450	40	10
47222	— <i>pyramidalis</i> pyramidenförmiger	450	40	10
47232	<i>Libocedrus decurrens</i>	3000	200	25
47240	<i>Pinus Cembra</i> , Zürlbelkiefer, 100 Pfd. 98 M. 50 S.	135	20	10
47242	— <i>alba</i> , amerikanische Weissanne	1125	80	10
47244	— <i>amabilis</i>	3000	200	25
47246	— <i>australis</i> , australische	4350	300	35
47248	— <i>balsamea</i> , amerikanische Balsamtanne	900	60	10
47250	— <i>canadensis</i> , Schierlingstanne	2550	160	20
47252	— <i>canariensis</i> , canarische	600	60	10
47254	— <i>cephalonica vera</i>	1125	80	10
47256	— <i>Douglasi</i>	2100	140	20
47258	— <i>Fraseri</i>	4350	300	35
47260	— <i>halepensis</i>	450	40	10
47262	— <i>insignis</i>	1950	140	20
47264	— <i>Llaveana</i>	3600	240	30
47266	— <i>Morinda</i>	1950	140	20
47268	— <i>monticola</i>	3600	240	30
47270	— <i>Menziesi</i>	4350	300	35
47272	— <i>Nordmanniana</i> , prachtvolle Edeltanne	405	40	10
47274	— <i>palustris</i>	—	220	25
47276	— <i>pedalis</i> , amerikanischer Same	3600	240	30
47278	— <i>Pinea</i> , italienische Nusskiefer B.	75	20	10
47280	— <i>Pinsapo</i> , spanische Fichte, prachtvoll	560	40	10
47282	— <i>ponderosa</i>	2550	160	20
47284	— <i>pyramidalis</i> , reiner Same	2700	180	25
47286	— <i>Sabiniana</i> B.	1200	80	10
47290	— <i>Torreyana</i>	2700	180	25
47300	<i>Retinospora obtusa</i>	2550	160	20
47301	— <i>squarrosa</i>	—	440	40
47302	— <i>pisifera</i>	2250	160	20
47310	<i>Taxodium sempervirens</i>	600	60	10
47318	<i>Taxus baccata</i> , Eibenbaum	225	20	10
47320	— <i>erecta</i>	750	60	10
47330	<i>Thuja asplenifolia</i> , Lebensbaum	—	200	25
47332	— <i>articulata</i>	—	160	20
47334	— <i>aurea</i> , goldgelber, von Stecklingspflanzen	300	40	10
47336	— <i>compacta</i> , gedrungener	330	40	10
47338	— <i>gigantea</i> , riesenhafter B.	600	60	10
47342	— <i>Lobbi</i>	2550	160	20
47344	— <i>Meldensis</i>	—	100	15
47346	— <i>nepalensis</i>	—	80	10
47348	— <i>occidentalis</i>	675	60	10
47350	— <i>orientalis</i>	180	20	10
47352	— <i>pyramidalis</i>	360	40	10
47356	— <i>tatarica</i> , tatarischer	510	40	10
47358	— <i>Warreana</i>	2550	160	20
47360	<i>Torreya californica</i>	1125	80	10
47380	<i>Wellingtonia gigantea</i> , amerik. Riesentanne B	6600	440	40

Gangbare Wald- und Gehölz-Samen siehe No. 6700 bis 6770.



## b. Laubhölzer und Sträucher.

### Kultur.

Die Aussaat der hier eingereichten Baum- und Straucharten geschieht meistens in's freie Land, und wenn man kleine Portionen aussäet, ist die Aussaat in flachen Holzkästen vorzuziehen. Man legt dazu sogenannte Saatbeete an, die an einer freien und sonnigen Stelle gelegen sein müssen, damit sie den wohlthätigen Einwirkungen der Atmosphäre vollständig ausgesetzt sind. Das Laubholz gut zubereitet, gekörnt und zerkleinert sein, auch gut in Dungkraft stehen, jedoch nicht frisch gedüngt. Man sät reihenweise in Furchen, die mit einer Hacke gezogen werden, in Abständen von 10—15 cm, und die in ihrer Tiefe der Stärke der einzelnen Samenkörner entsprechen. Nachdem die Körner dann in die Furchen eingestreut sind, feine in Abständen von 2 cm, grössere bis 5 cm, grosse bis 10 cm, wird die bei Seite gesetzte Erde überzogen und festgedrückt, oder, wie es mehr zu empfehlen ist, es werden die Samen mit gesiebter Lauberde und Sand vermischt, eingeleckt. Nach Beendigung der Saat überbraust man stark und durchdringend und überdeckt zur besseren Erhaltung der Bodenfeuchtigkeit die ganze Oberfläche mit feim geschacktem, vorher getrocknetem Moose oder halb verrottetem Laube bis zur Stärke von 5 cm. Bis zu dieser Stärke sind die aufkeimenden Sämlingen im Stande, die Deckschicht zu durchbrechen. Stärkere Lagen müssen beim Keimen des Samens entfernt werden. Nach dem Aufgehen beschränkt sich im Verlaufe des Sommers die Pflege darauf, dass man etwa zu dicht stehende Pflänzchen durch Ausroden verdünnt, die Beete von Unkraut rein erhält, mehrmals bekack und auflockert und nach Bedürfnis begiesst. Im nächsten Frühjahr verpflanzt man die am meisten entwickelten Pflanzen in die Baumschule, während man die schwächeren noch ein Jahr unter gleicher Pflege der Beete auf den Saatstellen belässt. In gleicher Weise behandelt man auch grössere Aussaaten von Nadelhölzern.

à 1 Pfd. à 20 Gr. à Port.

No.		3	3	3
47480	<i>Abrus praecatorius</i> . . . . .	1050	70	15
47500	<i>Acacia Julibrissin</i> , orientalische Akazie F. . . . .	105	20	10
47505	<i>Acer campestre</i> , Maassholder F 100 Pfd. 27 M. . . . .	45	20	10
47507	— <i>macrophyllum</i> , grossblumig . . . . .	360	40	10
47511	— <i>Negundo</i> , eschenbl. Ahorn, 100 Pfd. 30 M. . . . .	45	20	10
47512	— fol. var. . . . .	405	40	10
47515	— <i>Pennsylvanicum</i> . . . . .	455	40	10
47517	— <i>Pseudo-Platanus</i> , 100 Pfd. 35 M. . . . .	60	20	—
47519	— fol. <i>atropurpureis</i> . . . . .	260	40	10
47520	— <i>platanoides</i> 100 Pfd. 27 M. . . . .	2100	45	10
47521	— <i>rubrum</i> , roter . . . . .	1650	120	15
47523	— <i>saccharinum</i> , Zucker-A. . . . .	900	60	10
47535	<i>Aesculus rubicunda</i> , rotblühende Kastanie . . . . .	150	—	—
47540	<i>Ailanthus glandulosa</i> , Götterbaum 100 Pfd. 30 M. . . . .	45	—	—
47545	<i>Alnus glutinosa</i> , 100 Pfd. 60 M. . . . .	90	—	—
47547	— <i>incana</i> , 100 Pfd. 126 M. . . . .	165	20	—
47555	<i>Amorpha fruticosa</i> . . . . .	110	20	10
47560	<i>Ampelopsis Veitchi</i> . . . . .	525	40	10
47565	— <i>hederacea</i> , Beeren . . . . .	255	40	10
47570	<i>Amygdalus communis amara</i> , bittere Mandel . . . . .	110	—	—
47575	— <i>dulcis</i> , süss. Mandel . . . . .	110	—	—
47577	— <i>persica</i> , Pfirsichsteine . . . . .	75	—	—
47583	<i>Arbutus Unedo</i> , Erdbeerbaum, F. reiner Same . . . . .	410	40	10
47589	<i>Aristolochia Sipho</i> , schöne Schlingpfl. f. Lauben . . . . .	600	60	10
47590	<i>Aucuba japonica</i> , verschiedene Sorten gemischt . . . . .	—	—	—
47593	<i>Azalea mollis</i> , 5 Gr. 3 M. 30 M. . . . .	—	75	—
47599	— <i>americana</i> , amerikan. . . . .	625	50	—
47605	<i>Berberis Aquifolium</i> . . . . .	300	40	10
47607	— <i>japonica</i> . . . . .	750	60	10
47611	— <i>Jamesoni</i> . . . . .	750	60	10
47613	— <i>vulgaris</i> . . . . .	110	20	—
47615	— <i>purpurea</i> , purpurroter . . . . .	375	40	10
47621	<i>Betula alba pendula</i> , Trauerbirke . . . . .	110	20	10
47625	— <i>nigra</i> , schwarze . . . . .	1800	120	15
47627	— <i>odorata</i> . . . . .	110	20	10
47629	— <i>rubra</i> , rote . . . . .	2250	160	20
47631	— <i>papyrifera</i> . . . . .	—	140	20
47639	<i>Bignonia Catalpa</i> , syringenblättrig, Catalpabaum . . . . .	110	20	10
47641	— <i>radicans</i> , schöne Schlingpflanze . . . . .	1800	120	15
47649	<i>Buxus sempervirens</i> . . . . .	300	40	10
47657	<i>Calycanthus floridus</i> , blütenreich, Gewürzstranch B . . . . .	675	60	10
47659	— <i>praecox</i> , fr. B. . . . .	510	40	10
47661	— <i>grandiflorus</i> , grossblütiger . . . . .	675	60	10
47677	<i>Carya alba</i> , Hickory-Nuss . . . . .	150	—	—
47684	<i>Carpinus Betulus</i> , 100 Pfd. 67 M. . . . .	100	—	—
47685	<i>Castanea vesca macrocarpa</i> . . . . .	90	—	—
47686	— <i>japonica</i> . . . . .	550	—	—
47689	<i>Ceanothus azureus</i> , azurblauer Säckelbaum F . . . . .	675	60	10
47691	— <i>americanus</i> . . . . .	—	160	20
47693	— <i>Gloire de Versailles</i> . . . . .	1650	120	15
47703	<i>Celastrus scandens</i> , reiner Same . . . . .	1500	100	15
47711	<i>Celtis australis</i> , gemeiner Zürgelbaum . . . . .	150	—	—
47713	— <i>occidentalis</i> , abendländischer . . . . .	135	—	—
47715	<i>Cercis Siliquastrum</i> . . . . .	110	—	—
47731	<i>Clematis</i> , neue grossblumige Hybriden meiner über 200 Sorten enthaltenden Sammlung . . . . .	—	—	50
47733	— <i>Vitalba</i> . . . . .	110	20	10
47735	— <i>Viticeella</i> , kletternde . . . . .	150	20	10
47743	<i>Colutea arborescens</i> , baumartiger Blasenstrauch . . . . .	135	20	10
47749	<i>Cornus mascula</i> , Kornelkirsche . . . . .	75	20	—
47750	— <i>sanguinea</i> , blutrote . . . . .	75	20	—
47759	<i>Coronilla glauca</i> , blaugrüne Peltschen . . . . .	—	80	10
47761	<i>Corylus Avellana</i> , gewöhnliche Haselnuss . . . . .	100	—	—
47765	<i>Cotoneaster buxifolia</i> , buxblätt. Quittenmispel B . . . . .	375	40	10
47773	<i>Crataegus coccinea</i> , scharlachrot . . . . .	75	20	10
47775	— <i>Crusgalli</i> , langspornig . . . . .	150	20	10
47779	— <i>glabra</i> ( <i>Photinia serrulata</i> ), schöner immergrüner Strauch mit glänzenden Blättern . . . . .	255	30	10
47781	— <i>Oxyacantha</i> (Weissdorn in Beeren) 100 Pfd. 13 M. 50 M. . . . .	30	—	—
47783	— reiner Same, 100 Pfd. 56 M. . . . .	85	20	10
47791	<i>Cydonia vulgaris</i> , Quitte . . . . .	375	40	10
47795	<i>Cytisus Laburnum</i> , Bohnenbaum, Goldregen . . . . .	135	20	10
47797	— <i>alpinus</i> , von den Alpen . . . . .	300	40	10

No.		à 1 Pfd. à 20 Gr. à Port	3	3	3
47799	<i>Cytisus sessilifolius</i> , stiellos . . . . .	—	120	15	—
47801	— <i>nigricans</i> . . . . .	1350	100	15	—
47803	<i>Daphne Laureola</i> , Seidelbast . . . . .	—	160	20	—
47804	— <i>Mezereum</i> , Kellerschale . . . . .	1500	100	15	—
47809	<i>Deutzia crenata</i> fl. pl., gefüllte Deutzia . . . . .	750	60	10	—
47811	— <i>Fortunei</i> , Fortunes Deutzia . . . . .	900	60	10	—
47819	<i>Diospyros Lotus</i> , italienische Dattelpflaume . . . . .	110	20	10	—
47821	— <i>virginiana</i> , virginischer . . . . .	360	40	10	—
47827	<i>Econymus europaeus</i> , Pfaffenhütchen . . . . .	180	20	10	—
47829	— <i>japonicus</i> F. . . . .	300	40	10	—
47833	— <i>latifolius</i> , breitblättriges . . . . .	260	40	10	—
47845	<i>Fraxinus excelsior pendula</i> , hängende Esche . . . . .	75	20	—	—
47847	— <i>americana alba</i> . . . . .	225	25	—	—
47849	— <i>Ornus</i> , Manna-Esche . . . . .	60	15	10	—
47857	<i>Gleditsia horrida</i> . . . . .	180	20	10	—
47863	— <i>triacanthos</i> , 100 Pfd. 36 M. . . . .	60	—	—	—
47871	<i>Glycine frutescens</i> , strauchartige, sehr schön . . . . .	260	40	10	—
47873	— <i>sinensis</i> , chinesische 100 Korn 3 M. 75 M. . . . .	—	—	—	—
	10 Korn 45 M. . . . .	—	—	—	—
47877	<i>Gymnocladus canadensis</i> , canad. Schusserbaum . . . . .	450	40	10	—
47885	<i>Hedera Helix</i> , gemeiner Efeu . . . . .	75	20	10	—
47887	— <i>quaquefolia</i> , wilder Wein ( <i>Ampelopsis</i> ) . . . . .	360	30	10	—
47895	<i>Hibiscus syriacus</i> , syrischer Eibisch, meliert . . . . .	110	20	10	—
47897	— fl. pl., gefüllt . . . . .	210	20	10	—
47907	<i>Ilex Aquifolium</i> , Stechpalm-Beeren . . . . .	75	20	10	—
47909	— fol. <i>aureis variegatis</i> , goldbunte B. . . . .	180	20	10	—
47911	— fol. <i>argenteis variegatis</i> , silberbunte B. . . . .	180	20	10	—
47913	— <i>laurifolia</i> , Lorbeerblättrige . . . . .	180	20	10	—
47917	<i>Juglans nigra</i> 100 Pfd. 39 M. . . . .	60	—	—	—
47929	<i>Kalmia angustifolia</i> , reiner Same . . . . .	—	800	50	—
47935	<i>Koelerenteria paniculata</i> , rispenblütige B. . . . .	110	20	10	—
47941	<i>Laurus nobilis</i> , Lorbeerbaum F. . . . .	60	15	10	—
47943	<i>Laurus Sassafras</i> . . . . .	1125	80	10	—
47949	<i>Ligustrum japonicum</i> F. . . . .	110	20	10	—
47951	— <i>vulgare</i> , gemeiner . . . . .	75	15	10	—
47955	<i>Liriodendron tulipifera</i> , Tulpenb., amerik. Same . . . . .	450	40	10	—
47957	— <i>tulipifera</i> , . . . . .	110	20	10	—
47965	<i>Lonicera Caprifolium</i> , Geissblatt . . . . .	600	60	10	—
47967	— <i>brachypoda</i> , fol. <i>aureis reticulatis</i> . . . . .	1125	80	15	—
47977	<i>Maclura aurantiaca</i> ( <i>Osageorange</i> ), orangefarb. . . . .	300	40	10	—
47985	<i>Melia Azedarach</i> , glatter Zedrach . . . . .	110	20	10	—
47993	<i>Mespilus pyracantha</i> , Feuerdorn . . . . .	150	20	10	—
47999	<i>Morus alba</i> , weisse Maulbeere . . . . .	300	40	10	—
48001	<i>Morus Moretti</i> , Moretti's Maulbeere . . . . .	750	60	10	—
48009	<i>Myrtus communis</i> . . . . .	900	60	10	—
48011	— <i>tarentina</i> , kleinblättrig . . . . .	360	40	10	—
48019	<i>Oreodaphne californica</i> . . . . .	900	60	10	—
48027	<i>Paeonia arborea</i> . . . . .	2700	180	20	—
48030	<i>Paliurus aculeatus</i> , Christusdorn . . . . .	70	20	—	—
48037	<i>Paulownia imperialis</i> , prachtig P. B. . . . .	150	20	10	—
48048	<i>Philadelphus coronarius</i> , wilder Jasmin . . . . .	2250	160	20	—
48049	<i>Phillyraea angustifolia</i> , schmaltz. Steinlinde B. . . . .	225	20	10	—
48050	<i>Platanus orientalis</i> , morgenländische . . . . .	60	—	—	—
48070	— <i>occidentalis</i> , abendländische . . . . .	60	—	—	—
48075	<i>Prunus Laurocerasus</i> , Kirsch-Lorbeer . . . . .	150	20	10	—
48077	— <i>lusitanica</i> , portugiesischer B. . . . .	150	20	10	—
48079	— <i>Mahaleb</i> , Mahaleb-Kirsche . . . . .	100	20	—	—
48081	— <i>spinosa</i> , Schwarzdorn . . . . .	60	—	—	—
48091	<i>Punica Granatum</i> , Granate . . . . .	900	60	10	—
48099	<i>Pyrus communis</i> , Birnenkerne . . . . .	225	40	10	—
48103	— <i>Malus</i> , Aepfelkerne . . . . .	120	20	10	—
48105	— <i>paradisiaca</i> , Paradies-A. zu Unterlagen . . . . .	135	20	10	—
48111	<i>Rhamnus Alaternus</i> , immergrüner Wegdorn B . . . . .	180	20	10	—
48113	— <i>catharticus</i> . . . . .	450	40	10	—
48119	<i>Rhododendron ponticum maximum</i> , (Genter Varietäten) . . . . .	2700	180	20	—
48129	<i>Rhus Cotinus</i> , Ferkelschmied . . . . .	600	60	10	—
48133	— <i>typhina</i> , Hirschkolben, Essigbaum . . . . .	450	20	10	—
48135	<i>Ribes aureum</i> . . . . .	—	140	20	—
48136	— <i>sanguineum</i> . . . . .	—	320	25	—
48143	<i>Ribes</i> , Fruchtarten siehe No. 6829 u. d. f. . . . .	—	—	—	—
48143	<i>Rosa bengalensis</i> . . . . .	260	40	10	—
48145	— <i>Remontant</i> , franz. Hybriden, reiner Same . . . . .	—	280	30	—
48147	<i>Rosa canina</i> , reiner Same, z. Anzucht v. Unterlagen . . . . .	60	—	—	—
48150	— <i>polyantha</i> hybr. pl. 100 Früchte 7 M. 50 M. . . . .	—	—	—	—
	10 „ 1 M. . . . .	—	—	—	—
	<i>Rubus Idaeus</i> siehe No. 6841. . . . .	—	—	—	—
48154	<i>Salix Caprea</i> , Saalweide . . . . .	150	20	10	—
48155	<i>Sophora japonica</i> , japanischer B. . . . .	135	20	10	—
48167	— <i>pendula</i> B. . . . .	180	20	10	—
48175	<i>Sorbus Aucuparia</i> , Eberesche . . . . .	60	—	—	—
48181	<i>Spartium scoparium</i> , Besenstrauch . . . . .	75	15	10	—
48189	<i>Spiraea callosa</i> (Fortunei), rotbl. Spierstrauch, prachtvoll . . . . .	—	140	20	—
48193	— <i>Douglasi</i> . . . . .	—	360	35	—
48195	— <i>Lindleyana</i> . . . . .	750	60	10	—
48197	— <i>opulifolia</i> . . . . .	—	100	20	—
48211	<i>Syringa vulgaris</i> . . . . .	180	20	10	—
48213	— <i>alba</i> , weisser . . . . .	180	20	10	—
48221	<i>Staphylea pinnata</i> . . . . .	180	20	10	—
48229	<i>Sterculia platanifolia</i> . . . . .	330	30	10	—
48251	<i>Tilia americana</i> , amerikanische Linde . . . . .	225	20	10	—
48253	— <i>argentea</i> , Silber-Linde . . . . .	150	20	10	—
48255	— <i>europaea grandifolia</i> . . . . .	90	20	10	—
48257	— <i>macrophylla</i> , grossblättrige . . . . .	300	40	10	—
48267	<i>Viburnum Lantana</i> , wilder Schlingbaum . . . . .	110	15	10	—
48269	— <i>Opulus</i> , Schneeballstrauch . . . . .	135	20	10	—
48271	— <i>Tinus</i> , <i>Laurus Tinus</i> F. . . . .	135	20	10	—
48279	<i>Vitex Agnus castus</i> , Kuschbaum B. . . . .	135	20	10	—
48287	<i>Weigelia rosea</i> . . . . .	—	320	35	—
48289	— <i>arborea grandiflora</i> . . . . .	—	400	35	—
48299	<i>Zizyphus sativa</i> . . . . .	210	20	10	—

Obst-Samen (siehe No. 6800 bis 6853).



# PFLANZEN-KATALOG.

Descriptive catalogue of plants — Catalogue descriptif des plantes —  
Каталогъ растений.

Alle hier nicht aufgeführten Arten werden auf speciellen Wunsch meiner verehrten Abnehmer den Bestellungen zum Katalogpreise der Konkurrenz beigelegt.

## A. Special-Sortimente der Freiland-Pflanzen.

Herbaceous Biennials and Perennials — Plantes vivaces de pleine terre —

Въ садахъ растущіе цвѣты.

### I. Dianthus Caryophyllus flore pleno (Topf-Chornelken).

Carnations — Oeillets — Гвоздика горшечная.

Nachstehende Nelken-Sortimente enthalten die wertvollsten blumistischen Spielarten, und steht ein specielles Verzeichnis mit Beschreibung und Kulturanleitung gratis und franco zu Diensten.

Dieselben können von Anfang Oktober bis Ende Mai bei nicht zu starkem Frost versandt werden und stehen in kräftigen, gut durchgewurzelten Topfpflanzen zur Verfügung.

Ein Muster-Sortiment von 10 der schönsten Elite-Sorten mit Namen, die schönsten meines weltbekannten Sortimentes inkl. „Germania“ . . . . . 6 Mk.  
Dasselbe in 20 Sorten . . . . . 10 Mk.

Ein Muster-Sortiment von 6 der schönsten einfarbigen Sorten in Scharlach, Gelb, Rosa, Weiss, Violett etc., das Beste dieses Genres . . . . . 4 Mk 50 Pf.

#### Neuheiten:

„Germania“ (siehe Abbildung S. 91).

Sehr wohlriechende Prachtnelke von edlem rosenartigem Bau der Blumen und prächtig goldgelber Farbe. Ein schöneres Gegenstück zu der Rose „Maréchal Niel“ kann man sich unter den Nelken nicht denken.  
à Stück 75 Pf., 10 Stück 6 Mk.

„Weisse Dame.“

Siehe Abbildung und Beschreibung Neuheiten. à Stück 1 Mk

„Kardinal.“

Neue kompakt wachsende Zwergnelke mit edelgebauten, dichtgefüllten, glänzend roten Blumen. Sehr schöne aparte Neuheit.  
à Stück 75 Pf., 10 Stück 6 Mk.

„Stolz von Grossbritannien.“

Neue von England warm empfohlene grossblumige, goldgelbblühende Topfnelke, à Stück 2 Mk 50 Pf.

#### Neue Victoria-Nelken.

Dieselben bilden eine durchaus neue distinkte Gattung Topfnelken. Die sehr buschigen, niedrigen Pflanzen fallen sofort durch ihren urkräftigen gedungenen Wuchs ins Auge und sind höchst charakteristisch durch ihre graugrünen, straffen und saftigen Blätter. Sie übertreffen bei weitem die von anderer Seite ausgetobenen sogenannten Kaiser-Nelken.

#### Ein Sortiment Victoria-Nelken

von 20 der schönsten Sorten mit Namen inkl. „Frau Küchler“ 15 Mk. —  
von 10 dergleichen . . . . . 8 Mk. —  
à Stück nach Wahl des Herrn Bestellers 60 Pf.

Schönste weisse Victoria-Nelke „Frau Küchler“. Dies ist wohl unstrittig die schönste weisse Victoria-Nelke. Sie besitzt alle Vorzüge dieser mit Recht sehr beliebten Gattung, übertrifft aber alle ihresgleichen durch ihren angenehmen Wohlgeruch und Blütenreichtum, à Stück 1 Mk

#### Remontant- oder immerblühende Nelken.

Ein Muster-Sortiment immerblühender Nelken (Remontant-) in 10 vorzüglichen Sorten . . . . . 5 Mk.  
Ein Muster-Sortiment immerblühender Nelken (Remontant-) in 5 vorzüglichen Sorten 3 Mk. . . . . à Stück — 80  
Souvenir de la Malmaison, bekannte Prachtnelke, echte Sorte, 2 Stück 1 Mk 50 Pf. . . . . à Stück 1 —  
Gloire de Nancy, schönste reinweisse . . . . . à Stück 1 —  
Alegatière, schönste scharlachrote . . . . . à Stück 1 —  
Kanarienvogel, schönste reingelbe . . . . . à Stück 1 20



Topfnelken, Dianthus Caryophyllus flore pleno (1/3 natürl. Grösse). In gut bewurzelten Senkern abgebar.

#### Ein Sortiment (siehe Abbild.)

von 100 der vorzüglichsten Elite-Sorten mit Namen (Matadore!) . . . . . 24 Mk. —

von 50 dergleichen . . . . . 12 Mk. —

— 25 — . . . . . 6 Mk. —

— 10 — . . . . . 2 Mk 50 Pf.

Dieselben . . . . . à Stück 40 Pf.



## Schottische Federnelken (Pinks) mit Diadem- und Randzeichnung.

*Dianthus plumarius scoticus fl. pl.*,

10 Stück in schönsten Sorten mit Namen 3 M. 50 S., 5 Stück 2 M.  
10 Stück weissgefüllte, sehr wohlriechend, 3 M. 50 S.

### Neuheiten:

**Ernest Ladham.** Neue sehr grossblumige Varietät mit rosenroten, nach der Mitte dunkler gefärbten Blumen.  
à Stück 1 M., 10 Stück 9 M.

**Her Majesty.** Schneeweiss, mit riesig grossen, gefransten Blumen. Wohl die schönste zur Bindezeit.

à Stück 60 S., 10 Stück 5 M.

### *Dianthus Caryophyllus fl. pl.*, Landnelken.

Bewurzelte Senker, sicher gefüllblühende, in allen Farben spielende Blumen liefern zu:  
10 Stück 1 M. 25 S.  
100 Stück 10 M. . . . . à Stück — 20



Topfnelke „Germania“, à Stück 75 S., 10 Stück 6 M. (s. S. 90).

## II. Helleborus.

(Weihnachtsrose).

Christmas-rose — Rose de Noël —

Рождественная Роза. (Siehe Abbildung).

Eine Specialität meines Geschäftes, erfolgreiche Resultate von Befruchtungen des *H. abschasicus* mit *H. guttatus* und anderen. Die allgemeinen Vorzüge derselben, den älteren Sorten gegenüber, bestehen in schönerer Blütenform, reichem Blühen, grösseren Blumen und distinkterem, leuchtenderem Farbenspiel.

Die Sorten **Gretchen Heinemann**, **Frau Irene Heinemann**, **Kommerzienrath Benary**, **F. C. Heinemann** etc. sind in Folge grosser Nachfrage auch für diese Saison nicht abgabbar.

Zweijährige Sämlinge, aus Samen der schönsten punktierten und grossblumigen Varietäten gezogen, die von keiner anderen Sammlung bis jetzt erreicht, noch übertroffen wurden, erlasse

à Stück 75 S., 10 Stück 6 M.  
Grossblumige einfarbige à Stück 5 M., 1 Stück 60 M.

Von anderen Seiten angebotene, vorgeblich neue Helleborus-Hybriden, enthalten, soweit ich dieselben kenne, absolut keine neuen von meinen Sammlungen abweichende Formen oder Farben, im besten Fall sind sie ähnlich oder gleich meinen nunmehr durch Samen und Pflanzen 20 Jahre im Handel verbreiteten Sorten.

**Helleborus niger**, die allbekannte weisse Christrose, 10 Stück 2.50 M., à Stück 30 S.



**Helleborus** (Weihnachtsrose). Grossblumige einfarbige, 10 Stück 5 M., 1 Stück 60 S. — Neue punktierte à Stück 75 S., 10 St. 6 M.

## III. Phlox decussata, perennierender Phlox (Flammenblumen).

Perennial Phlox — Phlox vivace — Многолетний Флоксъ.

### Elite-Sortiment

der prächtigsten Phlox-Varietäten meiner grossen Kollektion,  
10 Sorten 4 M.

### Aeltere Jahrgänge.

Nach meiner Wahl à Stück 40 S., 10 Stück 3 M., 100 St. ohne Namen  
15 M., 10 Stück ohne Namen 2 M.

### Zwergsorten

Dieselben enthalten das Vollkommenste, was bis jetzt in Bezug auf niedrigen und gedrungenen Bau erzielt wurde. Um dieselben recht niedrig und buschig zu erhalten, empfiehlt sich eine alljährliche Umpflanzung. à Stück 50 S., 10 Stück 4 M.

## Stauden oder mehrjährige Zierpflanzen für das freie Land.

Biennials and Perennials — Plantas vivaces — Многолетнія растенія.

Von diesen offeriere ich in bester Auswahl folgende Sortimente, bei deren Zusammenstellung möglichste Rücksicht auf langdauernden Flor, sowie verschiedene Farbensnuancen genommen ist.

Die Pflanzen sind einjährig, grösstenteils aus Samen gezogen und, da im Topfe kultiviert, zu jeder Zeit vom März ab versendbar. Der Erfolg ist daher, im Gegensatz zu den aus dem freien Land entnommenen gepflanzten Stauden, ein ganz gesicherter. 100 Stück in 50 Sorten 24 M., 50 Stück in 50 Sorten 13 M., 50 Stück in 25 Sorten 8 M., 25 Stück in 25 Sorten 4 M. 50 S., 10 Stück in 10 Sorten 3 M.

— Alle hier nicht genannten Arten können stets in bester Qualität zu den Preisen meiner Konkurrenz geliefert werden. —

### Ein Sortiment

Alpenpflanzen zur Verwendung für Grotten, Felspartien etc.  
von 10 Sorten 6 M., von 5 Sorten 3 M. 50 S.,  
Edelweiss inbegriffen.

Ausdauernde Blattpflanzen von 10 Stück in 5 Sorten 5 M.,  
von 5 Stück in 5 Sorten 3 M.

Wasserpflanzen, zur Kultur im Freien, von 10 Sorten 6 M.,  
von 5 Sorten 3 M. 50 S.

### Besonders empfohlen:

**Achillea Ptarmica fl. pleno.** Eine zu allen Zwecken mit grossem Vorteil verwendbare Staude, mit Unmassen reizender, reinweisser, zierlicher Blumen fortwährend bedeckt.  
à Stück M. 50  
10 Stück 3 M. — 50

**Anemone japonica „Honorine Jobert“.** Prachtvolle dankbar blühende weisse Anemone . . . . . — 60











**Neuheit.**

**Viola odorata**, „Prinzessin v. Wales“. (Siehe Abbildung.) Diese Sorte wird als das schönste aller existierenden Monats-Veilchen gepriesen. Die Blumen sind grösser als diejenigen aller bekannten Arten, tief violettblau, sehr langstielig und sehr wohlriechend. Sie ist ausserordentlich reich und willig blühend, so dass ich sie Jedermann empfehlen kann. à Stück M. 1.20.

## 2. Gefüllte Veilchen.

### Freilandpflanzen.

Preise für Topfpflanzen siehe unten!  
à Stück 10 Stück  
M. 3 M. 3

Alba plena echt, gutgefüllt, weiss	30	3 30
Deutsche Kaiserin, Blumenblau, dicht gefüllt	40	3 30
Queen of the Violets, schön hellblau, grossblumig	60	5
Ruhm von Kassel, stark gefüllt, violett	60	5 —
Swanley white (Comte de Brazza), weiss	60	5 —
Belle de Chatenay, schwarzblau, dicht gefüllt	60	5
Mad. Millet, mit dichtgefüllten, rosenroten Blumen u. weisser Mitte. Bis jetzt das beste rosenrot gefüllte	80	—

Vorstehende Sorten enthalten das Beste, was in dieser Beziehung existiert. Es giebt noch viele andere, die jedoch kaum dem geübten Auge zu unterscheiden sind.

**Freilandpflanzen.**

5 Sorten Viola odorata, einfach 2 M.  
5 Sorten Viola odorata, gefüllte 2 M. 50 S.



Viola odorata „Prinzessin von Wales“, à Stück M. 1.20.

**Topfpflanzen**

aller vorstehenden Sorten werden 15 S. per Stück höher berechnet, sind aber, da sie Ballen halten und deshalb sicher anwachsen, sehr empfehlenswert.

Der Versand geschieht ohne Topf, wenn dies nicht besonders gewünscht wird! Bei grossen Entnahmen bedeutende Preisermässigung.

# B. Rosen.

Roses — Rosiers — Розы.

## Hochstämmige Rosen.

Sollten im Laufe des Winters durch starken Frost grosse Verluste an meinen Vorräten eintreten, dann behalte ich mir event. einen Preis-Aufschlag vor.



Dieselben enthalten nur die ausgesucht schönste Rosen, von der reinsten weissen bis z. schwarzpurpurnen Färbung; Wurzeln, Stamm und Krone sind tadellos.

Geringere und daher auch billigere Qualität führe ich im Interesse meiner werthen Kundschaft nicht.

100 Stück 110. M. 50 Stück 60. M., 10 Stück 15. M., 1 Stück 1. M. 60 S.

Sorten nach Vorschrift des Herrn Bestellers: à St. 2 M., 1 Stück Maréchal Niel, in schönen hohen Exemplaren 2-3 M.

**Trauer-Rosen**

mit schönen ausgebildeten, 2 jährigen Kronen, das ganze Paar 7 M., à Stück 3 M.

## Niedrige Rosen,

in allen ganzbaren empfehlenswerten Sorten vertreten.

aus nachfolgenden 5 Klassen in 100 Sorten	60	3
aus nachfolgenden 5 Klassen in 50 Sorten	35	—
Noisetterosen in 10 Sorten 5 M., in 5 Sorten	3	—
Bourbonrosen in 10 Sorten 5 M., in 5 Sorten	3	—
Theerosen in 10 schönsten Sorten 6 M., in 5 Sorten	4	—
Souvenir de la Malmaison, atlasweiss, eine der schönsten und edelsten Rosen	80	—
Maréchal Niel, schönste gelbe Theerose	80	—
Remontant-Rosen, 25 schönste Sorten	12	—
10 schönste Sorten	3	—
5 schönste Sorten	3	—
Moosrosen, 5 schönste, ein- und mehrmals blühende Sorten	3	—
1 Stück rotgefüllte Moosrose 75 S.	3	—
1 Stück weissgefüllte Moosrose, prachtvoll	1	—
1 St. weissgefüllte remontier. Moosrose „Blanche Moreau“	1	—
Schlingrosen in schönsten Sorten (wurzelecht), à Stück 60 S.	4	50
5 Stück 2 M. 50 S., 10 Stück	4	50
Schlingrosen, mehrmals blühende oder remontierende, à Stück 1 M., 10 Stück	8	—



Bengal- oder Monatsrosen.

Centifolienrosen, rotgefüllte	à Stück 50 S., 10 Stück	3 —
Dionysos, à Stück 60 S.	5 Stück	2 50
Rosa Lawrenceana, rosa. Reizendes immerblühendes gefülltes Miniatur-Röschen	1 Stück	— 60

**Bengal- oder Monatsrosen**, (s. Abb.). in weissen, rosa-, feur- und purpurroten Sorten, wie Hermosa, Nemesis, Eugène Beauharnais etc., à Stück 50 S., 10 Stück 4 M., 100 Stück nach meiner Wahl 35 M.

**Neue Monatsrosen:**

Abbé Miolan. Niedrige Sorte mit purpurroten schön gebauten Filamen, à Stück 50 S.; Alexina. Die schönste weisse Bengalarose, sehr grossblumig, à Stück 1 M.



## Fortsetzung: Rosen:

**Laurette Messimy.** Blume mittelhoch, glänzend chinesischesrot, im Grunde lebhaft kupfergelb, kräftig wachsend. Schönste aller Monatsrosen. à Stück 1  $\mathcal{M}$

**Vesuv.** Eine der schönsten Bengalrosen, mit lebhaft roten und rosenroten Blumen auf ein und derselben Pflanze. Sehr interessante und effektvolle Sorte, à Stück 1  $\mathcal{M}$



Rosa rugosa „Mme. George Bruant“. Niedrig, à Stück 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$

### Spalier- und Pyramiden-Rosen.

(Siehe Abbildungen).



Spalierrose.

Pyramidenrose.

Zu dieser äusserst eleganten Kulturform eignen sich fast alle niedrigen Rosen, und wird eine kurze Anleitung jeder Bestellung gratis beigegeben.

5 Stück 2jährige Pflanzen 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$   
10 Stück 2jährige Pflanzen 6  $\mathcal{M}$  —  $\mathcal{S}$   
25 Stück 2jährige Pflanzen 14  $\mathcal{M}$  —  $\mathcal{S}$ .

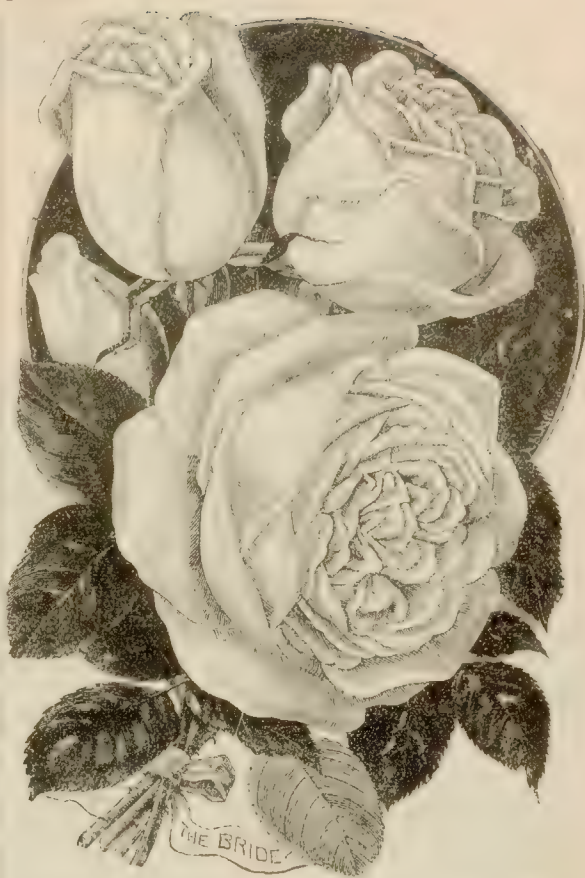
### Neuheiten oder besonders empfehlenswerte Sorten.

Nur in niedrigen Exemplaren abgebar.

**Remontierende stachellose Schlingrose „Zéphirin Drouot“.** Sehr seltene und wohl die schönste existierende Schlingrose, kräftig wachsend, reichblühend, ganz stachellos und mit grossen effektvollen glänzend roten Blumen, à Stück 2  $\mathcal{M}$ , 2 Stück 3  $\mathcal{M}$

**Rosa rugosa Mme. George Bruant.** (S. Abb.). Diese neue Sorte widersteht ohne Bedeckung den strengen nordischen Wintern. Sie stammt aus einer Befruchtung der Rose „Kaiserin des Nordens“ mit „Sombreuil“. Die Blume ist weiss, die Knospen länglich, köstlich und stark duftend, auch ohne Blüten bildet sie in Folge ihrer lederartigen, dunkelgrün glänzenden Blätter einen prachtvollen Zierstrauch.

Niedrig à Stück 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 2 Stück 2  $\mathcal{M}$



Neueste Theerose „Die Braut“. Niedrig, à Stück 1  $\mathcal{M}$

**Die Braut.** (The Bride) (S. Abb.). Sowohl nach Angabe des amerikanischen Züchters, als auch nach dem Urteil eines der grössten deutschen Rosenkennner ist dies die schönste weisse Theerose. Niedrig veredelt 1  $\mathcal{M}$  à Stück 1  $\mathcal{M}$  50

**Gloire de l'exposition de Bruxelles.** Remontantrose. Soll die dunkelst gefärbte aller Rosen sein . . . . . 1 50

**Duchesse of Albany,** Theerose. Ein Sämling von der weltbekannten „La France“-Rose, die sie jedoch durch brillantere und dunklere Färbung bei weitem übertrifft. 20

**Augustine Guinoisseau,** Theerose. Die weisse La France-Rose. Eine prächtige, sehr empfehlenswerte Neuheit. . . 1 50

**Kaiserin Augusta Viktoria,** Theehybride. Sehr reichblühend, grossblumig blassgelb, mit herrlichem Wohlgeruch. Eine der schönsten Schnittrosen . . . . . 1 50

**La France 1889,** Theehybride. Blendend leuchtend rot. Ein prachtvolles Gegenstück der allbekannten La France 1 20

**Gloire Lyonnaise.** Die erste gelbe Remontantrose. Chromgelb, reinweiss umsäumt. Duft und Bau der Blumen wie eine Theerose . . . . . 1 --

— **de Margottin,** Remontantrose. Die Farbe dieser Sorte ist die blendendste und feurigste unter allen Rosen. Sie sollte auch nicht in der kleinsten Sammlung fehlen. 1

**Kronprinzessin Viktoria,** Bourbonrose. Unterscheidet sich von der allbekannten Souvenir de la Malmaison durch schöne gelbe Färbung der Blumen . . . . . 1 20

**Souvenir de la Malmaison „rouge“.** Blumen samtig-dunkelrot 1 --

Die beiden letztgenannten Varietäten bilden schöne Gegenstücke zu der mit Recht beliebten „Souvenir de la Malmaison“.

### Niedrige immerblühende vielblumige Rosen.

(Rosa multiflora plena).

Reiches (in Dolden bis zu 50 Blumen) Blühen, niedriger kompakter Wuchs, Wohlgeruch und schönes Farbenspiel werden dieser Gattung eine hervorragende Stellung unter allen Rosen geben. Sie wird eine unentbehrliche Zierde des kleinsten Gartens, wie des grössten Parkes bilden. . . . . à Stück 2  $\mathcal{M}$

6 distinkte Sorten in prächtigem Farbenspiel. 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$

**Clotilde Soupert.** Reinweiss mit roter Mitte! Prächtige, sehr empfehlenswerte Neuheit.

à Stück 1  $\mathcal{M}$ , Hochstamm à Stück 2  $\mathcal{M}$

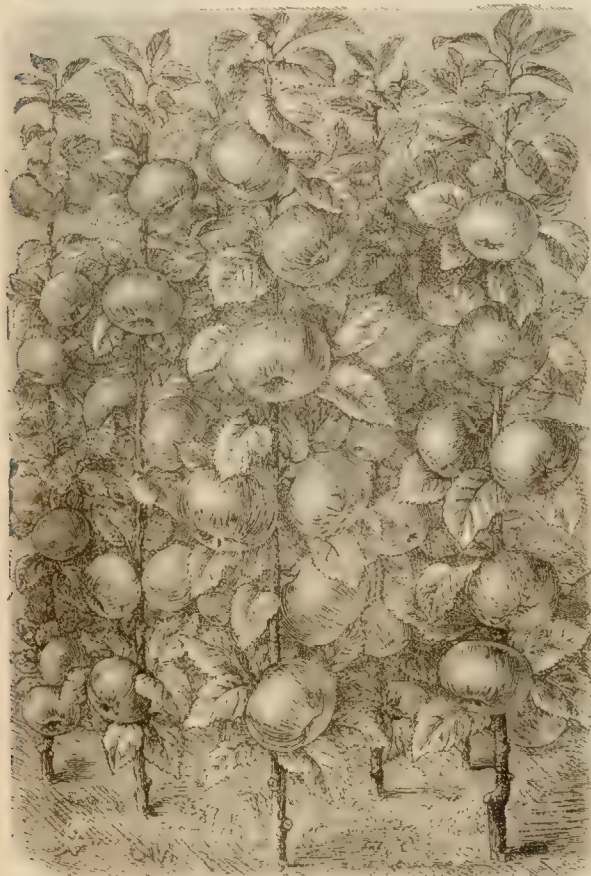


# C. Obst-Sortimente.

Fruit trees — Arbres fruitiers — Фруктовые деревья.

à Stück —

In Anbetracht des noch immer sehr bedeutenden Importes von Früchten sollte es auch der kleinste Grundbesitzer nicht verabsäumen, Obstbäume anzupflanzen; für letzteren empfehle ganz besonders das leicht- und reichtragende Zwergobst, welches auch geringe Aufmerksamkeit reichlich lohnt, und nach dem allbekannten Ausspruch schmeckt ein selbstgezogener Apfel besser als die schönste ostindische Ananas. Damit nun auch Laien erfolgreiche Resultate erzielen, reichte ich in meine Gartenbibliothek ein Heft No. 12 ein, welches die Kultur des Zwergobstes in den hübschesten und gebräuchlichsten Formen knapp, aber erschöpfend und leichtfasslich behandelt. Der Preis ist 50 S.



Apfel „Belle de Pontoise“. à Stück 1 Mk. 50.

Im Nachstehenden biete ich meinen geehrten Geschäftsfreunden eine Elite von Obstsorten, welche das Edelste und Bewährteste ihrer Art umfasst. Trotz der beschränkten Auswahl ist nicht nur auf Mannigfaltigkeit und Schönheit der Fruchtgestalten, sondern auch auf vorzügliche innere Qualitäten, sowie auf eine möglichst lückenlose Reihenfolge und Haltbarkeit der Frucht Rücksicht genommen worden, ohne die als vorzüglich empfohlenen Neuheiten aus den Augen zu lassen. Hier nicht aufgeführte Neuheiten anderer Firmen liefere meinen werten Kunden zum Preise meiner Konkurrenz.

## a. Aepfel (niederstämmig).

Apples — Pommiers — Яблоня.  
Neuheiten.

Heinemanns Schlotterapfel. Reife und Nutzung Dez. bis zur neuen Ernte: sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Niederstämmige einjähr. Veredelungen Mk. 1.25.  
Hochstämme à Stück Mk. 2.50  
Beauty of Bath. Wird durch Mr. Gladstone bei weitem übertroffen.

**Belle de Pontoise** (s. Abb.). Echt! Ein Sämling der allbekannten Sorte „Kaiser Alexander“, den er sowohl an Grösse, wie an Feinheit des Geschmackes weit übertrifft. Es ist der schönste und grösste bis jetzt existierende Winter-Apfel und übertrifft in jeder Beziehung den Bismarckapfel. Ein fernerer Vorzug ist der, dass er jedes Jahr sichere Ernten giebt. Reife: November bis März. à Stück 1 Mk. 50.

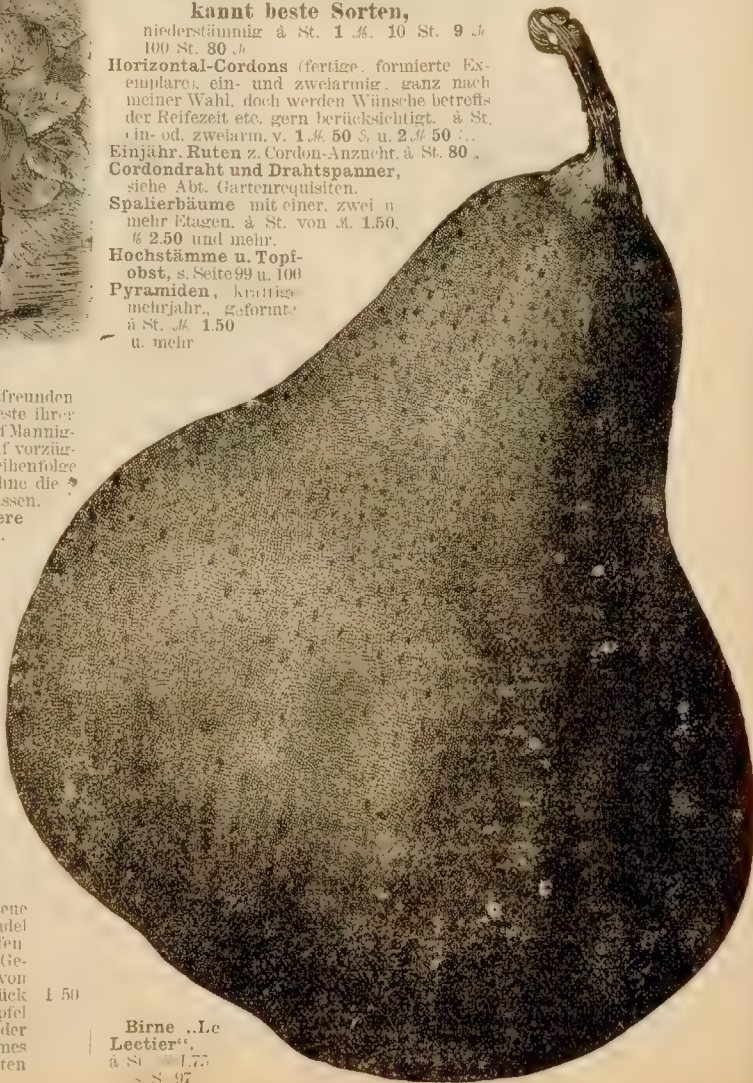
**Bismarckapfel.** Dieser mit enormer Reklame verbreitete neue Apfel wird durch vorübergehende seit langem im Handel befindliche Sorte, wie schon gesagt, bei weitem übertroffen. Ich führe diesen Reklameapfel nur, um Zweifelfallen Gelegenheit zu geben, durch vergleichenden Anbau sich von der Richtigkeit des Gesagten zu überzeugen. à Stück 1.50

**Calville Lesans** (s. Abb. Neuh.). Man schreibt diesem Winterapfel eine grosse Zukunft zu. Die Form und Reifezeit ist wie die der weissen Winter-Calville, dagegen ist der Wuchs des Baumes kräftiger und sein Ertrag von schön ausgebildeten Früchten

reich u. sicher. Derselbe hat sich hier ausgezeichnet bewährt und kann ich denselben meiner verehrten Kundschaft als unübertroffene feine Tafelfrucht aufs wärmste empfehlen. à Stück 1.50  
**Friedrich der Grosse (Reinette).** Eine Tafelfrucht von höchster Vollkommenheit. Fleisch gelblich, saftreich, von köstlich gewürztem, weinigem Zuckergeschmack. Frucht mittelgross; Schale goldgelb, sonnenwärts dunkelrot mit Rostanflug und Warzen. Reift Ende Dezember und hält sich bis März—April. 3 —  
**Grahams königl. Jubiläumsapfel.** Frucht gross, fleisch goldgelb. Die Frucht verträgt den Transport gut u. ist eine Marktfucht 1. Ranges. Reife: Oktober bis März. 2 50  
**Kronprinz Rudolf.** Ein sehr schöner vorzüglicher Wirtschaftsapfel, reich tragend, pyramidal wachsend. Reife: Dez. bis März. 2  
**Köstlicher von Kew.** Tafel- und Wirtschaftsfrucht. 1  
**Lanes Prince Albert.** Wird von Autoritäten als einer der schönsten Äpfel gepriesen. 1 20  
**Mr. Gladstone.** Sehr frühreifend. Fr. scharlachrot gefärbt; Fleisch gelblich und saftreich, wohl einer der schönsten und verlockendsten Sommeräpfel. 1  
**Peasgood Nonsuch.** Einer der schönsten Herbstäpfel: ein 2jähriges Topfbäumchen trug 5 Früchte im Gewicht von je 450—475 gr (echte Sorte). 3  
**Schöner von Nordhausen.** Ein prächtig gefärbter Tafelapfel 1. Ranges, der selbst in rauhen Gegenden, in trockenen wie feuchten Lagen gut gedeiht. Aehnelt der Pariser Rambour-Reinette und hält sich bis April, ohne zu welken. 2  
**Schulmeister.** Selbst in ungünstigen Jahren reichtragend. Fr. schön gefärbt, Fl. sehr fein. R. Oktober bis Januar. 2 50  
**Soflaham.** Eine der schönsten frühen Apfelsorten. 1  
**The Queen.** Fleisch sehr zart, schmelzend, mit süssweinem aromatischem Geschmack! Frucht ersten Ranges. Reife: Nov. bis März. 1 20  
**Trauerapfel „Elise Rathke“.** Ein Zier- und Fruchtbaum 1. Ranges. Die elegant herabhängenden Zweige sind dicht besetzt mit goldgelben Früchten bester Qualität. Hochstämme 3 Mk. 50 S., niedrig 1 Mk. 50 S.  
**Winter-Bananen-Apfel.** Frucht sehr gross, goldgelb, leichtrot gefärbt. Der Geschmack erinnert an den der Banane. Kräftig pyramidal wachsend, Mk. 3.—

## Ältere, aber bewährte und anerkannt beste Sorten,

niederstämmig à St. 1 Mk. 10 St. 9 Mk. 100 St. 80 Mk.  
**Horizontal-Cordons** (fertige, formierte Exemplare), ein- und zweiarig, ganz nach meiner Wahl, doch werden Wünsche betreffs der Reifezeit etc. gern berücksichtigt. à St. ein- od. zweiarig v. 1 Mk. 50 S. u. 2 Mk. 50 S.  
**Einjähr. Ruten z. Cordon-Anzucht** à St. 80.  
**Cordondraht und Drahtspanner,** siehe Abt. Gartenrequisiten.  
**Spalierbäume** mit einer, zwei u. mehr Etagen, à St. von Mk. 1.50, 2.50 und mehr.  
**Hochstämme u. Topfobst,** s. Seite 99 u. 100  
**Pyramiden,** fertige mehrjähr., geformte à St. Mk. 1.50 u. mehr



Birne „Le Lectier“  
à St. 1.75  
s. 97



b. **Birnen** (niederstämmig).

Pears — Poiriers — Груши.

**Neubeiten.**

	1 Stück Mk. 3
<b>Bergamotte Kronprinz Rudolph.</b> Wohlschmeckend und fruchtbar. Reifezeit November bis März . . . 2	
<b>Bergamotte von Gent.</b> Prachtvolle Winterbirne Sämling der Bergamotte d'Esperen, deren gute Eigenschaften sie besitzt, sie aber an Grösse übertrifft . . . . . 2	
<b>Beurré Chaudy.</b> Fleisch fein und saftreich. Reifz. November . . . . . 1 20	
<b>Baltet père.</b> Eine der schönsten existierenden Butterbirnen. Reifezeit Dezember . . . 2	
<b>Comte de Chambord.</b> Prachtvolle Herbstbirne von feinem, weinartigen Geschmack. Reifz. Sept. . . 1 80	
<b>Docteur Jules Guyot</b> (s. Abb.) Frucht gross, saftig, gelb, karminrosa gestrichelt; Fleisch fein und aromatisch. Reifezeit August . . . . . 2 50	
<b>Julibirne.</b> Frucht blasslich, goldgelb, sonnenwärts roth. Ausserordentlich reichtragend und kräftig wachsend. Reifezeit zweite Hälfte Juli . . . . 3	
<b>Kieffers Hybride.</b> Frucht gross, quittenförmig, Fleisch fest, saftig, mit starkem ananas- und quittenartigem Aroma. Reifezeit Nov. bis Dez. . 1 50	
<b>König Karl von Württemberg.</b> Frucht sehr gross, Schale graugrün, in der Lagerreife grüngelb, rostig punktiert und marmoriert; das Fleisch ist saftreich und angenehm gewürzt; Reifz. Ende Oktober bis Ende November . . . . . 1 20	
<b>La France.</b> Noch feiner als Duchesse d'Angoulême. Reifz. Nov. Frucht ersten Ranges, bis jetzt unübertroffen . . . . . 1 50	



Birne „Docteur Jules Guyot“.

Abbildung nach der Frucht eines einjährigen Topfbäumchens. 1 Stück 2 Mk. 50 3.

Birne Marguerite Marillat. 1 Stück 2 3

**Le congo.** Frucht mittelgross, sehr gezuckert und parfümiert. Reifezeit November bis Dezember . 1 50**Le Lectier** (s. Abb. S. 96). Vorzüge dieser neuen Sorte: Kräftiger schön geformter Wuchs des Baumes, im ersten Jahre beginnende und dauernd anhaltende Tragbarkeit desselben, schöne grosse Form der Frucht, Feinheit des Geschmacks und Zartheit d. Fleisches: eine der besten Herbstbirnen . 1 75**Mademoiselle Solange.** Die früheste aller Birnen . 1 20**Marguerite Marillat** (s. Abbild.). Reichtragende, prächtig gefärbte, feinschmeckende und grossfrüchtige Herbstbirne . . . . . 2**Prémices de Maria Lesueur.** Durch prächtiges Aussehen sowohl, als auch durch Grösse und Wohlgeschmack empfehlenswerte und erprobte Neuheit. Reifezeit Oktober . . . . . 2 50**Sanguinole, Blutbirne.** Sehr fruchtbare Sorte, Frucht mittelgross, Fleisch blutrot mit violetterm Schein . 1 75**Triomphe de Touraine.** Fleisch fest, fein, saftreich, sehr süss und gewürzt. Frucht sehr gross. Schale gelb, sonnenwärts rot. Ausgezeichnete Tafelfrucht. Baum sehr kräftig wachsend und fruchtbar. Reifezeit Ende November bis Januar . 2 50**Triomphe de Vienne.** Eine der grössten bekannten Birnen. Ausgezeichnete Frucht; Reifz. Ende Aug. . 1 50**Vanillen-Butterbirne.** Eine der wertvollsten Neuzüchtungen. Fleisch sehr saftig, gezuckert und von feinstem Aroma. Reifezeit November . . . . 2**Ältere, aber bewährte und anerkannt beste Sorten, niederstämmig,**

1 Stück 1 Mk., 10 Stück 9 Mk., 100 Stück 80 Mk.

**Horizontal-Cordons** nach meiner Wahl, doch werden Wünsche betreffs der Reifezeit etc. berücksichtigt. 1 Stück ein- oder zweiarinig 2 Mk. bis 3 Mk.**Einjährige Ruthen,** zur Cordon-Anzucht. 1 Stück 80 3**Cordondraht und Drahtspanner** s. Abt. Gartenrequisiten**Spalierbäume,** 1 Stück von 1 Mk. 75 3 aufwärts.**Hochstämme und Topfbäume** siehe S. 99 u. 100.**Pyramiden,** kräftige mehrjährig geformte, je nach Stärke

1 Stück 1 Mk. 50 3 und mehr.





Niederstämmige Birne. 1 Stück 1  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 9  $\mathcal{M}$

### c. Aprikosen (niederstämmig).

Apricots — Abricotiers — Абрикосы.

#### Neuheiten.

- |   |                         |      |
|---|-------------------------|------|
| Gloire d'Anvergne. Prachtvolle Neuheit m. grossen weissen wohlgeschmeckenden Früchten | à Stück $\mathcal{M}$ 3 | 3 —  |
| Souvenir d'Amic. Die grösste Frucht unter allen Frühsorten. Fleisch erster Qualität   | 2 —                     | 2 —  |
| Alexander, Alexis   | je 2 50                 | 2 50 |
- Letztere zwei sind neue Einführungen aus der Krim, die ihrer grossen Widerstandsfähigkeit geg. Witterungseinflüsse wegen zum Anbau in Deutschland sehr empfohlen werden.
- Aeltere, aber bewährte und anerkannt beste, für deutsches Klima passende Sorten.**
- niederstämmig, à 1 Stück 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 14  $\mathcal{M}$ . 100 Stück 125  $\mathcal{M}$
- Spalierbäume, à Stück von 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  aufwärts.
- Hochstämme und Topfobst siehe S. 99 u. 100.

### d. Pfirsichen (niederstämmig).

Peaches — Pêchers — Персики.

#### Neuheiten.

- |   |   |
|---|---|
| Amsden- oder Juni-Pfirsiche. Frucht mittelgross; Schale rot, sonnenwärts schwärzlichrot; sehr saftig und süss. Reifezeit Juni | 2 |
| Eiserner Kanzler, Neuheit 1893. Die beste Sorte f. norddeutsches Klima. Vollständig winterhart ohne jede Bedeckung            | 3 |



Mirabelle „Königin der Mirabellen“, echt à Stück 2  $\mathcal{M}$

- Pfirsichen:**
- |  |                         |      |
|--|-------------------------|------|
| Frühe Alexander. Verbindet mit Frühereife alle Eigenschaften, die an eine feine Tafelfrucht gestellt werden              | à Stück $\mathcal{M}$ 8 | 2    |
| — Beatrice. Frucht mittelgross, purpurbraun gefärbt; Fleisch weiss und sehr saftig                                       | 2                       | 2    |
| — der Markthallen. Frucht mittelgross, Fleisch vorzüglich in jeder Beziehung. Reifezeit Juli bis August                  | 2                       | 2    |
| Blutpfirsiche. Mit grossen, fast schwarzroten Blättern und weissen, genessbaren Früchten                                 | 1 50                    | 1 50 |
| Maipfirsiche, Briggs rote. Eine neue Sorte, die nach authentischen Berichten in günstigem Klima sogar im Mai reifen soll | 2                       | 2    |

#### Aeltere, anerkannt beste Sorten.

- Niederstämmig à Stück 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 14  $\mathcal{M}$
- Spalierbäume, à Stück von 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  aufwärts.
- Hochstämme und Topfobst, siehe S. 99 u. 100.

### e. Pflaumen (niederstämmig).

Plums — Pruniers — Сливы.

#### Neuheiten.

- |   |      |
|---|------|
| Anna Späth. Eine Haus-Zwetsche von hohem wirtschaftlichen Wert. Die Früchte sind grösser und saftreicher als die Stammsorte. Ausserordentlich reichtragend. Hochst. $\mathcal{M}$ 2,50  | 1    |
| Frühe aus Bühlerthal. Die frühe Reifezeit dieser alljährlich reiche Ernten gebenden vorzüglichen Hauszwetsche wird sie für jeden Obstgarten unentbehrlich machen. Hochst. $\mathcal{M}$ 2,—   | 1    |
| Grossherzog. Die grösste existierende Zwetschensorte. Frucht blauschwarz, von köstlichem Wohlgeschmack. Reifezeit Ende September. Wuchs kräftig, gedeiht in jedem Boden und giebt jährlich reiche Ernten.   | 1 50 |
| Monarch. Prachtvolle englische Neuheit. Frucht sehr gross, dunkelviolet. Fleisch feinsten Qualität  | 2 —  |
| Königin der Mirabellen, echt! (Vorrat sehr knapp). Kreuzungsergebnis zwischen der Mirabelle und Reineclaud. Die Frucht dieser neuen Sorte besitzt den angenehmen Wohlgeschmack der bekannten Mirabelle und erreicht dabei die Grösse der Reineclaud. Hochstämmig à Stück $\mathcal{M}$ 3,50 (s. Abb.) | 2    |
| Reineclaud de Razaimbaut. Mittelgross, von ausgezeichnetem Geschmack. Reifz. Juli   | 1 20 |
| Schöne von Paris, sehr schöne, schon in der ersten Hälfte des August reife Pflaume  | 1 50 |
| Blutpflaume, Prunus pissardi. Mit schwarzroten Blättern. Hochstämmig $\mathcal{M}$ 2,—  | 1    |

#### Japanische Pflaumen.

- |  |      |
|--|------|
| Botan. Frucht gross, länglich, schön gelb mit Rot gefärbt. Der Geschmack ist ananasartig. Reifz. Anfang August   | 1 50 |
| Kelsey-, Japan. Bo-Tan-Kio, niederstämmig, 1jähr. Veredelung   | 2 50 |
| Neue hervorrag. japan. Einführung. Frucht erster Qualität, herzförmig, fast so gross wie eine Pfirsich, circa 100 Gr. wiegend. Ausserordentlich tragbar und durch das lebhafte Kolorit von bestechendem Aussehen. Verlangt Winterschutz wie die Pfirsichen | 1 50 |
| Satsuma oder japanische Blutpflaume. Grosse delikate Frucht mit dunkelrotem Fleische   | 1 50 |
- Die Eigenschaften der vorgenannten japanischen Einführungen sind so hervorragend, dass ich allen Gartenbesitzern deren Anpflanzung dringend empfehle.

#### Aeltere, anerkannt beste Sorten.

- Niederstämmig à Stück 1  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 9  $\mathcal{M}$
- Spalierbäume mit einer Etage, à Stück 2  $\mathcal{M}$
- Hochstämme und Topfobst siehe S. 99 und 100.

### f. Kirschen (niederstämmig).

Cherries — Cérisiers — Вишни.

#### Neuheiten.

- |   |      |
|---|------|
| D'Olivet. Die Eigenschaften dieser frühen Sorte sind bis jetzt noch nicht in der Klasse der frühen Kirschen vertreten. Sie ist fein süss-säuerlich, grossfrüchtig und dunkelrot   | 1 20 |
| Belle de Montreuil. Eine bedeutende Verbesserung der beliebten „Königin Hortense“   | 2 —  |
| Neueste Oktober-Knorpelkirsche. (Vorrat gering). Diese wertvolle Sorte reift ihre Früchte vom September bis Ende Oktober. Da zu dieser Zeit wohlansgeroifte Süsskirschen ein Hochgenuss für jeden Obstliebhaber sind, empfehle deren Anpflanzung angelegentlich. Hochstämme mit einjährig. Kronen abgebar, à Stück 3 $\mathcal{M}$ , Halbstämme 2 $\mathcal{M}$ , niederstämmig | 1 50 |

#### Aeltere, anerkannt beste Sort.

- Niederstämmig à Stück 80  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 7  $\mathcal{M}$
- Kornelkirsche, Cornus mas. Sehr gesucht z. Einmachen. Auch als Zierstrauch sehr zu empfehlen. Blüht Anfang April u. bringt schöne hochrote Früchte, die auch unter d. Namen Herlitze bekannt sind. 2 jährige Sträucher — 30
- Schattenmorelle, à Stück 1  $\mathcal{M}$
- Spalierbäume, à Stück von 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  bis 3  $\mathcal{M}$  und mehr.
- Hochstämme u. Topfobst siehe S. 99 und 100.

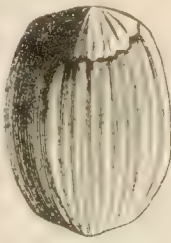


## g. Haselnüsse.

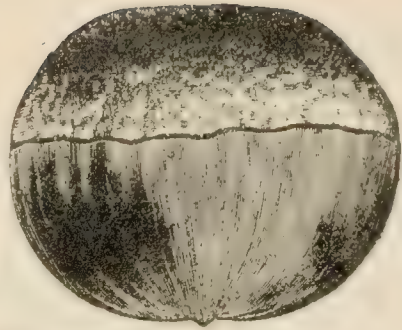
Hazelnut — Noisetiers — Орехи.



In den grossfrüchtigsten und ertragreichsten Sorten. à Stück 70  $\mathcal{S}$ , 10 Sort. 6  $\mathcal{M}$ .  
Mit dunkelroten Blättern, gleichzeitig einer der wertvollsten Ziersträucher, à St. 80  $\mathcal{S}$ , Hochstämme à St. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .  
Mit goldgelben Blättern, ein herrliches Gegenstück zur vorgenannten. Zu allen Jahreszeiten ganz konstant. à St. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .



Castanea japonica.  
Sammler, à Stück 2  $\mathcal{M}$ .



**Besonders empfohlen:**  
Reichtragende weichschalige von Cosford. Ausgezeichnete Sorte, deren Anpflanzung nicht genug empfohlen werden kann. 1  $\mathcal{M}$   
Lambertsüsse für Anpflanzung im Grossen. (Preise brieflich.)

**h. Feigen.** Figs — Figuiers — Смоковница.  
In diversen ausgezeichneten Sorten, à Stück 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$ .

**i. Kastanien.** Spanish Chestnuts — Châtaigniers — Каштаны.  
Castanea japonica (s. Abb.), allerneueste japanische Esskastanie. Dieselbe trägt vom 2. Jahre ab reich und willig ihre grossen und wolkschmeckenden Früchte und hält unsere deutschen Winter ohne Nachteil aus (25 Grad unter 0 soll sie ertragen können). à Stück 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .  
Hochstamm (Vorrat knapp) 3  
Halbstämme 3  
Sämlinge 2

**k. Mandeln.** Almonds — Amandiers — Миндаль.  
à Stück 1  $\mathcal{M}$   
Neuheit.  
Hatch, neue, extra grossfrüchtige sehr empfehlenswerte Sorte 2 50

**l. Mispeln.** Medlars — Néfliers — Ипра.  
à Stück 1  $\mathcal{M}$  75  
à gros fruits, grossfrüchtige, extra. niedrig 2 —  
Hochstamm 2 —

**m. Quitten.** Quinces — Cognassiers — Айва.  
Gewöhnliche, à Stück 1  $\mathcal{M}$   
Portugiesische, eine der besten Species, 2 m hoch, à St. 2  $\mathcal{M}$  50  
Champion, neue riesenfrüchtige. Uebertrifft alle Sorten durch ihre Grösse, Tragbarkeit und Dauer der prächtig gefärbten Früchte 1 25  
Reas Mammut. Reichtragende, kräftig wachsende Sorte mit grossen apfelsinenähnlichen Früchten 1 25

**n. Rosenäpfel (Hagebutten).**  
Rosa rugosa alba 10 Stück 6  $\mathcal{M}$  1  
rubra 10 6 1  
Obengenannte Sorten liefern die grössten und zartesten Früchte mit schönem Aroma. Durch ihre grossen Blüten und glänzenden grünen Blätter empfehlen sie sich als Zier-, wie als Fruchtstrauch. Sie übertreffen in jeder Beziehung die gewöhnliche Hagebutte.

## o. Hochstämmige Obstbäume,

in den passendsten und bewährtesten Sorten, bei tadelloser, ausgezeichneter Qualität.

Nur per Bahn versendbar.

Für Grundbesitzer, die grössere Anlagen auszuführen beabsichtigen, stehe mit Special-Offerten jederzeit gern zu Diensten, und kann ich bei grösserer Abnahme bedeutende Preisermässigung in Aussicht stellen, sodass dieselbe mit jeder reellen Offerte wirksam zu konkurrieren im Stande ist.

Aepfel, 100 Stück 130  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 14  $\mathcal{M}$ , à Stück 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .  
Birnen, 100 Stück 130  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 14  $\mathcal{M}$ , à Stück 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .  
Aprikosen, 100 Stück 130  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 25  $\mathcal{M}$ , à Stück 3  $\mathcal{M}$ .  
Pflaumen und Zwetschen, 10 Stück 16  $\mathcal{M}$ , à Stück 1  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{S}$ .

Da bei den gewöhnlichen gerodeten Zwetschenbäumen (Bauernpflaumen) sehr häufig Klagen vorkommen über schlechtes Wachsen, alte krumme Stämme, keine Krone, und was der Uebel noch mehr sind, so habe ich den Verkauf solcher Ware vollständig aufgegeben. Ich bringe nur veredelte, schöne, gerade, vollkommen gesunde und starke Bäume zum Verkauf. Es ist dies bei Anpflanzungen ein ganz bedeutender Vorteil: erstens ist das Anwachsen solcher Bäume vollständig gesichert, zweitens tritt die Tragbarkeit einige Jahre eher ein, als bei gerodeten, und drittens werden die

Früchte bedeutend grösser und schmackhafter, die natürlich auch einen viel höheren Wert haben. Es stellt sich daher eine solche Anpflanzung mit allen diesen Vorzügen noch obendrein um 50 bis 70 % billiger, als eine solche von gerodeten, unveredelten Zwetschenbäumen.

Reineclauden 10 Stück 16  $\mathcal{M}$ , à Stück 1  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{S}$ .  
Kirschen 10 Stück 16  $\mathcal{M}$ , à Stück 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{S}$ .  
Sauerkirschen zur Anlage von grösseren Obstplantagen und Anpflanzung an Chausseen liefere auf gefällige Anfrage billigst.  
Wallnussbäume, 10 Stück 20  $\mathcal{M}$ , à Stück 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$  bis 3  $\mathcal{M}$ .  
Wallnuss „Mayette“, Feinste Dessertnuss, vollkommen winterhart. Halbstamm, 2 Meter hoch, 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , Sträucher per Stück 1  $\mathcal{M}$ .  
Quitten, portugiesische, 2 m hoch, 10 Stück 20  $\mathcal{M}$ , à Stück 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .  
Mispeln, grossfrüchtige, à Stück 2  $\mathcal{M}$

## Topf-Obstbäume,

Ich bin im Besitze der grössten Kollektion am hiesigen Platze und führe dieselben als Specialität meines Geschäftes. Auf der Thüringer Oostausstellung, welche Anfang Oktober 1893 in Erfurt stattfand, erhielt meine Firma für das dortselbst ausgestellte Topfobst die silberne Staatsmedaille des Herzogtums Sachsen-Meiningen.



Meinen werten Geschäftsfreunden kann ich die Kultur der Zwergobstbäume in Töpfen oder Kübeln nicht angelegentlich genug empfehlen, sie gehört zu einer der angenehmsten und lohnendsten Beschäftigungen in den Musesunden. Die Bäumchen erfordern keine umständliche Behandlungsweise und lohnen überdies die auf sie verwendete Aufmerksamkeit. Ein anfangs in der Blüte stehendes und später reichlich mit Früchten beladenes Bäumchen gewährt einen reizenden Anblick, eignet sich besser als manche blühende oder Blattpflanze zu dekorativen Zwecken und verbindet so das Nützliche mit dem Angenehmen; denn der Fruchtertrag ist stets sicher, da man es in seiner Macht hat, die Blüten gegen die Unbilden der Witterung zu schützen; die Früchte bilden sich in Folge der aufmerksamen Behandlung vollkommen aus und geben eine köstliche Tafelfrucht, deren Qualität die Quantität übersehen lässt. Die mit Früchten behangenen Bäumchen sind eine Zierde des Salons, der Veranda, können auf Treppentritten aufgestellt werden und dienen selbst zum Schmucke einer Fest-Tafel.

Um Missverständnissen vorzubeugen, wiederhole ich hiermit, dass alle zum Versand kommenden Topfobstbäumchen zweijähriger Veredlung zur Topfkultur geeignet und bislang im freien Land kultiviert worden sind. Der Versand geschieht ohne Ballen (ohne Erde an den Wurzeln), da im andern Falle der Fracht- resp. Porto-Betrag den Wert der Sendung übersteigen würde.

Die Kübel sind von hartem Oelfaschholz, mit zwei eisernen Reifen, dauerhaft gearbeitet, ohne Anstrich. Nur auf besonderen Wunsch versende dieselben mit Farbenanstrich und berechne hierfür 30  $\mathcal{S}$ .

Die Wahl der Sorten treffe ich nach langjähriger Erfahrung auf das gewissenhafteste und berücksichtige nach Möglichkeit alle Wünsche meiner verehrten Auftraggeber.



Topfobstbaum: Birne, à St. i. Töpfen u. Kübeln zu 2,50-6  $\mathcal{M}$  u. mehr



## Topfobstbäume 2-jährige Vermehrung

in diesem Jahre noch nicht tragbare, zur Weiterkultur in Töpfen oder Kübeln geeignete Sorten erlasse ich wie folgt:

	Stück mit Kübel von Hartholz	2 50 ohne Kübel	1 20
Aepfel	—	—	—
Birnen	—	—	—
Aprikosen	—	—	—
Pfirsichen	—	—	—
Pflaumen	—	—	—
Kirschen	—	—	—

Meiner verehrten Kundschaft empfehle ich: **Anleitung zur Pflege der Obstbäume in Töpfen oder Kübeln**, von F. C. Heinemann, fünfte verbesserte Auflage. Diese kleine Brochüre ist ein sicherer Leitfaden für den Laien; dieselbe enthält in knapper, leicht verständlicher Form Alles, was ein guter Kulturerfolg erfordert, wie folgt: Die Wahl der Sorten, die Töpfe resp. die Erde, das Einpflanzen, das Verpflanzen, das Begiessen, das Düngen, das Beschneiden der Wurzeln, die Überwinterung, die Aufstellung während des Sommers, die Form der Bäumchen, das Beschneiden, das Ausbrechen der Früchte, die Feinde.

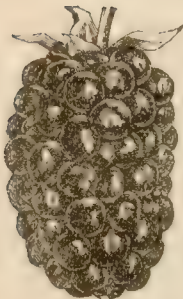
1 Exemplar 50  $\mathcal{A}$ .

## Tragbare Topfobstbäume.

Bereits in Töpfen resp. Kübeln kultivierte Bäumchen (Birnen, Aepfel, Pflaumen, Kirschen), welche schon getragen haben und Fruchtansatz resp. Tragknospen zeigen, offeriere ich in Töpfen oder Kübeln von 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  an bis 6  $\mathcal{M}$  u. mehr, je nach Alter, Stärke und Fruchtansatz. Dieselben sind vorrätig und jederzeit versendbar.

# Beerennobst.

Bacciferous shrubs — Arbustes bacifères — Фруктовые кустарники.



## p. Brombeeren, grossfrüchtige (siehe Abbildung).

Blackberries — Ronces — Ежевика.  
5 schöne, grossfrüchtige amerikanische Sorten  
2  $\mathcal{M}$ , à Stück 50  $\mathcal{A}$ .

Agawam, Reichtragend, sehr süß	à Stück	1 50
Dornenlose. Sehr fruchtbar	—	60
Taubere „Lucretia.“ Ausserordentl. fruchtbar u. von ausgezeichneter Qualität	—	1 25
Wilson's frühe. Wohl die früheste aller Brombeeren, sehr grossfrüchtig und sehr reichtragend	—	50

**Brombeeren.**  
5 Sort. 2  $\mathcal{M}$ , à St. 50  $\mathcal{A}$ .

## q. Himbeeren.

Raspberry — Framboisiers — Малины.

10 St. in 5 ein- und mehrmals tragenden Sorten	3 —
1 St. in 5 ein- und mehrmals tragenden Sorten	2 —
5 Stück	40
100 St. ohne Namen	8 —

### Neuheiten.

Shaffers Colossal. Die Königin der Himbeeren. Sehr reichtragend, grossfrüchtig, fast schwarzrot

1 —

### Johannisbeeren.

10 Sort. 3  $\mathcal{M}$ , 5 Sort. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

Fays new prolific, neue amerikanische Sorte mit für Johannisbeeren unverhältnissmässig grossen Trauben, dabei äusserst reichtragend. à St. 1  $\mathcal{M}$

## Hochstämmige Johannisbeeren.

(siehe Abbildung.)

Prachtvolle Stämme, à St. 2  $\mathcal{M}$ , 10 St. 15  $\mathcal{M}$   
Geringe Qualität entsprechend billiger.

## s. Preiselbeeren,

neue grossfrüchtige amerikanische.  
Cranberries — Airelles rouges — Врусники.

### Vaccinium macrocarpum.

Um einen möglichst schnellen Erfolg zu erzielen, pflanze man per qm 25 bewurzelte Ausläufer. Zweijähr. Ausläufer à St. 30  $\mathcal{A}$   
10 St. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

## t. Stachelbeeren.

Gooseberries — Groseilliers  
épineux — Крыжовники.

Mein Sortiment ist nur aus solchen Sorten zusammengesetzt, deren Früchte sich durch Grösse, Dumschichtigkeit, Süssigkeit, Aroma und Reichtum des Fruchtmarkes auszeichnen. Ich erlasse hiervon a St. 50  $\mathcal{A}$ , 10 Sort zu 4  $\mathcal{M}$ , 25 Sort. zu 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

### Hochstämmige Stachelbeeren.

Prachtvolle Stämme, à St. 2  $\mathcal{M}$ , 10 St. 15  $\mathcal{M}$   
Geringe Qualität entsprechend billiger.

ist sehr gross, unreif grün, reif dunkelrot und hat einen angenehmen, sehr süssen Geschmack. Niedrig à Stück 50  $\mathcal{A}$ .  
**Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.** Ausserordentlich kleinfrüchtig. Nur zur Massenzucht für Weinbereitung zu empfehlen.  
100 Stück 30  $\mathcal{A}$ , 10 Stück 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .



### Himbeeren:

Weisse Magnum bonum.  
Die reichtragendste u. beste aller weissen Himbeeren.  
Junge gutbewurzelte Stecklingspflanzen — 30

**Baumforth's Sämling** (s. Abb. Neuheiten). Die feinste existierende Himbeere für die Tafel. Frucht dunkelrot, sehr aromatisch — 60

**Marlborough** (s. Abb. Neuheiten). Wird wegen ihrer Widerstandsfähigkeit am meisten gelobt. Die Früchte sind karmoisinrot und sehr festfleischig — 50

## r. Johannisbeeren.

Currants — Groseilliers  
à grappes — Смородины.  
(Siehe Abbildung.)

Ein Sortiment von 10 Sorten 3  $\mathcal{M}$   
Ein Sortiment von 5 Sorten 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ ,  
à St. 40  $\mathcal{A}$ .

**Schwarze Johannisbeeren,**  
10 Stück in 5 Sorten . . 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .



Hochstämmige Johannisbeeren.  
10 Stück 15  $\mathcal{M}$ , à Stück 2  $\mathcal{M}$

## Neue englische grossfrüchtige Stachelbeere „Industrie“.

Dieselbe wird in England wegen ihrer hervorragenden Eigenschaften als die Stachelbeere der Zukunft angeboten. Die Frucht



Hochstämmige Stachelbeeren. 10 Stück 15  $\mathcal{M}$   
à Stück 2  $\mathcal{M}$



## u. Weinbeere, neue japanische.

*Rubus phoniculatus.* (Siehe Abbildung).

Über Amerika ging mir die Offerte obiger Neuheit mit folgender Beschreibung zu:

Sie gehört zur Familie der Himbeeren, wächst rasch und kräftig, erreicht die Höhe der Himbeere und ist ohne jede Bedeckung in jeder Lage winterhart. In der That ist sie noch härter als die Himbeere und Brombeere. Sie widersteht ebensogut der nordischen Kälte als der Hitze des Südens.

Die Oberseite der Blätter ist dunkelgrün, die Unterseite ist silberweiss und die jungen Schösslinge sind mit roten Haaren bedeckt. Die Früchte stehen in grossen Trauben oft zu 75–100 beisammen. Sie sind in der Entwicklung bis zur Reife in eine Hülle eingeschlossen, welche durch den Kelch gebildet wird und die Frucht vollständig einhüllt. Wenn die Früchte reif sind, öffnet sich die Hülle und zeigt eine grosse Beere von glänzend scharlach oder weinroter Farbe. Der Geschmack der Frucht ist ganz und gar verschieden von dem jeder anderen Beere, er ist sehr herzhaft, kräftig, süss und aromatisch und hat kein unangenehmes Sauer. In demselben, ein überaus delikates Aroma giebt ihr den Vorzug vor allen übrigen Früchten. Auch eingemacht ist sie vielen anderen Früchten vorzuziehen, denn sie ist die einzige Frucht, welche ihr frisches Aroma nach dem Abkochen behält. Sie ist sehr saftig und liefert den besten Fruchtwein. Die Reife beginnt Ende Juli und es dauert eine lange Zeit, bis alle Beeren geerntet sind.

Da die Weinbeere auch hier Früchte getragen, erlaube ich mir weiter unten zwei Citate über diese Art beizufügen.

Herr Högström in Weimar schreibt an Herr Heine:

„Die Früchte von *Rubus phön.* sind dunkelrotbraun, lackglänzend und sehr wohlschmeckend und werden vom Publikum gern gekauft.“

Herr Bergmann I., Lehrer u. Sekretär des Gartenbauvereins Erfurt:

„Die Früchte des *Rubus phön.*, welche zu Kosten mir bei einem meiner Besuche im Etablissement des Kunst- und Handelsgärtners Herrn F. C. Heinemann Gelegenheit gegeben wurde, sind sehr wohlschmeckend. Sie zeichnen sich aus durch feines Aroma, pikante Weinsäure, und verdienen im vollen Masse die deutsche Bezeichnung „Weinbeere“. Sie dürften, in den Handel gebracht, einen gern gekauften Artikel bilden.“

à Stück 1 Mk., 10 Stück 8 Mk.

## v. Beste Erdbeer-Sorten, junge kräftige Senker.

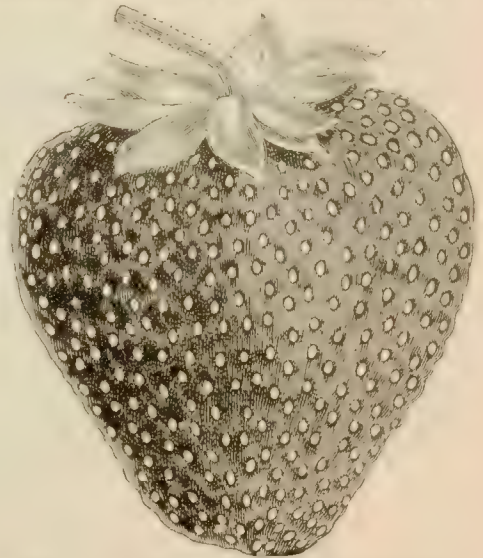
Strawberries — Fraisiere — Земляники.

### A. Neue Sorten.

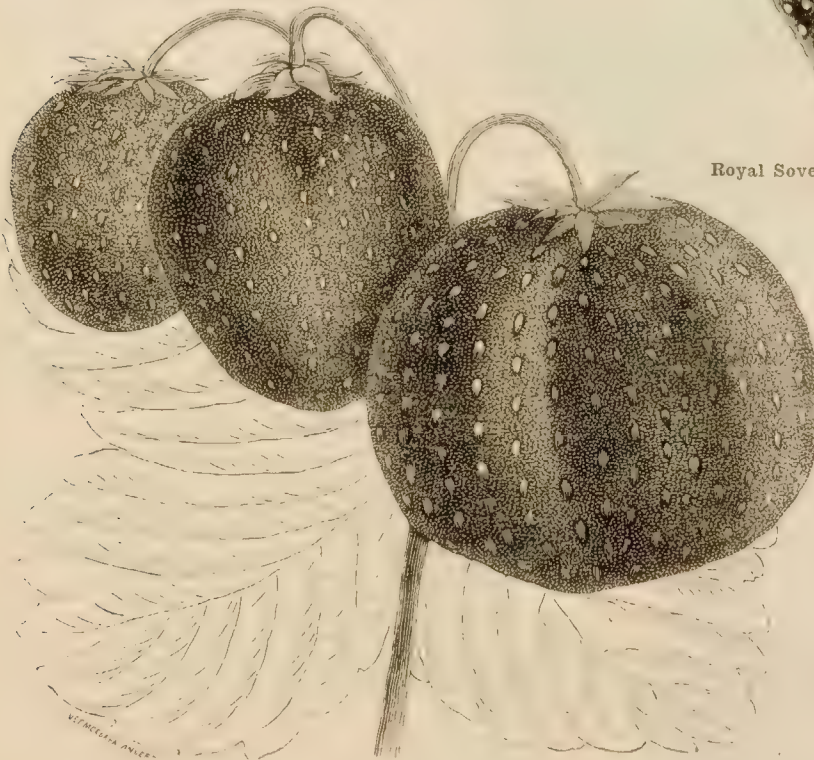
(Grossfrüchtige oder Ananas-Erdbeeren.)



Neue japanische Weinbeere. à Stück 1 Mk., 10 Stück 8 Mk.



Royal Sovereign. 1 Stück 1,50 Mk., 2 Stück 2 Mk.



### Souvenir de Mme. Struelens

(s. Abb.). Diese Neuheit zeichnet sich durch schöne grosse Früchte aus, die von ganz aparter Färbung sind; es ist nämlich unstrittig die dunkelste, fast schwarze Sorte. Die Frucht ist fest und haltbar. Der Geschmack unübertrefflich aromatisch und süss, das Fleisch schwarzrot. Die Pflanze ist, entgegen den bis jetzt bekannten dunkeln Sorten, von sehr robustem Wuchs und äusserst ertragreich.

Ich empfehle diese Neuheit aus eigener Erfahrung aufs angelegentlichste und bin nicht im Zweifel, Jedermann mit dieser Sorte zufrieden zu stellen. à Stück 40 Mk., 10 St. 3 Mk., 100 St. 25 Mk.

### Scharlach-Königin (Scarlet Queen)

Wie schon der Name besagt, ist diese schöne grossfrüchtige Sorte prachtvoll scharlachrot, so dass sie ein reizendes Gegenstück von Mme. Struelens bildet. Ihr voll aromatischer weinartiger Geschmack und ihr reiches Tragen bei kräftigem Wachstum sind besonders hervorzuheben. à Stück 30 Mk., 10 Stück 2 Mk., 100 Stück 16 Mk.

### Sensation. Die Riesen-Erdbeere.

Diese Sorte bringt Früchte von ungekannter Grösse und sollte schon deshalb in keinem Sortiment fehlen. Die Pflanze hat aber auch ein besonders kräftiges Wachstum und

Neueste fast schwarzfrüchtige Erdbeere, Souvenir de Mad. Struelens. à Stück 40 Mk.

muss ihr gute Düngung und, wenn nötig, genügend Wasser verabreicht werden, um sie so recht zur Entfaltung ihrer Grösse zu bringen. à St. 1 Mk., 10 St. 7 Mk., 50 St. 3 Mk.

**Royal Sovereign** (Königlicher Herrscher) (s. Abb.). In dieser Sorte vereinigen sich die Vorzüge aller guten Sorten und lobt der Züchter Laxton namentlich ihre Frühreife, prachtvoll grosse scharlachrot glänzende Frucht und feines, edles Aroma derselben. Die Pflanze wächst kräftig und bringt zahlreiche Fruchtstiele, die alle gut ausgebildete Früchte bringen. à Stück 1 Mk. 50 St. 2 St. 2 Mk.

Ich verweise auch an dieser Stelle auf meine Broschüre 6a „Die Kultur der Erdbeeren im Topf und im freien Lande.“

**F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT-THÜRINGEN.**



## B. Einige bewährte, ältere empfehlenswerteste Sorten.

Hierbei empfehle No. 6a „Die Kultur der Erdbeeren im Topf und im freien Lande“ (aus F. C. Heinemanns Gartenbibliothek).

Dieses kleine Schriftchen ist ein praktischer Ratgeber für den Laien und Privatgärtner; es enthält alles Wissenswerte dieser Kultur in klarer leicht verständlicher Form. 1 Exemplar inkl. Porto 33  $\text{S.}$ . Bei Erdbeer-Aufträgen über 3  $\text{M.}$  wird dasselbe gratis beigegeben.

Versandzeit der Erdbeerpflanzen: Frühjahr und Herbst. Die Topfpflanzen dagegen lassen sich zu jeder Zeit versenden.

Nachstehende Erdbeeren, die Elite-Auswahl unter Hunderten von Sorten, enthalten das Beste aller Züchtungen. Das Sortiment fand während der Trazzeit von allen Besuchern meiner Kulturanstalten, von Laien wie von Fachmännern, gleich grosse Anerkennung, teils wegen ihrer grossen Frucht, dieser Sorten erreichen bei guter Kultur das fast unglaubliche Gewicht von 500 Gramm, teils wegen ihrer aromatischen Früchte, alle aber wegen ihrer ausserordentlichen Fruchtbarkeit.



Theodore Mulié.

100 Stück 7  $\text{M.}$  50  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$ , à Stück 15  $\text{S.}$ .

**Competitor** (Laxton. Neuheit 1890). Frucht sehr gross, schön geformt, von köstlichem Wohlgeschmack und sehr frühreifend, von leuchtend karminschalacher Farbe. Fleisch fest. Eine vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Der Wuchs der Pflanze ist sehr kräftig, sie ist sehr reichtragend und bildet ihre Früchte gleichmässig aus.

1 Stück 20  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$  75  $\text{S.}$ , 100 Stück 12  $\text{M.}$

**John Ruskin** (Neuheit 1889). Eine sehr frühe, sehr reichtragende vorzügliche Treib- u. Marktsorte, welche sich wegen ihrer vielen guten Eigenschaften bald eingeführt haben wird. Die grossen, stumpfkegelförmigen Früchte sind von prächtig leuchtend karminroter Farbe und von köstlichem Wohlgeschmack.

1 Stück 20  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$  75  $\text{S.}$ , 100 Stück 12  $\text{M.}$

**Kaisers Sämling**. Hat dieselben Eigenschaften wie die mit Recht vielgerühmte Sorte König Albert von Sachsen, übertrifft letztergenannte jedoch durch eine um 14 Tage frühere Reifezeit. Sehr empfehlenswert.

1 Stück 15  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$ , 100 Stück 8  $\text{M.}$

**König Albert von Sachsen**. Eine überaus reichtragende Sorte, deren Früchte sich durch enorme Grösse, vorzügliche Haltbarkeit und köstlichen aromatischen Wohlgeschmack auszeichnen. Ebenso ist der Ertrag ein unvergleichlicher, so dass diese Sorte auch zur Massenkultur nicht genug empfohlen werden kann.

à Stück 10  $\text{S.}$ , 10 Stück 50  $\text{S.}$ , 100 Stück 4  $\text{M.}$

**Laxtons Noble**. (Siehe Abb.). Eine prachtvolle Erdbeere, welche von der Londoner Königl. Gartenbau-Gesellschaft mit einem ersten Preise bedacht und somit als etwas ganz Vorzügliches anerkannt und empfohlen worden ist. Die Früchte sind sehr gross, wohlgeformt und regelmässig kegelförmig, von aromatisch-weinartigen Geschmack, mit festem Fleisch und von leuchtend scharlachroter Farbe. Die Pflanzen sind widerstandsfähig, kräftig wachsend und äusserst reichtragend. Preiswerte und früheste aller Erdbeersorten.

à Stück 15  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$ , 100 Stück 6  $\text{M.}$

**Marguerite**. Eine Dessert-Frucht 1. Ranges. Enorm gross, schön lebhaft glänzendrot, länglich kegelförmig, oft gelappter Gestalt. Fleisch orangerot, sehr saftig und gewürzreich. Zur Massenkultur und auch zum Treiben sehr zu empfehlen.

1 Stück 15  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$ , 100 Stück 7  $\text{M.}$  50  $\text{S.}$

**Ornément de table**. Eine ganz vorzügliche, schönfrüchtige, frühe Sorte, von aromatischem Wohlgeschmack. Diese Erdbeere charakterisiert sich durch ihr eigentümlich kurzes tiefgeschlitztes Laub.

à Stück 15  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$ , 100 Stück 7  $\text{M.}$  50  $\text{S.}$

**Ruhm von Cöthen**. Eine prachtvolle Tafelfrucht erster Grösse, breitgedrückt, auch regelmässig rund. Fleisch blutrot, fest, voll und vom allerfeinsten Aroma. Reifezeit ziemlich früh und lange anhaltend.

à Stück 20  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$  50  $\text{S.}$ , 100 Stück 12  $\text{M.}$

**Teutonia**. Vorzügliche Sorte zum Treiben. Früchte sehr gross, länglich-rund und von lebhaft roter Farbe. Fleisch rosa und sehr saftig. Die Pflanze wächst kurz und gedrungen, ist ungemein reichtragend und sehr früh.

1 Stück 15  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$ , 100 Stück 7  $\text{M.}$  50  $\text{S.}$

**Théodore Mulié** (s. Abb.). Sehr grosse Frucht mit feinem, sehr saftigen und gezeckerten Fleisch (zum Treiben ausgezeichnet).

à Stück 15  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$ , 100 Stück 7  $\text{M.}$  50  $\text{S.}$



Laxtons Noble.

1 Stück 15  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$ , 100 Stück 6  $\text{M.}$

**Baumeister Limburger** (s. Abb.). Ist als die reichsttragende unter den grossfruchtigen Sorten sehr warm zu empfehlen. Die Früchte sind sehr verschieden geformt, teils kugelförmig, teils rund, auch konisch, von dunkelschwarzer Färbung und erfrischendem weinsüßem Geschmack.

1 Stück 15  $\text{S.}$ , 10 Stück 1  $\text{M.}$  —  $\text{S.}$ , 100 Stück 7  $\text{M.}$  50  $\text{S.}$



Baumeister Limburger.

à St. 15  $\text{S.}$ , 10 St. 1  $\text{M.}$ , 100 St. 7  $\text{M.}$  50  $\text{S.}$



Fortsetzung: Erdbeeren.

**The Captain.** Sehr grosse runde glänzendkarminrot gefärbte Frucht mit weissem, festem, sehr süssem und fein parfümiertem Fleisch. Ausserordentlich früh und reichtragend, nach englischen Berichten sogar immertragend.

1 Stück 15 S., 10 Stück 1 M., 100 Stück 7 M. 50 S.

**Walluf (Jukunda).** Ist ihrer hervorragenden Eigenschaften wegen ganz besonders für Tafel-, Markt- und Konservenfrucht zu empfehlen. Hauptvorzüge dieser erprobten Sorte sind: Festes Fleisch, feines weinsäuerliches Aroma, aufrechtstehende Fruchtstiele und herrlich leuchtende Färbung. Besonders fällt ins Gewicht, dass sie nicht wie andere Erdbeersorten einer mehrmaligen Umpflanzung bedurft, sondern auf ein und demselben Standort 7 Jahre hindurch eine unverminderte und anhaltende Tragbarkeit gezeigt hat.

à Stück 10 S., 10 Stück 50 S., 100 Stück 4 M.

**Weisse Ananas.** Grosse Frucht, weiss mit feinem rosa Schimmer angehaucht. Fleisch schneeweiss, sehr süss, saftig, schmelzend, mit ganz natürlichem Ananasgeschmack. Prachtvolle Dessertfrucht und vortrefflich geeignet zu Bowlen. Die Pflanze ist sehr reichtragend und sehr früh, eine in jeder Beziehung empfehlenswerte Sorte, die in keinem Garten fehlen sollte.

à Stück 15 S., 10 Stück 1 M., 100 Stück 6 M.

Ausserdem offeriere ich zum Anbau im Grossen:

1000 Stück Erdbeerpflanzen in durchaus grossfrüchtigen, reichtragenden Marktsorten nach meiner freien Wahl mit 20 M., 100 Stück mit 3 M.

## C. Monats- oder immertragende Erdbeeren.

**Neue Monats-Erdbeere „Die Freigebige“** (s. Abb.).

Die Früchte dieser Neuheit erreichen 30–35 mm in der Länge und 18 bis 21 mm Breite, sind oval und schön dunkelrot gefärbt. Das Fleisch hat schönstes Waldbeeraroma und dementsprechenden Geschmack. Der Wuchs ist kräftig und die Fruchtbarkeit unerreicht gross. Es ist mit einem Wort die grösste, feinstschmeckende und reichtragendste Monats-Erdbeere.

à Stück 50 S., 10 Stück 4 M.

**Rote ohne Ranken,** à Stück 10 S., 10 Stück 70 S., 100 Stück 5 M.

**Weisse ohne Ranken,** à Stück 10 S., 10 Stück 75 S., 100 Stück 5 M. 50 S.

**Blanche d'Orléans,** die beste grossfrüchtigste weisse Monats-Erdbeere, à Stück 15 S., 10 Stück 1 M., 100 Stück 8 M.

**Duru,** sehr reichtragend; Frucht länglich, purpurrot, à Stück 15 S., 10 Stück 1 M.

**Belle de Montrouge,** sehr schöne und grosse reichtragende Monats-Erdbeere, à Stück 15 S., 10 Stück 1 M.

**Schöne Anhaltinerin,** eine sehr ergiebige feinschmeckende rote Monats-Erdbeere, à Stück 20 S., 10 Stück 1,50 M., 100 Stück 10 M.

**Präsident Meurein,** soll nach Angabe des Züchters die Grösse einer Ananas-Erdbeere haben, sehr fein von Geschmack sein und mehrmals im Jahre tragen. à Stück 20 S., 10 Stück 1,50 M., 100 Stück 10 M.

**Vierländer- oder Moschus-Erdbeere „Royal Haut-bois“** zeichnet sich durch moschusartigen Geschmack aus.

10 Stück 80 S., 100 Stück 5 M., 1000 Stück 30 M.

Bei grösserem Bedarf als die hier verzeichneten Quantitäten stehe mit Special-Offerten zu Diensten, mit dem Bemerkung, dass meine Vorräte es erlauben, jeder realen Konkurrenz wirksam zu begegnen!



Neue Monats-Erdbeere „Die Freigebige“.

à Stück 50 S., 10 Stück 4 M.

## D. Erdbeer-Topfpflanzen,

zur Anzucht von Früchten im Zimmer oder im Gewächshaus.

Nachstehend angebotene Erdbeerpflanzen sind den Sommer über im Topfe kultiviert, in Folge dessen eignen sie sich ganz vorzüglich zur Anzucht von Früchten im Zimmer oder Gewächshaus. Es ist somit Jedem, der Blumen im Zimmer hält, auch die Gelegenheit geboten, sich schon frühzeitig reife Erdbeerfrüchte zu ziehen. Im nachstehenden Sortiment sind auch namentlich die Sorten enthalten, die auf der „Grossen Berliner Frühjahrs-Ausstellung“ als die besten prämiert wurden.

Dieselben eignen sich ganz besonders zum Auspflanzen in das freie Land während der wärmeren Jahreszeit (Mai–August) und vertragen leicht die weitesten, auch überseeischen Transporte.

Zur besseren Orientierung empfehle aus meiner Gartenbibliothek No. 6a „Die Kultur der Erdbeeren im Topf und im freien Land“ 33 S. inkl. Porto.

### Topfpflanzen:

Laxtons Noble	à St. 35	10 St. 3,—
Walluf	à	35 10 „ 3,—
Marguerite	à	25 10 „ 2,—
König Albert von Sachsen	à	25 10 „ 2,—
Théodore Mutié	à	25 10 „ 2,—
Ruhm v. Cöthen	à	25 10 „ 2,—
Baumelster Limburger	à	25 10 „ 2,—
Ein Sortiment v. 10 Sorten, inkl. obiger Sorten,	2 M. 50 S.	
Ein Sortiment v. 5 Sorten, inkl. der besten obigen Sorten,	1 M. 20 S.	



# D. Ziersträucher und Bäume.

Ornamental shrubs and trees

Arbustes et arbres ornementales — Кустарники и деревья

для украшения.

Bei grösseren Lieferungen zur Anlage von Parks, Gärten, Fasanerien etc. etc. kann ich nach vorheriger Vereinbarung äusserst günstige Preise stellen.

Die Preise nachstehender Sträucher-Sortimente sind so billig als möglich, die Exemplare zwei- und dreijährig, in dem Stadium des Alters, in welchem dieselben am besten fortwachsen und auch noch nicht durch Holz beschwert sind, das beim Pflanzen doch zurückgeschritten werden muss und Fracht und Porto unnützerweise erhöht.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



## Ziersträucher

in 2-3-jährigen, mehrere Male verpflanzten Exemplaren.

100 Stück in 25-50 auserwählten Sorten	40 —
100 Stück in 25 guten Sorten	30 —
50 Stück in 25 vorzüglichen Sorten	20 —
50 Stück in 12 guten Sorten	17 50
25 Stück in 10 guten Sorten	17 —
10 Stück in 10 vorzüglichen Sorten	6 —
10 Stück in 10 guten Sorten	5 —
10 Stück in 10 buntblättrig. Sorten erster Wahl	8 —
5 Stück in 5 buntblättrigen Sorten erster Wahl	4 50

### Besonders empfohlen:

Sortimente, die speciell für Vorgärten nach meiner Wahl zusammengestellt sind:	M. 10
10 Stück schönblüh. Sorten mit Namen	7 50
5 Stück schönblüh. Sorten mit Namen	4 50
10 Stück in verschiedenen Sorten mit auffallend schöner Belaubung	10 —
5 Stück in verschiedenen Sorten mit auffallend schöner Belaubung	6 —

## Pyramidenbäume

wie Eiche, Pappel etc.

in 6 verschiedenen Arten, à Stück 1 M. 75 S., 5 Stück 8 M.

## Zierbäume für Schmuckgärten etc.

(in Pyramiden-, Halb- und Hochstämmen).	M. 10
100 Stück in auserlesenen Sorten	90 bis 150 —
10 Stück in 10 auserlesenen Sorten	18 —
5 Stück in 5 auserlesenen Sorten	10 —

## Buntblättrige Zierbäume, sehr effektvoll.

20 prachtvoll buntblättrige Sorten	30 —
10 prachtvoll buntblättrige Sorten	18 —
5 prachtvoll buntblättrige Sorten	10 —

## Kugelbäume.

Robinia Pseudo-Acacia inermis, Kugelakazie.	1 Stück 2 M., 10 Stück 18 M., 100 Stück 140 M.
Fraxinus excelsior globosa, mit vollständig kugelförmiger Krone,	1 Stück 2 M., 10 Stück 18 M.
Ulmus campestris umbraculifera, neue kugelförmige, kronenbildende Ulme, sehr schön,	à Stück 2 M. 50 S.

## Solitairbäume.

10 Stück in 10 auserlesenen Arten	30 M. . . . . 3 —
-----------------------------------	-------------------

## Trauerbäume.

10 schöne Sorten in gut bewurzelten kräftigen Exemplaren	20-30 —
5 extra schöne Sorten in gut bewurzelten kräftigen Exempl.	12-20 —
Trauerbirken, sehr effektvoll	2 50
Trauerkirschen, einer der feinstbelaubten Trauerbäume. Mittelhoch, grün- und buntblättrige.	2 —
Trauerweissdorn	2 50
Trauerbuchen	3 50
Trauerulmen	2 50
Trauerbereschen	2 50
Trauerbereschen, buntblättrige	3 —
Trauerweiden, schöne Exemplare	2 50
Trauerhaselnüsse, einer der schönsten Trauerbäume	3 50
Trauerlinde	3 —
Trauereschen, Fraxinus excelsior pendula	2 —
Trauereschen mit bunten Blättern	3 —
Trauerpappeln, sehr schön	2 50

## Alleebäume.

100 Stück, je nach der Stärke und Seltenheit	130 bis 250 M., 10 St. 15 —
Acer platanoides, Ahorn	100 Stück 80 M. 1 50
Aesculus hippocastanum, Kastanie, 10 Stück 12 M.	1 50
— rubicunda, rotblühende Kastanie, 10 Stück 15 M.	2 —
Robinia Pseudo-Acacia, gewöhnliche Akazie	1 50
— inermis, Kugelakazie, 100 St. 140 M., 10 St. 18 M.	2 —
Tilia platyphylla, grossblättrige Linde	2 —

## Zierbäume,

deren häufige Verwendung ich ganz besonders empfehle:

Acer Negundo foliis variegatis, buntblättriger virginischer Ahorn	à Stück M. 10
— Platanus Reitenbachii, purpurbättriger Ahorn, ebenso schön wie die Blutbuche.	100 Stück 120 M. 2 —
Betula alba foliis atropurpureis, rotblättrige Birke von 2-3 m Höhe	2 —
Caragana aborescens pendula, hängender Erbsenbaum	2 50

Cerasus acidula fl. pl., gefüllte Sauerkirche	à Stück M. 10
— Avium fl. pl., gefüllte Süßkirsche, hoch	2 —
Corylus Avellana atropurpurea, Blutnuss	2 50
Crataegus oxyacantha fl. albo, rubro und coccineo. Gefülltblühender Weissdorn, gefülltblühender roter und feuerroter Rotdorn	à 2 —
Fagus sylvatica foliis atropurpureis, Blutbuche	2 3 m hoch 3 —
Fraxinus excelsior globosa, kugelförmige Esche, Ersatz für die Kugelakazie in Gegenden, wo solche erfrieren	10 St. 18 M. 2 25
— fol. var., buntblättrige Esche	2 —
Populus canadensis aurea, Goldpappel, hochstämmig	2 —
— — — — — niedrig	1 50
Prunus Pissardi, Blutpflaume mit schwarzen Blättern, prachtvolle Einführung, hochstämmig	2 —
— — — — — niedrig	80 —
— triloba, rosenroter gefüllter Pflaumenbaum, hochstämmig M. 2-3	niedrig 1 —
Quercus Concordia, Goldleiche, 1-2 m hoch, 4 M.	niedrig 1 75
— pedunculata atrosanguinea, echte Bluteiche, hochstämmig M. 4-50	niedrig 2 50
— — — — — fastigiata, Pyramidenleiche	2 1/2 m hoch 3 50
— — — — — niedrig	2 —
Robinia hispida, rotblühende Akazie, prächtiger Zierbaum	2 20
Sorbus quercoides, eichenblättrige Eberesche, hoch	2 50
— — — — — niedrig	1 20
Tilia tomentosa, Silberlinde	3 —
Ulmus campestris fol. argent. var., silberblättriger Rüster	2 —

Syringa chinensis, Flieder, Kronenbäumchen 2 50  
Viburnum Opulus, Schneeball. Vered. Kronenbäume 2 50

Diese zwei Sorten Ziersträucher bilden als Kronenbäumchen einen reizenden und effektvollen Gartenschmuck, besonders für Vorgärten.

## Einige Ziersträucher,

[die ich wegen ihrer hervorragenden Eigenschaften]

besonders empfehle:

à St. M. 10

Acacia New-Mexicana (Robinia). Eine immerblühende Akazie mit prächtigen rosafarbenen aufrechten Blütenstrahlen. Vollständig winterhart, sehr kräftig	1 50
— pendulifolia purpurea (Pseud-Akazie), Trauerakazie mit grossen dunkelroten Blüten	1 50
Cornus sibirica aurea Späth. Wohl der schönste buntblättrige Strauch. Die Blätter sind bronzegrün, mit Goldgelb breit eingefasst und leiden selbst bei der grössten Hitze nicht	1 50
Cytisus Laburnum semperflorens. Neuer immerblühender Goldregen. Sehr empfehlenswert	2 —
Ligustrum robustum marginatum aureum. Einer der empfehlenswertesten buntblättrigen Ziersträucher	1 25
Pirus spectabilis floribunda Scheideckeri. Schon einzelnige Bäumchen dieses prächtigen Zierapfels waren überseht mit grossen, schön gefüllten, leuchtend roten Blüten. Wohl eine der wertvollsten Einführungen, die weder im kleinen Garten, noch im grössten Park fehlen sollte	1 50
Populus alba Bolleana (s. Abb.). Neue Pyramiden-Silberpappel. Durch ihren kräftigen, elegant pyramidalen Wuchs, sowie prächtige silberglänzende Färbung der Unterseite der Blätter kann man diese Einführung mit zu den schönsten der letzten zehn Jahre rechnen. Hochstamm	3 —
— — — — — 1 1/2-2 m hoch	1 50
Ptelea trifoliata aurea. Der schönste Zierstrauch mit goldgelber Belaubung, die sich auch in den stärksten Sonnenstrahlen nicht verliert	1 50
Sorbus aucuparia fructu luteo. Sehr zierende, gelbfrüchtige Eberesche	2 —
Syringa japonica. Neuester japanischer Flieder. Die Blüten dolden dieser aus dem nördlichsten Japan stammenden Abart erreichen eine Länge von 40 bis 60 cm und entfalten sich in den Monaten Juli und August. Da im deutschen Klima vollständig winterhart, verspricht er einer unserer schönsten Blütenbäume zu werden	1 50
— villosa (Brettschneider). Ebenfalls eine neue japanische Einführung, die sich durch spätere Blütezeit ihrer grossen prächtig rosarot gefärbten Blüten dolden auszeichnet	1 50
— vulgaris „Andenken an Louis Späth“. Dies ist unzweifelhaft die schönste existierende Fliedersorte. Die einzelnen Blüten sowohl, wie die Rispen sind sehr gross, von prachtvoll dunkelpurpurner Farbe und halten diesen prächtigen Farbenton bis zum vollständigen Verblühen	1 25

## Syringa vulgaris fl. pl. Neue gefüllte Fliederarten.

Durch die an eine gefüllte Hyacinthe erinnernde Füllung dieser Neuheit wird deren Blütdauer bedeutend verlängert. Sie erhielt in Paris und London stets die ersten Preise, ein Umstand, der wohl am meisten für ihren Wert spricht. Nachstehende 4 Sorten haben die schönsten und distinktesten Farben des jetzt schon sehr zahlreichen Sortimentes.

Michel Buchner, lilafarbig	1 50
Präsident Grévy, dunkelblau	1 50



Syringa vulgaris fl. pl. . . . . 1 Stück 5 —  
 Leon Simon. . . . . 1 Stück 5 —  
 Färbung sowohl unter den einfachen wie gefüllten Syringen 1 50  
 Madame Lemoine. Prachtvoll schneeweiss . . . . . 4 —

## Buxus-Pyramiden.

Dieselben lassen sich vielseitig und, da sie sehr unempfindlicher Natur, mit grossem Erfolg verwenden, sowohl ausgepflanzt in das Freie als Solitärpflanzen, wie auch in Kübeln an Treppenaufgängen etc. sehr dekorativ!

à Stück 5 9 Mk.  
 à Paar 12 20 Mk.  
 Mit Kübel à Stück 1 Mk. teurer.

## Koniferen.

Ich führe dieselben in den empfehlenswertesten und schönsten Varietäten, die unsere harten Winter ohne Störung ertragen. Grössere Partien zu Anlagen erlasse zu billigen Preisen, welche auf Verlangen gern brieflich mitgeteilt werden.

Die Koniferen lassen sich vielseitig verwenden, besonders als Einzelpflanzen auf Rasen, in Kübeln an Treppenaufgängen u. s. w. und bilden ein geradezu unentbehrliches Material für jede Gartenanlage.

Ein Sortiment Koniferen von 10 schönen Sorten nach meiner Wahl, je nach Grösse und Seltenheit, 20–50 Mk.

Ein Sortiment Koniferen von 5 schönen Sorten nach meiner Wahl, je nach Grösse und Seltenheit, 10–30 Mk.

Bitte bei den Bestellungen besonders zu bemerken, ob die Koniferen in Töpfen resp. Kübeln verschickt werden sollen oder nicht. Preise für Prachtexemplare, von 2 m Höhe und darüber, stehen brieflich zu Diensten.

## Weidenstecklinge.

Verzeichnis steht bei Bedarf zu Diensten.

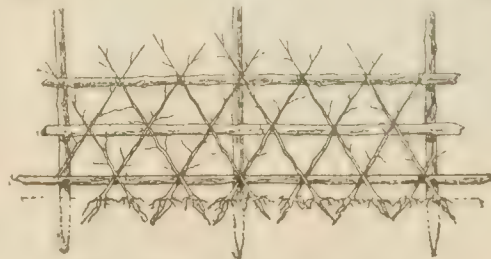
## Weissdornpflanzen.

Бояришникъ.

(S. Abb.)

Hierzu beigefügt ist eine Kultur des Weissdorns, das Exemplar No. 6d; Die Kultur des Weissdorns, das Exemplar 30 S.

100 Stück I. Qualität, kräftige verpflanzte Waare . . .	M. S.
1000 — I. — — — — — — — — — — — — — — — — —	2 —
10000 — I. — — — — — — — — — — — — — — — — —	17 50
	150



Pflanzweise der Weissdornpflanzen.

Schwedischer Bocksborn, Schottische Zaunrosen, Hainbuchen etc. etc. stehe auf Verlangen mit brieflicher Offerte zu Diensten.

# E. Elite harter Schlingsträucher.

Ornamental climbing plants — Plantes grimpantes de pleine terre — Вьющиеся кустарники.

Die Schling- und Klettersträucher, die Lianen der Gärten, sind zur Dekoration nackter Baumstämme, zur Bekleidung von Mauern und Säulen, wie zur Bildung von Lauben und Schattengängen unentbehrlich, und verleihen den Gärten einen malerischen und grotesken Charakter. Die in folgenden Sortimenten offerierten Arten und Varietäten gehören zu den besten, die der Handel zu bieten hat. Ich erlasse:

Sortiment von 5 Sorten nach meiner Wahl 3 Mk.  
 1 Sortiment v. 10 Sorten nach meiner Wahl 5 Mk. 50 S.

Ampelopsis quinquefolia, wilder Wein. Für rauheres Klima die schönste, rasch wachsende Schlingpflanze. à Stück 3 Mk. 50 S.  
 10 Stück 3 Mk. — 40  
 fol. varieg. Buntblättriger wilder Wein. Sehr schön 1 —

Ampelopsis muralis, selbstklimmender wilder Wein. Der einzige an Mauern etc. selbstklimmende wilde Wein, der unsere norddeutschen Winter aushält. Der vielgerühmte A. Veitchi hält bekanntlich hier nicht aus. à Stück 90 S.

Aristolochia Siphon, grossblättrige Osterluzel. Eine der imposantesten Schlingpflanzen, in starken kräftigen Exemplaren . . . . . 1 Mk. 50 S. bis 4 —

Bignonia grandiflora . . . . . 75  
 — radicans, Treppensträucher . . . . . 60  
 — sanguinea praecox . . . . . 75

Glycine (Wistaria) chinensis, blaue Traubenwinde. Eine der schönsten Schlingpflanzen, mit herrlichen bohnenartigen dunkelblauen, wohlriechenden Blütentrauben . . . 1 50

— multijuga. Mit Blütentrauben von 75 cm bis 1 m Länge. Färbung der Blumen wie bei vorgenannter . . . 1 50

## Hedera, Epheu.

Als härteste, anspruchslose und sehr dekorative Zimmerpflanze kann ich den Epheu zu vielseitiger Verwendung warm empfehlen.

Unter den vielen im Handel befindlichen Sorten sind die nachstehend verzeichneten die besten:

	à Stück S.
Hedera algeriensis fol. var., buntblättriger . . . . .	175
— conglomerata, schön für Felspartien . . . . .	50
— cordata, grossblättriger, herzförmiger Epheu . . . . .	60
— dentata, grossblättriger, sehr schön . . . . .	60
— foliis pictis, kleinblättriger, weiss panachierter . . . . .	50
— Hendersoni variegata, mit silbergrauer Belaubung . . . . .	150
— Helix — panachierter . . . . .	75
— hibernica, bekannter für Gräber etc. . . . .	40
— marginata, schön weissbunt . . . . .	60
— foliis variegatis, gelb panachiert . . . . .	75
— marginata argentea, schön weissbunt . . . . .	100
— pannonica, kleinblättriger, zierlich gefornt . . . . .	75
— pensylvanica, stark geschnitzblättriger . . . . .	75
— Roegneriana, mit grossen herzförmigen Blättern . . . . .	60
1 Sortiment Hedera von 10 schönen Sorten 4–8 Mk.	
1 Sortiment Hedera von 5 schönen Sorten 2 Mk. 50 S.	
Lonicera brachypoda fol. aureis var., goldgelb geädert . . . . .	50
— flava, gelbblühendes Geissblatt . . . . .	40
— Hallii, echtes Geissblatt (Jelängerjeller), die weissen Blüten duften wie Orange und blühen anhaltend . . . . .	
— punicea, scharlachrotes Geissblatt . . . . .	40
— semperflorens, prächtiges monochromes Geissblatt . . . . .	60
— sinensis, chinesisches Geissblatt . . . . .	40
Periploca graeca, griechische Winde . . . . .	50
Rosa rubifolia, Kletterrosen, 5 Sorten 2 Mk. 50 S. . . . .	60
Rubus americanus, Brombeeren, 5 schöne Sorten 2 Mk. . . . .	50

## Clematis. Die ausdauernde Waldrebe.

Auf den allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellungen zu Eriurt und Hannover erhielt meine Clematis-Sammlung die ersten Preise.

Meine Sammlung ist sehr reichhaltig (wohl die reichhaltigste des Kontinentes) und befinden sich ca. 200 im Freien ausdauernde Sorten dieser Pflanzengattung in Kultur. Die vielseitige Verwendung der Clematis, die in Deutschland noch sehr wenig gekannt ist und durch welche man einen dauernden Flor, sowohl ausgepflanzt ins Freie, als auch im Kübel oder Topf erzielen kann, besteht in folgenden verschiedenen Kulturmethoden:

a) Als Schlingpflanze für Häuser (im Verein mit Aristolochia Siphon höchst effektiv), Mauern, Geländer etc. bis 10–12 m hoch.

b) Als Einzelpflanze für Rasenparterres an Draht-Ballons, Pfählen mit und ohne Schirm, Spiralcordons etc.

c) Als Feston zur Verbindung von hochstämmigen Rosen, Pfeilern etc.

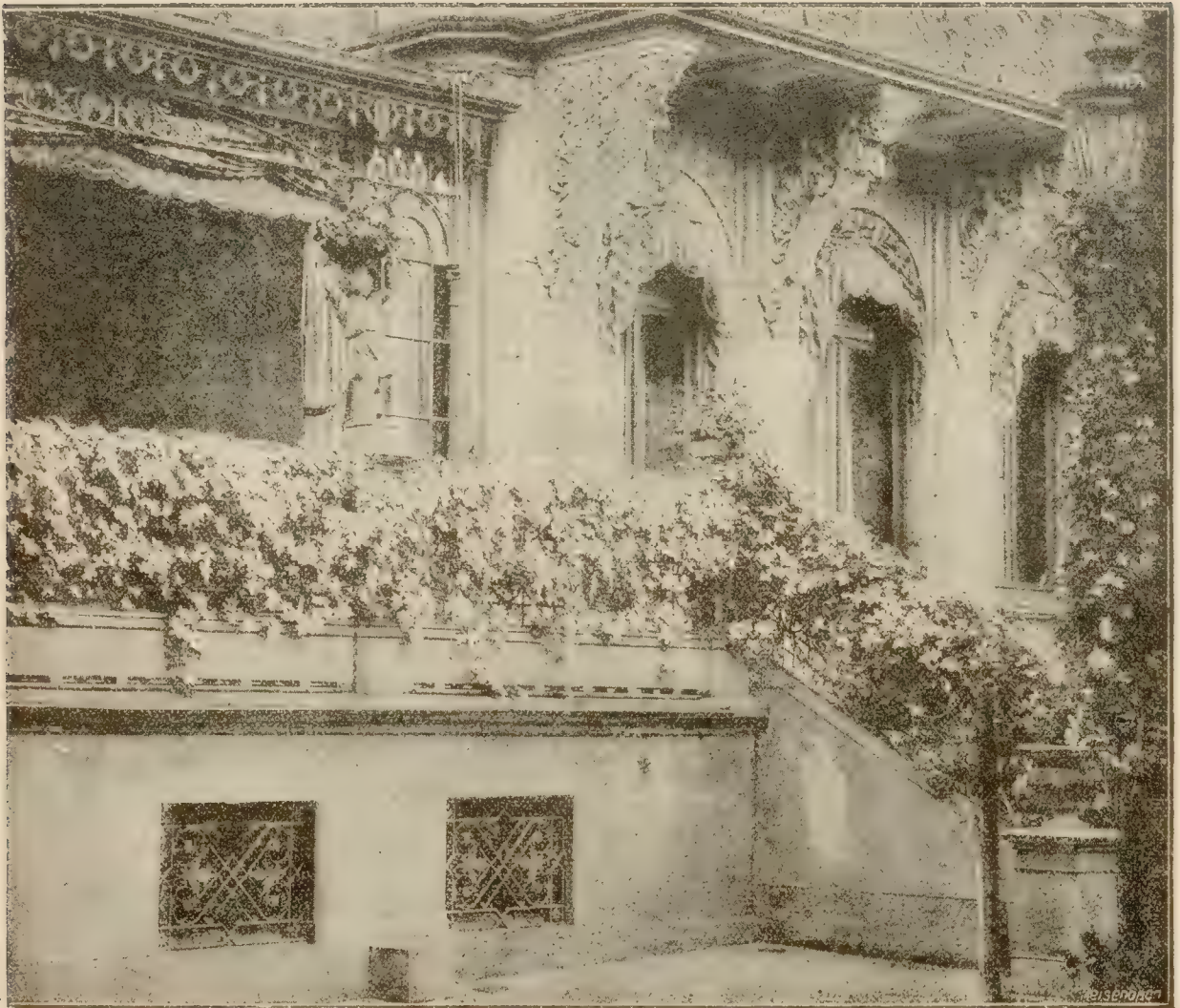
d) Als Deckungspflanze für Felspartien, Baumstämme etc.

e) Wenn niedergehakt wie Verbenen, lassen sich dieselben mit grossem Effekt zur Teppichgärtnerei verwenden.

f) Als Topf- oder Kübelpflanze an Drahtfächern, Ballons oder Schirmen gezogen, eignen sie sich vorteilhaft fürs Zimmer und Gewächshaus.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.





Vorstehende photographische Abbildung zeigt, mit welchem Vorteil die *Clematis montana grandiflora* als schönblühende und angenehm duftende Schlingpflanze Verwendung finden kann. Unter allen Sorten ist dies die best und schnellstwachsende. Es giebt wie gesagt keine bessere Schlingpflanze, die alle guten Eigenschaften vereint, wie schönes und reiches Blühen, angenehmer Wohlgeruch, prächtige Belaubung, rasches Wachstum in allen Bodenarten und gute Ausdauer unserer Winter.  
Ich erlasse kräftige Pflanzen à Stück 75  $\mathcal{G}$ , 10 Stück 6  $\mathcal{M}$ , 25 Stück 10  $\mathcal{M}$

Zur Sicherheit des guten Erfolges ist es nötig, bei Einsendung der Bestellungen die Art der Verwendung anzugeben, damit die dafür passendsten Sorten ausgewählt werden können. Die Kultur bietet keine Schwierigkeiten dar; beim Pflanzen wähle man nur eine fette Erde, vermische mit etwas Lehm und Sand, bedecke dieselbe mit verrottetem Pferdedünger oder sonstigen gleichwirkenden Substanzen; ausserdem bewirkt ein öfteres Begiessen mit aufgelöstem Dünger ein robustes, schnelles Wachstum und einen langanhaltenden üppigen Flor. Im ersten Jahre thut man wohl, die Zweige auf die zu bedeckende Fläche zu leiten, während in späteren Jahren von allem oben Erwähnten nichts mehr nötig ist, und die geringe Mühe wird durch den prachtvollen, mit jedem Jahre zunehmenden Flor auf das Reichlichste belohnt. Noch bemerke, dass die gefülltblühenden Sorten oft erst im zweiten oder dritten Jahre wirklich gefüllt blühen.

Der abgebbare Vorrat von in Töpfen gezogenen Verkaufspflanzen bezieht sich auf circa 10,000 Stück, und kann ich auch in diesem Artikel jeder reellen Konkurrenz wirksam entgegentreten!

Der Versand beginnt, sobald es die Witterung zulässt, und kann bis zum Herbst stattfinden, da in Töpfen kultivierte Pflanzen bei frostfreiem Wetter stets mit Erfolg ausgepflanzt werden können.

Mein Specialverzeichnis von sämtlichen in Kultur befindlichen Sorten wird jedem Interessenten auf Wunsch kostenlos zugeschickt.

Ferner empfehle ich: „F. C. Heinemanns Gartenbibliothek“ No. 1: Die Clematis, Einteilung, Pflege und Verwendung. Nach dem Englischen übersetzt von Hofgarteninspector Hartwig und F. C. Heinemann. Zweite verbesserte Auflage. Preis 2  $\mathcal{M}$ . 50  $\mathcal{G}$ . per Kreuzband 2  $\mathcal{M}$ . 60  $\mathcal{G}$ .

- |  |       |  |       |
|--|-------|--|-------|
| 1. Ein Sortiment grossblumiger Clematis in 10 schönen Sorten für den Frühjahrsflor . . . . . | 10 —  | 5. Ein gemischtes Sortiment für immerwährenden Flor in 10 Sorten aus allen Klassen . . . . | 10 —  |
| 2. Ein Sortiment dergleichen in 5 schönen Sorten . . . . .                                   | 6     | 6. Ein Sortiment dergl. in 5 Sorten  | 6 —   |
| 3. Ein Sortiment grossblumiger Clematis in schönen Sorten für Sommer- und Herbstflor . . . . | 13 50 | 7. 100 Stück in vielen Sorten nach meiner Wahl aus allen Klassen                           | 80 —  |
| 4. Ein Sortiment dergleichen in 5 schönen Sorten . . . . .                                   | 7 50  | 8. 100 Stück in vielen Sorten nach meiner Wahl aus einer Klasse                            | 100 — |
|  |       | 9. Zum Treiben geeignete Sorten à Stück 2—4 $\mathcal{M}$ .                                |       |

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



**Allerneueste Clematis.**

187. Clematis Frau Hedwig Heinemann. à St. 3 Mk., 2 St. 5 Mk.

**Clematis, Freilandpflanzen.**

Grossblumige Clematissorten aus dem freien Lande, die schon mehrere meterlange Ranken gebracht haben, nach meiner Wahl à Stück 2–4 Mk.

No. 186.

**Clematis Jackmani alba.**

Die einzige weisse Sorte der mit Recht beliebtesten Jackmani-gruppe. à Stück 1 Mk. 25 S.

No. 187.

**Clematis Frau Hedwig Heinemann**  
(s. Abb.).

Eine neue gefülltblühende Clematis. Sie ist ein Sämling, den ich vor einigen Jahren erzog und genau auf seinen Wert prüfte, und der sich als eine ganz hervorragende Neuheit bewährt hat. Er gehört zur lanuginosa-Klasse und zeichnet sich ganz besonders durch ausserordentlichen Blütenreichtum und durch sehr grosse aussergewöhnlich dicht- und regelmässig gefüllte Blumen von lebhaft

Als unentbehrlich empfehle meinen Clematis-Dünger à Büchse, mit Gebrauchsanweisung 1 Mk.

rötlich-violetter Farbe aus. Im ersten Jahr nach der Anpflanzung bringt diese Clematis, wie viele der übrigen gefüllten Sorten, mehr einfache Blumen, um so üppiger und auffälliger ist ihre Blütenfüllung in den nächsten Jahren. à Stück 3 Mk., 2 Stück 5 Mk.

**No. 188. Clematis Jackmani rubra**  
(Mad. Furtado Heine).<sup>2</sup>

Es ist dies die erste grossblumige Clematis, deren Farbe die Bezeichnung „rot“ beanspruchen kann. Sie erhielt auf allen Ausstellungen, wo sie in Konkurrenz trat, die ersten Preise und ist gleich der Clematis Jackmani die bedeutendste Einführung ihrer Art. à Stück 3 Mk.

**No. 204. Clematis Jackmani rosea**  
(Mad. Baron-Veillard).

Die Färbung dieser Sorte ist heller als die vorgenannte, ihr Blütenreichtum geradezu enorm zu nennen, eine ausserordentlich raschwachsende und sehr widerstandsfähige Sorte. Sehr empfehlenswert. à Stück 1 Mk.

**No. 203. Clematis Davidiana.**

Eine wunderbar schöne, wenn auch kleinblütige, neue nicht rankende Stauden-Clematis, deren zahlreiche, aufrechte Triebe in jedem Blattwinkel eine Menge prächtig himmelblauer, glockenförmiger Blumen mit angenehmem hyacinthenartigem Wohlgeruch tragen. Diese neue wertvolle Einführung wird durch ihren grossen Blütenreichtum, sowie durch das Kolorit und den angenehmen Duft ihrer Blumen bald der bevorzugte Liebling in allen Gärten sein. à Stück 1 Mk.

**No. 143. Clematis coccinea** aus Texas (s. Abb.).

Ist hochkletternd, bringt brillant-scharlachrote fleischige Blumen und hält unsere Winter im Freien aus. Zweijährige Sämlinge à Stück 75 S., 10 Stück 6 Mk. 50 S.



No. 143. Clematis coccinea. à Stück 75 S.

**No. 209. Clematis graveolens.**

Die einzige rein gelbblühende Spielart. Die Blüten sind zwar klein, erscheinen aber derart massenhaft, dass sie einem gelben über die Pflanzen gebreiteten Tuche gleichen. Im Herbst bilden die glänzenden Seidenbällen ähnlichen Samendolden einen ebenso originellen wie schönen Gartenschmuck. Echt à Stück 1 Mk.

**F. Kalthaus-Pflanzen.**

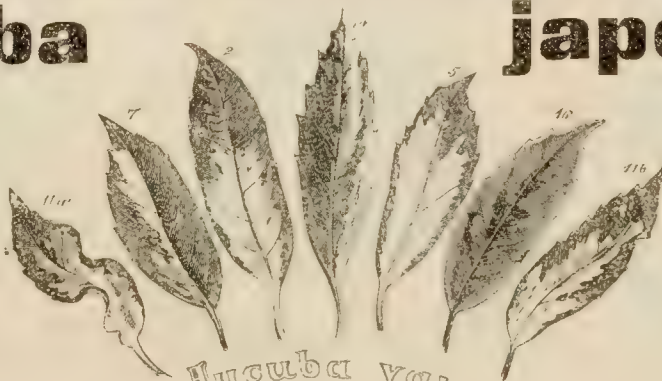
Greenhouse Plants — Plantes de serre froide — Оранжерейные растения.

Versandzeit der Hauspflanzen beginnt im allgemeinen Ende April, die zarteren im Mai.

**Aucuba****japonica,**

Goldorange

Die Aucubas sind prachtvolle, grossblättrige, immergrüne Sträucher, deren Kultur im Freien wie im geschlossenen Raume eine ebenso dankbare wie leichte ist, in 1–2 jährigen veredelten Pflanzen abgebar.

*Aucuba* var.

Aucuba-Varietäten.

Ein Sortiment von 10 Sorten nach meiner Wahl 7,70 Mk. Ein Sortiment von 5 besten Sorten meiner Wahl 4 Mk., 1 Stück 1–2 Mk. Aucuba japonica, schöne Dekorationspflanzen von circa 1 Meter Höhe, à Stück von 7 Mk. 50 S. aufwärts.



# Chrysanthemum

in kräftigen Stecklingspflanzen, die im Herbst sicher blühen,  
abgebbar (s. Abb.)

**Neue vom Oktober an blühende Varietäten.**

Diese neue Race stellt sowohl die frühblühenden wie die spätblühenden Sorten vollständig in den Schatten. Denn während die frühblühenden noch zu einer blumenreichen Zeit ihren Flor entwickeln, und daher weniger wertvoll sind, und die spätblühenden von Dilettanten und selbst vom Gärtner oft mangels der nötigen Räumlichkeiten nicht zur Blüte gebracht werden, beginnt der Flor dieser Gattung schon im Oktober und dauert lange bis in das Jahr hinein, wodurch eine empfindlich gewesene Lücke der blumenarmen Zeit gut ausgefüllt wird. Es ist diese Chrysanthemumart daher eine sehr bemerkenswerte Neuheit und wird jedem Blumenliebhaber unentbehrlich sein. à Stück 50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 4  $\mathcal{M}$ . Nach Farbenwahl des Bestellers 60  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 5  $\mathcal{J}$ .

Im Spätsommer erscheint, da es manchem Liebhaber nicht möglich ist, selbst die Pflanzen zum Blühen heranzuziehen, ein Special-Verzeichnis zum Blühen fertiger Pflanzen dieser mit Recht so beliebt gewordenen Modelume.



**Besonders empfohlen:**

Ein Muster-Sortiment Chrysanthemum, bestehend aus den schönsten und prächtigsten Sorten meiner berühmten Sammlung.

in 20 Sorten 8  $\mathcal{M}$   
in 10 Sorten 4  $\mathcal{M}$   
in 5 Sorten 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .

Neu erschienen!  
Zu beziehen direkt durch mich oder durch Hugo Voigt (Paul Moeser),  
Verlagsbuchhandlung, Leipzig.  
No. 17 meiner Gartenbibliothek:

## „Das Chrysanthemum“

enthält auf ca. 48 Octavseiten Einleitung (Geschichtliches). Vermehrung, Behandlung der jungen Pflanzen, Anzucht in Buschform, Erziehung der niederen Pflanzen, Erziehung in Pyramidenform, Erziehung zu Hochstämmen, frühblühende Chrysanthemum und deren Kultur zu Ausstellungszwecken, das Düngen, Feinde des Chrysanthemum, monatlichen Arbeitskalender, und führt jeden Laien wie Fachmann zu einem erfolgreichen Kulturresultat.

Preis 1  $\mathcal{M}$ .

# Fuchsien.

Alle Fuchsien sind in gut durchgewurzelten Stecklingspflanzen Anfang Mai abgebbar.

Da das Fuchsien-Sortiment bereits auf über 1000 Sorten herangewachsen war, habe ich mich im Interesse meiner werten Abnehmer entschlossen, dasselbe auf eine Elite-Auswahl zu beschränken.

Dieselben repräsentieren das schönste im Welthandel Existierende ihrer Gattung, und sind ohne Ausnahme Prachtblumen in allen Farbenschattierungen.

Ich erlasse hiervon:  
Ein Sortiment von 50 Sorten zu 15  $\mathcal{M}$   
— 20 — — 8  $\mathcal{J}$   
— 10 — — 4  $\mathcal{M}$ .

**Fuchsien für Gruppen**

ohne Namen 100 Stück 20  $\mathcal{M}$ , 50 Stück 12  $\mathcal{M}$ , 25 Stück 8  $\mathcal{M}$ .  
Einzelne nach Wahl des Bestellers zu den beigesetzten Preisen.

## a. Gefülltblühende.

**1. Weiss-Corollige.**

à Stück 50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 4  $\mathcal{M}$ .

**2. Gestreift-Corollige.**

à Stück 60  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 5  $\mathcal{M}$ .

**3. Dunkel-Corollige.**

à Stück 50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 4  $\mathcal{M}$ .

## b. Einfachblühende.

**1. Weiss-Corollige.**

à Stück 60  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 5  $\mathcal{M}$ .

**2. Dunkel-Corollige.**

à Stück 60  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 5  $\mathcal{M}$ .

**3. Hellsepalige.**

à Stück 50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 4  $\mathcal{M}$ .

**4. Weisscorollige und weissepalige.**

634 Countess of Aberdeen. Die auffallendste Neuheit! Kelch, Corolle und Sepalen reinweiss. Seit dem Jahre 1852 ist keine solch distinkte Sorte wieder eingeführt worden. . . 1  $\mathcal{M}$ .



No. 547. Fallschirm.  
2/3 natürlicher Grösse. à Stück 1  $\mathcal{M}$ .



No. 600. J. B. Varonne.  
2/3 natürlicher Grösse. à Stück 1  $\mathcal{M}$ .



No. 614. Phénoménal.  
2/3 natürlicher Grösse. à Stück 75  $\mathcal{S}$ .



C.

## Buntblättrige Fuchsien.

No.	à Stück M. S.
376 Golden Treasure. Goldgelb mit bronzem Reflex . . . . .	50
638 — Fleece. Mit goldgelber Belaubung . . . . .	50
486 Gracilis 10 Stück 4 . . . . .	50
324 Meteor. Goldgelb mit roten Blattrippen . . . . .	40
488 Sunray. Silberstrahl. Die schönste bunte . . . . .	60

## Neue im Winter blühende Fuchsien.

636 Fuchsia Lord Ardelaun, Neuheit. S. karinolin, C. amarantviolett. Kelch 7–8 cm lang. Sehr empfehlenswert . . . . .	1 —
646 Winterblüher (Heinemann). Diese von mir gezüchtete Neuheit hat sich als ausgezeichnete Winterblüher bewährt. Die sehr zahlreich auftretenden Blüten sind einfach, deren Sepalen reinweiss und ihre Corolle feurigrot . . . . .	75

## Fuchsien-Species.

Fuchsia fulgens, eine schöne, kräftig gebaute Species mit grossen, saftiggrünen Blättern und 7–8 cm langen, orangefarbenen Blüten . . . . .	40
— pumila (T. Thumb). 10 Stück 2. H. . . . .	40
— gracilis. 10 Stück 3. H. . . . .	40
— syringaeiflora Liboni . . . . .	50



Fuchsia hybrida, Hochstamm.  
à Stück 2, 3 und 4 H.



Fuchsia gracilis, Hochstamm, mit Festons von Pilogyne suavis. à Stück 3 H., 2 Stück Pilogyne suavis 75 S.

464 Fuchsia procumbens (Hooker). Eignet sich vorzüglich für Ampeln. 10 Stück 3 M. 50 S. . . . . 50

Fuchsia triphylla, neu! . . . . .  
lachrot blühende Species, mit dunkelgrüner Belaubung 1  
Nur botanisches Interesse habende Species wurden ausgeschlossen

## Hochstämmige Fuchsien, Heliotrop- und Gnaphalium - Kronenbäumchen.

Grösste Spezialkultur dieser Gattung.

Meine grossen Vorräte gestatten mir, diese Fuchsien-Kronenbäumchen zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen, welche zu der Mühe und Sorgfalt der Kultur in keinem Verhältnis stehen, abzugeben. Hierzu bemerke, dass diese Bäumchen nicht aus alten ausgeputzten Buschformen erwachsen, sondern in zwei Jahren zu Bleistift glatten geraden Stämmchen mit Kronen herangezogen sind. Dieselben stehen in kleinen Versandtöpfchen, nicht wie die Konkurrenz in massigen Eckkulturfässen, die das Porto um das Doppelte verteuern.

### a. Fuchsia hybrida.

(s. Abb.), je nach Grösse und Seltenheit der Sorten, 2, 3 und 4 H.  
Meinen hochstämmigen Fuchsien gebührt der erste Rang unter den Erscheinungen der krautartigen Modepflanzen, und keine andere kann mit ihnen in Anmut und Eleganz verglichen werden. In üppiger Kraft erhebt sich der glatte, unverzweigte Stamm von 1 bis 1½ Meter Höhe, seine Zweige und Ästchen zu einer Krone ausrundend, welche schon durch die Fülle der saftigen Blätter einen ganz angenehmen Sommer-schnuck bietet. Ausserdem ist dieser schöne Bau mit unzähligen, reizenden Blüten behängt, von denen jede, einem leicht bewegten Glockchen ähnelnd, sich an den losen Umrissen des Geästes wiew. So bildet das Ganze eine Erscheinung voll Lieblichkeit und bezaubernder Anmut.

### b) Fuchsia gracilis

(s. Abb.), à Stück 2 bis 3 H.

Die Hochstämme der Fuchsia gracilis gewähren durch die reizende myrthenartige Belaubung einen überraschenden Effekt, der sich während der fast den ganzen Sommer andauernden Blütezeit noch bedeutend steigert, so dass die Kronen von weitem einem zierlichen Korallenbouquet gleichen.

### c) Heliotropium

(Vanille), à Stück 3 M.

Die Höher offerierten Bäumchen ist ca. 1 bis 1.30 Meter.

### d) Gnaphalium lanatum.

Prachtvolle Kronenbäumchen mit wolliger silberweisser Belaubung. à Stück 3 M.

# Georginen.

Dahlia — Georgina — Георгины.

Alle Georginen sind als Pflanzen und als trockene Topfknollen abgebar, letztere jedoch nur vom Herbst bis Frühjahr, so lange der Vorrat reicht. Die Preise für Beide sind gleich. Sobald Knollen vergriffen, erlaube ich mir, die etwa bestellten Sorten in blühbaren Pflanzen nachzuliefern, da die Kultur derselben ebenso erfolgreich als die der trockenen Knollen ist.

Pflanzen lieferbar vom Mai ab. Knollen vom Herbst zum Frühjahr.

## I. Neue Kaktus-Dahlien, Georginen (s. Abb. 110).

Meine Sortimente wurden auf der Gartenbau-Ausstellung in Hannover allgemein bewundert und erhielten den ersten Preis.

Die seit einigen Jahren so beliebten Kaktus-Dahlien, Abkömmlinge der bekannten Georgine oder Dahlie Juarezi, haben sich durch ihre groteske Form und auffallende, aparte Schönheit mit Recht eine hervorragende Stellung bei allen Blumenliebhabern erobert, und noch jedes Jahr entstehen neue Sorten dieser prächtigen Race, welche die alten an Schönheit und Farbenreichtum übertreffen. Meine ausgedehnten Zuchtungen der letzten Jahre haben ganz hervorragende

Neuheiten ergeben, die bei allen Besuchern meiner Kulturen und auf verschiedenen Ausstellungen grosses Aufsehen erregten.

Die nachfolgend offerierten Kaktus-Dahlien sind neue, vorzügliche Sorten aus den letzten Jahrgängen, eine von mir gewählte Elite-Sammlung, die bis jetzt in keiner Beziehung übertroffen wurde.

Die mit \* bezeichneten Sorten haben die in nebenstehender Abbildung gezeigte echte Kaktusform.

No.	à Stück M. S.
*1 Juarezi. Scharlachrot, erste echte Kaktus-Dahlie . . . . .	50
4 Riesen-Kaktus. Prachtvoll purpurrot . . . . .	70



No.	à Stück	№. 3
12	Marianne Harvey. Tief karmoisinrot . . .	50
16	Cochineal. Tiefkarmoisinrot mit leisem, braunem Anflug . . .	50
18	Lady Home Campbell. Leuchtend purpurviolett; prachtvoll . . .	50
20	Henry Patrick. Schönste weisse . . .	75
21	William Darvill. Purpurmagenta, prachtvoll . . .	75
22	William Pearce. Glänzend gelb, die schönste dieser Farbe . . .	60
23	Zulu. Violettcarmin . . .	50
27	Sir Trewor Lawrence. Purpuramarant mit Karmoisin, prachtvoll . . .	60
31	Beauty of Brentwood. Bläulichrot mit Juareziform . . .	75
32	Prince of Wales. Orangefarbig . . .	60
37	Centenary. Terra-cottafarbig . . .	50
40	U. Ebeling. (Heinemann). Scharlachr. sehr grossbl. ausserordentlich reichblühend . . .	50
41	Gartendirekt. Siebert. (H.) Kupferorange mit scharlachrot. Reflex. sehr grossblumig . . .	75
42	Ed. Meyer. (H.) Dunkel scharlach m. Bronzeglanz. Eine extra gut gefüllte Sorte . . .	60
43	Augusto Weber. (H.) Leuchtend kanariengelb . . .	75
44	B. Bippart. H. Kanariengelb, mit grossen weissen, in Violett übergehenden Spitzen . . .	75
45	Otto Stehle. (H.) Gelb, mit weissen Spitzen, einzelne Blumen weiss, kanariengelb bandiert, gut gefüllt . . .	1
46	Hermann Schubert. (H.) Gelblichweiss mit hellviolettrosa Spitzen; riesenblumig . . .	50
47	Paul Schelosky. (H.) Dunkelblutrot mit grossen rein weissen Spitzen; vorzüglich gefüllt und von kräftigem Wuchs . . .	50
48	Hauptmann von Pawel. (H.) Terracotta m. fein gefransten, gelben Spitzen. Eine prachtvolle, seltene, zarte Farbe, die bis jetzt unter Georginen noch nicht existierte . . .	50
49	W. Kapferer. (H.) Dunkelpurpur mit violetten, in Rosenrot übergehenden Spitzen . . .	50
51	Baron von Helldorf. (H.) Kupferorange, violettrosa bandiert, sehr gut gefüllt. Eine sehr seltene Farbenzusammensetzung . . .	50
52	von Bloedau. (H.) Ockerfarben mit Braun bandiert und mit weissen Spitzen . . .	50
53	Graf Schweinitz. (H.) Weiss mit Violett bandiert, halb gefüllt. Eine sehr auffallende aparte Farbe . . .	50
*55	Beauty of Arundel. Karmoisinrot, in Purpurmagenta übergehend . . .	50
*56	Duke of Clarence. Samtig-schwarzcarmin, in Scharlach übergehend . . .	50
58	Harry Freemann. Die beste weisse Kaktus-Dahlie . . .	50
61	Oban. Kupferigrosa. Sehr seltene Farbe unter den Dahlien . . .	50
62	Black Prince. Fast schwarz, edel gebaut . . .	70
63	Centennial. Magentacarmin mit schwarzvioletttem Rand . . .	50
76	Sidney Hollings. Dunkelschwarzbraun mit violetten Spitzen . . .	50
*75	Professor Baldwin. Leuchtend orangefarbig . . .	50
*78	Robert Cannell. Schön violettrosa . . .	50
*83	Ernest Cannell. Leuchtend scharlach, nach den Spitzen in Orange übergehend . . .	50
84	Princess Christian. Leuchtend karmoisin . . .	50
85	Mrs. Thornton . . .	50
*86	Sir Roger. Scharlachrot, nach den Spitzen, orange . . .	50
*87	Edward Hawley. Karmoisinrot . . .	50
88	Emily Girdlestone. Orangerot . . .	50
89	Glory of Brentwood. Grossblumig, dunkelpurpurrot . . .	50
91	Mrs. Keith. Brillant silberigrosa, nach der Mitte in Gelb übergehend . . .	50
95	Feuergold. Leuchtend rot, beim längeren Blühen färben sich die Spitzen goldig. Sehr reichblühend . . .	50
*99	Delikata (Jubiläum). Pfirsichblütenrosa, nach der Mitte in Hell- und dann in Goldgelb übergehend . . .	75
101	Baron Schroeder. Leuchtend purpur, schön und reich über dem Laube blühend . . .	75
102	Bertha Mawley. Prachtige Neuheit. Die Blumenblätter sind an den Spitzen violettrot und gehen dann in das Innere der Blume von glühend Scharlach zu Goldgelb über . . .	1 50
103	Claribel. Purpurrosa. Sehr reich und über dem Laube blühend . . .	2 —
104	Countess of Gosford. Prachtige Form der Blumen. Zinnbraun, nach dem Innern der Blume goldgelb . . .	2 —
106	Josephine. Dunkelblutrot . . .	60
107	Kynerith. Brillantscharlachrot . . .	60



Ich erlasse:

eine Muster-Kollektion Kaktus-Dahlien von 10 verschiedenen Elite-Sorten nach meiner Wahl zu 6 Mk., 5 Elite-Sorten meiner Wahl 4 Mk.

No.	à Stück	№. 3
108	Lady Skelmerdale. Schlüsselblumenfarbige, prächtig geformte Blume. Sehr reichblühend . . .	75
109	Rayon d'or. Glänzend orangefarbig mit Weiss gestreift . . .	1
110	William Rayner. Gut geformte lachsrote Blumen, die sich schön über dem Laube tragen . . .	60

## II. Allerneueste Sorten.

*111	Edith Cheal. Samtigbraunpurpur, nach der Mitte zu dunkler gefärbt . . .	2
*112	Die Unvergleichliche, die schwärzeste aller Kaktus-Dahlien. Samtigbraunpurpur, nach der Mitte zu in Schwarzbraun übergehend. Blumenblätter lang und gedreht, prachtvoll. Reich und über dem Laube blühend . . .	2
*113	Purple Prince. Beim Aufblühen schwarzpurpur, später in leuchtendes Violettcarmin übergehend. Sehr schön . . .	2
*114	Gloriosa (s. Abb. Rückseite des Kataloges). Leuchtend zinnoberfarbig. Blumenblätter lang und gedreht, die silberweissen schillernden Spitzen der Rückseite verleihen der Blume von der Seite gesehen ein prächtiges Aussehen . . .	2
*115	Mrs. Peart. Gelblichweiss, zuweilen in Reinweiss übergehend . . .	2
*116	Lady Pencazè (s. Abb. Rückseite des Kataloges). Schwefelgelb, grossblumig, prachtvollste Blume; schönste gelbe Kaktus-Dahlie . . .	2
*117	Marie Hedlier. Cremegelb mit Orange getuscht, leicht gefüllt, mit langen spitzen Blumenblättern . . .	2
118	Ernest Glosse. Violettcarmin mit cremegelber Mitte; grossblumig . . .	2
119	Blanche Keith. Schwefelgelb, schön geformte Blumen. Blumenblätter an den Spitzen geschlitzt . . .	2
120	Imperator. Purpurscharlach, Blumenblätter gelockt . . .	2
121	Kaiserin Auguste Victoria. Reinweiss, grossblumig, zuweilen nur halb gefüllt, jedoch sehr reich und schön über dem Laube blühend . . .	2

## III. Georginen, neueste riesenblumige.

Nicht zu verwechseln mit den sogenannten grossblumigen Arten, welche durch diese Klasse vollständig in den Schatten gestellt werden.

1 Mustersortiment von obigen riesenblumigen Georginen in 10 Elite-Sorten nach meiner Wahl 5 Mk., 5 Elitesorten meiner Wahl 3 Mk.



## IV. Georginen, schönste grossblumige.

Ich führe unter dieser Abteilung nur solche Sorten, welche sich durch auffallende Farbe und Zeichnung auszeichnen.

10 Stück 3  $\mathcal{M}$ , à Stück 50  $\mathcal{S}$ .

## V. Georginen, Zwerg-Sorten.

In den schönsten Farben und Zeichnungen.

10 Stück 4  $\mathcal{M}$ , à Stück 50  $\mathcal{S}$ .

## VI. Georginen, Liliput-Sorten.

Sehr wertvoll für Bindezwecke.

10 Stück 4  $\mathcal{M}$ , à Stück 50  $\mathcal{S}$ .

## VII. Georginen, Dahlien, neueste einfache Varietäten.

(S. Abb.)

Die einfachen G. haben eine Vollkommenheit in jeder beziehung erreicht, die sie für jeden Garten geradezu unentbehrlich machen, besonders auch wegen der ausgezeichneten Verwendbarkeit ihrer hocheleganten Blumen für alle Arten Bindezwecke.

No.

- 501 Canary. Kanariengelb, grossblumig, guter Wuchs.
- 502 Parragon. Samtig-kastanienbraun mit Purpurrosa gerändert.
- 503 Frau Olga Steinbrück (Heinemann). Samtig feurig-purpurn, in Karmin verlaufend. Blumen schön geformt.
- 504 Citrone (H.). Leuchtendes gelb. Eschenblättrig.
- 505 Kameron (H.). Schwarz und rot unregelmässig gestreift.
- 506 Curiosum (H.). Salmfarbig, höchst originelle Blumen.
- 507 Frau Adolf Stürcke (H.). Schön geformt, samtig purpur-braun.
- 508 Chilwel Beauty. Gelb mit Karminis gerandet, extra.
- 509 Dr. Moffat. Dunkelkastanienbraun mit Karminis gerandet, extra.
- 510 Florie Fischer. Malvenfarbig mit weissem Centrum.
- 511 Kate Green. Prächtig orangerot.
- 512 Mrs. Bowman. Feurig purpurn.
- 513 Monte Christo. Scharlachrot, goldbronziert.
- 514 F. C. Heinemann (H.). Grundfarbe milchweiss, mit Karminis gerandet.
- 515 Amos Perry. Dunkelbraun, mit Dunkelkarmin gerandet.
- 516 Barbara (H.). Modelfarben, mit Braunrot gestreift u. gestrichelt.
- 517 Circe (H.). Chamoisrosa mit Karminrot gestreift und gestrichelt. Ausgezeichnete reichblühende Gruppenpflanze.
- 518 Diana (H.). Reingelb mit leuchtend Orange gestreift. Ausgezeichnete reichblühende Gruppenpflanze.
- 519 Elsam (H.). Dunkelviolett-purpurn mit Karmin gestreift und gestrichelt. Gute Gruppenpflanze.
- 520 Flora (H.). Weiss, mit Violett gestreift und gestrichelt.
- 521 Hadar (H.). Rosigilla mit Purpurbraun gestreift.
- 522 Pfirsichblüte (H.). Pfirsichblütenrosa mit gelber Mitte. Ausgezeichnete reichblühende Gruppenpflanze.
- 523 Mikado. Orangepurpurn mit gelben Spitzen und Centrum.
- 524 Conspicua. Weiss mit leuchtend Violett bandiert.
- 525 Bagamoyo (H.). Grundfarbe rahmweiss mit Orangerot bandiert.
- 526 Major von Wissmann (H.). Fast schwarz, mit runder schön geformter Blume.
- 527 Mme. Oberst Grant-Duff (H.). Leuchtend scharlach, ausserordentlich grossblumig, reichblühend, niedrig und gedungen.
- 528 Frau Dr. Sophie Rhoden (H.). Schwefelgelb, beste gelbe.
- 529 Frau Dr. Biltz (H.). Violettrosa mit dunkelroten Streifen. Wuchs niedrig und sehr gedungen.
- 530 Frau Barthelmes (H.). Zartrosa mit Dunkelrosa schattiert und mit grossem, leuchtend goldgelbem Centrum.
- 531 Frau Bernhard Hoffmann (H.). Leuchtend rosa mit bläulichem Schein, stahlblauen Spitzen und ockergelbem Centrum.
- 532 Frau Dr. Koeniger (H.). Lilarosa mit ockergelbem Centrum. Sehr grossblumig, reichblühend, niedrig und gedungen.
- 533 Frl. Anna Lucas (H.). Grundfarbe kupferigscharlach mit dunkeln Rändern und strohgelben Spitzen.
- 534 Frau Stadtrat Lange (H.). Hellrot mit Blutrot gestreift, sehr grossblumig, niedrig und gedungen.
- 535 Claudia. Karminrosa mit lilarosa Spitzen und gelbem Centrum.
- 536 Mrs. W. C. Harvey. Grundfarbe schön rotviolett mit Lilarosa gerandet.
- 537 Emily. Schönes Magentarot mit violetttem Schein und dunkel-purpurner Mitte.
- 538 Gulielma. Weiss mit Gelb bandiert, schöne Blume.
- 539 Maude. Grundfarbe reinweiss mit Purpurviolett gerandet.
- 540 Northern Star. Grundfarbe leuchtendbraunrot mit Orange-gelb gerandet.
- 541 Miss Gordon. Violettkarmin mit grossem goldgelbem Centrum.
- 542 Deuil du député Thiers. Samtig karminviolett mit purpurbrauner Mitte und dunkeln Staubfäden.

No.

- 599 Lucien Chaurée. Orange, nach den Spitzen in Lila verlaufend, mit grosser purpurbrauner Mitte und dunkeln Staubfäden.
- 600 Souvenir de Mme. Chrétien. Crème-gelb mit dunkelpurpurnem Centrum.
- 601 Lyon. Schwarzlaubig mit blutroten Blumen.
- 602 Le Nankin. Schwarzlaubig mit gelben Blumen.
- 603 Margueriten-Dahlie. Die Blumen dieser Dahlie haben in Form und Farbe eine täuschende Ähnlichkeit mit den all bekannten und beliebten Margueriten. Reinweiss.
- 604 Gertie Bywater. Grundfarbe weiss mit Kanariengelb gerandet.
- 605 Oscar Böhme (H.). Die einzelne Pflanze bildet einen hübschen mit goldgelben Blumen übersäeten Busch. Schöne gelbe Sorte.
- 606 Carl Wagner (H.). Wuchs kompakt und niedrig. Blumen leuchtend karminpurpurn mit eigentümlichem Metallreflex, wie man ihn bei keiner anderen Sorte findet.
- 607 Josef Bruggmayer (H.). Blumen dunkelblutrot, nach den Spitzen der Blumenblätter sind sie hellkarmin abgetuscht. Schöne und sehr auffallende Färbung.
- 608 Julius Eberius (H.). Blumen teilweise karminis mit Rosa bandiert, teilweise schön gestreift und dunkel getuscht.
- 609 Frau Generalin von Bronsart (H.). Lebhaft karminrosa, reichblühend, auffallende schöne Sorte.
- 610 Ferdinand Schöningh (H.). Goldgelb mit Karminrot gestreift, eine der auffallendsten gestreiften Dahlien.
- 611 Frau von Butlar, geb. v. Hatten (H.). Die Färbung der Blumen ist durch die aparte Zeichnung sehr auffallend. Jedes einzelne Blumenblatt ist mit einem violetten Streifen umsäumt, der sich von der weissen Grundfarbe scharf abhebt.
- 612 Graf Bülow von Dennewitz (H.). Riesenblumig. Blumen lebhaft dunkelkarminis mit Hellkarmin bandiert. Kompakt wachsend.
- 613 Graf Bernstorff (H.). Samtig dunkelpurpurn, sehr kompakt wachsend.
- 614 Frau Lyda Schlegelmilch (H.). Schönste reinweisse einfache Dahlie, gute Schnittblume und schöne Gruppen- und Rabatten-pflanze.
- 615 Carl Schmidt (H.). Weiss mit Lebhaftrosa stark gestreift und gestrichelt.
- 616 A. Schwiglewski (H.). Weiss mit Braungelb bandiert. Das einzelne Blumenblatt ist etwas gedreht, so dass die ganze Blume in Verbindung mit der eigentümlichen Farbe und Zeichnung einen originellen Eindruck macht.
- 617 Baron von Exterde (H.). Riesenblumig, reichblühend, dunkelrot und ziemlich kompakt wachsend.
- 618 Rentmeister Keimer (H.). Sehr grossblumig, lebhaftes Karmin mit gellichem Centrum.
- 619 Fabrikant C. A. Kleemann (H.). Prachtvolle, reichblühende, riesenblumige Gruppenpflanze mit leuchtend scharlachroten Blumen.
- 620 Fabrikant R. Trenk (H.). Riesenblum., reichblühende Gruppen-pflanze. Blumen lebhaft karminrosa mit bläulichem Anflug.

Weitere Sorten s. Abt. Neuheiten.  
Von vorstehenden Sorten erlasse:

Nach meiner Wahl à Stück 40  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 3  $\mathcal{M}$

Nach Wahl des Herrn Bestellers à Stück 50  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 4  $\mathcal{M}$



Einfache Georginen oder Dahlien.

### ~ Muster-Sortimente ~

der schönsten einfachen Dahlien, nur Elite-Sorten, sowohl passend als unübertroffene Gartenzier, wie als elegante Schnittblume etc.

10 Elite-Sorten 5  $\mathcal{M}$ , 5 Elite-Sorten 3  $\mathcal{M}$

# Scarlet-Pelargonien

(auch Zonal-Pelargonien und Geranien genannt).

Geranium — Geranium zonale — Pelargonium zonale — Скарлетъ Пеларгоніи.

Mein Scarlet-Pelargonium-Sortiment erhielt auf den allgemeinen deutschen Gartenbau-Ausstellungen zu Erfurt die ersten Preise.

Wie bei den Fuchsien, so auch hier, habe ich im Interesse meiner verehrten Abnehmer aus der Masse der jährlich erscheinenden Sorten Alles gestrichen, was nicht durch Schönheit der Blumen oder der gesamten Pflanzenform den Anspruch auf Eliteblumen ersten Ranges machen kann.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT THÜRINGEN.



Fortsetzung: Pelargonien.



Ephenblättriges Pelargonium.  
5 Elite-Sorten 3 Mk. à Stück 75 S.

## a. Einfachblühende.

Neueste grossblumige Sorten,  
à Stück 50 S.,  
10 Stück 4 Mk., 20 Stück 6 Mk. 50 S., 100 Stück 30 Mk.  
Von älteren Sorten erlasse:  
10 Stück 2,50 Mk., 25 Stück 6 Mk.  
50 — 11,— Mk., 100 — 20 Mk.  
100 — ohne Namen 18 Mk.

## Niedrige Sorten für Freilandgruppen

No. in 5 Hauptfarben.  
487 West-Brighton-Gem. Das schönste Scharlachrot, extra!  
312 Henri Jacobi. Dunkelstes Amarantkarmoisin.  
489 Königin Olga von Württemberg. Dunkelrosenrot mit weisser Mitte.  
436 Duchesse de Cars. Die schönste niedrige weisse Varietät.  
444 Surprise. Lachsfarben, sehr reichblühend.  
Von vorstehenden erlasse:  
1 Stück 40 S., 10 Stück 3 Mk., 100 Stück 24 Mk.  
Madame Geduldig. Prachtig atlasglänzendes Rosa.  
à Stück 50 S., 10 Stück 4 Mk.

## b. Gefülltblühende.

à Stück 50 S., 10 Stück 4 Mk., 20 Stück 6,50 Mk., 100 Stück 30 Mk.  
Von älteren Sorten erlasse:  
10 Stück 2,50 Mk., 25 Stück 6 Mk., 50 Stück 11 Mk., 100 Stück 20 Mk.,  
100 Stück ohne Namen 18 Mk.

## c. Buntblättrige Scarlet-Pelargonien.

Die buntblättrigen Pelargonien bilden eine hervorragende Zierde unserer Gärten. Grössere und kleinere Gruppen von verschiedenfarbigen Sorten in geschmackvollen Formen zusammengestellt, auch im Verein mit Teppichbeet-Pflanzen, Iresine etc. sind im grünen Rasen von unbeschreiblichem Effekt. Zusammenstellungen für solche Gruppen liefere ich zu den billigsten Preisen bei Angabe der Beetgrösse. Ebenso jedoch, wenn nicht noch schöner, gedeihen die buntblättrigen Pelargonien im Zimmer. Ganz besonders eignen sie sich für sonnig gelegene Fenster; dort wachsen sie freudig und gewähren durch die prachtvoll gezeichneten Blätter im Verein mit ihrem Blütenfior einen reizenden Anblick, während die meisten anderen Zimmerpflanzen, der grellen Sonne ausgesetzt, leider zu Grunde gehen.

### I. Bronzefarbige.

Für Freiland-Gruppen sehr geeignet.

Ich erlasse dieselben in den besten, gangbarsten Sorten, à Stück 40 S., 10 Stück 3 Mk., 100 Stück 20 Mk.

Black Vesuvius, schwarzblättriges Pelargonium,  
à Stück 1 Mk.

### II. Drei- und vierfarbige.

à Stück 60 S., 10 Stück 5 Mk.

### III. Weissbunte und gelbe.

Besonders für Einfassungen empfehlenswert.)

à Stück 40 S., 10 Stück 3 Mk.

41 Mme. Sallerol. Weiss-grün; bekannte Einfassungspflanze,  
10 Stück 3 Mk., à Stück 40 S.

## d. Pelargonium peltatum

(lateripes).

### Epheublättriges Pelargonium

(s. Abb.).

Das Farbenspiel und die Grösse der Blumen der epheublättrigen Pelargonien haben so überraschende Fortschritte gemacht, dass eine gleich dankbar blühende und leicht kultivierbare Zimmerpflanze kaum zu finden ist. Besonders effektiv ist sie als Ampelpflanze oder am Topfspalier gezogen.

Nachstehendes Sortiment enthält das beste bis jetzt Existierende.

\* bedeutet gefülltblühend.

- \*283 Bürgermeister Feldmann. Karminpurpurviolett mit feurig Amarant die sich auch als Winterblüher bewährt hat à St. 75 S.
- \*278 Robert Owen. Rosenrot, vorzügliche Neuheit à Stück 1 Mk. 50 S.
- \*240 Fürstin Josephine von Hohenzollern. Die starkgefüllten feurigroten Blumen gleichen den Kamelien-Balsaminen.
- \*244 Alice Crousse. Violett-purpurn mit Amarant.
- \*169 Gloire d'Orléans. Magentarot.
- \*222 Horace de Choiseul. Atlasrosa mit Weiss.
- \*223 Jeanne d'Arc. Milchweiss, sehr grossblumig.

- \*270 Camille Flammarion. Purpurviolett.
- \*271 Galilée. Lachsrosa, sehr grossblumig.
- \*241 Eden Marchi. Lachsviolett, grossblumig.
- \*242 Butterfly. Karmoisinrosa.
- 247 Daniel Brothers. Dunkelviolett-karmin.

Von vorstehenden ohne Preis gelassenen Sorten à Stück 50 S.,  
10 Stück 4 Mk. 50 S.

### ∞ Muster-Sortiment ∞

der schönsten und neuesten grossblumigen gefüllten Epheublättrigen Pelargonien im prächtigsten Farbenspiel. 5 Elite-Sorten 3 Mk.

## e. Grossblumige englische Odier-Pelargonien.

Mein Sortiment enthält ausschliesslich schöne, neuere und allerneueste unübertroffene Sorten. Ich erlasse hiervon:

10 Sorten 5 Mk. 50 S., 1 Stück 65 S.



# Einige empfehlenswerte Teppich- und Gruppen-Pflanzen.

HEFT FÜR KORBUND-REIMMÖB.

Bei grösserer Entnahme bedeutende Preisermässigung.

Die Preise per 100 oder 1000 Stück lassen sich im Herbst nicht bindend feststellen, da der Vermehrungserfolg sehr von der Winter- und Frühjahrs-Witterung abhängig ist. Der Preis der Alternantheren stellt sich per 100 Stück ungefähr auf 8–12 M. im Frühjahr exkl. Töpfe. Von kleinblättrigen Pflanzen, wie Alternantheren, Antennarien etc., ist der Bedarf per Quadratmeter circa 150–200 Stück von grossblättrigen, wie Coleus, Iresinen etc. 50–100 Stück je nachdem man die Anlage rasch effektiv zu haben wünscht. Preisanschlag für auszuführende Teppichbeete werden auf Wunsch eingesandt.

Beginn des Versandes nicht vor Mail Die mit † bezeichneten sind ausdauernd.

Diese Preise gelten nur für Frühjahrsvermehrung.

(Versendbar Mitte Mai).

## Reizende Neuheit für Rasenparterres und Vorgärten etc.

### „SALVE“

Vorstehende Buchstaben sind 35 cm hoch, 25 cm breit, aus Thon verfertigt und können, wenn mit roten, weissen, gelben Teppichpflanzen bepflanzt, leicht im Rasen eingesetzt werden und bilden so eine schöne neue Zierde des Gartens, gleichsam einen Blumengruss für jeden Eintretenden.

Ich erlasse angeführte 5 Buchstaben (Salve) zu M. 7.50.

Hierzu gelbblättrige Bepflanzung . . . . . 4 —  
— rote dunkelblättrige Bepflanzung . . . . . 8 —  
— weisse silberblättrige Bepflanzung . . . . . 8 —

Achyranthes siehe Iresine. . . . . à Stück M. 3  
Agaven (siehe S. 114).

Ageratum „Kind von Dresden“, das niedrigste und schönste blaue. 10 Stück 3 M. . . . . — 40  
— „Louise Bonnet“, weiss, kompakt. 10 Stück 2 M. . . . . — 30

Alternanthera amabilis, rot und gelb. 10 Stück 1 M. 50 S. . . . . — 20  
— amoena spectabilis, leuchtendrot. 10 Stück 1 M. 50 S. . . . . — 25  
— chromatella, chamois. 10 Stück 1 M. 50 S. . . . . — 20  
— paronichoides, rot, grün u. gelb, reizend. 10 St. 1 M. 50 S. . . . . — 20  
— nana aurea, niedrigste gelbe. 10 Stück 1 M. 50 S. . . . . — 20  
— purpurea, dunkelbraunrot. 10 Stück 1 M. 50 S. . . . . — 20  
— (Teleianthera) versicolor, braunrot mit Rosarot. 10 Stück 1 M. 50 S. . . . . — 20  
— versicolor aurea. 10 Stück 1 M. 50 S. . . . . — 20

† Antennaria tomentosa, niedrig, silberweiss. 10 St. 2 M. 50 S. . . . . — 30

Arenaria laricifolia, schöne niedrige grüne Teppichpflanze. Für feinere Arbeiten ganz unentbehrlich. 10 Stück 2 M. . . . . — 30

Beilsperennia fl. pl. „Brillant“, leuchtend dunkelkarmoisinrot. 10 Stück 2 M. . . . . — 40  
— „Schneeflocke“, reinweiss. 10 Stück 1 M. . . . . — 30

Centaurea candidissima, silberweiss. 10 Stück 2 M. 50 S. . . . . — 30

Cineraria maritima, silberweiss. 10 Stück 1 M. 50 S. . . . . — 25

† Cerastium tomentosum, silberweiss, niedrig. 10 St. 2 M. 50 S. . . . . — 30

† Clematis Jackmani . . . . . 1 —

Coleus Verschaffelti, blutrot. 10 Stück 2 M. 50 S. . . . . — 30

— Hero, schwarz. 10 Stück 2 M. 50 S. . . . . — 30

— Citrone, goldgelb. 10 Stück 2 M. 50 S. . . . . — 30

Obige 3 Sorten sind die besten für Freilandgruppen.

Cuphea platycentra, mit unzähligen scharlachroten Blumen. 10 Stück 2 M. 50 S. . . . . — 30

Echeveria secunda. 10 Stück 3 M. . . . . — 40

— metallica . . . . . 1 2

— Desmetiana, schönste reinsilberweisse . . . . . 1 —

Zur Teppichbeetbepflanzung empfehle besonders obige 3 Sorten.

Fuchsia pumila, 20–30 cm Höhe, bildet reizend schöne, mit Blüten übersäte pyramidale Büsche. 10 Stück 3 M. . . . . — 40

— gracilis foliis variegatis, buntblättrige . . . . . — 50

Gnaphalium lanatum, weissblau. 10 Stück 2 M. . . . . — 25

— miniatum, sehr schön silberweiss, niedrig und feinblättrig. 10 Stück 2 M. . . . . — 25

Grenovia fallax. Interessant, bechertornig . . . . . — 25

† Hedera hibernica, grossblättriger Efeu. 10 Stück 3 M. . . . . — 50

je nach Grösse . . . . . 40 S. bis

Iresine Lindeni, dunkelblutrot. 10 Stück 2 M. . . . . — 25

— Biemülleri, schönste, 10 Stück 3 M. . . . . — 40

— Verschaffelti splendens, feurigkarmoisin. 10 Stück 2 M. — 25

Iresine foliis aureis reticulatis. 10 Stück 2 M. 50 S. . . . .	à Stück M. 3	30
— Wallisi, Höhe 20 cm, dunkelbraunrot. 10 Stück 2 M. . . . .	—	30
Kleinia repens, 10 Stück 2 M. . . . .	—	30
Lantana, Zwergsorten:		
— Schneeball, reinweiss . . . . . 10 Stück 2 M. 50 S. . . . .	—	30
— Dr. Faust, reingelb . . . . . 10 — 2 — 50 — . . . . .	—	30
— Jacqueminot, leuchtend rot . . . . . 10 — 2 — 50 — . . . . .	—	30
— Lili, rosa . . . . . 10 — 2 — 50 — . . . . .	—	30
Lobelia „Kaiser Wilhelm“, intensiv blau. Sämlingspflanzen 100 Stück 2 M. . . . .	10 Stück	— 25
— „Ruh von Koblenz“, Stecklingspflanzen, dunkelblau, reichblühend. 10 Stück 2 M. . . . .	—	— 25
— „Schwabenmädchen“, Stecklingspflanzen Kornblumenblau mit grossen weissen Auge. 10 Stück 2 M. . . . .	—	— 25
† Mentha Pulegium gibraltaria. Pelzartig wachsend grasgrün, durch Arenaria überfodert. 10 Stück 2 M. . . . .	—	— 25
Mesembrianthemum cordifolium varieg. Höhe 10 cm, 10 Stück 2 M. . . . .	—	— 30
Pyrethrum partheniifolium aureum. Samenpflanzen 100 Stück 1 M. 80 S. 10 Stück 20 S. . . . .	—	—
Pelargonien, siehe Seite 111 bis 112.		
Salvia argentea. Grossblättriger silberblauer. 10 Stück 2 M. . . . .	—	— 25
Santolina incana. Feine silbergrüne Belaubung, 10 Stück 2 M. 50 S. . . . .	—	— 30
Sedum carneum variegatum. Höhe 10 cm, mit nadelartigen weisslichen Blättern. 10 Stück 2 M. . . . .	—	— 25
† Spargula pilifera aurea, reizend goldgelb. 10 Stück 3 M. . . . .	—	— 40
Verbena melindris splendens 10 Stück 3 M. . . . .	—	— 40
Verbenen. 100 Stück Sämlingspflanzen, ab Mai versendbar in Weiss, Feuerrot und Blau 4 M. . . . .	—	—



Sedum dasphyllum. Sedum Lydium. à Stück 20 S. . . . .  
à Stück 30 S. 10 St. 2 M. . . . . 10 Stück 1,50 M.

### † Sedum.

Reizende, im Freien ausdauernde Miniaturpflanze, zur Bepflanzung von Terrarien, Felspartien und Teppichbeeten sehr zu empfehlen.

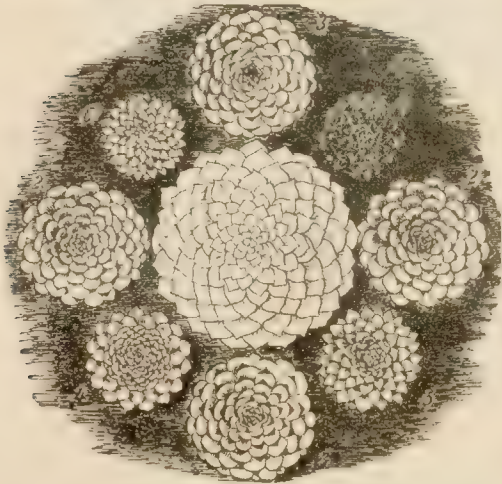
acre aureum. 10 Stück 1 M. 50 S. . . . .	à Stück M. 3	20
anglicum 10 — 1 M. . . . .	—	20
brevifolium, reizend. 10 Stück 2 M. 100 Stück 12 M. . . . .	—	35
dasphyllum, silberweiss. 100 St. 12 M. 10 Stück 2 M. s. Abb. . . . .	—	30
Lydium (s. Abb.) purpurrot, reizendes Gegenstück zu brevifolium. 10 Stück 1 M. 50 S. 100 Stück 12 M. . . . .	—	20
stellatum, 100 Stück 12 M. 10 Stück 2 M. . . . .	—	30
virescens, 100 Stück 10 M. 10 Stück 1 M. 50 S. . . . .	—	20

Besonders empfohlen: Sedum spurium für Ränder Bepflanzungen, Balkonen, Grabelzettel als Ersatz von Rasen, wo solcher vorhanden, oder in Plätze ungünstigen für Rasen nicht geeignet. Stecklinge. 100 Stück 2 M. 500 Stück 6 M. 1000 Stück 10 M. Sicher anwachsend. Pflanzweite 5 cm.



Fortsetzung: Teppichbeet- und Gruppenpflanzen.

## Sempervivum. ЗЕМЛЕРВИВУМЪ.



Sempervivum (1/2 natürlicher Grösse).

No. 1. tabulaeforme. No. 2. tectorum. No. 3. californicum.  
No. 4. spinosum. No. 5. montanum. No. 6. Funki. No. 7. tomentosum.  
Vorstehendes Sortiment von 7 Sorten erlasse zu 1 Mk. 25 S.

Eine ganz reizende Zimmerzieder für Blumenschalen, Terrarien etc. bilden die Sempervivum, und zwar bei folgender Anwendung: Man bringe die erhaltenen Pflanzen im Sommer an recht sonnige Lage in das freie Land, löse die sich an den Seiten bildenden Triebe ab und pflanze sie wieder; hierdurch erhält man bis zum Herbst eine Menge ganz allerliebster Miniaturpflänzchen, die man in Blumenschalen, gefüllt mit sandiger Erde (zum Wasserabzug bedecke man den Boden des Gefässes mit einer starken Lage von Scherben etc.) teppichartig pflanzt. Um an Pflanzen zu sparen und den Effekt zu erhöhen, kann man einige Felder dieses so arrangierten Miniaturbeetchens mit farbigen Sandarten circa 1/4 cm hoch bedecken. Eine Blumenschale von 30 cm Durchmesser, wie beschrieben, herzustellen, genügen 20—30 Pflanzen in diversen Sorten. Schliesslich bemerke ich noch, dass selbst die kleinsten, 1/2 cm im Durchmesser haltenden Pflänzchen, wenn auch ohne Wurzeln, anwachsen.

Ich erlasse hübsche Miniaturpflänzchen, zu vorerwähntem Zwecke passend:

25 Stück in 5 Sorten meiner Wahl	1 Mk. 50 S.
50 Stück in 5 Sorten meiner Wahl	2 — 50 —
100 Stück in 5 Sorten meiner Wahl	5 — — —
avernense	100 Stück 8 Mk., à 10 Stück 100 S.
californicum (s. Abb. No. 3)	100 Stück 7 Mk. 50 S., à 10 — 100 —
fimbriatum	10 Stück 2 Mk., à 1 — 30 —
Funki (s. Abb. No. 6)	10 Stück 2 Mk., à 1 — 30 —
montanum (s. Abb. No. 5)	10 Stück 1 Mk. 50 S., à 1 — 20 —
Reginae Amaliae	10 Stück 5 Mk., à 1 — 60 —
spinosum (s. Abb. No. 4)	10 Stück 2 Mk., à 1 — 25 —
tabulaeforme (s. Abb. No. 1)	10 Stück 4 Mk., à 1 — 50 —
tectorum (s. Abb. No. 2)	10 Stück 2 Mk., à 1 — 30 —
tomentosum (s. Abbild. No. 7)	Die Spitzen der einzelnen Blättchen sind mit glänzend silberweissen, feinen Fädchen untereinander verbunden; 10 Stück 1 Mk. 50 S., 1 Stück 20 S.

Ich erlasse nach meiner Wahl:  
Ein Sortiment Sempervivum für das freie Land, 100 Stück in 10 Sorten 10 Mk., 10 Stück in 5 Sorten 1 Mk.  
Für das Kalthaus, 5 Sorten 3 Mk. 50 S.

## Agaven, Yucca etc.

Агаве -- Юкка и пр.

Keine Pflanze schliesst sich schöner und mit mehr Effekt an die architektonischen Linien, als die Agave; doch ist ihre Wirkung in entgegengesetzter Verwendung auf dem Rasen gleich gewinnend. Auf den Pfeilern der Thorwege, an Treppen, vor Pergolas und Verandas, kurz wo eine architektonische Linie abgegrenzt oder unterbrochen werden soll, kann keine Pflanze mit mehr Glück verwendet werden als die Agave. Gleichso auf dem Rasen, frei und einzeln zu 3 und 5 gruppiert, wie in rechnerässigen Gruppen verwendet, bleibt ihre Wirkung eine grandiose.

Mein Sortiment enthält die schönsten und seltensten Arten, und stehe ich auf Wunsch mit Grössen-Angabe gern zu Diensten. Der Durchmesser der verkäuflichen Pflanzen variiert zwischen 0,10 bis 0,75 Meter.

5 charakteristische Sorten nach meiner Wahl 10 Mk.

10 charakteristische Sorten nach meiner Wahl 18 bis 20 Mk.

Von Dasylium, Agave und Yucca sind schöne Schau-Exemplare vorrätig! Bei Bedarfsteile mit spezieller Offerte gern zu Diensten.



Yucca recurvata pendula.  
à Stück je nach Stärke 1 bis 5 Mk.  
(s. S. 119).



Agave. Je nach Stärke u. Seltenheit à Stück  
Mk. 1,50—50 Mk.

## Einige empfehlenswerte Gruppen-Pflanzen,

die sich durch raschen Wuchs und schöne Blattform zur Dekoration von Rasenparterres, auch als Einzelpflanzen und zu Gruppen ganz besonders eignen.

Нѣкоторые замѣчательные цвѣты.

Ein Sortiment raschwüchsiger Blattpflanzen zur Bepflanzung eines Beetes inkl. Einfassungspflanzen: von ca. 1—2 Mtr. Durchm. 2—3 Mk., — von 2—3 Mtr. Durchm. 6—8 Mk., — von ca. 3—4 Mtr. Durchm. 10—15 Mk.

Vorstehende Preise sind nur Durchschnittsangaben, und lassen sich je nach Seltenheit der dazu zu verwendenden Pflanzen erniedrigen oder erhöhen. Beginn des Versandes nicht vor Anfang Mai.

	à Stück Mk. S.		à Stück Mk. S.
Artemisia annua s. Samenkatzen, 10 Stück 3 Mk.	40	Eucalyptus globulus, Fieberheilbaum, Säml. 10 Stück 5 Mk., Samen à Port. 25 S.	— 60
Arundo Donax wird 3 bis 4 m hoch. 10 Stück 7 Mk. 50 S.	1 —	Eucalyptus amygdalina	— 75
— foliis varieg., buntblättrig. 10 Stück 10 Mk.	1 25	Georginen, prachtvolle Einführungen, s. S. 109—111 u. Neuheiten	
Canna Ehmanni, mit karminroten Blumen und grossen dekorativen Blättern	— 80	Gynierium argenteum, Pampasgras (s. Abb. S. 115), 10 St. 5 Mk.	— 60
— in diversen Sorten (s. Abb. Blumenzwiebeln und Knollen).		Lavatera arborea variegata. Elegante Einzelpflanze zur Dekoration von Rasenparterres etc.	1 —
Cannabis gigantea, Riesenhanf. 10 Stück 1 Mk. 50 S.	— 25	Musa Ensete (s. Abb. S. 119), prachtvolle tropische Blatt-pflanze.	— 2, 3 bis 30 —
Centaurea argentea vera (candidissima), 10 Stück 2 Mk. 50 S.	— 30	Nicotiana colossea (s. Abb. S. 115), schönste und grösste aller einjährigen Blattpflanzen. 10 Stück 4 Mk.	— 50
Coleus, 10 St. in 10 der schönsten Sorten. 4 Mk.	— 50	Nicotiana wigandiioides. Sämlingspflanz., 10 Stück 3 Mk., à Stück 40 S.	



Fortsetzung: Teppichbeet- und Gruppenpflanzen.



**Gynierium argenteum** (Pampasgras).  
10 Stück 5 M., à Stück 60 S. (s. S. 114).

**Perilla nankinensis**, chinesisches Erzblatt, Samenpflanzen  
100 Stück 4 M., 10 Stück 75 S., à Stück 15 S.

**Ricinus** in den schönsten Sorten. Samenpflanzen  
10 Stück, 2,50 M., à Stück 30 S.

**Solanum** in diversen Sorten, wie z. B. argenteum, purpureum, laciniatum, robustum, quitense etc., zeichnen sich durch raschen Wuchs und schöne Belaubung aus.  
10 Stück 4 M., à Stück 50 S.

**Tritoma Uvaria grandiflora**, prachtvoller Herbstblüher,  
à Stück 75 S.



**Nicotiana collosa**, Riesen-Tabak, die schönste einjährige Blattpflanze.  
1 Stück 50 S., 10 Stück 4 M. (s. S. 114).

# Empfehlenswerte Pflanzen für Salon- u. Zimmerdekoration.

Nachfolgend offeriere eine Elite-Auswahl derjenigen Palmen, Blattpflanzen etc., die auch unter der Hand des unerfahrenen Laien gut zu ziehen und zu pflegen sind. (Hierzu empfehle ganz besonders als kleines Geschenk für Damen passend): „Die Kultur und Pflege der Pflanzen im Zimmer“, 5. vermehrte Auflage aus F. C. Heinemanns Gartenbibliothek. Heft 10. Preis 1 M.

## Palmen:

**Areca Baueri** (*Seaforthia robusta*). Prachtexemplare.  
à Stück 3 M. bis 6 M. und mehr.

**Chamaerops excelsa**. Mit 2 bis 10 charakterisierten Wedeln.  
à Stück von 2 M. bis 6 M.

— **humilis**. Von gedrungenerem Wuchse als die vorgenannte und sehr hart. Mit 3 bis 5 Blättern 2 M., 60 bis 70 cm hoch  
3 M. bis 5 M. per Stück.

**Cocos Weddelliana**. Die feinstgefiederte Palme, à St. 2 1/2—3 1/2 M.

**Corypha australis**. Eine der wertvollsten, in jedem Zimmer gedeihenden Palmen. Schöne Pflanzen, 2 M. bis 3 M.

**Latania borbonica**, bekannte und beliebte Zimmerpalme, in schönen Pflanzen, à Stück von 1 M. 50 S. bis 6 M. und mehr.

**Phoenix leonensis**. Mit 4—5 Wedeln. à Stück 3 M. bis 4 M.

**Phoenix reclinata**. à Stück 3 M. bis 15 M.

Die Dattelpalmen gehören unstreitig zu den schönsten und passendsten für Zimmerkultur.

**Seaforthia elegans**, bildet prachtvolle Fiederwedel. Pflanzen mit charakterisierten Wedeln. à Stück 3 M. bis 5 M.



**Phoenix**, Dattelpalme, à Stück 3 M. bis 15 M. Schaupflanzen für Rasenparterres, Wintergärten etc. à 100 bis 300 M. und teurer.

### ~ Hübsche Palmen für den Blumentisch. ~

10 Stück, je nach Stärke 12—30 M.

5 Stück, je nach Stärke 5—20 M.

1 Stück von 1 1/2 M. an upwards.

## Kakteen.

Aus meinem reichhaltigen Special-Verzeichnis über Kakteen, welches Interessenten porto- und kostenfrei zu Diensten steht, habe ich nachstehend eine Auswahl hervorragend schöner Sorten zusammengestellt, die das Interesse der Pflanzenfreunde zu erregen berechtigt sind.

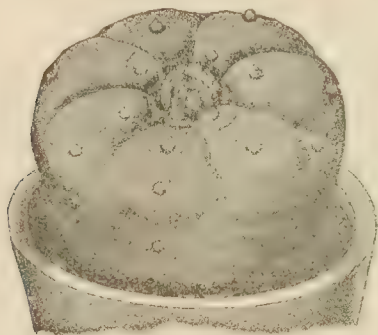
Es dürfte wohl auch kaum eine Pflanzenfamilie geben, die so bescheiden in ihren Ansprüchen an Kultur ist, als die Kakteen, und dabei weist sie eine Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit in ihren Formen auf, dass sie immer und immer wieder die Bewunderung aller Pflanzenliebhaber auf sich lenkt.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



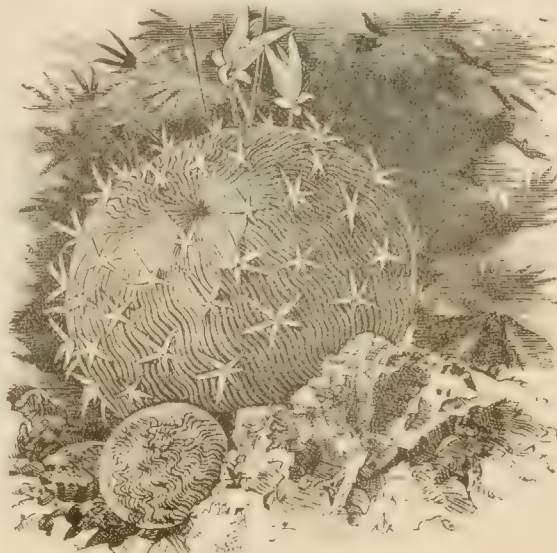
# Zusammenstellung einiger hervorragend schöner Kakteen.

Ueber Kultur siehe meine Broschüre Nr. 10, Pflege der Pflanzen im Zimmer. Preis 1 M.



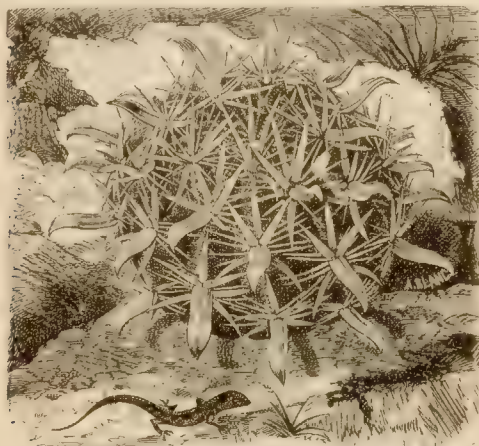
Anhalonium Williamsi,  
à Stück 1-8 M.

Anhalonium Williamsi, Web. (Echinocactus Williamst, Lem.) (s. Abb.)	à Stück	6	8
von 2-3 cm Durchmesser	M 1 bis	2	3
3-4 "	"	3	4
4-5 "	"	4	5
5-6 "	"	5	6
Cereus colubrinus, Otto, 8-10 cm hoch	50 S, 1, 2, 3 bis	3	4
formosus monstruosus	50 S, 1, 2, 3 bis	4	5
grandiflorus, echt, „Königin der Nacht“	75 S, 1 bis	3	4
von herrlichem Wohlgeruch			
Stärkere Pflanzen	M 3, 4, 5 bis	10	12
Martini, Hort. gall., leicht blühend	40 S, 1 bis	2	3
nycticalus, Link, „Prinzessin der Nacht“, ähnlich der „Königin der Nacht“	50 S, 1 M bis	3	4
Roezli, neue prachtvolle Species aus Südamerika, schöne dunkelgrüne Säulen bildend, mit 5-8 cm langen Mittelstacheln bei grösseren Pflanzen. Blumen sehr gross, von roter Farbe	50 S, 1, 2, 3 bis	5	6
Seideli, Lem., leichtblühend	50 S, 1, 2, 3 bis	5	6
Serpentinus, Lag., schön zu Unterlagen	50 S bis	3	4



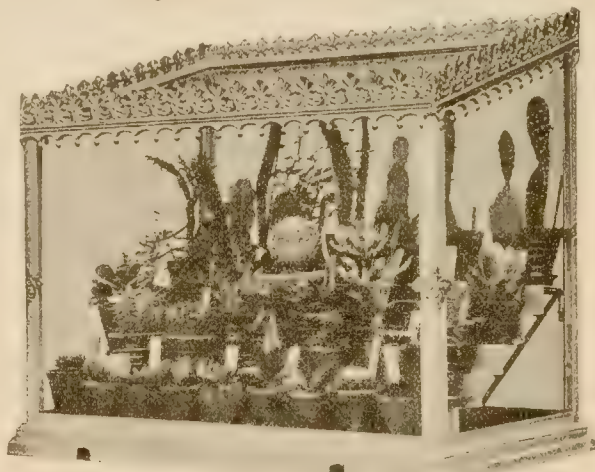
Echinocactus multicostatus,  
à Stück 2-6 M.

Echinocactus gibbosus, ferox, Lab.	M 1, 2, 3 bis	6	8
Grasoni, neue prachtvolle Species mit langen, breiten, goldgelben Stacheln dicht besetzt, Samenpflanzen, 5-6 cm Durchm.	3 M, 2 cm Durchm.	1	2
Originale, 6-30 cm Dm.	M 6, 8, 10, 12, 15, 20 bis	25	30



Echinocactus cornigerus flavispinus,  
à Stück 1 bis 10 M.

10 Sorten Cereus meiner Wahl, in recht verschiedenen, interessanten Formen, für	4
10 Sorten Cereus meiner Wahl, stärkere, für	6 bis 12
Echinocactus Cachetianus, Engelm. (setispinus), dankbar blühend	50 S, 1 bis
starke blühbare	M 2 bis
californicus, Cels (viridescens Nutt), sehr schöne Species, leicht blühend, 8-20 cm Durchmesser	M 2, 3, 4, 5, 6, 8 bis
capricornis, Dietr., Original-Pflanzen, 3-7 cm hoch, 4-8 cm Durchmesser selten	M 3, 4, 5, 8 bis
Sämlinge	1 50
coptonogonus, Lem., Sämlinge	1
Original-Pflanzen, 5-10 cm hoch, 8-10 cm Durchmesser	M 3 bis
Echinocactus cornigerus, Sämlinge, schon	M 1 bis
flavispinus, Haage jr., Original-Pflanzen, 5-18 cm Durchm., gelbstachlig (s. Abb.)	M 5, 6, 8 bis
Sämlinge	M 1 bis
crispatus, DC., schöne Original-Pflanzen, 4-6 cm hoch, 4-10 cm Durchmesser	M 3, 4, 5 bis
Sämlinge	M 1 bis
cylindraceus, Engelm. (Leopoldi), Original-Pflanzen, 5-15 cm Durchmesser	M 2, 3, 4, 5 bis
electracanthus, Lem. (hystriacanthus), Original-Pflanzen, 8 cm hoch, 12-18 cm Dm.	M 3, 4, 5, 8, 10 bis
Sämlinge, 2-4 cm Durchmesser	M 3 bis
gibbosus, DC.	M 1, 2, 3 bis



Gesetzlich geschützt (D. R. G. M. No. 19522).

Fig. 3. Heinemanns Miniatur-Gewächshaus mit Stellige und einem Sortiment Succulenten.

## Modell A.

Höhe 40 cm, Länge 45 cm, Breite 30 cm. (Hellgrau lackiert mit Gold abgesetzt.)

1. Häuschen mit herausnehmbarer Treppenstellige und ohne Pflanzen einschliesslich Verpackung	M 3, 16 50
3. Häuschen (s. Fig. 3) mit Treppenstellige und einem Sortiment von 25 Succulenten u. Kakteen einschl. Verpackung	29
5. Ein gut goldbronzierter eleganter Ständer dazu von 78 cm Höhe, einschliesslich Verpackung	7 50

## Modell B.

Höhe 34 cm, Länge 36 cm, Breite 26 cm. (Hellgrau lackiert mit Gold abgesetzt.)

1. Häuschen mit Treppenstellige und ohne Pflanzen einschliesslich Verpackung	M 3, 12 60
3. Häuschen (s. Fig. 3) mit Treppenstellige u. mit einem Sortiment von 16 Succulenten u. Kakteen einschl. Verpackung	20 50
5. Ein gut goldbronzierter eleganter Ständer dazu von 78 cm Höhe, einschliesslich Verpackung	7 50

Echinocactus Le Contei, Engelmann (Devils pin cushion) oder des Teufels Nadelkissen. Dieser ist in der Bestachelung jedenfalls der schönste Echinocactus. Stacheln sehr lang, breit und ineinander verwoben, bei einigen Exemplaren rot, bei anderen gelb. Sämlinge, Haselnussgrösse	1 50
Original-Pflanzen	M 3, 5, 8 bis
sehr starke Pracht-Exemplare	M 12 bis
multicostatus, Hild. (s. Abb.), seltene Art, 4-8 cm Durchmesser	M 2, 3, 4, 5 bis
mamillosus, Lein., Blum. gelb, gross, leichtblühend	M 1 bis
scopa candidus, Pflanz.	M 2 bis

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT-THÜRINGEN.







<i>Aloe picta</i> . . . . .	à Stück	50 S.	2 —
— <i>variegata</i> , Lin., eine der hübschesten Zimmerpflanzen (s. Abb. S. 117) . . . . .	50 S., 1, 2 bis	3 —	
<i>Euphorbia jaquiniflora</i> , prachtvoller Winterblüher, unstrittig die schönste dieser Klasse, bringt gleich der <i>E. splendens</i> schöne, leuchtend zinnoberrote Blumen. Sie blüht zweimal im Jahr, im April bis Mai und dann im Dezember bis Januar und entwickelt einen reichen Blütenflor. Die Blüten entwickeln sich 2-4 nacheinander aus den Blattwinkeln, so dass der mit Blüten bedeckte Zweig einer langen Blütenrispe gleicht. Zur feinen Händerei sehr zu empfehlen . . . . .	2 —		
— stärkere Pflanzen . . . . .	50 S.	3 —	
<i>Gasteria verrucosa</i> , Tit., reizend . . . . .	50 S.	3 —	
<i>Haworthia</i> in den verschiedensten schönsten Sorten von 75 S., 1, 1.50, 2, 3 bis . . . . .	4 —		
<i>Mesembrianthemum tigrinum</i> , in Form und Zeichnung der Blätter das schönste (s. Abb.), 10 Stück 4 a Stück 4 — 50			



*Mesembrianthemum tigrinum*, 10 St. 4 a Stück 50 S.

## Verschiedene Blattpflanzen.

Unter dieser Abteilung empfehle ich Pflanzen, die ihrer dekorativen Blätter oder ihres interessanten Habitus (Kakteen etc.) wegen beliebt sind.

Akazien für Zimmerkultur, Sämlings-pfl. 5 Sort. 2,50 M. . . . .	à Stück	50 S.	60 —
<i>Aratia Sieboldi</i> , Ein. bel. d. d. Zimmer-Blattpflanzen. 1 bis . . . . .	2 —		
<i>Aracaria excelsa</i> , Norfolkkanne . . . . .	6 bis 15 —		
— Bidwilli . . . . .	4 bis 8 —		
Beide Sorten in prächtigen 50-60 cm hohen Exemplaren. Aroiden, 5 Sorten bester Wahl ( <i>Anthurium</i> , <i>Philodendron</i> etc. 10 M. 50 S. . . . .	à Stück	2 bis 3 —	
<i>Asparagus tenuissimus</i> , neu! Die feinst belaubte und zierlichste Zimmerpflanze. 10 Stück 5 M. . . . .	70 —		
<i>Asparagus plumosus nanus</i> , neu. Fast noch schöner als vorgenannte . . . . .	2 —		
<i>Aspidistra</i> ( <i>Plectogyne</i> ), eine der härtesten Zimmerblattpfl. . . . .	2 —		
<i>Aucuba</i> , s. S. 107. <b>Begonien</b> , 10 Sorten schöne bunte Rex-Varietäten 5 M. . . . .	5 Sort. allerneueste prachtvoll gezeichnete, 4 M. 50 S., à	1 —	

### *Begonia Rex-Diadema „Gloire du Vésinet“* (s. Abb.).

Eine prachtvolle neue Blattbegonie mit eleganten fein geschnittenen Blättern, deren prächtig reinsilberner Glanz mit dem grün schillernden Grund lebhaft kontrastiert. Für Zimmerkultur besonders wertvoll, da sie willig wächst und, wie obige Photographie zeigt, stets reich mit Blättern garniert ist. Hübsche junge Pflanzen vom Mai ab abgebar, à Stück 1 M.

Nachfolgende Arten von Begonien zeichnen sich teils durch prachtvoll gefärbte Blätter, teils durch reichen Blütenflor aus:

<i>Begonia Credneri</i> , ausgezeichnete Winterblüher . . . . .	à Stück	50 S.	1 50 —
— <i>albo-picta</i> . . . . .	—	75 —	
— <i>argentea guttata</i> , prachtvoll . . . . .	1 —		
— <i>cupreata</i> . . . . .	1 —		
— <i>fuchsioides</i> . . . . .	50 —		
— <i>metallica</i> . . . . .	75 —		
— <i>Lubbersi</i> . . . . .	1 —		
— <i>Mad. Leonett</i> . . . . .	1 —		
— <i>Président de Bureuille</i> . . . . .	1 —		
— <i>hybrida Margaritae</i> , neue dankbar blühende Sorte . . . . .	75 —		

**Bromeliaceen**, in 5 prachtvollen Sorten . . . . . 7 50  
*Caladium* (s. Abb. Abt. Knollen), 5 buntblättrige Pracht-sorten 2 M. 50 S. . . . . 1 60

*Citrus chinensis*, ohne Früchte 2,50 M., mit Fruchtansatz (letztere nur im Herbst) . . . . . M. 4. — bis 10 —

*Coffea arabica* (s. Abb. 119), arabischer Kaffeebaum vorzügl. für Zimmerkultur. 2 Stück 1 M. . . . . 75

*Coleus*, 10 schönste Sorten (s. Abb. Topfgewächssamen). 4 M. . . . . 2 50

*Croton*, 5 Sorten, beste Varietäten, 12 M. . . . . 2 50

*Cyperus* (s. Abt. Wasserpflanzen, S. 121). *Dracaena* (*Cordylina*). Je nach Grösse und Seltenheit erlasse:

10 Sorten grünblättrige *Dracaenen* 8-20 Mk. . . . .  
 5 — — — — — 4-10 —  
 10 — buntblättrige — — — — — 15-40 —  
 5 — — — — — 8-20 —

Einzelne starke Schaupflanzen 10-15 M.  
*Evonymus*, japanischer Buchsbaum, 10 Stück in schönen Sorten 4 M. . . . . 50

Sehr empfehlenswerte, unempfindliche und dekorative Zimmerpflanze.  
*Eugenia australis*, hübsche myrtenartige Zimmerpflanze . . . . . 1 —

Farne für temperiertes Haus, Zimmer-Aquarien, Terrarien (*Adiantum*, *Pteris* etc.). . . . .  
 — 10 schönste Sorten 6 M., 5 schönste Sorten 4 M. . . . . 50  
 — für Zimmerkultur passend . . . . . à Stück 50 S. bis 1 50

*Ficus elastica*, Gummibaum, à Stück 1.50 bis 3 M. n. mehr.  
*Gynura aurantiaca*. Mit prachtvoll samtg violett schillernden Blättern . . . . . 75

*Hibiscus Cooperi*, sehr schön buntblättrig . . . . . 75  
*Laurus*, Lorbeer. Kronenbäume und Pyramiden à St. M. 40 bis 400 —  
*Maranten*, 5 schöne Sorten 7 M. . . . . 1 50

*Musa Ensete* (s. Abb. S. 119), zum Aufstellen im Sommer auf Parterres etc. besonders empfehlenswert. à St. 2, 3 bis 30 —  
*Nertera depressa*. Mit korallenroten Beeren übersät . . . . . 75

*Ophiopogon Jaburan fol. aureis marginatis*. Reizend zur Dekoration von Terrarien, Jardinières, Blumentischen etc. 1 20  
 — *spicatus fol. variegatis*. Weissbuntblättrig, ebenso verwendbar wie vorgenannte . . . . . 1 —



*Begonia Rex-Diadema „Gloire du Vésinet“* à Stück 1 M.

**Begonien**, 10 schöne Sorten, bunte Rex-Varietäten . . . . . 5 —  
 5 Sorten allerneueste prachtvoll gezeichnete . . . . . 4 —



*Pandanus utilis*. à Stück 2 bis 3 M. (s. S. 119).



Fortsetzung: Blattpflanzen.

<i>Pandanus utilis</i> , Schraubenpalme (s. Abb. S. 118), für helle Zimmer sehr empfehlenswert . . . . .	à Stück 2 M, 3 —	<i>Rohdea japonica</i> fol. var. Als eines der härtesten Zimmergewächse besonders zu empfehlen . . . . .	à Stück M 3 bis 5 —
— <i>Veitchi</i> , sehr schöne, weisspanaschierte, . . . . .	M 4 bis 25 —	<i>Scirpus natalensis</i> , Sehr hübsche und harte, grasartige Dekorationspflanze . . . . .	— 50
<i>Peperomia resedaeflora</i> und <i>P. marmorata</i> . . . . .	— 75	<i>Selaginella</i> , Moosfarn (s. Abb.). Reizende Pflanzengattung, die eine Mannigfaltigkeit von Blattformen enthält, wie selten eine andere; die schuppenartigen Blätter schillern in den verschiedensten Tönen des gesättigten Grüns bis Stahlblau. Ich empfehle dieselben meiner verehrten Kundschaft zur Dekoration von Zimmerfontainen, feuchten Terrarien etc. . . . .	5 Selaginellen 2 M 50 S, 10 Selaginellen 5 M — 50
<i>Philodendron pertusum</i> , Schöne, leicht zu kultivierende Aroiden . . . . .	2 M bis 10 —		
<i>Plectranthus fruticosus</i> , Mottenpflanze, . . . . .	— 50		
<i>Pogostemon Patchouli</i> , die echte Patchouli-pflanze. Verleiht einen angenehmen Wohlgeruch, der gar nicht zu vergleichen ist mit dem meisten in Handel befindlichen Imitationen . . . . .	2 Stück 1 — 60		
<i>Rohdea japonica</i> fol. var. Eine vorzüglich le Blattpflanze mit ganz dunkel grünen, weiss rücheligen, dichten Blättern . . . . .		<i>Yucca recurvata pendula</i> (s. A. S. 114) . . . . .	1 bis 5 —



*Coffea arabica*, arabischer Kaffeebaum.  
à Stück 75 S, 2 Stück 1 M



*Musa Ensete*, à Stück M 2, 3 bis 30 M



*Selaginella*, Moosfarn.  
5 Selaginellen 2 M 50 S,  
10 Selaginellen 5 M

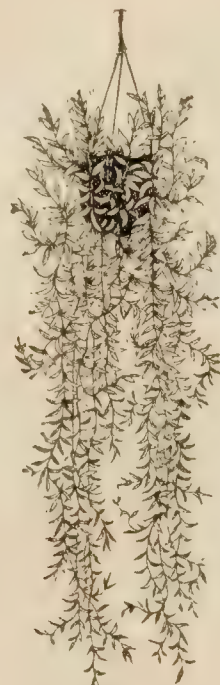
Ausstattung von Wintergärten jeder Grösse zu soliden Preisen. Mit Beschreibungen und Preisnotizen über vorzüglich kultivierte, prachtvolle Schau-Exemplare, welche sich zur Dekoration von grösseren Salons, Wintergärten etc. besonders eignen, stehe jederzeit gern zu Diensten.

## Ampel- und Schlingpflanzen für das Zimmer.

Цвѣты для висячихъ корзинъ и вьющіяся. — *Plantae grimpantes*.  
Passende Ampeln hierzu siehe Abteilung Gartenrequisiten etc.



*Passiflora* „*Impératrice Eugénie*“, à Stück 1 M



*Othonna crassifolia*, 1 Stück 40 S, 2 Stück 75 S.



Ampel- und Schlingpflanzen:	à Stück	M. S.
Aristolochia elegans. Samtig bräunlich-amarantrot . . . . .	1	—
Ceropegia elegans. Hochinteressante Blüten . . . . .	1	50
Chlorophytum Sternbergianum foliis variegatis. Weiss und grün gestreift . . . . .	1	—
Cissus discolor, m. prächtig schillernder Belaubung. 75 S. bis . . . . .	1	—
Ephen, siehe Seite 105.		
Fragaria indica. Mit erdbeerartigen Früchten . . . . .	—	50
Cobaea scandens. Schnellwachsend (abgebar Mai) . . . . .	—	30
Fuchsia procumbens, blütenreiche Ampelfuchsie. 10 Stück 3 M. 50 S. . . . .	—	40
Fuchsia hybrida „Marinka“. Aussergewöhnlich blütenreich . . . . .	—	50
Hoya carnosa. Allbekannte sogenannte Wachsblume . . . . .	1	20
Isolepis gracilis. (s. Abb. S. 121 d) . . . . .	—	50
Leucophytum Browni. Reizend silberweisse Belaubung . . . . .	—	60
Lotus peltorhynchus. Prächtig rot blühend . . . . .	1	—
Medeola asparagoides. Reizend für Ballgarnituren. 40 S. bis . . . . .	—	75

Saxifraga sarmentosa, Judenbart] . . . . .	—	50
— tricolor superba. Weiss, rot und grün panachiert . . . . .	2	50
Stephanotis floribunda. Die weissen Blüten der St. haben den feinsten Wohlgeruch . . . . .	1	50
Tradescantia viridis und Tr. zebrina. Sehr dankbare Ampelpflanzen . . . . .	—	50
— multicolor. Uebertrifft die beiden vorgenannten durch prächtvolle Blattpanachüre . . . . .	—	50
— alba variegata. Die schönste weissbunte . . . . .	—	50

Othonna crassifolia (s. Abb. S. 119). Reizende, sehr anspruchs-	à Stück	M. S.
lose Ampelpflanze. 2 Stück 75 S. . . . .	—	40
Panicum variegatum, hübsch buntblättrig . . . . .	—	40
Passiflora coerules. Schön und reichblühend. 10 Stück 4 M. . . . .	—	50
— „Constance Elliot“. Neu. Reinweiss. 10 Stück 4 M. . . . .	—	50
— edulis Mammut Purple. Prächtig bläulich-rosa . . . . .	2	50
— Impératrice Eugénie, prächtige, im Zimmer leicht blühende, wohlriechende Passionsblume (s. Abb. S. 119) . . . . .	1	—
— violacea. Schönste für Topf- und Zimmerkultur . . . . .	1	25
Pelargonium peltatum. Epheublättriges F. in gefüllten und einfachen Spielarten. (Namen-Verzeichnis s. S. 112). 50 S. bis . . . . .	1	—
Pellionia Daveauana u. P. pulchra. Reizende Ampelpfl. à . . . . .	—	75
Pilogyne suavis. Reizende Schlingpflanze mit ephenartigen, freudiggrünen Blättern. Wohl die schönste und beste aller Zimmer- und Gartenschlingpflanzen, leidet nie vom Ungeziefer! 10 Stück 3 M. 50 S. . . . .	—	40
Plumbago capensis. Mit prächtigen blauen Blüten . . . . .	—	75

à Stück	M. S.
Ein Sortiment	
Ampel- oder Schling-	
pflanzen für das	
Zimmer von 5 Sorten	
2 M. 50 S.	

## Sumpf- und Wasserpflanzen

für Bassins, Aquarien, feuchte Terrarien — Plantes aquatiques — Aquatic plants.

Болотные и водяные растения.

A. bedeutet: zur Kultur für Zimmeraquarien, F.: im Freien, AF.: dass die betreffenden Arten im Sommer im Freien zu halten, jedoch im Hause zu überwintern sind.

### Besonders empfohlen:

F. C. H.s Gartenbibliothek No. 16: Aquarium, Terrarium und Zimmergewächshäuschen, ihre Verwendung, Bepflanzung etc. mit vielen Abbildungen. 2. Aufl. Preis 50 S. — inkl. Porto 55 S. Bei Wasserpflanzen-Bestellungen im Betrage von 3 M. gratis.

	à Stück	M. S.
Acorus calamus F. 10 Stück 3 M. . . . .	—	40
— foliis variegatis F. Schönste panachierte . . . . .	—	75
Alisma plantago F. Froschlöffel . . . . .	—	40
Alisma natans F. . . . .	—	50
Aponogeton distachyon AF (s. Abb. c. S. 121), im Winter blühend, nach Vanille duftend, niedlich für Zimmeraquarien . . . . .	1	—
Azolla canadensis AF. Zierliches, schwimmendes Farn, m. selaginellenartiger Belaubung. 10 St. 10 S. . . . . 100 St. . . . .	—	75
Butomus umbellatus F. . . . .	—	50
Calla palustris F. . . . .	—	60
Caltha palustris flore pleno. Sehr schön gelb u. frühbl. . . . .	—	50
Carex pendulina maxima F. . . . .	—	50
Carex Pseudo-Cyperus . . . . .	—	50
Ceratophyllum demersum F. Untergetauchtes Wasserheuh . . . . .	—	50
Cyperus alternifolius nanus A (s. Abb. f S. 121) . . . . .	—	50
— fol. variegatis A echt . . . . .	1	25
— distans, die dekorativste Art . . . . .	—	60
— latus A (s. Abb. g S. 121) . . . . .	—	75
— papyrus AF (s. Abb. e S. 121). Bekannte Papierpflanze. 1 M. bis . . . . .	2	—

Darlingtonia californica . . . . .	—	5 bis 10
Dionaea muscipula, wunderbarer Fliegenfänger. Recht feucht zu halten . . . . .	1	50
Drosera rotundifolia, rundblättriger Sonnentau . . . . .	—	80
Dionaea und Drosera sind in den Monaten September bis Mai im ruhenden Zustand.		
Eichhornia azurea A., prachtvoll! . . . . .	1	—
— speciosa A., mit interessanter Blattbildung . . . . .	1	50
Elodea canadensis F. . . . .	—	50
Equisetum limosum F. Dekorativ . . . . .	—	50
— maximum F. . . . .	—	50
Glyceria aquatica F. . . . .	—	50
Heteranthera zosterifolia A. 10 Stück 3 M. . . . .	—	40
— reniformis A. 10 Stück 5 M. . . . .	—	60
Hippuris vulgaris F. 10 Stück 3 M. . . . .	—	50
Hydrocharis morsus ranae F. Froschbiss . . . . .	—	60
Isolepis gracilis A. (s. Abb. d S. 121) . . . . .	—	40
Iris Pseud-Acorus . . . . .	—	40

Zur Ausschmückung von sumpfigen Stellen in Gärten, Teichrändern, Flussufern etc. empfehle die neuen prachtvollen gefüllten

### japanischen „Iris Kämpferi“, Schwertlilie (s. Abb.)

im grossartigsten Farbenspiel. Sie halten die härtesten Winter aus, blühen in Weiss, Blau, Samtigviolett und Dunkelpurpur und haben einen Durchmesser v. 16—20 cm. à St. 1 M. 50 S.

	à Stück	M. S.
Juncus zebrinus F. Zebraartig grün und gelb gestreifte . . . . .	—	75
Jussiaea grandiflora AF. . . . .	—	80
Limnathemum nymphaeoides F. . . . .	—	75
Limnocharis nymphaeoides A . . . . .	1	—
Menyanthes trifoliata F. . . . .	—	40
Myriophyllum proserpinacoides (Herpestes reflexa) A. und AF. (s. Abb. S. 121); reizend, leichtwachsend. 10 Stück 3 M. . . . .	—	40

	à Stück	M. S.
Nepenthes, Kannenträger von 8 M. aufwärts . . . . .	—	—
Nuphar lutea F. . . . .	1	—
Nymphaea alba. Weisse Wasserrose (s. Abb. S. 121) 10 St. 7 M. . . . .	—	80
— zanzibariensis purpurea A. . . . .	2	—
Pistia Stratiotes A. . . . .	—	75
Polygonum amphibium F. Hübschblühende Sumpfpflanze . . . . .	—	40
Ranunculus Lingua F. . . . .	—	50
Sagittaria montevidensis AF. Prächtig blühend . . . . .	—	60
— sagittaeifolia F. . . . .	—	50
Sarracenia Drummondii, S. rubra, S. variolaris. Amerikanische Sarracenien mit kannenförmigen Blättern . . . . . à 3 —	—	—
Scirpus lacustris F. Hochwachsend . . . . .	—	60
— palustris F. Niedrig . . . . .	—	50
— Tabernaemontani F. . . . .	—	50
Sparganium simplex F. . . . .	—	40
Stratiotes aloides F. Sehr interessante schwimmende Wasserpflanze . . . . .	1	—
Trianea bogotensis AF. (s. Abb. a, Aqu.), schwimmend, 10 Stück 4 M. . . . .	—	50
Typha angustifolia, F. Kolbenrohr . . . . .	—	50
— stenophylla F. . . . .	—	50
Vallisneria spiralis A. In Aquarien mit Glaswänden lässt sich an dieser hochinteressanten Pflanze mit dem Mikroskop der Saftumlauf beobachten (s. Abb. b S. 121, Aqu. spec. femina und mas.). 10 Stück 4 M. . . . .	—	50

Hier nicht aufgeführte Sorten liefere zu den Preisen meiner Konkurrenz.



1/5 natürlicher Grösse.

Iris Kaempferi, einzelne Blumen, prachtvoll grossblumige japanische gefüllte Schwertlilie, à Stück 1 M. 50 S.

### Ein Sortiment Sumpf- resp. Wasserpflanzen

	à Stück	M. S.
für Zimmeraquarien v. 5 Sorten, je nach Seltenheit, 2 M. bis . . . . .	3	—
für Bassins im Freien von 5 Sorten . . . . .	2	—
für Bassins im Freien von 10 Sorten . . . . .	4	—
Zur Bepflanzung von Ufern an Teichen, Seen etc. billigste Preise brieflich.		





'Aquarium.

*e. Trianaea bogotensis*, à Stück 40  $\mathcal{S}$ , *b. Vallisneria spiralis*, à Stück 50  $\mathcal{S}$ , *c. Aponogeton distachyon*, à Stück 1. — *M.*, *d. Isoplepis gracilis*, à Stück 40  $\mathcal{S}$ , *e. Cyperus papyrus*, à Stück 1 bis 2  $\mathcal{M}$ , *f. C. alternifolius*, à Stück 50  $\mathcal{S}$ , *g. C. laxus*, à Stück 75  $\mathcal{S}$ .

## Orchideen, die Blumen des Paradieses.

Ich führe nur solche Sorten, die sich besonders für den Dilettanten eignen, der nicht über warme Häuser verfügen kann und nur mässige, resp. billige Orchideenpreise anlegen will.

10 gesunde und gut etablierte Sorten von 30 Mk. aufwärts.  
5 gesunde und gut etablierte Sorten von 10 Mk. aufwärts.  
1 St. von 3 Mk. an.

\**Abutilon* (s. Abb.), 5 schöne neue Sorten 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  . . . . . à Stück  $\mathcal{M}$  3 — 60  
*Achimenes* (s. S. 126).  
*Azalea indica*, 10 Stück 12  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  . . . . . 1 50  
— *pontica*, 10 Stück 12  $\mathcal{M}$  . . . . . 1 50

### Schönblühende Topfpflanzen:

Die mit \* bezeichneten sind vorzügliche Winterblüher.



*Abutilon*. 5 schöne Sorten  
2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , à Stück 60  $\mathcal{S}$ .

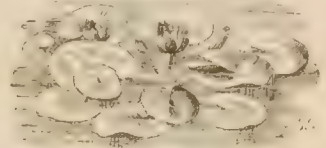


*Heliotropium (Vanille)*. 10 Stück 3  $\mathcal{M}$   
50  $\mathcal{S}$ , à Stück 40  $\mathcal{S}$ .

*Begonien*, knollentragende (s. S. 123 124 und Neuheiten).  
\**Bouvardia albo pl.* „Alfred Neuner“, weiss, 10 St. 5  $\mathcal{M}$  . . . . . 60  
\* — *roseo pl.*, rosenrote, gefüllte . . . . . 75  
— *corymbiflora Humboldtii*, weiss, wohlriechend . . . . . 75  
— *Rosalinde*, feurigrosenrot . . . . . 1  
— *Hogarthii fl. pl.*, feurigziegelrot gefüllt . . . . . 1  
— *angustifolia*, scharlachrote Blüten . . . . . 1  
\**Calla aethiopica* etc. (siehe Abt. Knollen S. 125).  
\**Camellia japonica* mit Knospen . . . . . 1 Stück 3  $\mathcal{M}$  bis 4  
\**Choisya ternata*, weiss, wohlriechend . . . . . 1



*Myriophyllum proserpinacoides (Hierpestes reflexa)*. à Stück 40  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 3  $\mathcal{M}$



*Nymphaea alba*.  
à Stück 80  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 7  $\mathcal{M}$

à Stück  $\mathcal{M}$  5  
*Chrysanthemum indicum* (s. S. 108)  
— *frutescens* (s. Abb.), Die allbeliebteste auch im Winter blühende, weisse Margueritenblume. **Grossblumig grossblumig goldgelb** . . . . . 75  
*Clivia miniata* (*Imantophyllum*), feurig-orangerot . . . . .  $\mathcal{M}$  2 bis 5  
*Crassula rubicunda*, Dankbar blühend und leichtwachsend . . . . . 50  
\**Cyclamen* (s. Abt. Knollengewächse S. 126)

\**Cyclamen persicum* u. *pers. giganteum*, blühb Pflanz . . . . . 75  $\mathcal{S}$  bis 3 —  
\**Erica* (Heide), in verschied. guten Sorten. 10 Stück 10 bis 15  $\mathcal{M}$  . . . . . 1 20  
*Eucharis amazonica*, wohlriechend, weiss. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  bis 2  
*Fuchsia* (s. S. 109).  
*Gardenia florida fl. pl.* . . . . . 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  bis 2  
— *radicans fl. pl.* . . . . . 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  bis 2  
Beide bringen feine weisse Blumen mit dem herrl. Duft  
*Gloxinia* (s. S. 127).  
*Heliotropium*, Vanille (s. Abb.), 10 Stück 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  . . . . . 40  
*Heliotrop „Capus“*. Bekanntlich zeichnen sich die Blüten des *Heliotrop* durch einen angenehmen Vanilleduft aus und werden deshalb auch im Volksmund als Vanilleblume bezeichnet. Die hier offerierte neue Sorte duftet auch herrlich, aber erinnert mehr an Apfel oder Pfirsich und kann allen Liebhabern von wohlriechenden Blumen aufwärmste empfohlen werden . . . . . 60



*Hibiscus rosa-sinensis*, à Stück 1





**Chrysanthemum frutescens (Margueriten).**  
Grossblumig weiss, à Stück 50 3.

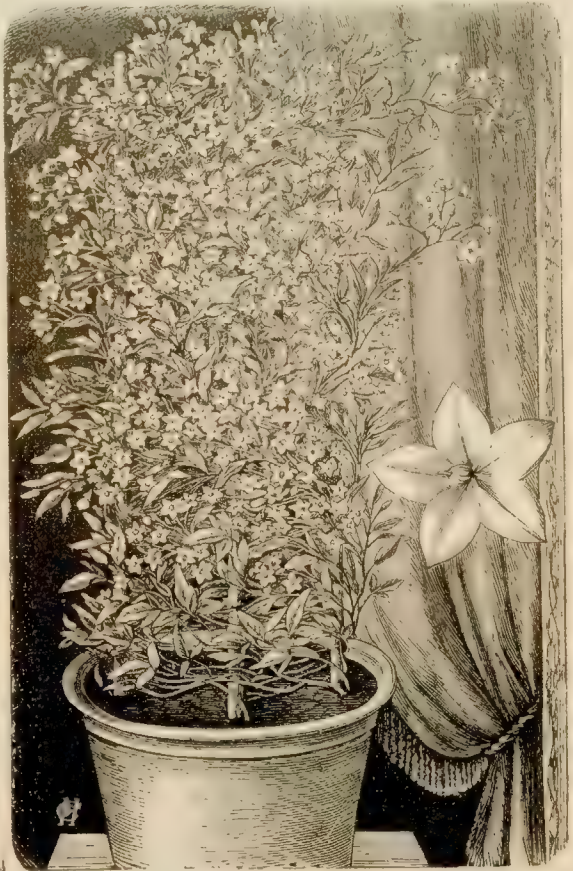
- à Stück M. 3
- \***Hibiscus rosa-sinensis** (s. Abb. S. 121). Die grossen, prachtvoll leuchtendrot gefärbten Blüten erheben sich frei über d. schöne, dunkelgrüne, lackglänzende Belaubung und bilden dadurch einen effektvollen und noch selten gesehenen Zimmerschmuck, besonders für den Winter. 1 —
  - Hoya carnosa** (Asclepias), Wachtblume, beliebte Zimmerpfl. 1 20
  - \***Jasminum Sambac.** Weiss, wohlriechend. 1 50
  - \***Impatiens Sultani**, atlasrosa. 2 Stück 60 3. — 40
  - Lantana** (s. S. 113).
  - \***Laurus tinus**, weissblühender Lorbeer. In Buschform. 1 50
  - Kronenbäume. per Paar 30 M. bis 50 —
  - \***Libonia floribunda**, eine prachtvoll gelb und rot im Winter blühende Pflanze. — 50
  - Metrosideros** (Callistemon). Schöne Neuholländer Pflanze. 1 50
  - Nelken**, immerblühende (Topf- s. S. 90).
  - Nerium Oleander** (Oleanderbaum), 10 Sorten gefüllte und einfache meiner Wahl 10 M. M. 1 bis 2 —



## Myrten-Kronenbäumchen.

Die Myrte zählt seit undenklichen Zeiten zu jenen bevorzugten Pflanzen, die als Geschenk jederzeit und bei Jedermann auf eine freundliche u. dankbare Annahme zu rechnen haben. — Ich besitze zur Zeit einen grossen Vorrat **prachtvoll kultivierter Kronenbäumchen** mit dicht belaubten Kronen, die ich auf's angelegentlichste meiner werten Kundschaft empfehlen kam, à Stück 2, 2½ und 3 M.

- Passiflora**, Passionsblume (s. S. 119) 1 —
- \***Pavonia intermedia**, Fast immerwährend blühend. . . . . 1 —
- Pelargonium** (s. S. 111 und 112).
- Petunien**, 10 Sorten gefüllte und einfache, worunter die neuesten gefransten (s. Abb. Samenkatalog) 3 M. 50 3. — 50
- Pilea serpyllifolia**, Feuerwerkspflanze, hochinteressant. . . — 75
- \***Primula chinensis grandiflora** fl. pl., neue grossblumige weissgefüllte chinesische Primel. 10 Stück 7 M. . . . . — 75
- Punica Granatum nana compacta**, Zwerggranate. . . . . 1 50
- Rhododendron hybridum**, buschig mit Knospen. . . . . 3 —
- Roeheia falcata** mit zimroberroten Dolden. . . . . 1 20
- Ruellia macrantha**. Diesen vorzüglichen Winterblüher kann ich jedem Blumenliebhaber angelegentlichst empfehlen. Im Winter mit zahlreichen grossen, leuchtend karminrosafarbigten Blumen bedeckt. Die geringen Ansprüche in Bezug auf Pflege machen sie zu einer wertvollen, sehr beliebten Zimmerpflanze. . . . . — 75
- Salvia splendens „Ingenieur Clavenad“**, Sehr empfehlenswerte feuerrotblühende Salvia. 10 Stück 6 M. . . . . — 75
- Salvia patens**, Ultramarinblau. 10 Stück 3 M. 50 3. . . . . — 50
- Solanum jasminoides floribundum** (s. Abb.). Die traubenartigen, schneeweissen Blüten bedecken im Herbst und Winter die ganze Belaubung und sind zur Dekoration des Blumentisches sehr zu empfehlen. . . . . — 60
- Thysacanthus rutilans**, Ausgezeichneter Winterblüher mit dunkelroten Blumen. . . . . 1 —
- \***Tropaeolum majus** fl. pl. Dichtgefüllter Winterblüher. 1 —
- Tydaea** (s. Knollen und Zwiebelgewächse S. 127).
- Verbena**, 10 Stück in den schönsten Farben zusammengestellt. 3 —
- \***Veronica**, mit schönen Blütentrauben. Empfehle besonders folgende 3 Sorten:
  - buxifolia violacea**, violett. . . . . — 50
  - hybrida bolide**, leuchtend rot. . . . . — 50
  - Murillo**, weiss. . . . . — 75



**Solanum jasminoides floribundum:**  
à Stück 50 3. bis 1 M.

# Blumen-Zwiebeln und -Knollen.

Flowering bulbs — Bulbes et tubercules — Луковицы и корневицы.

Meistens bis Ende April in trockenem Zustande versendbar.

Kultur etc. derselben siehe Heinemanns Garten-Bibliothek No. 9. 4. Auflage. 1 Exemplar 1 M. 50 3. M. 3

## Ranunkeln.

- M. 3
- Gefüllte holländische, Prachtfarben. . . . . 100 Stück 2 —
  - — — — — 10 — — 25
  - — — in 25 Prachtsorten. . . . . 100 — 5 —

- Gefüllte holländische, in 25 Prachtsorten. . . . . 50 Stück 3 —
- türkische, blühen etwas früher u. grösser. . . . . — 25
- In schönem Farbenspiel, . . . . . 100 Stück 2 M. 10 — — 25
- Ranunculus asiaticus superbissimus** (s. Abbildung Samenkatalog). Die empfehlenswerteste Ranunkel; blüht herrlich vom Juli bis September. 100 Stück 2 M. 50 3., 10 Stück — 30



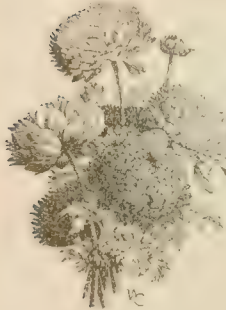
Fortsetzung: Blumenzwiebeln und Knollen.

## Anemonen.

Gefüllte, in 25 Prachtsorten . . . . .	100 Stück	6 —
Scharlachrote . . . . .	100 —	6 —
Desgleichen . . . . .	10 —	75 —
Gefüllte in schönem Farbenspiel . . . . .	100 —	3 25 —
Desgleichen . . . . .	10 —	50 —
Einfache in schönem Farbenspiel (s. Abbild.) . . . . .	100 —	1 75 —
Desgleichen . . . . .	10 —	20 —

Besonders empfohlen:

### Neue französische Anemonen.



*Anemone chrysanthemiflora*, neu, sehr schöne mit dem Chrysanthemum ähnlichen Blumen, alle Farben gemischt. (s. Abbildung.)  
 10 Stück 2 M 75 S, à Stück 30 S  
 Gloire de Nantes, 10 Stück 2 M 75 S, à Stück 30 S  
 Ponceau, 10 St. 4 M 50 S, à Stück 60 S  
 Atlas . . . . . 75 S

*Anemone chrysanthemiflora*.  
 à Stück 30 S, 10 Stück M 2,75



*Anemone*, einfache in allen Farben gemischt.  
 100 Stück 1 M 75 S, 10 Stück 20 S.

<i>Anemone fulgens</i> , prächtig scharlachrote (s. Abbildung).	à Stück M S
— fl. pl. (s. Abb.) . . . . .	10 Stück 75 S — 10
— hepatica fl. coeruleo pl. . . . .	10 Stück 80 S — 80
— rubro pl. . . . .	10 Stück 3 M — 40
<i>Achimenes</i> (s. Gesneriaceen S. 126)	
<i>Agapanthus umbellatus</i> . . . . .	75 S bis 1 —
<i>Amaryllis Belladonna</i> . . . . .	10 Stück 4 M — 50

<i>Amaryllis formosissima</i> , Jakobslilie . . . . .	10 Stück 4 M — 50
— <i>vittata</i> , in prächtiger Färbung (s. Abb.) . . . . .	M 2 bis 3 — 1 50
— hybrida, prachtvoll . . . . .	3 50
<i>Amorphophallus Rivieri</i> . . . . .	10 Stück 6 M 50 S — 75



*Anemone fulgens*.  
 à Stück 10 S, 10 Stück 75 S



*Anemone fulgens fl. pl.*  
 à Stück 10 S, 10 Stück 80 S.



*Amaryllis vittata*. à Stück 1 M 50 S.

<i>Anthericum Liliastrum</i> (s. Abb.) prachtvoll wohlriechend.	à Stück M S — 70
<i>Apios tuberosa</i> , Knollenwicke. Sehr wohlriechende ausdauernde Schlingpflanze (s. Abb. S. 124)	— 60
<i>Arum sanctum</i> , schwarze oder Trauer-Calla (s. Abb. S. 124), angetriebene Knollen . . . . .	1 —



*Anthericum Liliastrum*. à Stück 70 S.

## Begonia hybrida gigantea

(s. Abb. S. 124) (Specialität meines Geschäftes)!

knollenartige, riesenblumige Hybriden vom feurigsten Scharlach in allen Schattierungen bis zum reinsten Weiss und gesättigten Gelb.

Dieselben empfehlen sich ihrer grossen Verwendbarkeit und leichten Kultur halber ganz besonders für die Dilettanten und gedeihen, im Sommer in das Freie gepflanzt, ebenso schön als im Zimmer oder Gewächshause. In folgenden Hauptfarben: (S. Abb. auch Neuheiten)

	M.	M.	M.	M.
Rosa . . . . .	1 St. 40	10 St. 3.	100 St. 25.	
Scharlachrot . . . . .	1 — 40	10 — 3.	100 — 25.	
Leuchtend rote Nüancen . . . . .	1 — 40	10 — 3.	100 — 25.	
Reinweiss . . . . .	1 St. 40	10 St. 3.	100 St. 25.	
Reingelb . . . . .	1 — 40	10 — 3.	100 — 25.	
Chamois . . . . .	1 — 40	10 — 3.	100 — 25.	

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT — THÜRINGEN.



## Canna.

Ausserdem erlasse aus meinem reichhaltigen  
Pracht-Sortiment:  
1 Stück nach meiner Wahl M. —.75.  
10 Sorten „ „ „ „ 5.—.

1. *Ferraria tigris* alba.

à Stück 40 S.

2. *Ferraria tigris*.

10 Stück 1,75 M., à Stück 20 S.

*Diclytra spectabilis*, Jungfernerherz od. Doppelsporn, 10 Stück 2 M. — 30*Erythrina Cristagalli*, Korallenbaum . . . . . 1 —*Eucharis amazonica*, prachtvoll, weiss, wohlriechend, 1,50 M. bis 2*Ferraria tigris* (s. Abb.) . . . . . 10 Stück 1 M. 75 S. — 20

— flore albo, neu! (S. Abb.) Weiss mit Kastanien-

braun und Gelb. Prachtvoll! . . . . . — 40

— lilacina, neu, violettblau; sehr effektiv . . . . . — 40

Georginen, einfache, gefüllte u. Kaktus-Dahlien. (S. S. 109 u. 110).

à Stück M. S.

*Chlidanthus fragrans*, mit grossen

gelben wohlriechenden Blumen — 40

*Convallaria majalis*, Maiblumen-

keime, nur im November

lieferbar.

*Cyclamen cornu* (vernun), . . . — 60

— europaeum, 10 Stück 1 1/2 M. — 25

*hederaefolium*, Teppich- und

Einfassungspflanze, 10 St.

3 1/2 M. . . . . — 40

— persicum, Alpenveilchen

10 St. 4 M. . . . . — 50

— starke Knollen.

10 Stück 5 M. . . . . — 60

*giganteum*, das

schönste u. grossblumigste

Alpenveilchen (s. Abb. Topf-

gewächssamen) . . . . . — 75

Angetriebene blühbare Pflan-

zen von *Cyclamen per-**sicum* und *persicum**giganteum*, 1 M. 50 S. bis 3 —

Dahlien, einfache, gefüllte und

Kaktus- (s. S. 109 u. 110) — —



Achimenes, schönste Farben.

10 Sorten à 3 Knöllchen 2 M.

## Besonders empfohlene Neuheit.

Sehr niedrige, stark verzweigte Gewächse mit pracht-

vollen Blumen.

*Naegelia-Achimenes* „Rubicond“, feuerrot

— — — — — à Stück 30 S.

— „Violetta“, leuchtend karmin. à Stück 30 S.

— „Brillant“, à Stück 30 S.

Vorstehende 3 Sorten à 2 Stück 1 M. 50 S.

## Gesneriaceen.

(Kulturanleitung gratis.) (Schönblühende Topfpflanzen.)

## Grösste Special-Kultur am Platze.

Nachstehende Sortimente empfehle ich meinen verehrten  
Geschäftsfreunden als das Beste und Wertvollste, was in  
diesem Artikel existiert. Von den ersten gärtnerischen  
Kapazitäten wurden meine Kulturen als die bedeutendsten  
und besten anerkannt.

*Gesneria robusta perfecta.* à Stück 25 S., 10 Stück 1,50 M.

*Gesneria robusta perfecta* (s. Abb.), in feuerroten, gelben  
und weissen Farbenschiedungen, mit prachtvoll ge-  
zeichneten samartigen Blättern, in Prachtsorten ge-  
misch. à Stück 25 S., 10 Stück 1 M. 50 S.

*Achimenes*, in den schönsten Farben (s. Abb.) M. S.

— 5 Sorten à 3 Knöllchen . . . . . 1 —

— 10 Sorten à 3 Knöllchen . . . . . 2 —

— 10 Sorten ohne Namen . . . . . — 30

*coccinea*, scharlachrot, prachtvoll. (4 Knöllchen

genügen zur effektvollen Bepflanzung eines Topfes.)

25 Stück 1 M. 20 S., 5 Stück . . . . . — 30

*Gloxinia hybrida grandiflora* „Auguste Victoria.“

10 Stück 5 M., 1 Stück 60 S. (S. S. 127.)



Fortsetzung: Blumen-Zwiebeln und -Knollen:

# Gloxinien.

Eine der prächtigsten und dankbarsten Florblumen für das Zimmer u. den Salon ist die „Gloxinia“ (s. Abb. S. 126) in ihren neuesten Spielarten. Die schöne Belaubung und der reiche, lang anhaltende Flor, die über alle Beschreibung zarten und doch ausserordentlich brillanten Färbungen in Weiss mit Rosa und Karminpurpur, desgleichen in Weiss und samtig Azurblau, wie auch in blauen und roten Nuancen, sind Eigenschaften, mit denen keine ihresgleichen ausgestattet ist. 10 Stück à St.

Gloxinia crassifolia erecta in prachtvollem Farbenspiel	3 — 40
— „Leuchtend rot mit weissem Rand“ (Kaiser Friedrich)	4 — 50
— „Leuchtend violett mit weissem Rand“ (Heinemann)	4 — 50
— hybr. grandiflora erecta venosa (Heinem.) salpiglossenartig, prachtv. gezeichnet. Neuheit.	4 — 50
— „Auguste Victoria“ (Heinemann) prachtvoll dreifarbig gezeichnete Hybride (s. Abb. S. 126)	5 — 60
— tricolor	4 — 50
— rosenrote leopardierte	4 — 50
— tigrina (Heinemann), neue getigerte und leopardierte Prachvarietäten	4 — 50
— scharlachrot (Défiance)	
— kirschrot,	
— reinweiss,	
— schwarzviolett,	
vier seltene Farben, jede	5 — 60

Weitere Sorten siehe Abt. Neuheiten.

Isoloma hirsutum, sehr schöne, winterblühende Gesneriacee, prachtvolle Zimmerpflanze . . . . . 50

Tydaea hybrida (s. Abb.). Prachtige Hybriden in orchideenartig. Farben spiel . . . . . 10 St. 2 Mk. — 25

## Neuheit!

Tydaea hybrida grandifl. (s. Abbild.). Niedrig, kompakt wachsende neue Sorten mit prachtvoll getigert. Blumen von scharlachroter, feuerroter und karminroter Farbe . . . . . 10 St. 2 Mk. — 25



Tydaea hybrida.

Heinemanns neue reichblühende Varietäten.

10 Stück 2 Mk., 1 Stück 25 Mk.



Gladiolus gandavensis-hybriden. 10 Stück in Prachtmischung 1 Mk. 50 Pf., 10 schönste Sorten meiner Wahl 2 bis 5 Mk. (s. S. 128.)



Tuberosen, gefülltblühende.

à Stück 20 Pf., 10 Stück 1 Mk. 50 Pf. (s. S. 129.)





**Gladiolen, neue grossgefl. Hybriden.**  
Schönste Sorten nach meiner Wahl  
à Stück 50  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 4  $\mathcal{M}$ , neuere  
u. neueste Sorten, à Stück 1  $\mathcal{M}$ , 10 Stück 9  $\mathcal{M}$ .



**Iris germanica.** 10 schönste Varietäten 3  $\mathcal{M}$   
In schönsten Farben ohne Namen 10 St. 1  $\mathcal{M}$ , 100 St. 8  $\mathcal{M}$ .



**Lilium auratum.** Je nach Grösse  
à Stück 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$  bis 3  $\mathcal{M}$ .

## Gladiolus gandavensis-Hybriden.

### Französische Prachtsorten.

(S. Abb. S. 127.)

10 schönste Sorten nach meiner Wahl	$\mathcal{M}$ 2—5 —
100 Stück in 10 Sorten nach meiner Wahl	$\mathcal{M}$ 20—40 —
100 — — 25 — — —	35 —
100 — — 50 — — —	60 —
100 — — Prachtmischung	12 —
10 — — Prachtmischung	1 50
Gladiolus floribundus	10 Stück 1 40
— gandavensis, schön für Gruppen	10 — 1 60
— psittacinus	10 — 1 40
— Brenchleyensis, blendend schön	10 — 1 20

Gladiolus ramosus, prachtvoll	10 Stück	$\mathcal{M}$ 3
communis	10 —	1 20
Colvilli	10 —	1 40
— alba, beste reinweisse zur Bouquet- binderei	10 —	1

### Gladiolen, neue grossgefleckte.

Gladiolus Lemoinei und Nanclanius hybridus. (Siehe Abb.)	
Schönste Sorten nach meiner Wahl à Stück 50 $\mathcal{S}$ , 10 St. 4 $\mathcal{M}$	
Dieselben ohne Namen à St. 30 $\mathcal{S}$ , 10 St. 2 $\mathcal{M}$ 50 $\mathcal{S}$ , 100 St. 20 $\mathcal{M}$	
Neuere und neueste Sorten dieser prachtvollen Gattung.	
à Stück 1 $\mathcal{M}$ , 10 Stück 9 $\mathcal{M}$	à Stück $\mathcal{M}$ 3
Hedychium Gardnerianum, prachtvoll	— 60
Hoteia japonica (Spiraea), besonders zum Treiben geeignet,	
eine der schönsten ausdauernden Stauden mit	
grossen weissen Blütenrispen, die sich vortrefflich zu	
Bouquets eignen	10 Stück 4 $\mathcal{M}$ — 50
Hyacinthus candicans	10 Stück 2 $\mathcal{M}$ — 25
Iris germanica (s. Abbild.) Schwerlilie, in den prächtigsten	
Farben; sollte in keinem Garten fehlen. 10 schönste Varietäten	3 —



**Montbretia crocosmiaeflora.** Blühbare Knollen.  
à Stück 15  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 1  $\mathcal{M}$  (s. S. 129).



▼ **Lilium lancifolium rubrum.**  
10 Stück 6  $\mathcal{M}$ , à Stück 75  $\mathcal{S}$  (s. S. 129).



**Tritoma Uvaria grandiflora.**  
10 Stück 6  $\mathcal{M}$ , à Stück 75  $\mathcal{S}$  (s. S. 129)



## Fortsetzung: Blumen-Zwiebeln und -Knollen.

	à Stück	M. S.
Iris germanica, in vielen Farben ohne Namen, 100 St. S. 8	10 Stück	1 —
— iberica, prachtvoll . . . . .		
— Kämpferi, prachtvolle grossblumige einfachblühende japan. Schwertlilie . . . . .		50
— pumila in Dunkelblau, Hellblau, Gelb und Weiss, prächtige Einfassungspflanzen, 10 Stück 2 M. 50 S.		30
— Susiana, Dame in Trauer . . . . .	10 Stück 4 M.	60
— . . . . .		

**Lilium**

auratum (s. Abb. S. 128), in gesund, blühbaren import. Knollen. Je nach Grösse, à Stück 1 M. 20 S. bis 3 M.		
Lilium candidum . . . . .	10 Stück 2 M.	60
— fl. pl. . . . .		25
— . . . . .	à Stück 2 M. bis 4 —	
— . . . . .		1 25
— . . . . .		1 —
— . . . . .		1 50
— . . . . .		1 50
— . . . . .	10 Stück 6 M.	75
— . . . . .		50
— . . . . .		25
— . . . . .		1 50
— . . . . .		75
— . . . . .		40
— . . . . .		40

1 Sortiment von 5 schönblühenden Lilien, je nach Stärke und Seltenheit à Stück M. 3, 6 bis 10.—  
1 Sortiment von 10 schönblühenden Lilien, je nach Stärke und Seltenheit à Stück M. 5, 10 bis 30.—

	à Stück	M. S.
Montbretia crocosmiaeflora (s. Abb. S. 128). Prachtvoll, im Freien ausdauernd . . . . .	10 Stück 1 M.	15
Oxalis tetraphylla . . . . .		70
Paeonia herbacea (chinensis), Pfingstrosen, gefüllt-blühend (s. Abb. Standen) . . . . .	10 Stück 6 M.	75
Paeonia tenuifolia fl. pl., feuerrot, feinlaubig . . . . .		75
Salvia patens . . . . .	10 Stück 4 M.	50
Scilla maritima, Meerzwiebel . . . . .		1
Schizostylis coccinea . . . . .	10 Stück 2 M.	30
Tritoma hybrida nana, remontierende . . . . .	10 Stück 4 M.	50
— Uvaria grandiflora (s. Abb. S. 128), prachtvoller Herbst blüher im Freien; frostfrei im Kalthaus oder Keller (in trockene Erde eingeschlagen) zu überwintern. 10 St. 4 M.		50
Tritonia aurea, für Gruppen im Freien, sowie zur Topfkultur . . . . .	10 Stück 1 M. 50 S.	20
Tropaeolum pentaphyllum . . . . .		1 50
— tricolor grandiflorum (Jaratti) . . . . .		1 —
Tuberose (Polyanthes tuberosa fl. pl.) (s. Abb. S. 127), gefüllte, 10 Stück 1 M. 50 S. Die Tuberose hat bekanntlich den stärksten und feinsten Wohlgeruch und ist leicht zum Blühen zu bringen . . . . .		20
— . . . . .		1 50

**Bindereien**

und

**Bindeartikel von lebenden und getrockneten Blumen etc.**

zu allen möglichen Zwecken geeignet, bitte ich aus meinem Herbst-Katalog No. 191 zu ersuchen, welcher porto- und kostenfrei gern versandt wird.

Telegramm-Adresse: „Heinemanns Erfurt“.

Für rechtzeitiges und frisches Eintreffen wird garantiert.

Wenn erforderlich, geschieht die Beförderung mit Schnell- und Kurierzügen als „Dringend“, was einen Portozuschlag von 1 M. kostet.

**Blumenbindereien**

in lebenden oder getrockneten Blumen liefere ich bei sauberster und geschmackvollster Ausführung in jeder Preislage, vom billigsten bis zum teuersten und zwar:

**a) Frische Bindereien:**

Brautkränze, Brautbouquets,  
Brautführerinnen-, Ball-, Geburtstags-,  
Tauf-, Abschieds- und Ansteckbouquets etc.  
Touffes und Ranken für Damen,  
Cotillonbouquets,  
Blumengrüsse in eleganten Kartons,  
Blumenkörbe mit frischen Blumen,  
Blumen-Lyra, Blumen-Kissen,  
Blumenspiegel, Jardinières.  
Couvertsträusschen für Damen- u. Herren  
u. s. w.

**Grab- und Sargschmuck:**

Trauerkränze aus frischem Lorbeerlaub  
und frischen oder künstlichen Blumen.  
Palmen- oder Cycaswedel mit Bouquets  
und Atlasschleife.

**Trauerkreuze, Anker, Kronen,**

sowie jedes andere Arrangement in feinsten Ausführung vom billigsten bis zum teuersten

Vorstehende Artikel können auch aus getrockneten oder künstlichen Blumen und Gräsern hergestellt werden.

**b) Bindereien aus trockenem oder künstlichem Material:**

Trauerkränze in runder und ovaler Form.  
Palmen- oder Makartkränze.  
Gräser-Bouquets mit künstlichen Blumen.  
Makart-Bouquets  
für Vasen- und Wanddekoration, flach oder  
rund gebunden, in natureller, farbiger oder  
bronzierter Ausführung.

Allerneueste Bouquets à la Makart.  
Tropisches Wandbouquet  
aus präparierten (unvergänglichen) Palmen  
Wedeln gebunden.

Künstliche Blüten- und Fruchtzweige.  
Makart- und Kranz-Material jeder Art.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



# Unvergängliche (cons.) Naturpflanzen.

Diese Pflanzen sind aus natürlichen Blättern zusammengesetzt, welchen durch ein eigenes Verfahren ihre Naturfarbe wiedergegeben ist.

Ueberall, wo lebende Pflanzen im Zimmer nicht gedeihen wollen, teils wegen Mangel an Licht und Luft, oder wo Gas gebrannt wird, teils wegen zu hoher Standorte, die das Begiessen erschweren, bieten die hier angebotenen **unvergänglichen Pflanzen** — vollständigen Ersatz, nicht allein durch ihre naturgetreue Farbe, sondern durch die der Natur abgelassene treue Wiedergabe der Charakteristik.

Ich glaube deshalb im Interesse meiner werten Kundschaft gehandelt zu haben, die Aufmerksamkeit auf diesen **prachtvollen, unvergänglichen** und dabei **billigen Dekorationsartikel** zu lenken, wobei ich wiederum nur die schönsten, beziehentlich der Natur am **sprechendsten** ähnlichen Pflanzen ausgewählt habe, da ja auch in diesem neuen Artikel bereits so viel minderwertige Ware andererseits angeboten wird, die weder auf Naturtreue noch Unvergänglichkeit Anspruch erheben kann.



Areca-Palme.

Grösse III mit 8 Wedeln wie abgebildet M. 6.—.



Chamaedorea.

## Unvergängliche Naturpflanzen.

Areca-Palme (s. Abbildung).				à Stück	M.	9
Grösse	II	ca.	60 cm hoch, 5 Wedel	.....	3	50
	III	"	100 " " 8 "	.....	6	
	IV	"	130 " " 12 "	.....	14	
	V	"	180 " " 18 "	.....	25	--

Chamaedorea (s. Abbildung).						
Grösse	I	ca.	50 cm hoch, 5 Blätter	.....	4	
	II	"	75 " " 8 "	.....	6	—
	III	"	100 " " 10 "	.....	9	
	IV	"	150 " " 15 "	.....	15	

Chamaerops.						
Grösse	I	ca.	60 cm hoch, 5 Blätter	.....	4	
	II	"	70 " " 7 "	.....	6	
	III	"	90 " " 10 "	.....	8	
	IV	"	140 " " 15 "	.....	12	

Cyperus.						
Grösse	I	ca.	50 cm hoch mit 9 Wedeln	.....	2	25
	II	"	60 " " 15 "	.....	3	75

Latania borbonica.						
Grösse	I	ca.	150 cm hoch, 6 Blätter	.....	18	
	II	"	200 " " 8 "	.....	22	
	III	"	250 " " 10 "	.....	30	

Thrinax (dauerhafteste Palme)						
Grösse	I	ca.	60 cm hoch, 4 Blätter	.....	4	50
	II	"	80 " " 6 "	.....	6	80
	III	"	100 " " 8 "	.....	10	
	IV	"	135/150 " " 12 "	.....	19	
	V	"	175/200 " " 18 "	.....	30	

Die Preise vorstehend offerierter Pflanzen verstehen sich sämtlich **ohne Topf**.

Ich empfehle zum Einpflanzen derselben:

## Pflanzenkübel aus Korkholz,

die einerseits zierender als gewöhnliche Töpfe und Holzkübel sind und andererseits wieder lange nicht so teuer als die ornamentierten Eichenholzkübel.

Grösse	I	20×20 cm.	.....	à Stück	M.	1.80
	II	25×25 "	.....	à "	"	2.25
	III	30×30 "	.....	à "	"	3.—

Die Masse bedeuten Höhe und Tiefe und sind im Lichten genommen.

Ich bemerke für das Ausland, dass diese Pflanzen nicht unter „Künstliche Pflanzen“ fallen, sondern den billigeren Zollsatz für gefärbte und präparierte Naturblätter tragen.

F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



# Einige der empfehlenswertesten und modernsten Gegenstände für Zimmer-, Salon- u. Tafeldekorationen.

## A. Hochfeine Majolika- und Siderolith-Vasen für Bouquets jeder Art in prachtvoller Ausführung.

Nachstehend offeriere ich eine Elite-Auswahl von Mustern in den verschiedensten Preislagen. Dieselben verbinden Gediegenheit in der Ausführung mit billigster Preisstellung.



à Stück *M* 2.50

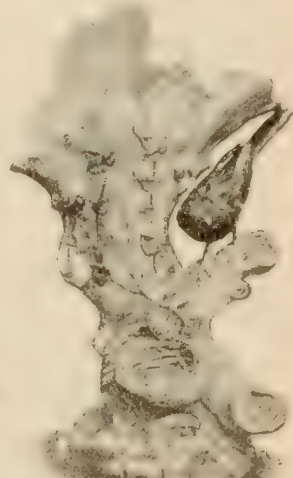
No. 699.  
Düten-Vase.  
Reizendes  
Muster aus  
cremefarb.  
Majolika,  
mit  
blühenden  
Ranken  
reich ver-  
ziert.  
23,5 cm  
hoch.



à Stück *M* 2 1/2

No. 890.  
Wandfächer-  
Vase zum  
Aufhängen. In  
besten Ausführung  
(Majolika),  
Höhe 24 cm

Hierzu Bouquet  
„Irene“ (s. Abb.)  
à St. *M* 4 1/2 Komplet  
(Bouquet und Vase  
*M* 6 1/2  
oder Bouquet  
„Alfred“ mit Vase  
*M* 8.



à Stück *M* 5 1/2

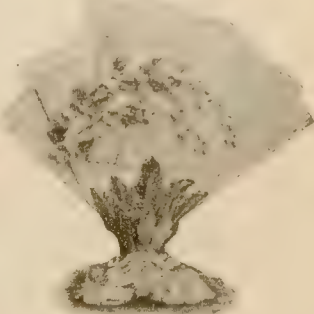
No. 871. Vase.  
Baumstamm darstellend, mit Vogel  
und Nest (Majolika), Höhe 30 cm.  
2 Stück (Pendant No. 871 u. 870), 10 *M*  
Bouquets dazu à Stück *M* 5.—



No. 703.  
Dütenvase.  
à St. *M* 1.—



à St. *M* 7.—. No. 605.  
Majolika-Vase.  
Höhe 26 cm. Makart-  
bouquet No. 1 *M* 2.50



à Stück 2 1/2 *M*

No. 909. Spielkarten-Jardinière,  
mit aufgelegter Blüten-Ranke.  
Reizend (Majolika), Höhe 20 cm.  
Füllung, bezw. Bouquets hierzu  
*M* 3 bis 5.

No. 1078. Jardinière mit Vase aus Majolika, à St. *M* 9.  
No. 1078. Jardinière mit Vase bez. Tafelaufsatz a.  
Majolika in hochfeiner, farbig. Ausführung. Ein Aus-  
stattungsstück zu Festlichkeiten  
jeder Art.

Höhe ca. 30 cm, Länge ca. 24 cm,  
Tiefe ca. 13 cm. à St. *M* 9.—



No. 703. Düten-Vase.  
Sehr hübsche Ausführung  
in cremefarbiger Majolika mit  
blühenden Ranken verziert.  
Passend für kleine Bouquets.  
Höhe ca. 16 1/2 cm.  
à Stück *M* 1.—



à St. *M* 7.— No. 2151. Vase  
mit Ranke; sehr empfehlens-  
wert! Siderolith schwarz-grün  
bronze. Höhe 40 cm. Makart-  
bouquet dazu No. III *M* 5

No. 985. Miniatur-Vase, No. 1023. Miniatur-Jardinière,  
à Stück *M* 1.—  
Miniatur-Jardinière u. Vasen aus Majolika. Ganz reizende Nipsachen in eleg. Ausführung.

No. 985. Vase, Höhe ca. 14 cm, Breite ca. 8 cm, Tiefe ca. 5 cm à Stück *M* 1.—  
No. 1023. Jardinière, Höhe ca. 11 cm, Länge ca. 11 cm, Tiefe ca. 5 cm à Stück *M* 1.30

No. 985. Miniatur Vase,  
à Stück *M* 1.—

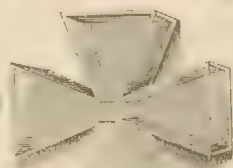
à St. *M* 6.75.  
No. 871. Vase, hochgelegantes  
Muster, Majolika, Höhe 25,5 cm.  
Makartbouquet dazu:  
No. I *M* 2.50



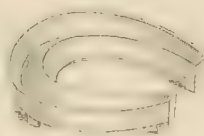
## B. Blumen-Tafeldekorationen aus feinem Krystallglas.



i) Halbkreis mit Absatz.



g) Kreuz.



k) Hufeisen.

**Blumen-Tafeldekoration aus feinem Krystallglas.** Eine ebenso geschmackvolle wie hochfeine Tafeldekoration bilden meine aus Krystallglas bestehend. Rinnen. Dieselben können mit lebenden oder getrockneten Blumen gefüllt werden. Die Blumenrinnen haben ausserdem die guten Eigenschaften, dass sie einen unbeschränkten Verkehr bei der Tafel gestatten und nicht wie andere hohe Aufsätze oder grössere Pflanzen nach kurzer Zierde weggestellt werden müssen. Dies ist mithin der billigste, praktischste und feinste Schmuck für kleine, wie für die grössten Tafeln.

- a) Mittelstück. 20 cm Länge, leer  $\mathcal{M}$  0.75; frisch gefüllt  $\mathcal{M}$  1.75 bis 2.50; künstlich gefüllt  $\mathcal{M}$  2.— bis  $\mathcal{M}$  3.—.  
 b) Mittelstück. 30 cm Länge, leer  $\mathcal{M}$  1.10; mit trockener oder frischer Füllung  $\mathcal{M}$  2.—, 2.50, 3.—, 4.— und  $\mathcal{M}$  5.—.  
 c) Halbkreis, 25 cm Länge, leer  $\mathcal{M}$  0.60; frisch gefüllt  $\mathcal{M}$  1.50 bis 2.50; künstlich gefüllt  $\mathcal{M}$  2.— bis  $\mathcal{M}$  3.50.  
 d) Boot. 40 cm Länge, leer  $\mathcal{M}$  1.—, frisch gefüllt  $\mathcal{M}$  2.— bis 3.—; künstlich gefüllt  $\mathcal{M}$  2.50 bis  $\mathcal{M}$  4.—.  
 e) Kreis mit Vase. 15 cm Durchm., leer  $\mathcal{M}$  2.30, frisch gefüllt  $\mathcal{M}$  4.— bis 5.—; künstlich gefüllt  $\mathcal{M}$  4.50 bis  $\mathcal{M}$  5.50.  
 f) Triangel. 15 cm Durchmesser, leer  $\mathcal{M}$  0.50; frisch gefüllt  $\mathcal{M}$  1.25 bis 2.50; künstlich gefüllt  $\mathcal{M}$  2.— bis  $\mathcal{M}$  4.50.  
 g) Kreuz (s. Abb.), 20 cm Durchmesser, leer  $\mathcal{M}$  1.50; frisch gefüllt  $\mathcal{M}$  3.— bis 4.—; künstlich gefüllt  $\mathcal{M}$  3.50 bis  $\mathcal{M}$  5.—.  
 h) Viertelkreis. 20 cm Länge, leer  $\mathcal{M}$  0.60; frisch gefüllt  $\mathcal{M}$  1.50 bis 2.—; künstlich gefüllt  $\mathcal{M}$  2.— bis  $\mathcal{M}$  3.—.  
 i) Halbkreis mit Absatz (s. Abb.), 30 cm Länge, leer  $\mathcal{M}$  1.20; frisch gefüllt  $\mathcal{M}$  3.— bis  $\mathcal{M}$  4.—; künstlich gefüllt  $\mathcal{M}$  4.— bis  $\mathcal{M}$  5.—.

- k) Hufeisen s. Abb., 16 cm Durchmesser, leer  $\mathcal{M}$  1.20; frisch gefüllt  $\mathcal{M}$  2.— bis 3.50, künstl. gefüllt  $\mathcal{M}$  3.— bis 5.—.  
 l) Schwan. Leer  $\mathcal{M}$  1.50; frisch gefüllt  $\mathcal{M}$  2.— bis 3.—; künstl. gefüllt  $\mathcal{M}$  4.—.

### Vasen aus Krystallglas

mit fein gravierten Verzierungen zum Einstecken von Couvert-Sträusschen. Reizende Tafelzierde.

- a) Vasen, mit Kugelfuss, fein graviert u. m. Goldrand in ganz reizender Ausführung. Höhe circa 14 cm (s. Abb.), 10 St. 12  $\mathcal{M}$ , à Stück 1  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$ .  
 b) Vasen, kreuzartig. Höhe 9 cm, 10 Stück 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ , à Stück 80  $\mathcal{S}$ .

Preise von Couvert-Sträusschen siehe Herbst-Katalog No. 191.



Vasengläschen mit Kugelfuss. Abbildung 2a der natürl. Grösse à Stück 1  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$ , 10 Stück 12  $\mathcal{M}$ .

## C. Vegetations-Gefässe, Wetteranzeiger etc.

Der interessanteste Zimmerschmuck. Bei Ersteren wird die Aussenseite der porösen, aus Thon hergestellten Wasserbehälter mit Thymothée-Gras besät, welches bald eine reizende, mehrere Wochen dauernde, frischgrüne Bekleidung bildet.

### Fisch-Behälter,

Höhe 35 cm, Breite 17 cm inkl. Glas 3  $\mathcal{M}$

### Oster-Hase mit Eiern

(s. Abb.).

### Blumen-Vase,

Höhe 22 cm, Breite 17 cm, à Stück 2  $\mathcal{M}$

### Laubfrosch-Haus.

Es gewährt viel Vergnügen, diesen Wetter-Propheten zu beobachten. An diesem verbesserten Häuschen ist eine Neuheit angebracht und zwar derart, dass sich die Fliegen selbst fangen, indem sie vom Boden aus unten hinein kriechen und nicht wieder herauskommen. Sie dienen teils dem Bewohner zur Speise, teils kommen sie in dem Wasser um, das man in den Untersatz giesst, der Apparat dient also einem doppelten Zwecke und ersetzt die vielfach unästhetischen Fliegenfallen. Unter das Häuschen, gerade in die Mitte, legt man etwas Zucker, um die Fliegen anzulocken. Preis à Stück 4.50  $\mathcal{M}$  (Höhe 32 cm).



### Aquarien.

in solider, prachtvoller Ausführung.

- a) Viereckig, 33 cm lang und 23 cm breit; mit Löwenfüssen, Blumentopf-Haltern an den Ecken und Hahn zum Wasser-ablassen.

à Stück 12  $\mathcal{M}$

- b) Sechseckig, 33 cm lang und 33 cm breit, mit Löwenfüssen und Hahn zum Wasser-ablassen.

à Stück 7  $\mathcal{M}$

### Sehr empfehlenswert!

### Oster-Hase mit Eiern,



à Stück 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .

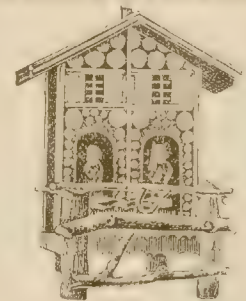
im Grünen sitzend, Höhe 22 cm, Breite 17 cm, 2.50  $\mathcal{M}$ . Die Preise verstehen sich für Fischbehälter, Blumen vase und Osterhase mit Eiern einschliesslich Gebrauchsanweisung und dem dazu nötig. Samen.

Jederzeit versendbar!

Goldfisch-Glas mit Isolepis-Kultur. Schönst. Zimmerschmuck, passendes und angenehmes Geschenk zu jeder Gelegenheit. Der im Glase stehende bepflanzte Einsatz kann nach Belieben herausgenommen werden.

à St. 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .

Schönes Geschenk!



### Wetterhäuschen,

sehr niedlich, aus Naturholz, lackiert, 25 cm hoch. Wenn die Frau aus der Thür tritt, giebt es gutes, beim Mann schlechtes Wetter.

Gebrauchsanweisung bei jedem Häuschen. à Stück 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$ .



# Blumentische, Palmen- ständer u. Pflanzenkübel.

**Blumentische aus Schmiedeeisen,  
in solider, elegantester Ausführung.**

Sehr empfehlenswerte und praktische Neuheit!

No. 960 **Blumentisch, Korb und Aufsatz zum Drehen.**

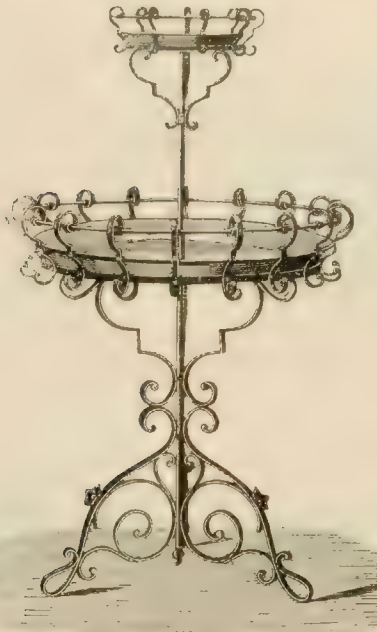
(Siehe Abbildung.)

Das Praktische dieser Neuener liegt im Worte selbst, und wird von jedem Liebhaber anerkannt werden. Die Umständlichkeit beim Gießen und Reinigen der Pflanzen fällt weg und hauptsächlich ist man im Stande, durch zeitweises Drehen allen Pflanzen die Wohthat des Lichtes angedeihen zu lassen, wodurch die Lebensdauer der selben verlängert wird und so das Arrangement des Tisches gleichmässig erhalten bleibt. Die tadellose künstlerische Ausführung desselben ist hochelegant, und der Preis dazu beispiellos billig. Höhe 126 cm, Durchmesser 60 und 24 cm. Farblich bronziert 30  $\mathcal{M}$  Vergoldet 34  $\mathcal{M}$

No. 977. **Blumentisch, feststehender.** Höhe 90 cm, 50 cm Durchmesser. Bronziert 16  $\mathcal{M}$  Vergoldet 17  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ .

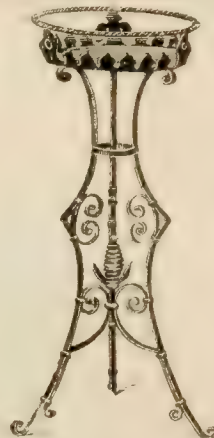
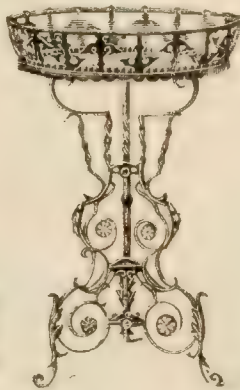
**Blumentisch zum Drehen.**

No. 950. Höhe 92 cm, 52 cm Durchmesser. Gestell zusammenlegbar. Bronziert 25  $\mathcal{M}$  Vergoldet 27  $\mathcal{M}$

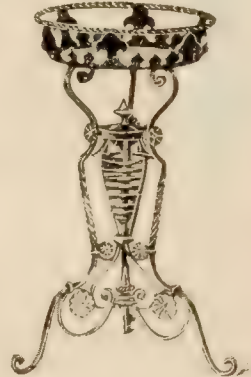


No. 960 **Blumentisch mit drehbarem Korb.**  
Höhe 126 cm, Durchm. 60 und 24 cm.  
Farbig bronziert 30  $\mathcal{M}$  Vergoldet 34  $\mathcal{M}$

No. 384. **Blumentisch, fest-  
stehend.** Vergoldet. Höhe 90 cm.  
Durchmesser des Korbes 58 cm.  
26  $\mathcal{M}$



No. 386. **Palmenständer,**  
schwarz mit echter Kupfer-  
verzierung. Höhe 80 cm, oberer  
Durchmesser 35 cm. 13  $\mathcal{M}$



No. 387. **Palmenständer-**  
schwarz mit echter Kupfer,  
verzierung. Höhe 70 cm, oberer  
Durchmesser 38 cm. 17  $\mathcal{M}$ .

No. 384 **Blumentisch** aus Schmiedeeisen, fest-  
stehend. Vergoldet. Höhe 90 cm, Durchmesser des  
Korbes 58 cm (s. Abb.) . . . . . 20

No. 385 **Blumentisch** aus Schmiedeeisen, fest-  
stehend. Höhe 90 cm, Durchmesser des Korbes 58 cm,  
Gold mit Schwarz (s. Abb. No. 384) . . . . . 22

No. 386 **Palmenständer**  
aus Schmiedeeisen, äusserst solide und elegant ä St  
gearbeitet; Höhe 80 cm, oberer Durchmesser 35 cm.  
Schwarz mit echter Kupferverzierung (s. Abb.) . . 13  $\mathcal{M}$

No. 387 **Palmenständer** aus Schmiedeeisen,  
äusserst solide und elegant gearbeitet; Höhe 70 cm,  
oberer Durchmesser 38 cm. Schwarz mit echter  
Kupferverzierung, feines Salonstück (s. Abb.) . . . 17  $\mathcal{M}$

## Pflanzen-Kübel

für Dekorations- und Salon-Pflanzen

in künstlerischer Ausführung, aus  
fehlerfreiem Eichenholz gefertigt.

290 Runde Form, Holz hell, geölt und lackiert. Beschlag schwarz lackiert

von 30 40 50 cm Durchmesser

291 Runde Form mit Kopfverzierung, Holz hell, geölt und lackiert. Beschlag  
schwarz lackiert

von 35 45 cm Durchmesser

292 Kantige Form mit Kopfausschnitt und gekielten Stäben, Holz hell, geölt  
und lackiert. Beschlag ist verzinkt (siehe Abbildung)

von 30 40 cm Durchmesser

Kantige Form mit Kopfverzierung, gekielten und geschnitzten Stäben. Der Beschlag ist reich verziert und in Silber bronziert. Holzfarbe  
antik Eiche von 35 cm Durchmesser  $\mathcal{M}$  14.50



No. 294. Salon-Pflanzenkübel.

294 **Salon-Pflanzenkübel** mit Untersatz Kopf und  
Fuss ist mit Ausschnitt  
versehen. Ausführung: Holz antike Eiche, Beschlag in Silb. bronziert.  
von 20 25 cm Durchmesser  
à Stück  $\mathcal{M}$  6.50 9.

### Dekorations-Artikel.

Dieselben dienen zur Aufstellung in Gängen, auf Rasen-  
plätzen, Wegen, vor Lauben etc., überhaupt da, wo deren Zweck  
die Erzielung einer dekorativen Wirkung sein soll. Sehr em-  
pfehlenswert. Die Tiere sind aus gebranntem Thon mit  
durchaus naturgetreuer Oelmalerei.

Die Packungskosten dieser Artikel betragen ungefähr 12%  
des angesetzten Preises.



Rehkalb, à Stück 9  $\mathcal{M}$   
etwas grösser à Stück 12  $\mathcal{M}$



# Diverse Requisiten,

die ich allen Blumenliebhabern, der geschmackvollen Ausführung und des billigen Preises wegen, nicht geung empfehlen kann.

Die Ampeln haben einen inneren Durchmesser von 13 cm. Auf Wunsch liefere ich auch die Ampeln in anderen Grössen und erhoht oder erniedrigt sich der Preis hierbei dementsprechend.



Tauspender  
Mundspitze



**Tauspender**, ein Requisit, welches der Blumenliebhaber nötig hat, wenn er die Pflanzen gesund und gut aussend erhalten will. (Bafnachseure.)

Mundspitze (s. Abb.) à Stück 60 S.

mit einfachem Gebläse, à Stück 1,75 M., 10 St. 15 M.  
„Alexandra“ mit Doppelgebläse aus Patentgummi und rundem Glas (s. Abb.) à Stück 3 M., sehr zu empfehlen.

„Columbus“, verbess. Konstruktion (s. Abb.). Dieser ist nach dem Urtheile fachkundiger Leute der beste aller bis jetzt existierenden Bestäuber, und kann ich denselben auf Grund eigener Erfahrungen nicht dringend genug empfehlen.

Beidiesem Tauspender kann jedes beliebige Glas in Höhe von 10 bis 16 cm u. mit einer Hals- bzw. Pfropfenweite von 1 1/2 bis 2 cm verwendet werden.

Das Ventil lässt sich mit Leichtigkeit auf- u. abziehen, wodurch sich im Glas genügend Luft sammelt, welche einen anhaltenden, äusserst gleichmässigen und dabei doch starken Tau verbreitet. Da der Tauspender jedes Gebläse, wie Gummiball etc. entbehrt, so kann man beim Bestäuben bequem die Pflanzen erreichen und ist die Handhabung somit eine sehr leichte.

Tauspender „Alexandra“ mit Doppelgebläse und rundem Glas. à St. 3 M.

Das betreffende Glas darf nur zu 3/4 mit Wasser gefüllt werden.

à Stück 1 M. 25 S.

**Thermometer** auf Holz, mit eingelegerter Röhre, à Stück 1,25 M.  
— von Glas mit Papier-Skala

Tauspender „Columbus“, Sehr empfehlenswert! à Stück 1 M. 25 S.

**Feinere Thermometer** für Zimmer u. Salon etc., à St. 4—12 M.

## Topfschleier

aus gekrepptem farbigen Seidenpapier. Diese äusserst zierlichen Topfhüllen lassen sich bequem um jeden Blumentopf legen. Um sie zu befestigen, steckt man sie entweder mit Nadeln zusammen oder bindet ein farbiges Band darum. Ich liefere diese Topfschleier in 3 verschiedenen Grössen. Grösse I ist für die üblichen Topfgrössen, Grösse II für mittelgrosse und Grösse III für sehr grosse Blumentöpfe. Grösse I, farbig sortiert, 10 St. 75 S. à St. 10 S., Grösse II, farbig sortiert, 10 St. 1 M. 50 S., à St. 20 S., Grösse III, farbig sortiert, 10 Stück 1 M. 80 S., à Stück 25 S.



Pflanze mit Topfschleier garniert.

**Ampel** von verzinnem Eisenraht mit Zinkbassin für die Blumentöpfe à Stück 3,50 M.

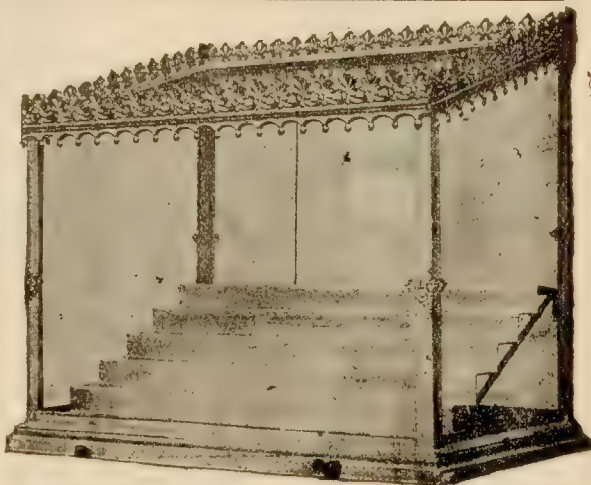
## Neue Zimmergiesskanne

Gesetzlich (D. R. G. M.) geschützt.



Es wird gewiss schon jeder Blumenliebhaber aus Erfahrung wissen, wie schwierig es ist, dicht besetzte Blumentische und Fensterbänke, ohne Wasser neben die Töpfe zu verschütten, richtig und nach Bedarf zu begiessen. Die Konstruktion d. neuen Kanne stellt diesen besonders in den Wintermonaten fühlbar. Mangel der gewöhnlichen Giesskanne vollständig ab, denn wie die Abbildung zeigt, nimmt man d. Glasmundstück am Ende des Gummischlauches in die Hand, drückt, sobald der Topf nach Wunsch begossen, mit Zeigefinger u. Daumen auf den weichen Schlauch u. fährt so nach Bedarf fort, bis alles begossen ist, dann legt man einfach das Glasende wieder in die Kanne hinein. Zur vorteilhaften Kultur unentbehrlich, weil, wie gesagt, die richtige Menge Wasser für jeden Topf leicht abzumessen ist. Ein jeder Liebhaber von Zimmerblumenkultur wird daher eine solche Kanne als Geschenk bei jeder Gelegenheit mit Freuden entgegennehmen.

à St. 1 M. 50 S., inkl. Packg. u. Porto 2 M. 25 S. Bedarf fort, bis alles begossen ist, dann legt man einfach das Glasende wieder in die Kanne hinein. Zur vorteilhaften Kultur unentbehrlich, weil, wie gesagt, die richtige Menge Wasser für jeden Topf leicht abzumessen ist. Ein jeder Liebhaber von Zimmerblumenkultur wird daher eine solche Kanne als Geschenk bei jeder Gelegenheit mit Freuden entgegennehmen.



**Heinemanns Miniatur-Gewächshaus** mit herausnehmbarer Treppenstellage. (Gesetzlich geschützt. D. R.-G.-M. No. 19.522.)

**Modell A.** Höhe 40 cm, Länge 45 cm, Breite 30 cm. (Hellgrün lackiert mit Gold abgesetzt.)

Häuschen (s. Abb.) mit herausnehmbarer Treppenstellage und ohne Pflanzen einschliesslich Verpackung . . . . . 16 50

**Modell B.** Höhe 34 cm, Länge 36 cm, Breite 25 cm. (Hellgrün lackiert mit Gold abgesetzt.)

Häuschen (s. Abb.) mit Treppenstellage und ohne Pflanzen einschliesslich Verpackung . . . . . 12 60

Ein gut goldbronzierter eleganter Ständer dazu von 78 cm Höhe, einschliesslich Verpackung . . . . . 7 50

# Garten-Geräte.

Amerik.

„Planet Jr.“

## Kombinierte Garten-Säe-Maschine,

Räderhacke, Kultivator, Harke und Pflug.

zugleich

M 75. komplet, loco hier.

Ein vorzügliches, seit einigen Jahren erprobtes praktisches Gerät.



Den Samenbehälter bildet die hohle Nabe des doppelten Laufrades, um deren mittleren Teil ein innen mit Schöpfzellen versehener und für die verschiedenen Samen-Arten leicht stellbarer Ring gelegt ist, der die Samenabgabe in die von einem Schaar gezogene Furche bewirkt. Die hinter der Maschine befindliche Druckwalze schliesst die Furche wieder und glättet die Erdoberfläche. Der Hauptkörper der Maschine ist so eingerichtet, dass an demselben nach Entfernung des Drillschaars und des Samenleiters die auf der Abbildung dargestellten Specialgeräte zwecks Ausführung der betr. Arbeiten leicht angebracht werden können.

F. C. HEINEMANN, Königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.



## Die „Planet Jr.“-Doppelradhacke

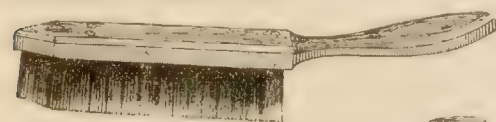
mit 2 Hackmessern und 4 Kultivatorschaaren  
40, loco hier, wenn auch mit Rechen und  
Pflugkörpern  $\text{Mk. } 50$ , loco hier.

Der grossen Leichtigkeit und vielseitigen  
Verwendung wegen haben die in 1892 einge-  
führten amerikanischen „Planet Jr.“-Geräthe  
in kurzer Zeit eine  
ausserordentliche Ver-  
breitung gefunden.

Die „Planet Jr.“-  
Doppelradhacke be-  
sitzt gegenüber allen  
anderen ähnlichen  
Instrumenten den  
Vorzug der ausser  
ordentlichen Leichtig-  
keit und überraschend  
bequemen und hand-  
lichen Konstruktion. Man kann mit derselben gleichzeitig eine oder  
mehrere schmale oder breite Reihen behacken oder auflockern. Die  
Messer schneiden in allen Bodenarten vorzüglich, lassen sich in allen  
Stellungen befestigen und ganz den Reihenbreiten und Schnitttiefen  
anpassen. Die zwei Räder verleihen der Maschine einen sehr sicheren  
Stand und erleichtern das Arbeiten und Lenken wesentlich.

Ein besonderer Vortheil der Doppelradhacke ist der, dass damit  
beide Seiten hoher Pflanzenreihen gleichzeitig behackt werden können,  
wodurch Beschädigungen der Wurzeln unterbleiben, die sich, nament-  
lich bei nicht ganz gleichmässigen Reihen, beim Hacken zwischen  
2 Reihen kaum vermeiden lassen.

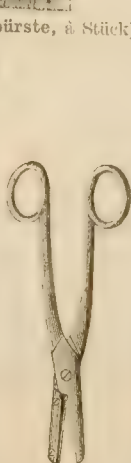
Ein besonderer Vortheil der Doppelradhacke ist der, dass damit  
beide Seiten hoher Pflanzenreihen gleichzeitig behackt werden können,  
wodurch Beschädigungen der Wurzeln unterbleiben, die sich, nament-  
lich bei nicht ganz gleichmässigen Reihen, beim Hacken zwischen  
2 Reihen kaum vermeiden lassen.



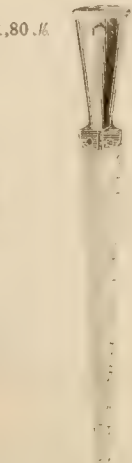
No. 183. Baumrindenbürste, à Stück  $1,80 \text{ Mk.}$



No. 118. Aststösser  
à Stück  $2,30 \text{ Mk.}$



No. 249. Blumen-  
od. Obstpräsen-  
tierscheere.  
à Stück  $2 \text{ Mk.}$



No. 104a. Astsäge,  
spitze, mit Tülle zum  
Befestigen an einer  
Stange. à St.  $1 \text{ Mk. } 65 \text{ S.}$



No. 178. Baumkratzer mit langer  
eiserner Tülle. à Stück  $1,90 \text{ Mk.}$



No. 275. Erdbohrer. Bohlkern-  
Patent, aus Stahl, aus in drei  
Grössen von  $\text{Mk. } 6,50$  bis  $11 \text{ Mk.}$

104a Astsäge, spitze, mit Tülle zum Befestigen an einer Stange  
s. Abb. à Stück  $1 \text{ Mk. } 65 \text{ S.}$

118. Aststösser (s. Abb.) à Stück  $2,30 \text{ Mk.}$

346. Basthalter aus federharten Messingdraht à Stück  $30 \text{ S.}$

177. Baumkratzer, bedeutend verbessert, mit Holzstiel, à Stück  $1,05 \text{ Mk.}$

178. Baumkratzer mit langer eiserner Tülle (s. Abb.), à Stück  $1,90 \text{ Mk.}$

183. Baumrindenbürste (s. Abb.), à Stück  $1,80 \text{ Mk.}$

100. Baumsäge, Hohenheimer Form (s. Abb.), Blatt  $30 \text{ cm.}$ ,  $1,75 \text{ Mk.}$

101. — mit doppelter Zahnung (s. Abb.), Blatt  $24 \text{ cm.}$ , à Stück  $1,50 \text{ Mk.}$

102. Taschensäge (s. Abb.), à Stück  $1,45 \text{ Mk.}$

249. Blumen- oder Obstpräsentierscheere (s. Abb.), Schneidet  
und hält die Blume bzw. Obst gleichzeitig, à Stück  $2 \text{ Mk.}$

160. Düngergabel von Stahl mit Hickorystiel, dreizinkig,  $2 \text{ Mk.}$

161. — vierzinkig (s. Abb.),  $2,10 \text{ Mk.}$

162. Düngerkraut v. Stahl (s. Abb.), dreizinkig, m. Hickorystiel,  $2,40 \text{ Mk.}$

275. Erdbohrer, Bohlkern Pat. aus bestem Stahlguss (s. Abb.), Derselbe  
findet Verwendung zum Einsetzen der Pfähle, für Einfriedi-  
gungen, beim Brunnenbohren, zum Pflanzen von Bäumen, zum  
Untersuchen des Bodens, sowie zur Herstellung von Dünger-  
löchern bei grossen, alten Bäumen.

105 130 160 mm Durchm.

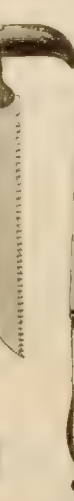
6,2 9 11 Mk.

270. Erdsiebe mit starkem geflochtenen Boden, zum Sortieren der  
Topf- und Mistbeeteerde, auch zum Bedecken der Aussaat mit  
Erde. Maschenweite  $9 \text{ mm}$   $5 \text{ Mk.}$ ,  $11 \text{ mm}$   $5 \text{ Mk.}$

148 (14/4) Erfurter spitze Spaten von Gusstahl (s. Abb.) mit Stiel,  
la. Qualität,  $2,40 \text{ Mk.}$ , do. ohne Stiel  $1,65 \text{ Mk.}$



No. 100.  
 $\text{Mk. } 1,75$ .



No. 101.  
 $\text{Mk. } 1,50$ .



No. 102.  
 $\text{Mk. } 1,45$ .



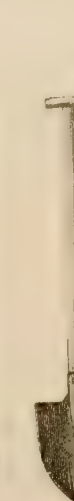
No. 161.  
 $\text{Mk. } 2,10$ .



No. 162.  
 $\text{Mk. } 2,40$ .



No. 148 1/4  
 $\text{Mk. } 2,40$ .



No. 148 1/4  
 $\text{Mk. } 2,40$ .



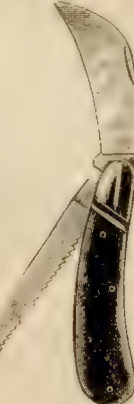
No. 146 (4) Neuer Patent-  
spaten mit Federtülle  
à Stück ohne Stiel  $\text{Mk. } 2,50$   
— mit —  $\text{Mk. } 3,20$



No. 159.  
 $\text{Mk. } 3,90$



No. 222  $\text{Mk. } 3,-$



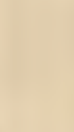
No.  
S. 211-212.

S. No. 211-212 Amerikan.  
Bügelhacken mit Rechen.  
Gestell: Stahl. Stiel: rund.

No. 211 212  
Breite 100 140 mm  
 $\text{Mk. } 3,50, 4,00$



S. No. 190-193 Bügelhacken  
mit ovalen Stielen aus har-  
tem Holz und leicht ersetz-  
barer Schneide.  
No. 190 191 192 193  
Breite 100 130 160 180 mm  
 $\text{Mk. } 1,50, 1,90, 2,20, 2,50$ .



Bestes Duplikat von starkem Messing-Blech.



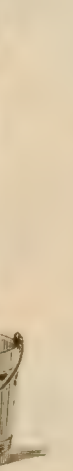
No. 120.  
 $\text{Mk. } 0,60$



No. 127. Garten-  
Spritze, stehende  
à St.  $17 \text{ S.}$



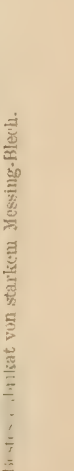
No. 127. Garten-  
Spritze, stehende  
à St.  $17 \text{ S.}$



No. 127. Garten-  
Spritze, stehende  
à St.  $17 \text{ S.}$



No. 127. Garten-  
Spritze, stehende  
à St.  $17 \text{ S.}$



No. 127. Garten-  
Spritze, stehende  
à St.  $17 \text{ S.}$



- 146 (4). Spaten, neuer Patent-mit Federtülle und stählernen Rippen auf beiden Seiten (s. Abb. S. 135). Derselbe hat die grösste Widerstandsfähigkeit, wodurch ein Abbrechen vollständig ausgeschlossen bleibt. Sehr zu empfehlen! a Stück ohne Stiel  $\text{M} 2.50$ .  
mit —  $\text{M} 3.20$ .
- 159 Gabelspaten (s. Abb. S. 135), vierzinkig mit D-Griffel, 3  $\text{M} 90$   $\text{S}$ .
- 120 Gärtnerkelle (s. Abb. S. 135) 60  $\text{S}$ .
- 140 Gartenhacke ohne Stiel, 6 1/2 7 1/2 8 9 9 1/2 10 11 cm  
70 75 80 85 100 110 125  
(siehe Abb.) mit Stiel 140 150 155 160 175 190 200
- 144 — von Stahlblech ohne Stiel in 7 Nummern, 50  $\text{S}$  bis 75  $\text{S}$ .
- 141 — Schwanenhalsform ohne Stiel, 7 1/2 9 1/2 16 18 1/2 20 1/2 cm  
85 100 160 180 200  $\text{S}$
- (siehe Abb. S. 135) mit Stiel, 165 175 235 255 275  $\text{S}$ .
- 142 — mit Karst, ohne Stiel  $\text{M} 1.40$ , mit Stiel  $\text{M} 2.20$  (s. Abb. S. 135)



1a	2	3	285	233	234	230	231	232
1.25	3.—	3.75	1.90	3.60	2.30	1.65	1.90	2.25
Gartenmesser (s. Abb.) $\text{M} 3$								
No. 1a in Büffelhorn, einkling, 1.25			No. 231 in Ebenholz			$\text{M} 1.90$		
No. 2 in Elfenbein, einklingig 3.—			No. 232 —			2.25		
No. 3 in Elfenbein, zweikling, 3.75			No. 233 —			3.60		
No. 222 in Ebenholz, stark			No. 234 —			2.30		
mit Säge (s. Abb. S. 135) 3.—			No. 235 —			1.90		
No. 230 in Ebenholz								

Sämtliche Messer sind bestes Solinger Fabrikat, bekanntlich besser und billiger als englisches.

- 104 Gartensäge aus bestem Gussstahl mit Fuchschwanzgriff, beide Seiten gezahnt, mit feinen und groben Zähnen, für trockenes und grünes Holz. Blattlänge 35 cm (siehe Abb.), a Stück 2  $\text{M}$ .
- 370 Gartenschnurhalter mit 7 m langer Schnur (s. Abb.) a Stück 75  $\text{S}$ .



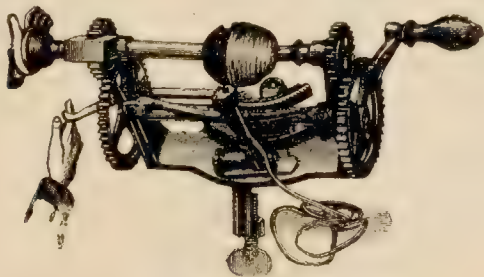
No. 378. Geisfuss  
a Stück 1  $\text{M} 20$   $\text{S}$ .

Geisfuss zum Ausschneiden dreieckiger Pfropfreiser a St. 1  $\text{M} 20$   $\text{S}$ .

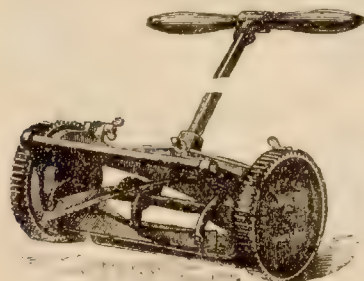
## Schälmaschine für den Familiengebrauch.

Die Hausfrau erspart mit dieser Maschine viele Zeit, und nicht minder hervorzuheben ist der geringe Abfall, welcher durch das gleichmässige Schälen erzielt wird, wie auch die Sauberkeit der geschälten Früchte.

Mittels dieser Maschine schält man:  
Kartoffeln, Mohrrüben, Äpfel, Birnen, Citronen, Rettige etc.



- No. 6. Schälmaschine, a Stück 13  $\text{M} 75$   $\text{S}$ ,  
inkl. Kiste, sowie Schraubenzieher, Reserve-Messer und Zunge.  
Schälmaschine No. 4, m. ein. Schälmesser a Stück  $\text{M} 19.50$  inkl. Kiste.  
— No. 4, mit zwei Schälmessern inkl. Kiste a Stück  $\text{M} 23$ .

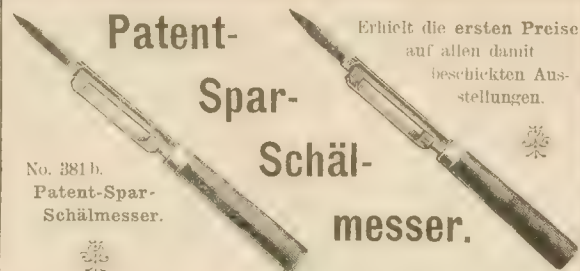


No. 187. Hand-Rasenmähdmaschine  
in 3 Grössen, a 32, 36 und 45  $\text{M}$

No. 104. Gartensäge mit Fuchschwanzgriff und doppelt  
gezahntem Blatte. 1 Stück 2  $\text{M}$



No. 370. Gartenschnurhalter mit 7 m  
langer Schnur, a Stück 75  $\text{S}$ .



No. 381 b.  
Patent-Spar-  
Schälmesser.

Ich empfehle

## Patent-Sparschälmesser

No. 381a stahlpoliert mit weissem Heft a Stück 1  $\text{M} 10$   $\text{S}$ .  
No. 381b fein vernick. m. schwarzem Holzgr. (Ebenholz) a St.  $\text{M} 1.50$ .  
Letzteres (No. 381b) empfiehlt sich besonders zum Schälen von Obst.

### Patent-Spar-Schälmesser

für jede Haushaltung z. Schälen v. Kartoffeln, Obst, Gemüse etc.  
Bereits seit einigen Jahren im Handel, hat es sich in der Praxis als das beste und preiswürdigste Schälmesser bewährt und sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Seine Vorzüge sind:

1. dass es aus bestem **Stahl** verfertigt und **vorzüglich konstruiert** ist, so dass erst nach Jahren sich ein Schleifen des Messers notwendig macht. Mit einem Wort „**äusserst geringe Abnutzung**“.
2. Einfachste und bequemste Handhabung selbst für die ungeübteste Hand.
3. Schnelles und **sparsames** Schälen.
4. Kein Einschnelden mehr in den Daumen der schälenden Hand und
5. dass dieses Patent-Spar-Schälmesser viel praktischer und preiswürdiger ist, als die jetzt so vielfach angepriesenen billigen Schälmaschinen, die schon nach kurzem Gebrauch reparaturbedürftig werden.

Der Nutzen und die Bequemlichkeit der Handhabung dieses Patent-Spar-Schälmessers liegen so klar auf der Hand, dass wer einmal sich daran gewöhnt hat, es sicher **nie** wieder bei Seite legen wird.

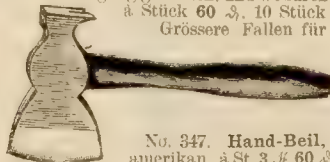
No.

- 130 Gartenspritze für Gewächshäuser (s. Abb. S. 135), 18" lang, 1 1/2" stark, mit zwei Brausen und einem Strahlrohr 15  $\text{M}$ .
- 131 — 14" lang, 1 1/4" stark mit einer Brause und einem Strahlrohr 6  $\text{M} 50$   $\text{S}$ .
- 132 — 12" lang, 1" stark, m. einer Brause u. ein. Strahlrohr a St. 5  $\text{M}$ .
- 127 — (s. Abb. S. 135), stehende Form, doppelt wirkend, 32" x 1 1/4" mit wechselnder Brause oder Strahlrohr, a Stück 17  $\text{M}$ .



- No. 134. Gartenspritze „Simplex“, a Stück 5  $\text{M} 75$   $\text{S}$ .
- 134 Gartenspritze „Simplex“, Länge 78 cm (siehe Abb.). Einfachste Konstruktion und bequemste Handhabung, die Spritze wird beim Gebrauche in einen Eimer Wasser gestellt und wirkt sehr weittragend, a Stück 5  $\text{M} 75$   $\text{S}$ .
- 188 Gartenwalze (s. Abb.), äusserst praktisch, von leichtem Gang Walzengrösse 16x16", Gewicht 98 Kilo. a Stück 63  $\text{M}$ .
- Diese Gartenwalze findet infolge des schweren Gewichtes zum Festwalzen der Fusswege bei Sandfüllung und bei der Pflöge der Rasenflächen Verwendung.

- II. Hamsterfalle. Eine neue Konstruktion, die sich für grosse wie kleine Hamsterlöcher durch Zusammendrücken passend machen lässt. Die Falle besteht aus einer Röhre mit Fangspitzen an beiden Enden, welche dem Hamster zwar den Eingang, aber nicht den Ausgang gestatten, und wodurch der Fang unbedingt sicher ist. a Stück 60  $\text{S}$ , 10 Stück 5  $\text{M} 60$   $\text{S}$ .

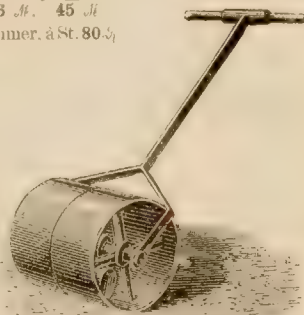


No. 347. Hand-Beil,  
amerikan., a St. 3  $\text{M} 60$   $\text{S}$ .

- 187 Hand-Rasenmähdmaschine (siehe Abb.). Bewährtestes System.

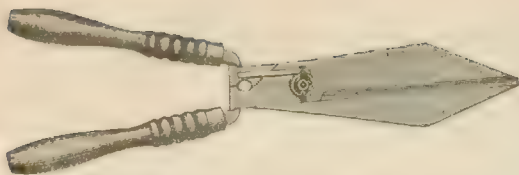
Schnittfläche: 26 cm 31 cm 38 cm  
32  $\text{M}$  36  $\text{M}$  45  $\text{M}$

- 133 Handspritzen kleine, f. Zimmer, a St. 80  $\text{S}$ .

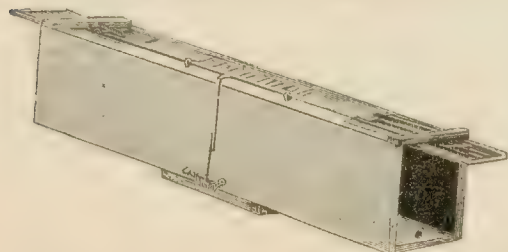


No. 188. Gartenwalze, a Stück 63  $\text{M}$   
98 Kilo schwer.





No. 106. Heckenschere, à Stück 6 Mk.



No. 365. Kastenfalle „Triumph“. 1. Grösse à Stück 16 Mk.  
2. — — — — — 22 Mk.



No. 245. Messerschärfer, à Stück 75 Sch.

- No. 106 Heckenschere (s. Abb.) mit Flügelschraube und messingnem Stellrad . . . . . 6 —  
107 — mit Flügelschraube ohne Stellrad: klein . . . 3 75  
mittel . . . 4 20  
gross . . . 4 50

Hydronette, engl. Fabrikat (s. Abb.).

122	Rohr 2,6×36,5 cm. Schlauch 100 cm lang	14 —
123	— 3,3×47 — — — — —	18 —
124	extra stark — 45 — — — — —	27 —
125	— 55 — — — — —	30 —
126	— 65 — — — — —	34 —

143 Kartoffelhacke (s. Abb.) ohne Stiel  
10 1/2 11 1/2 13 14 1/2 cm breit } mit Stiel per Stück  
140 160 175 180 Sch. } 75 Sch. mehr.

365 Kastenfalle „Triumph“. Beste und praktischste Konstruktion, aus Eichenholz gearbeitet. Die Tiere werden lebend und unverletzt darin gefangen.

- Grösse 120 cm lang, 22 cm hoch, 21 cm breit.  
Darin können mit Sicherheit, Katzen, Marder, Iltis u. alle kleineren Raubtiere gefangen werden, à Stück 16 Mk.
- Grösse 160 cm lang, 40 cm hoch, 35 cm breit.  
Dient zum Fangen grösserer und kleinerer Raubtiere wie: Fuchs, Wiesel, Dachs und herumwildende mittlere Hunde, à Stück 22 Mk.

280 Neuer Krauthobel (s. Abb.). Ia Qualität, echte Tyrolier mit feinst gedängelten Gussstahl-Messern und eiserner Vorlage.

74×27,5 cm mit 4 Messern . . . . .	à Stück	13 50
95×32 — — — — —	—	23 —
100×34 — — — — —	—	29 —

158 Laubrechen mit amerik. Stiel zum Losschrauben à Stück 3 Mk.

332 Mausefalle, amerik., von Blech mit starken Kupferdraht-Federn (s. Abb.), beste Konstruktion (mit dem grössten Erfolge von mir selbst erprobt), à Stück 60 Sch.

335 Maulwurfsfalle (s. Abb.), doppelte, à Stück 35 Sch.

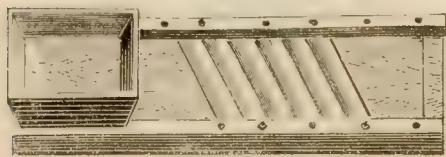
334 — einfache (s. Abb.). Diese Falle wurde im Vorjahr sehr viel gekauft, da sich dieselbe ebenfalls zum Einfangen der sehr lästigen Wühlmäuse eignet. No. 334/335 dürfen nur mit behandschuhter Hand aufgestellt werden, à Stück 25 Sch.

245 Messerschärfer (s. Abb.), amerikanischer, besonders für Gartennmesser sehr geeignet, à Stück 75 Sch.

169 Numerierzange (s. Abb.), sehr praktisch, à St. 4 Mk.

164 Obstpflücker mit Leinwandstückchen, à Stück 90 Sch.

164 Pflanzler von hartem Holz mit massiver Eisenspitze (s. Abb.) in Stärke von 21 28 34 40 mm  
à —, 90 1, — 1,10 1,20 1,30



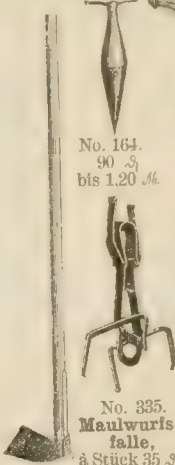
No. 280. Neuer Krauthobel in drei Grössen, à 13 1/2 bis 29 Mk.



No. 169. Numerierzange, à St. 4 Mk.



No. 368. Raupenfackel mit Asbestdocht, à Stück 1 Mk. 65 Sch.



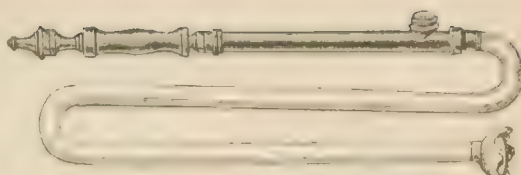
No. 164. 90 Sch. bis 1,20 Mk.

No. 335. Maulwurfsfalle, à Stück 35 Sch.

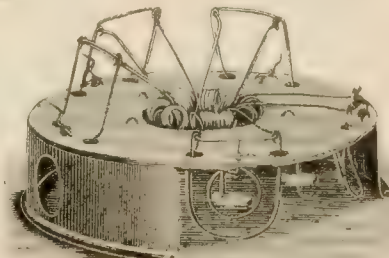
No. 143. Kartoffelhacke, in 4 Grössen ohne Stiel von 140 bis 180 Sch. mit Stiel per Stück 75 Sch. mehr.



No. 156. Rechen, in 3 Grössen ohne Stiel 60 bis 70 Sch. mit Stiel 125 bis 140 Sch.



Hydronette in verschiedenen Grössen.  
No. 122 123 124 125 126  
à 14 18 27 30 34 Mk.



No. 332. Mausefalle, amerikan., von Blech. (Mit dem grössten Erfolge von mir selbst erprobt, à Stück 60 Sch.)

No. 330 Pflanzenherausheber, bestes System, à Stück 1 Mk. 50 Sch.  
138 Rasenkantenstecher, ohne Stiel, à St. 2 Mk. 25 Sch. mit Stiel (s. Abb.) à Stück 3 Mk.

186 Rasenschere, Patent-, 32 cm Länge (s. Abb.). Dieselbe ist auseinander zu nehmen, wodurch das Schleifen sehr erleichtert wird. à Stück 2 Mk. 50 Sch.

172 Rasensprenger „Rival“, amerikanisch. Derselbe wird durch Wasserdruck in Bewegung gesetzt und verteilt das Wasser als feinen Sprühregen über eine Rasenfläche von mehr als 1000 Quadratfuss. — Es ist der einzige regulierungsfähige Sprenger, der bei jedem Wasserdruck anwendbar ist. à Stück 5 Mk.  
[Gummischlauch 3/4" weit, zum Rasensprenger passend, Meter 2 Mk. 50 Sch.]

368 Raupenfackel mit Asbestdocht (s. Abb.). Dieselbe wird mit Spiritus oder Petroleum gefüllt und dient zum Abbrennen der Raupennester. à Stück 1 Mk. 65 Sch.

117 Raupenschere (s. Abbildung), à Stück 3 Mk. 75 Sch.

156 Rechen v. Stahl m. Stossseisen u. gedrehten Zinken (s. Abb.) ohne Stiel mit Stiel  
8 zinkig — Mk. 60 Sch. 1 Mk. 25 Sch.  
10 zinkig — Mk. 65 Sch. 1 Mk. 30 Sch.  
12 zinkig — Mk. 70 Sch. 1 Mk. 40 Sch.

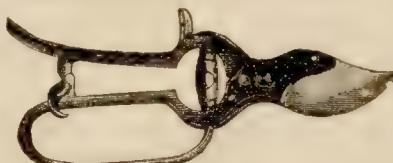
342 Rollbandmasse in starker Lederkapsel	5	10	15	20 Meter
	3,80	5,20	6,60	8 Mk.

343 Rollbandmasse in Messingkapsel	5	10	15	20 Meter
	2,40	3,60	4,80	6 Mk.

108 Rosenschere, schwarz mit polierter Schneide und Drahtabschneider. 22 cm 3 Mk. 40 Sch., 24 cm 4 Mk.; 109 do. fein poliert m. Drahtabschneider, 22 cm 3,80 Mk., 24 cm 4,20 Mk. 110 do. fein poliert mit Büffelhornschalen, 20 cm 4,80 Mk.  
Neue Rosen- oder Rebenschere (s. Abb.) Entschieden das bequemste und praktischste Modell, à St. 20,5 cm 2 Mk., 22 cm 2 Mk. 50 Sch.



No. 186. Rasenschere, Patent à St. 2 Mk. 50 Sch.



Neue Rosenschere, auch verwendbar als Rebenschere, à Stück 20,5 cm 2 Mk. 22 cm 2,50 Mk.

No. 345. Rosenschere „Goliath“ (s. Abb. S. 138.). Mittelst der daran befindlichen Vorrichtung kann man die Schere an eine Stange befestigen, wodurch solche auch als Obst- oder Raupenschere zu verwenden ist. 40 cm Länge, à Stück 4 Mk. 50 Sch.



## Neueste Rosen- oder Reben-Schere

mit beweglicher Schneide (s. Abb.).

Die Verbesserung dieser Schere liegt darin, dass die Schneide sich beim Gebrauche auf- und abziehen lässt, wodurch der zu schneidende Gegenstand nicht gequetscht, sondern **glatt und sauber** wie mit dem Messer abgetrennt wird.

Sehr zu empfehlen! ☉  
à Stück 3 M.



No. 103. Sichel, S. No. 484. Amerikanischer Schraubenschlüssel, à Stück 60 S., neue Form, 200 mm. 2 M.

No. 151. Schaufeln, stählerne, spitze ohne Stiel 60 S. und 75 S. mit Stiel 1 M. 20 S. und 1 M. 40 S. (s. Abbildung).

No. 375. Schwabenfalle, neueste verbesserte, mit Gebrauchsanw.



Ein ganz vorzüglicher Apparat zum Einfangen der in den Küchen, Wohnungen u. s. w. sich oft massenhaft aufhaltenden lästigen Schwaben oder Russen.

Vor Aufstellung desselben an die betreffenden Orte gießt man in den unteren Theil des Apparates etwas Bier und in die kleine Schale des Oberteiles kommt ein Stückchen Käse.

No. 375. Schwabenfalle. à Stück 1 M. 60 S.  
No. 103. Sichel mit poliertem Heft, fertig zum Gebrauch. à St. 60 S.



No. 345. Rosenschere „Goliath“ (s. S. 137.) à St. 4 M. 50 S.



No. 151. 60 u. 75 S. ohne Stiel, 120 und 140 S. mit Stiel.



No. 119. Spargelstecher, à Stück 1 M. 60 S.



No. 369. Spargelmesser, gebogen, 39 cm lang, à Stück 1 M. 50 S.



Weintraubenschere, à Stück 50 S.



No. 121. Unkrautkratze, verzinkt à Stück 60 S.

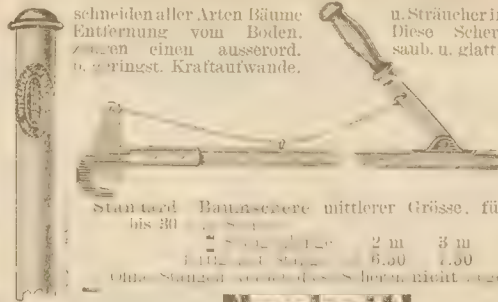
No. 371. Trittbretter, mit Fusschlingen u. Griffen versehen (s. Abb.). Grösse 25 x 47 cm. Frisch bestellte Beete werden, sobald keine Walze in Anwendung kommen kann, mit diesen Brettern festgetreten und geglättet. 2 Stück inkl. Schnüre 1 M. 80 S.

☉ Alle sonstigen in dieses Fach gehörigen Artikel werden bereitwilligst zu laufenden Preisen besorgt. ☉

S. No. 339. Standard-Baumschere zum Ausputzen, Lichtern und Be-

schneiden aller Arten Bäume Entfernungen vom Boden, zwischen einem ausserord. geringst. Kraftaufwande.

u. Sträucher in 2-6 m. Diese Scheren ersaub. u. glatt. Schnitt



Standard Baumschere mittlerer Grösse, für A. bis 30

2 m 3 m 4 m 5 m 6 m 7 m 8 m 9 m

ohne Stiel, 100 cm lang, 100 cm lang, 100 cm lang

## Neuheit!

**Unkrauttöter, Patent Wikeham.** Es ist endlich gelungen ein Instrument (s. Abb.) herzustellen welches wirklich die Gänseblümchen, Löwenzahn u. s. w. zerstört, ohne dass dadurch der umgebende Rasen irgendwie beschädigt werden könnte.

Dieser neue Unkrauttöter besteht aus einer 90 cm langen metallenen Röhre die mit einer Spritze und selbstthätigem Ventil versehen ist. Der obere Teil der Röhre dient zur Aufnahme der Flüssigkeit bezw. des in die Pflanze einzuspritzenden Giftes, und ist so eingerichtet, dass man nur die Spitze in die Pflanze zu stechen braucht, um soviel Flüssigkeit dem Zellengewebe zuzuführen, dass sie gänzlich zerstört wird. à St. 15.

**Unkrautpulver „Climax“**, in Packeten à 1 M. 80 S. pr. Packet, vollständig in Wasser löslich. 1 Pulver genügt zur Herstellung von 4 Liter Flüssigkeit für den Gebrauch. Weder für Hände noch Kleidung nachteilig.

No. 123. Wegeschuppen (Schaufelback), 140 mm br., 2 M. 20 S.  
No. 124. — 190 mm breit, 2 M. 60 S.



S. No. 123 und 124.

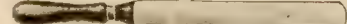
356.



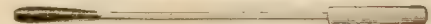
357.



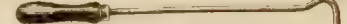
358.



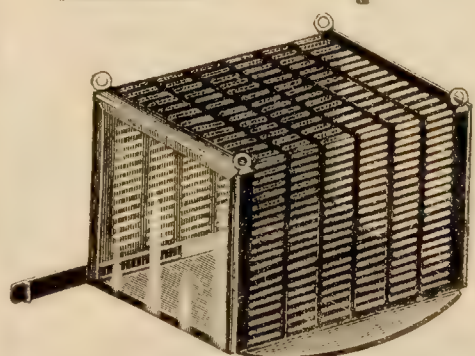
359.



360.



361.



No. 380. Bienenschwärmfänger. (Grösse 28 x 18 x 16 cm.)

## Bienenwirtschaftliche Geräte,

welche infolge ihrer grossen Brauchbarkeit von Autoritäten der No. Bienenzüchterei angelegentlich empfohlen werden.

355. Bienenmaske mit Stoffüberzug, à St. 1 M. 80 S.

356. Rauchmaschine oder Smoker aus Weissblech (s. Abb.) à Stück 2 M. 25 S.

357. Deckelmesser, 30 cm lang (s. Abb.), à Stück 1 M.

358. Honigmesser, zweischneidig und dünn ausgeschliffen (s. Abb.), à Stück 1 M. 25 S.

359. Wabenmesser, gerade, 48 cm ganze Länge (s. Abb.), à St. 1 M.

360. Nutenreiniger (s. Abb.), à Stück 75 S.

361. Wabenzange, 25 cm lang (s. Abb.), à Stück 1 M. 25 S.

362. Absperrgitter, wodurch nur die Königin ausfliegen kann und den Bienen der Zugang frei bleibt, à Meter 2 M. 75 S.

380. Bienenschwärmfänger. Jedem Apparat liegt eine genaue Beschreibung bei. Für Bienenzüchter unentbehrlich, à St. 1 M.



# Diverse Artikel und Gartenutensilien.



Bast, India- oder Raphia-, à Pfd. 90  $\frac{1}{2}$ , 10 Pfd. 7  $\frac{1}{2}$   
(Preise für Bast gelten freibleibend.)



Beeteinfassungen

- No. 2. à Stück 20  $\frac{1}{2}$ , 10 St. 1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , 100 St. 15  $\frac{1}{2}$   
No. 3. à Stück 20  $\frac{1}{2}$ , 10 St. 1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , 100 St. 14  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$   
Bast, Indiana- oder Raphia- (s. Abb.), à Pfund 90  $\frac{1}{2}$ , 10 Pfund 7  $\frac{1}{2}$   
No. 346 Basthalter aus federhartem Messingdraht, à St. 30  $\frac{1}{2}$   
Baumwachs, kaltflüssig (s. Abb.), 1 Pfund 1,50  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$  Pfund 90  $\frac{1}{2}$   
Beeteinfassungen aus Gusseisen, in sehr gefälligen Formen (s. Abb.).  
No. 2. à Stück 20  $\frac{1}{2}$ , 10 Stück 1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , 100 Stück 15  $\frac{1}{2}$   
No. 3. à Stück 20  $\frac{1}{2}$ , 10 Stück 1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$ , 100 Stück 14  $\frac{1}{2}$  50  $\frac{1}{2}$   
Bleidraht, à Pfund 60  $\frac{1}{2}$



Blumengitter, à Stück 1,75 und 3  $\frac{1}{2}$

340. Universal-Blumengitter (s. Abb.), grün lackiert, mit Gold abgesetzt.

Die praktischen Blumengitter dienen als Schutzmittel bei Aufstellung von Pflanzen ausserhalb des Fensters und werden, da sie dem Hause gleichzeitig ein vornehmes Aussehen geben, viel gekauft. Dieselben werden zusammen geschoben versandt und lassen sich je nach Breite des Fensters auseinanderziehen und mittels zweier Schrauben am Fensterrahmen befestigen. Eine jede Fensterbrüstung kann somit ohne Gefahr und mit Leichtigkeit als Blumenbrett dienen.

Sehr zu empfehlen!

Mit geraden Stäbchen für 1,20 Meter Fensterbreite à Stück 1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$

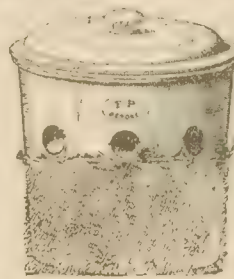
Mit geschweiften Stäbchen für 1,20 Meter Fensterbreite à Stück 1  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$

Mit geschweiften Stäbchen und Rosetten für 1,50 Meter Fensterbreite à Stück 3  $\frac{1}{2}$

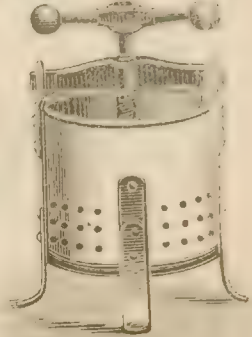
Drahtspanner, à Stück 40  $\frac{1}{2}$ , 10 Stück 3  $\frac{1}{2}$ , Schlüssel dazu à Stück 25  $\frac{1}{2}$ , 10 Stück 2  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$

Fangtopf für Gartenschnecken, Kellerasseln, Oehrlinge, Gartenmäuse und ähnliches Ungeziefer (s. Abb.). Sehr praktisch; sowohl in Mistbeetkästen wie im freien Lande mit ausserordentlichem Erfolge anwendbar. à Stück 1,50  $\frac{1}{2}$ , 10 St. 10  $\frac{1}{2}$   
No. 354. Fruchtsaftpresse, extra stark a. verzinkt. Eisenblech (s. Abb.), kleine 6  $\frac{1}{2}$ , große 7  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$

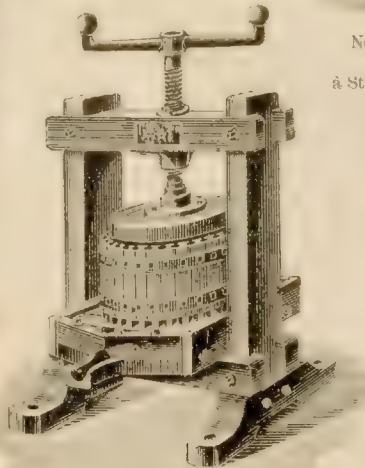
No. 374. Fütterungsapparat „Fasana“ (Automat) Sehr zu empfehlen! Der Apparat aus starkem Blech, lackiert oder emailliert, lässt sich stehend auf einem Gestell oder auch hängend anbringen und fasst 5 Ko. Futter, welches wochenlang frisch bleibt. Das Futter, im Apparat eingeschlossen und somit vor Nässe geschützt, ist den Vögeln nur in ganz kleinen Mengen zugänglich und lässt sich, je nachdem die Tiere es verlangen, von selbst wieder, à St. lackiert 21  $\frac{1}{2}$ , emailliert 24  $\frac{1}{2}$ , einschliesslich Schutzdeckel. Ständer hierzu aus Eisen mit Spitze zum Einschlagen in die Erde und mit Platten zum Aufschrauben auf den Boden. Höhe 40 cm von der Erde, à Stück 2,40  $\frac{1}{2}$  bis 4,80  $\frac{1}{2}$   
Höhere Ständer entsprechend teurer.



Fangtopf für Garten-  
Ungeziefer aller Art.  
à Stück 1,50  $\frac{1}{2}$ , 10 Stück 10  $\frac{1}{2}$



No. 354. Fruchtpresse,  
kleine grosse  
à Stück 6, - 7,75  $\frac{1}{2}$



Unfehlbarer Wespen-  
fänger. à St. 2  $\frac{1}{2}$  50  
10 St. 20  $\frac{1}{2}$

## S. Fruchtsaftpressen für Haus- und kleinere Betriebe.

Diese Pressen haben einfache Spindeln und sind ganz vorzüglich konstruiert. Das Füllen, Leeren und Reinigen des Presskorbes beansprucht wenig Zeit, weil der Untersatz, auf dem der Presskorb ruht, sich aus dem Gestell herausziehen lässt.

Nr.	0	1	2	3
Inhalt Liter	2	3	5	8
Preis mit Patent-Presskorb	15.-	20.-	30.-	38.-

Gebogene Glasplatten (s. Abb.). Sie bewirken durch die hinter derselben sich entwickelnde Wärme eine bedeutend frühere Reife und gleichzeitig eine vollkommene Ausbildung der Früchte. Pfirsiche, Weintrauben etc. Sehr empfehlenswert.  
à Stück 45  $\frac{1}{2}$ , 100 Stück 35  $\frac{1}{2}$

Geschnittenes Walzblei als Etiketten, 13-14 mm lang.  
100 Stück 90  $\frac{1}{2}$



Gebogene  
Glasplatten.  
à Stück 45  $\frac{1}{2}$ ,  
100 Stück 35  $\frac{1}{2}$



No. 352. Glasschneider,  
amerikanischer, mit Kittmesser  
und Brecher  
à Stück 50  $\frac{1}{2}$

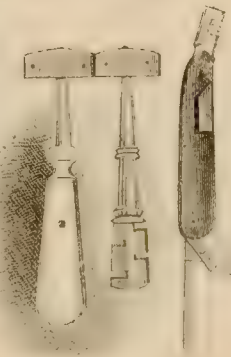
Glaserdiamanten in guter  
Fassung.

No. 2. Mit Messinghammer und  
Horngriff (s. Abb.), sehr elegant,  
à Stück 6  $\frac{1}{2}$

No. 8. Mit Messinghammer, Eisen-  
griff und Glasbrecher (s. Abb.),  
à Stück 6  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$

No. 7. Mit Taschenmesser, zwei-  
klingig, und Glasbrecher (s. Abb.).  
Eine sehr praktische Konstruktion.  
à Stück 9  $\frac{1}{2}$

No. 352. Glasschneider,  
amerikanischer, mit Kittmesser  
und Brecher (s. Abb.),  
à Stück 50  $\frac{1}{2}$



No. 2. No. 8. No. 7  
à Stück 6  $\frac{1}{2}$  à Stück 6  $\frac{1}{2}$  75  $\frac{1}{2}$  à Stück 9  $\frac{1}{2}$





No. 366. Hängematten aus Ia. Bindfaden gefertigt.  
No. I a St. 1.75 M., No. II a St. 2.75 M., No. III a St. 3.75 M.  
No. 367. Hängematte aus sechsfacher Hanfschnur  
gefertigt, mit Messingösen. a Stück 5 M.

366 Hängematten aus Ia. Bindfaden gefertigt.  
No. I für Kinder, Tragkraft 75 kg, Länge 200 cm. a St. 1 M. 75 S.  
No. II für Erwachsene, Tragkraft 200 kg, Länge 280 cm.  
a Stück 2 M. 75 S.  
No. III für Erwachsene, Tragkraft 250 kg, Länge 280 cm.  
a Stück 3 M. 75 S.

367 Hängematte aus sechsfacher Hanfschnur gefertigt, mit Messing-  
ösen. Diese befindet sich in einer Tasche und sind derselben  
noch zwei eiserne Schraubhaken für eine ständige Befestigung  
beigelegt. Tragkraft 250 kg, Länge 270 cm. a Stück 5 M.

Holz-Etiquettentinte, unauslöschliche s. Abb., a Flacon 60 S.  
Neue patentierte Insektenfalle. Unfehlbarer Wespenfänger  
s. Abb. S. 139. Derselbe ist an Weinspindeln, Bäumen etc. während  
der Fruchtreife aufzuhängen und braucht nur dann erneuert zu  
werden, wenn man die toten Wespen entfernen will. Die Kapsel  
wird vor dem Aufhängen mit Lockspeise, wie Honig oder Syrup,  
angefüllt. Aus eigener Erfahrung kann ich diesen Apparat  
meiner Kundschaft aufs wärmste empfehlen. Ich erlasse das  
Stück zu 2 M. 50 S., 10 Stück 20 M.



Pfahlbänder für Bäume. a St. 30—40 S.,  
100 St. 28 bis 36 M.

Dieselben habe ich in folgenden Grössen abgebar:  
19×16 cm 10 Stück 1.20 M., 100 Stück 10 M.  
24×18 — 10 — 1.50 M., 100 — 13 M.

Pfahlbänder, um Rosen und frisch ge-  
pflanzte Bäume anzubinden, die vermöge  
ihrer Konstruktion das so gefährliche  
Scheuern der Bäume vollständig ver-  
meiden.

Für Rosen a Stück 12 S., 100 Stück 10 M.  
Für Bäume (s. Abb.), 3—10 cm Umfang, No. 1  
a Stück 30 S., 100 Stück 28 M.

Für Bäume, 10—24 cm Umfang, No. 2 a Stück  
35 S., 100 Stück 31 M.

Für Bäume, 24—35 cm Umfang, No. 3 a Stück  
40 S., 100 Stück 36 M.

351 Rettigscheibenschneider s. Abbildung.  
a Stück 50 S.

Stachelzaundraht (s. Abb.), verzinkt,  
weit besetzt, in Rollen von 100 m M. 5.50  
eng — — — 100 m M. 5.50

373 Tischstuchklammern, vernickelt. Dienen  
zum Festhalten der Tischdecken im Freien,  
auf Balkons, in Gartenhütten etc. (s. Abb.)  
a Stück 25 S., 10 Stück 2 M.

Traubensäcken aus wetterfestem Stoff  
zum Schutz gegen Wespen etc., mit Patent-  
Gummiverschluss.



No. 351. Rettigscheiben-  
schneider. a St. 50 S.

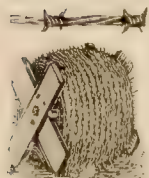


a Flacon  
60 S.



No. 373.  
Tischtuchklammern,  
vernickelt.

a St. 25 S., 10 St. 2 M.



Stachelzaundraht.  
Weit besetzt 100 m M. 5.50  
eng — 100 — 5.80

Verzinktes Drahtgeflecht zu Einzäunungen etc. (s. Abb.), gegen  
Wild, Geflügel etc.

Maschenweite: 1/2" 1/2" 3/4" 1 1 1/4" 1 1/2" 2" 2 1/2"  
Breite p. lauf. Mtr.: 50 100 100 100 100 100 100 100 cm  
a 55 110 65 50 50 45 35 45 S.



Verzinktes Drahtgeflecht.

Maschenweite: 2 1/2" bis 1/2"

per lauf. Meter: 35 bis 110 S.

Zinkdraht für Cordons etc., ca. 20 m auf 1 Pfd., a Pfd. 1 M.  
Nelkenringe von Draht, die anstatt des Anbindens mit Bast ver-  
wendet werden. Es sind offene Ringe, mit denen man den  
Blumenstengel umfaßt und in das Stäbchen eindrückt

100 Stück 30 S., 1000 Stück 2 M. 50 S.

Zinktinte a Flacon 60 S.

## Neue patentierte Zink-Etiketten

aus präpariertem Zink. Etiketten zum Anhängen:

No. 7, 1 M. per 100 Stück, 3 1/2 cm lang, 2 cm breit.

No. 8, 2 M. per 100 Stück, 7 cm lang, 4 cm breit.

Etiketten, zugespitzte, in die Erde zu stecken.

No. 4, 9 cm lang, M. 2.— per 100 Stück.

No. 2, 15 cm lang, M. 3.50 — 100

No. 1, 20 cm lang, M. 4.— — 100

Zink-Draht für Anhäng-Etiketten, fertig geschnitten, a 100 gr ca  
100 Stück — 20 S., a Pfund ca. 500 Stück — 80 S.

## Tuffsteine

zur Anlage von Grotten, Springbrunnen, Terrarien etc.,  
in schön geformten Steinen.

50 kg 6 M. 250 kg 25 M. inkl. Emb., unter 50 kg m. 20% Det.-Aufschl.

Heideerde, a 100 Pfd. M. 4 M. 10 Pfd. 50 S.

Kakteen-Erde, beste Mischung, 100 Pfd. 7 1/2 M., 10 Pfd. 1 M.

Erdmischung zur Verpflanzung aller Arten von Zimmerpflanzen etc.  
100 Pfd. M. 4.—, 10 Pfd. 50 S.

Zierkorkholz, zur Dekoration für Zimmer wie Gärten sehr geeignet.  
10 Pfd. 4 M., a Pfd. 50 S.

## Düngemittel.



a Karton 80 S. a Flacon  
70 S.

Dr. C. Rübesamens Pflanzennahrung  
für Topfgewächse und Zimmerkul-  
turen. 1 Probeportion 15 S.

Gramm 50 100 1000

M. 0.60 1.— 6.—

inkl. Gebrauchsanweisung

Künstlicher  
Clematisdünger  
(s. Abb.).

Der beste und er-  
probteste Dünger f.  
diese jetzt m. Recht

allgemein beliebte Schlingpflanze. a Karton 80 S.  
Erfurter Düng-Pulver (s. Abb.). Für Zimmer-  
pflanzenkultur sehr zu empfehlen. a Flacon  
70 S.

Erfurter Pflanzen-Nährstoff (s. Abb.). Für  
Topfpflanzen, Obst, Weinreben und Gemüse  
aller Arten sehr zu empfehlen, da es kräftig  
und nachhaltig wirkt.

1 Karton 1 M. 75 S., 1/2 Karton 1 M.,  
10 Pfd. 5 M.



1 Karton 1.75 M.  
1/2 — 1 —  
10 Pfd. 5 M.

## Hochkonzentrierte Pflanzen-Nährsalze,

vollständig geruchlos,

(deshalb besonders für bewohnte Räume zu empfehlen)

für Topfpflanzen, Gemüsepflanzen und Rasen,  
mit ausführlicher, praktischer Anweisung über deren Verwendung



Oleander ohne Nährsalz. Oleander mit Nährsalz gedüngt.



## Fortsetzung: Pflanzen-Nährsalz.

Die sichere und sehr hohe Ertragssteigerung bei Gemüse, Obstbäumen, Reben etc., die prachtvolle Ausbildung der Blumen und Stängel bei mehrjähriger Getreide, die Feinheit der Gräser und Kuchengewächse, das Aroma des Obstes, die Gesundheit kränklicher und im Wachstum stehender Pflanzen durch Verwendung dieser Nährsalze bringen den Gärtnereien, wie dem Obst-, Wein-, Tabak- und Hopfenbau bedeutende Vorteile.

**Blumen-Dünger, Professor Wagners feinstes, Karton mit 250 Gramm, für 25–50 Töpfe genügend, mit Gebrauchs-Anweisung 50 S.**

Eine unter dem Namen „Fertilin“ im Handel vorkommende und vielfach angepriesene Blumennährsalzlösung kann sich jeder leicht und billiger selbst herstellen, wenn er 20 Gramm unserer Nährsalze in 1 Liter Wasser auflöst, von dieser Lösung etwa 1 halbes Weinglas voll in einer Glesskanne mit 10 Liter Wasser vermischt und damit die Pflanzen von Zeit zu Zeit begießt.

**Gemüse-Dünger, Karton mit 500 Gramm, für 100 Quadratmeter bei direktem Ausstreuen aufs Land vor der Pflanzung, 60 S.**

In Wasser gelöst, rechnet man 20 Gramm Nährsalz auf 20 Liter Wasser eine Lösung, die für 1 Quadratmeter Bodenfläche genügt. Gebrauchs-Anweisung liegt jedem Karton bei.

**Rasen-Dünger, Karton mit 1000 Gramm für 20 Quadratmeter genügend, 1.—**

Nach Gebrauchs-Anweisung zu verfahren.

**Preise der Dünger in plombiertem 5 Kilo-Säckchen:**

5 Kilo Blumen-Dünger Postkolli brutto, (franko) 11 6,—  
5 Kilo Gemüse-Dünger do. do. „ 3,50  
5 Kilo Rasen-Dünger do. do. „ 3,50

Der Hauptwert dieses Düngers liegt in seiner schnellen Wirkung und sicheren Gewähr für dauerhafte Ernährung aller Pflanzen, demzufolge beschleunigtes Wachstum und volle Fruchtbildung!

**Hornspäne, extrafeine, in Wasser aufgelöst, als Aufguss oder unter die Erde gemischt zu verbrachen. Für Topf- wie Freilandkultur wohl eines der bestwirkenden Düngemittel. Feinste reine Qualität, 1/2 Pfund 30 S., 10 Pfund 2 1/2 50 S., 100 Pfund 15 1/2.**

## Mittel gegen schädliche Insekten, Pflanzenpilze etc.



1/2 Flacon  
100 gr. 80 S.



## Mehltauvertilger.

Ein unfehlbares Mittel gegen Mehltau und Pilze an Rosen, Weinstöcken etc. Von den berühmtesten Züchtern stets angewandt: per Fl., ca. 175 Gr. Inhalt, inklusive Gebrauchs-Anweisung 1 1/2 (30 Gr. der Lösung auf 10 Liter Wasser).

Die Gebrauchs-Anweisungen zu oben empfohlenen Artikeln sind den Packungen derselben aufgedruckt.

### Nummerhölzer:

zum Einstecken in 1/2 Lade  
1000 Stück 100 Stück

	1/2 S.	1 S.
0.10 m . . . . .	2	25
0.12 m . . . . .	3	30
0.14 m . . . . .	3	35
0.16 m . . . . .	4	40
0.18 m . . . . .	5	45
0.20 m . . . . .	6	50
0.22 m . . . . .	7	55
0.24 m . . . . .	8	60
0.28 m . . . . .	7	80

zum Anhängen mit Oesen  
0.10 m . . . . . 8  
zum Anhängen mit Oesen  
mit Oesen und dem nötigen Draht.

0.9 m . . . . . 5 — 60

### Pflanzenstäbe:

	1/2 S.	1 S.
0.30 m . . . . .	3	35
0.40 m . . . . .	3	40
0.50 m . . . . .	5	60
0.60 m . . . . .	7	80
0.70 m . . . . .	8	100
0.85 m . . . . .	10	120
1.00 m . . . . .	13	160
1.15 m . . . . .	28	240
1.30 m . . . . .	24	280
1.45 m . . . . .	27	300
1.60 m . . . . .	33	400

## Nummerhölzer und Pflanzenstäbe.

(Thüringer Wald-Fabrikate in bester Qualität.)



Nelkenhaken zum Niederhaken von Nelken, Teppichbeetpflanzen etc., 1000 Stück 2 1/2 50 S., 100 Stück 40 S.  
Bei Entnahme von weniger als 100 Stück pro Sorte tritt ein verhältnismässiger Preisauflschlag ein.

Zur Vertilgung des Unkrautes (wie z. B. Gänseblümchen, Wegerich u. s. w.) im Garten empfehle:

**Erfurter Teppichrasen-Sand** (s. Abb.) 4 Büchsen  
1 1/2 20 S., 10 Pfd. 5 1/2 100 Pfd. 45 1/2

**Unkrauttöter** (s. S. 140) **Nicotin-Seife** (s. Abb.) Lang-



bewährtes Mittel zur vollständigen Vertreibung aller Insekten, Blattpilze etc. Es kann auch bei den zartesten Pflanzen angewandt werden ohne die geringste Gefahr der Blattverletzung.

Ein Topf, ca. 60 Gr. enthaltend, 80 S.

Ein Topf, ca. 120 Gr. enthaltend 1 1/2 20 S.



4 Büchse 1,20

**Erfurter Raupenharz**, 1/2 Pfund 1 1/2 2 Pfund 1 1/2 80 S.

Erhöht antiseptische Flüssigkeit (s. Abb.) (s. S. 140) —  
stärkste und deshalb bequemste Mittel zur Vertreibung aller Arten Ungeziefer. Mehltau u. s. w. 1/2 Flacon (100 Gr.) 80 S., (250 Gr.) 1 1/2 60

## Wurmtöter.

Das beste Mittel zur Beseitigung von Würmern bei Topfpflanzen sowie im freien Grunde auf Rasenplätzen, Gemüsebeeten etc. Das selbe schädigt selbst die zarteste Topfpflanze nicht: per Fl., ca. 175 Gr. Inhalt, inklusive Gebrauchs-Anweisung 1 1/2 (40 Gr. der Lösung genügen auf 10 Liter Wasser)

## Kupfer-Vitriol-Speckstein-Mehl.

Sicheres und erfolgreiches Mittel gegen kryptogamische Krankheiten.

Es enthält reines Kupfervitriol und besitzt die wichtige Eigenschaft, dass es vermöge seiner grossen Feinheit den behandelten Pflanzen fest anhaftet. Gerade infolge dieser Eigenschaft ist das Pulver das beste Mittel gegen die Krankheiten der Reben, Kartoffeln, Tomaten, Obstbäume und Beerensträucher, sowie auch für andere Pflanzen. Die Zerstäubung findet mit Hilfe eines Blasbalges, welcher am wenigsten verschwendet und am feinsten bestäubt, statt.

Auf diese Weise zerstäubt, bildet das Kupfer-Vitriol-Speckstein-Mehl eine weisse, weiche Pulver-Schicht, die den behandelten Pflanzen genau wie der Rauch und die Asche anhaftet, welche sie nicht absetzt und sie mit einer fast unsichtbaren Staubschicht bedeckt, auf der Quadrate von Insekten und kryptogamen Krankheiten von Blättern fernbleiben.

Die Seuche an den Kartoffeln, Tomaten, Rüben etc. wird durch einen dem falschen Mehltau verwandten Pilz, „die Phytophthora infestans“ hervorgerufen. Dieser Pilz lebt auf den Blättern, auf und in den Stengeln der Pflanzen und führt die Fäulnis der betroffenen Teile herbei. Bei den Kartoffeln werden schliesslich bekanntermassen auch die Knollen von der Krankheit ergriffen und kann dies einzig nur durch vorgenanntes Mittel verhütet werden. Sehr zu empfehlen 100 Pfd. 20 1/2 50 Pfd. 12.50 1/2 10 Pfd. 3

**Idin. Rattentod**  
Zerstäuber a St. 12.

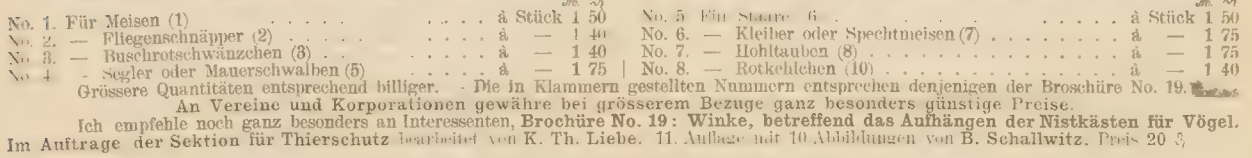
(s. Abb.)  
Bestes und radikalstes Mittel zur sofortigen Ausrottung von Ratten und Mäusen. (Kein Gift für Menschen und Haustiere.) Erfolgsgarantie.  
10 Büchsen 7.50  
5 — 4.50  
1 Büchse 1.—



Meerzwiesel als Radikalmittel zur Vertilgung von Ratten. Genaue Anleitung wird jedem Auftrag beigegeben. 1 St. 1 1/2

**F. C. HEINEMANN, königl. preuss. Hoflieferant, ERFURT—THÜRINGEN.**





**Gebr. Wolff**, Fabrik von Musikinstrumenten in **Kreuznach**. Specialität: Bessere Streich-Instrumente, stumme Violinen, Zithern etc.

	Seite		Seite
Agave . . . . .	113, 114, 117	Beerenobst . . . . .	34, 100—103
Agrostium . . . . .	113	Begonia, Blatt-, XIV.	118
Agrostis . . . . .	34	Begonia IV.	121, 123
Ahorn . . . . .	53, 104		124, 125
Aira . . . . .	34	Beifuss . . . . .	15—26
Akazie . . . . .	33, 104, 118	Bellis . . . . .	92, 113
Alant . . . . .	15	Betula (Birke) . . . . .	33, 104
Alisma . . . . .	120	Bignonia . . . . .	105
Amis . . . . .	33	Linde-salat . . . . .	11
Alkekengi . . . . .	17	Birke . . . . .	33, 104
Allee-bäume . . . . .	104	Birnen . . . . .	97, 99, 101
Aloe . . . . .	117	Blattpflanzen 67—68, 9.	
Alopecurus . . . . .	34	Blätter-schl . . . . .	6
Alpenpflanzen . . . . .	91	Blättersalat . . . . .	11
Alpenrose (Rhodo- dendron) . . . . .	122	Blechnm . . . . .	93
Alpenveilchen . . . . .	121, 126	Blüch-sellerie . . . . .	10
Alternanthera . . . . .	113	Blumengarten- Kalender . . . . .	55—57
Amaranthus . . . . .	V.	Blumenkohl . . . . .	3
Amorphyll . . . . .	123	Blumenzwiebel 122	129
Amorphophallus . . . . .	123	Börschölz . . . . .	1, 5
Ampelopsis . . . . .	105	Bohnen . . . . . I, II, 24, 25	
Ampelpflanzen . . . . .	119	Bohnenkraut . . . . .	15
Andorn . . . . .	15	Boretsch . . . . .	15
Anemone XIV, 91, 123		Boussingaultia . . . . .	125
Angelika . . . . .	15	Bouvardia . . . . .	121
Anhalonium . . . . .	116	Brennessel . . . . .	3
Anis . . . . .	32	Broccoli . . . . .	43
Antennaria . . . . .	113	Brombeeren . . . . .	100
Anthericum . . . . .	123	Bromeliaceen . . . . .	118
Anthoxanthum . . . . .	34	Bromus . . . . .	34
Antirrhinum . . . . .	V, 47	Brunnen-Kresse . . . . .	12, 26
Apios . . . . .	123	Buschholmen . . . . .	104
Aponogeton . . . . .	120	Buche (Fagus) . . . . .	33, 104
Aprikosen 98, 99, 100		Buchweizen . . . . .	120
Aquilegia . . . . .	V.	Butomus . . . . .	81
Aralia . . . . .	118	Buxus . . . . .	105
Araucaria . . . . .	118	Caladium . . . . .	118, 125
Arbusen . . . . .	21	Calla . . . . .	120, 121, 125
Areca . . . . .	115	Caltha . . . . .	120
Arenaria . . . . .	113	Calystegia . . . . .	125
Aristolochia . . . . .	105, 120	Camellia . . . . .	121
Aroideen . . . . .	118	Canna . . . . .	114, 125
Artemisia . . . . .	26, 114	Cannabis . . . . .	114
Artischocken . . . . .	19, 26	Cantaloupen . . . . .	20
Arum . . . . .	123	Capsicum . . . . .	53
Arundo . . . . .	114	Caragana . . . . .	104
Asparagus . . . . .	118	Cardobenedikten . . . . .	15
Asperula . . . . .	16, 26	Carex . . . . .	120
Aspidium . . . . .	93	Carpinus . . . . .	133
Aspidistra . . . . .	118	Carviol . . . . .	3
Asplenium . . . . .	93	Castanea . . . . .	99, 104
Astern . . . . .	V, 39	Celosia . . . . .	45
Athyrium . . . . .	93	Centaurea V, 113, 114	
Aucuba . . . . .	107, 118	Cerastium . . . . .	113
Aurikel (Primula) . . . . .	93	Cerasus . . . . .	103
Avena . . . . .	34	Ceratochloa . . . . .	34
Azalea . . . . .	121	Ceratophyllum . . . . .	120
Azolla . . . . .	120	Cercus . . . . .	116
Baumwolle . . . . .	33	Ceropogon . . . . .	120
Balsaminen . . . . .	42	Chamaecrops . . . . .	113
Bardano . . . . .	9	Champignonbrut . . . . .	25
Basilikum . . . . .	15	Chenille . . . . .	113

	Seite		Seite
Chilanthus . . . . .	126	Endivien . . . . .	11
Chlorophytum . . . . .	120	Enzian (Gentiana) . . . . .	92
Choisya . . . . .	121	Ephen . . . . . 105, 113, 120	
Clorocalyx . . . . .	24	Epiphyllum . . . . .	117
Chrysanthem. V. 108, 121		Episulm . . . . .	120
Cichorium . . . . .	9	Erbsen . . . . .	22
Cichoriensalat . . . . .	12	Erdbeeren . . . . . 101–103	
Cinéraire . . . . .	113	Erdbeersamen . . . . .	34
Cirsium . . . . .	VI	Erdmandeln . . . . .	15
Cissus . . . . .	120	Erdnuss . . . . .	12
Citrus . . . . .	118	Erika . . . . .	123
Clematis (H. 105)	107, 113	Farn . . . . .	33
Cnicus . . . . .	121	Larythema . . . . .	126
Cobaea . . . . .	120	Isorhizol . . . . .	11
Cocos . . . . .	115	Esche (Fraxinus) 33, 104	
Coffea . . . . .	118	Esdragon . . . . . 15, 26	
Coleus VI, 113, 114, 118		Eucalyptus . . . . .	114
Convallaria . . . . .	126	Eucharis . . . . . 121, 126	
Corchorus (Jute) . . . . .	33	Engenia . . . . .	118
Coreopsis . . . . .	92	Euphorbia . . . . .	118
Cornus . . . . .	104	Euphymus . . . . .	118
Corylus . . . . .	104	Fagus (Buche) 33, 104	
Corypha . . . . .	115	Farne . . . . . 87, 93, 118	
Crassula . . . . .	121	Federnelke . . . . . 44, 91	
Crataegus . . . . . 33, 104		Feigen . . . . .	99
Croton . . . . .	118	Feldbohnen . . . . .	32
Cucurbitaceen . . . . .	22	Felderbsen . . . . .	32
Cuphea . . . . .	113	Feldrüster . . . . .	33
Cyclamen . . . . . 121, 126		Fenchel . . . . . 16, 33	
Cynosurus . . . . .	34	Ferraria . . . . .	126
Cyperus . . . . . 118, 120		Festuca . . . . .	34
Cytionium . . . . .	93	Fichte (Pinus) . . . . .	33
Cystopteris . . . . .	93	Ficus . . . . .	118
Cytisus . . . . .	104	Fingerras . . . . .	34
Dactylis . . . . .	34	Fleischfressende Pflanzen . . . . .	120
Daphn. (Georginen) XIII, 48, 109–111, 114, 126		Flider (Syringa) . . . . .	104
Darlingtonia . . . . .	120	Fraxia . . . . .	120
Delphinium . . . . . 43, 92		Fraxinus (Esche) 33, 104	
Dianthus Caryophyllus VI, 44, 48, 90		Freilandfarne . . . . .	93
— chinensis . . . . .	48	Fuchsia XIV, 108, 109	
— plunarius . . . . .	44	— . . . . . 113, 120, 121	
Dielytra . . . . . 92, 126		Funkia . . . . .	92
Dill . . . . .	15	Futtergewächse . . . . .	30
Dionaea . . . . .	120	Futterkohl . . . . .	6
Dracaena . . . . .	118	Futtermöhren III, 7, 29	
Dreienbrunnenkresse . . . . . 12, 26		Futterrüben . . . . . 28, 92	
Drosera . . . . .	120	Gaillardia . . . . . 48, 99	
Dryopteris . . . . .	93	— . . . . . 121	
Echeveria . . . . .	113	Gartenkresse . . . . .	121
Echinocactus . . . . .	116	Gartenernelde . . . . .	18
Echinopsis . . . . .	117	Gasteria . . . . .	118
Edelstein . . . . .	33	Geholzsaamen . . . . . 88, 89	
Edelweiss . . . . . 92, 113		Geissblatt . . . . .	105
Eiehe (Quercus) . . . . .	104	Gemüsekalend. 1, 2	
Elchornia . . . . .	120	Gemüsepflanzen 2, 25	
Eierfrucht . . . . . 15, 26, 53		Gentiana . . . . . 92	
Eiskraut . . . . .	15	Georginen Daphn. XIII, 48, 109–111, 114, 126	
Elodea . . . . .	120	Geranien (Pelargonien) . . . . . 111, 112, 113	
		Gerste . . . . .	33
		Gesneria . . . . . VII, 126	

	Seite
Getreide-Sortim.	32, 33
Giftpflanzen	35
Ginster	31
Gladiolus	128
Gloxinia VII, 121,	127
Glyceria	120
Glycine	105
Gnaphalium	92, 113
Golddistel (Scolymus)	9
Goldlack VIII, 38	
Gombo	9
Gossypium	33
Granate (Punica)	122
Grassamen	34
Grenovia	113
Gruppenflanz.	114, 115
Gummibaum (Ficus)	118
Gunnera	92
Gurken	II, 19
Gurkenkraut	15
Gynerium	92, 114
Gynura	118
Haargras	34
Hagebutten (Rosen- äpfel)	99
Haler	33
Haferwurzel	9
Hahnenkamm	45
Halbrettige	15
Haif	33
Harpalium	92
haselnuss	99
Haworthia	118
Hedera	105, 113, 120
Hedychium	128
Helianthus XIV, 92	
Heliotropium	121
Helleborus	91
Hellepica	92
Heracleum	92
Herbststriben	8, 29
Herpestes (Myriophyl- lum)	120
Hesperis	92
Heteranthera	120
Heuchera	92
Hibiscus VIII, 16, 118, 122	
Hirse	31
Himbeeren XII, 100	
Himbeersamen	34
Hippuris	120
Hochst. Obstbäume	99
Holcus	31, 34
Hopfen	33
Hoteia	92, 128
Hoya	120, 122
Hyacinthus	128
Hydrocharis	120
Japanische Klette	9
Jelänger-Jelieber	105
Jerusalemiskirsche	17
Jasminum	122
Jupatiens VIII, 122	







# F. C. Heinemanns populäre Garten-Bibliothek.

## Garten-Litteratur.

In meinem Verlage erschienen folgende speciell für den Laien verfasste Schriften:

F. C. Heinemann, Heft 1. Die Clematis. Einteilung. Pflege und Verwendung. 2. Auflage. 112 Seiten Text, behandelt eingehend die Clematis; Verwendung der Clematis in den Gärten; beschreibendes Verzeichnis der Arten, Abarten und Hybriden. . . . . M. 2.50

F. C. Heinemann, Heft 2. Die Pflege der Obstbäume in Töpfen oder Kübeln. 5. umgearbeitete Auflage. 18 Seiten, reich illustriert, broschiert, behandelt in leichtfasslicher Weise die Pflege der Obstbäume in Töpfen und Kübeln; die Zeit des Einpflanzen; Töpfe oder Kübel und Erdmischung; Einpflanzen; Verpflanzen; Begießen; Düngen; Beschneiden der Wurzeln; Uebervinterung; Aufstellung während des Sommers; Form der Bäumchen. Beschneiden. Aussehen der Früchte die Feinde . . . . . M. —50

F. C. Heinemann, Heft 6a. Die Kultur der Erdbeeren. 5. Aufl. 18 Seiten, illustriert, bietet jedem Laien eine leichtverständliche Anleitung über die Kultur der Erdbeeren im freien Lande und im Topf, sowie über Treiben derselben. Verwendungsart der Früchte im Haushalt mit Rezept. Krankheiten und Feinde der Erdbeer-Kultur . . . . . M. 30

F. C. Heinemann, Heft 6b. Die Kultur des Spargels. 7. Aufl. 18 Seiten, broschiert. Ein Werkchen aus der Praxis für die Praxis. Bearbeiter und Düngung des Bodens. Wahl der Pflanzen, Pflanzweite. Vorbereitung des Bodens zum Pflanzen. Das Pflanzen. Die Pflege im ersten, zweiten und dritten Jahre. Die fernere Pflege. Die Ernte. Feinde des Spargels. M. —30

F. C. Heinemann, Heft 6c. Die Kultur des Champignon. 6. Aufl. 18 Seiten Text mit Abbildung, broschiert. Eine leichtverständliche Anleitung über die Kultur. Zubereitung des Düngers. Anlegung der Beete oder Meiler. Die Brut und das Legen derselben. Pflege der geladenen Beete. Ernte. Kultur des Champignon in Mistbeeten . . . . . M. —30

F. C. Heinemann, Heft 6d. Die Kultur des Weissdorns. 2. Aufl., behandelt eingehend die Zubereitung des Bodens; Schutzvorrichtungen oder Schutzzaune. Wahl der Pflanzen und das Anpflanzen. Die Anzucht der Hecken und das erste Jahr nach dem Pflanzen bis zum vierten Jahre. Die fernere Unterhaltung der Hecke. Die Ausschmückung einer Hecke. 13 Seiten Text, broschiert . . . . . M. —30

F. C. Heinemann, Heft 7. Die Kultur und die Verwendung der Gräser. 51 Seiten Text, broschiert. Ein Werkchen, welches jedem Landwirt nicht genug empfohlen werden kann. Es enthält eine Aufzählung der Futtergräser, Futterkräuter, Anlage von Wiesen und angedauerte Weide. Wechsellage oder kurzdauernde Grasländer. Pflege. Gartenrasen . . . . . M. 1.—

F. C. Heinemann, Heft 9. Die Kultur der bekanntesten Blumenzwiebeln und Knollen. 4. vermehrte Aufl. 88 Seiten mit sehr vielen Abbildungen, broschiert, behandelt in leichtverständlicher Weise alle hauptsächlich in Betracht kommenden Blumenzwiebeln, Knollen und Rhizome, ihre Kultur im Freien und in der Wohnung. M. 1.—

F. C. Heinemann, Heft 10. Die Pflege der Pflanzen im Zimmer. 5. Aufl. mit 82 Seiten Text und vielen Illustrationen, broschiert. Dieselbe umfasst in erschöpfender und dabei leichtverständlicher Methode die bei Zimmerkultur hauptsächlich in Betracht kommenden Punkte. 1. Auswahl der geeigneten Gewächse; 2. Standort derselben und 3. die Pflege und einem monatlichen Arbeitskalender . . . . . M. 1.—

F. C. Heinemann, Heft 11. Der Schmuck des Altares. 2. Aufl., 80 Seiten, broschiert, enthält

eine kurze Anleitung über sinnige und zweckentsprechende Dekoration bei kirchlichen Festlichkeiten nebst namentlicher Angabe hierzu geeigneter Pflanzen und Dekoration-Materials. . . . . M. —30

F. C. Heinemann, Heft 12. Die Pflege des Zwergobstes im freien Lande. 3. Aufl. 18 Seiten, broschiert. Dieses aus der Praxis für die Praxis geschriebene und leicht verständliche Schriftchen behandelt in eingehender Weise most Abbildungen die verschiedenen Formen der Bäumchen; das Pflanzen; Düngung; das Beschneiden während und nach der Ausbildung; Schutz gegen Kälte u. Spätfrost. M. 50.

F. C. Heinemann, Heft 13. Weises Melonen-, Gurken- und Champignon-gärtner für Treib- und Freilandkultur. 5. Auflage. Dieses mit 86 Seiten Text und 31 Abbildungen ausgestattete Werk bietet dem Laien wie Fachmann in erschöpfender Weise die rationelle Kultur von Melonen, Gurken und Champignon unter Benennung der passendsten Sorten für Treib- u. Freilandkultur. M. 1.50.

F. C. Heinemann, Heft 14. Die Kultur und Verwendung der bekanntesten Sommergewächse. 2. Aufl., 70 Seiten Text, reich illustriert, broschiert, behandelt in belehrender und geistlicher Form die bekanntesten Sommerblumen mit Einschluss einiger beliebter Stauden und Topfgewächse: ihre Aussaat, Anzucht, Verwendung nebst aus diesen der Bepflanzung von Blumenbeeten . . . . . M. 50

F. C. Heinemann, Heft 16. 2. Aufl. Aquarium, Terrarium und Zimmergewächshäuschen, ihre Verwendung, Bepflanzung etc. 40 Seiten Text, reich illustriert, broschiert. Eine kurzgefasste Anleitung, welche die Blumenfreunde mit den Naturschönheiten unserer einheimischen wie fremdländischen Wasser-Vegetation in ihrer eigenartigen und mannigfaltigen Erscheinung bekannt machen soll . . . . . M. —50

F. C. Heinemann, Heft 17. Das Chrysanthemum. Auf ca. 48 Oktavseiten mit 22 in den Text gedruckten Abbildungen und einem monatl. Arbeitskalender, findet der **Lai wie Fachmann** Alles, was zu einem erfolgreichen Kulturresultat führt. Die seit einigen Jahren eingetretene grosse Liebhaberei für Chrysanthemums, deren Blumen durch ihren prachtvollen Farbenreichtum u. ihre oft bizarren Formen gegen andere Zimmerpflanzen so wesentlich abweichen, machen es zur Notwendigkeit, dass sich jeder Blumenfreund dieses Werk zu seiner Belehrung anschafft. M. 1.—

F. C. Heinemann's Küchen- und Gemüsegarten. Heft No. 18 meiner populären Garten-Bibliothek, zweite bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage, nebst einem Anhang verschiedener empfehlenswerter Einmachrezepte etc. etc. und monatlichem Arbeitskalender. Der reiche Inhalt ist für Jedermann, der Gemüse baut, von grösstem Nutzen und Interesse . . . . . 1.

F. C. Heinemann, Heft 19. Winke, betr. das Aufhängen der Nistkästen für Vögel von **K. Th. Liebe**. 11. Aufl. mit 10 Abbildungen von B. Schallwitz . . . . . M. 20

F. C. Heinemann, Heft 20. Die Beerenobststräucher. 32 Seiten Text mit Abbildungen. Ein Leit-faden für deren Kultur und wirtschaftliche Ausnützung mit besonderer Berücksichtigung der Weinbereitung. Monatlicher Arbeitskalender für den Beerenobstgarten . . . . . M. —50

Vorstehende sämtliche Hefte sind in Kommission bei Hermann Dege, Verlagsbuchhandlung in Leipzig, sowie durch die Buchhandlungen zu beziehen.



# Heinemanns Abreiss-Kalender

(6. Jahrgang)

in prachtvollem Farbendruck,  
für Blumen- und Gemüse-, Obst-, Garten- und Zimmerkulturen  
**für 1895.**

Jedermann, der nur irgend welches Interesse an Blumen und Pflanzen hat, sollte nicht versäumen, sich in den Besitz von Heinemanns Abreisskalender für 1895 zu setzen.

Dieser Abreisskalender zeichnet sich vor anderen Kalendern dadurch vorteilhaft aus, dass bei ihm nicht die Reklame in den Vordergrund geschoben ist, sondern dass er wirklich

**gemeinnützige Winke und Ratschläge für die Arbeit im Obst-, Gemüse- und Blumengarten und der Zimmer-Kultur**

in erschöpfender Weise bringt, neben dem weiteren Inhalt an täglichen Küchenszetteln und praktisch erprobten Koch- und anderen Rezepten. — Eine vorteilhafte Aenderung hat die Einrichtung des Abreissblockes dadurch erfahren, dass auf jedem Blocke unten das Datum wiederholt ist, wodurch das Aufsuchen eines Datums, eventuell zum Zweck von Notizen, wesentlich erleichtert wird.

Durch diese Vorzüge bildet er einen „nützlichen Familienfreund“, dessen Tageszettel nicht, wie sonst üblich, in den Papierkorb wandern, sondern aufgehoben werden, um bei Gelegenheit nach deren Rathschlägen verfahren zu können. Im allgemeinen Interesse entbehrt er aller politischen Daten und der sonst nicht immer beliebten Sinnsprüche; dagegen enthält er die Zeiten des Sonnen- und Mond-Auf- und Unter-

ganges und die durch Rotdruck hervorgehobenen Sonntage, sowie die kirchlichen Festtage, deren Erinnerung gewiss Jedermann willkommen ist.

Allwöchentlich ist ein weiteres Blatt, zum Teil illustriert, eingeschoben, das eine längere Abhandlung und genaue Anleitung zu irgend einer gärtnerischen Arbeit enthält.

Die günstige Aufnahme, die der Kalender bisher von Seiten des Publikums gefunden hat, wird dem neuen Jahrgang noch eine viel grössere Verbreitung verschaffen.

**Ladenpreis 50 Pfg.**  
(einschl. Packung u. Porto 75 Pfg.).

Zu beziehen sowohl direkt von mir, als auch von den meisten Buch- und Papierhandlungen.



$\frac{2}{5}$  der natürlichen Grösse.

## — Ankauf seltener Pflanzen oder Neuheiten. —

Ich bin stets bereit, Neuheiten oder seltene Pflanzen von blumistischem Werte (auch neue und durch sorgfältige Kultur verbesserte Gemüse und landwirtschaftliche Produkte) durch Kauf oder Tausch zu erwerben und bitte ich daher, mir diesbezügliche Angebote machen zu wollen.

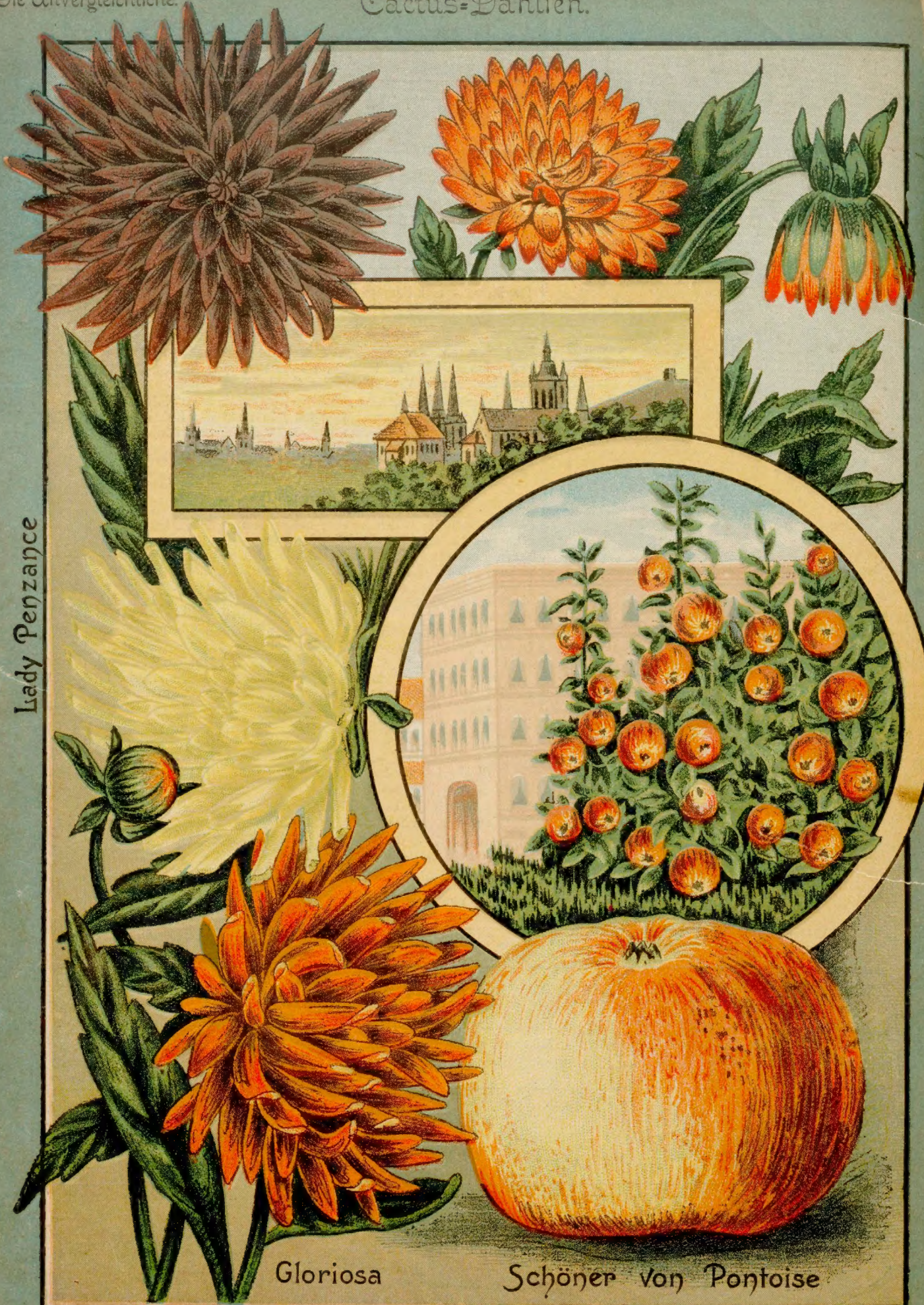
Langjährige Verbindung mit allen Konkurrenz-Firmen hiesigen Platzes setzt mich in den Stand, Bestellungen bei denselben ohne Preiserhöhung zum Beipack ausführen zu lassen; wodurch meinen werten Abnehmern ausser grossen Weitläufigkeiten bedeutende Portokosten erspart werden.

## Garten-Architektur.

Für Gartenanlagen aller Art, vom kleinsten Hausgarten bis zu den grössten landschaftlichen Verschönerungen, liefere ich auf Verlangen Pläne, welche ich von einem der ersten Landschaftsgärtner unserer Zeit anfertigen lasse, und zwar unentgeltlich, wenn ich die Lieferungen der zu den Anlagen benötigten Artikel erhalte, andernfalls berechne ich dieselben billigst.



Lady Penzance



Gloriosa

Schöner von Pontoise



## European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

**Paper version of this catalogue hold by:**

Wageningen University & Research – Library

**Digital version sponsored by:**

Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)



# Ausgabe für Deutschland.

F. C. HEINEMANN, Kgl. preuss. Hoflieferant, ERFURT.

No.

1895.

(Datum)



## Bestellungs-Liste

(Der Versand aller bestellten Waren geschieht unter den in meinen Katalogen aufgeführten Verkaufsbedingungen.)

Diesen Raum bitte nicht zu beschreiben!

Adresse und Unterschrift.

Name des Bestellers: { Frau  
Fräulein  
Herr

Stand oder Titel:

in (Wohnort):

Post-Station:

Bahn-Station:

Bei Bestellungen seitens der Herren Angestellten für Guts-, Schloss- und sonstige Verwaltungen bitte hierunter um gefl. Namensangabe der betreffenden Besitzer oder Behörden.

Versendungsart.

Versand bestellter Artikel soll geschehen durch

die „Post“. — „Eilgut“. — „Frachtgut“.

Soll die Sendung frankiert werden? „Ja“. — „Nein“.

Nicht Gewünschtes oder nicht Zutreffendes ist zu durchstreichen.

Zahlungsweise.

Der für die Bestellung entfallende Betrag von Mk. Pf. ist  
Beigelegt.

(Einschreibebrief 30 Pf., Wertbrief bis 300 Mk. I. Zone 30 Pf., II. bis VI. Zone 50 Pf.)

Gleichzeitig durch Posteinzahlung gesandt.

(Porto bis 100 Mk. 20 Pf., 200 Mk. 30 Pf., 400 Mk. 40 Pf.)

Durch Nachnahme zu erheben.

(Bis 5 Mk. einschl. Vorzeigegebühr 20 Pf., von 5 Mk. bis 400 Mk. 30 Pf.)

### Wichtig!

Um die Expedition zu beschleunigen, wird vorliegende Bestell-Liste nicht zurückgesandt. Ausnahmen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch gemacht.